



# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 52

95. Jahrgang

Dienstag, 2. Juli 1991

Einzelpreis -80 DM

D 4449B

## 7 Millionen für Sanierung

### Bodenaushub Zimmer-Gelände/Strenge Vorsichtsmaßnahmen

Langen (cho) - „Nächstes Jahr können die Anlieger wieder in ihrem Garten sitzen und Würstchen grillen“, verspricht Jürgen Pflugradt, Ministerialrat und Bezeichner der Hessischen Altlastensanierungsgesellschaft (ASG), die sich jetzt der Beseitigung der Altlast auf dem ehemaligen Zimmer-Gelände angenommen hat. Nach einem Informationsgespräch mit den Anliegern stellte die ASG ihre Vorgehensweise am Freitag der Presse vor.

Von der Sanierungsmaßnahme unbeteiligt betroffen sind insgesamt elf der 1985 gebauten Reihenhäuser in der Westendstraße (4a bis 4g und 6 bis 10a), die gegenwärtig aufgrund ihres prekären Standortes keinen Pfifferling mehr wert sind. Von der Lebensqualität ihrer Bewohner ganz zu schweigen.

Ein vom Fachbüro Dr. Maumay in Grailsheim ausgearbeitetes Konzept sieht als einzig mögliche Entgiftungsmaßnahme des Geländes die Deponierung des verseuchten Erdreichs vor. Auf einer Fläche von insgesamt 1.500 Quadratmetern müssen nun bis zu einer Tiefe von vier Metern rund 6.500 Tonnen verseuchte Erde abgetragen und - zum Teil in Fässern ver-

plombt und unter Tage - auf Sondermülldeponien entsorgt werden. 4.250 Tonnen der gefährlichen Fracht kommen auf die Deponie Billigheim, der Rest in ein ehemaliges Bergwerk in Heringen an der Werra (Herfa-Neurode).

Im August beginnt die Sanierung, die Hauptarbeiten im kontaminierten Bereich werden schätzungsweise drei Monate dauern, für die Wiederherstellung der zerstörten Gartenflächen werden weitere drei Monate einkalkuliert.

Während der gesamten Sanierung gelten extreme Sicherheitsvorschriften. Die Arbeiter tragen Schutzanzüge und müssen das Gelände, wie die Transportwagen, durch eine Reinigungsschleuse verlassen. Auch für die Bewohner der Reihenhäuser gelten besondere Vorsichtsmaßnahmen. Die einzige gesundheitsschädigende Gefahrenquelle - der orale Kontakt - ist direkt oder indirekt (Verzehr von angebautem Gemüse) tunlichst zu meiden. Außerdem müssen die Bepflanzungen während der Arbeiten eine Art Tunnel benutzen, um in ihre Häuser zu gelangen. Unter dem Eigenheim selbst sind durch die Unterkellerung außer chlorierten Kohlenwasserstoffen (die durch eine Boden-

luftabsauganlage entfernt werden) bei 65 Bodenproben keine Schwermetallbelastungen festgestellt worden. Wo das ausgehobene, verseuchte Erdreich vor sich hin schlummert, weiß heute niemand mehr.

Während der gesamten Zeit steht den betroffenen Anliegern das Baubüro als ständige Auskunftsstelle zur Verfügung. Die Gesundheitsbehörde wurde auf Verlangen der Bürger ebenfalls eingeschaltet. Auch die Verwaltung hält für besorgte Fragen ein offenes Ohr bereit.

Die Sanierung des Zimmer-Areals ist das neunte und bisher größte Projekt der im Mai 1990 gegründeten Altlastensanierungsgesellschaft. Die GmbH finanziert ihre Projekte je zur Hälfte aus Landes- und Industriemitteln. Unternehmen, die Schadstoffe produzieren, müssen nach den geltenden Entsorgungsgebühren zusätzlich 20 Mark pro Tonne Sondermüll als Altlastenzuschlag berappen. Die Sanierung auf dem Zimmer-Gelände wird mit sieben Millionen Mark zu Buche schlagen. Regreßansprüche an den Verursacher? Unwahrscheinlich - das Regierungspräsidium ermittelt weiter im dunkeln.

# Juli

## Bald bessere Busverbindung?

### Kreis regt Linie zwischen Langen und Flughafen an

Langen - Im Rahmen der laufenden Untersuchungen über künftige Anbindungen des Frankfurter Flughafens durch öffentliche Verkehrsmittel wird der Kreis Offenbach zusammen mit der Verkehrsgemeinschaft Untermain dem Frankfurter Verkehrsverbund (FVV) einen interessanten Vorschlag unterbreiten. „Wir möchten, daß in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit näher untersucht wird, den Flughafen durch eine Buslinie mit der Stadt Langen zu verbinden“, erklärte Erster Kreisbeigeordneter Frank Kaufmann.

Als Linienverlauf schlägt er die

Verbindung Langen - Mörfelden - Waldorf - Kreisstraße 152 - Airporting vor. Anlaß dieses Vorschlags ist eine Stellungnahme des Frankfurter Ingenieurbüros BGS über eine mögliche ÖPNV-Verbindung zwischen den Kreisen Offenbach und Groß-Gerau. In der Stellungnahme war die Frage überprüfbar worden, ob aufgrund der bestehenden Verkehrsströme ein ausreichendes Nutzungspotential für eine Busverbindung abzuleiten ist.

Hintergrund der Fragestellung ist folgender Vorgang: Ein Groß-Gerauer Bürger, der den öffentlichen Personennahverkehr be-

nutzt, hatte wegen fehlender Nahverkehrsangebote zwischen den beiden Nachbarkreisen Groß-Gerau und Offenbach seine Bewerbung bei einem Langener Unternehmen zurückgenommen.

Die Auswertung der Verkehrsdatenbasis Rhein-Main läßt aber, so Erster Kreisbeigeordneter Kaufmann, den Vorschlag einer Busverbindung zwischen Langen - Mörfelden - Waldorf - Flughafen Frankfurt sinnvoll erscheinen. Deshalb wollen der Kreis Offenbach und die Verkehrsgemeinschaft dem FVV die Untersuchung einer solchen öffentlichen Nahverkehrsverbindung vorschlagen.

## Eine Kanalsanierung in raffinierter Technik

### Kanal in der Otto-Hahn-Straße wird durch Schlauch dicht gemacht

Langen - Immer raffiniertere Techniken werden heute bei der Sanierung von schadhaften Kanälen angewandt. Die Stadt Langen will jetzt erstmals das sogenannte Schlauchreliningverfahren bei einem undichten Entwässerungskanal einsetzen. Saniert werden soll damit der Kanal in der Otto-Hahn-Straße im Industriegebiet Neurott.

Der etwa 20 Jahre alte Kanal ist 260 Meter lang. Die Rohre haben einen Durchmesser zwischen 30 und 40 Zentimetern. Untersuchungen mit der Videokamera hatten zu dem Ergebnis geführt, daß der Kanal an vielen Stellen undicht ist.

Inzwischen hat der Magistrat an eine Fachfirma den Auftrag zur Sanierung im Schlauchreliningverfahren vergeben. Dabei wird nach einer gründlichen Reinigung des Kanals in einem Umstülpungsprozeß mit Wasserdruck ein Schlauch in die Rohre gepreßt. Der Schlauch ist mit Harz getränkt, das nach Erhärtung des Wassers aushärtet und ein dichtes Abschlußprofil bildet. Das übrige Schlauchmaterial dient als Stabilisator. Nach dem Aushärtungsprozeß

werden die Kanalschlüsse freigeätzt und das System ist wieder voll funktionsfähig.

Bürgermeister Dieter Pitthan betonte, dieses Verfahren sei im Vergleich zu einem Austausch der schadhaften Rohre wesentlich kostengünstiger und weit weniger zeitaufwendig. „Für die Otto-Hahn-Straße brauchen wir nur eine Woche.“ Die Arbeiten könnten ohne Behinderungen des Verkehrs durchgeführt werden. Geschehen soll dies voraussichtlich in der ersten Augushälfte. Die Kosten gab Pitthan mit rund 135.000 Mark an.

So vorteilhaft das Schlauchreliningverfahren auch sein mag, sein Anwendungsbereich ist dennoch begrenzt. Häufig werden nämlich bei einer Kanalsanierung die Querschnitte der Rohre vergrößert, um die Leistungsfähigkeit des Systems zu erhöhen. „Deshalb kann das nun für die Otto-Hahn-Straße vorgesehene Verfahren prinzipiell nur dann angewandt werden, wenn die vorhandene Querschnitt auch künftigen Anforderungen standhält“, erklärte Pitthan.



Auch die Bundestagsabgeordnete Uta Zapf gratulierte Bürgermeister Dieter Pitthan zum runden Geburtstag. Foto: fm

## Zwei Gründe zum Feiern

### Bürgermeister Pitthan wird 50 / Seit einem Jahr im Amt

Langen (fm) - Für Bürgermeister Dieter Pitthan gab es am Sonntag gleich zwei Gründe zum Feiern. Zum einen wurde der Rathauschef 50 Jahre alt, zum anderen war er fast auf den Tag genau ein Jahr als Bürgermeister im Amt. Anlässlich des runden Geburtstages hatten Stadtverordnetenvertreter, Magistrat und die Stadtwerke zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Vereinen überhäufte den Jubilar mit Geschenken.

In die Schar der Gratulanten reichten sich unter anderem die Bundestagsabgeordnete Uta Zapf (SPD), Dr. Klaus Lippold (CDU), der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Matthias Kurth, die Bürgermeister-Kollegen Bernd Aabeln (Dreieich), Heinz Eyben (Egelsbach), Albert Leyer (Erz-

hausen) und Offenbachs Polizeipräsident Kurt Löwer ein. In seiner mit „gewollten Versprechern“ garnierten Laudatio bezeichnete Sachverordneter Pitthan als „Mensch mit allen Stärken und Schwächen“. Er schätzte die Wahrheit, nicht das Vorurteil. Er ist beharrlich, aber nicht stur.“ Pitthan habe in seiner bis dato einjährigen Amtszeit Zeichen gesetzt. Als Beispiele nannte das Stadtoberhaupt die Umgestaltung des Lutherplatzes und die Sanierung des sozialen Brennpunkts Leukertsweg.

Glückwünsche des Magistrats überbrachte Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider. Der CDU-Politiker hob die „gute und sachliche Zusammenarbeit“ im Magistrat hervor, die vor allem ein Verdienst Pitthans sei. Für die Bürgermeister des Kreises

gratulierte Hainburgs Verwaltungschef Herbert Wemelka. Als Geschenk hatte er eine Pfeife mitgebracht, „damit er in Langen weiterhin ordentlich Dampf machen kann“. Präsenten überreichten auch Kreisbeigeordneter Josef Lach als Vertreter des Landrats und Matthias Kurth. Das Schlusswort hatte Hans Hofart für die Langener Vereine: „Dieter Pitthan ist ein Mensch mit allen Stärken und Schwächen. Es allen rechtzutmachen, ist eine Kunst, die niemand kann. Aber wer sich nach allen Seiten bückt, kann auch von allen Seiten in den Hintern getreten bekommen.“

Vor dem anschließenden Umtrunk gab der kleine Chor der SSG, der zu Beginn des Empfangs bereits „Happy Birthday“ angestimmt hatte, noch einmal eine Kostprobe seines exzellenten Könnens.

## Sonnenschein, Ebbelwoi und Blasmusik

### Waldfest am Weißen Tempel am Samstag ein Mekka für Radler und Wanderer

Langen (cho) - Am Samstag konnte auch der, der sich für sportliche Betätigungen im Gelände nicht so sehr begeistern kann, dazu motiviert werden, sich in der Fahrradsattel zu schwingen oder sich die Sportschuhe überzustreifen. Schließlich gab's ein Ziel, für das sich die körperliche Ertüchtigung lohnte. Das Waldfest am Weißen Tempel brachte bei sommerlichen Temperaturen, Ebbelwoi und Blasmusik zahlreiche Langener auf die Beine.

Den gemütlichen Spaziergänger überholten bereits auf dem Hinweg durchs schattige Blätterdach Horden von Joggern und behelmten Bikern, die Minuten später auf einer Holzbank saßen und ihr sportbedingtes Flüssigkeitsdefizit mit einem Frischgezapften wieder auffüllten. Zur Stärkung gab's außerdem Spezialitäten vom Grill. Schon von weitem stieg einem der Duft in die Nase.

Das Forstamt Langen und der Kerbverein hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen Gäste zu bewirten. Das Wetteramt hatte zwar für den Nachmittag Regen vorausgesagt, doch die Prognose erfüllte sich zum Glück nicht. So konnte der Weiße Tempel diesmal eher als Schattenspendler denn als Regenschutz genutzt werden. Dazu sorgte der Orchesterverein Langen/Egelsbach mit Volksmusik für die perfekte Biergarten-Idylle.



Ein Vergnügen für jung und alt war das Waldfest am Weißen Tempel. Zum Glück spielte auch das Wetter mit. Zwar hatten die Meteorologen Regen angekündigt, doch die Abkühlung von oben blieb aus. Der Orchesterverein Langen/Egelsbach unterteilt die Besucher mit schmissigen Melodien. Foto: cho

# Langens Bigband jazzte auf Platz zwei

## Großartiger Erfolg für die Formation der Musikschule beim Wettbewerb

Langen - Einen großartigen zweiten Platz hat die Big Band der Musikschule Langen beim Hessenswettbewerb „Jugend jazzt“ belegt. Die Langener Gruppe beteiligte sich in der Leistungskategorie I und damit in der höchsten Kategorie an diesem Wettbewerb, der vergleichbar ist mit „Jugend musiziert“ und vom Deutschen Musikrat veranstaltet wird. Zu dem hervorragenden Abschneiden gratulierte auch Bürgermeister Dieter Pittman.

Die Big Band der Musikschule besteht schon seit vielen Jahren in zahlreichen Veranstaltungen - so gar in der Alten Oper Frankfurt - hat die Formation mitgewirkt und sich einen Namen gemacht. Die Begeisterung für Big-Band-Musik, aber auch der Spaß am gemeinsamen Musizieren, hat die jungen Musiker für lange Zeit zu regelmäßiger Probenarbeit in gleichbleibender Besetzung animiert. Neben typischen Jazzarrangements wurde auch ein Tanzmusikprogramm erarbeitet.

Vor einigen Jahren sind eine Reihe von Mitspielern ausgeschieden, und die Gruppe mußte neuformiert werden. Im Jahre 1989 fand ein Neubeginn statt. Die Musikschule verpflichtete als neuen Leiter den Saxophonisten Ralph Schmidt, der mit eigenen Gruppierungen schon überregional bekannt war - unter anderem Hessensieger und Bundespreisträger mit der Main-Taunus-Jazz-Big-Band, Preisträger der deutschen Phonoakademie mit dem Johannes Schäfer-Ensemble sowie Kulturpreisträger der Stadt Marburg mit der Gruppe Archiphon.

Das musikalische Konzept der Big Band hat sich seitdem mehr in Richtung Jazz verändert. Das Zusammenspiel von Arrangement und solistischen Improvisationsbeiträgen wird in den verschiedenen stilistischen Ausprägungen der Big-Band-Musik ausprobiert und erarbeitet. Die Langener Big Band entwickelt neue Programmschwerpunkte, die von der Tradition der Swingorchester von Count Basie und Duke Ellington bis zu den lateinamerikanischen oder jazzrockbetonten Kompositionen von Frank Mantooth und Bob Mintzer reichen.

Zahlreiche neue Musikerinnen und Musiker wurden in die Formation integriert. In ihrer aktuellen

Besetzung spielt die Gruppe mit vier Trompeten, vier Posaunen, fünfstimmigen Saxophonsatz (teilweise doppelt besetzt) und Rhythmusgruppe.

Am 29. Juni wird die Big Band innerhalb des Hessen-Jazz-Festivals in Idstein zu hören sein. Für den 18. August ist ein Auftritt beim Frühlingschor der Jazzinitiative Langen im Rathaus geplant.

Die Big Band sucht weiterhin fortgeschrittene Musikerinnen und Musiker. Ansprechpartner ist der Leiter der Musikschule Langen, Uwe Sandvoß, Rathaus, Telefon 203-120. Interessenten können auch beim Proben vorbeischaun am Siedlerheim, Joseph-von-Eichendorff-Straße, donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.



Die erfolgreiche Bigband der Langener Musikschule. Foto: P

# Naturfreunde haben Jubiläum

## 70 Jahre Ortsgruppe Langen, 20 Jahre Naturfreundehaus

Langen - Am Anfang des Jahres 1921 erschien im „Langener Wochenblatt“ ein Artikel, in dem über die Gründungsversammlung der Naturfreunde am 20. März 1921 in der Gaststätte „Zum Bergfried“ berichtet wurde. Die Naturfreunde waren ein in Wien gegründeter Verein der Arbeiterbewegung. 1905 wurde in München die erste Ortsgruppe in Deutschland gegründet. Bis zum Verbot 1933 durch die Nazis gab es in Deutschland 110 Ortsgruppen mit rund 70 000 Mitgliedern.

Heute sind die Naturfreunde eine internationale Organisation mit Ortsgruppen in Europa und in vielen außereuropäischen Ländern. Die Naturfreunde-Häuser haben mittlerweile weltweit die tausend überschritten. Nur mit dem Ideal und Opfergeist der Mitglieder war es möglich, dieses Häuserwerk zu errichten.

Auch die Langener Naturfreunde erbauten in den 20er Jahren eine Schutzhütte in Zwingenberg/Bergstraße. Mit welchen Mühen das geschah, wissen nur noch ein paar alte Mitglieder. Mit einem geliehenen Pferdewagen wurden Steine und Baumaterial nach Zwingenberg geschoben. Nach der Machübernahme wurde die Hütte ein Hitlerjugendheim und später zerstört.

Nach Kriegsende 1945 gründeten sich die Naturfreunde wieder. Dank der Hilfe von amerikanischen Freunden erhielten sie ein der ersten Lizenzen. Man traf sich in verschiedenen Gaststätten, bis ein Pachtvertrag mit der Stadt für das Gelände des ehemaligen SA-Schießstandes am Steinberg geschlossen wurde. Mit viel Einsatz der Mitglieder wurde das Haus hergerichtet und diente bis zum Neubau 1971 als Vereinsheim.

Das heutige Haus wurde 1971 eingeweiht. Mittlerweile sind 20 Jahre vergangen, und es war nicht immer leicht, ein so großes Haus zu unterhalten. Es dient vor allem Jugendlichen und Vereinen. Aber auch private Gäste sind gern gesehen. Trotzdem müssen die Mitglieder in vielen Arbeitssitzungen bei den Hausarbeiten mithelfen.

Am 13. und 14. Juli findet eine kleine Feier statt. Mit einer Ausstellung und einem „Tag der offenen Tür“ ist Gelegenheit gegeben, sich das Haus anzusehen. Am Samstag, dem 13. Juli, laden die Pächter zu einem Mittsommerfest ein.

# Zehn Millionen fürs Krankenhaus

## Land Hessen steuert die Hälfte der Baukosten bei uns eingetroffen.

Langen - Wenn alles nach den Vorstellungen der Planer im Kreisnassau wunschgemäß verläuft, dann könnte noch in diesem Jahr mit dem Bau einer neuen aseptischen Operations-Abteilung im kreis-eigenen Dreieich-Krankenhaus in Langen begonnen werden.

„Der Bauvertrag zu diesem Vorhaben ist bereits gestellt“, teilte Landrat Dr. Friedrich Keller mit. Allerdings sind noch nicht alle für das Krankenhausprojekt notwendigen Genehmigungen erteilt.

Einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Vorhabens hat laut Dr. Keller das Land Hessen vor wenigen Tagen geleistet. Das Land wird unsere Baumaßnahme mit einem Zuschuß in Höhe von fünf Millionen Mark fördern. Diese Zusage ist jetzt bei uns eingetroffen.

Die Gesamtkosten für den geplanten Bau von vier OP-Einheiten und einem Aufwachsraum bezifferte der Landrat auf rund 10,2 Millionen Mark. Nach Schätzung der Baufachleute im Kreisnassau ist mit einer Bauzeit von etwa eininhalb Jahren zu rechnen, sofern nichts Unvorhersehbares dazwischenkommt.

# Mit Ebbelwoi beim Wandertag

## Odenwaldklubs versammelten sich in Groß-Zimmern

Langen - Der Odenwaldklub als größter Gehwegwanderverein Hessens mit 128 Ortsgruppen beging vom 14. bis 17. Juni seinen Odenwald Wandertag in Groß-Zimmern. Auch die Langener Ortsgruppe war am Sonntag Gast dieser Veranstaltung. Die Nichtwanderer führen mit dem Bus gleich zu dem offiziellen Festakt in die Mehrzweckhalle nach Groß-Zimmern, andere machten erst eine kleine Wanderung von zwei Stunden über den Mainzer Berg. Anschließend stärkten sich beide Gruppen mit einem Erbseneintopf im Festzelt, um später wieder fit zu sein für den Festumzug.

Mit fröhlichen „Frisch-auf“-Rufen und unter den Klängen von zünftigen Wanderliedern, gespielt von der eigenen „Ein-Mann-Hauskapelle“ auf der Ziehharmonika, zogen die Langener ihren geschmückten Handwagen mit dem Schild „Gepäck-Transfer“. Dieser war behängt und beladen mit Bembel, Hartwurst, Feldflasche, Rucksäcken, Wandertiefeln und Stöcken, Regenschirmen und Jacken. Viel Beifall und natürlich auch Zuspruch fand der untere große Blumengesteck deponierte Kanister mit Langener Ebbelwoi, der bereitwillig an Teilnehmer und Zuschauer ausgeteilt wurde. Ebenso verteilten die Wanderfreundinnen kleine Blumensträuße.



Um die Hände fürs Winken frei zu haben, hatte der Langener Odenwaldklub seinen eigenen „Gepäck-Transfer“, ein Handwagen, der auch einen Ebbelwoi-Vorrat transportierte. Foto: P

# Beim Umweltfest gab es viele schöne Preise zu gewinnen

## Das Mitmachen hat sich für manche wirklich gelohnt

Langen - Zahlreiche Preise zu gewinnen gab es beim Umweltfest, das anlässlich des Umweltfestes am Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene (WaBoLu) von der Stadt Langen, der Statwerke Langen GmbH und der Volksbank Langen/Dietzenbach veranstaltet wurde.

Die Preise entfielen auf: 1. Preis: Irmgard Hitzner, Darmstadt (Umweltfahrkarte); 2. Preis: Ansgar Dittmar, Langen (Dauerkarte fürs Schwimmbad); 3. Preis: Leni Müller, Langen (Komposter); 4. Preis: Anneliese Mühlhausen, Worms (Pocket-Rasierer); 5. Preis: Heinz Konrad, Worms (Welttempfänger); 6. Preis: Klaus Jakob, Dreieich (Kaffeemaschine); 7. Preis: Elfriede Dröll, Langen (Pflüchfuchs); 8. Preis: Sigrid Lemmeritz, Langen (Quartz-Wekker); 9. Preis: Ludwig Jost, Langen (Backgammon-Spiel); 10. Preis: Ursula Knappe, Taufkirchen (Backgammon-Spiel); 11. Preis: Klaus Dröll, Langen (Fön); 12. Preis: Hedi Schäfer, Dreieich (Schreibmappe mit Taschenrechner); 13. Preis: Anita Häneke, Langen; 14. Preis: Klaus Häneke, Langen; 15. Preis: Danuta Eckstein, Langen (alle Gürteltasche); 16. Preis: Anna-Maria Berbot, Frankfurt (Leder-Geldbörse); 17. Preis: Dieter Mühlhausen, Worms (Mantikurett); 18. Preis: Fabian Grabbe, Langen; 19. Preis: Ute Mühlhausen, Worms (beide Kühlboxen); Sonderpreise: Tanja Möbius, Langen, Marius Eckstein, Langen und Anita Nowara, Langen (Eintrittskarten für Stadthalle).

Gewinner des Festes ist auch der Ortsverband der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der von Spendern in der Höhe von 200 Mark erhielt. Die Bediensteten hatten diesen Erlös durch den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen sowie von Kaffee erwirtschaftet.

# Vier Jahrzehnte bei den Langener Stadtwerken

## Günter Naus feierte Doppeljubiläum

Langen - Seine 40jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst und bei den Stadtwerken vollendete am 14. Juni Günter Naus. Nach Abschluss der Schulausbildung begann er seine berufliche Tätigkeit mit einer Ausbildung als Vermessungsjungehilfe beim Reichsbahnvermessungsbüro Frankfurt, ehe er 1945 eine Elektrolöhre begann. Nach bestandener Prüfung und Gesellentätigkeit kam er 1951 als Elektromonteur zu den Stadtwerken Langen und ist seit dieser Zeit in der Elektrowerkstatt tätig.

In einer kleinen Feierstunde sprach Direktor Bethelhäuser dem Jubilar seinen Dank für die in all den Jahren mit großer Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein ausgeführte Arbeit aus und überreichte ihm eine Ehrenurkunde und ein Präsent.

# Schlesier fahren nach Nürnberg

## Langen (rt) - Zum Schlesiertreffen nach Nürnberg am Sonntag, dem 7. Juli, fährt der Bus um 6.30 Uhr an der Ludwig-Erk-Schule in der Bahnstraße ab.

Langen - Die nächste Zusammenkunft ist am Mittwoch, dem 3. Juli, in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

## Ebbelwoifest 1992 vom 26. bis 29. Juni

# Drei Monate ohne Lesestoff

## Stadtbücherei erhält Computerbetrieb

Langen - In der Langener Stadtbücherei muß für ein Vierteljahr die Ausleihe ruhen, da eine intensive Ausleiherhebung genutzt werden. Die Wiederöffnung der Einrichtung soll mit einem fröhlichen Büchereifest gefeiert werden.

gewonnene Zeit könne für eine intensivere Ausleiherhebung genutzt werden. Die Wiederöffnung der Einrichtung soll mit einem fröhlichen Büchereifest gefeiert werden.

**Zimmer frei**

Langen - Für die Busreise der Arbeiterwohlfahrt vom 22. September bis 2. Oktober ab Langen nach Eger - früher Erlau im historischen Weingebiet von Ungarn - sind noch einige Doppelzimmer zu vergeben. Vom Hotel ab werden täglich Ausflüge zu besonders sehenswerten Zielen unternommen. Interessenten wenden sich an die Geschäftsstelle der Awo montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr (Telefon 2 40 61) oder an E. Koch (Telefon 77 29).

„Was sollen wir denn noch alles bezahlen?“, ließ ein Autofahrer an der Tankstelle Dampf ab. „Wir haben lange genug wie die Made im Speck gelebt. Wir konnten uns das doch leisten“, konterte ein anderer. „In der Tat. Leisten können sich die meisten das schon, aber sie wollen nicht. Natürlich ist das Auto heute unverzichtbar, aber die 500 Meter samstagsmorgens zum Bäcker müssen wirklich nicht sein. Vielleicht bewirkt die Preiserhöhung ja, daß man sich mal aufs Kadel schwingt oder den Einkauf auf Schusters Rappen bewaldigt. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.“

Einen positiven Aspekt hat die Sache auf jeden Fall. Beim Urlaub im Ausland müssen wir uns nicht mehr über die hohen Spritpreise ärgern.



# „Made im Speck“

(rt) - Am Wochenende stante sich mal wieder der Verkehr, allerdings nicht nur auf den Autobahnen, wo nach dem Ferienbeginn der alljährlich wiederkehrende Hochbetrieb herrschte. Auch an den Tankstellen bildete sich Schlange. Wer sich auf den Trip in Richtung Süden machte, fuhr natürlich mit vollem Tank los. Doch auch die, die noch zuhause blieben, ließen ihre Blechbüchse über der Erhöhung der Mineralölsteuer bis oben hin volllaufen. Schließlich wollte man ja noch einmal „sparen“.

„Was sollen wir denn noch alles bezahlen?“, ließ ein Autofahrer an der Tankstelle Dampf ab. „Wir haben lange genug wie die Made im Speck gelebt. Wir konnten uns das doch leisten“, konterte ein anderer. „In der Tat. Leisten können sich die meisten das schon, aber sie wollen nicht. Natürlich ist das Auto heute unverzichtbar, aber die 500 Meter samstagsmorgens zum Bäcker müssen wirklich nicht sein. Vielleicht bewirkt die Preiserhöhung ja, daß man sich mal aufs Kadel schwingt oder den Einkauf auf Schusters Rappen bewaldigt. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.“

Einen positiven Aspekt hat die Sache auf jeden Fall. Beim Urlaub im Ausland müssen wir uns nicht mehr über die hohen Spritpreise ärgern.

# Stadthalle zog eine Erfolgsbilanz

## Abonnementsreihen sehr gut genutzt / Die Stadt war 61mal Veranstalter

Langen - In der Veranstaltungssaison 1990/91 fanden in der Langener Stadthalle neben den fast nicht mehr zu zählenden Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden und Firmen insgesamt 61 Veranstaltungen statt, bei denen die Stadthalle selbst als Veranstalter auftrat.

Traditionsgemäß Schwerpunkt war auch dieses Mal wieder der Theaterbereich in der Stadthallenveranstaltungen. Zu den 19 Aufführungen beim Erwachsenen-theater, die in insgesamt drei verschiedenen Abonnementreihen angeboten werden, kamen rund 11 500 Besucher, was einer Aus-nutzung der vorhandenen Platzkapazität von rund 88 bzw. über 82 Prozent bei den beiden „großen Ringen“ mit je acht Aufführungen und von ca. 58 Prozent bei der drei Aufführungen umfassenden Studioreihe entspricht. Insgesamt ist das ein leichter Rückgang gegenüber der vorjährigen Saison, aber immer noch ein Ergebnis, das der „Spitzengruppe“ in der Veranstaltungsschicht seit dem Bestehen der Stadthalle im Jahr 1974 entspricht.

Die Theaterveranstaltungen für Kinder und Jugendliche haben Veranstalter, Ensemble und Be-

# Eine Wanderung im Spessart

Langen - Eine Rucksackwanderung unternimmt der Odenwaldklub Langen am Sonntag, 7. Juli. Treffpunkt ist um 9 Uhr am neuen Rathaus. Gewandert wird im Spessart, und zwar von Laufach über Kreuzberg, Mies und Borberg zurück nach Laufach. Cirka 21 Kilometer müssen die Teilnehmer zurücklegen.

# Polizei nur selten nötig

Langen (cho) - Auch die Polizei hatte bei Montagmorgens ruhige Festtage: Keine alkoholisierten Gewaltausübende, der Großteil polizeilicher Maßnahmen wurde im „Knöllchen“-verteilten verbucht. 40 Verwarnungen wegen Parkens im Halteverbot wurden ausgesprochen, zwei Fahrzeuge abgeschleppt.

Etwas zu tief ins Glas geschaut hatten zwei fröhliche (zu Fuß laufende) Zecher, die beide nicht mehr ganz so fröhlich in der polizeilichen Ausnüchterungszelle aufwachten. Einer der beiden wurde Montagmorgens von einer Fußstreife tief schlafend in der Wassergasse aufgefunden.

Drei Festnahmen wegen Fahrradklau und Sachbeschädigung standen nicht unmittelbar mit dem Fest in Verbindung, an einem der Täter wurde die einzige Blutprobe der Tage vorgenommen. Zu einem Führerscheinverlust wegen Alkohol im Steuer kam es ebenfalls. Eine positive Auswirkung des Pendelbusses?

# Blinder Künstler ‚sieht‘ mit den Händen

## Außergewöhnliche Ausstellung von Holzschnitzereien in der Sparkasse

Langen (rt) - In der Schallerhalle der Sparkasse in der Zimmerstraße wurde in der vergangenen Woche eine Ausstellung eröffnet, die Holzschnitzereien, Schmuckgegenstände und Metallbilder des Dietzenbacher Erwin Fenchel zeigt. Die Besucher bei der Eröffnung waren sehr angetan von den ausdrucksstarken Figuren und Darstellungen. Erwin Fenchel hatte zu allen Werken eine Erläuterung über deren tieferen Sinn und gab manche humorvolle Anekdote zum besten, was ihn zu deren Schaffung bewegt hatte.

Der Eindruck von den Kunstwerken, bis ins kleinste Detail filigran wiedergegeben und von ungeheurer Wirkung, sowie die Hochachtung vor dem Künstler aber muß ins Unermeßliche wachsen, wenn man weiß, daß Erwin Fenchel total erblindet ist und beim Schneiden und Modellieren auf das Gefühl seiner Hände angewiesen ist. So trifft das Motto „Sehende Hände“ den berühmten Nagel auf den Kopf und geht schon in den Bereich des Wundern.

Erwin Fenchel wurde 1928 geboren und erlernte den Beruf eines Bauschlossers. Seine Tätigkeit als Monteur im In- und Ausland mußte er 1954 beenden, als er das linke Auge verlor. Fortan wurde er im Innendienst eingesetzt. Im Jahr 1958 in den Betriebsrat seines Unternehmens und vertrat die Arbeitnehmer im Aufsichtsrat bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 1977. Als dieses Unternehmen seiner Kollegen und Kollegen vor leeren Händen. Dies ist umso bemerkenswerter, als er damals bereits in der Endphase der totalen Erblindung stand, die ihm bereits 1966 angekündigt worden war.

In seiner Heimatstadt gehörte er dem Gesangsverein an, jahrelang als Vorstandsmittglied und 19 Jahre als Sitzungspräsident des Elferfests, auch noch drei Jahre als Blinder.

Im Jahre 1976 ging für Erwin Fenchel das Licht aus. Ein Jahr vorher hatte er mit dem Bau seines Hauses begonnen, das 1980 bezugsfertig wurde. Viele staunten, was ein Erblindeter alles zu leisten vermag, wenn er sich nicht aufgibt. Drei Herzinfarkte wurden überstanden und auch ein Sturz vom Gerüst mit schweren Frakturen und längerem Rollstuhlfahrlauf.

Alle diese Schicksalsschläge konnten Erwin Fenchel den Mut zum Leben nicht rauben. In der künstlerischen Betätigung fand er ein neues Aufgabengebiet, und seine Werke wurden auch einem sehenden Künstler zu höchster Ehre gereichen. Dazu zählen das „Dietzenbacher Deiwelche“, das „Gretchen vom Hexenberg“, die „Sehenden Hände“, der „Rabbi im Zorn“, um nur einige zu nennen. Die neben Metallschmuck und sehenswerten Kunstler zu höchster Ehre gereichen. Dazu zählen das „Dietzenbacher Deiwelche“, das „Gretchen vom Hexenberg“, die „Sehenden Hände“, der „Rabbi im Zorn“, um nur einige zu nennen. Die neben Metallschmuck und sehenswerten Kunstler zu höchster Ehre gereichen. Dazu zählen das „Dietzenbacher Deiwelche“, das „Gretchen vom Hexenberg“, die „Sehenden Hände“, der „Rabbi im Zorn“, um nur einige zu nennen.



So ritten früher die Hexen auf den Dietzenbacher Hexenberg. Foto: rt



Der blinde Künstler Erwin Fenchel bei der Ausstellungseröffnung. Foto: rt



„Sehende Hände“. Motto der Werke von Erwin Fenchel. Foto: rt

**Langener Zeitung**  
Langener Zeitung  
Eggenbacher Nachrichten  
Häner Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstadtstraße 28, 6070 Langen, Telefon 06121 2 11 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Soggeß (Lig.), Hens Hoffert  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Verlag und Druck:  
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 35 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbelle  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor dem Erscheinungstermin beim Verlag erfolgen. Bei Nichtanlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Postverkehrs bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Freiliste 13.  
Monatsbezugspreis (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):  
LANGENER ZEITUNG / Egelebacher Nachrichten (dienstags / freitags) 7,50 DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)  
Häner Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugpreis LANGENER ZEITUNG / Egelebacher Nachrichten DM 8,- (einschl. MwSt)  
Santverbindung:  
Bezirkskasse Langen;  
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

**MARKT**  
billig und nah

JACOBS Café  
Kronung oder Kronung light, gemahlen, 500-g-Packung  
7.49

Lenor Weichspüler  
Concentrat  
geruchslos oder  
Sommerfrisch  
1-Liter-Flasche  
4.99

Becht's Oel  
Spezial +S+  
0,5-Liter-Flasche  
1.49

Gervais  
Fruchtzwerge  
verschiedene Sorten  
8-Bercher  
100-g-Packung  
1.79

italienische Pfirsiche  
Klasse I  
1000-g-Schale  
3.99

Spanische  
Honigmelonen  
Stück  
2.99

Deutsche Radieschen  
Klasse I  
0,75-Liter-Flasche  
-99

Rinder-Rouladen  
aus besten Stücken geschneitten  
oder Rinder-Braten  
aus der Keule  
11g  
15.99

Gek. Rollsaftschinken  
mild gepökelt  
100 g  
2.39

Rouladen-Aufschnitt  
pilant in köchlicher Weilsaft; Biereschinken, Schweinebauch-Roulade, Pastete mit Paprika und Pfeffer und mitterer Wildschweinpastete  
100 g  
2.29

Coca-Cola,  
Coca-Cola light,  
Sprite oder Fanta  
Orangeimonade oder  
Branze mit Mangosoma  
Kasten mit  
12 x 1-Liter-Flaschen  
29cl. Pfand  
12.98



# SCHLECKER

## Extra...Extra...

AS Color Kleinbildfarbfilm  
24 Aufnahmen Duo Pack  
AS Color  
Pocketfarbfilm  
24 Aufnahmen  
Duo Pack je **6.98**

Diesen Monat neu: CHRIS REVUE



|  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| Calgonit Milde Kraft 1100 g <b>8.99</b>                  | Ariel Ultra 2 kg <b>10.99</b>                                       | Schaebens Melissegeist 250 ml <b>13.99</b>       | Knoblauch-Kapseln <b>1.99</b>                 |
| Calgonit Klarspüler 1 l <b>7.99</b>                      | Paral Insektenspray 400 ml <b>4.99</b>                              | Schaebens Franzbranntwein 500 ml je <b>12.99</b> | Chappi Partners Mahlzeit 850 g je <b>1.79</b> |
| Softlan Konzentrat 1 l <b>3.49</b>                       | Paral Elektro Nachfüllpack je <b>4.99</b>                           | Natreon Rote Grütze 500 g <b>2.69</b>            | Tetesept 60 Stück <b>6.99</b>                 |
| Frosch Spülmittel 1 l <b>2.49</b>                        | Moltex Compact Höschenwindeln Ultra plus Doppelpack je <b>27.99</b> | Tetesept Knoblauch-Kapseln 60 Stück <b>6.99</b>  | Kneipp Kräuterduschen 200 ml je <b>6.39</b>   |
| Danke Toilettenpapier 3-lagig, 8 x 200 Blatt <b>4.99</b> | Ajax Glasrein Sprühfl. 500 ml <b>2.99</b>                           | Milupa Tee 400 g je <b>5.99</b>                  | Catsan Hygiene-streu 10 l <b>6.99</b>         |
| Dentagard/Colgate Zahncreme 75 ml je <b>1.89</b>         | AOK Aktiv Pflege Plus Liposome Intensivcreme 40 ml <b>25.99</b>     | Chappi Partners Mahlzeit 850 g je <b>1.79</b>    | Penaten Sonnenmilch 200 ml <b>11.49</b>       |
| Colgate Zahnbürsten je <b>1.49</b>                       | Finalnet Haarlack/ Haarspray 125 ml je <b>4.99</b>                  | Penaten Sonnencreme 100 ml <b>14.99</b>          | Merz Sensoderm Zartöl 100 ml <b>9.99</b>      |
| Kukident Aktiv 3 104 Stück <b>7.99</b>                   | Oil of Olaz 150 ml je <b>9.99</b>                                   | Sebamed Compact Waschstück 150 g <b>3.79</b>     | Shamtu Two in One 250 ml je <b>3.99</b>       |
| Kukident Super Haftcreme Extra stark 75 ml <b>8.99</b>   | Fa Seife 125 g je <b>0.69</b>                                       | Drei-Wetter-Taft Styling Schaum <b>2.99</b>      | Shamtu Shampoo 400 ml je <b>1.99</b>          |
| Lacalut Zahncreme 75 ml je <b>2.99</b>                   | Speick Seife 100 g <b>1.79</b>                                      | Styling Gel Ultra stark 150 ml je <b>2.99</b>    |   |
| Plax Zahnpulung 250 ml je <b>4.79</b>                    | Alpecin Schaumfestiger 200 ml je <b>6.99</b>                        |  |   |

Niemand in Deutschland verkauft soviet (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

### WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden, die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:

**Babenhausen**  
Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/35 13; Jörg Zingarell, Amseelweg 4, Telefon: 06073/54 97.  
Die Briefmarkentauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhausen.

**Dieburg**  
Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Vorsitzender Claus Zimmer, Albinstraße 19 b, Telefon: 06071/24 352.  
Tauschtag jeden zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, im DRK-Heim, Altenzentrum, Am Altstädter See.

**Dietzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardtsweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074/2 35 05.  
Tauschtag im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.  
Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

**Dreieich**  
Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberwiesenweg 20, Telefon: 06103/3 23 59.  
Tauschtag im Bürgerhaus Spremlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19 bis 22 Uhr.

**Hanau**  
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Kieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181/2 18 08.  
Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.  
Im Vereinshaus sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

**Langenselbold**  
Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Isenburger Hof“, Weinzimmer, Gelnhäuser Straße in Langenselbold.

**Langen**  
Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressereferent der Philatelisten Reiner Wysomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103/7 91 93.  
Tauschtag in der Stadthalle, Clubräume I und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden er-

sten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

**Mühlheim**  
Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108/7 69 41; Post an Berthold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.  
Tauschtag im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

**Neu-Isenburg**  
Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 60718 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/3 62 19.  
Tauschtag im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

**Obertshausen/Heusenstamm**  
Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104/4 30 66.  
Tauschtag im Bürgerhaus Heusenstamm, jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr, jeden dritten Donnerstag im Monat, 19 Uhr.

**Offenbach**  
Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Laborn, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069/81 88 93.  
Tauschtag jeden dritten Dienstag im Monat, 19 Uhr, Tauschtag für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

**Rödermark**  
Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulrich, Telefon: 06074/97 3 58.  
Tauschtag jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gerindehaus Ueberach, Wagnersstraße 35.

**Rodgau**  
Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106/7 54 83.  
Tauschtag jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puseauxplatz in Nieder-Roden.

**Seligenstadt**  
Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182/34 56; Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06182/2 42 24.  
Tauschtag in der TGS-Turnhalle Seligenstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

## Hundert Jahre erster Menschenflug

Briefmarkenblock zur Erinnerung an den Luftfahrtpionier Otto Lilienthal

Otto Lilienthal, der am 23. Mai 1848 als Sohn eines Tuchhändlers in Anklam geboren wurde, gehört zweifellos zu den großen Pionieren der Luftfahrt. Sensationell war sein erster Flug vor hundert Jahren. Fünfzehn Meter weit ließ sich Lilienthal treiben. Daran erinnern soll ein Briefmarkenblock der Deutschen Bundespost.

Bereits in seiner Jugend verbrachte er gemeinsam mit seinem anderthalb Jahre jüngeren Bruder Gustav Stunden seiner Freizeit in der Karlsburger Heide bei der Beobachtung von Störchen, Möwen, Habicht und Bussarden und träumte davon, sich eines Tages den Vögeln gleich in die Lüfte zu erheben. Er war gerade 14, als er seinen ersten „Luftapparat“ baute - ein paar Flügel aus Leisten und Buchenspannnetzen. Fliegen freilich konnte er damit nicht, doch der uralte Menschheitswunsch, die Erdschwere zu überwinden, ließ ihn nicht mehr ruhen.

Als 18jähriger absolvierte er die Gewerbeschule in Potsdam, arbeitete als junger Ingenieur in einer Berliner Maschinenfabrik und vollkommene sein Wissen wenig später an der Königlich-Gewerbeschule in Berlin. Nach der Teilnahme am Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 war er in verschiedenen Unternehmen tätig, konstruierte eine Schrämm-Maschine für den Bergbau, einen Steinbaukasten für Kinder und einen Spezialdampfessel, auf den er ein erstes Patent bekam. Das war der Ausgangspunkt für die Gründung eines eigenen Unternehmens, das bald bis zu 60 Arbeiter beschäftigte und bereits eine Gewinnbeiträge der Arbeitnehmer kannte - lange vor Zeiss in Jena.

Das Flugproblem beschäftigte Otto Lilienthal dabei immer nebenbei, und in den 80er Jahren wandte er sich ihm noch intensiver zu. 1889 faßte er den Stand seiner Forschungen und Erkenntnisse zu einem Buch zusammen, das den Titel trug: „Der Vogelflug als Grundlage der Künste - Ein Beitrag zur Systematik der Flugtechnik“. Der Autor schloß dieses Werk, das er auf eigene Kosten in einer Auflage von 1000 Exemplaren verlegt und von dem bis zur Jahrhundertwende nur 300 Stück verkauft



Zur Europäischen Luftpostausstellung in Dresden gibt die deutsche Bundespost einen Briefmarkenblock heraus. Entworfen wurde das Postwertzeichen von Hans Dettlfeisen, Chemnitz.

worden sein sollen, mit den prophetischen Worten: „Aber dennoch für möglich müssen wir es halten, daß uns die Forschung und die Erfahrung, die sich an Erfahrung reißt, jenem großen Augenblick näher bringt, wo der erste frei fliegende Mensch, und sei es nur für Sekunden, sich mit Hilfe von Flügeln von der Erde erhebt und in seinen ersten Zeitpunkt herbeiführt, den wir bezeichnen müssen als den Anfang einer neuen Kulturpoche“.

Theoretische Grundlagen des Gleitfliegens hatte Lilienthal mit diesem Buch gelegt. Danach ging er an die praktische Verwirklichung. Dazu baute er die ersten Flugapparate aus Weidenholzstellen und Schirting, einem mit Lack überzogenen Baumwollgewebe, begann mit Stabversuchen gegen den Wind, ging zu Sprüngen im Garten seines Wohnhauses über und suchte sich auf dem Wege „vom Schritt zum Sprung, vom Sprung zum Flug“ an sein Ziel heranzuarbeiten. Im Sommer 1891 zog er auf seinen ersten „Flugplatz“ am Mühlberg bei Dreetz zwischen Potsdam und Groß Kreuzt und vollführte dort im August vor 100 Jahren den ersten Menschenflug von zunächst etwa 15 Metern Weite.

„Den Tag, an welchem Lilienthal im Jahre 1891 seine ersten fünfzehn Meter in der Luft durchmessen hat, fasse ich auf als den Augenblick, seit dem Menschen fliegen können.“ So schrieb der französische Flugpionier Ferdinand Ferber (1862-1909), und dem hat sich die Historiographie des Fliegens angeschlossen.

Dem „Pionierflug“ ließ Otto Lilienthal zahllose weitere folgen. Er baute mehr als zwanzig verschiedene Flugapparate - Ein- und Doppeldecker - fand am Gollenberg bei Stölln in den Rhinower Bergen zwischen Neustadt an der Dosse und Renow seit 1893 seinen Hauptübungsplatz und erreichte bald Flugweiten bis 300 Meter. Die internationale Fachwelt wurde aufmerksam, und Lilienthals theoretische wie praktische Arbeiten beförderten das Wirken vieler anderer Flugpioniere. Im Sommer 1896 fuhr Lilienthal das letzte Mal in die Rhinower Berge, am 9. August stürzte er auf 15 bis 20 Metern Höhe so unglücklich ab, daß er am Tage darauf in Berlin an einer Rückgratverletzung starb.

Dieses Mannes und seiner Leistungen zu gedenken, ist auch Anliegen der Europäischen Luftpostausstellung „Lilienthal 91“ vom 16. bis 25. August 1991 in Dresden. Sie verspricht, ein Höhepunkt der Aerophilatelie zu werden und wird wesentlich finanziert aus Mitteln der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, die den Zuschlag des neuen Lilienthal-Blocks erhält.

Eine philatelistische Erinnerung zu guter Letzt: Die erste deutsche Lilienthal-Briefmarke erschien 1934. Seither gab es wiederholt Lilienthal-Motive auf deutschen Postwertzeichen. Das Motiv: Ein Block der Deutschen Bundespost würdigt das Jubiläum „100 Jahre erster Menschenflug durch Otto Lilienthal“ und weist zugleich auf die Europäische Luftpostausstellung „Lilienthal 91“ in Dresden hin. Im Motiv vereint sich ein Porträt des Flugpioniers, einer seiner Flugapparate und das Signet der Ausstellung, das einen stilisierten Menschen zeigt, dem neben ausbreiteten Armen und Beinen gleichsam Flügel wachsen.

## Treffen aller Luftpostsammler in Dresden

Nur noch wenige Wochen und die erste europäische Luftpostausstellung, Lilienthal 91, wird eröffnet. Vom 16. bis 25. August 1991 ist Dresden Treffpunkt aller interessierten Luftpostsammler, aber auch Sammler klassischer und moderner Gebiete werden reichhaltiges Angebot finden.

Nur noch wenige Wochen und die erste europäische Luftpostausstellung, Lilienthal 91, wird eröffnet. Vom 16. bis 25. August 1991 ist Dresden Treffpunkt aller interessierten Luftpostsammler, aber auch Sammler klassischer und moderner Gebiete werden reichhaltiges Angebot finden.

Die Besucher begeistern. Die Deutsche Bundespost ist mit einem attraktiven Sonderpostamt und einer Sonderausstellung vertreten. Die Veranstalter für Postwertzeichen bieten allen Besuchern nicht nur Informationen, sondern geben darüber hinaus Gelegenheit, alle noch vorräthigen Briefmarken zu erwerben.

## Ernst Müller will nicht Zweiter im Lande sein

Er erhebt Anspruch auf Präsidentschaft

Der Bundestag 1991 in Saarbrücken am 19. Oktober verspricht einer der spannendsten Jahresereignisse des BDPH der letzten Jahre zu werden. Stand bislang Michael Adler als einziger Kandidat für die Präsidentschaft fest, so hat sich diese Situation durch ein Rundschreiben des derzeitigen Verwaltungsratsvorsitzenden Ernst Müller vom 10. Juni 1991 an den Vorstand des Bundesvorstand total verändert.

Ernst Müller ließ die Mitglieder dieser Gremien mit deutlichen Worten wissen, er habe sich nunmehr entschlossen, selber für das Amt des Präsidenten des Bundes Deutscher Philatelisten zu kandidieren und nicht als Vizepräsident unter einem Präsidenten Michael Adler anzutreten.

Als Grund gab er an, daß er offensichtlich im vorgehenden Team des künftigen Präsidenten Adler mehrfach zur Disposition gestellt worden sei. Er sei aber nicht bereit, seine Kandidatur für ein Amt im Bundesvorstand durch Michael Adler in Frage stellen zu lassen.

Ernst Müller gab auch andere Gründe an, die ihn veranlaßt hätten, selber für das Amt des Präsidenten zu kandidieren. Zum einen sei es der gute Zuspruch einer Reihe von Freunden im BDPH gewesen, zum anderen seine veränderte persönliche Situation, die ihm bei finanzieller Unabhängigkeit mehr Freiräume biete.

Der Fachpress gegenüber äußerte sich Michael Adler zu dieser neuen Lage. „Ich freue mich auf diese veränderte Situation, da sich für die Mitglieder des Bundes Deutscher Philatelisten eine echte Wahl ergibt. Selbstverständlich stelle ich mich - auch unter diesen veränderten Bedingungen - der Wahl zum Präsidenten des BDPH im vereinten Deutschland. Ich habe ein klares Konzept, das in Kürze in der Verbandszeitschrift „philatelia“, also rechtzeitig vor dem nächsten Bundestag, zu lesen sein wird. Ich würde es begrüßen, wenn Mitglieder dieser neuen Situation weit mehr Vereine als in den letzten Jahren zum Jahreskongress anreisen und am Bundestag teilnehmen und ihre Stimme „live“ abgeben würden.“



**Der Filutalist** und 199 weitere Kurzgeschichten aus der Briefmarkenwelt. Ein Buch nicht nur für den Philo unter den Philatelisten - lat diese in vielen Jahren zusammengegangene Sammlung von ausgewählten Geschichten, mit viel Witz, amüsant, spannend, sympathisch und frei von der Leber erzählt. Für alle, die Briefmarken lieben. Das Werk präsentiert sich auf 130 wertvollen Büttenpapierselten, im ansprechenden marmorierten Einband, erschienen im Oktober 1991 - rechtzeitig vor Weihnachten. Verlag und Vertrieb: Thereses Weiser, Melbocustraße 41, 6000 Frankfurt am Main 71. Preis: 19,50 Mark (+ 3,50 Mark Versandkostenanteil, Bestellungen ab 50 Mark portofrei).

**Handbuch und Katalog** „Frankreich 1849 bis 1900“ von Peter Boner, mit über 2000 Prenotenungen; ausführlicher Stempelbewertung (Aufstellung aller Nummern-Stempel), Beschreibung von Plattenfehlern, Bewertung von Einheiten, Spezialisierung der Bordeaux-Ausgabe, genealogische Kapitel für die Auslandspostämter und den Krieg 1870/71. Der Einband wurde in Motiv und Farbe nach der seltenen preußischen Mi.-Nr. 68 gestaltet. Das Standardwerk der französischen Philatelie, 183 Seiten. Vertrieb: Thereses Weiser, Melbocustraße 41, 6000 Frankfurt am Main 71. Preis: 32,50 Mark (+ 3,50 Mark Versandkostenanteil, Bestellungen ab 50 Mark portofrei).

Nach schwerer Krankheit entschlief am 28. Juni 1991 mein geliebter Mann, treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und guter Freund

# Adolf Vogt

im Alter von 58 Jahren.

In stiller Trauer:  
**Ingeborg Vogt  
Klaus und Claudia Vogt  
mit Sohn Sebastian  
sowie alle Angehörigen und Freunde**

6070 Langen, Forstring 61

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 4. Juli 1991, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Dach-J.R.**  
Neu- + Umdeckungen  
**Jürgen Rinker**  
Bedachungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 6450 Hanau  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Erdito Konstruktivbau unter  
Tel. 06181 50 19 19 70



Am Montag, dem 1. Juli 1991, um 6.35 Uhr ist unser

# Alexander

3500 g, 53 cm

zur Welt gekommen.

**Linda und Andreas Demuth  
mit Juliana**

6070 Langen, Darmstädter Straße 66

**Auto-Fell-Bezüge**  
100% Natur-Spitzqualität,  
präzisionsgenau, selbstpolierend.  
Fellhändler  
Mörkchen, Rüsselsheimer Straße 38  
D., O., Fr. von 14-18 Uhr  
Sa. von 9 bis 13 Uhr geöffnet

**Zeitungsleser wissen mehr!**

**Tennis-Ferien-Intensivkurse**  
20 Stunden, Mo.-Fr. 9.30-14 Uhr, 300,- DM  
TENNIS-TREFF, Darmstadt, Tel. 06151 7 47 64

**Elbe-Obst Heinz Hummelsiep**  
2161 Hollern  
**Frische aus deutschen Ländern**  
Äpfel, Apfelsaft, Birnen, Brombeeren, Erdbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, Kiwis, Mandarinen, Orangen, Pfirsiche, Pflaumen, Rote Grapfrüts, Trauben, Zitrusfrüchte  
Verkauf vom Lkw, am Donnerstag, 4. Juli 1991  
14.30 Langen, Stadthalle  
15.00 Langen, Bahnhof



# Langener Zeitung

**EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
**AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH**

Nr. 53 95. Jahrgang Freitag, 5. Juli 1991 Einzelpreis: 1.10 DM D 4449B

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

## Volksbanken fusionieren

Langen/Dreieich (cho) - Die Volksbanken Langen-Dietzenbach und Dreieich sitzen künftig unter einem Dach. Die Fusion (Sichttag 31.12.91) gaben Vorstandsmitglieder der beiden Kreditinstitute am Mittwoch bekannt. Ab Januar 1992 sollen drei Haupt- und 22 Zweigstellen unter dem Firmennamen „Volksbank Dreieich eG“ wirtschaften. Als Grund für den Zusammenschluß gab Direktor Horst Weber (Dreieich) den immer schärferen Konkurrenzkampf auf dem Bankenmarkt an. Die beiden Volksbanken, die schon jetzt mit der gleichen Elle wie größere Banken Frankfurt gemessen würden, müßten wettbewerbsfähig bleiben. In Erwartung des einheitlichen Binnenmarktes 1993 könne nur eine Fusion das langfristige Überleben beider Geldinstitute sichern.

Vorteile für die Kunden bringt sie hauptsächlich auf dem Dienstleistungssektor. Dort soll individueller, kostengünstiger und rationeller gearbeitet werden. Der Fusion zustimmen müssen noch die Vertreterversammlungen beider Banken. Sie tagen im September.

## Parlament stärkt Bürgermeister den Rücken

Kündigung der Vereinsräume von Mehrheit befürwortet / „Hart umkämpfter Kompromiß“

Langen (ast) - Mehrheitlich beauftragt die Stadtverwaltung, die Kündigung des Magistrats angestrengt zu verfolgen. Gerade noch rechtzeitig, um die Kosten des Neubaus im Leukertsweg, der 90 Langener Familien Platz bieten wird, nicht durch Verzögerungen weiter zu steigern, erklärte Horst Weber. Für die SPD habe die Schaffung von Wohnraum Vorrang gegenüber dem Erhalt von Vereinsräumen, so sehr man Verständnis für die Vereine habe und auf der Suche nach Vereinsräumen behilflich sein wolle.

Die Abstimmung der Stadtverordneten war notwendig geworden durch das Urteil des Verwaltungsgerichts Darmstadt. Es hatte einen formalen Fehler in der Kündigung durch den Magistrat gefunden: Als die Stadt die Räume 1974 an die Vereine vergab, hatte die Stadtverordnetenversammlung diesen Beschluß des Magistrats bestätigt. Bei der jetzigen Kündigung müsse, so der Richterspruch, auch wieder die Versammlung gefragt werden. Damit hatte die JU die abschließende Wirkung der Kündigung erwirkt.

Dieser Beschluß von 1974 sei eindeutig eine Anmaßung des Stadtparlaments gewesen, urteilten alle Fraktionen. Es sei Aufgabe der Verwaltung, die Räume zu vergeben; die Rückführung der Kompetenz an den Magistrat war beschlossene Sache. Einstimmig erfolgte auch die Abstimmung über die Unterbringung der Leukertswegbewohner im Haus C und im Gendarmeregebäude.



Der Sommer ist doch noch eingekehrt. Am Langener Waldsee drängelten sich die Badegäste - wie jedes Jahr - vorwiegend am textiltfreien Strand. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von 30 Grad stürzten sich auch Wasserscheue ins kühlende Meer. Foto: cho

## Großkomposter eingetroffen

Langen - Wie der Magistrat mitteilt, sind mittlerweile auch die innerhalb der gemeinsamen Aktion des Umlandverbandes Frankfurt und der Stadt Langen bestellten Großkomposter eingetroffen. Sie werden am Donnerstag, 11. Juli, in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Bauhof, Liebigstraße 29, gegen Vorlage der vom Geldinstitut abgestempelten Überweisung abgegeben. Bei dem Termin kann man außerdem seinen noch nicht abgeholten Thermokomposter in Empfang nehmen.

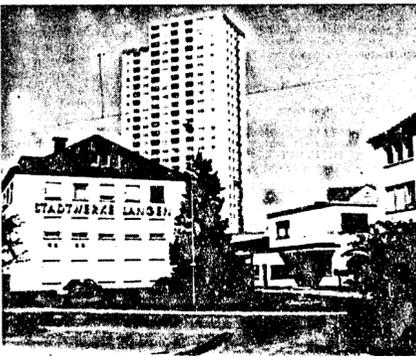
## Seniorenpolitik im Mittelpunkt

Langen - Die Seniorenpolitik steht im Mittelpunkt der nächsten Sitzungsperiode des Stadtparlaments. Referent wird Dieter Liedke von der Arbeitsgemeinschaft für Altenhilfe in Langen, sein. Dieser AG gehören alle sozialen Organisationen Langens sowie Vertreter der Kirchen, der Stadt und des Dreieich-Krankenhauses an. Termin der Bahnbildung: Dienstag, 9. Juli, 20 Uhr.

## Auffahrunfall auf der A 5 forderte drei Todesopfer

Autobahn war vier Stunden gesperrt

Langen - Drei Todesopfer und drei Schwerverletzte hat ein Verkehrsunfall auf der A 5 gefordert, der sich in der Nacht zum Dienstag auf der Autobahn Ludwigshafen gegen das querstehende Fahrzeug, der 35jährige Fahrer, der den Unfall verursacht hatte, wurde aus dem Wagen geschleudert und starb. In dem anderen Auto wurden zwei 65 und 67 Jahre alte Frauen ebenfalls tödlich verletzt. Der Fahrer dieses Wagens, seine Ehefrau und die elfjährige Tochter wurden mit schweren Verletzungen in Krankenhaus gebracht.



Die Stadtwerke Langen wollen umziehen. Das Unternehmen plant, seine Verwaltung von der Liebigstraße in das Gebiet östlich der Bahnlinie zu verlegen. Foto: cho

## Potente Steuerzahler in die erste Reihe

Stadtwerke planen Umzug / Neuordnung des Bahnhofgebiets in Aussicht

Langen - Die Stadtwerke Langen beabsichtigen, ihre Verwaltung von der Liebigstraße in den hinteren Bereich der Gewerflächen östlich der Bahnlinie zu verlegen. Damit soll der Weg freigemacht und zugleich der Särtschub gegeben werden für die völlige Neuordnung eines zusammen etwa 100 000 Quadratmeter umfassenden Gebietes östlich und westlich der Schienenstränge.

**Fliesen mit Format**  
Cadex Nordring 10 · 6453 Seligenstadt · Telefon 061 82 / 260 75

**HONDA COOL**



Bei uns erwarten Sie jetzt Sondermodelle inklusive Klimaanlage. In limitierter Auflage zu exklusiv günstigen Preisen. Sichern Sie sich Ihren dynamischen Accord oder Ihren sportlichen Prelude. Und der Sommer kann kommen.

Attraktive Finanzierungs- und Leasing-Angebote bieten Ihnen die ALD D Leasing und AKB Autokreditbank.

**autohaus oxenknecht**  
Wilhelm-Leuschner-Str. 29, 6057 Dietzenbach, Telefon 0 60 74 2 83 51

**Spende Blut!**  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**AUTOWASCHSTRASSE**

Unser Sommerprogramm für ein sauberes Auto vor und nach Ihrem Urlaub

Vorreinigung: (sie beinhaltet über die Sommermonate eine kostenlose Behandlung mit umweltverträglichem Insektizid)

Aktiv-Schaum-Programm  
Komfortbürstenwäsche mit Shampooierung  
Schaum-Wachs  
Glanztrockner-Einsatz DM 14<sup>00</sup>

**Wir wünschen Ihnen schöne Ferien!**  
Pittlerstraße/Otto-Hahn-Straße 11 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 7 41 86  
Geöffnet haben wir montags - samstags von 7.00 bis 19.00 Uhr

Am 28. Juni 1991 verstarb nach schwerem Leiden

## Herr Adolf Vogt

Postbetriebsassistent  
im Alter von 58 Jahren.

Mit seinen Angehörigen trauern wir um unseren Mitarbeiter und Kollegen, der sich durch seine Leistungen und sein persönliches Verhalten allgemeine Achtung und Anerkennung erworben hat.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Der Amtsversteher des Postamtes 2 Hochhuth Für den Personalrat Müller-Hölz

6000 Frankfurt am Main, den 1. Juli 1991

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 4. Juli 1991, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Würdevolle Bestattungen**  
Erd-, Feuer-, See-, Ungenamt-Überführungen  
Regelung zu Lebzeiten - Urnenträger - Särge, Wünsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Auslieferung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumenkranzbestellung - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkassen - Versicherungen immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch  
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

**Pietät Daum · 6070 Langen**  
Fahrgasse 1 · Telefon 06103 / 2 29 58  
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

**Dacharbeiten aller Art sowie Altbaumdeckungen**  
führt aus: Fa. Dachdeckungs-GmbH Griesheimer Niederrodenbach, 6458 Rodenbach 1  
Tel. 06184 / 5 49 03 oder 5 48 63

## STELLENANGEBOTE

Wir suchen in unser TEAM für: sofort oder später

**Bürokauffrau oder Kaufmann oder Sekretärin**

für halbe Tage nachmittags.

Bewerberinnen erbeten an:

**Sanitätshaus JACOBS**  
Orthopädische Werkstätten  
Bahnstr. 20 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 56 90

Beenden Sie jetzt die Schule mit mittlerer Reife, sind Sie technisch begabt, suchen Sie einen immer abwechslungsreichen, interessanten und gleichzeitig helfenden Beruf? Dann sind Sie der geborene

**ORTHOPÄDIEMECHANIKER od. BANDAGIST**

Wir bilden beste Berufe aus und haben noch LEHRPLATZE frei.

Bitte schicken Sie uns ihre Bewerbungsunterlagen.

**Sanitätshaus JACOBS**  
Orthopädische Werkstätten  
Bahnstr. 20 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 56 90

**ZEITUNGSLESER wissen mehr!**

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

**Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung**

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser. Abonnement-Preis nur 7,50 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG  
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

**GUTSCHEIN**  
Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die

**LANGENER ZEITUNG**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße u. Nr.: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl u. Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Langener Zeitung**  
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

## Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-12 Uhr, 13-16.00 Uhr

**Weitere Annahmestellen Dreieichenhain:**  
Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1 und Hanaustraße 2-12

**Egelsbach:**  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

**Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;**  
**für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.**

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.





Über regen Besuch konnte sich der SPD-Ortsverein bei seinem Sommerfest am Musikpavillon freuen. Zahlreiche Langener ließen sich ein Schöppchen schmecken. Foto: ast

### Prominente Besucher beim SPD-Sommerfest

Zelt und Regenschirme waren überflüssig. Langen (ast) - Auf ein Sommerfest, das diesen Namen auch verdient, hatte der Langener SPD-Ortsverein bei der Planung seines Festes gehofft. Richtig daran glaubt hatte aber wohl niemand, doch pünktlich am Samstag kam die Sonne heraus und die Besucher „An der Rechten Wiese“ genossen die warme Sonne. Nutzlos geworden war das Vorsichtsgründen organisierte Festzelt, in dem sich nun lediglich die Kinder tummelten. Für sie gab es kleine Überraschungen, die der Ortsverein und der Sparkassen-Landesbank Langen spendet haben. Derweil plauderten die Genossen und die zahlreich erschienenen Besucher unter ihnen auch Freunde des Ausländerbeirats, bei Kaffee und Kuchen oder bei Begrüßtem und einem kühlen Bier. Diesmal war die Organisation zurückhaltend in der Vorbereitung eines Programms geblieben - zu groß waren die Befürchtungen gewesen, das Wetter könne nicht mitspielen. Doch dem Ortsverein war es gelungen, allerlei Prominenz auf der Wiese zu versammeln. Die Bundestagsabgeordnete Ulrike Zapp und der Landtagsabgeordnete Matthias Kurth waren ebenso zu einem Plausch gekommen wie Landrat Dr. Friedrich Keller, Mitglieder des Magistrats sowie der CDU- und FDP-Fraktionen, die nach „typisch Langener Manier“ wenig Berührungsgänge vor den politischen Gegnern haben. Der Ortsvereinsvorsitzende Eberhard Heun freute sich, so erklärte er in seiner Begrüßungsrede, über den Erfolg des Sommerfestes, das nach einigen Jahren der Unterbrechung nun wieder gefeiert wurde und im nächsten Jahr noch mehr bieten soll.

### Wandern mit dem Turnverein

Langen - Alle Senioren und angehenden Senioren sind wieder herzlich eingeladen, mit dem Turnverein Langen die schöne Umgebung Langens zu erkunden und zwar jeden Dienstag um 14.15 Uhr beim einhalb-bis-zweistündigen Wandern. Treffpunkte: 9.7. Forsthaus; 16.7. Freischwimmbad; 23.7. Georg-Sehring-Halle; 30.7. Gärtnerlei Schickedanz (Lutherstraße); 6.8. Friedhof; 13.8. Forsthaus; 20.8. Freischwimmbad; 27.8. Georg-Sehring-Halle; 3.9. Gärtnerlei Schickedanz (Lutherstraße); 10.9. Friedhof; 17.9. Forsthaus; 24.9. Freischwimmbad. Jeden Donnerstag besteht außerdem Gelegenheit zum Radwandern: Treffpunkt: evangelische Kirche in der Berliner Allee (14 Uhr).

Ebbelwoifest 1992 vom 26. bis 29. Juni

## „Im Traum sah ich sie wieder“

Malapaner hatten ihr fünftes Heimattreffen in der Langener Stadthalle

Langen - Die Malapaner Bürger der oberschlesischen Stadt Malapane, hatten am Samstag, dem 15., und Sonntag, dem 16. Juni, mit ihrem fünften Heimattreffen in der Stadthalle Langen wieder einen großen Erfolg. Vier dabei war, war beeindruckt. 350 ehemalige, jetzt im ganzen Bundesgebiet verstreut, und 20 in Malapane lebende Bürger konnten sich in die Arme fallen. Viele sahen sich nach 45 Jahren zum ersten Mal wieder. Die Sehnsucht nach der Heimat, den Freunden der Kindheit, der Jugend, gemeinsame Erlebnisse konnten für kurze Stunden in Erfüllung gehen. Walter Panitz, der dieses Treffen organisiert hat, sagte bei der Begrüßung: „Heimat ist nicht nur ein Wort“, Heimat treue erst dann für viele Menschen ins Bewusstsein, wenn man sie verloren habe. Heimaterlebnis mit dem Gefühl der Geborgenheit seien Grundlagen von menschlicher Existenz. Heimat gebe es nur einmal, und so habe lange Zeit verlasslich unter Heimweh gelitten. Als Gäste konnte der Organisator den Ersten Stadtrat Klaus-Dieter Schneider begrüßen. Auch dieser, der die Herzlichkeit der Wiedersehensfreude miterlebte hatte, war beeindruckt. In seiner kurzen Ansprache brachte er dies zum Ausdruck. Danach stellte er den Anwesenden die Stadt Langen vor und wünschte einen guten, harmonischen Verlauf dieser Begegnung. Als nächster wurde der Vorsitzende der Landsmannschaft der Oberschlesier in Langen, Georg Panitz, begrüßt. Ebenfalls Malapaner, sagte er in seinem Grußwort, daß er sich riesig freue, so viele persönliche Freunde hier in Langen begrüßen zu dürfen. Auch er wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Danach konnte Walter Panitz einen Vorsitzenden des deutschen Freundeskreises, den in der Heimat lebenden Leo Joschko, begrüßen. Joschko berichtete über seine Arbeit in der Heimat und sagte unter anderem, daß seit 1989 wieder Deutsch als Fremdsprache in den Schulen Oberschlesiens unterrichtet werden darf. Es fehlte jedoch an Lehrmitteln. Im Anschluß dankte Walter Panitz den Heimatfreunden Peter Matyschok, Josef Spyra und Hans Panitz, die viele, zum Teil historische Fotos für die Ausstellung zur Verfügung gestellt hatten. Der offizielle Teil wurde mit dem Gedicht „Erinnerungen“ des oberschlesischen Dichters Freiherr Josef von Eichendorff, beendet. Da heißt es:

„Lindes Rauschen in den Wipfein, Vöglein, die ihr fernab fliegt, Bronnen von den stillen Gipfein, sagt, wo meine Heimat liegt. Heut' im Traum sah ich sie wieder und von allen Bergen ging ein solches Grüßen zu mir nieder, daß ich an zu weinen fang.“

Am Nachmittag wurde zur Erinnerung an das erste Treffen in Langen eine Linde im Stadtspark gepflanzt. Am Sonntag morgen war ein Spaziergang durch den Park von Schloß Wolfsgarten angesagt. Alle Teilnehmer waren von dieser Besichtigung begeistert. Danach fand um 11.15 Uhr in der Kirche „Thomas von Aquin“ ein Festgottesdienst mit Kirchenliedern aus der Heimat statt. Anlaß war die Weihe der Kirche „Johannes des Täufers“ in Malapane. Auch Oberschlesier, die jetzt in Langen wohnen, nahmen am Gottesdienst teil. Eine Bereicherung des Treffens war auch ein Videofilm, den Walter Panitz im September vergangenen Jahres in der Heimat aufgenommen hat. Nicht zuletzt ist eine Nachbildung der ältesten Ketten-Hängebrücke auf dem europäischen Festland zu erwähnen. Diese Brücke in Malapane über die Malapane hat Christian Kucypok in der Heimat im Maßstab 1:20 gebaut. Walter Panitz möchte diese historische Kostbarkeit dem Haus Oberschlesien in Ratingen/Hösel stiften. Zu bemerken ist noch, daß Malapane die Brücke im Stadtwappen führt. Viel zu schnell waren die Stunden vergangen. Als man sich trennte, war jedem bewußt, daß es zwei unvergeßliche Tage waren, die Heimatfreunde im Rahmen der „Klang der Worte „Auf Wiedersehen“ war unüberhörbar. Malapane am gleichnamigen Fluß (jetzt Ozimek im Kreis Oppeln) hat mit seinen Ortsteilen zur Zeit 20 000 Einwohner. Es ist die größte Stadt im Kreis Oppeln. Bekannt ist diese Industriestadt durch das Edeltahlwerk, das im Auftrag von Friedrich dem Großen 1753 gegründet wurde. Zeitweise waren bis zu 10 000 Menschen in diesem Stahlwerk tätig. Über den Fluß Malapane ist eine eizigartige Stahlkonstruktions-Hängebrücke im Jahr 1827 errichtet worden. Diese Kettenbrücke gilt als einmalig auf dem europäischen Festland. Neben drei katholischen Kirchen gibt es eine evangelische Kirche, die nach Plänen des großen Baumeisters Schinkel im Jahr 1819 erbaut wurde. Ein Gymnasium und ein Krankenhaus sind auch vorhanden. Ganz in der Nähe ist der große Stausee Turawa. Umgeben ist die Stadt von ausgedehnten Wäldern.

### Weißes Männchen zeigt Fluchtwege

Langen - Um die Sicherheit im Langener Hallenbad zu erhöhen, hat der Magistrat den Auftrag zur Installation von Fluchtwegkennzeichen vergeben. Außerdem sollen zusätzliche Leuchten angebracht werden, die bei einem Stromausfall von einer Batterie gespeist werden. Nach den Worten von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider ist dadurch bei unterbrochenem Stromnetz eine ausreichende Beleuchtung des Hallenbades für die Dauer von einer Stunde gewährleistet.

## Beim Abitur fiel keiner durch

Dreieichschule: 130 Pennäler bestanden die Prüfung

Langen - Ende Juni wurden die Abiturientinnen und Abiturienten der Dreieichschule in einer Feierstunde verabschiedet. In diesem Schuljahr haben alle 130 Prüflinge ihr Abitur bestanden. Die erreichten Abschlussnoten streuen von 1,0 bis zur Note 3,5. Eine Schülerin hat Christian Kucypok in der Heimat im Maßstab 1:20 gebaut. Walter Panitz möchte diese historische Kostbarkeit dem Haus Oberschlesien in Ratingen/Hösel stiften. Zu bemerken ist noch, daß Malapane die Brücke im Stadtwappen führt. Viel zu schnell waren die Stunden vergangen. Als man sich trennte, war jedem bewußt, daß es zwei unvergeßliche Tage waren, die Heimatfreunde im Rahmen der „Klang der Worte „Auf Wiedersehen“ war unüberhörbar. Malapane am gleichnamigen Fluß (jetzt Ozimek im Kreis Oppeln) hat mit seinen Ortsteilen zur Zeit 20 000 Einwohner. Es ist die größte Stadt im Kreis Oppeln. Bekannt ist diese Industriestadt durch das Edeltahlwerk, das im Auftrag von Friedrich dem Großen 1753 gegründet wurde. Zeitweise waren bis zu 10 000 Menschen in diesem Stahlwerk tätig. Über den Fluß Malapane ist eine eizigartige Stahlkonstruktions-Hängebrücke im Jahr 1827 errichtet worden. Diese Kettenbrücke gilt als einmalig auf dem europäischen Festland. Neben drei katholischen Kirchen gibt es eine evangelische Kirche, die nach Plänen des großen Baumeisters Schinkel im Jahr 1819 erbaut wurde. Ein Gymnasium und ein Krankenhaus sind auch vorhanden. Ganz in der Nähe ist der große Stausee Turawa. Umgeben ist die Stadt von ausgedehnten Wäldern.

Matthias Block, Marjatta Bork, Stephanie Boscher, Dirk Bröll, Heiner Bruns, Anja Buchenauer, Renate De-Masi, Karin Doleschal, Anja Dombrowsky, Ariela Dreier, Taibi Redwan El Ajami, Sabine Ewertwalbesloh, Kerstin Fischer, Mona Fischer, Nikolaj Fischer, Martin Fitzhumm, Peter Fleisch, Volker Friedrich, Oliver Frittmann, Christian Fürstenberg, Alexander Gester, Olaf Gieseler, Sven Gietz, Yvonne Gilmer, Frank Götz, Tanja Graf, Elke Greiner, Florian Grieshaber, Kai Gümperlein, Ilona Günther, Matthias Haberl, Ulf Häcker, Beate Hartmann, Ursula Hartmann, Gilbert Haug, Jörg Heberlein, Sabrina Heller, Markus Hofbauer, Til Hoffmann, Lars Jähling, Ulf Kämmerer, Harald Kilper, Michael Klein, Björn Knoll, Christoph Krüss, Tanja Koszka, Jutta Krawczyk, Volker Lange, Nicole Lehmann, Markus Lemke, Alexander Lokwenz, Christian Maier, Andreas Mann, Silke

Mattar, Petra Messer, Agnieszka Mohamed, Aurelio Monaco, Manuela Mrotzek, Sandra Neu, Anneliese Nitsche, M. Teyfik Ozcan, Daniel Petri, Daniel Pfanner, Katharina Pisalla, Miriam Purr, Claudia Rauch, Matthias Rosenberger, Andreas Rühl, Yvonne Ruths, Ekrem Saribas, Eva Sawatzki, André Schäfer, Kai Schäfer, Olaf Schmitt, Andreas Schneider, Thorsten Schweinsberg, Isabel Sehring, Tanja Simic, Michael Steinicke, Susanne Strauß, Anke Techen, Holger Thiel, Sven Thierfelder, Moltip Thongsriket, Holger Thyme, Sebastian Twardawa, Viola Umbach, Toan Phong Vuong, Thomas Wardt, Arnd Weber, Torsten Weber, Holger Wiederhold, Johannes Wieting, Kai Wöhlmann, Beatrix Wolk, Julia Worzgal, Astrid Wuttke, Oliver Zozmann. 19 Schüler stürmten einer Veröffentlichung ihrer Namen nicht zu.



Als Erinnerung an das erste Treffen in Langen pflanzten die Malapaner im Stadtspark eine Linde. Foto: p

## Nessie bringt Geschwister mit

Am 28. Juli steigt wieder „Beach-Party“ im Freibad

Langen - Am Sonntag, 28. Juli, veranstaltet der Stadtjugendring Langen in Zusammenarbeit mit Freibad, Sozialamt, Kanuverein und Tauchscheule Langen die bereits traditionelle „Beach-Party“ im Langener Freibad. Ab 10 Uhr findet im Sprungbecken ein „Schwupper-Tauchen“ statt. Jugendliche und Erwachsene können unter Anleitung eines erfahrenen Tauchers mit Prellruderboot das Schwimmen und Atmen in der Tiefe ausprobieren. Ebenfalls um 10 Uhr startet das „Probeknabfahren“. Einsteigen und die Paddel selbst in die Hand nehmen ist angesagt. Ab 13 Uhr laden Spielmacher und Animatoure zu Spielen und Wettbewerben in und am Wasser ein. Tolle Preise gibt es beim Tarzanspiel und beim CD-Tauchen zu gewinnen. Wettschwimmen mit Hindernissen steht auf dem Programm. Ein Wasserballturnier bringt die Teilnehmer im Wasser zum Schwitzen. Für die kleinen Beach-Party-Gäste bringt „Nessie“, die Attraktion des letzten Jahres, ihre Geschwister mit. Das Schaufahren der Kanuten gibt Zeit zum Entspannen und wem es zu warm wird, der stärkt sich in der „Bahama Pool-Bar“ mit exotischen Drinks. Beim Rasenhockey können sich auch Nichtschwimmer sportlich betätigen. Fallschirmspiele laden Erwachsene und Kinder zum Mitmachen ein. Das sind nur einige Spiele aus dem Programm. Noch viele Überraschungen warten auf die Besucher an diesem Tag. Als Beitrag zu diesem Spektakel wird nur der übliche Eintritt erhoben.

### Filmtips in der LZ



Harris K. Telemacher (Steve Martin) geht mit seinem Noch-Verhältnis Trudi (Merrill Henner) shoppin. Foto: p

L.A. Story, Hollywood Lachen und Leiden in Los Angeles. Komiker Steve Martin liefert mit seiner „L.A. Story“ das kalifornische Pendant zu Woody Allens „Manhattan“. In der Welt-Unterhaltungsmetropole Los Angeles ist Amerika am amerikanischen, hier spinnen alle und werden auch noch dafür bezahlt. Zum Beispiel Harris K. Telemacher (Steve Martin), der im richtigen Leben so gut wie nichts zu lachen hat, aber im Job immer den Clown spielen muß. Harris verdient seine Brötchen damit, daß er den Wetterbericht in den TV-News präsentiert, und zwar als Witzfigur so blöd, so abern und bescheuert wie nur überhaupt möglich. Wenn die Kamera allerdings abschaltet, sieht das Leben des Wetterfrosches et-

was verhaltener aus. Um nicht zu sagen - saulänglich. Als er dann noch Job und Freundin los wird, kann sich der funny-frische Ex-Fernsehmann kaum mehr vor der Tristesse des Alltags retten. Der Sprung auf die Psychiatrer-Couch scheint unabweichlich. Doch L.A. ist immer für Überraschungen gut - in Harris' Fall sogar für drei. Erst tritt die brüchige Journalistin Sara in sein Leben, dann eine anschießende Hosensverkäuferin und schließlich eine Autobahn-Anzeigetafel, mit der man sich unterhalten kann. So wenden sich schließlich alle Dinge zum Guten, und mit den Hollywood-typischen Verwicklungen kommt Leben (und Liebe) in Telemachers trübes Dasein.

### Der neue Mitsubishi Pajero!

3 JAHRE GARANTIE

Ein Geländewagen wird salonfähig!

VORSTELLUNG bei uns am 5. Juli und 6. Juli 1991\* Autohaus Kirchberger

Boschring 7, 6073 Egelsbach, gegenüber toom, Telefon 06103/41 79

### Abstrakte Farbspiele und Stein-Skulpturen

Langenerin stellt im „Malkasten“ aus. Langen (cho) - Eine Langener Künstlerin stellt zur Zeit ihre abstrakten Ölgemälde und Speckstein-Skulpturen in der Galerie-Kneipe „Malkasten“ aus. Gerda Riehm ist 48 Jahre alt und lebt seit 25 Jahren in Langen. Sie ist Kunst- und Sportpädagogin, Journalistin und engagierte Künstlerin. Schon seit vielen Jahren ist die abstrakte Ölmalerin ihre Leidenschaft. Mit leuchtenden Farben und kräftigen Pinselstrich bannt sie Gefühlsmomente, Ideensplitter auf die Leinwand, wo sie ein farbenprächtiges, unbeflügeltes Eigenleben entwickeln. Gegenständlichkeit ist in ihren Bildern meist nur Zufall. Ihre Motive werfen Fragen auf, beantworten sie nicht. Seit drei Jahren beschäftigt sich die vielseitige gebürtige Stuttgarterin mit der Modellierung von Specksteinen. Den mattglänzenden Rohstoff bearbeitet sie mit Schlag-, Raspel-, Schleif- und Schmirgelwerkzeugen ohne die naturgegebene Form, die spezifische Musterung zu hinterlassen. Sie arbeitet mit, nicht gegen den Stein, der sich allmählich - ohne seine Charakteristik zu verlieren - in eine handgeschmeichelnde Skulptur verwandelt. Was einmal aus einem Speckstein wird, kann Gerda Riehm nicht vorhersehen. Die wechselnden Farböne und Maserungen, die sich im Laufe der Bearbeitung zeigen, müssen in die Gestaltung miteinbezogen werden - das verlangt Flexibilität. Gerda Riehm hat mit ihren Werken schon verschiedene Einzelausstellungen im Umkreis bestückt. Gruppenpräsentationen haben sie unter anderem schon bis nach Barcelona geführt.



Abstrakte Ölgemälde sind eine Leidenschaft der Langener Künstlerin Gerda Riehm. Foto: cho



Erster Polizeihauptkommissar Grabo mit den drei Gewinnern Denil Diwischek, Andreas Mansfeld und Sven Pieper. Foto: p

### Mit dem Flieger Runde über Langen gedreht

Tolles Erlebnis für drei Langener Buben. Langen - Welcher Junge hat nicht schon einmal davon geträumt, einen Polizeihubschrauber zu besichtigen und mit einem Sportflugzeug über die Nachbarstadt zu „brummen“? Für drei Jungen aus Langen wurde dieser Traum jetzt wahr. Daniel Diwischek, Andreas Mansfeld und Sven Pieperitz glänzten als Sieger beim Fahrradgeschicklichkeitsturnier bei der Polizeischau in Langen. Fachkundige Erläuterungen gab der Leiter der Hubschrauberstaffel Egelsbach, Erster Polizeihauptkommissar Grabo. Jeder der Buben durfte natürlich auch einmal auf dem Pilotensitz Platz nehmen. Langen - Es ist in der Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus seit Jahren üblich - wie anderswo auch - neuzugezogene Gemeindeglieder zu begrüßen und über ihre neue Kirchengemeinde zu informieren. Diese Information soll auch in diesem Jahr in einer Nachmittagsveranstaltung vertieft werden. Sie wird am Sonntag, 28. September, sein. Schriftliche Einladungen ergehen rechtzeitig.

### Die „Neulinge“ werden begrüßt

Langen - Es ist in der Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus seit Jahren üblich - wie anderswo auch - neuzugezogene Gemeindeglieder zu begrüßen und über ihre neue Kirchengemeinde zu informieren. Diese Information soll auch in diesem Jahr in einer Nachmittagsveranstaltung vertieft werden. Sie wird am Sonntag, 28. September, sein. Schriftliche Einladungen ergehen rechtzeitig.

## HEUTE BESTELLEN - MORGEN GELIEFERT - TEL. 069 / 81 96 74

### Elektro-Fundgrube

in unserer Elektro-Fundgrube bieten wir Ihnen ständig besonders stark reduzierte RESTPOSTEN - EINZELSTÜCKE - AUSLAUFMODELLE

|  |           |
|--|-----------|
| Philips Geschirrspüler 622 3-Programme   | DM 695.-  |
| AEG Öko Favorit 636 5-Programme, nur 20 Liter  | DM 999.-  |
| Siemens Topleder WV 656 650 U/min  | DM 1095.- |
| Moulinex Klimagerät 1600 F mobil einstellbar   | DM 2495.- |
| Siemens Einbaubrand 13100 Kombi kpl. m. Cerankochfeld                                | DM 1345.- |
| Philips Kühlhochrank KG 249 213 Liter Kühlung und 2 Laden 56 Liter Gefrieren         | DM 795.-  |
| Siemens Ceranstanderd HL 44620 80 cm, Ober-/Unterhitze, Heißluft und Grill Ceranfeld | DM 1495.- |

### Kühl-/Gefriergeräte-Großauswahl

|  |           |
|--|-----------|
| DKK Kühlhochrank H 130 148 Liter - 1-Sterne-Fach   | DM 345.-  |
| Constructa Geschirrspüler CG 412 sehr sparsam - nur 22 Liter, Aquastop, 4 Programme m. Sparprogramm Dekor u. unterbaufähig | DM 895.-  |
| Siemens Kühl/Gefrierkombination KG 32S00 Electronic, 274 Liter, getr. Regelung 3-Laden-Gefrierfach                         | DM 1195.- |
| Electrolux Kühlhochrank KST 1400   | DM 445.-  |

### Kühl-/Gefriergeräte-Großauswahl

|  |           |
|--|-----------|
| Siemens Kühl/Gefrierkombination KG 32S00 Electronic, 274 Liter, getr. Regelung 3-Laden-Gefrierfach | DM 1195.- |
| Electrolux Kühlhochrank KST 1400   | DM 445.-  |

## City-Elektro

OF, Berliner Straße 74/78  
Eingang Hugenottenplatz neben C & A  
Tel. 069 / 81 96 74

- fachkundige Beratung
- Riesenauswahl
- Meisterkundendienst
- Prompte Auslieferung und Aufstellung
- sowie Entsorgung von Altgeräten inbegriffen
- Parkmöglichkeit direkt im „Keller“, Parkhaus Berliner Straße

### Moulinex-Vorführung mit kleinen Kostproben

Do. 4. 7. - Sa. 6. 7. 1991



Die Schüler der vierten Klasse der Albert-Schweitzer-Schule werden hier wohl zum letzten Mal mit ihrem Lehrer und Rektor Karl-Heinz Schwarz auf einem Foto vereint sein. Der Pädagoge geht in den Ruhestand. Foto: cho

# Kein Freund der „Gammelei“ – aber ein Lehrer mit Herz

### Karl-Heinz Schwarz aus dem Schuldienst verabschiedet

Langen (cho) – „Wenn ich autoritär gewesen wäre, würde ich heute nicht auf diesem Stuhl sitzen. Um gute Arbeit zu leisten – und damit Erfolg zu haben – gehört das Ab- und Zugeben Kollegen aber auch Schülern gegenüber dazu.“ Wer so spricht, muß es wissen: Karl-Heinz Schwarz, Lehrer und Rektor der Albert-Einstein-Schule, blickt auf 36 Jahre im Schuldienst zurück. Zum 31. Juli räumt er seinen Schreibtisch, vor einigen Tagen hat er zum letztenmal die Zeugnisse seiner Schüler unterschrieben. Karl-Heinz Schwarz geht mit 59 Jahren in den vorzeitigen Ruhestand.

Hand hält. „Herr Schwarz – die sind für Sie.“ Ein Bestechungsversuch kann's nicht sein, die Noten stehen fest.

Karl-Heinz Schwarz wurde in Dresden geboren, studierte dort das Grundschullehreramt, arbeitete nach seiner ersten Staatsprüfung im Jahre 1954 noch ein Jahr als Lehrer, bevor er Ende 1955 in den Westen Deutschlands flüchtete.

Dort wurde sein Examen zunächst nicht anerkannt. Das zwang ihn, bis 1959 berufsfremd als kaufmännischer Angestellter zu arbeiten.

Ein Sonderstudium für ehemalige SBZ-Lehrer (Sowjetische Besatzungszone) in Jüchen im Verlaufe der Jahre 1971 bewarb er sich um die Stelle des Schulleiters an der Albert-Einstein-Schule, wo er jetzt nach 20 Jahren im Rahmen eines Festaktes offiziell verabschiedet wurde. Sein Nachfolger ist noch nicht benannt worden.

Dieser Grundsatz hat sich in meinem Leben bewährt, den versuche ich auch meinen Schülern mitzugeben. Diese Eigenschaften werden auch im späteren Leben verlangt. Auch wenn es viele Pädagogen geben mag, die anderer Meinung sind.

Die sechs- bis 10jährigen schätzen mich als ihren Lehrer, aber gehen, wenn ich noch ein paar Jahre länger bleibe.“ Pläne für die Zukunft hat er genug. Seine Hobby ist die Fliegerei und Reisen – vorzugsweise in die Türkei. „Immer wenn ich mit meinem ganzen Schulstreß

## Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 6. bis 12. Juli 1991

|                                   |  |  |                                    |
|-----------------------------------|--|--|------------------------------------|
| <b>Widder</b><br>21.3. – 20.4.    | Ihr Temperament scheint Purzelbäume zu schlagen. Denken Sie aber daran, daß Sie es nicht über-treiben sollten, sonst verletzen Sie eine Ihnen nahestehende Person. Übermut tut selten gut!     | Mit den seltsamen Meinungen, die Sie äußern, können Sie sich keine Sympathien verdienen. Sie merken selbst, wie sich Leute von Ihnen zurückziehen, die immer zu Ihnen gehalten haben.            | <b>Waage</b><br>24.9. – 23.10.     |
| <b>Stier</b><br>21.4. – 20.5.     | Im Berufsleben zeigen Sie sich zur Zeit viel zu bescheiden. Sie laufen Gefahr, daß Sie über-gangen werden und daß jemand anders die Lorbeeren erhält, für die Sie hart gearbeitet haben.       | Ihnen wird deutlich, daß Sie von einer Person, die Ihnen eigentlich untergeben ist, eine Menge gelernt haben. Das dürfen Sie diesem Menschen auch ruhig offen sagen.                             | <b>Skorpion</b><br>24.10. – 22.11. |
| <b>Zwillinge</b><br>21.5. – 21.6. | Eine wichtige Entscheidung verlangt Besonnenheit. Auch wenn es drängt, sollten Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen lassen: Ein übereilter Entschluß wird Sie um Monate zurückwerfen.         | Der Aufwand, den Sie in den letzten Tagen betrieben haben, wäre verschwendet, wenn Sie jetzt nicht eine große Anstrengung unternehmen. Am Wochenende können Sie die Zügel lockern lassen.        | <b>Schütze</b><br>23.11. – 21.12.  |
| <b>Krebs</b><br>22.6. – 22.7.     | Durch einige unüberlegte Redensarten ist ein Freund von Ihnen in eine häßliche Situation geraten. Durch Ihre einfallsreiche Unterstützung kommt er aber ohne Schaden davon.                    | Sie könnten jetzt etwas mehr Tempo an den Tag legen. Wenn sich die Abwicklung verzögern sollte, wird man Ihnen sonst Vorwürfe machen, deren Berechtigung Sie nicht abstreiten können.            | <b>Stellbuck</b><br>22.12. – 20.1. |
| <b>Löwe</b><br>23.7. – 23.8.      | Daß Sie eine Runde verloren haben, brauchen Sie nicht weiter zu beunruhigen. Sie sind schließlich Sieger. Sie noch einige Trümpfe in der Hinterhand, von denen Ihre Gegner nur träumen können. | Einige Ereignisse treffen zusammen und stärken Sie in Ihrer Zuversicht. Es hat allen Anschein, daß Sie Ihren Plan zu Ende führen können. Danken Sie denjenigen, die Sie dabei unterstützt haben. | <b>Wassermann</b><br>21.1. – 19.2. |
| <b>Jungfrau</b><br>24.8. – 23.9.  | Nutzen Sie den augenblicklichen Erfolgstreud für eine berufliche Sache. Sie erhalten unerwartete Unterstützung. Dadurch wird Ihnen ein Großteil der Verantwortung abgenommen.                  | Sie befürchten zwar, daß Sie alle allein schaffen müssen, doch Sie erhalten unerwartete Unterstützung. Dadurch wird Ihnen ein Großteil der Verantwortung abgenommen.                             | <b>Fische</b><br>20.2. – 20.3.     |

## Post setzt eine Belohnung aus

Langen/Egelsbach – Seit geraumer Zeit werden verstärkte Sachbeschädigungen an Postbriefkästen, insbesondere im Raum Langen/Egelsbach, beobachtet. Die Deutschen Bundespost entstehen dadurch erhebliche Vermögensschäden. Die Beschädigungen werden von Unbekannten nachts und besonders an Wochenenden verübt.

Bevorzugte Standorte sind Postbriefkästen, die in Wohngebieten liegen.

Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, wird eine Belohnung bis zu 500 Mark ausgesetzt. Hinweise nimmt jede Polizeidienststelle sowie die örtliche Betriebsabteilung beim Postamt Langen, Flachsbastraße 3, Telefon 06103/205218 entgegen.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser: wissen mehr!



Mit einer kleinen Feier wurde jetzt ein verdienter Mitarbeiter des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach/Erzhausen in den Ruhestand verabschiedet. Rudolf Kastl war 23 Jahre lang als Vorarbeiter und Kläranlagenführer tätig und mußte aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben ausscheiden. Geschäftsführer Werner Hötzel (links) und Personalrat Walter Passmann (rechts) dankten ihm für die langjährige Treue. Foto: P

## Wann ist man alt?

**Humoreske von Jefim Sosulja**

Eines Tages fühlen Sie sich besonders wohl. Sie steigen gleich früh auf die Waage, bevor sie etwas zu sich genommen haben, versteht sich, und Sie stellen fest, daß sie zwei Pfund abgenommen haben! Mit welchem Hochgefühl genießen Sie das Frühstück und dann – als Rentner können Sie sich das leisten – gehen Sie spazieren. Da treffen Sie auch noch Bekannte, vielleicht ehemalige Arbeitskollegen, die bestätigen Ihnen auch, wie gut Sie aussehen und daß Sie schlanker geworden sind.

Ein prachvoller Tag! Richtig unternehmungslustig sind Sie jetzt. Also beschließen Sie, einen

## Kleine Weisheiten

- Wenn der Erfolg jemandem den Kopf verdreht, dann sieht er dem Mißerfolg genau ins Auge.
- Der Fortschritt im Verkehr besteht vor allem darin, daß man in wenigen Jahren in zwei Stunden von Europa nach New York fliegen wird, und daß man dann die gleiche Zeit für die Fahrt ins Büro brauchen wird.
- Wenn man bedenkt, wie viele leere Stunden das Fernsehen in einer Ehe ausfüllt, dann sind die Fernsehgebühren gering.
- Moderne Gesellschaften sind die liebenswürdigste Folter, die der Mensch erfinden hat.
- Manche Frauen sind wie Lösepapier: Sie nehmen alles in sich auf und geben es verkehrt wieder.
- Die Flitterwochen sind vorbei, wenn der Hund die Pantoffeln bringt und die Frau den Mann anbittelt.
- (Aus dem Russischen übersetzt von Maria Polenowa.)

## Flüstern im Sturm

Adam Kingston trat an Deck des Schaufelrad-dampfers. Seine grobe muskulöse Gestalt in dem rehraunen Anzug sah prachtvoll aus. Die goldene Uhrkette mit der flachen Goldscheibe spannte sich über dunkelblaues Brokat, und die Rüschen seines Hemdes kräuselten sich makellos.

Der Kapitän erschien an seiner Seite. „Jetzt wird er nicht mehr lange dauern, Mr. Kingston“, erklärte er und tippte an die Krempe seiner weißen Mütze. „Es ist immer ein Vergnügen, Sie an Bord zu haben, Sir. Und ich darf Ihnen nochmals herzlich gratulieren.“

„Danke, Captain. Es war eine ausgesprochen angenehme Fahrt.“

„So sollte es auch sein.“ Der Kapitän zog eine Braue hoch und grinste leicht. „Ich wünschte, ich wäre noch mal zwanzig Jahre jünger und kehrte gerade von meiner Hochzeitsreise zurück. Nun ja“ fügte er achselzuckend hinzu – „wir können nicht alle so glücklich sein.“

Adam hörte ihm nur mit halbem Ohr zu, denn in diesem Augenblick war Adam auf Deck erschienen. Der Sonnenschein verzauberte ihr Haar zu flüssigem Gold, enthüllte die makellose Haut bis hinab zum Brustansatz, der von dem engen Mieder ihres Kleides umschlossen wurde. Sie sah sich suchend um. Adam um, und bei seinem Anblick trat ein Lächeln auf ihre rosigen Lippen. Der Kapitän zog sich zurück, und Adam ging zu ihr, bot ihr seinen Arm. „Mrs. Kingston.“ Sie lächelte zu ihm auf, der eine Schneidezahn nicht ganz gerade, das tiefe Grün ihrer Augen voll goldener Flecken, die Augen selbst erfüllt von ihrer Liebe für ihn. Sie schob ihre kleine Hand durch seine Armbügel.

Zusammen traten sie an die Reling, und die Passagiere wandten die Köpfe, blieben stehen und lächelten.

Das Boot fuhr um eine langgestreckte Kurve des Mississippi, und in der Ferne konnte sie Kingston's Landing sehen.

Adam hatte Molly einmal gesagt, er wolle nicht, daß Gespenster zwischen ihnen stünden. Aber nun wußte er, daß das unmöglich war. Daß es immer wieder Zeiten geben würde, in denen Dominique und Josh für sie beide dort sein würden.



Das neue Terrassenlokal am Lutherplatz schließt eine Marktlücke. Foto: cho

## Schöppchen in frischer Luft

Langen – Im Herzen von Langen tat sich was. Langens bekanntes und gern besuchte Gaststätte „Luthereiche“ eröffnete am vergangenen Samstag ein Terrassenlokal. Für alle, die gerne ihr Schöppchen im Freien trinken, ist dies genau der richtige Ort.

Als besonderen Anreiz bot und hat eine Gratistombola für Jung und alt an, der auch rege Zuspruch gefunden wurde. Bei gutem Wetter fanden

## Tempo-30 nur in Bezirken, wo es notwendig erscheint

### Anzeigenkampagne der Stadt führte zu Mißverständnissen

Langen – In einer Anzeigenkampagne hatte der Langener Magistrat in den vergangenen Wochen über die Einrichtung von Tempo-30-Zonen informiert und dabei die inzwischen allgemein anerkannten Vorteile von Geschwindigkeitsbeschränkungen in Wohngebieten hervorgehoben. Bei einigen Lesern ist jedoch der Eindruck entstanden, daß im gesamten Stadtgebiet von Langen die Höchstgeschwindigkeit auf 30 Kilometer in der Stunde festgesetzt werden solle. Wie Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider mitteilte, hat es bei Telefonanrufen im Rathaus entsprechende Äußerungen gegeben.

„Natürlich können wir nicht die ganze Stadt in eine Tempo-30-Zone umwandeln“, sagte Schneider. Nach den Kriterien des Gesetzesgebers eignen sich dafür nur abgrenzbare Bereiche mit Straßen, die gleichwertige Merkmale aufweisen, wie beispielsweise in Langen die Wohngebiete Oberlinden, Linder, der Bereich Goethestraße, Schillerstraße sowie die Wallstraße, wo überall bereits die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gelte.

Ausgenommen von einer solchen Geschwindigkeitsbeschränkung sind nach Schneiders Worten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Straßen, die häufig vom öffentlichen Personennahverkehr benutzt werden oder auf denen Feuerwehr und Rettungsdienste von ihren Zentren aus die verschiedenen Stadtteile schnell erreichen müssen. Tempo 30 um außerdem nicht eingeführt auf wichtigen Verbindungsstraßen zu Gewerbegebieten, Bahnhöfen oder Sportstätten.

„Das bedeutet jedoch nicht, daß auf allen diesen Straßen keine Veränderungen wie beispielsweise die Anlage von Mittelstreifen oder Radwegen stattfinden könnten. Als ein wichtiges Kriterium bezeichne ich die Erste Stadtrat, daß gerade auf Straßen mit einer größeren Verkehrsbelastung ein steiler Ver-

## Für den Urlaub Krankenschein nicht vergessen

Langen – Der Startschuß für die Urlaubssaison 1991 ist gefallen. Mit Sack und Pack fahren die ersten in die Ferien. „Leider haben viele ihren Krankenversicherungsschutz vergessen“, sorgt sich der stellvertretende Geschäftsführer der Barmer-Ersatzkasse in Langen, Klaus Beschold, und weist darauf hin, daß diese Vergesslichkeit im Krankheitsfall teuer zu stehen kommen kann. Sein Rat für alle Urlauber: „Rechtzeitig vor Reisebeginn den Auslandskrankenschein bei der Krankenkasse abholen. Dazu gibt es auch ein Merkblatt für das betreffende Ferienland und einen kleinen Sprachführer.“

Für Länder, mit denen Deutschland kein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat, darf die Barmer keine Kosten erstatten. Hier ist ein privater Auslandskrankenversicherungsschutz erforderlich.

## Sommerfest der Vogelliebhaber

Langen – Der Verein der Vogelliebhaber Langen feiert am Samstag, 6. Juli, ab 17 Uhr auf dem Veingelände „Im Erlen“ sein Sommerfest. Für Grillspzialitäten und erfrischende Getränke wird in gewohnter Weise gesorgt werden.

**Der Ferien-Hit: Bayerns führender Freizeitzentrum**

Spitze für einen tollen Ferientag: Das Freizeit-Land in Gelsowind, Bayerns meistbesuchter Ausflugs- und Erholungsgebiet direkt an der Autobahn A3 Würzburg-Nürnberg. Eine Kolumne: „Bayerns stärkstes Stück Freizeit“: LLADAC-Freizeitzentrum 90. Aus Bergwäldchen Freizeitzentrum, Achterbahnen, Wasser-Jets, Wäldchen-Schiffe und andere tolle Attraktionen. Täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Einlaß bis 16 Uhr.

## Kulturpreis des Kreises für die „Spott-Lichter“

Langen – Kulturpreisträger 1991 des Kreises Offenbach ist das Neuenburger Kellertheater „Spott-Licht“. Diese Entscheidung des Kreisaußenbüros gab Landrat Dr. Keller jetzt bekannt. Der Kreisaußenbüroschub hat mit seiner Entscheidung eine einstimmige Empfehlung der Kulturpreiskommission des Kreises Offenbach ausgesprochen. Der Kulturpreis des Kreises Offenbach wird seit 1978 verliehen und ist mit 6 000 Mark dotiert.

Für das Jahr 1991 hatte der Kreis Kulturpreis für den Bereich Theater ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibung hin gingen bei der Kulturpreiskommission 13 Vorschläge bzw. Bewerbungen ein. Nach eingehenden Erörterungen entschieden sich die vom Kreisrat gewählten und die Kraft Amtes der Jury angehörigen Mitglieder, die Verleihung an das Neuenburger Kellertheater „Spott-Licht“ zu empfehlen.

Das Kellertheater besteht seit knapp zehn Jahren. Seit Oktober 1981 haben mehr als 30 satirische Stücke das Publikum begeistert. Die Aufführungen, meist eine Mischung aus englischer Comedy und deutschem Boulevardtheater, ziehen Zuschauer aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet an. Die kulturelle Privatinitiative „Spott-Licht“ hat sich in Neuenburg fest etabliert und ist, wie Landrat Dr. Keller anmerkte, „aus der Kulturszene im Kreis Offenbach nicht mehr wegzudenken.“ Die Preisverleihung soll im Zeitraum September/Oktober stattfinden.

## Ein Besuch im Klärwerk

Langen – Am Sonntag besichtigten die Naturfreunde des Langener Klärwerks unter sachkundiger Führung von Ferdinand Hanke wurde die Anlage in Augenschein genommen. Die Besucher sahen, wie groß der Aufwand nötig ist, um die Abwässer zu reinigen und die Rückstände zu beseitigen. Auch über die Kosten, die eine solche Anlage mit sich bringt, wurde berichtet und wie notwendig es gerade für die Umwelt ist, eine solche Anlage zu betreiben.

Anschließend ging es mit dem Radel zum Naturfreundehaus an der Lettkaut in Sprendlingen. Die Sprendlinger Naturfreunde feiern ihr 70jähriges Bestehen und man sah mit dem Sprendlinger Freunden bei Grillfesten und kühlen Getränken zusammen. Es wurde gemeinsam gesungen und musiziert, das Wetter war schön und alle hatten Spaß. Mit dem Fahrrad ging es dann wieder zurück nach Langen.

**DER MACHT SPASS!**

**KADETT FUN**  
1.4 l, 60 PS, 44 kW, Kat., steuerfrei bei Zul. bis 31.7.1991, in verschiedenen Farben sofort lieferbar.

**Unser Fuhr-Preis 22741,-**

Die Ausstattung des Kadett Fun bereitet Ihnen sicher Vergnügen: 5-Gang-Getriebe, Stereo-Cassette-Radio, 5-Gang-Getriebe, ein grünlackiertes Leder-Lenkrad, Sitzverstellung für den Fahrer, 175er Reifen und mehr. Das alles zum Preis der Spaß noch lange nicht aufhörend. Kommen Sie zu uns. Bei einer Probefahrt können Sie den Kadett Fun näher kennenlernen und vielleicht schon damit in Urlaub fahren.

**AUTOHAUS SCHNABEL**  
FRANKFURTER STRASSE 98 · SELIGENSTADT · TELEFON 0 61 82 / 80 80

**Ebenso sofort lieferbar und in großer Auswahl**

**Corsa Kadett Caravan Club Vectra**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 7.30-18.30 Uhr  
Sa. 8.00-14.00 Uhr

Besichtigung auch Sonntag von 10.00-17.00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf.

# Schmunzel-ECKE

## Fröhliches Allerlei

Die Sektorkornen knallen. In der Firma herrscht großer Jubel. „Was ist denn hier los?“ fragt der Chef erstaunt. „Der Computer hat sich geirrt, statt des Gehaltes hat er für den letzten Monat die Abzüge ausgezahlt!“

Der Sohn des Bauern studiert. In den Semesterferien kommt er nach Hause. „Himmee, müde, mein Vater bei seinem Anblick entsetzt aus. „du bist aber unheimlich dünn geworden!“

„Sümm! Vor meiner Angina habe ich 15 Kilo mehr gegessen.“

Da kratzt sich der Bauer hinterm Ohr. „Zum Teufel! Warum gibst du dich auch mit solchen Weibern ab!“

Der Sohn telefoniert mit seinem Vater. „Ich habe zwei Nachrichten für dich“, sagt er, „eine gute und eine schlechte. Zuerst die schlechte: Ich bin durchs Examen gesaust.“

„Himmel, nein! Und die gute Nachricht?“

„Unter denen, die durchgefallen sind, bin ich der Beste.“

Wahrsagerin: „Bis zu Ihrem vierzigsten Geburtstag werden Sie arm und unglücklich sein.“ - Kunde: „Und danach?“ - „Dann werden Sie sich daran gewöhnt haben.“

Zwei Herren, die ihre Ferien in Lugano verbracht, besichtigen den schönen Bergfriedhof von Morcote, auf dem auch einige reiche Männer, die im Tessin ihre Villen hatten, begraben liegen. Vor dem Grab eines dieser Männer von dem sie wußten, daß er als alter Mann noch eine sehr junge Frau geheiratet hatte, blickte sie stehen.

„Was für ein schöner Stein, den die junge Frau ihrem Mann da hat setzen lassen!“ sagt der eine. „Ja“, sagt der andere, „das ist sicher der Stein, der ihr bei seinem Tode vom Herzen gefallen ist...“

Nach dem Diktat lächelt der Direktor seine neue Sekretärin an und meint: „So, nun lesen Sie es mir noch einmal vor - ich bin gespannt, wie Ihre Version klingt...!“

„Wie hat dir das chinesische Essen geschmeckt?“ - „Gut. Nur die Stäbchen liegen mir schwer im Magen!“

Sagt der Gast im Restaurant: „Herr Ober, ich habe hier ein paar Beschwerden!“ - „Tut mir leid, mein Herr, ich bin kein Arzt!“

Meint der Lehrer zu Balduin: „Ich erkläre dir jetzt mal die Spielregeln. Wenn du von einem Ball getroffen wirst, mußt du dich hinwerfen und liegenbleiben, bis die Halbezeit vorbei ist.“

Balduin wird getroffen und tut, was die Regeln von ihm verlangen. Nach zehn Minuten richtet er sich auf und ruft dem Lehrer zu: „Ist die Halbezeit bald zu Ende? Ich liege auf einem Ameisenhaufen!“

„Zu meinem Geburtstag habe ich alle meine Freunde eingeladen.“ - „Das ist ja prima, dann könnt ihr gemeinsam Schach spielen!“

Der Direktor einer Irrenanstalt führt seine Besucher durch die Anstalt. „Und jetzt kommen wir in die Abteilung für verrückte Autofahrer.“ - „Aber hier ist doch niemand“, sagt ein Besucher. - „Daruf der Direktor: „Die liegen ja auch den ganzen Tag unter den Betten und reparieren sie!“

## Gehalt mit Extras

Von Anton Lanz

Der Personalchef eines großen Unternehmens führte ein längeres Einstellungsgespräch mit einem Bewerber. Schließlich sagte er: „Okay, wir sind bereit, Ihnen die Leitung unserer Hauptbuchhaltung anzuvertrauen. Zuvor müßten wir aber wissen, in welchem Rahmen sich Ihre Gehaltsvorstellungen bewegen. Was haben Sie in Ihrer letzten Stellung erhalten?“

„Als Grundstock 48000 per anno, also 4000 im Monat. Brutto!“

„Ahal Und sonst? Dreizehntes wie üblich?“

„Ja - dazu noch ein vierzehntes Monatsgehalt zum Jahresausklang.“

„Aberdem?“

„Natürlich Urlaubsgeld: ein volles Gehalt. Brutto für netto. Dividende im Herbst: sechs Prozent. Gewinnbeteiligung im Frühjahr: anderthalb Prozent. Bonus: zehn Prozent, aber natürlich vereinbart.“

„War es das?“

„Nein, noch nicht. Ferner gab's zum 1. Mai jeweils ein halbes Gehalt, zu jedem Geburtstag zwanzig Prozent des Jahreseinkommens, für jedes Jahr Betriebszugehörigkeit fünfzehn Prozent mehr auf das Tarifgehalt, kostenloses Kantineessen, einen gebührenfreien Parkplatz, Sechsstundentag mit vollem Lohnausgleich und bezahlten Bildungsurlaub von fünf Wochen.“

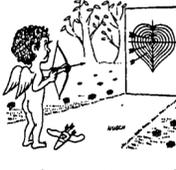
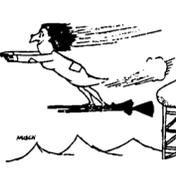
„Donnerwetter!“ staunte der Personalchef. „An Ihrer Stelle wäre ich aber bei dieser Firma geblieben.“

„An meiner Stelle auch.“

„Und? Weshalb haben Sie es denn nicht getan?“

„Der Betrieb hat leider Pleite gemacht. Warum, weiß allerdings keiner.“

## Ohne Worte



## Pech für den Kassierer

Von Pit Adams

John Damping war bereits seit mehr als drösig Jahren Kassierer bei der Westernbank in Sacramento, als ihm das erste große Pech seiner beruflichen Laufbahn widerfuhr: Die Bank wurde beraubt. Ausgerechnet seine Bank. Und gleich um stolze 500000 Dollar!

Tags darauf hockte Damping völlig niedergeschlagen hinterm Tresen. Ein Kunde trat heran und versuchte, ihn zu trösten: „Nun lassen Sie mal nicht gleich den Kopf hängen. John, Erstens war es nicht Ihr Geld.“

„Wem es gehört, ist egal.“

„Zweitens war es nicht Ihre Schuld.“

„Auch das tut nichts zur Sache.“

„Drittens ist Ihre Bank bestimmt versichert.“

„Na, wenn schon! Darum kümmere ich mich wenig.“

„Sehen Sie“, sagte der Kunde und lächelte. „Das war es, was ich von Ihnen hören wollte. Sie haben überhaupt keinen Grund, sich Vorwürfe zu machen.“

„Und trotzdem mache ich mir welche.“

„Weshalb denn bloß?“

„Das kann ich Ihnen sagen“, wisperte Damping. „Es war doch ein tolles Ding, was da gestern abgelaufen ist - stimmt's?“

„Ohne Frage.“

„Eben. Und nun passiert schon einmal etwas Aufregendes in der Bank, und ich, was habe ich gemacht?“

„Keine Ahnung.“

„Ich Esel habe mir meinen freien Tag genommen.“

## Schon gehört?

Die Einbrecher finden im Finanzamt leere Tresore. Sie hinterlassen einen Zettel: „Kollegen, wo versteckt Ihr Eure Beute?“

Ein Vater auf die Frage des Sohnes, wann der Mensch erwachsen ist: „Wenn er seine Dummheiten bewußt macht!“

„Angeklagter am Sonntagabend haben Sie das Lokal verlassen, aber erst am Dienstag sind Sie zu Hause angekommen. Wo waren Sie in der Zwischenzeit?“ - „Unterwegs, Herr Richter!“ - „Was heißt das?“ - „Unterwegs gab es noch viele Lokale!“

Frau Muckermann will auf dem Markt Eier kaufen. „Sind die auch wirklich frisch?“ fragt sie die Händlerin. „Selbstverständlich. Die Eier sind alle garantiert von lebendigen Hühnern.“

# Über die Ängste im Alltag

### CDU-Frauen-Union lud zu Informationsveranstaltung

Langen - Mit „Angst und Ängsten“ im Alltag setzen sich die Besucherinnen und Besucher in einer öffentlichen Veranstaltung der CDU-Frauen-Union auseinander. Gebannt lauschten die Damen und Herren im vollbesetzten Kolleg im SSG-Center, was Susanne Ferber, Ärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie aus Langen in ihrem Einführungsreferat vortrug. So ist, wie Frau Ferber berichtete, die Psychologie und Psychoanalyse, also die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Grundlagenforschung erst ca. 50 Jahre alt. Speziell für Frauen gesehen gibt es meist andere Ängste, die durch Erziehung, fehlende Selbstbehauptung, ein weibliches Bewusstsein (real sind Frauen liebevoller) und/oder Männer nicht flexibel genug mit Gefühlen umgehen. Frauen kämpfen nicht gerne und haben leicht Angst zu verlieren, und werden leichter Opfer in kriminalistischen und allgemeinen Hinsicht.

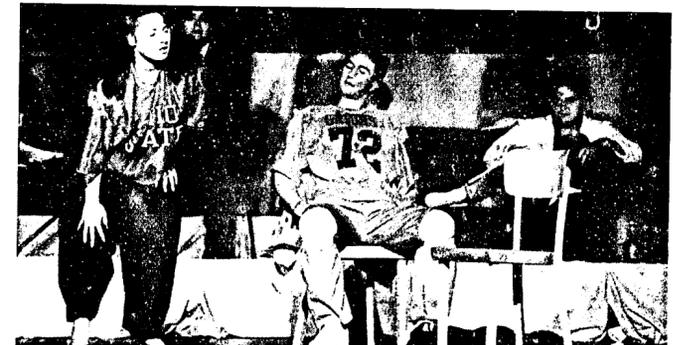
Beim Kind entsteht die Angst durch Androhung oder Entzug elterlicher Zuwendung oder in Verbindung mit Vernachlässigung. Jugendliche suchen soziale Geborgenheit und Anerkennung in einer Gruppe. Sie sind stark gefährdet, in Sektoren oder extreme politische Randgruppen zu geraten. Das

„Mittelalter“ hat Angst vor Verlust des Partners, Arbeitsplatzes und auch vor gesellschaftlichen und politischen Veränderungen. Im Alter treten Ängste meist auf, wenn der Partner z.B. verstorben ist. Einige dieser Beispiele wurden in der überaus lebhaften Diskussion mit viel Humor von der Psychologin Susanne Ferber erklärt.

Daß Angst körperliche Reaktionen auslöst, hat jeder schon gespürt. Das geht vom Herzklopfen, feuchten Händen bis zu Muskelverkrampfungen. Kontakthemmungen. Es laufen im Körper biochemische Prozesse ab, Reizungen des vegetativen Nervensystems. Die Ärztin und Psychotherapeutin sagte klar aus, wenn die Hausärztin/Hausarzt bei einer oder mehreren körperlichen Störungen keine organische Ursache feststellt, kann eine seelische Erkrankung vorliegen.

Durch ein therapeutisches Gespräch ist meist die Ursache feststellbar und auch behandelbar. Dr. Ferber zieht den Schluß, daß Frauen Ängste stärker verdrängen und am Ende stehen psychosomatische Krankheiten. Grundsätzlich gilt, helfen kann man einem erkrankten Menschen nur, wenn er auch geholfen haben will.

Länger andauernde Angstzustände schränken die Lebensqualität der Menschen erheblich ein. Viele Menschen kennen die Probleme, die sie krank machen, aber ohne Hilfe von außen können sie sie meist nicht lösen. Zufriedenheit und Ausgeglichenheit finden viele Menschen in der Religion. Gelassenheit ist auch wichtig, um einen Gegenpol zum hektischen und so sehr „problematizierten“ Leben zu finden.



„Kratzbürsten-Dressur“ nannte die Theatergruppe der Dreieich-Schule das Stück, das sie auf der Grundlage von Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ dramma in der Stadthalle aufführten. Die Konkurrenz zum Ebbelwoifest machte sich bemerkbar, denn die Zuschauerzahlen erreichten nicht die Höhe, wie man es den Akteuren gewünscht hätte. Dennoch war man mit den Aufführungen zufrieden. Foto: Weibert

# Das Fachzentrum für KÜCHEN u. POLSTERMÖBEL

Lustiger Abfallbehälter in verschiedenen Farben. 25 l Inhalt.

je 25,-

je 37,-

Tischabfallbehälter weiß oder schwarz mit verschiedenen farbigen Deckeln.

**Keie**

Wir setzen neue Trends...

Jeden Samstag Kaffee und Kuchen in unserem Café!

in Polstern

Komposition wertvoller Elemente:

- exklusives BIOLIKE-Leder
- topmodernes Design
- aufwendige Verarbeitung

1998.- 1690.-

1295.- 780.-

...und neue Maßstäbe in Küchen

Diese Küche setzt Maßstäbe. Neue Farben, neue Formen. Neue Materialien geben dieser Küche Persönlichkeit und Ausstrahlung. Die Fronten in dezantem satzfarbem Ton harmonisieren hervorragend mit dem schwarzen Kranz, der Lichtblende und dem Sockel.

Kehrgarnitur in filter/silber, filter/bunt oder filter.

6.-

Die absolute Nr.1 ist bei uns der Kunde!

Kl. Selgenstädter Grund 7 - 13 · 6056 Heusenstamm · Rainbow-Center, gegenüber Kenwood · Tel. (06104) 65045-47 · Telefax (06104) 65048

PC-Fortbildung für Lehrkräfte

Langen - Eine neue Form der Informationsgewinnung vor Ort wurde dieser Tage einer Gruppe von Lehrern der Adolf-Reichwein-Schule in Langen unter Leitung von Norbert Köppen durch die ortsansässige Computerverfirma Victor zuteil. Der Leiter des Geschäftsbereiches Technik, Hans Gabriel, referierte, ausgehend von der Entwicklungsgeschichte des Personal-Computers, über die aktuelle PC-Architektur.

Im Bereich Technik zum Aufsetzen konnten die Lehrer dann in der Praxis Computer aufschrauben, die Einzelteile auseinanderbauen, begutachten und sie unter fachkundigen Blicken wieder zusammensetzen.

Wer an dieser sommerlichen Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich schriftlich anmelden beim 2. Vorsitzenden F.J. Becker, Luisenstraße 10, 6070 Langen, oder telefonisch nach 18 Uhr unter 06103/29630 oder 06103/25256. Anmeldeeschluss: 20. Juli.

Am Montag, den 26. August, fahren die Theater-Fans des Förderkreises zu einer Aufführung von Molières „Der Geizige“ nach Heppenheim. Abfahrt ist um 18.15 Uhr am Depot der Fa. Becker-Reisen in der Flachsbachstraße. Die Karten für diese Veranstaltung sind bereits verkauft. Der Vorstand des Förderkreises wünscht allen Mitgliedern, die während der Sommermonate Begegnungen mit den Freunden aus den Partnerstädten haben, viel Spaß und Freude an gemeinsamen Unternehmungen.

Wer an dieser sommerlichen Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich schriftlich anmelden beim 2. Vorsitzenden F.J. Becker, Luisenstraße 10, 6070 Langen, oder telefonisch nach 18 Uhr unter 06103/29630 oder 06103/25256. Anmeldeeschluss: 20. Juli.

Am Montag, den 26. August, fahren die Theater-Fans des Förderkreises zu einer Aufführung von Molières „Der Geizige“ nach Heppenheim. Abfahrt ist um 18.15 Uhr am Depot der Fa. Becker-Reisen in der Flachsbachstraße. Die Karten für diese Veranstaltung sind bereits verkauft. Der Vorstand des Förderkreises wünscht allen Mitgliedern, die während der Sommermonate Begegnungen mit den Freunden aus den Partnerstädten haben, viel Spaß und Freude an gemeinsamen Unternehmungen.

Wer an dieser sommerlichen Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich schriftlich anmelden beim 2. Vorsitzenden F.J. Becker, Luisenstraße 10, 6070 Langen, oder telefonisch nach 18 Uhr unter 06103/29630 oder 06103/25256. Anmeldeeschluss: 20. Juli.

Am Montag, den 26. August, fahren die Theater-Fans des Förderkreises zu einer Aufführung von Molières „Der Geizige“ nach Heppenheim. Abfahrt ist um 18.15 Uhr am Depot der Fa. Becker-Reisen in der Flachsbachstraße. Die Karten für diese Veranstaltung sind bereits verkauft. Der Vorstand des Förderkreises wünscht allen Mitgliedern, die während der Sommermonate Begegnungen mit den Freunden aus den Partnerstädten haben, viel Spaß und Freude an gemeinsamen Unternehmungen.

# RÄTSEL-RATEN

Schachaufgabe Nr. 28

Von J. Bething

Weiß am Zug gewinnt.

Kontrollstellung:

Weiß: Kf4, B7, f6 (3);

Schwarz: Kf7, B7, d4 (3).

## Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: a-u-bär-bel-einfalts-fe-füh-fung-ger-gleich-gramm-gül-hok-ir-keit-ker-lelend-maus-mei-nest-not-pa-pinpor-prü-ra-re-rei-sel-sen-spizta-tig-to-zart-sind 11 Wörter nachstehender doppelstimmiger Bedeutungen zu bilden:

1 Kreuzung zwischen einem Hund und einem Nagetier, 2 englisches Bier, das am Hafen getrunken wird, 3 Kfz-Gewichtseinheit, 4 slawischer Herrscher beim Betreten eines Buchstaben, 5 vertikale Kegelschichtkurve, 6 zusammenlegbares Malergerät, 7 Kontrollmaßnahme des Obstärtners, 8 sofortiges Inkrafttreten, 9 kurze Feststellung, daß ein Raubtier am Fangegerät hängt, 10 Schemel in einer Vogelwohnung, 11 Mangel an Wurfspielen.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben eine geschmückte Passage in einem belgischen Heilbad.

## Silbendominio

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen ein ausgerottetes südeurop. Wildpferd.

ge - gi - ka - ki - men - na - no - pan - ra - re - sa - tar - ther.

## Silbenrätsel

Aus den Silben: be-cher-da-der-din-drü-e-e-ech-er-gard-ge-gend-gie-i-irm-ju-ke-lös-ment-nei-ner-ra-sa-sche-sel-ses-so-sta-te-te-ter-tor-te-sind 14 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Lebensabschnitt, 2 Bargewinn, 3 auf der anderen Seite, 4 Laubbaum, 5 mod. Flugkörper, 6 Stachelier, 7 Möbelstück, 8 Letzter Wille, 9 Wiener Spezialgebäck, 10 Stuttgarter Flughafen, 11 weibl. Vorname, 12 miltünger Mensch, 13 Kraft, Tatkraft, 14 Einweichmittel.

Die ersten und dritten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben eine Lebensweisheit.

## Füllrätsel

Die Mitlaute, an den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergeben eine Zeitströmung.

## Skandinavisches Kreuzworträtsel

|                                      |                           |  |                             |  |                                     |   |                                    |                                      |                        |                                  |
|--------------------------------------|---------------------------|--|-----------------------------|--|-------------------------------------|---|------------------------------------|--------------------------------------|------------------------|----------------------------------|
| ver-<br>teilt:<br>Silber             | weibl.<br>Kurz-<br>name   | Lachs-<br>fisch                              | Ausruf                      | Rohstoff<br>für<br>Papier                | Haus-<br>Tier der<br>Lappen         | Novität                                 | Stil-<br>stand                     | Kleider-<br>kasten                   | Nacht-<br>lokal        | Ver-<br>wirrer                   |
| Grund-<br>Anlaß                      | weibl.<br>Kurz-<br>name   | Kaufge-<br>schäft                            |                             | trai-<br>ning,<br>vorur-<br>teilslos     | türk.<br>Name f.<br>Adria-<br>nopol | Besitzer<br>privat<br>anow.<br>Anwesens | franz.<br>Wahr-<br>zahl-<br>mittel | Mode-<br>tonz                        | batl-<br>sches<br>Land |                                  |
| Abklt.<br>Sekunde                    | Schu-<br>stel-<br>messer  | damal.<br>duftender<br>Lippen-<br>befeuchter | Gleich-<br>klang<br>im Vers | Siron<br>der Py-<br>renäen-<br>halbinsel | Sagen-<br>land                      | franzö-<br>sisch:<br>Osten              | hoch-<br>kurzes<br>Möbel-<br>stück | schlan-<br>genför-<br>miger<br>Fisch | Stoß-<br>werk          | Hind-<br>schut-<br>tel-<br>selbe |
| sehreres<br>Tier-<br>ein-<br>geweihe | An-<br>Gehung<br>(franz.) | Fluß<br>zur<br>Obsee                         |                             | Teil-<br>zahl-<br>lungs-<br>betrag       |                                     | Stoß                                    |                                    |                                      |                        |                                  |
| italie-<br>nisch:<br>sechsz          | dünnes<br>Hörn-<br>chen   |  | Fluß<br>zur<br>Obsee        | eng-<br>lisch:<br>Osten                  |                                     |   |                                    |                                      |                        |                                  |

## Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben nennen einen Laiengeistlichen der katholischen Kirche.

Stop - Gin - Gnu - Wels - Uwe

## Rätselgleichung

Gesucht wird x!

(a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) + (i - k) + l = x.

Es bedeuten:

a) südsipan, Großstadt, b) eingelegter Fisch, c) zeitgen. schweizer Komponist, d) Fluß in Peru, e) Fluß bei Rothenburg, f) Ausflug, g) Nebenfluß des Mains, h) Gebirge auf Kreta, i) Muse der Geschichte, k) Geliebte des Zeus, l) Schwur.

x = Operette von Nico Dostal.

## Auflösungen

Schach: 1. Sa8 - c7!! Ka7 - b8; 2. Sc7 - a6; Kb5 - a7; 3. b7 - b8S mat. 1. Ka7 x b7; 2. Kc5 - b5 nebst 3. Sc7 - a6 mat.

Lustiges Silbenrätsel: 1 Reifenwechsel, 2 einwandern, 3 Indiana, 4 Sardine, 5 Arrest, 6 Unruhestifter, 7 Futtermangel, 8 Lokomotive, 9 Apfelschimmel, 10 Umgangsform, 11 Falltür. - Reisaufbruch.

Silbendominio: Nasal - Salbe - Besen - Senge - Gera - Radar - Darre - Resi - Silo - Lote - Tera - Rata = Tana.

Silbenrätsel: 1 Sommer, 2 Chinesen, 3 Hering, 4 Novelle, 5 Edelweiß, 6 Erbsen, 7 Wochentag, 8 Imker, 9 Treppe, 10 Termin, 11 Christoph, 12 Helgoland, 13 Erde, 14 Norwegen. - Schneewittchen.

Füllrätsel: Wer allen dienen will, kommt immer am schlimmsten weg.

## Im Handumdrehen: Fram - Lasso

-Reis - Ode - Biss = Moses.

Rätselgleichung: a) Hosen, b) Sen, c) Heger, d) Eger, e) Enter, f) Ter, g) Schaub, h) Aube, i) Wagen, k) Gen, l) Nute, m) Ute, n) Gauner, o) Ner. x = Henschwange.

Schüttelrätsel: Reiten - Ester - Genie - Amme - Talar - Tibet - Angel = Regatta.

Besuchskarte: Journalistin. Schwedenrätsel

## Schwedenrätsel

■ G ■ B ■ S ■ M ■ L ■ E ■ M ■ P ■  
 ■ E ■ R ■ O ■ I ■ C ■ A ■ E ■ I ■ N ■ D ■ R ■ U ■ C ■ K ■  
 ■ N ■ E ■ L ■ H ■ U ■ S ■ C ■ H ■ W ■ I ■ N ■ D ■ A ■  
 ■ G ■ E ■ R ■ T ■ R ■ U ■ D ■ K ■ L ■ I ■ N ■ D ■ A ■  
 ■ E ■ R ■ I ■ E ■ R ■ W ■ E ■ G ■ E ■ N ■ I ■ T ■  
 ■ A ■ T ■ S ■ K ■ I ■ E ■ R ■ I ■ N ■ C ■ H ■  
 ■ T ■ E ■ T ■ E ■ S ■ C ■ H ■ I ■ L ■ A ■ G ■ E ■  
 ■ S ■ C ■ H ■ I ■ L ■ E ■ S ■ S ■ L ■ G ■  
 ■ O ■ A ■ S ■ C ■ H ■ E ■ A ■ N ■ I ■ L ■ G ■  
 ■ N ■ E ■ I ■ S ■ E ■ R ■ N ■ I ■ A ■ N ■ B ■ A ■ U ■

Zimmerei Hunkel
Altbau- und Fassadenverkleidung
Dachstuhl- und Dachstuhlreparatur

Krandienst Hunkel
Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunternehmer und Teppichbodenverleger

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH DREIEICH
Gerüstbau zur Verfügung

COMPUTER transparent GmbH
Endlich wieder lieferbar
SHARP Laserdrucker JX9500 E

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN
Grabmalbau, Bildhauer und Steinmetzmeister

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ

Die Leistung Klempner, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne in 3 Stunden

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers
Erd- und Feuerbestattungen Überführungen

Rainer Schüller MALERMEISTER
Putz- und Trockenbau
Wärmedämmung

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale Dreieichenhain

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst

Apothekendienst
Fr., 5.7. Fichte-Apotheke Sprendlingen

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH
Bödenbeläge - Teppiche - Gardinen

Fr., 5.7. Oberlinden-Apotheke
Berliner Allee 5, Tel. 77 12

Sa., 6.7. Adler-Apotheke
Götzenhain Langener Str. 18, Tel. 8 56 03

STERNFLÄCHEN/SCHWIMMBÄDER u. v. m.
schnell - umweltfreundlich - preiswert

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr

Mi., 10.7. Rosen-Apotheke
Dreieichenhain Hauptstr. 2-12, Tel. 8 68 64

LVM Versicherungen
Kfz-Zulassungsdienst Rettig/Beuchert

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft

Wichtige Rufnummern
Dreieich-Krankenhaus 5 80

Kunststoff-Fenster
für Alt- und Neubau

Fr., 5.7. Apotheke am Bahnhof
Sa., 6.7. Rosen-Apotheke, Langen

Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Tel. 4 92 63
Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl Damen-Oberbekleidung

Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr

Pietät KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen

FARBENHAUS LEHR
Farben - Lacke - Tapeten

Gebr. SCHNEIDER
Rolllädenfabrik
Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von DM 105,- zzgl. MwSt.

Zeig beim Porto Herz & Verstand
Kauf Wohlfahrtsbriefmarken

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik

Bei einem Trauerfall
GÄRTNEREI WELTER

Langener Zeitung
Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige!

HERBERT KIRCHHERR
Aschener u. Münchener Versicherungen

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.

JÜRGEN RINKER
Erblicke Kontaktannahme unter Tel. Wishausen 06150-51970

STIFTUNG WARENTEST
sehr gut

GRAEF
Blumenfloristik - Pflanzen Heim- und Gartenbedarf

DANKSAGUNG
Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die durch Worte, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserem Entschlafenen

Pietät Sehring Inh. Peter Küppers
Erd- und Feuerbestattungen Überführungen

Bei einem Trauerfall
GÄRTNEREI WELTER

Zimmermann
Trauerkleidung
Für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Westfalia
Präzision auf Rädern

Hier ist Ihre Heimatzeitung gut aufgehoben
Für 6 Mark bietet unsere Zeitungsbox eine ganze Reihe von Vorteilen:

Zeitung
Die formschöne braune Zeitungsbox bekommen Sie in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU-POST Langener Zeitung

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung
Auffordern der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1973 zur persönlichen Meldung

Das geeignete Café für Trauergesellschaften
TEHRASSEN-CAFÉ

WIRUS Türen
Für ungestörten Mübeinstand

Polzband Becker
Die starken Ideen in Holz

Das Piano-Haus in Ihrer Nähe
Markenklaviere

Musikhaus Siebenhüner
6082 Waldorf, Tannenstr. 25

Wir lösen unsere Verlobung... und heiraten am 5. Juli 1991
Jörg Nörtemann Martina Stock

Ein herzliches Dankeschön
Hochzeit
Berrud Beck und Frau Sandra geb. Lauer

Der Bürgermeister als Erfassungsbehörde
Öffentliche Bekanntmachung
Betr.: Jahresrechnung Haushaltsjahr 1989; Entlastung des Magistrats

Betr.: Öffentliche Bekanntmachung
hier: 14tägige Entleerung der Müllbehälter

GEBÜHRENSATZUNG
für die Inanspruchnahme von Leistungen des Zentrums für Gemeindefachhilfe (Gemeindekrankenpflege)

§ 1 Allgemeines
(1) Die Stadt Langen betreibt ein Zentrum für Gemeindefachhilfe (ZiG) als öffentliche Einrichtung für das Stadtgebiet.

Jetzt besonders günstig
Vorführ- nähmaschinen
Nähzentrum BERGMANN

# Zimmermann Familien-Einkaufs-Samstag

Jetzt geht's bei Zimmermann richtig los! Unsere Kunden haben gut lachen...

## Markenqualität ZU SONDERPREISEN

**Damen-Röcke 55.-**  
**Damen-Kleider Halb-Arm 98.-**

Wir führen internationale Modemarken. Wir sind Spezialist für Zwischen- und Übergrößen.  
**Langen** Rüsselsheim  
Bonner-Straße 40  
Tel. 06151/59 46 51

**NEUES DACH BRK-BEDACHUNG**  
Werbung schafft Umsatz



# SOUND

**Fiat Tipo SOUND.** Das Sondermodell in limitierter Auflage mit der Super-Ausstattung. HiFi-Power-Anlage, Leichtmetallfelgen und Lederlenkrad. Außerdem, wie alle Fiat Tipo, 70% Verzinkung gegen Korrosion, Anti-Dive-Fahrwerk und 5 Türen/5 Gänge serienmäßig. Als 1.6i.e. mit 57KW (78 PS) oder 2.0i.e. Gran Turismo mit 83KW (113 PS). Machen Sie Ihren ganz persönlichen Sound-Test. Jetzt bei uns.

**Ein Auto. Ein Wort. Die Fiat Händler-Initiative.**  
DURCH GERECHTEN 3-WEGE-NAT BEI ERST-ZULASSUNG BIS ZUM **31.7.91** NOCH CA. **1.100 DM** KFP-STEUVORTEIL.

# AUTOMILIZEN!

Mainzer Str. 46 · 6072 Dreieich-Offenthal · Tel. 06074 / 5 00 64

**Dacharbeiten aller Art sowie Altbauumdeckungen**  
führt aus: Fa. Dachdeckungs-GmbH Griesheimer  
Niederrodendbach, 6458 Rodendbach 1  
Tel. 06184 / 5 49 03 oder 5 48 63

**Autoverleih Grabner**  
SÜDL. RINGSTR. 13 · LANGEN  
TELEFON 0 61 03 / 2 22 88 - 2 20 20  
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

**Mm Markisen**  
Wir bieten mehr als nur Sonnenschutz!  
• Preise direkt vom Hersteller  
• Unverwundliche Kunststoff- oder Metallmarkisen  
• Regenablauf (Kassendach abwärts)  
• Riesenauswahl von Stoffarten  
• Schnelle Lieferung, sichere Montage  
• Große Markenenauswahl im Raum  
• Preisbeispiele:  
400 cm x 200 cm ab 99,- DM  
600 cm x 300 cm ab 199,- DM

**BRILLANTE FARBBILDER**  
in Spitzenqualität über Nacht gemacht!  
Farbbild 10x15  
**59**  
matt oder glänzend  
Nachbestellung zu gleichen Preisen.

**TOP FOTO**  
ALLES PURS GUTE BILD!  
Langen Rheinstraße 37-39, Am Lufthafenplatz

**Muttererde**  
gestiebt u. angereichert mit Humus für Privat u. Gewerbe  
6453 Seligenstadt-Frischhausen  
Am Sandborn 4, Tel. (061) 872 8927

**Reparaturen**  
Fenster und Rolläden  
Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

**Maack & Jonecker Wollstube**  
Geschäftszellen Mo.-Fr., von 9.00-12.30 Uhr  
14.30-18.30 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr  
Mittwoch nachmittags geschlossen  
Eisen-Ludwig-Straße 20  
6073 Egelsbach  
Tel. 06103 / 4 29 02

**Wir haben den Wintergarten den Sie suchen**  
System LISENE:  
Das gestalterische Schrägdach mit massiven, außenliegenden Trägern in symmetrischer Formgebung  
FENSTER · ROLLADEN · WINTERGARTEN  
**SKH Simon GmbH**  
6451 Mainhausen 1 (Zellhausen), Schulstr. 26, Tel. (06182) 2 10 11

**Geh' mal wieder ins Kino**  
UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 06103 / 2 22 09) zeigen:  
**HOLLYWOOD** 2. Woche (12) Täglich: 20.30 Uhr  
Sa. + So. auch 18.00 Uhr  
Sa. auch 23.00 Uhr  
**FANTASIA** 2. Woche (12) Täglich: 20.30 Uhr  
Sa. + So. auch 18.00 Uhr  
Sa. auch 23.00 Uhr  
**L.A. STORY**  
Sa + So 15.30 (6)  
Thomas Gottschalk  
Trabbi goes to Hollywood  
**MEERJUNGFRAUEN**  
KÖSEN BRESLER  
Retz sich, wer kann!  
Eine unendlich unmögliche Komödie

# AUTOWASCHSTRASSE

Unser Sommerprogramm für ein sauberes Auto vor und nach Ihrem Urlaub  
Vorreinigung: (sie beinhaltet über die Sommermonate eine kostenlose Behandlung mit umweltverträglichem Insektenlöser)  
Aktiv-Schaum-Programm  
Komfortbürstenwäsche mit Shampooierung  
Schaum-Wachs  
Glanzrockner-Einsatz DM **14.00**  
Wir wünschen Ihnen schöne Ferien!  
Pittlerstraße/Otto-Mahn-Straße 11 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 7 41 86  
Geöffnet haben wir montags - samstags von 7.00 bis 19.00 Uhr

**Apfelverkauf**  
Jeden Samstag frisch und preiswert vom Bodensee!  
Hki. I oder II 10 kg 22.-  
Idared, Golden Delicious, Jonagold, Boskoop Hki. I oder II 10 kg 25.-  
Neue Ernte: Granny Smith preiswert  
Pfläzer Frühkartoffeln und Zwiebeln preiswert  
8.30 Egelsbach, Bahnhof  
13.00 Ortenbach, Altar Friedhof  
9.00 Langen, Bahnhof  
13.45 Mühlheim, Bahnhof  
9.30 Dreieichhain, Bahnhof  
14.15 Stahlfeld, Stadtpark  
10.00 Dietzenbach, Bahnhof  
14.30 Klein-Auhain, Bahnhof  
10.30 Steinberg, Parkplatz  
14.45 Hainburg, Bahnhof  
gegenüber der Esso-Tankstelle  
15.15 Seligenstadt, Bahnhof  
11.00 Hausenhamm, Bahnhof  
15.15 Ober-Roden, Bahnhof  
11.30 Oberhausen, Bahnhof  
15.45 Nieder-Roden, Bahnhof  
11.45 Hausen, Bürgerhaus  
16.15 Dudenhofen, Bahnhof  
12.00 Blieslar, Bahnhof  
16.45 Jüggelheim, Bahnhof  
12.30 Offenbach, Stadthalle  
17.00 Heilbrunn, Bahnhof  
Nassen Dreieck  
17.15 Weiskirchen, Bürgerhaus  
J. Pfefferle, 7519 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5

**Spende Blut!**  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**Langener Zeitung**  
60730 Langen  
Tel. 06103 2 22 09

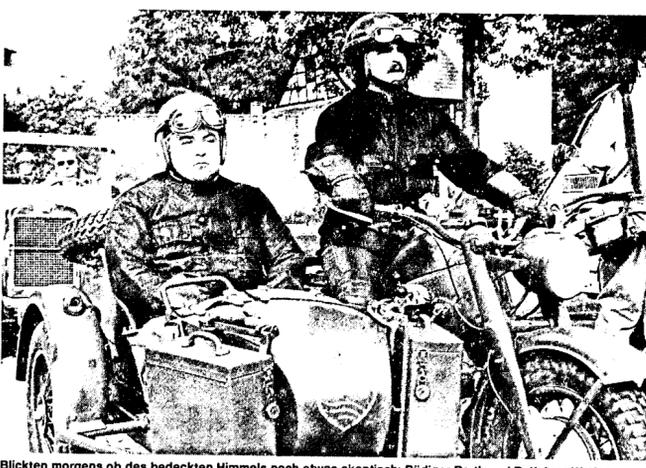
**Hauptgeschäftsstelle in Langen**  
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-12 Uhr, 13-16.00 Uhr  
**Weitere Annahmestellen Dreieichenhain:**  
Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1 und Hanastraße 2-12  
**Egelsbach:**  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

**Anzeigenschluß**  
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;  
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.  
Traueranzeigen können am Teg vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

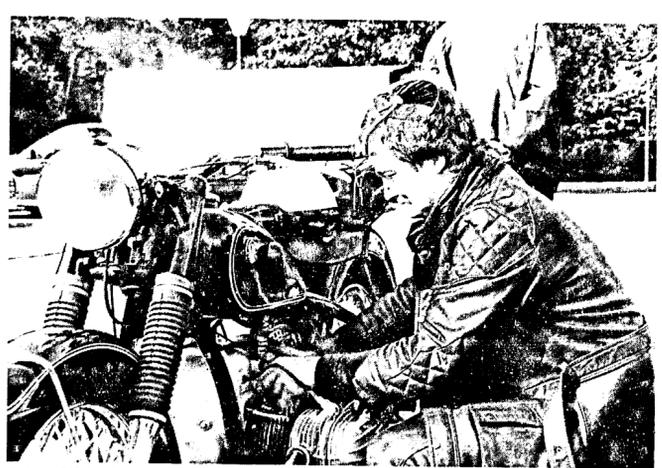
# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 27 Freitag, 5. Juli 1991 Einzelpreis: 1.10 DM 95. Jahrgang



Blicken morgens ob des bedeckten Himmels noch etwas skeptisch: Rüdiger Barth und Befahrer Wolfgang Michel. Das Wetter hielt aber.



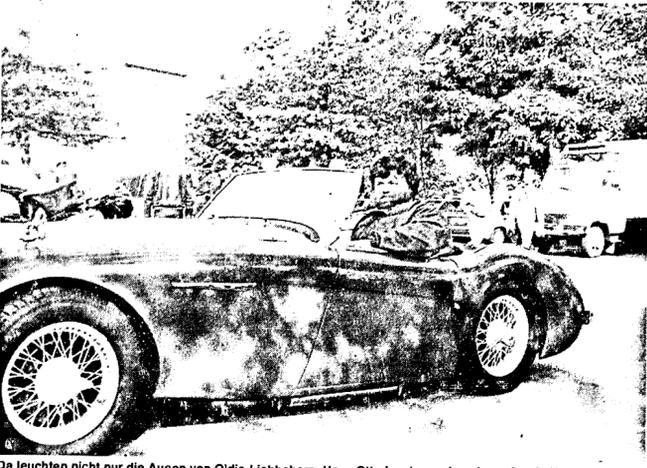
Mehr als 500 Arbeitsstunden investierte Stefan Dreyer in die Restaurierung seiner BMW 67/2 aus dem Jahr 1952. Von diesem Modell sind nur 700 Stück gebaut worden.

## Angemerkt

**Maßlos**  
Von Frank M a h n  
Als besonders kundenfreundlich gilt sie ohnehin nicht, die Deutsche Bundesbahn. Im Gegenteil: Durch hohe Preise und verspätete Züge gerät das hochverschuldete Staatsunternehmen immer wieder in die Schußlinie der Kritik. Noch gut in Erinnerung dürften die zahllosen Pannen sein, die vor wenigen Wochen mit der Einführung der ICE-Züge verbunden waren.

Daß mangelhafte Leistungen und ein schlechtes Image nicht unbedingt zu mangelndem Selbstbewußtsein führen müssen, hat jetzt die Stadt Dreieich erfahren. Die hatte sich wieder einmal erdreistet, bei der Bundesbahn die längst fällige Änderung von Kursbüchern und Fahrplänen zu beantragen. Der Name Dreieich taucht darin nämlich nicht auf, angegeben sind nur die Stadtteilen Sprenglingen, Dreieichhain, Götzenhain, Buchschlag und Offenthal. Seit Jahren versucht man im Dreieicher Rathaus, der Bundesbahn auf die Sprünge zu helfen. Doch die will die Gebietsreform aus dem Jahr 1977 offenbar nicht anerkennen.

**Sänger treffen sich beim TVD**  
Dreieichenhain - Mitglieder der Sängervereinigung Sängerkranz Dreieichenhain, die während der Sommerpause nicht in Urlaub fahren, treffen sich einmal wöchentlich zu einem gemütlichen Beisammensein. Das erste Treffen ist am Mittwoch, 10. Juli, um 19.30 Uhr in der TVD-Gaststätte. Die weiteren Termine werden jeweils neu festgesetzt.



Da leuchten nicht nur die Augen von Oldie-Liebhabern: Hans Otto Inselmann in seinem Austin Healey aus dem Jahr 1955.

## „Einstieg in ein neues Zeitalter“

**Netzkonzept für die Stadtverwaltung / Schnellere Datenverarbeitung**  
Dreieich - Ein umfangreiches Programm zur Vernetzung der Datenverarbeitung in der Stadtverwaltung hat der Magistrat beschlossen. Das von der städtischen Organisationsabteilung im Hauptamt erarbeitete Netzkonzept der Stadt Dreieich bezeichnet den Bürgermeister Bernd Abeln als den „Einstieg in ein neues Zeitalter der elektronischen Datenverarbeitung in der Stadtverwaltung“. Mit der in der ersten Stufe rund 400 000 Mark teuren Vernetzung will der Magistrat einen schnelleren Informationsfluß, kürzere Verwaltungswege, kurz gesagt: „weniger Bürokratie und ein Plus an zeitgemäßer Informationsverarbeitung erreichen“, so der Bürgermeister, der zuständige Dezernent für die Organisation ist.

## „Schaufel“ bestanden den „Langstreckentest“

**Ausflug des Fahrzeugveteranenvereins**  
Dreieich (fm) - „Für viele Maschinen ist das eine echte Aufgabe.“ Kurz vor dem Start zum zweitägigen Ausflug des Fahrzeugveteranenvereins Dreieich nimmt Stefan Dreyer seine BMW 67/2 noch einmal unter die Lupe. Von diesem Modell seien nur 700 Stück gebaut worden, erzählt er stolz.  
Mehr als 500 Arbeitsstunden hat er in die Restaurierung des Motorrads investiert. Dafür sieht die Maschine jetzt aus wie neu und findet auf dem Parkplatz am Dreieichenhainer Untertor viele Bewunderer.  
33 „Veteranen“ trafen sich dort am Samstag, um ihre Maschinen einem „Langstreckentest“ zu unterziehen. Ziel des Ausflugs war Hochstetten an der Nahe, immerhin 140 Kilometer entfernt. Nicht nur die nostalgischen Motorräder und Autos lenkten frühmorgens die Blicke der Zaungäste auf sich, auch die Kleidung der Fahrer weckte Erinnerungen an längst vergangene Zeiten: Mützen, Jacken und Stiefel aus Leder - alle von anno dazumal.  
Wie gut die meisten „Schnaufer“ in Schuß sind, zeigt die Tatsache, daß 31 der gestarteten 33 Fahrzeuge die 200 Kilometer ohne Panne überstanden.  
Der Fahrzeugveteranenverein, der im Egelsbacher Bahnhof ein Zweiradmuseum betreibt, konnte sich nicht nur über eine gelungene Ausfahrt freuen, sondern auch über eine gute Nachricht von der Bundesbahn. Sie habe dem Verein überraschend angeboten, den Mietvertrag für das Bahnhofsgebäude, das im Zuge des S-Bahn-Baus abgerissen werden soll, bis Ende 1992 zu verlängern, berichtete Vorsitzender Hans Otto Inselmann. Ursprünglich sollte der Verein das Gebäude im September räumen.

## Weniger Leute beim Burg-Jazz

Dreieichenhain (fm) - Einen Besucherrückgang verzeichneten die Organisatoren des Festivals „Jazz in der Burg“. Zu den drei Veranstaltungen kamen in diesem Jahr 3 400 Besucher nach Dreieichenhain, im vergangenen Jahr waren es 4 100 gewesen.  
„Wir haben am Samstag abend einen Einbruch erlebt“, sagte Burghausherr Gustav Halberstadt. Nur 1 200 Zuhörer wollten beim „Hot Jazz“ dabei sein. Das habe einseitig sicherlich am Wetter gelegen, andererseits daran, daß am gleichen Abend in Seligenstadt eine große Jazz-Veranstaltung über die Bühne gegangen sei.

## Aufgabenhilfe bietet Kurse an

Dreieich - Die Aufgabenhilfe der Stadt Dreieich bietet in diesem Jahr wieder für Schüler, die eine Prüfung für eine nachträgliche Vernetzung ablegen müssen, kostenlose Kurse an. Sie laufen vom 29. Juli bis 9. August jeweils montags, mittwochs und freitags von 9 bis 10.30 Uhr in der Ludwig-Erk-Schule im Stadtteil Dreieichenhain.  
Die in Frage kommenden Schüler können sich zu den angegebenen Zeiten bei Herrn Schrötwieser, dem Leiter dieser Kurse, in der Ludwig-Erk-Schule melden. Selbstverständlich können auch Schüler mit „Nachholbedarf“ daran teilnehmen.

## Altpapier wird eingesammelt

Dreieichenhain - Getrennt von der Haus- und Sperrmüllabfuhr wird monatlich in allen Stadtteilen (außer Götzenhain) Altpapier abgeholt. Dreieichenhain ist am Dienstag, 16. Juli, dran.

# Sozialer Wohnungsbau im Offenthaler Ortskern

### Zwei Varianten stehen zur Auswahl

Dreieich - Zwei Varianten für neue Wohnungen auf einem städtischen Grundstück am Alten Rathaus in Offenthal hat der Magistrat in einem Bericht an die Stadtverordnetenversammlung vorgestellt. Für das im alten Ortskern Offenthals befindliche Grundstück soll eine städtebaulich der Umgebung angepaßte Lösung gefunden werden", so Bürgermeister Bernd Abeln. Das auf dem Grundstück befindliche alte Fachwerkhaus sei in seiner Substanz sehr angegriffen. Es müsse noch erheblich gerüfitt werden, ob eine Sanierung des Hauses lohne.

In einem Standortgutachten sind die ins Auge gefaßten Varianten im Detail dargestellt. Variante 1 sieht eine komplette Neubebauung mit fünf Wohnungen vor. Hier sind dann vier Drei-Zimmer-Wohnungen und eine Vier-Zimmer-Wohnung im sozialen Wohnungsbau entstehen. Netto-Wohnfläche bei dieser Lösung: rund 437 Quadratmeter; Kosten: Rund 1,3 Millionen Mark.

Variante II kalkuliert die Sanierung des Fachwerkhauses ein und ergänzt sie um eine Neubebauung. Hier entstünden dann insgesamt vier Wohneinheiten: Eine Fünf-Zimmer-Wohnung im restaurierten Fachwerkhaus, zwei Drei-Zimmer-Wohnungen und eine Vier-Zimmer-Wohnung im Neubau. Bei dieser Lösung werden insgesamt 380 Quadratmeter Netto-Wohnfläche entstehen. Kosten des Projekts: knapp 1,25 Millionen Mark.

Letztlich entscheidet die Stadtverordnetenversammlung aufgrund dieser Vorlage und des Standortgutachtens über die Realisierung. Wann das Projekt umgesetzt wird, hängt von den städtischen Finanzen ab. Die laufenden Wohnungsbau-Projekte Kleiststraße, Gravenbruchstraße, Poststraße und Bendingersgraben hat bei dieser Lösung rund 437 Quadratmeter; Kosten: Rund 1,3 Millionen Mark.



**Musik macht gute Laune:** Beim Sommerfest des Kleingärtnervereins Dreieichenhain sorgte der Männerchor der Sängervereinigung/Sängerkränz beim Frühschoppen mit heiteren Liedern für die nötige Stimmung. Mit dabei war außerdem das Bläserchester im SVTV. Foto: ast

## Hundesteuer wird erhöht

Dreieich - Die Hundehaltung in Dreieich wird wahrscheinlich teurer. Nach einer Magistratsvorlage an die Stadtverordnetenversammlung soll die Hundesteuer in Dreieich angehoben werden.

Stadtkämmerer Werner Müller sieht in der vorgeschlagenen Satzungsänderung eine Anpassung an die durchschnittlichen Steuersätze vergleichbarer Städte. Die Steuer für den ersten Hund soll von 48 auf 72 Mark steigen. Die Steuer für den zweiten Vierbeiner soll von 80 auf 104 und für den dritten von 128 auf 140 Mark im Jahr erhöht werden.

## Nicht alle fahren in den Urlaub

Dreieichenhain - Die großen Sommerferien haben vor kurzem begonnen. Ältere Familienangehörige wollen oder müssen dann oft zu Hause allein zurückbleiben. Die besorgenen Maßnahmen müssen leider nur diskutiert werden", erklärte Bürgermeister Heinz Eyben in der jüngsten Gemeindevertretersitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Mittelungen des Gemeindevorstands". Grund für die Verzögerung: 60 000 Mark sind im Haushalt eingestellt, um die motorisierten Verkehrsteilnehmer zwischen der Kurt-Tucholsky-Straße und der Theodor-Busch-Straße unter anderem durch Fahrbahnverengungen zum Langsamfahren zu zwingen. Jetzt hat die Ausschreibung ergeben, daß mindestens 80 000 Mark notwendig wären, um die vorgesehenen Maßnahmen in die Tat umsetzen zu können.

Für die Planungen hatte seinerzeit im Gemeindevorstand die SPD gestimmt. CDU und WGE votierten gegen den Antrag, die Grünen hatten sich enthalten. In der nächsten Sitzung des Bau- und

# Fahrradrallye und Rockfete

### Ferienprogramm des Jugendzentrums Hainer Chaussee

Dreieichenhain - Das Jugendzentrum Hainer Chaussee hat sich für die Sommerferien ein Freizeitprogramm für Jugendliche ausgedacht. Der Bogen spannt sich von einer Fahrradrallye bis zu einem Sommerfest mit Rockmusik und Artistik. Hier die Stationen des kunterbunten Sommerprogramms: Dienstag, 23. Juli, 14 bis 17 Uhr: Fahrradrallye mit anschließendem Grillfest. Eine Grillparty ohne vorherige sportliche Aktivität gibt's am Freitag, 26. Juli, ab 18 Uhr. Kreativität ist beim Workshop „Skulpturenbau" gefragt. Mit einfachen Mitteln und einigen handwerklichen Fähigkeiten kann man sich an der Herstellung skurriler Objekte versuchen. Termin: 30. Juli, ab 11 Uhr. Als Material steht Schrott, Ytong und Pappmaché zur Verfügung. Fachkundige Anleitung bietet der Holzbildhauer Bernd Klarwasser. Wer statt dessen lieber T-Shirts bedrucken will,

# Knopfdruck per Fuß - schon geht's nach oben

### Behindertenhaftrahl im Dreieich-Museum

Dreieichenhain - Behindert haben jetzt keine Probleme mehr, wenn sie dem Dreieich-Museum in Dreieichenhain einen Besuch abstatten. Wie Kreisbeigeordneter Josef Lach berichtete, wurde auf Empfehlung der Museumsleitung ein Behindertenhaftrahl installiert.

Bisher war es behinderten Menschen nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich, das Dreieich-Museum zu besuchen. „Dieser Mangel ist jetzt abgestellt", sagt Lach. Ein Spendlinger-Unternehmen entwickelte zusammen mit der Museumsleitung eine auf das Museum zugeschnittene Lösung des Beförderungproblems. „Der Aufzug mit Fußbedienungsstelle ist eine ebenso unkonventionelle wie bezahlbare Lösung für die Senioren aus Freitag, 12. und 19. Juli sowie Montag, 15. Juli.

# Hilfe zur Selbsthilfe

### Guttempler-Treffen in der „Gut Stub"

Dreieichenhain - In der „Gut Stub" in Dreieichenhain (Fahrgasse 7) trifft sich jeden Donnerstag um 19.30 Uhr die Gemeinschaft „Freies Leben" des Deutschen Guttempler Ordens. Die drei Grundprinzipien der Guttempler sind: Enthaltsamkeit, Brüderlichkeit und Frieden.

Eines der Ziele der Guttemplerarbeit ist es, Hilfe zur Selbsthilfe für suchtkranke Menschen zu leisten. Dies geschieht auch im Kreis der Senioren aus Freitag, 12. und 19. Juli sowie Montag, 15. Juli. Bei den Treffen werden negative

# Endlich Mittelinsel auf der Hainer Chaussee?

### Landrat Dr. Keller kündigt Maßnahme an

Dreieichenhain - Auf der Hainer Chaussee in Dreieichenhain (Höhe der Hengstbuckstraße) soll zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umgehende eine Mittelinsel in Form eines Fahrbahnteilers eingebaut werden. Das teilte Landrat Dr. Friedrich Keller mit.

Die schnurgerade Kreisstraße verläßt nach Feststellungen von Polizei und Ordnungsbehörde der Stadt Dreieich zum Schnellfahren. „Dagegen", so der Landrat, „wollen Kreis und Stadt gemeinsam etwas tun."

# Das Hallenbad wird gereinigt

Dreieich - Wegen der Generalreinigung ist das Hallenbad Spredlingen vom 22. Juli bis 1. September geschlossen. Während dieser Zeit und an folgenden Terminen fällt auch die Wassergymnastik für Senioren aus: Freitag, 12. und 19. Juli sowie Montag, 15. Juli.



**Eine geheimnisvolle Kiste** steht im Mittelpunkt eines Theaterstücks für Kinder, das am Sonntag, 7. Juli, 15.15 Uhr, im Rahmen der Sommerfestspiele in der Dreieichenhainer Burg aufgeführt wird. Weil die Vorstellung schnell ausverkauft war, haben die Organisatoren für 17 Uhr eine zweite Aufführung der „Kikenkista" angesetzt. Karten gibt's an der Theaterkasse das Spredlinger Bürgerhauses (Telefon 60 000). Nur noch wenige Karten sind für das Musical „Anatevka" (12. und 20. Juli) erhältlich. Wer Mircea Krishan in der Hauptrolle erleben möchte, sollte sich eipen. Foto: p

# Odenwaldklub wandert abends

Dreieichenhain - Bei der neunten Wanderung (Abendwanderung) wandern wir am Samstag, 6. Juli, in drei Gruppen nach Götzenhain. Treffpunkt für die erste Gruppe ist um 17 Uhr an der Winkelsmühle. Die Wanderung geht zunächst Richtung Dietzenbach, Offenthal nach Götzenhain. Wandererzeit zweiinhalb Stunden. Für die Gruppe wird ein Treffen um 17.30 Uhr am Alten Friedhof und die Wanderung führt in zwei Stunden über Offenthal nach Götzenhain. Vom Burgweier wandert die Busgruppe um 18.30 Uhr direkt nach Götzenhain (etwa eine Stunde). Gegen 20 Uhr sollten alle Gruppen am Ziel, dem Dienstleider Hof in Götzenhain, eingetroffen sein. Wir wollen dann noch etwas beisammensitzen und gegen 22 Uhr gehen alle Gruppen gemeinsam nach Dreieichenhain zurück. Gäste sind herzlich willkommen.

# Kinopremiere gelungen

200 Besucher bei Open-air-Veranstaltung

Dreieichenhain - Eine gelungene Premiere erlebte das Open-air-Kino des Jugendzentrums Hainer Chaussee in Dreieichenhain am 15. Juni auf dem Ferienpiegelände an der Breiten Haagwegschneise. Rund 200 Besucher kamen, um Peter Veit's Kinoerfolg „Club der toten Dichter" unter freiem Himmel zu sehen. Da der Wettergott ein Einsehen mit den Organisatoren hatte, konnte der Film planmäßig über die Leinwand flimmern. Viele Besucher zeigten Erfahrung mit derartigen Veranstaltungen und brachten Decken und Klappstühle mit.

Angesichts der guten Resonanz sahen sich die Jura-Mitarbeiter und die an der Organisation beteiligten Jugendlichen für ihre neue Idee belohnt. Am Samstag, 24. August, ab 22.30 Uhr, soll daher der zweite Open-air-Kino-Abend stattfinden. Die Jugendlichen diskutieren zur Zeit noch, was angeboten werden soll.

# Jahrgang 1916 und 1917

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Freitag, 12. Juli, um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz. Nach einem Spaziergang kehren wir gegen 17 Uhr in der Gaststätte „Hainer Trift" ein.

# Musikurre für Kinder ab sechs

Flöte und Keyboard lernen bei der Arbeiterwohlfahrt

Dreieich - Die Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt des Kreisverbandes Offenbach Land bietet nach den Sommerferien neue Kurse im Instrumentalbereich für Kinder ab sechs Jahren an.

Flötenkurse, in denen die C-Flöte im Mittelpunkt steht, beginnen am Montag, dem 12. August. Keyboard-Unterricht startet am Dienstag, dem 20. August. Der Unterricht erfolgt in beiden Kursen in Kleingruppen (zwei bis vier Kinder) und erstreckt sich über zehnmal 45 Minuten. Bei entsprechender Nachfrage werden die Kurse fortlaufend angeboten. Die Kursgebühr beträgt bei einer Teilnahme von zwei Kindern (10 x 45 Min.) 120 Mark, bei einer Teilnahme von drei Kindern 75 Mark und bei einer Teilnahme von vier Kindern 60 Mark.

Anmeldungen bei den Kursleitern, Frau Schmidgall (Flöte), Telefon 06074/96385 und Frau von Quadt (Keyboard), Telefon 06103/74718. Alle Kurse finden im Haus der Arbeiterwohlfahrt, Eisenbahnstraße 9, in Spredlingen statt.

# Jahrgang 1912/11

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, 10. Juli, wieder um 17 Uhr in der Turnhalle des Turnvereins.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
2 10 11  
Langen  
Darmslädter  
Straße 26

Nr. 53

Freitag, 5. Juli 1991

# Bayerseich: Planungen für Verkehrsberuhigung passé?

### Maßnahmen teurer als erwartet / Neue Diskussion

Egelsbach (fm) - „Die Verkehrsberuhigung in Bayerseich erweist sich als eine sehr schwere Geburt. Die beschlossenen Maßnahmen müssen leider nur diskutiert werden", erklärte Bürgermeister Heinz Eyben in der jüngsten Gemeindevertretersitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Mittelungen des Gemeindevorstands". Grund für die Verzögerung: 60 000 Mark sind im Haushalt eingestellt, um die motorisierten Verkehrsteilnehmer zwischen der Kurt-Tucholsky-Straße und der Theodor-Busch-Straße unter anderem durch Fahrbahnverengungen zum Langsamfahren zu zwingen. Jetzt hat die Ausschreibung ergeben, daß mindestens 80 000 Mark notwendig wären, um die vorgesehenen Maßnahmen in die Tat umsetzen zu können.

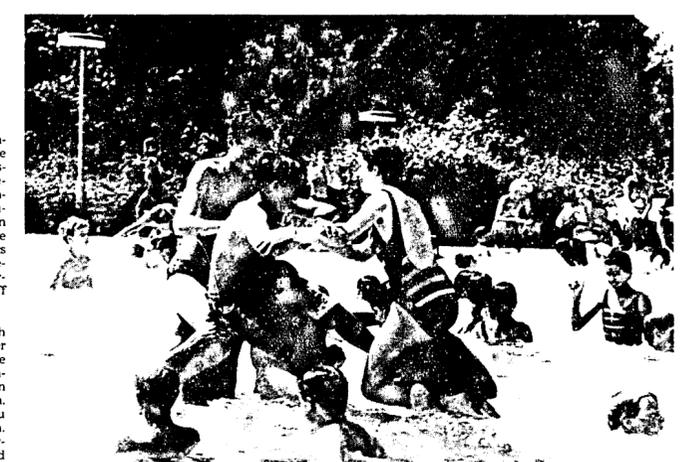
Für die Planungen hatte seinerzeit im Gemeindevorstand die SPD gestimmt. CDU und WGE votierten gegen den Antrag, die Grünen hatten sich enthalten. In der nächsten Sitzung des Bau- und

Umweltausschusses soll das Thema Verkehrsberuhigung Bayerseich nun wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden. Geht es nach Heinz Eyben, so bleibt es bei den 60 000 Mark. „Wir sollten sehen, daß wir damit auskommen. Es muß halt mit Provisionen gearbeitet werden."

Der Bürgermeister hatte noch weitere Mittelungen parat. Nachdem die Baugenehmigung vor kurzem erteilt worden sei, könne in den nächsten Wochen mit dem Bau der Sozialwohnungen in der Kranichstraße begonnen werden.

Bereits fertiggestellt ist der Neubau der Bücherei in der Ernst-Ludwig-Straße. 220 000 Mark flossen dafür aus dem Gemeindefiskus. Der Umzug vom Bürgerhaus ins neue Gebäude kann allerdings voraussichtlich erst in einigen Wochen erfolgen, weil sich beim Mobilfahrlieferungsschwierigkeiten ergeben haben.

Und auch in Zukunft kann in Egelsbach kräftig gebaut werden.



**Regger Betrieb** herrscht seit einigen Tagen im Egelsbacher Schwimmbad. Hauptsächlich Schüler, die dieses Jahr mit ihren Ferien Wetterglück zu haben scheinen, tummeln sich in dem 25 Grad warmen Wasser. Weiterer Glückspilz der ersten warmen Sommerwoche: der Eisverkäufer, der sich über mangelnde Nachfrage nicht beschweren kann. Foto: cho



**Knapp elf Meter breit** ist der Kurt-Schumacher-Ring. Damit dort in Zukunft nicht mehr so schnell gefahren wird, soll die Straße verengt werden, und zwar um die Hälfte. Das Thema Verkehrsberuhigung in Bayerseich beschäftigt Politiker und Anwohner schon seit Jahren. Jetzt gibt es eine weitere Verzögerung. Foto: fm

# 10 000 Mark für Stumbewohner

Egelsbach (fm) - Die Gemeinde Egelsbach wird die Schwesternschaft „Missionaries of the Child Jesus" mit 10 000 Mark unterstützen. Das hat das Gemeindevorstand in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Hinter dem Namen verbirgt sich keine ominöse Sekte, sondern eine Organisation, die sich um die Bewohner eines Slumviertels in der philippinischen Hauptstadt Manila kümmert. Durch die Vulkankatastrophe hat sich das Elend dort noch erheblich verschlimmert.

Die CDU-Fraktion hatte ursprünglich eine Spende in Höhe von 5 000 Mark beantragt. Nachdem Dr. Hasso Kraft, ein Egelsbacher, der dem Komitee „Ärzte für die Dritte Welt" angehört, dem Parlament die Zustände in dem Slumviertel geschildert hatte, beantragte die SPD-Fraktion die Aufstockung des Betrags von 5 000 auf 10 000 Mark.

# Interesse am TV-Kabel hat stark nachgelassen

### Weiterer Ausbau von Anträgen abhängig

Egelsbach (fm) - In Bayerseich wohnen offenbar begeisterte Fernseh Zuschauer. Das läßt sich jedenfalls aus einer Mitteilung der Telekom (für die Verkabelung zuständigen Unternehmen der Deutschen Bundespost) ableiten. Demnach werden bis August dieses Jahres in dem Egelsbacher Ortsteil 630 Haushalte mit einem Kabelanschluß versorgt sein. Davon haben bereits 540 Haushalte die Nutzung beantragt, was einer Anschlußdichte von 86 Prozent entspricht.

Im Norden Egelsbachs (in den Obergärten) scheinen die Einwohner von der Vielfalt des Satellitenfernsehens weniger überzeugt zu sein. Dort sind bis dato 285 Wohnheiten mit einem Anschluß bedient worden, aber nur 103 Haushalte lassen sich derzeit von 15 oder mehr Programmen beliefern. Damit beläuft sich die Anschlußdichte auf 36 Prozent. 1989 hatte eine Befragung in Egelsbach noch eine Akzeptanz von 60 Prozent ergeben.

Der weitere Ausbau des Kabelnetzes in der Gemeinde hängt nach Angaben der Telekom von den eingehenden Anträgen ab. Um die Kosten zu senken, will man die Kabelarbeiten gemeinsam mit Bauarbeiten der Stadtwerke Langen vornehmen. Das Unternehmen der Bundespost zieht in Erwägung, bei entsprechendem Bedarf bis Ende dieses Jahres weitere 442 Haushalte zwischen Rheinstraße, Wogstraße, Leipziger Straße und Arheilger Straße zu versorgen. „Der entscheidende Faktor für einen sicheren Kabelanschluß-Ausbau in Egelsbach ist eine Anschlußdichte von 50 Prozent", teilt die Telekom mit. Bis dato seien aber erst 14 Anträge eingegangen.

Auskünfte in Sachen Verkabelung erteilt die Pressestelle im Egelsbacher Rathaus (Telefon 405 124).

# Eine „Schneise in den Schilderwald schlagen"

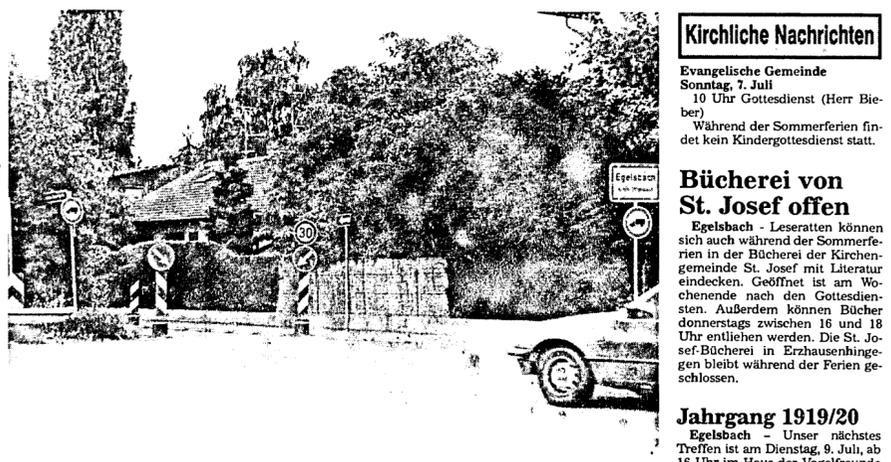
### Überflüssige Verkehrszeichen sollen weg

Egelsbach - Die Gemeinde Egelsbach will eine Schneise in den Schilderwald schlagen. Für jeden zehnten Bürger sollen die Verkehrszeichen „irgendwo im Straßenraum", man könne sicherlich nicht alle entfernen, so Bürgermeister Heinz Eyben, aber erkennbar überflüssiges soll jetzt ausgedünnt werden.

Dazu das Gemeindeoberhaupt: „Verkehrszeichen, permanente Verwaltungsakte, die jedweden Verkehrsteilnehmer deutlich zeigen sollen, wo er gehen, stehen, halten, parken, nichtparken, nicht fahren oder nicht stehen muß, darf oder soll, sind das Symbol für die moderne industrielle und vor allem wohlhabende Gesellschaft."

Verkehrszeichen, die die Massennormierung treiben, sollen nun entfernt werden. In Kürze will die Gemeinde die Halteverbotszone in der Wogstraße vor den Häusern mit den Nummern 25 bis 29 aufheben. Durch den westlichen Teil der Westendstraße - bisher nur für Anlieger freigegeben - soll in Zukunft auch der übrige Kraftverkehr durchfahren dürfen. Der Kirchenrotweg wird künftig Verkehrsberuhigung sein, Parkplätze werden markiert.

Als letzten Säbelschlag im Schilderwald werden die eingeschränkten Halteverbotszeichen im Ortskernweg, Höhenweg, Nonnenweg, Bierkenesweg und Bachweg ersatzlos gestrichen.



Auf jeden zehnten Egelsbacher fällt ein „permanenter Verwaltungsakt". Die Gemeinde will jetzt eine „Schneise in den Schilderwald schlagen". Überflüssige Verkehrszeichen sollen verschwinden. Auf unserem Bild wird allerdings alles beim alten bleiben. Foto: fm

# Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde  
Sonntag, 7. Juli  
10 Uhr Gottesdienst (Herr Beer)  
Während der Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

# Bücherei von St. Josef offen

Egelsbach - Leseratten können sich während der Sommerferien in der Bücherei der Kirchengemeinde St. Josef mit Literatur eindecken. Geöffnet ist am Wochenende nach den Gottesdiensten. Außerdem können Bücher donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr entliehen werden. Die St. Josef-Bücherei in Erzhausen-Jungen bleibt während der Ferien geschlossen.

# Jahrgang 1919/20

Egelsbach - Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 9. Juli, ab 16 Uhr im Haus der Vogelreunde „Auf der Trift". Die Spaziergänger treffen sich um 14.30 Uhr am Berliner Platz.



Bei sonnigem Wetter zog es eine Menge Redler und Speisergänger zur Weidhütte.



Wer bekümmert keinen Appetit? Peter Loll (rechts) und Karl Reim servierten geräucherte Forellen.

Foto: cho

### 25 Jahre Anglerglück und 600 geräucherte Forellen

Egelsbacher Petrijünger feierten Jubiläum

Egelsbach (cho) - Petrus muß ein Angler gewesen sein. Die Sonne lachte jedenfalls zum zehnjährigen Sommerfest des Egelsbacher Anglersportvereins und bescherte unerwartete Besucherströme in die Weidhütte. Das Fest stand dieses Jahr unter dem Motto „25 Jahre Anglersportverein“. Verschiedene Anglervereine aus umliegenden Städten waren eingeladen. Da es ein gemeinsames Wettangeln nach Einführung der neuen Vorschriften nicht mehr geben darf, begnügten sich die passionierten Petrijünger mit dem gemeinsamen Feiern. Einen Pokal gab's dennoch für die einzelnen Vereine - wenn auch nur zur Erinnerung an vergangene Zeiten und an ein schönes Fest. 600 frischgefangene Forellen warteten im Räucherofen oder in der Pfanne auf hungrige Feinschmecker. Sie brauchten nicht lange zu warten, die Forellen gingen weg wie „warme Semmeln“ und waren bereits am Sonntagmit-

### Trip an die Weinstraße

Tagesausflug für Senioren am 24. Juli

Egelsbach - Das Seniorenprogramm der Gemeinde wird am Mittwoch, 24. Juli, mit einem Ausflug in den Kurpfalz-Park nach Wadenheim (Deutsche Weinstraße) fortgesetzt. Dabei handelt es sich um einen Wild- und Erlebnispark, durch den man mit einer kleinen Bimmelbahn fahren und dabei die Tiere aus nächster Nähe beobachten kann. Der Eintrittspreis beträgt pro Person 12,50 Mark (ein Kännchen Kaffee und ein Stück Kuchen sind im Preis in-

begriffen). Für die Busfahrt muß jeder Teilnehmer noch einmal acht Mark beibringen. Anmeldungen werden am Mittwoch, 10. Juli, in der Zeit von 13.30 bis 16 Uhr im Rathaus-Foyer entgegengenommen.

**Awo-Frauentreff am Dienstag**

Egelsbach - Am Dienstag, 9. Juli, ab 14 Uhr, findet im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims an der Dresdner Straße der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

**Praxis Dr. Hambek geschlossen vom 13. 7. - 28. 7. 1991**  
Vertretung: Dr. Krämer, Dr. Mayer

Jetzt sind wir zu dritt

**Robin**  
geb. am 4. Juni 1991  
Wir freuen uns sehr  
**Ursula und Howard Murray**  
6073 Egelsbach, Westendstraße 25

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

**75. Geburtstages**

danke Ich recht herzlich meinen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Dank auch an: Gesangsverein Frohsinn Langen, Sängervereinigung Egelsbach, Meisterkreis der Firma Pittler, Pittler-Kegelclub, Obst- und Gartenbauverein, VdK, Bezirkssparkasse Langen, Volksbank Egelsbach und den Jahrgang 1914/15 Egelsbach.

**Christof Bärenz**  
Egelsbach, Rheinstraße 4

### Amtl. Bekanntmachungen

**Öffentliche Bekanntmachung**  
In der Zeit vom 1. April 1991 bis 30. Juni 1991 wurden folgende Funksachen beim Fundbüro Egelsbach abgegeben, deren Eigentümer sich noch nicht gemeldet haben: diverse Schlüssel, mit und ohne Klappschlüssel - 2 Kinder-Fahrräder - 5 Damen-Fahrräder - 2 Herren-Fahrräder - 1 Paar Damen-Lederhandschuhe - 1 Paar Damen-Cordmützen - 1 Arm-Katzen - 2 Goldbrillen mit Inhalt - 1 Geldbetrag - 1 Jeansjacke  
Fundstücke aus dem Jugendraum bis 27. 5. 1991: 1 rosa Schal - 5 Strickmützen - 1 Paar Fingerhandschuhe, blau-rot gemustert - 1 Paar Fingerhandschuhe, weiß - 1 blauer Sportmütz - 1 gelber Kinderpulli Gr. 116/122 - 1 Sweatshirt, dunkelblau - 1 Paar grüne Ohrenschützer  
Eigentümersprüche sind beim Fundbüro Egelsbach, Rathaus, geltend zu machen.  
Eyßen  
Bürgermeister

### Wir gratulieren

**Erich Stückle**, Erich-Kästner-Straße 64, zum 84. Geburtstag am Samstag, 6. Juli  
**Eva Ruths**, Bahnstraße 31, zum 81. Geburtstag am Sonntag, 7. Juli  
**Edmund Franz**, Langener Straße 30, zum 88. Geburtstag am Montag, 8. Juli  
**Anna Mann**, Henri-Dunant-Straße 10, zum 87. Geburtstag am Montag, 8. Juli  
**Eva Gernandt**, Rheinstraße 63, zum 86. Geburtstag am Montag, 8. Juli  
**Marie Branke**, Niddastraße 23, zum 81. Geburtstag am Dienstag, 9. Juli  
**Elfrieda Thomin**, Rheinstraße 45, zum 80. Geburtstag am Dienstag, 9. Juli



Glück mit dem Wetter hatte der Stenografenverein Egelsbach bei seinem Grillfest. Mitglieder, Freunde und Bekannte trafen sich in der leuchtigen Gartenleube des Schriftführers Hermann Petri (zweiter von links), um einmal fern von Silben und Kürzeln die Gemeinschaft zu pflegen. Jüngere und ältere Stenografen genossen unter schattigem Blätterwerk Grillsteaks, Salets und Fabbier. Ein Frohkonzept aus dem benehberten Tümpel begleitete das Sommerfest, das am Mittwochabend stattfand.  
Foto: cho

### Wer holt sich den Pokal?

Heimische Fußballteams messen Kräfte bei Turnier

Langen (rt) - Die Fußballvereine aus dem Amateurlager sind bereits wieder im Training, denn noch Ende dieses Monats oder Anfang August beginnt wieder die Jagd auf die begehrten Punkte. Doch Trainingsseinheiten allein genügen nicht, um die erforderliche Spielpraxis für den heißen Punktekampf zu bekommen. Deshalb werden in den nächsten Wochen etliche Freundschaftsspiele auf dem Programm der Vereine stehen.  
Ein Ereignis nimmt dabei einen besonderen Platz ein und dürfte auch für die Zuschauer besonders interessant sein. Von Montag, 15. bis einschließlich Samstag, 20. Juli, stehen sich die Vereine unseres Einzugsgebietes in einem Turnier gegenüber, bei dem es um den Pokal der Langener Zeitung und den Preis der Bezirkskasse Langen geht. Seine Premiere erlebte dieses Turnier im vergangenen Jahr, und es fand sowohl bei den Akteuren als auch bei den Zuschauern großen Anklang. Damals wurde das Turnier an zwei Tagen ausgetragen, in diesem Jahr wird es eine ganze Woche dauern, um den Begegnungen eine längere Spielzeit von zweimal 35 Minuten zu ermöglichen. Dadurch sind bessere Möglichkeiten gegeben, neue Spieler zu testen und auch taktische Varianten zu erproben.  
Das Turnier findet in diesem Jahr auf der Sportanlage in Ofenthal (am Ortsausgang Richtung Messe) statt. Es beginnt am Montag, 15. Juli, um 19 Uhr mit zwei Begegnungen, und wird am Dienstag und Mittwoch zu gleicher Zeit mit jeweils zwei Spielen fortgesetzt. Am Donnerstag und Freitag beginnen die Spiele bereits um 18 Uhr, da an diesen beiden Tagen jeweils drei Spiele ausgetragen werden.  
Nach diesen Gruppenspielen - es gibt zwei Gruppen zu jeweils vier Mannschaften - finden am Samstag, 20. Juli, ab 15 Uhr die Spiele um die Plätze statt. Das Finale um den Pokal der Langener Zeitung wird um 19 Uhr angepfiffen. Im Anschluß daran findet die Siegerehrung statt. Die Mannschaften und den genauen Spielplan stellen wir in unserer nächsten Ausgabe vor.



Stehend nahm Frank Wobst vom FC Langen im vergangenen Jahr den Siegerpokal entgegen. Ob der „Club“ auch diesmal für eine Überraschung gut ist? Foto: p

### Tim Nees am erfolgreichsten

Basketball-Teilzeit-Internat feierte Saisonabschlußfest

Langen - Das Basketball-Teilzeit-Internat Langen hat mit seinem alljährlich stattfindenden Grillfest das Schuljahr und die Saison 1990/91 beendet. Auf dem Gelände der Georg-Sehring-Halle trafen sich viele zahlreiche Eltern, BTI-Teilnehmer sowie das BTI-Personal und HBV-Lehrermeister Friedrich Prinz, um beim gemütlichen Beisammensitzen das erfolgreiche Sportjahr noch einmal Revue passieren zu lassen.  
BTI-Vorsitzender Joachim Kühl bedankte sich in seiner Rede bei all denjenigen, die in der Vergangenheit zur guten Arbeit im ersten deutschen Teilzeitinternat im Mannschaftssport ihren Beitrag geleistet haben. Wie in den vergangenen Jahren ehrte er auch in diesem Jahr wieder die Teilnehmer.  
„Most improved player“ (BTI-Spieler, der meisten Fortschritt im sportlichen Bereich erzielt hat) ist Anne Kelzenberg (Eintracht Frankfurt). Sie erreichte mit der Vereinsmannschaft (B-Jugend) das Finale um die Deutsche Meisterschaft (4. Platz) und belegt mit der HBV-Auswahl beim Bundesjugendtreffen in Heidelberg einen guten 3. Platz.  
„Beste Schüler“ (BTI-Spieler mit den besten Noten im Schuljahr 90/91) wurde Goran Leko (Eintracht Frankfurt). Beachtlich dabei ist die Tatsache, daß er ein ebenso guter Schüler wie auch Basketballspieler ist (C-Kader, EM-Qualifikation der Kadetten: 1. Platz).  
Den Abschluß des Grillfestes bildete das schon zur Tradition gewordene Spiel zwischen Eltern und „Älteren“ gegen ein BTI-All-Star-Team. Wer allerdings dabei als Sieger vom Platz ging, war nebensächlich.

### Erste Pokalrunde wurde ausgelost

Dreieichenhain (KI) - Im Rahmen der jeweiligen Terminbestimmung wurde für Männer und Frauen die 1. Handball-Pokalrunde im Bezirk Frankfurt ausgelost. Die Frauen des SV Dreieichenhain müssen zur FT Dörnigheim und die Männer zur Tschf. Bischofsheim. Die Spiele müssen bis zum 8. September ausgetragen sein.

### Mittwochs-Lotto

„Mittwochs-Lotto 6 aus 49“  
Ziehung „A“  
2 - 18 - 19 - 20 - 21 - 31  
Zusatzzahl: 27  
Ziehung „B“  
21 - 26 - 33 - 40 - 42 - 44  
Zusatzzahl: 11  
„Spiel 77“  
6 4 6 3 9 4 8  
(Alle Zahlen ohne Gewähr)

### Fußball kurz

● Mit Glück erreichte der Fußball-Nachwuchs der Sowjetunion bei der Weltmeisterschaft der U 20 - Junioren den dritten Platz. Die UdSSR-Auswahl kam in Porto gegen Australien erst im Elfmeterschießen zu einem 5:4-Erfolg.

# PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

**JOHN STEINBECK**  
**JENSEITS VON EDEN**  
Roman von John Steinbeck  
„Jenseits von Eden“ ist die große, packende amerikanische Sage des Literaturnobelpreisträgers Steinbeck, in der er die fesselnde Geschichte seiner kalifornischen Heimat Salinas Valley von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des 1. Weltkrieges spannend erzählt.  
**6.90**

**EVELYN SANDERS**  
**BITTE EINZELZIMMER MIT BAD**  
Roman von Evelyn Sanders  
„Bitte Einzelzimmer mit Bad“ der Job in der Redaktion - und ihr Freund - ganz schrecklich auf die Nerven gehen. Da kommt ihr das Angebot eines kleinen Touristik-Unternehmens gerade recht.  
**6.90**

**KONSALIK**  
**Nächte am Nil**  
Roman von Konsalik  
Geruhsame Nächte am Nil hat der deutsche Physiker Alf Brockmann, der in der ägyptischen Oase Bir Assi einen neuen Raketenentwurf entwickelt, wächtig nicht. Dann in der flimmernden Hitze der bedrückend faszinierenden Wüste werden er und seine Begleiter von skrupellosen Geheimdiensten abarmungslos verfolgt - zu wichtig sind die Ergebnisse seiner Arbeit für den Frieden in der Welt.  
**6.90**

**ELIZABETH FORSYTHE HALEY**  
**CHRONIK EINER EHE**  
Roman von Elizabeth Forsythe Haley  
Als Joanna nach 25 Ehejahren ihre Familie verläßt, vermachte sie ihrer 18jährigen Tochter Julia ihr Tagebuch, in diesem Tagebuch hat Joanna die Zeit ihrer Ehe mit David aufgezeichnet. Glück und Leid, Gefühle, Ängste, Hoffnungen und Enttäuschungen.  
**6.90**

**ASTRONOMIE**  
**BIOLOGIE**  
**CHEMIE**  
**DER MENSCH**  
**WISSEN KONZENTRIERT**  
LINGEN

**Ihr Wissen für heute...**  
520 Seiten  
Format 19,5x26,3 cm  
vierfarbiger Einband  
rd. 500 Abbildungen  
**19.90**  
ORIGINALAUSGABE

**Edo Van Immer**  
**EDV**  
Was Sie schon immer über Computer wissen wollten. Grundlegende Kenntnisse werden im Lern- und Arbeitsbuch verständlich vermittelt.  
Unverzichtbares Buch für alle Altersgruppen.  
**EDV für Einsteiger**  
256 S., Bilder, Grafiken, nur DM  
**14.90**

**Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU-POST Langener Zeitung**  
Offenbach: Große Marktstraße 33-44  
Dietzenbach: Landwehrstraße 9  
Dreieich-Spandenberg: Hauptstraße 20  
Hanau-Steinheim: Firma Schöbber, Steinheimer Vorstadt 27  
Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 28  
Mühlheim: Firma R. Köh, Bahnhofstraße 41  
Rodgau-Jügesheim: Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-26  
Rodgau-Nieder-Roden: Firma Noll, Leipziger Ring 180  
Seligenstadt: Ascherhanger Straße 1 (Eintracht) (Eintracht)  
Grafenhausen: „Auhainer Schreibzettel“, Ruchuplatz 8  
Bebenhausen: Buchhandlung Aulsebrook, Friedhofstraße  
Kein Postversand möglich!

**Langener Zeitung**  
Darmstädter Straße 26, Langen, Telefon 2 10 11

Spätestens in den frühen Nachmittagsstunden des Dienstag und Freitag erwarten unsere Abonnenten Ihre Heimatzeitung. Deshalb suchen wir dringend für Egelsbach **Träger/innen** sowie **Ferienvertretungen**  
Schüler, Studenten, Rentner, alle, die in den frühen Nachmittagsstunden oder auch schon morgens Zeit und Lust haben, nebenher gutes Geld zu verdienen, sollten sich informieren. Rufen Sie uns an oder melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen- sowie Geldspenden beim schmerzlichen Verlust unseres lieben Entschlafenen  
**Heinrich Wirz**  
sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Krämer, dem Singkreis und den Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, dem Jahrgang 1910 Egelsbach und all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.  
**Anna Wirz**  
im Namen aller Angehörigen

Danksgiving  
In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe und Freundschaft unserem lieben Entschlafenen  
**Stefan Polster**  
entgegengebracht wurde.  
Wir danken allen für Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie Zuwendungen für späteren Grabschmuck und denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Siegelmann für die tröstenden Worte, Dr. Mayer, den Gemeindegewestern, der Sportgemeinschaft Egelsbach, dem Musikzug, der Einsatzabteilung und dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach sowie der Firma Walter Dorsti-Bau.  
In stiller Trauer:  
**Christa Polster**  
und Angehörige  
6073 Egelsbach, Bogenweg 1, im Juli 1991

Danksgiving  
In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe und Freundschaft unserem lieben Entschlafenen  
**Stefan Polster**  
entgegengebracht wurde.  
Wir danken allen für Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie Zuwendungen für späteren Grabschmuck und denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.  
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Siegelmann für die tröstenden Worte, Dr. Mayer, den Gemeindegewestern, der Sportgemeinschaft Egelsbach, dem Musikzug, der Einsatzabteilung und dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach sowie der Firma Walter Dorsti-Bau.  
In stiller Trauer:  
**Christa Polster**  
und Angehörige  
6073 Egelsbach, Bogenweg 1, im Juli 1991

# Ziel der „Giraffen“ ist die Play-off-Runde

## Optimismus vor dem Start in der 1. Bundesliga / Trainer Lambert stellt Wunschformation vor

Langen (rt) - Die Langener „Giraffen“ sind wieder erstklassig und haben ihr Training für die bevorstehenden Aufgaben in Deutschlands höchster Spielklasse bereits aufgenommen. Nahezu täglich schwitzen sie in der Georg-Schring-Halle unter der Anleitung ihres Konditionstrainers Karlheinz Sonntag, um der höheren körperlichen Beanspruchung der 1. Bundesliga gewachsen zu sein. Nach den neuen Richtlinien wird das Spielfeld zwei Meter länger sein, was im Laufe einer Begegnung etliche Schritte mehr bedeutet, außerdem gibt es eine größere Anzahl von Spielen, und allein einmal wird freitags und sonntags hin-

tereinander gespielt. Kraft und Ausdauer sind also gefordert. Dafür soll Karlheinz Sonntag sorgen, einst erfolgreicher Leichtathlet und in den Deutschen Bestenlisten zu finden, heute examinierter Leichtathletiktrainer. Mit einem speziell für den Basketball erarbeiteten Bewegungstraining, das schon in der vergangenen Saison seine Früchte getragen hat, geht man zumindest konditionell gewappnet in das Abenteuer 1. Bundesliga.

Chefcoach Alan Lambert und sein Co-Trainer Axel Rüber wollen dafür sorgen, daß die Mannschaft auch spielerisch in der 1. Bundesliga bestehen kann. Die

Akteure, die mit der Zweitligamannschaft ins Basketball-Oberhaus aufgestiegen sind, stehen weitgehend auch in der kommenden Saison zur Verfügung. Sie waren die mit Abstand jüngste Mannschaft der Runde, und mit dem niedrigsten Durchschnittsalter wird das „Giraffen“-Team auch in der kommenden Runde antreten.

Dazu Alan Lambert: „Ich spiele lieber mit Jungen, ehrgeizigen Spielern, die entwicklungsfähig sind und begeistert das gemeinsame Ziel verfolgen. Sie gehen hochmotiviert an ihre Aufgabe heran und bieten einen schnellen und aggressiven Basketball, der dem Publikum zusagt. Es wird viel Arbeit nötig sein, aber davor

haben meine Spieler und ich keine Angst. Ich glaube an unsere Chance und wünsche mir, daß wir unser hoffentlich wieder zahlreiches und treues Publikum begeistern können.“

Folgende Wunschformation hat sich Alan Lambert ausgedacht, und alle Akteure sprechen dafür, daß dieser Kader auch für die 1. Bundesliga zur Verfügung steht: Joe Whitney (1,99 m/28 Jahre) ist der Senior der Mannschaft. Er wird nun im sechsten Jahr für den TV Langen auf Korbjagd gehen. Mit Kelby Stueck (2,00 m/25 J.) wird es ein Wiedereinsteiger mit einem Publikumsverliehen aus der vergangenen Bundesligasaison geben. Er mußte Langen verlassen, da in der 2. Bundesliga nur ein Ausländer zugelassen war. Aus Kanada, wo er im letzten Jahr spielte, hat er die Verbindung nach Langen abreißen lassen und freut sich, bald wieder in der Georg-Schring-Halle Körbe für seine „Giraffen“ zu erzielen.

Mit Olaf Schindler (2,02 m/23 J.) kehrt ein ebenfalls alter Bekannter nach einjährigem Gastspiel in den USA und Hawaii nach Langen zurück. Er gehört der U 22-Nationalmannschaft an, ebenso wie seine Vereinskameraden Tim Nees (2,08 m/19 J.) und Nico Wucherer (1,88 m/21 J.), die beide beim TVL bleiben. Auch Carsten Heinen (1,88 m/22 J.) und Alex Krüger (1,95 m/22 J.) gehören weiterhin zum Aufgebot wie Felix Arndt (2,07 m/18 J.), Bernd Neumann (1,90 m/23 J.), Jürgen Neu-



Die Meistermannschaft des TV Langen mit Coach Alan Lambert (links). Das Team blieb weitgehend zusammen, wurde aber durch einige Neuzugänge verstärkt. Foto: Weinert

# Hainer TT-Cracks verpaßten Aufstieg

## Erste Herrenmannschaft verlor entscheidendes Spiel gegen Stockheim 6:9

Dreieichenhain - Im Aufstiegs-spiel zur 2. Verbandsliga des Bezirks Hanau/Offenbach mußte sich die erste Mannschaft des TV Dreieichenhain gegen den TSV Stockheim mit 6:9 geschlagen geben. Dieses Spiel der beiden Tabellen-zweiten der zwei Bezirksligen mußte angesetzt werden, da die Mannschaft des TV Bieber zurückgezogen hatte und somit noch ein Platz in der Verbandsliga frei geworden war.

Beide Mannschaften traten in Bestbesetzung an, so daß man ein spannendes Spiel erwarten durfte. Und sogleich im ersten Spiel kam es zu einer Überraschung: Das Dreieichenhainer Doppel Ganz/Aust, welches in dieser Saison nicht zu bezwingen war, mußte sich mit 23:21, 21:16 geschlagen geben. Das auch Müller/Birke verloren, lag man gleich mit 0:2 hinten. Den ersten Punkt für die Hainer holte das Doppel Staacks/Ressel, das in einem hochdramatischen Spiel 21:13, 9:21, 24:22 gewinnen konnte. Das starke erste Paarkreuz des TVD mit Uwe Ganz und Bernd Staacks konnte den Vorsprung des TSV Stockheim trotz großen Kampfes nicht wettmachen, da nur Uwe Ganz siegreich war. Durch eine Niederlage von Andreas Birke lag der TVD jetzt schon mit 2:4 zurück.

# Nur selten in der stärksten Besetzung

## Der zehnte Tabellenplatz stimmte die TVL-Handballer nicht zufrieden

Langen (KI) - Der TV Langen beendete die Saison 1990/91 in der Handball-Bundesliga 1 Darmstadt der Männer mit Platz zehn. Der Klassenerhalt war das gesteckte Ziel, doch es war auch mehr drin. Leider lief die Vorbereitung nicht nach den Wünschen von Trainer Manfred Merk.

Eine intensive Vorbereitung auf die Saison 1991/92 war geplant und wurde auch durchgeführt, doch die Bedingungen waren nicht optimal. Viele Spieler fehlten durch Urlaub und so stand in den Testspielen nicht ein einziges Mal die stärkste Besetzung zur Verfügung. Schlechte Voraussetzungen für einen guten Start, aus dem dann auch nichts wurde. Somit wurden Horst Werwitzke und Dieter Schappert, die eigentlich aufhören wollten, noch einmal aktiviert und auch Winfried Kerblenbacher stellte sich noch einmal zur Verfügung.

Hinzu kam, daß mit Torwart Rainer Flatter, Andreas Carbonari und Robert Duric drei A-Jugendspieler in die erste Mannschaft integriert werden mußten. Alle drei hinterließen einen guten Eindruck, vor allem Rainer Flatter, der in der Schlussphase der Saison den Rückhalt gab, als mit Burkhard Schmiedel der Stammkeeper wegen Verletzung ausfiel.

Verletzungen gab es immer wieder, und so kam Trainer Merk ums Improvisieren nicht herum. Nur selten stand die stärkste Besetzung zur Verfügung, und der TV mußte auch lange um den Klassenerhalt zittern. Hinzu kam, daß die Routinedrills nur unregelmäßig trainierten konnten. Patrick Ragan war vier Wochen gesperrt und lange verletzt, so daß er praktisch nur eine halbe Saison zur Verfügung stand. Auch Stefan Rath fehlte drei Monate wegen einer Sperrung. Unter den Umständen war Trainer Merk mit Platz zehn auch zufrieden. Der Klassenerhalt wurde in erster Linie durch die Heimstärke geschafft, denn der Leistungsunterschied war dann in fremden Hallen einfach zu kraus.

Nach dem Abschluß der Saison folgte wieder die Fahrt nach Pfaffen im Allgäu, wo das sportliche

Turnierteilnahme, eigentlich nebensächlich war. Derzeit wird mit dem Handbrennstrainer, doch steht am 6. Juli noch eine Turnierteilnahme bei der TGS Walldorf auf dem Plan und am 20./21. Juli folgt das Er- und Sie-Turnier, das der TV Langen selbst ausrichtet. Trainer Merk möchte aber noch nach Verstärkungen Ausschau halten, um in der nächsten Runde eine bessere Rolle spielen zu können. Von den Routinedrills macht nur Winfried Kerblenbacher weiter. Dieter Schappert hört nun endgültig auf, während Horst Werwitzke noch für Notfälle bereitsteht. Ansonsten bleibt aber der Kader der ersten Mannschaft zusammen.

# Sport kurz

Ohne Chance war die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Damen am Schlußtag des internationalen Turniers in Würtemberg. Gegen den Weltcup-Sieger Kubo gab es in Herbolzheim die erwartete klare 0:3 (12:15, 10:15, 5:15)-Niederlage.

# Wir stehen zu dem, was wir versprechen.

Ihre Maßstäbe bestimmen unsere Ziele. Im Kundeninteresse genauso wie im Verkauf. Wir wollen Ihnen beweisen, daß wir für Sie und Ihren BMW alles tun, damit Sie Freude am Fahren wirklich genießen können. Wenn's nicht stimmt, sprechen Sie mit mir. Hans-Jürgen Fischer, Leiter der BMW Niederlassung Offenbach. Spessartstr. 9 - 6050 Offenbach/IM - Telefon 069/85 00 01-0

# Pause für Handballer schon wieder vorbei

## Heimische Teams bei Turnier in Walldorf

Langen (KI) - Zahlreiche heimische Mannschaften nehmen am Wochenende am Handball-Kleinfeld-Turnier der TGS Walldorf teil. Die Männer spielen am Samstag ab 13 Uhr und setzen ihr Turnier am Sonntag um 9.30 Uhr fort. Die SG Egelsbach II tritt in der Gruppe 1 auf SKV Mörfelden II, SV Crumstadt, TV Reppeln I, TG Sachsenhausen, Der TV Langen und SV Dreieichenhain spielen in der Gruppe 2 gegen SKV Mörfelden I, SG Nied und TV Reppeln I. Gegner der SG Egelsbach I in der Gruppe 3 sind SKV Erfelden, TGS Walldorf und TV Grob-Gerulanten. Bei den Altherrenteams trifft der TV Langen in der Gruppe 1 auf TSV Nieder-Mörlen, TuS Griesheim, SKG Spredlingen und in der Gruppe 2 muß die SG Egelsbach gegen VfL Reppeln, TGS Walldorf und TV Grob-Gerulanten antreten.

# WALTHER

Am Donnerstag von 12.30 - 20.30 geöffnet!

## Das Superending!

### Großer Ferien-Fest

### Spaß bei Walther!

**Gewinnen Sie dieses fantastische Peugeot 205 Cabrio!**

Wie lange fährt man - Staus und Verzögerungen einmal ausgenommen - zu Möbel Walther?

Von: Frankfurt, Aschaffenburg, Henau, Friedberg, Alzenau, Schlüchtern, Offenbach

ca. 30 Min. u. weniger  ca. 50 Min. u. weniger  ca. 75 Min. u. weniger

Kreuzen Sie die richtige Antwort an und schicken Sie die Lösung an Möbel Walther, 6466 Gründau-Liebos, Einsendeschluß 15. August

Vorname, Name \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Strasse, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

**Ferienfestival in Hessens größtem Einrichtungszentrum! - Da muß man hin!**

Sa. 6.7.91 ab 12 Uhr

**Patrick Lindner** 60 Min. Livekonzert! Eintritt frei!

**Alles fürs BAD** HALLE 1

Frottee-Strandtuch, in verschiedenen Farbzusammensetzungen, ca. 70x 140 cm

Abholpreis

**KÜCHEN ELEKTROGERÄTE** HALLE 19

Kaffeemilchautomat, 1-8 Tassen

Abholpreis

**GARTEN PARADISES** HALLE 18

Stapelstühle, Vollkunststoff, wetterfest, weiß

Abholpreis

**Teppich-Welt** HALLE 18

Echte Hamadan Brücken aus Persien, Handknüpfung aus Schurwolle, ca. 110x160 cm, verschiedene Dessins

Abholpreis

**JUNGES Wohnen** HALLE 57

Holzklappstuhl, Buche natur, lackiert

Abholpreis

**GLASCHENK BOUTIQUE** HALLE 2

Saftservice "Baby Cool" bestehend aus: 1 Krug, 6 Gläser

Abholpreis

**Super-Ferienprogramm im Kinderspielpark!** Eintritt frei!

|         |                             |
|---------|-----------------------------|
| 6.7.91  | Rinaldo                     |
| 8.7.91  | Bergsträßler Puppentheater  |
| 9.7.91  | Clowns "Korki und Korkilne" |
| 10.7.91 | Ferdinands Zaubershow       |
| 11.7.91 | Gießener Puppentheater      |
| 12.7.91 | Clown "Wizzi"               |
| 13.7.91 | Clown "Wizzi"               |

**WALDORF**

Kinder zwischen 3 und 12 Jahren werden liebevoll betreut, während die Eltern bummeln.

**WALDORF**

Hessens größtes Einrichtungszentrum

6466 Gründau-Liebos bei Gelnhausen, Tel. (0651) 8220, direkt an der A 66 Mo.-Mi.-Fr. 9.30-18.30 Uhr (Do. 12.30-20.30), Sa. 9-14 Uhr, Lg. Sa. 9-16 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen.

## Als er ihr zu Füßen lag, bekam ihr Sparschwein Ohren.

Einerseits suchen Sie einen schönen, behaglichen Teppichboden, und andererseits möchten Sie aber auch sparen. Ganz schön clever, finden wir von Teppich Frick und laden Sie

ein, sich beide Wünsche zu erfüllen. Daß Sie dann sich fachmännisch beraten werden, ist für uns selbstverständlich. Kommen Sie doch mal vorbei.

Fein-Schlinge 400 cm breit nur 8,95  
Kurz-Velours 400 cm breit nur 9,95  
Berber 400 cm breit nur 14,95  
Velours 400 cm breit nur 17,95  
Tip-sheared 400 cm breit nur 19,95  
PVC-Beleg 400 cm breit nur 8,95

Teppich ca. 170 x 240 cm Stück nur 198,-  
Schurwoll-Teppich ca. 200 x 300 cm Stück nur 398,-

**TEPPICH FRICK**

Macht Lust auf Wohnen

Egelsbach, an der B3, Ecke Kasino Str., B42, 06103/42409

Darmstadt, Pallaswiesen Str. 63, 06151/89339

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14.-

VERKAUF

Schul-Cello, 111, m. Segeltuchhülle u. Bogen zu verkaufen, DM 500.-, Tel. 06074 / 2 73 23
Clipper 5.01, Zweizylinder, Deutsch komplett und unbekannt, VB 1200.-, Tel. 06104 / 6 79 97
Kosteloos abzuholen: Kompl.-Schlafzimmer, beige, 1 Wozim.-menschrank, braun, Tel. 06182 / 6 83 16
Polaris 2.60 x 3,00, mit pass. Sessel, modern gemusterter Webstoff, grau mit bunten Quadraten u. Rechtecken, NP 1680.- i. 450.-, Sharp, Farb-TV 21 Zoll, 1980.-, 1 Jahr alt, f. 1200.-, Tel. 069 / 84 58 06
Wegen Umzug zu verk.: 3 Mon. alte eleg. Zister Coch, ausziehbar, m. Herunterklappbaren Seitenlehnen, Letztrost, Benetton und 2 Pass. Kissen, NP DM 1700.- jetzt DM 900.-, Tel. 069 / 89 91 69
2 Jugendzimmer, 1 Kinderfahrrad, 20", billig abzugeben, Tel. 069 / 85 66 16
Couch und Sessel, hochwertiges Velours, sandfarblich zu verkaufen, DM 400.-, Tel. 06182 / 2 65 85 ab 18 Uhr
Jaschke 230 AF, mit 2 Blitzzgeräten, original Objektiv 35/70, 2 Jahre alt, NP 1300.-, für 800.- zu verkaufen, Tel. 06108 / 7 58 24 ab 18 Uhr
2 Sessel, Velour, grün-beige, neuw. zu verkaufen, Büro-Drehstuhl, grün, gut erhalten DM 100.-, div. aktuelle Taschenbücher, Krimis, Stück DM 3.-, 06108 / 7 58 24 ab 18 Uhr
Damen-Liechlauf-Sportred 28, Topzustand, Herren Wildledermantel, Lammfellmutter, hellbraun Gr. 50, Herren-Anzug, dunkelblau m. Streifen, neuw. Gr. 50, Herren-Sakko m. Hosens. mod. Dessins Gr. 50, 1 Paar Qualität, kaum getragen, Damen-Strickjacke Persischer, schwarz Gr. 44, 06108 / 6 93 10 ab 18 Uhr
Kinderwagen Teutonia Quadro, grau-blau mit Zubehör, 2 Jahre alt VB 350.-, Girl Rowent Gourmet, weiß, VB 150.-, Tel. 069 / 84 50 04 ab 18 Uhr
„Similic“ EBK, besteh. aus: 2 Hoch-7 Hänge, u. 5 Untersch., E-Herd, Backofen, Abzugsh., Kühl-u. gefr. Gefrierschr., Geschirrsp., Waschmaschine u. Eisstapfmaschine VB DM 3000.-
Couch, 2 Sessel, Feinvelours, beige NP DM 5500.-, VB 530.-, Tel. 06108 / 6 91 88
Polsterdoppeltbett, 1,80 m x 2,00 m, geteilter Matr. und Bettkissen, gepolst. Kopfteil, gesteppte Betendecke, dezentes pastellfarbnes Dekor. Kopfteile, gepolsterte Tagesdecke, dezentes, pastellfarbnes Design, NP DM 1000.-, VB DM 600.-
Jugendzimmer, bestehend aus Zitr. Hochschr., Schreibtisch, Bett 2,0 x 2,10 m mit Matr. (Kleiner) Kleider, für VB DM 550.- zu verkaufen, Tel. 06181 / 69 06 49
Schlafzimmer, hell, Ahorn glänzend, für DM 250.- zu verkaufen, Tel. 06181 / 6 15 70
Kombi-Kinderwagen, hellblau, kompl. m. Zubeh., DM 200.-, Kinderfahrrad „Bulldog“, DM 30.-, Babymerkmale, Gr. 50-74, Herrenrennrad, 10-Gang, rot-schwarz, 28", DM 180.-, Tel. 06108 / 6 89 51
Bettcouch, 125 x 200 cm, verstellbar, verstellbarer Letztrost, blaugrauer Bezug, VB DM 600.-, Tel. 06108 / 7 22 59
Verkaufe Quadro Kinderwagen, Gestell weiß, Bezug blau/grün/weiß 2 Fußsäckchen, DM 180.-, Tel. 06108 / 6 83 48
Kinderfahrrad 16 Zoll VB 80.- DM, Herrenfahrrad 28 Zoll VB 50.- DM, Kinderfahrrad VB 20.- DM, Sony Verstärker VB 80.- DM, Sony-Tuner VB 60.- DM, Tel. 06182 / 71 07
Phonochrank (Eiche-Rustikal) VB 120.- DM, Phonochrank (Eiche-Rustikal) VB 120.- DM, Couchtisch (Eiche-Schiefer) VB 180.- DM, Tel. 06182 / 71 07
Glas-Couchtische, ca. 70 x 140, DM 70.- u. ca. 80 x 80 DM 40.- Kinderwagen DM 200.-, Baby-Save 50.-, Küttisch, 40.-, Mikrlin HO 400.-, Tel. 069 / 88 28 87
Anruferantworter, fernabfragbar, m. 10 u. m. 20, m. 30, m. 40, m. 50, m. 60, m. 70, m. 80, m. 90, m. 100, m. 110, m. 120, m. 130, m. 140, m. 150, m. 160, m. 170, m. 180, m. 190, m. 200, m. 210, m. 220, m. 230, m. 240, m. 250, m. 260, m. 270, m. 280, m. 290, m. 300, m. 310, m. 320, m. 330, m. 340, m. 350, m. 360, m. 370, m. 380, m. 390, m. 400, m. 410, m. 420, m. 430, m. 440, m. 450, m. 460, m. 470, m. 480, m. 490, m. 500, m. 510, m. 520, m. 530, m. 540, m. 550, m. 560, m. 570, m. 580, m. 590, m. 600, m. 610, m. 620, m. 630, m. 640, m. 650, m. 660, m. 670, m. 680, m. 690, m. 700, m. 710, m. 720, m. 730, m. 740, m. 750, m. 760, m. 770, m. 780, m. 790, m. 800, m. 810, m. 820, m. 830, m. 840, m. 850, m. 860, m. 870, m. 880, m. 890, m. 900, m. 910, m. 920, m. 930, m. 940, m. 950, m. 960, m. 970, m. 980, m. 990, m. 1000, m. 1010, m. 1020, m. 1030, m. 1040, m. 1050, m. 1060, m. 1070, m. 1080, m. 1090, m. 1100, m. 1110, m. 1120, m. 1130, m. 1140, m. 1150, m. 1160, m. 1170, m. 1180, m. 1190, m. 1200, m. 1210, m. 1220, m. 1230, m. 1240, m. 1250, m. 1260, m. 1270, m. 1280, m. 1290, m. 1300, m. 1310, m. 1320, m. 1330, m. 1340, m. 1350, m. 1360, m. 1370, m. 1380, m. 1390, m. 1400, m. 1410, m. 1420, m. 1430, m. 1440, m. 1450, m. 1460, m. 1470, m. 1480, m. 1490, m. 1500, m. 1510, m. 1520, m. 1530, m. 1540, m. 1550, m. 1560, m. 1570, m. 1580, m. 1590, m. 1600, m. 1610, m. 1620, m. 1630, m. 1640, m. 1650, m. 1660, m. 1670, m. 1680, m. 1690, m. 1700, m. 1710, m. 1720, m. 1730, m. 1740, m. 1750, m. 1760, m. 1770, m. 1780, m. 1790, m. 1800, m. 1810, m. 1820, m. 1830, m. 1840, m. 1850, m. 1860, m. 1870, m. 1880, m. 1890, m. 1900, m. 1910, m. 1920, m. 1930, m. 1940, m. 1950, m. 1960, m. 1970, m. 1980, m. 1990, m. 2000, m. 2010, m. 2020, m. 2030, m. 2040, m. 2050, m. 2060, m. 2070, m. 2080, m. 2090, m. 2100, m. 2110, m. 2120, m. 2130, m. 2140, m. 2150, m. 2160, m. 2170, m. 2180, m. 2190, m. 2200, m. 2210, m. 2220, m. 2230, m. 2240, m. 2250, m. 2260, m. 2270, m. 2280, m. 2290, m. 2300, m. 2310, m. 2320, m. 2330, m. 2340, m. 2350, m. 2360, m. 2370, m. 2380, m. 2390, m. 2400, m. 2410, m. 2420, m. 2430, m. 2440, m. 2450, m. 2460, m. 2470, m. 2480, m. 2490, m. 2500, m. 2510, m. 2520, m. 2530, m. 2540, m. 2550, m. 2560, m. 2570, m. 2580, m. 2590, m. 2600, m. 2610, m. 2620, m. 2630, m. 2640, m. 2650, m. 2660, m. 2670, m. 2680, m. 2690, m. 2700, m. 2710, m. 2720, m. 2730, m. 2740, m. 2750, m. 2760, m. 2770, m. 2780, m. 2790, m. 2800, m. 2810, m. 2820, m. 2830, m. 2840, m. 2850, m. 2860, m. 2870, m. 2880, m. 2890, m. 2900, m. 2910, m. 2920, m. 2930, m. 2940, m. 2950, m. 2960, m. 2970, m. 2980, m. 2990, m. 3000, m. 3010, m. 3020, m. 3030, m. 3040, m. 3050, m. 3060, m. 3070, m. 3080, m. 3090, m. 3100, m. 3110, m. 3120, m. 3130, m. 3140, m. 3150, m. 3160, m. 3170, m. 3180, m. 3190, m. 3200, m. 3210, m. 3220, m. 3230, m. 3240, m. 3250, m. 3260, m. 3270, m. 3280, m. 3290, m. 3300, m. 3310, m. 3320, m. 3330, m. 3340, m. 3350, m. 3360, m. 3370, m. 3380, m. 3390, m. 3400, m. 3410, m. 3420, m. 3430, m. 3440, m. 3450, m. 3460, m. 3470, m. 3480, m. 3490, m. 3500, m. 3510, m. 3520, m. 3530, m. 3540, m. 3550, m. 3560, m. 3570, m. 3580, m. 3590, m. 3600, m. 3610, m. 3620, m. 3630, m. 3640, m. 3650, m. 3660, m. 3670, m. 3680, m. 3690, m. 3700, m. 3710, m. 3720, m. 3730, m. 3740, m. 3750, m. 3760, m. 3770, m. 3780, m. 3790, m. 3800, m. 3810, m. 3820, m. 3830, m. 3840, m. 3850, m. 3860, m. 3870, m. 3880, m. 3890, m. 3900, m. 3910, m. 3920, m. 3930, m. 3940, m. 3950, m. 3960, m. 3970, m. 3980, m. 3990, m. 4000, m. 4010, m. 4020, m. 4030, m. 4040, m. 4050, m. 4060, m. 4070, m. 4080, m. 4090, m. 4100, m. 4110, m. 4120, m. 4130, m. 4140, m. 4150, m. 4160, m. 4170, m. 4180, m. 4190, m. 4200, m. 4210, m. 4220, m. 4230, m. 4240, m. 4250, m. 4260, m. 4270, m. 4280, m. 4290, m. 4300, m. 4310, m. 4320, m. 4330, m. 4340, m. 4350, m. 4360, m. 4370, m. 4380, m. 4390, m. 4400, m. 4410, m. 4420, m. 4430, m. 4440, m. 4450, m. 4460, m. 4470, m. 4480, m. 4490, m. 4500, m. 4510, m. 4520, m. 4530, m. 4540, m. 4550, m. 4560, m. 4570, m. 4580, m. 4590, m. 4600, m. 4610, m. 4620, m. 4630, m. 4640, m. 4650, m. 4660, m. 4670, m. 4680, m. 4690, m. 4700, m. 4710, m. 4720, m. 4730, m. 4740, m. 4750, m. 4760, m. 4770, m. 4780, m. 4790, m. 4800, m. 4810, m. 4820, m. 4830, m. 4840, m. 4850, m. 4860, m. 4870, m. 4880, m. 4890, m. 4900, m. 4910, m. 4920, m. 4930, m. 4940, m. 4950, m. 4960, m. 4970, m. 4980, m. 4990, m. 5000, m. 5010, m. 5020, m. 5030, m. 5040, m. 5050, m. 5060, m. 5070, m. 5080, m. 5090, m. 5100, m. 5110, m. 5120, m. 5130, m. 5140, m. 5150, m. 5160, m. 5170, m. 5180, m. 5190, m. 5200, m. 5210, m. 5220, m. 5230, m. 5240, m. 5250, m. 5260, m. 5270, m. 5280, m. 5290, m. 5300, m. 5310, m. 5320, m. 5330, m. 5340, m. 5350, m. 5360, m. 5370, m. 5380, m. 5390, m. 5400, m. 5410, m. 5420, m. 5430, m. 5440, m. 5450, m. 5460, m. 5470, m. 5480, m. 5490, m. 5500, m. 5510, m. 5520, m. 5530, m. 5540, m. 5550, m. 5560, m. 5570, m. 5580, m. 5590, m. 5600, m. 5610, m. 5620, m. 5630, m. 5640, m. 5650, m. 5660, m. 5670, m. 5680, m. 5690, m. 5700, m. 5710, m. 5720, m. 5730, m. 5740, m. 5750, m. 5760, m. 5770, m. 5780, m. 5790, m. 5800, m. 5810, m. 5820, m. 5830, m. 5840, m. 5850, m. 5860, m. 5870, m. 5880, m. 5890, m. 5900, m. 5910, m. 5920, m. 5930, m. 5940, m. 5950, m. 5960, m. 5970, m. 5980, m. 5990, m. 6000, m. 6010, m. 6020, m. 6030, m. 6040, m. 6050, m. 6060, m. 6070, m. 6080, m. 6090, m. 6100, m. 6110, m. 6120, m. 6130, m. 6140, m. 6150, m. 6160, m. 6170, m. 6180, m. 6190, m. 6200, m. 6210, m. 6220, m. 6230, m. 6240, m. 6250, m. 6260, m. 6270, m. 6280, m. 6290, m. 6300, m. 6310, m. 6320, m. 6330, m. 6340, m. 6350, m. 6360, m. 6370, m. 6380, m. 6390, m. 6400, m. 6410, m. 6420, m. 6430, m. 6440, m. 6450, m. 6460, m. 6470, m. 6480, m. 6490, m. 6500, m. 6510, m. 6520, m. 6530, m. 6540, m. 6550, m. 6560, m. 6570, m. 6580, m. 6590, m. 6600, m. 6610, m. 6620, m. 6630, m. 6640, m. 6650, m. 6660, m. 6670, m. 6680, m. 6690, m. 6700, m. 6710, m. 6720, m. 6730, m. 6740, m. 6750, m. 6760, m. 6770, m. 6780, m. 6790, m. 6800, m. 6810, m. 6820, m. 6830, m. 6840, m. 6850, m. 6860, m. 6870, m. 6880, m. 6890, m. 6900, m. 6910, m. 6920, m. 6930, m. 6940, m. 6950, m. 6960, m. 6970, m. 6980, m. 6990, m. 7000, m. 7010, m. 7020, m. 7030, m. 7040, m. 7050, m. 7060, m. 7070, m. 7080, m. 7090, m. 7100, m. 7110, m. 7120, m. 7130, m. 7140, m. 7150, m. 7160, m. 7170, m. 7180, m. 7190, m. 7200, m. 7210, m. 7220, m. 7230, m. 7240, m. 7250, m. 7260, m. 7270, m. 7280, m. 7290, m. 7300, m. 7310, m. 7320, m. 7330, m. 7340, m. 7350, m. 7360, m. 7370, m. 7380, m. 7390, m. 7400, m. 7410, m. 7420, m. 7430, m. 7440, m. 7450, m. 7460, m. 7470, m. 7480, m. 7490, m. 7500, m. 7510, m. 7520, m. 7530, m. 7540, m. 7550, m. 7560, m. 7570, m. 7580, m. 7590, m. 7600, m. 7610, m. 7620, m. 7630, m. 7640, m. 7650, m. 7660, m. 7670, m. 7680, m. 7690, m. 7700, m. 7710, m. 7720, m. 7730, m. 7740, m. 7750, m. 7760, m. 7770, m. 7780, m. 7790, m. 7800, m. 7810, m. 7820, m. 7830, m. 7840, m. 7850, m. 7860, m. 7870, m. 7880, m. 7890, m. 7900, m. 7910, m. 7920, m. 7930, m. 7940, m. 7950, m. 7960, m. 7970, m. 7980, m. 7990, m. 8000, m. 8010, m. 8020, m. 8030, m. 8040, m. 8050, m. 8060, m. 8070, m. 8080, m. 8090, m. 8100, m. 8110, m. 8120, m. 8130, m. 8140, m. 8150, m. 8160, m. 8170, m. 8180, m. 8190, m. 8200, m. 8210, m. 8220, m. 8230, m. 8240, m. 8250, m. 8260, m. 8270, m. 8280, m. 8290, m. 8300, m. 8310, m. 8320, m. 8330, m. 8340, m. 8350, m. 8360, m. 8370, m. 8380, m. 8390, m. 8400, m. 8410, m. 8420, m. 8430, m. 8440, m. 8450, m. 8460, m. 8470, m. 8480, m. 8490, m. 8500, m. 8510, m. 8520, m. 8530, m. 8540, m. 8550, m. 8560, m. 8570, m. 8580, m. 8590, m. 8600, m. 8610, m. 8620, m. 8630, m. 8640, m. 8650, m. 8660, m. 8670, m. 8680, m. 8690, m. 8700, m. 8710, m. 8720, m. 8730, m. 8740, m. 8750, m. 8760, m. 8770, m. 8780, m. 8790, m. 8800, m. 8810, m. 8820, m. 8830, m. 8840, m. 8850, m. 8860, m. 8870, m. 8880, m. 8890, m. 8900, m. 8910, m. 8920, m. 8930, m. 8940, m. 8950, m. 8960, m. 8970, m. 8980, m. 8990, m. 9000, m. 9010, m. 9020, m. 9030, m. 9040, m. 9050, m. 9060, m. 9070, m. 9080, m. 9090, m. 9100, m. 9110, m. 9120, m. 9130, m. 9140, m. 9150, m. 9160, m. 9170, m. 9180, m. 9190, m. 9200, m. 9210, m. 9220, m. 9230, m. 9240, m. 9250, m. 9260, m. 9270, m. 9280, m. 9290, m. 9300, m. 9310, m. 9320, m. 9330, m. 9340, m. 9350, m. 9360, m. 9370, m. 9380, m. 9390, m. 9400, m. 9410, m. 9420, m. 9430, m. 9440, m. 9450, m. 9460, m. 9470, m. 9480, m. 9490, m. 9500, m. 9510, m. 9520, m. 9530, m. 9540, m. 9550, m. 9560, m. 9570, m. 9580, m. 9590, m. 9600, m. 9610, m. 9620, m. 9630, m. 9640, m. 9650, m. 9660, m. 9670, m. 9680, m. 9690, m. 9700, m. 9710, m. 9720, m. 9730, m. 9740, m. 9750, m. 9760, m. 9770, m. 9780, m. 9790, m. 9800, m. 9810, m. 9820, m. 9830, m. 9840, m. 9850, m. 9860, m. 9870, m. 9880, m. 9890, m. 9900, m. 9910, m. 9920, m. 9930, m. 9940, m. 9950, m. 9960, m. 9970, m. 9980, m. 9990, m. 10000, m. 10010, m. 10020, m. 10030, m. 10040, m. 10050, m. 10060, m. 10070, m. 10080, m. 10090, m. 10100, m. 10110, m. 10120, m. 10130, m. 10140, m. 10150, m. 10160, m. 10170, m. 10180, m. 10190, m. 10200, m. 10210, m. 10220, m. 10230, m. 10240, m. 10250, m. 10260, m. 10270, m. 10280, m. 10290, m. 10300, m. 10310, m. 10320, m. 10330, m. 10340, m. 10350, m. 10360, m. 10370, m. 10380, m. 10390, m. 10400, m. 10410, m. 10420, m. 10430, m. 10440, m. 10450, m. 10460, m. 10470, m. 10480, m. 10490, m. 10500, m. 10510, m. 10520, m. 10530, m. 10540, m. 10550, m. 10560, m. 10570, m. 10580, m. 10590, m. 10600, m. 10610, m. 10620, m. 10630, m. 10640, m. 10650, m. 10660, m. 10670, m. 10680, m. 10690, m. 10700, m. 10710, m. 10720, m. 10730, m. 10740, m. 10750, m. 10760, m. 10770, m. 10780, m. 10790, m. 10800, m. 10810, m. 10820, m. 10830, m. 10840, m. 10850, m. 10860, m. 10870, m. 10880, m. 10890, m. 10900, m. 10910, m. 10920, m. 10930, m. 10940, m. 10950, m. 10960, m. 10970, m. 10980, m. 10990, m. 11000, m. 11010, m. 11020, m. 11030, m. 11040, m. 11050, m. 11060, m. 11070, m. 11080, m. 11090, m. 11100, m. 11110, m. 11120, m. 11130, m. 11140, m. 11150, m. 11160, m. 11170, m. 11180, m. 11190, m. 11200, m. 11210, m. 11220, m. 11230, m. 11240, m. 11250, m. 11260, m. 11270, m. 11280, m. 11290, m. 11300, m. 11310, m. 11320, m. 11330, m. 11340, m. 11350, m. 11360, m. 11370, m. 11380, m. 11390, m. 11400, m. 11410, m. 11420, m. 11430, m. 11440, m. 11450, m. 11460, m. 11470, m. 11480, m. 11490, m. 11500, m. 11510, m. 11520, m. 11530, m. 11540, m. 11550, m. 11560, m. 11570, m. 11580, m. 11590, m. 11600, m. 11610, m. 11620, m. 11630, m. 11640, m. 11650, m. 11660, m. 11670, m. 11680, m. 11690, m. 11700, m. 11710, m. 11720, m. 11730, m. 11740, m. 11750, m. 11760, m. 11770, m. 11780, m. 11790, m. 11800, m. 11810, m. 11820, m. 11830, m. 11840, m. 11850, m. 11860, m. 11870, m. 11880, m. 11890, m. 11900, m. 11910, m. 11920, m. 11930, m. 11940, m. 11950, m. 11960, m. 11970, m. 11980, m. 11990, m. 12000, m. 12010, m. 12020, m. 12030, m. 12040, m. 12050, m. 12060, m. 12070, m. 12080, m. 12090, m. 12100, m. 12110, m. 12120, m. 12130, m. 12140, m. 12150, m. 12160, m. 12170, m. 12180, m. 12190, m. 12200, m. 12210, m. 12220, m. 12230, m. 12240, m. 12250, m. 12260, m. 12270, m. 12280, m. 12290, m. 12300, m. 12310, m. 12320, m. 12330, m. 12340, m. 12350, m. 12360, m. 12370, m. 12380, m. 12390, m. 12400, m. 12410, m. 12420, m. 12430, m. 12440, m. 12450, m. 12460, m. 12470, m. 12480, m. 12490, m. 12500, m. 12510, m. 12520, m. 12530, m. 12540, m. 12550, m. 12560, m. 12570, m. 12580, m. 12590, m. 12600, m. 12610, m. 12620, m. 12630, m. 12640, m. 12650, m. 12660, m. 12670, m. 12680, m. 12690, m. 12700, m. 12710, m. 12720, m. 12730, m. 12740, m. 12750, m. 12760, m. 12770, m. 12780, m. 12790, m. 12800, m. 12810, m. 12820, m. 12830, m. 12840, m. 12850, m. 12860, m. 12870, m. 12880, m. 12890, m. 12900, m. 12910, m. 12920, m. 12930, m. 12940, m. 12950, m. 12960, m. 12970, m. 12980, m. 12990, m. 13000, m. 13010, m. 13020, m. 13030, m. 13040, m. 13050, m. 13060, m. 13070, m. 13080, m. 13090

STELLENANGEBOTE

Consultdata GmbH Steuerberatungsgesellschaft

- Wirtschaftsprüfung
Pflichtprüfung
freiwillige Prüfung
MaßVO
Unternehmensberatung
Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Betriebswirtschaftliche Beratung

STEUERFACHGEHILFE/IN

BUCHHALTERIN

Consultdata GmbH
Henrich-Salm-Str. 1
6054 Rodgau 5
06106 / 6 90 60
Herr Nilschke

SKF Bewegungstechnik GmbH

Die SKF Bewegungstechnik GmbH
Vertrieb und der Beratung technischer Produkte...

Für unseren neuen Firmensitz in Dreieich-Spremlingen...

Sachbearbeiter/in Buchhaltung

Wir stellen uns eine/n Bewerber/in mit kaufmännischer Ausbildung...

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Frau Döbrich...

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an:

SKF Bewegungstechnik GmbH
Personaleinheit, Sulzbacher Straße 16-20, 6000 Frankfurt/Main

Aus alt wird neu!

Mit der PORTAS System-Renovierung.
Das Beste für alte Türen, Haustüren und Küchen...

Ausstellungs-Center Dietzenbach
Dietzenbach 1-3
6057 Dietzenbach-Steinberg
0 60 74/40 41 27



Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr
Freitag 8-12 Uhr, 13-16.00 Uhr

Weitere Annahmestellen Dreieichenhain:

Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1
und Hausstraße 2-12

Egelsbach:

Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;

für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

STELLENANGEBOTE

RECHNUNGSWESEN

DANFOSS ist die deutsche Vertriebsgesellschaft des dänischen Konzerns.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen Bilanzbuchhalter

für folgende Aufgaben:
- Mitarbeit bei der Erstellung der Bilanzen
- Übernahme von Teilgebieten der Kostenrechnung
- Mitarbeit bei der Berichterstattung an unsere Muttergesellschaft

Zur Erfüllung dieser Aufgaben stellen wir uns einen Bewerber mit einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung...

Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz in einem namhaften Unternehmen.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild.

Danfoss GmbH - Personalabteilung - Carl-Legien-Straße 8
6050 Offenbach am Main - Telefon (069) 89 02-215

Unser Erfolg eröffnet Ihnen interessante Möglichkeiten

Über uns:
- In der Pharmaindustrie sind wir ein international engagierter und bedeutender Lieferant...

Zu Ihnen:
Zur Erweiterung unserer Verkaufsbereiche suchen wir zum 1. Oktober 1991:

2 Verkaufssachbearbeiterinnen

Sie erledigen die tägliche Korrespondenz nach Bonn/Vorlage und auch selbstständig.

1 Phontypistin

Sie erledigen die tägliche Korrespondenz nach Bonn/Vorlage und auch selbstständig.

Wir freuen uns auf Ihre freundliche Ausbreitung und Ihren positiven Beitrag in einem angelegten Verkaufsteam!

Über unsere Angebotsdetails und über Ihre Fähigkeiten möchten wir gerne persönlich mit Ihnen sprechen.

WELDING GMBH & CO
Verkaufsbüro Frankfurt
Humboldtstraße 12, 6000 Frankfurt 1, Telefon 59 07 97

Achtung, einsteigen Wer sucht Erfolg im Außenendienst?

Bleibe Festinkommen und Leistungsformie
Info Montag ab 10 Uhr
08104 / 7 49 12
Wir rufen zurück

AMP - International führendes Unternehmen -
beweist seit über 50 Jahren seine Innovationskraft...

Lagerarbeiter

zum Kommissionieren und Verpacken von Waren für den Fracht- und Postversand.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung.

AMP

AMP Deutschland GmbH
Amperstraße 7-11, 6070 Langen
Telefon 06103 / 709-549

INGENIEURBÜRO GERHARD FRANK

4050 Offenbach
Odenwaldring 10
Telefon (0 69) 8 40 01 0
Telefax (0 69) 8 40 01 59
Tele. 4165448 (tag)

Wir sind eines der führenden Ingenieurbüros in der Rohrleitungsplanung...

Auftragsachbearbeiter/in

Als Bindeglied zwischen Technik und Verwaltung bearbeiten und verwalten Sie unsere Aufträge...

Wir erwarten eine kaufmännische Ausbildung, Berufserfahrung, Engagement und selbständiges Arbeiten.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen, abwechslungsreichen Aufgabe interessiert sind...

STORK Maschinenbau GmbH & Co
Behringstraße 4 (Industriegebiet Süd)
6054 Rodgau 3 (Nieder-Roden)

STELLENANGEBOTE

Heizungsfachmann

Wir setzen auf die Ideen und Initiativen unserer Mitarbeiter.

Die Braas-Gruppe ist ein führender Hersteller von Dachbaustoffen und Schornsteinanlagen...

Das Aufgabengebiet umfasst alle Arbeiten im Zusammenhang mit Dampfkesseln...

Wir erwarten eine abgeschlossene Schlosserausbildung, Kenntnisse in der Haustechnik...

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung...

Wenn Sie selbstständig arbeiten wollen und gebotene Freiräume mit Initiative ausgestalten können...

Braas Dachsysteme GmbH
Personalwesen, Herr Lonnendonker
Rosenauer Str. 50, 60506 Heusenstamm

Handstricker

Gröther, Singer, Pfeiff ab 349,- Beratung und kostenlose Unterweisung.

Nähmaschinen

Pfeiff, Singer, Bernina, Husqvarna, Riccar, Gröther, neu und gebraucht.

Uhrmachermeister

Spezialist für Antiquen aller Art, Wand- und Standuhren - auch Hausbesuche - nimmt noch Aufträge an.

Inkasso-Auslieferungsfahrer

mit Führerschein Klasse III, Wenn Sie ein eimer Dauerstellung mit anschlussigem Verdienst interessiert sind...

Alisco GmbH 6072 Dreieich (Spremlingen)
Dieseldstraße 10, 06103 / 3 60 11

UMZÜGE MIT SCHREINER

3 Mann, pro Std. 91,50 DM
Auch preiswerte Fern- und Ausl.-Umzüge - Fa. Besser

KAUFGESUCHE

WIR ZAHLEN KORREKTE PREISE
GOLD, SILBER sowie MÜNZEN
Ankaufpreise (024 Uhr) 069 / 28 76 04

MIETGESUCHE

DANFOSS
sucht ab 1. 8. 1991 für 2 Jahre für einen dänischen Mitarbeiter mit Familie (zwei kl. Kinder, ohne Tiere) zur Miete ein

FAHRZEUGE

Benzin sparen, Ford Escort XR3i
fahren, 0,82 l/100km Normal, Mod. 87, 103 000 km (80% 84%), sehr viel Extras, DM 10 500,-, Tel. 06074 / 9 93 90

TIERMARKT

Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen...

Wohnungen und Häuser

Jeder Größe, Ihnen entstehen dabei selbstverständlich keinerlei Kosten.

3-Zimmer-Wohnung

In Obertshausen oder näherer Umgebung.

YMOS Aktiengesellschaft

Feldstraße, 6053 Obertshausen 2
Telefon (06104) 702-224, Mo.-Fr. ab 8 Uhr

UNTERRICHT

FREMDSPRACHEN-INSTITUT FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT

Berufsausbildung für Fremdsprachenkorrespondenten, 2-sprachige Wirtschaftsassistenten, Fachübersetzer und Dolmetscher

Semesterbeginn April und Oktober - Tages- und Abendklassen - Als Berufsschule anerkannt für staatliche Ausbildungshilfen (Arbeitsamt und Bafög).

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Consultdata GmbH
Kellerergasse 1
6454 Bruchköbel
06181 / 7 10 37
Herr Meizer

REISE

Sonnen-Thermal-Instal

Ischia
Inhalt jeden Montag ein Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Auftrag jeden Samstag ab Frankfurt:
L: Preis für VOLLPENSION und KOMPLETT
K: Preis für HALBPENSION und KOMPLETT

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

Abfahrt jeden Montag im ... Fernschreiben mit Auswahloptionen, auf Hin- und Rückfahrt...

VERMIETUNGEN

Probleme bei der Wohnungssuche?
Neuer Service, 07232 / 86 42, Heist GmbH

Suchen Sie eine Mietwohnung?
Neuer Service, 07232 / 86 42, Heist GmbH

IMMOBILIEN

Reihenhaus in Rodenbach
ein exklusives und attraktiv ausgestattetes Haus in idyllischer Ortslage...

WEINEL IMMOBILIEN
Tel. 06951 / 7 39 64, Fax. 7 / 48 01

Für vorgemerkte Bauherren suchen wir laufend baureife Grundstücke.

BIEN-HAUS AG
6368 Bad Vilbel
Seckbacher Busch
Telefon 061 01 / 6 93 12

6466 Grünau-Liebs
Rosenstraße
(Nähe Mibbel Wehler)
Telefon 060 51 / 59 59

GELNHAUSEN - Renditeobjekt
RESTAURANT - CAFE
exklusive Gaststätte für 80-100 Personen...

WEINEL IMMOBILIEN
Tel. 06951 / 7 39 64, Fax. 7 / 48 01

Uni-Professor sucht Einfamilienhaus zu kaufen

Auch renovierungsbedürftig oder Doppelhaus in guter Lage günstig zu Niederrad.

Preisvorstellung: zwischen DM 500 000,- und 800 000,-

Kontakt über Herrn Tieber (Hornivius Immobilien seit 1964)

Tel. 06105 / 7 10 55

KOMMISSIONSMACHER und LAGERARBEITER

Zum schnellstmöglichen Eintritt suchen wir, der führende Papiergroßhandel im Rhein-Main-Gebiet, zuverlässige

Sie werden gründlich und sorgfältig eingearbeitet. Wir haben ein gutes Betriebsklima, Gleitzeitmöglichkeit, 36,5-Std.-Woche, Mittagessen im Hause.

Bitte vereinbaren Sie mit Herrn Korbach telefonisch einen Gesprächstermin montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr unter der Telefon-Nr. 06074 / 2 50 41

DRISLER & CO.
Papiergroßhandel GmbH & Co. KG
Von-Hevesy-Straße 5
6057 Dietzenbach-Steinberg

VERMISCHTES

Wir suchen für:
- Mitarbeiter einer namhaften Firma
1-ZW, 2-ZW u. App., auch möbl.
- techn. Leiter gr. 1- bis 2-ZW
- Bankkauffrau, Abt. 2- bis 3-ZW, in ruhiger Lage
- berufl. Paar, berufl. nach Firm. versetzt, 3½- bis 4-ZW
- Abteilungsleiter mit Fam. 4- bis 5-ZW od. kleines Haus
- Geschäftsführer freist. Bungalow
Z. T. auch Firmenanzug möglich.
Informieren Sie sich, Anruf genügt.

Suche junge Frau aus Oberlinden, mit der ich ein der Haltestelle Friedhof vor längerer Zeit gesprochen habe. Sie hat ein älteres Ehepaar in der Nordendstr. (in der Zwischenzeit verstorben) in der Haushalt geführt. Bitte melden unter Off. 1725 an die Langener Zeitung

Flugkapitän sucht kleines Einfamilienhaus oder schöne 3- bis 4-Zimmerwohnung zum Airport. Kontakt über Frau Wiemers (Hornivius Immobilien seit 1964) Tel. 06105 / 7 10 55

Arztchirurgin mit handwerklich versierten Mann suchen 2½- bis 3-Zimmerwohnung im Raum Langen, auch Altbau erwünscht, neber Mietzahlung bieten wir wenn erforderlich unsere Mithilfe an. Tel. 06105 / 069 / 11 01 32 oder 33 (Frau Doll) Wochenend 06103 / 2 48 90

Berufstätiges Arztchirurg sucht ab sofort Haus in Egelsbach oder Langen. Tel. 06103 / 59 41 55

Arztchirurgin mit handwerklich versierten Mann suchen 2½- bis 3-Zimmerwohnung im Raum Langen, auch Altbau erwünscht, neber Mietzahlung bieten wir wenn erforderlich unsere Mithilfe an. Tel. 06105 / 069 / 11 01 32 oder 33 (Frau Doll) Wochenend 06103 / 2 48 90

Berufstätiges Arztchirurg sucht ab sofort Haus in Egelsbach oder Langen. Tel. 06103 / 59 41 55

Arztchirurgin mit handwerklich versierten Mann suchen 2½- bis 3-Zimmerwohnung im Raum Langen, auch Altbau erwünscht, neber Mietzahlung bieten wir wenn erforderlich unsere Mithilfe an. Tel. 06105 / 069 / 11 01 32 oder 33 (Frau Doll) Wochenend 06103 / 2 48 90

Berufstätiges Arztchirurg sucht ab sofort Haus in Egelsbach oder Langen. Tel. 06103 / 59 41 55

Arztchirurgin mit handwerklich versierten Mann suchen 2½- bis 3-Zimmerwohnung im Raum Langen, auch Altbau erwünscht, neber Mietzahlung bieten wir wenn erforderlich unsere Mithilfe an. Tel. 06105 / 069 / 11 01 32 oder 33 (Frau Doll) Wochenend 06103 / 2 48 90

Berufstätiges Arztchirurg sucht ab sofort Haus in Egelsbach oder Langen. Tel. 06103 / 59 41 55

Arztchirurgin mit handwerklich versierten Mann suchen 2½- bis 3-Zimmerwohnung im Raum Langen, auch Altbau erwünscht, neber Mietzahlung bieten wir wenn erforderlich unsere Mithilfe an. Tel. 06105 / 069 / 11 01 32 oder 33 (Frau Doll) Wochenend 06103 / 2 48 90

Berufstätiges Arztchirurg sucht ab sofort Haus in Egelsbach oder Langen. Tel. 06103 / 59 41 55

Arztchirurgin mit handwerklich versierten Mann suchen 2½- bis 3-Zimmerwohnung im Raum Langen, auch Altbau erwünscht, neber Mietzahlung bieten wir wenn erforderlich unsere Mithilfe an. Tel. 06105 / 069 / 11 01 32 oder 33 (Frau Doll) Wochenend 06103 / 2 48 90

Berufstätiges Arztchirurg sucht ab sofort Haus in Egelsbach oder Langen. Tel. 06103 / 59 41 55

GUTSCHEIN

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

Name:

Telefon:

Straße:

Ort:

LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

RESTAURANT - CAFE

exklusive Gaststätte für 80-100 Personen...

WEINEL IMMOBILIEN
Tel. 06951 / 7 39 64, Fax. 7 / 48 01

Schmuckstücke in weiß u. natur

Aus unserem TOP-Programm für den qualitätsbewußten Gartenfreund

JOJO BAND BECKER
... die starken Ideen
In Holz
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 8-12.30 Uhr
Albrecht-Dörner-Straße 25
(direkt an der B 440)
6053 Obertshausen
Telefon 06104 / 48 01

TOP SYSTEM

Zunehmende Wohnfläche

Restaurants, Cafés, Bars, Kneipen, Clubs, Diskotheken, Spielbanken, Casinos, etc.

Restaurants, Cafés, Bars, Kneipen, Clubs, Diskotheken, Spielbanken, Casinos, etc.

Restaurants, Cafés, Bars, Kneipen, Clubs, Diskotheken, Spielbanken, Casinos, etc.

Restaurants, Cafés, Bars, Kneipen, Clubs, Diskotheken, Spielbanken, Casinos, etc.

Restaurants, Cafés, Bars, Kneipen, Clubs, Diskotheken, Spielbanken, Casinos, etc.

Restaurants, Cafés, Bars, Kneipen, Clubs, Diskotheken, Spielbanken, Casinos, etc.

Restaurants, Cafés, Bars, Kneipen, Clubs, Diskotheken, Spielbanken, Casinos, etc.

Restaurants, Cafés, Bars, Kneipen, Clubs, Diskotheken, Spielbanken, Casinos, etc.

Restaurants, Cafés, Bars, Kneipen, Clubs, Diskotheken, Spielbanken, Casinos, etc.



# Natur im Garten eine Chance geben

## Resonanz auf städtischen Grün-Wettbewerb bislang absolut enttäuschend

Langen - Enttäuschend ist bisher die Resonanz auf den vom Langener Magistrat ausgeschriebenen Wettbewerb „Grün in der Stadt“. Nach den Worten von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider gibt es erst zwei Teilnehmer. Der Startschuß für den Wettbewerb fiel Mitte Mai. Erhielt werden die naturnahe Gestaltung von Vorgärten und Gärten, der Garten ohne Gift sowie die Haus- und Dachbegrünung. Teilnehmern können Einzelpersonen sowie Gruppen und Vereinigungen, deren Gärten in der Langener Gemarkung liegen. Die Anmeldefrist endet am 15. August.

Beim Wettbewerb kann man sich in drei Kategorien beteiligen. In der ersten geht es um die naturnahe Gestaltung von Vorgärten und Gärten. Dazu zählen zum Beispiel Trockenmauer, Gartenteich, Blumenwiese, einheimische Gehölze, Toleranz- und Wildkräutern und Verzicht auf exotische Nadelgehölze. In der zweiten Kategorie ist der Garten ohne Gift das Kriterium. Er ist erkennbar an seiner Bewirtschaftung, etwa durch Mischkultur bei Nutzpflanzen, geschnittenen Beeten und Baumstümpfen, dem Kompostplatz, dem Einsatz von Kräutern und Blumen zur Bodenverbesserung und Schädlingsbekämpfung sowie der Nut-

zung von Regenwasser. Bei der dritten Kategorie sollen Kletterpflanzen wie Efeu und wilde Wein sowie die Begrünung von Dächern im Mittelpunkt stehen. „Jedliche Haus- und Dachbegrünung trägt zur Kleinklima-verbesserung bei und bietet Vögeln und Insekten Nahrungs- und Wohnplätze. Gerade die Haus- und Dachbegrünung verhindert die Aufheizung unserer stark verdichteten und versiegelten Innenstädte und das schnelle Abfließen von Regenwasser, da es direkt zur Befeuchtung genutzt wird“, wie Schneider erklärte.

Nach seiner Auffassung kann der naturnahe Garten mit seiner großen Artenvielfalt eine Bereicherung des eigenen Lebens mit sich bringen. Durch solche Grünzonen könne zugleich der Lebensraum und die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren in die Stadt hineingetragen oder dort erhalten werden.

Schneider hat auch diejenigen Kleingärtner zur Teilnahme an dem Wettbewerb ermuntert, deren

Teilnahmeunterlagen sind im Rathaus erhältlich bei der Leiterin der Abteilung für Garten- und Friedhöfwesen, Ulrike Koch. Bei ihr kann man sich auch über alle Einzelheiten des Wettbewerbs informieren und bekommt auf Wunsch Broschüren zu den einzelnen Kategorien.

Der Kleingärtner will es ökologisch naturnah, möglichst ohne Gift und weichen lange nicht mehr jedes Halmchen rasen, was früher landläufig als Unkraut betitelt wurde. Sozial Mähe sollte auch mal öffentliche Anerkennung finden. Umso unverständlicher, daß die Hobbygärtner, die insgesamt so stolz auf die Ergebnisse ihrer Bemühungen blieben, das Gartentreiben für die Wettbewerbsjury geschlossen halten. Dabei konnten sie mit ihrem Garten ein Beispiel liefern für andere, die in punkto „grünes Händchen“ noch zwei linke Hände besitzen. Schluß mit dem Wettkampf über den nachbarschaftlichen Gartenzaun, rein in die Öffentlichkeit, sollte das Motto lauten. Sonst wird am Ende noch, wie ein Pressekollege scherzhaft bemerkte, „ein Kleingarten zwangsversteigert“.

Wer kann Hinweise auf den blondgelockten Mann mit dem Pferdeschwanz und den Mann mit dem Narben am rechten Unterarm geben? Hinweise werden von der Kripo Offenbach - Telefon 069/8090-259 - entgegenommen.

# Ganove machte am Tatort Nickerchen

## Einbrecher mit Pferdeschwanz gesucht

Langen - Ein Unbekannter ist in der Nacht zum Mittwoch in ein Haus im Forsting eingedrungen und hat dort offensichtlich übernachtet. Ein Bett gegen 3.30 Uhr eine Frau das Haus betrat und feststellte, daß dort offensichtlich ein Einbruch stattgefunden hatte, verständigte sie die Polizei und wartete vor dem Haus. Plötzlich wurde die Hauseingangstür aufgerissen und eine männliche Person, etwa 30 Jahre alt, ca. 175 - 180 cm groß, schlank, blond, blondgelockte Haare, die hinten zu einem Pferdeschwanz zusammengelassen waren, flüchtete. Der Mann trug eine dunkelblaue Bomberjacke.

Gegen 11.10 Uhr am gleichen Tag erschien ein offenbar anderer Mann in einer Boutique in Frankfurt und wollte dort verschiedene Gegenstände mit ei-

ner American Express Card der Geschädigten kaufen. Dieser Mann wird wie folgt beschrieben: Ca. 25 bis 30 Jahre alt, ca. 165 - 170 cm groß, schlank, braune Haare, braune Augen, Oberlippenbart. Bekleidet war er mit einer Jeanshose und einem T-Shirt. Am rechten Unterarm hatte er auffällige, etwa 10 - 15 cm lange Narben.

Obwohl sich der Täter ca. 25 Minuten in der Boutique aufhielt, konnte er schließlich das Geschäft ungehindert nach Einziehung der Kreditkarte verlassen. Offensichtlich war versäumt worden, die Polizei rechtzeitig zu verständigen.

Wer kann Hinweise auf den blondgelockten Mann mit dem Pferdeschwanz und den Mann mit dem Narben am rechten Unterarm geben? Hinweise werden von der Kripo Offenbach - Telefon 069/8090-259 - entgegenommen.



# Keine Traute?

(cb) - Gib's im ganzen Stadtgebiet wirklich nur zwei Kleingärtner, die sich am „Grün-Wettbewerb“ beteiligen wollen? Wo sind all die, die sich in ihren Gärten einen privaten Wettkampf mit ihren Nachbarn liefern, wer die dicksten Bio-Kohlköpfe im Beet, die farbenprächtigsten Waldrebe an der Hauswand, das vielfältigste Leben im Teich hat? Gartenfreunde gibt es unzählige. Tag man an einem sonnigen Tag einen Spaziergang durch Wohngebiete und Kleingartenanlagen, sieht man sie bäckeln, gießen, Meister und Meisterinnen mit dem „grünen Händchen“. Überall entstehen naturnahe grüne Oasen, die nichts mehr mit der Gartenästhetik der fünfziger Jahre (kurzgehaltener englischer Rasen, abgegrübeltes Stiefmütterchenbeet) zu tun haben.

# Löwenanteil der städtischen Zuschüsse für Sportvereine

## 1990 insgesamt 1,6 Millionen Mark „ausgeschüttet“

Langen - Den Betrag von 1,6 Millionen Mark hat die Stadt Langen im vergangenen Jahr aufgewandt, um die Arbeit von Vereinen und Verbänden zu unterstützen. Dies geht aus einer Übersicht des Magistrats hervor, in der die über unterschiedliche Abschnitte im Haushaltsplan verrechneten Zuschüsse aufgeschlüsselt sind. Nach den Worten von Bürgermeister Dieter Pitthan wird durch das hohe finanzielle Engagement der Stadt deutlich, „welchen Stellenwert wir der Arbeit unserer Vereine beimessen“. Langen nehme hier im Vergleich mit anderen Kommunen gleicher Größenordnung eine Spitzenstellung ein.

In der Stadt sind insgesamt 141 Vereine und Verbände registriert. Es gibt 32 Sportvereine, 19 Gesangs-, Musik- und Kulturvereine, 15 karitative Vereine und Verbände, 18 Jugendorganisationen, elf Tierchutz- und Tierschutzvereine sowie 46 sonstige Vereine und Verbände. Pitthan machte deutlich, daß nahezu alle Vereine städ-

tische Zuschüsse erhalten, allerdings in unterschiedlicher Höhe. Dies sei bedingt durch unterschiedliche Förderungsrichtlinien, aber auch durch die verschiedenen Aktivitäten der einzelnen Gruppen.

Auf die Langener Sportvereine entfiel im vergangenen Jahr mit rund 535 000 Mark der Löwenanteil der Zuschüsse. Vereine und Organisationen für soziale Angelegenheiten erhielten knapp 350 000 Mark, kulturelle und sonstige Vereine 180 000 Mark. Die Unterhaltung der Sportanlagen schlug mit 248 000 Mark zu Buche. Die Aufwendungen der Stadt für die Bereitstellung von Räumen für Vereine und soziale Organisationen beliefen sich unterm Strich auf nahezu 150 000 Mark. Zu diesen Aufwendungen zählen Mieten, Gebühren, Strom, Gas und Wasser.

# Kein Ozonkiller mehr in neuen Kondensatoren

## Häuschen auf Stadthallendach verschwindet

Langen - Wer die Fußgängerbrücke über die Südliche Ringstraße passiert, sieht auf dem Flachdach des Stadthallenkomplexes ein kleines Häuschen. Es beherbergt die Kondensatoren für die Klimaanlage, die im Saalbereich der Stadthalle sowie im Foyer die Wärme- und Kältezufuhr regelt. Doch jetzt wird das Häuschen abgerissen. Die Kondensatoren sind altersschwach, ihre Lager ausgeschlagen. Die Geräte müssen deshalb ausgetauscht werden.

Nach Angaben von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider werden wiederum sechs Kondensatoren installiert. Die neue Kondensatoren-Generation sei jedoch wesentlich kompakter. „Auf das Häuschen können wir deshalb verzichten“, sagte Pitthan. „Die neuen sind nur noch 30 Zentimeter hoch. Sie werden direkt auf das

Dach montiert. Ein Aufbau ist nicht mehr nötig. Innerhalb der Klimaanlage werden die Kondensatoren benötigt, um einen einwandfreien Betrieb der Kältemaschinen zu gewährleisten. Billig sind sie nicht. Der Austausch ist mit 361 000 Mark veranschlagt.“

Schneider erklärte, es sei wirtschaftlich unrentabel, die Schäden an den alten Kondensatoren zu beheben. Sie wurden mit Eröffnung der Stadthalle im Jahre 1974 in Betrieb genommen. Als Kältemittel enthalten sie den Ozonkiller Freon. Der wird in den neuen Kondensatoren nicht mehr verwendet. Durch den Austausch der Kondensatoren wird das Veranstaltungsprogramm im Saal der Stadthalle nicht beeinträchtigt, da noch bis zum 25. Juli Sommerpause ist. Restaurant und „Langener Stubb“ haben jedoch nach wie vor täglich geöffnet.

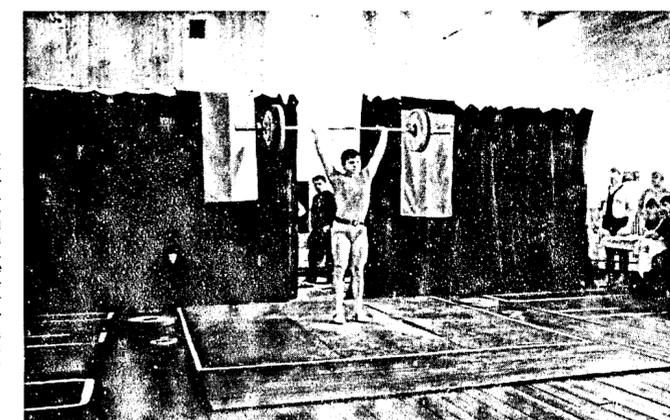
# Langener Heber sammeln Eindrücke in der Sowjetunion

## KSV informierte sich über Trainingsmethoden

Langen - Bleibende Eindrücke hinterlassen dürfte für eine vierzehntägige Delegation des KSV Langen eine weite und mitunter beschwerliche Reise in die Sowjetunion. Auf Einladung der Gewichtheber aus Sytyktykar in der Region Komi nahmen die Langener Kraftsportler für einige Tage ein Ausbildungszentrum ihrer sowjetischen Kollegen in Augenschein. Auf die mehr als 4 000 Kilometer lange Reise per Flugzeug und Eisenbahn mit Zwischenstation in Moskau machten sich neben dem KSV-Vorsitzenden Horst Böning überwiegend Langener Junioren-Heber. Mit dabei war Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider.

nun der Gegeneinladung. „Mir scheint es wichtig, Völkerverständigung auf vielen Ebenen zu praktizieren und natürlich auch auf der des Sports“, meinte der Erste Stadtrat nach seiner Rückkehr. Die Kontakte zwischen dem KSV und den sowjetischen Hebern leisteten hier einen kleinen, aber dennoch wertvollen Beitrag.

Für die Athleten des Zweitbesten stand daneben der Erfahrungsaustausch an der Handlung erster Stelle. Und hierbei zeigte sich, welche hohen Stellenwert der Gewichthebersport in der Sowjetunion einnimmt. Die Stadt Sytyktykar bietet den Hebern ein Internat mit Schul- und Berufsausbildung inklusive eines zweimal täglich stattfindenden Trainings. „Das können wir in unserer Stadt nicht bieten“, resümierte Schneider bei einem Empfang

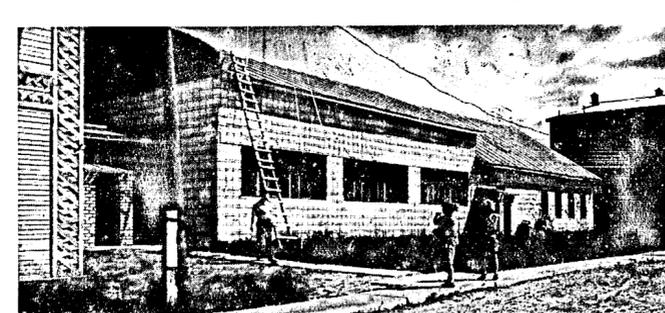


Über die Trainingsmethoden ihrer sowjetischen Kollegen informierten sich Mitglieder des KSV Langen. Unser Bild zeigt Eric Wegel, deutscher Meister der B-Jugendlichen, beim Training in der Halle der Gastgeber. Foto: p

Schneider hatte eine Delegation aus Sytyktykar im vergangenen Jahr in Langen begrüßt. Gemeinsam mit der Hebergroupe folgte er

beim Republiks-Minister für Bildung. Die Bedingungen im Langener Kraftsportzentrum an der Zimmerstraße sind in der Tat mit denen in Sytyktykar nicht zu vergleichen. Doch die Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten werden demnach erheblich verbessert. Die Stadt Langen hat mittlerweile vom Kreis Offenbach ein Grundstück auf dem Gelände der Ludwig-Erk-Schule zurück erhalten.

Das Areal schließt südlich ans Kraftsportzentrum an und soll mit einer zweiten Halle bebaut werden. In städtischen Haushalt sind hierfür Ausgaben in Höhe von rund 650 000 Mark vorgesehen. Der Bauantrag wird zur Zeit erstellt. „Ist das Projekt vollendet, verfügen wir über die doppelte Fläche“, freut sich KSV-Vorsitzender Böning.



Von außen nicht gerade ein Stimmstück: die Halle in Sytyktykar. Doch innen ist des Ausbildungszentrum weit aus besser ausgestattet als beispielsweise die Übungsstätte der Langener Gewichtheber. Foto: p

# Langener Stenografen wieder in guter Form

## Erfolge bei hessischen Meisterschaften

Langen - Bei den diesjährigen hessischen Mannschaftsmeisterschaften, die anlässlich des Hessenfestes in Lorsch stattfanden, zeigten die Langener Stenografen und Maschinenschreiber wieder einmal, daß der Name Langen auch in ganz Hessen einen guten Klang hat.

In Stenografie schaffte es die Mannschaft, in der Dr. Marta Schneider (bis 375 Silben in der Minute), Regine Hoppe (300 Silben), Elvira Pascher-Kneißl (220 Silben) und Katrin Purr (190 Silben mit der Note 1) sowie Susanne

Eckes (130 Silben) schrieben, auf Platz drei zu kommen. Auch die Mannschaft in Maschinenschreiben schlug sich wacker. Allerdings schaffte das Team mit Monika Frisch (480 Anschläge pro Minute), Susanne Eckes (488 Anschläge), Regine Hoppe (441), Maria Leinweber (378) und Hans Georg Sporer (308) „nur“ den sechsten Platz in der Gesamtwertung. Bis zu den hessischen Einzelmeisterschaften im Herbst wird dann noch ein bißchen trainiert... aber dann: „Erbarme, die Langener komme“.



Einen zweitägigen PC-Kursus absolvierten die Betreuer der Schülererbeitsgemeinschaften REPI (Regionales PraktikumInformationsbüro) aus Egelsbach, Langen, Dreieich und Neu-Isenburg im Homburger Schulungszentrum der Firma Hewlett Packard. Dabei wurden die Pädagogen (Bild) eingeweiht in die Arbeit mit dem Betriebssystem MS-DOS und lernten den Umgang mit einer für Schüler entwickelten Textverarbeitung kennen. Die Kosten der Schulung wurden von dem Unternehmen getragen, das sich bereits bei der Ausstattung der Schülerbüros mit Computern finanziell engagiert hatte. Foto: p

# Der Datenschutz im privaten Bereich

## Wer weiß schon, wo er überall gespeichert ist / Regierungspräsident hilft

Langen - Aus aktuellem Anlaß gibt das Regierungspräsidium in Darmstadt als zuständige Aufsichtsbehörde einige Informationen zum Thema Datenschutz im privaten Bereich. Die Behörde hatte in den vergangenen Monaten verstärkt mit Anfragen und Beschwerden gegen Auskunfteien zu tun. Hierbei wird deutlich, daß es in der breiten Öffentlichkeit kaum bekannt ist, daß Auskunfteien grundsätzlich auch ohne Einwilligung persönliche Daten sammeln, speichern und an Dritte weitergeben können. Voraussetzung ist allerdings, daß das Persönlichkeitsrecht des Betroffenen nicht beeinträchtigt wird. Die Auskunftei muß außerdem den Betroffenen be-

richtigen, sobald das erste Mal über ihn eine Auskunft erteilt wird. Nach Aussage des Regierungspräsidiums in Darmstadt wurde diese Pflicht in der Vergangenheit allerdings häufig nicht erfüllt. Die Auskunfteien wurden deshalb von der Behörde aufgefordert, dieses Versäumnis zu beheben. Dies hat bei vielen Bürgern, die hierdurch erst Jahre, etwa nach einer Erstbeziehung bei einem Versandhaus, eine solche Benachrichtigung bekamen, Unsicherheit erzeugt. Das Regierungspräsidium in Darmstadt weist darauf hin, daß in solchen Fällen in der Regel nicht mehr als die Adressdaten sowie die Angabe, daß nichts Negatives be-

kannt sei - z.B. an in Versandhaus, das die finanzielle Zuverlässigkeit eines Neukunden überprüfen lassen wollte -, weitergegeben wird. Probleme gibt es allerdings, wenn der Bürger wissen will, wer Daten über ihn erfahren hat. Zwar räumt ihm das Gesetz grundsätzlich das Recht ein, kostenlose Auskunft über alle gespeicherten persönlichen Daten zu verlangen, die Auskunfteien und deren Auftraggeber hielten sich jedoch bisher in der Regel bedeckt, wenn es dem Bürger darum geht, auch hinsichtlich der Herkunft und der Empfänger seiner Daten informiert zu werden. Nach der Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes ist diese Situation seit dem 1. Juni

1991 zwar etwas besser geworden, einen vollen Auskunftsanspruch, also auch hinsichtlich Herkunft und Empfänger seiner Daten, hat der Betroffene allerdings nur dann, wenn falsche Daten in seinem Datenauszug stehen.

Hier um mehr Offenheit und Bürgerfreundlichkeit zu werben, hat bisher wenig Erfolg gezeigt. Die Mitarbeiter des Dezernats Datenschutz beim Regierungspräsidium in Darmstadt, die für Beschwerden und Fragen unter den Telefonnummern 06151/12-3792 oder -6355 zu erreichen sind, werden daher auch weiterhin wohl nicht über mangelnde Arbeit zu klagen haben.

Das Tempo, sondern er kann sich auch die Zeit nehmen, um den jeweiligen Ausflug in Ruhe genießen zu können“, erklärte Peter Kremmer, Vorsitzender des VdK Langen. Er strahlendem Sonnenschein unternahm die VdKler von ihrem Stationshotel in Uderns im Zillertal (Österreich) aus zahlreiche Ausflüge. Diese führten die Reisegruppe unter anderem nach Innsbruck, Hintersee oder zu den Krimmler Wasserfällen. Kein Tag verging, ohne daß mit dem komfortablen und behindertengerechten Bus ein neues Ziel angesteuert wurde. Da die Ausflüge hierbei mit Rücksicht auf behinderte und ältere Teilnehmer geplant worden waren, wurden die Tagesfahrten für alle Teilnehmer zu herrlichen Erlebnissen.

# Langener Zeitung Mit dem Fahrrad die Bergstraße erkundet

## Reichwein-Schüler auf Klassenfahrt

Langen - Ihren geräumigen Klassensaal tauschten die Schüler der Adolf-Reichwein-Schule in Langen mit den Zimmern im gut restaurierten mittelalterlichen Turm der Starkenburg über Heppenheim. Auf einer Klassenfahrt wurde das Verkehrsmittel Fahrrad in der ganzen Woche ausschließlich benutzt. Nach einer siebenstündigen Fahrt durch die Wälder von Langen bis Eberstadt und anschließend auf Fahrradwegen entlang der Bergstraße erreichten die

Schüler am ersten Abend Heppenheim, am Fuße der Starkenburg. Der Aufstieg bzw. die Auffahrt mit den Mountainbikes wurde mit den letzten Kräften durchgeführt. In den nächsten Tagen wurde die nähere und weitere Umgebung von den Schülern mit ihren Lehrern erradelt. Neben einem gesunden Ausflug in das Miranar in Weinheim, einer Fahrradtour ins Tropia nach Hemsbach, wo die Räder gegen Rollschuhe bzw. Skateboards getauscht wurden, informierte sich die Gruppe auch in der Sternwarte in Heppenheim über die Ereignisse am Himmel und im Weltall.

Das Abschlus-Grillfest, verbunden mit einem Lagerfeuer, mußte wegen Regen leider ausfallen. Bei sich am Montag, 15. Juli, um 20 Uhr im Vereinslokal „Zur Wilhelmshöhe“ an der Wilhelmstraße.

**Unerse**  
Chantre Weinbrand  
35% Vol.  
0,7-Liter-Flasche  
**12.98**

**MARKT**  
billig und nah

Naturella Birnensaft, Apfelsaft oder Traubensaft rot  
der direkte Saft, ohne Verwendung von Konservierungsstoffen, Fruchtgehalt: 0, Zuckerzusatz: 0, 0,7-Liter-Flasche **1.59**

Schöller Mövenpick Eiscreme  
z.B. Erdbeere-Pflaume und weitere versch. Sorten  
1-Liter-Packung **5.99**

Ferrero Confeetteria Raffaello  
150-g-Packung **2.99**

Beluga oder Tempo Küchentücher  
4-Rollen-Packung **3.99**

**Persil**  
REINIGT UND PFLEGT  
30°C 60°C 95°C  
PHOSPHATFREI

REINIGT UND PFLEGT  
30°C 60°C 95°C  
PHOSPHATFREI

Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten  
Hainer Wochenblatt  
Geschäftsleitung und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103 2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lit.), Hans Hart  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Markstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbildung  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.  
Monatsbezugspreise (inklusive Mehrwertsteuer und Transportkosten):  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägerrohr und 7% MwSt.)  
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 8,- (einschl. 7% MwSt.)  
Bankverbindung:  
Kreissparkasse Langen;  
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

# PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

**JOHN STEINBECK**  
**JENSEITS VON EDEN**  
ROMAN/LINGEN

**Jenseits von Eden**  
Roman von John Steinbeck  
"Jenseits von Eden" ist die große, packende amerikanische Saga des Literaturnobelpreisträgers Steinbeck. In der er die fesselnde Geschichte seiner kalifornischen Heimat Salinas Valley von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des 1. Weltkrieges so spannend erzählt.

**6.90**

**EVERLYN SANDERS**  
**BITTE EINZELZIMMER MIT BAD**  
ROMAN/LINGEN

**Bitte Einzelzimmer mit Bad**  
Roman von Evelyn Sanders  
Alles hängt damit an, daß Ernestine Pöbstl der Job in der Redaktion - und ihr Freund - ganz schrecklich auf die Herzen gehen. Da kommt ihr das Angebot des kleinen Touristik-Unternehmens gerade recht.

**6.90**

**KONSALIK**  
**Nächte am Nil**  
ROMAN/LINGEN

**Nächte am Nil**  
Roman von Konsalik  
Geruhsame Nächte am Nil hat der deutsche Physiker Alf Brockmann, der in der ägyptischen Oase Bir Assi ein neues Raketentreibstoff entwickelt, während nicht. Denn in der faszinierenden Wüste werden er und seine Begleiter von skrupellosen Geheimdiensten erpioniert. Das Ergebnis seiner Arbeit verfohrt - zu wichtig sind die Ergebnisse seiner Arbeit für den Frieden in der Welt.

**6.90**

**ELIZABETH FORSYTHE HALEY**  
**CHRONIK EINER EHE**  
ROMAN/LINGEN

**Chronik einer Ehe**  
Roman von Elizabeth Forsythe Haley  
Als Joanna nach 25 Ehejahren ihre Familie verläßt, vermischt sie ihrer 18jährigen Tochter Julia ihr Tagebuch. In diesem Tagebuch hat Joanna die Zeit ihrer Ehe mit David aufgezeichnet. Glück und Leid, Gefühle, Ängste, Hoffnungen und Enttäuschungen.

**6.90**

**ASTRONOMIE BIOLOGIE CHEMIE DEUTSCH**  
**WISSEN KONZENTRIERT**  
GEWISSENSCHAFTEN GESCHICHTE GESELLSCHAFT KUNST LITERATUR MATHEMATIK MUSIK PHILOSOPHIE POLITIK RELIGION TECHNIK WIRTSCHAFT

**19.90**  
ORIGINALAUSGABE

**Ihr Wissen für heute...**  
520 Seiten  
Format 19,5x26,3 cm  
vierfarbiger Einband  
rd. 500 Abbildungen

**Edv für Einsteiger**  
256 S., Bilder, Grafiken, nur DM 14,90

**Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU-POST Langener Zeitung**

Offenbach: Große Markstraße 38-44  
Dietzenbach: Lärchenstraße 9  
Dreieich-Sprendlingen: Hauptstraße 20  
Hanau-Stadtheim: Firma Schröder, Eisenbahnstr. 27  
Langen: Langener Zeitung, Derrmüllerstraße 26  
Möhlheim: Firma R. Köhl, Bahnhofstraße 41

Rodgau-Jügesheim, Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-26  
Rodgau-Nieder-Rodder: Firma Noe, Leipziger Ring 190  
Belgendetate: Achthalferbagger, Straße 1 (Eisenhofhaus)  
Griesheim: Aufwieser Schreibbüchse, Friedrichstraße 8  
Babenhausen: Buchhandlung Aulias, Fährstraße  
Kein Postversand möglich!

## Was tun mit der Freizeit?

### Beim CDU-Senioren-Treff ging es um das Älterwerden

Langen - Nach anderen CDU-Politikern fand nun auch Heinz Helmut Schneider, Chef der CDU-Fraktion im Stadtparlament, den Weg zum monatlichen CDU-Senioren-Treff. Einerseits interessiert ihn das Thema des Nachmittags „Älter werden in Langen“, andererseits wollte er Bericht erstatten über den Informationsbesuch der CDU-Fraktion im Schwimmbad an der Teichstraße. Langen solle Drei-Bäder-Stadt bleiben, die CDU sei für einen großzügigen Schwimmbadneubau. Die Senioren-CDU begrüßte diese Schwimmbad-Initiative.

In der Hauptsache jedoch ging es an diesem Nachmittag um das Thema „Älter werden in Langen“. Und mit Dieter Liedtke, dem Koordinator der AG für Altenhilfe, stand auch der geeignete Referent zur Verfügung. Dank dieser Position konnte er denn auch aus dem Vollen schöpfen und mit vielen Zahlen und entsprechenden Schaubildern die Zuhörer auf das Problem der Überalterung unserer Gesellschaft aufmerksam machen. So war die Rede von der für Deutschland ungünstigen Alterspyramide - auch der der hessischen Bevölkerung - vom veränderten Lebenszyklus der Bevölkerung, vom Einkommen und der Gesundheit älterer und älterer Menschen, von der erhöhten Lebenserwartung und den damit verbundenen Problemen, von der Bedeutung des Belassens auch gesundheitlich angeschlagener Senioren in der eigenen Wohnung und der Notwendigkeit des Helfens.

Bezogen auf Langen referierte Liedtke über das in der Diskussion befällige Seniorenkonzept der Stadt Langen und darüber, eine Leitstelle in der Stadtverwaltung zu planen. Diese soll alle Aktivitäten für die älteren Bürger der Stadt und der freien Träger - Kirchen, Verbände, Vereine - koordinieren, vor allem soll sie jedoch auch Ansprechpartner der Älteren - z.Zt. ist jeder fünfte Langener über 60 Jahre alt, im Jahre 2010 wird es schon jeder Vierte sein - und ihnen Hilfestellung in allen Lebenslagen geben. Als äußerst wichtig erscheint es Dieter Liedtke, zu jeder Zeit das Bewußtsein der entsprechenden Altersgruppen für die Problematik des Älterwerdens zu schärfen und sie auf die vielerlei Möglichkeiten zur sinnvollen Gestaltung der vermehrten Freizeit nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben aufmerksam zu machen.



Nach langjähriger Tätigkeit in der Stadtverwaltung Langen ist Will Eberhardt (rechte) vom Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider in den Ruhestand verabschiedet worden. Von 1948 bis 1956 war Will Eberhardt bei den Stadtwerken beschäftigt. Danach wechselte er zu einer Beutloffirma. 1966 begann er seine Tätigkeit bei der Stadt Langen innerhalb der Müllabfuhr. Sein 25jähriges Dienstjubiläum feierte er im Jahre 1984. Er habe einen sicherlichen nicht einfachen Beruf ausgeübt und sei bei jedem Wetter im Einsatz gewesen. „Sie haben sich Ihren Ruhestand verdient und können sich nun ausgiebig Ihrem Hobby - den Pferden - widmen“, sagte Schneider zum Abschied.

## 75 Zivildienststellen gibt es in der Stadt

### Magistrat hat Liste zusammengestellt

Langen - In Langen gibt es 75 Zivildienststellen. Dies geht aus einer vom Magistrat herausgegebenen Übersicht (Stand 1990) hervor.

Die Zivildienststellen sowie die Art der Tätigkeit im einzelnen: Arbeiterwohlfahrt, Wilhelm-Leuschner-Platz 3, Telefon 24061, Einsatz bei der Aktion „Essen auf Rädern“; Behinderteneinwohnhelm des Kreises, Zinkensstraße 14, Telefon 52826, Betreuungsarbeiten in der Wohngruppe, Nachbereitschaft, Hauswirtschaft; Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Offenbach, Löwenstraße 5, Telefon 069/850050, Krankentransport und Rettungsdienst; Dreieich-Krankenhaus, Röntgenstraße 20, Telefon 20580, Einsatz im Pflege- und Versorgungsdienst; Jakob-Heil-Allen- und Pflegeheim, Frankfurter Straße 60, Telefon 21014, Pflegebe-

## Bei Hitze besser keinen Alkohol

Langen - Na denn Prost, heißt es bei vielen Urlaubern wieder in den schönsten Wochen des Jahres! Und wenn sie sich mit Fruchtsaft oder Mineralwasser zupropfen, ist das auch richtig. Denn, so der Gesundheitsdienst der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK), gerade bei Hitze ist Alkohol gefährlich.

Alkohol steigt bei Hitze schneller zu Kopf und macht müde und schlapp. Der Körper ist ohnehin schon durch die Wärme und die Umstellung auf den Urlaubsrhythmus geschwächt. Zusätzlich muß er noch Energie aufbringen, um den Alkohol im Blut durch die Leber wieder abzubauen. Nicht ohne Grund verdünnen sich gerade die Südländer ihren Wein, den sie meist auch nur abends zum Essen genießen.

**Zeitungsleser wissen mehr!**

## Gattenmörderin gebar Achtlinge

### Klapperlose Klapperschlangen im Zoo nachgezogen

Langen - Glück im Unglück hatten die Zooleute mit ihren klapperlosen Klapperschlangen. Nachdem diese außerordentlich seltene Art 1988 in das Exotarium gelangte und 1988 das erste Mal die Zucht außerhalb von Nordamerika glückte, wurden weitere Zuchtbedingungen durch die Umbauarbeiten und dem damit verbundenen häufigen Umzug der Tiere in der Reptilienabteilung des Exotariums zunichte gemacht. Nachdem diese Jahr dann weitgehend abgeschlossen wurden, konnten die Tiere im Herbst wieder getrennt und etwas kühler gehalten werden, um die beiden Geschlechtspartner zu synchronisieren. Kaum zusammengesetzt, begann ein intensives Liebesleben mit stundenlangen Kopulationen (bei Schlangen ist das so üblich), das sich über circa drei Wochen hinzog. Bis dann eines Morgens zum Entsetzen aller das männliche Tier tot im Terrarium lag. Da es vorher keinerlei Krankheitserscheinungen zeigte, war der Tod rätselhaft. Insekten heimtückischer Virus? Oder Herzinfarkt durchs Liebesleben? Die Obduktion brachte es dann an den Tag. Das Blut in den Blutgefäßen und dem Herzen war nicht geronnen, ein typisches Symptom für einen Klapperschlangen-Biß. Aber immerhin war die Dame wieder schwanger und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das ist besonders erfreulich, da Frankfurt der einzige Zoo außer dem in Fresno/Kalifornien ist, der diese seltene Art zur Fortpflanzung brachte.

Klapperlose Klapperschlangen (Crotalus catalinensis) gibt es übrigens nur auf der Insel Santa Catalina im Golf von Kalifornien. Sie haben ihre Klapper, die ursprünglich als akustisches Warnsignal diente, auf ihrer Inselheimat irgendetwas verloren, da es dort keine Feinde gab, die man mit einer solchen Klapper hätte warnen können. Aber das übrige Warnverhalten blieb. Wie jede „anständige“ Klapperschlange hebt auch die klapperlose Klapperschlange ihren Schwanz und schlägt damit hin und her, wenn sie sich bedroht fühlt.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Dienstag, 9. Juli 1991

Nr. 54



Ein kleines Paradies ist dieser Kleingarten in Egelsbach. Wie ein Hexenhäuschen sieht die Gartenlaube aus, die von Rosen und anderen Blumen umrahmt wird. Bei den derzeitigen Temperaturen ist es ein echtes Plätzchen im Schatten alther nicht das Schlechte ist. Foto: Im

## Mit der Bimmelbahn durch den Erlebnispark

### Seniorenfahrt an die Deutsche Weinstraße

Egelsbach - Das Seniorenprogramm der Gemeinde wird am Mittwoch, 24. Juli, mit einem Ausflug in den Kurpfalz-Park nach Wadenheim (Deutsche Weinstraße) fortgesetzt. Dabei handelt es sich um einen Wild- und Erlebnispark, durch den man mit einer kleinen Bimmelbahn fahren und dabei die Tiere aus nächster Nähe beobachten kann. Der Eintrittspreis beträgt pro Person 12,50 Mark (ein Kännchen Kaffee und ein Stück Kuchen sind im Preis inbegriffen).

Für die Busfahrt muß jeder Teilnehmer noch einmal acht Mark beibringen. Anmeldungen werden am morgigen Mittwoch, 10. Juli, in der Zeit von 13.30 bis 16 Uhr im Rathaus-Foyer entgegengenommen.

Die Abfahrtszeiten am 24. Juli: 12.50 Uhr (Bayerischer Ringbus haltestelle), 13 Uhr (Berliner Platz) und 13.10 Uhr (Bahnhof). Gegen 21 Uhr werden die Teilnehmer dann wieder in Egelsbach sein.

Kleingarten 250 m² in Egelsbach zu verkaufen. Preis: VB. Zuschriften unter Of. 1728 an die Langener Zeitung.

## Parlamentssegen für Partnerschaft

### Gemeindevertretung stimmte auch Mietvertrag mit Flüchtlingshilfe zu

Egelsbach (fm) - Der Wunsch des Gemeindevorstands, das „wilde Miteinander“ mit der französischen Stadt Pont St. Esprit zu beenden und in eine „feste Beziehung“ umzuwandeln, hat jetzt den parlamentarischen Segen erhalten. In der letzten Sitzung vor den Ferien stimmten die Gemeindevertreter ausnahmslos einer Städtepartnerschaft zu. Die Jumelage soll im Herbst in Egelsbach gefeiert werden, ein halbes Jahr später soll die Rückverschickung in Frankreich über die Bühne gehen.

Mit der von der Verwaltungsspitze beantragten Erhöhung der Müllgebühren konnten sich nur die Grünen nicht so recht anfreunden. „Ich halte es nicht für richtig, daß man gerade dann mit einer gefeierten Erhöhung kommt, wenn ein Versuch zur Abfallge-

renntsammlung läuft. So etwas wirkt sich doch auf die Motivation aus“, erregte sich Jane Zahn, Bürgermeisterin Heinz Eyllen (SPD) konterte: „Mit Bühnenerhöhungen wird ihre Partei ideologisch einfach nicht fertig.“ Das Parlament befürwortete den Antrag schließlich bei einer Gegenstimme. Demnach müssen die Egelsbacher vom 1. Juli dieses Jahres an monatlich 6,80 Mark zahlen (vorher 5,85 Mark). Das entspricht einer Anhebung von rund 20 Prozent. Sie wurde notwendig, weil für die Verbrennung einer Tonne Müll seit Januar 170 Mark (vorher 140 Mark) gezahlt werden müssen.

Bei zwei Enthaltungen (WGE) verabschiedet wurde ein Mietvertrag, den der Gemeindevorstand Beckler erbat, daß dieses Vertrags eine Urkunde überleht. Der DRK-Bezirk beklagte, daß die Bereitschaft zum Blutspenden allgemein nachlasse. Besonders in der Ferienzeiten sei die Blutkonserven aber eminent wichtig.



Beim Blutspendetermin im DRK-Heim an der Dr.-Horst-Schmidt-Halle hielt sich der Andrej Helle in Grenzen. 55 Egelsbacher folgten dem Aufruf des DRK und ließen sich jeweils einen halben Liter des Lebensessens abzapfen. Die Reananz war somit eher durchsichtliche, es gab schon Termine, zu denen mehr als 100 Spender kamen. Die Jungde Dame auf dem rechten Bild blickte zunächst noch etwas skeptisch, es spendete zum erstenmal. Ganz im Gegensatz zu Welter Flohr (ganz links), der beim DRK schon 40mal, „zu Gest“ war. Dafür bekam er vom Ortsvereinsvorsitzenden Horst Wegener eine Urkunde überleht. Der DRK-Bezirk beklagte, daß die Bereitschaft zum Blutspenden allgemein nachlasse. Besonders in der Ferienzeiten sei die Blutkonserven aber eminent wichtig. Fotos(2): fm



## Wir gratulieren

Augusta Dorow, Nordenstraße 12, zum 84. Geburtstag am Mittwoch, 10. Juli

Jahrgang 1920/21  
Egelsbach - Wir treffen uns am Donnerstag, dem 11. Juli, um 15 Uhr im Café „Tiroler Stuben“.

Jahrgang 1925/26  
Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 10. Juli, um 14.30 Uhr am Berliner Platz. Wir fahren mit dem Fahrrad zum Bürgerhaus in Messel.

## Dorothea Schlapp

geb. Fink  
\* 12. 5. 1908 † 5. 7. 1991

In stiller Trauer nehmen wir Abschied und danken der Entschlafenen für alle uns erwiesene Liebe.

**Luise Schreiner  
Wilhelm Meisenbach und Frau Renate  
Ely Kiefl  
und alle Angehörigen**

6073 Egelsbach, Arheilger Straße 7

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 10. Juli 1991, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Für uns alle viel zu früh und unerwartet, verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Cousin

## Manfred Meinelt

im Alter von 41 Jahren.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied:  
**Angelika Meinelt geb. Oergel  
Bernhard Kurpiela und Frau Annelore geb. Meinelt  
mit Nicole und Norman  
Dieter Plahusch und Frau Brigitte geb. Meinelt  
mit Manuela und Dirk  
Alfons und Anneliese Oergel  
Armin Staab und Familie  
Waldemar Becking und Frau Christa  
und alle Angehörigen**

6073 Egelsbach, Thüringer Straße 5

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11. Juli 1991, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

## DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen- sowie Geldspenden beim schmerzlichen Verlust unseres lieben Entschlafenen

## Heinrich Wirz

sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Krämer, dem Singkreis und den Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, dem Jahrgang 1910 Egelsbach und all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

**Anna Wirz  
im Namen aller Angehörigen**

6073 Egelsbach, im Juli 1991



# Lothar Buchmann baut auf die Heimstärke

### Trainer des Oberliga-Aufstiegers SG Egelsbach: „Es ist mehr drin als der Klassenerhalt.“

Nach langer Verletzungspause wieder dabei: Frank Dörr. Foto: Im

## SGE mit Sieg im ersten Test

Egelsbach (fm) - Die SG Egelsbach feierte am Donnerstag im ersten Vorbereitungsspiel einen 1:0-Sieg beim FV Weinhelm (Oberliga Baden-Württemberg). Das Tor erzielte Andreas Kappermann in der 33. Minute.

Am heutigen Dienstag (19 Uhr) steht beim Landesligisten SG Nieder-Roden der nächste Test auf dem Programm. Am kommenden Wochenende nimmt die SGE an einem Turnier in Morfelden teil. Mit dabei sind auch die beiden Oberligisten Rot-Weiß Waldorf und SV Wehen.

Egelsbach (fm) - Wenn jeder richtig mitzieht, ist mehr drin als der Klassenerhalt. Da bin ich mir ganz sicher. Die Neuzugänge sind so stark, daß wir einen echten Konkurrenzkampf haben werden", sagte Trainer Lothar Buchmann am Sonntag morgen bei der Vorstellung des Aufgebots für die kommende Spielzeit. Vor dem Auftakt in der Oberliga-Saison 91/92 gibt man sich bei der SG Egelsbach sehr selbstbewußt. Gleich mit zehn Spielern hat sich der Aufsteiger verstärkt, ein Großteil von ihnen besitzt Oberliga-Erfahrung. Lothar Buchmann wird bei seiner Arbeit weiterhin von Co-Trainer Christian Hansetz unterstützt. Mit Walter Laue wurde jetzt noch ein zweiter Co-Trainer engagiert, der überwiegend die Reservemannschaft betreuen wird.

Buchmann zieht seinen Optimismus unter anderem aus der Heimstärke der vergangenen Landesligarunde. Auf einen Tip für das erste Punktspiel gegen Aschaffenburg am 27. Juli wollte er sich aber nicht festlegen. "Wir müssen uns jetzt erstmal kennenlernen und eine homogene Mannschaft formen. Die Aschaffener werden dieses Jahr sehr stark sein, gehören zum Kreis der Favoriten. Wir haben aber in den Spielen um den Sieg und zwei Punkte auf eigenem Platz abgegeben. Auf diese Stärke baue ich."

Die Neuzugänge wurden den zahlreich erschienen Fans in einer Talk-Show vorgestellt, die Manfred Baier gekonnt moderierte. Neu im Trikot der SGE sind: Dennis Strich (1. FC Forstheim), Jürgen Molnar (Rot-Weiss Frankfurt), Radek Nitsch, Taylan Kar, Herbert Gaidas (alle SV Edenkoben), Thorsten Lutz (Eintracht Frankfurt Amateure), Tayfur Havutcu (Spvgg. Langenselbold), Mile Milijasević (TSG Pfedersheim), Robert Gomeri (Spvgg. 03 Neu-Isenburg) und Ahmed Douzi (FC Marock Frankfurt). Bei der Vorstellung hatte einer der Neuen die Fans gleich auf seiner Seite. Auf die Frage, warum er nach Egelsbach gekommen sei, antwortete Taylan Kar im schönsten Pfälzer Dialekt: „Ei, was soll ich saache.“



Die komplette Mannschaft von links, hintere Reihe: Jürgen Bellersheim, Jochen Krapp, Christian Schaller, Radek Nitsch, Mile Milijasević, Jürgen Molnar, Mike Schmidt, Andreas Kappermann; mittlere Reihe: Co-Trainer Christian Hansetz, Dennis Strich, Ahmed Douzi, Herbert Gaidas, Günther Franuach, Thorsten Lutz, Frank Lerch, Co-Trainer Walter Laue, Werbepartner Bodo Schäfer, Trainer Lothar Buchmann; vordere Reihe: Goran Aleksić, Oliver Löwel, Taylan Kar, Robert Gomeri, Andreas Philipp, Frank Dörr, Tayfur Havutcu, Dirk Pfeifer. Foto: Im

„Ei, was soll ich saache.“ Mit dabei war am Sonntag auch einer, der lange gefehlt hat. Frank Dörr zog sich, nachdem er wochenlang in Topform gespielt hatte, im vergangenen Oktober einen Ermüdungsbruch im Fuß zu, der einfach nicht heilen wollte. „Jetzt hat mir der Arzt grünes Licht gegeben. Mal sehen, wie es läuft“, meinte der Blondschopf noch etwas verhalten. Den 22köpfigen Kader für den Trainer Buchmann nicht für zu groß. „Ich habe lieber Probleme mit 22 gesunden als mit vielen verletzten Spielern“, so der frühere Bundesligacoach. Ob sich die SGE um Ronnie Bonchers bemüht habe, wollte er nicht wissen. „So einen Spieler kann die SG Egelsbach nicht bezahlen. Außerdem haben wir mit Franschuch und Schopen zwei Routiniers. Das reicht. Sonst gehen wir den Weg des OFC, und das wollen wir nicht“, sagte Buchmann.

Wie er sich die Zuschauer wünsche, fragte Manfred Baier. „In der vergangenen Saison hat die Liga nicht mehr ab und zu gefehlt, obwohl wir fast immer oben gestanden haben. Ich wünsche mir, daß die Mannschaft angefeuert wird, wenn's eng wird. Das setzt neue Kräfte frei.“ Die Egelsbacher kalkulieren mit einem Zuschaueranstieg von 800. In der Oberliga-Saison 89/90 waren es pro Spiel knapp 650.

Auch mit der Reserve soll es in Zukunft bergauf gehen. „Wir wollen nicht mehr gegen den Abstieg spielen“, betonte Spielausschussvorsitzender Klaus Leonhardt. Dazu soll natürlich der neue Coach Walter Laue beitragen. Der 39jährige trainierte vorher die Biebesheim, Ober-Ramstadt und Gertraud Pfungstadt. Er soll sich auch um die Jugend kümmern. Dazu Leonhardt: „Wir möchten mit der A-Jugend in drei Jahren in der höchsten Klasse spielen.“

## Gleich 16 Spiele mit Derbycharakter

### Fußballturnier von Langener Zeitung und Sparkasse vom 15. bis 21. Juli

Langen (rt) - Am nächsten Montag, dem 15. Juli, wird auf dem Sportplatz in Offenthal (Ortausgang in Richtung Messe) das diesjährige Fußballturnier um den Pokal der Langener Zeitung und den Preis der Sparkasse Langen eröffnet. Anpfiff ist um 19 Uhr. Dabei stehen sich acht Mannschaften aus der engen Heimat gegenüber, die in zwei Gruppen zunächst die Gruppenspiele auspielen und dann am Samstag, dem 20. Juli, ab 15 Uhr in den Spielen um den Sieg und die Plätze kämpfen werden.

Für die Vereine besteht dadurch die Möglichkeit, kurz vor Beginn der Punktrunden ihre Formationen zu erproben, neue Spieler vorzustellen und Spielpraxis zu sammeln. Damit dürfte auch den Fußballhängern ein interessanter Einblick darauf gegeben sein, was sie in den kommenden Monaten, wenn es um Punkte geht, von ihren Teams zu erwarten haben. Da alle Begegnungen, insgesamt 16 in sechs Tagen, nachbarschaftlichen Derbycharakter haben, ist es besonders reizvoll, alle Teams der unmittelbaren Heimat in derart komprimierter Form zu erleben. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch werden jeweils ab 19 Uhr zwei Spiele ausgetragen, am Donnerstag und Freitag beginnen die Spiele - jeweils drei - bereits um 18 Uhr, und am Samstag finden ab 15 Uhr die Spiele um die Plätze statt,

die mit dem Endspiel um 19 Uhr ihren Höhepunkt haben. Anschließend ist dann die Siegerehrung und ein gemütliches Beisammensein.

In der Gruppe 1 findet man den neuen Oberligisten SG Egelsbach. Er dürfte der Klasse und der Spielstärke nach als absoluter Favorit ins Rennen gehen. Doch Derbspieler haben bekanntlich ihre eigenen Gesetze, und schon oft hat - man erlebte es im vergangenen Jahr - ein Team aus einer niedrigeren Klasse dem Favoriten ein Bein gestellt.

Ebenfalls in dieser Gruppe ist der SV Dreieichenhain, der aus der Bezirks-Oberliga Frankfurt wieder in die Bezirksliga Offenbach zurückgekehrt ist. Natürlich werden die Favoriten zeigen wollen, daß sie spielerisch auf der Höhe sind, und man wird sie nicht unterschätzen dürfen.

Dritter in dieser Gruppe ist die SSG Langen, ebenfalls aus der Bezirks-Oberliga Offenbach zurückgekehrt. Eine nicht gerade glänzende Saison hinter sich gebracht, jedoch aus eigener Kraft den Klassenerhalt geschafft hat. Jetzt hoffen die Mannen vom SSG-Freizeit-Center auf eine bessere Zukunft und wollen bei diesem Turnier einen hoffnungsvollen Anfang schaffen.

In der Gruppe zwei ist der Pokalsieger des letzten Jahres, der FC Langen vertreten. Die Spieler vom Langener Waldstadion dürften den Ehrgeiz haben, diesen Pokal erfolgreich zu verteidigen, was freilich bei der Spielstärke der anderen Mannschaften kein leichtes Unterfangen sein wird, jedoch auf spannende Spiele hoffen läßt.

Dafür wird schon die SG Egelsbach II sorgen, die wie der FC Langen in der Bezirksliga Darmstadt zu Hause ist und mit dem ewig jungen Derby Langen - Egelsbach der mitreißenden Fußball sorgen wird.

Die Gruppe wird durch die beiden Offenbacher Vereine vervollständigt. Die Sugo Offenbach spielte in der vergangenen Punkt-runde in der Bezirksliga Offenbach eine gute Rolle, während der FC Offenbach den Weg in die A-Liga antreten mußte. Hier wird es zu einem ortsnahen Wettbewerb kommen, aber beide Teams werden es auch ihren Kontrahenten in der Gruppe nicht leicht machen.

Und hier der Spielplan für die kommenden Spiele: Die Gruppe 1 ist die SG Götzenhain, die in der vergangenen Runde sehr überzeu-

gend Meister der Kreisliga A wurde und in der kommenden Runde in der Bezirksliga Offenbach zu finden ist. Der Neuling mit der Euphorie eines Aufstiegers könnte für manche Überraschung gut sein.

In der Gruppe zwei ist der Pokalsieger des letzten Jahres, der FC Langen vertreten. Die Spieler vom Langener Waldstadion dürften den Ehrgeiz haben, diesen Pokal erfolgreich zu verteidigen, was freilich bei der Spielstärke der anderen Mannschaften kein leichtes Unterfangen sein wird, jedoch auf spannende Spiele hoffen läßt.

Dafür wird schon die SG Egelsbach II sorgen, die wie der FC Langen in der Bezirksliga Darmstadt zu Hause ist und mit dem ewig jungen Derby Langen - Egelsbach der mitreißenden Fußball sorgen wird.

Die Gruppe wird durch die beiden Offenbacher Vereine vervollständigt. Die Sugo Offenbach spielte in der vergangenen Punkt-runde in der Bezirksliga Offenbach eine gute Rolle, während der FC Offenbach den Weg in die A-Liga antreten mußte. Hier wird es zu einem ortsnahen Wettbewerb kommen, aber beide Teams werden es auch ihren Kontrahenten in der Gruppe nicht leicht machen.

ballfreunde der Region werden dürfte.

Montag, 15. Juli  
19.00 Uhr SSG Langen - SG Egelsbach I  
20.15 Uhr SG Götzenhain - SV Dreieichenhain

Dienstag, 16. Juli  
19.00 Uhr FC Offenbach - Sugo Offenbach  
20.15 Uhr FC Langen - SG Egelsbach II  
20.15 Uhr SV Dreieichenhain - SSG Langen

Mittwoch, 17. Juli  
19.00 Uhr FC Offenbach - SG Egelsbach II  
20.15 Uhr SV Dreieichenhain - SSG Langen

Freitag, 19. Juli  
18.00 Uhr SG Egelsbach I - SV Dreieichenhain  
19.15 Uhr FC Langen - Sugo Offenbach  
20.30 Uhr SG Götzenhain - SSG Langen

Samstag, 20. Juli  
15.00 Uhr Spiel um Platz 7 und 8  
16.15 Uhr Spiel um Platz 5 und 6  
17.30 Uhr Spiel um Platz 3 und 4  
19.00 Uhr Spiel um Platz 1 und 2



Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln will und anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden, die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:

### Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 19, Jörg Zinganehl, Amsehweg 4, Telefon: 06073 / 24 37.

### Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Vorsitzender Claus Zimmer, Albinstraße 19 b, Telefon: 06071 / 24 37.

### Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reichsweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05.

### Dreieich

Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberviesenweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

### Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6050 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

### Langenselbold

Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Isenburger Hof“, Weinzimmer, Gelnhäuser Straße in Langenselbold.

### Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

### Langenselbold

Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

### Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

### Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

### Langen

Tauschtag in der Stadthalle, Clubstraße 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und

dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

### Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtag im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

### Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Tauschtag im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

### Oberthausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelic Oberthausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Oberthausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

### Offenbach

Tauschtag im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr, jeden dritten Donnerstag im Rathaus Oberthausen, 19 Uhr.

### Offenbach

Tauschtag im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.

### Offenbach

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069 / 81 89 93.

### Rödermark

Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 58.

### Rodgau

Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.

### Seligenstadt

Tauschtag jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Pausenplatz in Nieder-Roden.

### Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182 / 34 56.

### Seligenstadt

Tauschtag in der TGS-Turnhalle Seligenstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

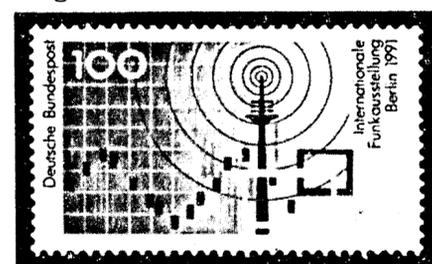
### Seligenstadt

Tauschtag in der Stadthalle, Clubstraße 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und

# Internationale Funkausstellung Berlin mit Sonderbriefmarke der Bundespost

### Neue technische Errungenschaften werden unter dem Funkturm gezeigt

Die Internationale Funkausstellung in Berlin vom 30. August bis 8. September findet auf dem Berliner Messegelände unter dem Funkturm statt. Die Messe ist die bedeutendste der Welt im Bereich der Consumer Electronics. Das unverwechselbare Profil verdankt die Internationale Funkausstellung ihrer Vielseitigkeit. Sie ist eine attraktive Show für das breite Publikum, ein Medienereignis ersten Ranges mit etwa 3000 Journalisten aus mehr als hundert Ländern und gleichzeitig Europas wichtigste Ordermesse aus dem Gebiet der Unterhaltungselektronik. Eine Sonderbriefmarke der Deutschen Bundespost erinnert die Postkunden an das Messeereignis in Berlin. Die 100-Pfennig-Marke wurde von Antonia Grascberger entworfen.



Die Grafikerin Antonia Grascberger hat eine grafische Lösung gefunden, wie durch die Farbvielfalt das breite, lebendige Spektrum der Funkausstellung verdeutlicht werden kann.

Mehr als 90 Prozent der im Weltmarkt tätigen Hersteller präsentieren sich unter dem Funkturm. Auf ihren Ständen kann man die neuesten Entwicklungen der Unterhaltungselektronik und Kommunikationstechnik begutachten, die dann von Berlin aus ihren Siegeszug um die Welt antreten werden.

Seit eh und je sorgt die Funkausstellung in Berlin für Aufsehen. Von der Premiere im Jahr 1924 an hat sie viele Attraktionen präsentiert: Zum Beispiel 1928 die erste öffentliche Fernübertragung, 1950 den Start des UKW-Rundfunks, 1963 die Stereophonie.

Im Rahmen des Medialogs veranstaltet die Deutsche Bundespost TELEKOM erstmalig ein TELEKOM-Forum. Die Unternehmensziele der TELEKOM und namhafte externe Experten werden über die Zukunftsperspektiven der Telekommunikation und Kompetenz für die Bereitstellung der räumlichen HDTV bis zum digitalen Satellitenfunk, der neuen Hörfunkdimension in CD-Video, 1989 die neuen TV-Normen D2-MAC und HD-MAC sowie den Start des digitalen Satellitenhörfunks.

Und auch 1991 werden wichtige Akzente gesetzt. Denn erstmals wird auch die consumerorientierte Telekommunikation vertreten sein. Parallel zur Funkausstellung findet in Berlin der Internationale Medialog '91 statt. In verschiedenen Veranstaltungsbereichen werden technische und wirtschaftliche Aspekte der Telekommunikation transparent gemacht.

Im Einsatz wird die neue digitale Funktelefonie D1 zu sehen sein. Außerdem das bewährte C-Netz mit flächendeckender Versorgung, Cityruf - der Funkruf mit dem „Piep“, Modacom - ein System zur mobilen Datenübertragung und die neue Dimension des Betriebsfunks, der Bündelfunkdienst CHEKKER.

Die Internationale Funkausstellung ist für die Deutsche Bundespost TELEKOM eine wichtige Basis zur Information und zum Dialog. Zentrale Anlaufpunkte für Interessenten sind die Hallen 19 und 20. Unter dem Motto

# Sonderbriefmarke der Post wirbt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

### Verkehrspolitik ist ein zentrales Anliegen der Bundesregierung

„Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr“ ist mehr als ein Appell, der sich an alle richtet. Für mehr Sicherheit auf unseren Straßen einzutreten, ist eine Daueraufgabe. Verkehrssicherheit selbst ist eine mit dem modernen Straßenverkehr unlösbar verbundene, komplexe Aufgabe, und Verkehrssicherheit ist eines der zentralen Anliegen der Verkehrs-



Menschen im Verkehrsgewühl verdeutlicht Professor Ernst Köblinger mit seiner 100-Pfennig-Sonderbriefmarke.

### Entwurf von Professor Erik Nitsche

politik dieser Bundesregierung. Verkehrssicherheit läßt sich nicht durch immer neue, immer schärfere Gesetze und Vorschriften erzwingen. Vielmehr gilt es, durch eine kontinuierliche Zusammenarbeit aller, die guten Willens sind, zu weiteren Verbesserungen auf unseren Straßen zu kommen. Daran erinnert eine von Professor Ernst Köblinger entworfene 100-Pfennig-Sonderbriefmarke.

### Entwurf von Ralph Lösa

Die Bundesregierung mißt insofern dem Zusammenwirken mit den Verbänden der Verkehrssicherheitsarbeit einen hohen Stellenwert bei. Zu nennen ist hier der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. und seine Mitglieder. Dazu gehört u.a. auch die Deutsche Verkehrswacht e.V. mit ihren Untergliederungen auf Landes-, Kreis- und Ortsbene.

### Kraftfahrzeugbestand seither mehr als verdoppelt hat.

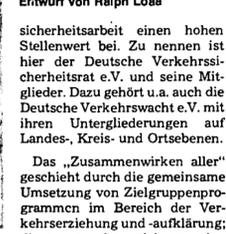
Neue Herausforderungen sind nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten durch den sprunghaft ansteigenden deutschen Reiseverkehr hinzugekommen.

Vor allem in den neuen Bundesländern gab es bisher Verkehrssicherheitsarbeit, wie wir sie kennen, nicht. Unser Ziel muß es sein, die bewährte Arbeit auch in den neuen Bundesländern so rasch und so effizient wie möglich aufzunehmen und die sich stellenden Probleme anzugehen.

Es gilt, den dramatischen Anstieg der Unfälle, der sich dort im



Entwurf von Birgit Kruska



Entwurf von Thomas Schütte

### Kindern im Vorschulalter bis zu den älteren Menschen im Straßenverkehr.

Erfolge der konsequenten Straßenverkehrssicherheitspolitik der Bundesregierung sind deutlich.

Seit den 70er Jahren ist die Zahl der Verkehrstoten in der Bundesrepublik Deutschland um die Hälfte gesunken, obwohl sich der

### Entwurf von Hana Günter Schmitz

ersten Halbjahr 1990 abzeichnete, zu bremsen. Um hier erfolgreich zu sein, bedarf es der Mithilfe jedes einzelnen.

Gefragt sind partnerschaftliches Verhalten und Rücksichtnahme. Nicht das Beharren auf vermeintlichen Rechten hilft Unfälle vermeiden. Wichtig ist vielmehr, in dem anderen nicht den Gegner, sondern den Partner, den Mitmenschen, zu sehen. Die Botschaft der Briefmarke ist klar. Für jeden einzelnen von uns ist wichtig, diese Botschaft mit Leben zu erfüllen: Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr!

# SCHLECKER

|  |       |                                |       |
|--|-------|--------------------------------|-------|
| Sun Progress Reiniger 1100 g                                 | 8.99  | Tarax Aktivmilch 500 ml        | 2.99  |
| WC Frisch Pulver 1000 g                                      | 2.99  | Hoffmann's Sprühstärke 500 ml  | 3.99  |
| Domestos ohne Chlor 750 ml                                   | 2.69  | Hoffmann's Bügelleicht 400 ml  | 2.49  |
| Piz Buin Classic Braun-Milch 200 ml                          | 14.49 | Aptamil Pulver 1000 g          | 19.99 |
| Piz Buin Sun Intensiv Milch 200 ml                           | 16.39 | Alete Säfte 0.5 l              | 1.99  |
| Penaten Wundcreme weich 500 ml                               | 6.99  | Penaten Ölpflegeltücher 120 er | 5.99  |
| Blendax Antibelag 75 ml je                                   |       | 1.99                           |       |
| Beluga Küchentücher 2 er                                     |       | 1.79                           |       |
| Schauma Shampoo 400 ml Spülung 300 ml je                     |       | 1.99                           |       |
| Agfa Color XRG 100 Kleinbildfilm 24 x 36 Aufnahmen 3 er Pack |       | 11.99                          |       |
| Agfa Color XRG 200 Pocketfilm Duo Pack 2 x 24 Aufnahmen      |       | 7.99                           |       |
| Palmolive/rischer Frühlings Seife 125 g je                   |       | -0.69                          |       |
| Reach Zahnpflegung 300 ml je                                 |       | 4.99                           |       |
| Reach Zahnbürsten Stück je                                   |       | 2.99                           |       |
| Gard Haarspray/Haarlack ohne Treibgas 125 ml je              |       | 3.99                           |       |
| Wellaflex Haarspray 300 ml je                                |       | 4.49                           |       |
| Alkmene Shampoo/Spülung 250 ml je                            |       | 3.49                           |       |
| Free Style Schaumfestiger 200 ml je                          |       | 4.99                           |       |
| Biovital Forte alkoholfrei 1000 ml                           |       | 26.99                          |       |

**Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE Artikel wie SCHLECKER**

# Private Markenheftchen in MICHEL-Spezialkatalog

Ohne MICHEL geht jetzt für Briefmarkensammler auch bei den privaten Markenheftchen und BDPh-Jahresgaben nichts mehr. Der Schwaneberger Verlag, München, hat im Mai erstmals einen 80seitigen Spezialkatalog hierzu vorgelegt. Darin sind

alle bisher erschienenen Ausgaben der freien Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, der Stiftung Deutsche Sporthilfe und der Stiftung Deutsche Jugendmarke dokumentiert - mit allen technischen Angaben und vor allem mit der aktuellen MICHEL-

Bewertung! Außerdem sind die Jahrgaben des Bundes Deutscher Philatelisten enthalten, die damit zu echten Tauschobjekten unter Sammlern geworden sind. Mit dem neuen Katalog erhalten die interessierten Sammler des Sammelgebietes Markenheft-

chen ein seriöses Nachschlagewerk. Es ist für 19,80 DM im Fachhandel erhältlich. Über den Bund Deutscher Philatelisten erhält jeder Mitgliedsverein kostenlos ein Exemplar zur Vorlage bei den Vereinsabenden.

Sie strahlte, wenn sie uns ihre Hand reichte, die Flamme, ihre Güte, brannte auch bei Sturm. Wir vergessen nie, was Du für uns warst. „Danke“ in stillem Gedenken.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben voller Liebe und Sorge für uns alle entschlief am 6. Juli 1991 meine gute Frau, liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

### Hermine Bauer

geb. Liebisch

im 91. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
Hermann Bauer  
Anna und Martin Zapke  
und alle Angehörigen

6070 Langen, Uhlendstraße 18

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 12. Juli 1991, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Du warst so jung, Du starbst so früh, vergessen werden wir Dich nie.

Am 4. Juli 1991 verstarb nach langer, schwerer Krankheit mein geliebter Mann, guter Vater, unser lieber Sohn

### Hans-Joachim Frey

im Alter von 43 Jahren.

In stiller Trauer:  
Anita Frey geb. Schäfer  
Alexander Frey  
Maria und Arthur Frey  
und alle Angehörigen

6070 Langen, Leukertsweg 29

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 9. Juli 1991, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Mein geliebter, treusorgender Mann, unser guter Vater und Opa

### Günter Elger

ist am 5. Juli 1991 im Alter von 69 Jahren für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:  
Anni Elger geb. Henrich  
Harry und Anne Elger  
Hans-Joachim Elger  
Stefan und Brigit Elger  
und Enkelkinder  
sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Forstring 5

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11. Juli 1991, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

## Hier ist Ihre Heimatzeitung gut aufgehoben

Für 6 Mark bietet unsere Zeitungsbox eine ganze Reihe von Vorteilen: Ihre Zeitung ist sicher vor Regen, Sturm und Schnee. Keine zerrissenen Seiten mehr. Ihr Briefkasten bleibt frei für die Post. Unserem Zusteller erleichtern Sie die Arbeit.



Die formschöne braune Zeitungsbox bekommen Sie in den Geschäftsstellen der

OFFENBACH-POST

HANAU-POST Langener Zeitung



## Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-12 Uhr, 13-16.00 Uhr

## Weitere Annahmestellen Dreieichenhain:

Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1 und Hanaustraße 2-12

## Egelsbach:

Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

## Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;

für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Wir haben den Wintergarten den Sie suchen



System ARCADE: Die anspruchsvolle Lösung mit dem vollkommen neuen Raumgefühl durch gewölbte oder spitze Deckeldeckung.  
FENSTER · ROLLADEN · WINTERGARTEN  
**SKH Simon GmbH**  
6451 Melnhausen 1 (Zellhausen), Schulstr. 26, Tel. (06182) 21011

## Elbe-Obst Heinz Hummelsiep

2161 Hollern  
Frische aus deutschen Ländern  
Jasagold Apfel 10 kg mitte DM 23,50  
Gala Deliciae DM 23,50  
„König“ Äpfel DM 23,50  
Bress, Apfelsine und rote Grapefruit DM 12,50  
Dtsch. Melandartfische vorw. fest 1,2-2,5 kg  
Verkauf vom Lkw. am Donnerstag, 11. Juli 1991  
14.30 Langen, Stadthalle  
15.00 Langen, Bahnhof  
15.30 Egelsbach, Berliner Platz  
16.00 Langen, abtl. Ringstr.-Friedhof



Westfalia Eickmann Werkstatt + Alkoservice, Ersatzteile, TÜV-u. Anhänger u. Camping Spezialhaus  
Orber Str. 13, 9 Ffm., Tel. 41 99 40  
Heinrich Vorländer ab 200,- zu verkaufen  
Anhängerkupplung mit Einbau ca. 2 Stk., z. B. VW Golf 479,- DB 123  
z. B. B1, 911 DM 845,-. Sie können darauf warten!

## Das Rebhuhn sucht Paten!

Wollen Sie mehr über den „Vogel des Jahres“ erfahren? Fordern Sie unsere Broschüre an! (2,50 DM Rückporto bitte beilegen)

Naturschutzbund Deutschland, V. Am Michaelshof 8-10, 5300 Bonn 2

J.R. Dach Jürgen Rinker  
Neu- u. Reparaturen  
Bedachungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 6450 Hanau  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Schnelle Kontaktaufnahme unter  
Telefon Wdhhausen 0 61 50 / 8 19 70

## MIETGESUCHTE

Dringend gesucht, 2-Zimmer-Wohnung in Langen, Dreieichenhain-umgebung. Tel. 06103/5 39 39

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke enblüch unserer

## Hochzeit

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank.

Sabine Pohl und Michael Hancke-Pohl

6450 Hanau 9, Theodor-Heuss-Straße 53

## Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

## Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16.000 Leser. Abonnementpreis nur 7,50 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

## GUTSCHEIN

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße u. Nr. \_\_\_\_\_  
Postleitzahl u. Wohnort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Langener Zeitung die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Dacharbeiten aller Art sowie Altbauumdeckungen  
führt aus: Fa. Dachdeckungs-GmbH Griesheimer Niederrodenbach, 6458 Rodenbach 1  
Tel. 06184 / 5 49 03 oder 5 48 63

## STELLENANGEBOTE

Wir stellen sofort oder später ein  
Maler u. Lackierer  
mit Berufserfahrung und Führerschein Kl. 3

MALER-STRON Beudekoration  
Maler-Hobby-Markt  
6072 Dreieich-Dreieichenhain · Schloßbergstr. 2 · Ecke Fahrgasse · Telefon 06103/44660

Zeitungsleser wissen mehr!

## Matratzen Land

6103 Griesheim Wdh.-Leuschner-Str. 245  
06155 76 18 78  
6073 Egelsbach Kurt-Schumacher-Ring 7  
06103/4 54 97

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 14.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-14.00 Uhr  
So. 9.00-16.00 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-14.00 Uhr  
So. 9.00-16.00 Uhr

Sie erreichen uns 8 x im Rhein-Main-Gebiet

Unser Angebot umfaßt:  
Solange Vorrat reicht  
Matratzen ab 79,-  
Lattenroste ab 41,-  
Motorrahmen 799,-

Angebot 1: „Teneriffe“ Federkernmatratzen, 140/200 199,-  
Angebot 2: Letexmatratze „Menorca“ 10 cm Stütztex S/W Seite 399,-  
Angebot 3: Schlaraffia Tonnentaschenfederkernmatratzen + exklusivem Lattenrost + Schoner 849,-

Alle Sondermaße sind auf Bestellung lieferbar und vieles mehr. Unsere Spitzenpreise sind selbstverständlich Mitnahmepreise!

Dringend gesucht, 2-Zimmer-Wohnung in Langen, Dreieichenhain-umgebung. Tel. 06103/5 39 39

# Langener Zeitung

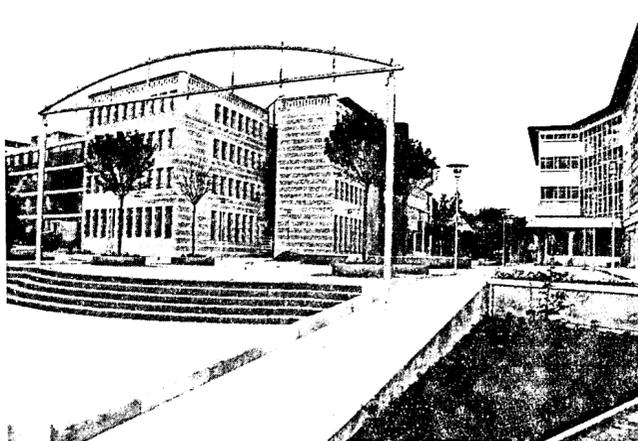
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 55 95. Jahrgang Freitag, 12. Juli 1991 Einzelpreis: 1.10 DM D 4449B



Die hessische Finanzministerin Dr. Annette Fugmann-Heesing (rechts) überreichte der Langener Finanzamtlerin Constanze Björnsson den symbolischen Schlüssel für das Amtsgebäude. Foto: cho



Die Rückansicht des architektonischen Prechtbaus ist nicht minder reizvoll. Mehr als 30 Millionen Mark kostete die Realisierung des Projektes. Foto: cho

## „Eine Visitenkarte für Langen“

Neues Finanzamt am Mittwoch eingeweiht / Viel Lob, aber auch Kritik

Langen (cho) - „Die Erweiterung des Finanzamtes - von einigen Bürgern bestimmt mit gemischten Gefühlen erwartet - ist architektonisch gelungen und zu einer guten Visitenkarte für die Stadt Langen geworden“, befand SPD-Landtagsabgeordneter Matthias Kurth am Mittwoch und stand mit seiner Meinung nicht alleine da. Die „ausreichende Standfestigkeit“ des neuen Finanzamtes schließt, lautete die Einschätzung des Präsidenten der Steuerberaterkammer Hessen, Dr. Hans Günther Senger. Denn schließlich sei es auch der Gewissenhaftigkeit der Finanzbeamten zu verdanken, wenn die Münzen in der Kommunalkasse klingeln, was Bürgermeister Dieter Pitthan nur bestätigen konnte. Deswegen ließ der Rathauschef an dem architektonischen Wunderstück auch ein Stadtwappen anbringen. Lob von vielen Seiten gab's bei der Einweihung des 30-Millionen-Prachtbaus, in dem jetzt Amtsgericht und Finanzamt zwar in verschiedenen Gebäuden, aber auf gemeinsamem Terrain bürgernahe Verwaltung

betreiben wollen. Die besten Voraussetzungen, diesen Vorsatz auch in die Tat umzusetzen, sind laut der hessischen Finanzministerin Dr. Annette Fugmann-Heesing gegeben. Der über Jahre hinweg bestehende Zustand, daß alle Mitarbeiter eines Veranlagungsbezuges in einem Zimmer saßen und neben ihrer Arbeit auch Telefon- und Publikumsverkehr abwickelten, gehört nun der Vergangenheit an. Heute haben fast alle Beschäftigten ein eigenes Büro, was auch für den Kunden eine erhebliche Erleichterung bedeutet und damit zur Verbesserung des persönlichen Kontaktes beiträgt. Kürzere Wege versprechen eine unbürokratischere Handhabung der Amtsgeschäfte. Freundliche und luftige Gänge sollen den oft ungeliebten Gang zum Finanz- oder Justizbeamten erleichtern. Die Wände sind hell und mit pastelliger Schwammtechnik eingefärbt. Überall stehen Sitzgruppen in schwarzer Designer-Optik; ein Aufzug, eine Wendeltreppe mit zierlichem Geländer, der Blick nach oben zeigt eine bildhafte Kuppel. Formschöne Ästhe-

und -mittel. Gefordert werden neuzeitliche Bürokommunikationsmittel wie Personalcomputer und Laptops, um die Arbeitsflut in angemessener Zeit und hoher Qualität erledigen zu können. Bis jetzt hackt die Mehrzahl der Mitarbeiter noch auf manuellen Schreibmaschinen herum. Elektronische Schreibmaschinen oder Computer stehen nur in der Kanzlei und Geschäftsstelle. Die Sachbearbeiter in der Betriebsprüfung besitzen auch Personalcomputer, haben diese aber aus eigener Tasche bezahlt. Die schlechte technische Ausstattung soll nach und nach aufgebessert werden. Immerhin - und das stimmt den Personalvorsitzenden Reinhard Schneider milde - „sind die technischen Voraussetzungen für moderne Textverarbeitung im neuen Finanzamt schon heute gegeben.“

Das fensterreiche Gebäude bietet Arbeitsplätze für 220 Finanz- (zur Zeit sind nur 170 Stellen besetzt) und 75 Justiz-Beamte. Hier werden auf 14 000 Quadratmetern Anträge von Steuerzahlern aus Langen, Dreieich, Egelsbach und Rödermark bearbeitet.

Der Personalrat setzt seine Hoffnungen nun auf die geplante Aufstockung des alten Gebäudes. Doch nicht nur der fehlende Kantinenbereich stößt ihm sauer auf. Bemängelt werden auch die bis zum Teil veralteten Arbeitsmethoden

und -mittel. Gefordert werden neuzeitliche Bürokommunikationsmittel wie Personalcomputer und Laptops, um die Arbeitsflut in angemessener Zeit und hoher Qualität erledigen zu können. Bis jetzt hackt die Mehrzahl der Mitarbeiter noch auf manuellen Schreibmaschinen herum. Elektronische Schreibmaschinen oder Computer stehen nur in der Kanzlei und Geschäftsstelle. Die Sachbearbeiter in der Betriebsprüfung besitzen auch Personalcomputer, haben diese aber aus eigener Tasche bezahlt.

Die Kunden und die Bankangestellten verhielten sich ruhig.



Selbst den weisesten Menschen sind die, die Geld bringen, lieber als die, die welches holen. Des Finanzamts macht keine Ausnahme, die Türe ist über für jeden offen. Foto: cho

## Bewaffnete Räuber erbeuteten 100 Mark

Überfall auf Sparkassen-Zweigstelle

Langen - Glimpflich verlief am Dienstag nachmittag ein Überfall auf eine Zweigstelle der Sparkasse Langen im Anemonenweg: Weil der Kassenraum nicht besetzt war, blieb beiden maskierten und bewaffneten Tätern nichts anderes übrig, als mit der mageren Beute von 100 Mark wieder zu verschwinden. Wie die Polizei berichtete, hatten die Bankräuber die Filiale kurz nach 15 Uhr betreten. Zu dieser Zeit befanden sich mehrere Kunden in der Bank, aber niemand im Kassenraum. Die beiden Räuber fuchtelten wild mit ihren Pistolen herum und fragten: „Wo ist Geld?“ Die Kunden und die Bankangestellten verhielten sich ruhig.

Schließlich steckten die Räuber einen Hundert-Mark-Schein ein, der noch am Kassenschilder lag, verließen die Bank und flüchteten mit einem dunklen VW-Golf mit amerikanischem Kennzeichen.

Nach Angaben der Polizei handelt es sich bei den Tätern vermutlich um Südländer. Sie sind etwa 18 bis 20 Jahre alt, mit 1,80 Meter relativ klein und trugen Jeans. Einer der Täter hatte ein grünes Hemd an.

Wer hat die Flucht mit dem dunklen VW-Golf beobachtet? Wer hat gesehen, ob die Täter ihr Fluchtauto gewechselt haben? Um Hinweise bittet die Kripo Offenbach unter der Telefonnummer 069 8090 259.



Eine Rutschpartie steht bei den jüngsten Besuchern des Langener Schwimmbads hoch im Kurs. Eine bessere Erfrischung kennt's in diesen Tagen kaum geben. Foto: Walner

# Nordumgehung: Grüne halten die Planungen für mangelhaft

## Öko-Partei sieht Langener Stadtentwicklung gefährdet

Langen - Nach der Anhörung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Nordumgehung befürchten die Langener Grünen, daß die geplante Trasse an der Langener Stadtentwicklung vorbeiläuft. Wie der Stadtverordnete Manfred Sapper bei der Anhörung für die Fraktion der Grünen darlegte, kritisiert die Fraktion vor allem die mangelhafte Anbindung des Langener Nordens an die Umgehungsstraße und die kreuzungsfreien Anschlußknoten. So halten die Grünen eine Anbindung der Liebigstraße an die Nordumgehung für erforderlich. Durch die geplante Anbindung von Gewerbebetrieben auf dem Gelände der Stadtwiese und den zu erwartenden S-Bahnverkehr müsse in diesem Bereich mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen gerechnet werden. „Ohne die Anbindung an die Nordumgehung wird sich der Zielverkehr in Richtung Liebigstraße dann weiterhin durch den Lan-

gener Norden, also vor allem durch die Gabelberger Straße und die Nördliche Ringstraße quälen“, so Manfred Sapper.

Um das Naherholungsgebiet im Langener Norden, das durch die Umgehungsstraße durchschnitten wird, auch weiterhin für die Bevölkerung zu erhalten, müssen nach Auffassung der Öko-Partei mehr Fuß- und Radwege, z.B. am Schminweg, eingerichtet werden. Auch hier müsse die zukünftige Stadtentwicklung berücksichtigt werden. Zwischen nördlichem Stadtrand und Nordumgehung sei die Ansiedlung von Wohn- und Gewerbebetrieben geplant, so daß dadurch neuer Ziel- und Quellverkehr entstehe.

Nicht einverstanden sind die Grünen auch mit den planfreien, d.h. kreuzungsfreien Anbindungsknoten. „Diese sogenannten Ohren sind sehr flächenintensiv und leiten den Verkehr mit einer viel zu hohen Geschwindigkeit in die

Stadt hinein. Sie sollten generell durch verarmte Straßenverbindungen ersetzt werden“, sagte Manfred Sapper.

Völlig indiskutabel ist für die Fraktion der Grünen der geplante verspurte Ausbau der B 488 zwischen Autobahnananschluß A 5 und Ortsmitte Langen. Diese, von dem Planfeststellungsverfahren für die Nordumgehung getrennte Baumaßnahme schaffe ein „Einfallstor“ nach Langen, das die gewünschte Entlastung der Südlichen Ringstraße in wenigen Jahren aufheben würde.

Dabei wiesen die Grünen auch auf den geplanten Ausbau der Brücke über die Gleisanlagen hin, die durch ihren preisgünstigen Ausbau die Attraktivität der Südlichen Ringstraße als „Langens Stadtautobahn“ zusätzlich erhöhen werde. Lediglich ein massiver Rückbau der Ortsmitte könne hier Abhilfe schaffen.



Sommerzeit ist Erntezeit: Die Landwirte haben derzeit alle Hände voll zu tun. Der Schnappschuß entstand im Langener Neurodt, dort also, wo sich zunehmend Industrie- und Gewerbeparks ansiedeln. Foto: Weibert

# Lehrer schauten angehenden „Meisterköchen“ in die Töpfe

## Bei LSG Bild von Ausbildungsmöglichkeiten gemacht

Langen - Der Arbeitskreis der Praktikumskoordinatoren aller Schulen entlang der Bundesstraße 3 von Egelsbach bis Neu-Isenburg besuchte die Lufthansa-Service GmbH in Neu-Isenburg, um sich einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten vor Ort zu verschaffen. Nach der Begrüßung durch den Ausbildungsleiter und Küchenmeister führten die Lehrkräfte zur Lufthansa-Basis, wo ihnen nach einer Einführung in die Unternehmensstruktur, Umsatzbereiche und Logistik dieses Catering-Unternehmens mit Hilfe eines Videos die Dimensionen und Dienstleistungen der Firma nähergebracht wurden. Im Anschluß daran fand eine Betriebsbesichtigung der größten Catering-Betriebsstätte in Deutschland statt.

Nach der Rückfahrt hatten die Pädagogen in der Mittagspause Gelegenheit, den Leistungsstand der angehenden Köche in der Küche zu testen. Im Anschluß daran tauschten sich die Praktikanten über die größten Catering-Betriebsstätte in Deutschland aus. Nach einem Video über die Ausbildungsstationen und Organisation wurden Einstellungsverfahren und Kriterien aufgezeigt. Ebenso wurden die Bedingungen für ein Praktikum (schriftliche Bewerbung, kein Lebenslauf, kein Lichtbild) dargelegt.

Für die meisten ihrer Schüler konnten die Lehrkräfte, was Praktikum- und Lehrstellen bei der LSG anbietet, erfreuliche Nachrichten mit nach Hause nehmen. So sind Schüler aller Schulformen gern gesehene Bewerber für den Beruf des Kochs, wenn sie über gute Rechtschreib- und Rechenkenntnisse verfügen und sich etwa ein Jahr vor Beginn der Ausbildung schriftlich bewerben.

Ergebnisse ihrer Auszubildenden sein; z.B. belegte der Lehrling Rüdiger Frache aus Dreieich im Bundesentscheid des Rudolf-Achenbach-Preises den ersten Platz. Mit anfänglicher Verwunderung hörten die Besucher, daß die LSG nach erfolgreicher Abschlußprüfung die Jungköche nicht mehr weiter beschäftigt, sondern diese entläßt, damit sie in anderen Häusern weitere Kochkünste erlernen können. Nach diesen Jahren der auswärtigen Berufserfahrung sind diese Jungköche dann gern gesehene Bewerber im Hause der LSG.

Beim anschließenden Round-Table-Gespräch über alle Ausbildungsmöglichkeiten im Hause der LSG (Küche, Bürokaufleute und Handelsfachpacker) wurde das Engagement dieses Unternehmens in diesem Bereich deutlich.

Nach dem Video über die Ausbildungsstationen und Organisation wurden Einstellungsverfahren und Kriterien aufgezeigt. Ebenso wurden die Bedingungen für ein Praktikum (schriftliche Bewerbung, kein Lebenslauf, kein Lichtbild) dargelegt.

Für die meisten ihrer Schüler konnten die Lehrkräfte, was Praktikum- und Lehrstellen bei der LSG anbietet, erfreuliche Nachrichten mit nach Hause nehmen. So sind Schüler aller Schulformen gern gesehene Bewerber für den Beruf des Kochs, wenn sie über gute Rechtschreib- und Rechenkenntnisse verfügen und sich etwa ein Jahr vor Beginn der Ausbildung schriftlich bewerben.

Ergebnisse ihrer Auszubildenden sein; z.B. belegte der Lehrling Rüdiger Frache aus Dreieich im Bundesentscheid des Rudolf-Achenbach-Preises den ersten Platz. Mit anfänglicher Verwunderung hörten die Besucher, daß die LSG nach erfolgreicher Abschlußprüfung die Jungköche nicht mehr weiter beschäftigt, sondern diese entläßt, damit sie in anderen Häusern weitere Kochkünste erlernen können. Nach diesen Jahren der auswärtigen Berufserfahrung sind diese Jungköche dann gern gesehene Bewerber im Hause der LSG.

Beim anschließenden Round-Table-Gespräch über alle Ausbildungsmöglichkeiten im Hause der LSG (Küche, Bürokaufleute und Handelsfachpacker) wurde das Engagement dieses Unternehmens in diesem Bereich deutlich.

Nach dem Video über die Ausbildungsstationen und Organisation wurden Einstellungsverfahren und Kriterien aufgezeigt. Ebenso wurden die Bedingungen für ein Praktikum (schriftliche Bewerbung, kein Lebenslauf, kein Lichtbild) dargelegt.

Für die meisten ihrer Schüler konnten die Lehrkräfte, was Praktikum- und Lehrstellen bei der LSG anbietet, erfreuliche Nachrichten mit nach Hause nehmen. So sind Schüler aller Schulformen gern gesehene Bewerber für den Beruf des Kochs, wenn sie über gute Rechtschreib- und Rechenkenntnisse verfügen und sich etwa ein Jahr vor Beginn der Ausbildung schriftlich bewerben.

# RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

## Tragödie

(m) - Das erste heiße Badwöchentliche dieses Jahres wurde von einem tragischen Unfall am Langener Waldsee überschattet. Das Unglück ereignete sich dort, wo Baden verboten ist, in der Ostgrube. Erlaubt ist nicht einmal das Betreten des Geländes. Ein 17-jähriger hat das Übertreten dieser Verbote teuer bezahlen müssen. Der Junge prallte nach einem Koppfrupp auf den Boden, wird den Rest seines noch jungen Lebens vielleicht gelähmt im Rollstuhl verbringen müssen. Ihm kann man nur wünschen, daß sich die Prognosen der Ärzte nicht bewahrheiten und er eines Tages wieder laufen können wird.

Daß diese Tragödie als abschreckendes Beispiel dienen könnte, daran mag man kaum glauben. Zu tief ist in unserer Gesellschaft die Auffassung verwurzelt, Verbote seien einzig und allein als Schikane gedacht und müßten deshalb umgangen werden. Man kann davon ausgehen, daß auch weiterhin dort gebadet wird, wo's nicht erlaubt ist. Frei nach dem Motto: „Mir passiert sowas nicht, höchstens den anderen.“ Und deshalb wird es vermutlich nicht bei diesem Unfall bleiben, befürchtet ihr Tobias

# Der Kreis Offenbach kein Ballungsraum?

## Personalräte der Kommunen fordern Zulage

Langen - „Warum bekommen Landesbeamte, die im Kreis Offenbach wohnen und kommunalbeschäftigte Städte wie Rüsselsheim und Mörfelden Ballungsraumzulagen und wir nicht?“ Diese Frage beschäftigte insgesamt 22 Personalvertreter und Mitarbeiter aus allen 13 Städten und Gemeinden des Kreises, der Kreisverwaltung und der Langener Stadtwerke bei einem Arbeitsgespräch.

Die Initiative wendet sich gegen eine Empfehlung des Landrates an die Bürgermeister. Der hatte gerade „Zurückhaltung bei der Gewährung von Ballungsraumzulagen“ über“, Gerade der Kreis Offenbach gehöre aber zum Ballungsraum Rhein-Main. Die Zugehörigkeit zum Umlandverband Frankfurt rechtfertige eine Ballungsraumzulage ohne Rücksicht auf die Ballungsraumzulagen der Gemeinden des Kreises, die im Bereich des Arbeitsmarktes

# Ausflug in historische Stadt Stadtkirchengemeinde fährt nach Volkach

Langen - Die Stadtkirchengemeinde Langen plant am Mittwoch, 17. Juli, ab 9 Uhr einen Ausflug in das mittelalterliche Volkach mit der Mainschleife und in Weinbergen. Die Abfahrtszeit ist 9 Uhr am neuen Rathaus, 9:05 Uhr Kreuzung Südliche Ringstraße/Egelsbacher Straße, 9:10 Uhr am Alten Rathaus (Stadtkirche). Da noch Plätze frei sind, können sich Interessierte beim Pfarramt Nord (23544), im Gemeindebüro (Nord-

und des dauerhaften Personal-mangels zu finden seien. Wohnraummangel und hohe Lebenskosten im dichtbesiedelten Kreisgebiet schrecken ab, zuviel Arbeit werde von zu wenigen Kräften verrichtet. Tarifverträge berücksichtigen diese Dinge jedoch nicht. Einziges Mittel, um einen Ausgleich zu schaffen, sei die Ballungsraumzulage, meinen die Personalvertreter.

Übereinstimmend wollen jetzt die oben genannten Personal- und Betriebsräte einen Antrag an ihre Dienststellen richten, rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres eine Ballungsraumzulage an alle Beschäftigten zu leisten. Nur so könne die Funktions- und Wettbewerbsfähigkeit des Öffentlichen Dienstes zur freien Wirtschaft gewährleistet werden, heißt es abschließend in der Presseerklärung.

Am Mittwoch, 31. Juli, führt die Stadtkirchengemeinde eine Nachmittagskaffeefahrt durch an die Nonnenau bei Ginsheim am Rhein. Abfahrt um 14.30 Uhr am Alten Rathaus, 14.35 Uhr Süd. Ringstraße/Egelsbacher Straße. Anmeldungen sind erforderlich.

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinngelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J  | K  | L  | M  | N  | O  | P  | Q  | R  | S  | T  | U  | V  | W  | X  | Y  | Z  | 0  | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 |

Lottozahlen:       Zusatzzahl:

Wort mit vier Buchstaben: **BEIL**  
Gewinner: Hermann Kunz, Schlesierstraße 2, 6073 Egelsbach

Wort mit fünf Buchstaben: **KLEID**  
Gewinner: H. J. Heidemann, Keimstraße 6, 6070 Langen

Wort mit sechs Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**  
Gewinner: KEINER

Wort mit sieben Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**  
Gewinner: KEINER

**Jackpot: DM 6 660,-**

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.



Die Praktikumskoordinatoren der Schulen in Langen, Egelsbach, Neu-Isenburg und Dreieich informierten sich bei der LSG über Ausbildungsmöglichkeiten. In der Küche schauten sie den angehenden „Meisterköchen“ bei der Arbeit über die Schulter. Foto: p

# Jahrgang 1908/09

Langen - Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, 17. Juli, um 17 Uhr im Gasthaus „Zum Rebenstock“ (Rheinstraße 18). Auf dem Programm steht unter anderem eine Kurzfahrt in die nähere Umgebung. Für Behinderte wird ein kostenloser Abholservice (Telefon 23384) eingerichtet.

# Jahrgang 1906/07

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 18. Juli, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahrplatz.

# TV-Senioren treffen sich

Langen - Die Alterskameradschaft des TV Langen trifft sich monatlich. Gedanken aus dem Austausch am Mittwoch, 17. Juli, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahrplatz.

# Jahrgang 1905/06

Langen - Unsere nächste Zusammenkunft ist am Dienstag, 16. Juli, um 16 Uhr im Café Treusch.

# Kristalle als Vorlage für textile Objekte

Langen - Eine ungewöhnliche Ausstellung wird am Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr, in der Galerie Hühner in Kronberg eröffnet. Die Gruppe „XX-Text“ präsentiert dort „textile Objekte zum Thema Kristallstruktur“. Unter den Handarbeits-Künstlerinnen sind mit Gudrun Borch und Elio Haas auch zwei Langenerinnen.

# Jahrgang 1909/10

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 16. Juli, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte (Jahrplatz).

# Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 13. bis 19. Juli 1991

|                                   |  |                                    |   |
|-----------------------------------|--|------------------------------------|---|
| <b>Widder</b><br>21.3. - 20.4.    | Versuchen Sie etwas Abstand von den Dingen zu gewinnen, die Sie in den letzten Tagen so sehr beschäftigt haben. Sie werden viel leichter den Weg erkennen können, den Sie einschlagen sollten. | <b>Waage</b><br>24.9. - 23.10.     | Rückgänge, die sich hinter Ihrem Rücken abspielen, sollten beginnen. Sie zu interessieren. Auch Sie sind von den Spekulationen betroffen. Informieren Sie sich über die weitere Entwicklung.  |
| <b>Stier</b><br>21.4. - 20.5.     | Was Sie vorbereitet haben, findet jetzt noch nicht die rechte Anerkennung. Das sollte Sie aber nicht verunsichern. Schon in wenigen Tagen wird man Ihnen Lob für Ihre Ideen aussprechen.       | <b>Skorpion</b><br>24.10. - 22.11. | Die beste Gewähr dafür, daß eine Nachricht weitergetragen wird, ist es, sie jemandem unter dem Siegel der Verschwiegenheit anzuvertrauen. Warum handeln Sie nicht nach diesem Grundsatz?      |
| <b>Zwillinge</b><br>21.5. - 21.6. | Sie haben Zweifel an der Zuneigung Ihres Partners. Dabei müßte Ihnen klar sein, daß ein solches Mißtrauen unberechtigt ist. Eine Einladung zum Essen ist der erste Schritt zur Versöhnung.     | <b>Schütze</b><br>23.11. - 21.12.  | Eine zu große räumliche Entfernung könnte zur Hauptschwierigkeit in einer Beziehung werden. Sie werden sich entscheiden müssen, ob Sie sich diese Strapazen auferlegen wollen.                |
| <b>Krebs</b><br>22.6. - 22.7.     | Endlich sind Sie sich darüber klar geworden, wie die weitere Vorgehensweise aussehen sollte. Jetzt können Sie in Ruhe Ihre Pläne mit Ihren Partnern besprechen. Sie werden begeistert sein.    | <b>Stellbock</b><br>22.12. - 20.1. | Durch Ihre privat bedingte Nervosität gehen Sie im Straßenverkehr zu viele Risiken ein. Wenn Sie sich nicht selbst zur Konzentration zwingen, handeln Sie unverantwortlich.                   |
| <b>Löwe</b><br>23.7. - 23.8.      | Man versucht, Sie mit einigen provozierenden Äußerungen aus dem Gleichgewicht zu bringen. Lassen Sie sich nicht auf ein hitziges Wortgefecht ein, sondern zeigen Sie Gelassenheit.             | <b>Wassermann</b><br>21.1. - 19.2. | Die Streßphase der letzten Tage hat viel von Ihrer Energie und Ihrem Tatendrang geschluckt. Gönnen Sie sich zum Wochenende eine Verschonpausa, damit Sie bald wieder zu Kräften kommen.       |
| <b>Jungfrau</b><br>24.8. - 23.9.  | Bislang haben Sie finanzielle Überlegungen davon abgehalten, sich einen bestimmten Gegenstand zu kaufen. In diesen Tagen haben Sie aber allen Grund, sich etwas Schönes zu gönnen.             | <b>Fische</b><br>20.2. - 20.3.     | Jemand sagt, daß er Ihnen bei Ihren Bemühungen helfen möchte. Verlassen Sie sich nicht darauf. Es steht zu befürchten, daß es reine Lippenbekenntnisse sind und Sie am Ende alleine dastehen. |

**Langener Zeitung**  
Egelsbacher Nachrichten  
Häuser Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2-44, Postfach 10 02 83

Redaktion: Dr. Hermann-Josef Sogge (Lg.), Hans Hoffert

Anzeigen: Wilhelm Hüsemann

Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 38 - 44, Postfach 10 02 83

Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbilge rv.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preisliste 13. Monatsanzeigensatz (inklusive Mehrwertsteuer und Trägergebühr): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (denkmallos) 7,50 DM (einschl. Trägergebühr und 7% MwSt)

Häuser Wochenblatt (freitaglich): 4,30 DM Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 6,- (einschl. MwSt)

Bezugsverhältnisse Langen: Bezirkskassenstelle Langen: BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 887

**Ein neuer BMW für Ihre Investitionsplanung.**

Sie fordern für Ihre Investition einen PKW, dessen perfekte Technik Effizienz garantiert. Und der zu Ihnen paßt. Ich zeige Ihnen den BMW, der Ihrer Planung entspricht. Über die Finanzierungswehrl sollten wir uns anschließend unterhalten.

Nehmen Sie mich beim Wort.

Heinz Bartsch  
Kaufmännischer Makler

**BMW Niederlassung Offenbach**  
Speersarting 9 · 6050 Offenbach/M. · Telefon 069/65 0001-0

# Ein neues Kapitel in der Getrenntsammlung wiederverwertbarer Abfälle hat die Stadt Langen aufgeschlagen.

Die Erweiterung der Container-Standorte von bisher rund 20 auf 70 ist abgeschlossen. Vor wenigen Tagen verteilte die Stadtverwaltung das zweite Umweltfaltblatt in diesem Jahr. Darin sind alle Standorte aufgeführt. Außerdem werden Tipps zur Handhabung gegeben. Foto: Weibert

**Minzöl ist gut gegen Übelkeit**

Langen - Minzöl hat sich bewährt gegen Schwindel oder Übelkeit auf der Urlaubsreise. Einige Tropfen Minzöl auf den Handrücken geträufelt, und tief eingesammet helfen, berichtet der Gesundheitsdienst der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK). Lutschchen auf einer Zitronenscheibe oder von Ingwerpulver ist auch wirksam. Diese und weitere Tipps stehen in der DAK-Broschüre „Einsatz von Minzöl“, die kostenlos überall bei der DAK gibt.

**59,95** **Außergleuchte 60 Watt**  
Augl. 300/11/28  
Langen Donnerstag bis 20:30 Uhr  
in der Eisenbahnstraße 102-104  
Langer Bahnhof bis 16 Uhr  
15 000 x Leuchtensauwahl  
**RAPID LEUCHTEN**  
Eisenbahnstraße 102-104  
6072 Dreieich-Sprenglingen  
Robert-Borch-Str. 20  
6072 Dreieich-Sprenglingen

# Country-IG hat Zusammenkunft

Langen - Die Langener Country-Interessengemeinschaft trifft sich am Montag, 15. Juli, um 20 Uhr im Vereinslokal „Zur Wilhelmsruhe“ an der Wilhelmstraße.

# Werner Schäfer holte sich dritten Meistertitel

Schwierige Bedingungen für Bogenschützen

Langen - Stürmische Windböen, die mit extrem hohen Geschwindigkeiten über das Bogengelände in Kasstall hinwegwehten, erschwerten den zur internationalen hessischen Landesmeisterschaft im Bogenschießen angereisten Bogenschützen das Treffen der Scheiben. Infolgedessen gab es viele „Fahrkarten“, das heißt, es wurden doch etliche Freile bei den weitesten Entfernungen von 90 bis 70 Metern vorbei geschossen.

Von der Schützengesellschaft 1863 Langen waren Werner Schäfer sowie Brigitte und Heinz Horlemann dabei, die alle das entsprechende Limit bei den vorangegangenen Gau-Meisterschaften erreicht hatten. Trotz starker Konkurrenz aus dem gesamten Hessenland konnte sich letztlich Werner Schäfer als Bester der Seniorenklasse durchsetzen und erreichte mit sehr guten 1167 Ringen den ersten Platz und stand als Landesmeister auf dem Treppchen. Gleichfalls in der Seniorenklasse erreichten Heinz Horlemann 1050 und Brigitte Horlemann 830 Ringe.

# „Flinke Finger“ bei der WM

Langener Stenografen bei Weltmeisterschaften in Brüssel

Langen - Die Spitzenschreiber des Stenografenvereins werden auch in diesem Jahr mit von der Partie sein, wenn es zur Weltmeisterschaft, die nach Florenz und Dresden diesmal in der Europametropole Brüssel stattfinden wird, geht.

So wird die Bundesrepublik u.a. von den Schreibern Susanne Ekkes, Regine Hoppe, Dr. Marta Schneider und Anita Schubert vertreten werden. Nachdem sie nun bei vielen regionalen und überregionalen Wettbewerben bewiesen haben, daß sie flinke Finger haben, gilt es nun bei der Weltmeisterschaft, die alle zwei Jahre stattfindet, das Können auf internationaler Ebene unter Beweis zu stellen.

Zum ersten Male wird in diesem Jahr eine gesamtdeutsche Mannschaft am Start sein, was die Chancen auf den Sieg gleich um ein Vielfaches erhöht, stammt doch der Doppelweltmeister in Kurzschrift (Stenografie und Mehrsprachstenografie) aus der ehemaligen DDR und die Weltmeisterin im Maschinenschieben aus den alten Bundesländern.

Wer Daumen drücken will, kann dies vom 13. bis 19. Juli tun, wenn durch die Schreiber der Name Langen in alle Welt getragen wird.



In den Fahrradsattel schwebten sich Mitglieder der Langener CDU am vergangenen Samstag. Bei 30 Grad im Schatten strampelten die 14 Teilnehmer allerdings nicht ins Schwimmbad. Zunächst führte die Route in die Nordgemarkung, wo die Nordumgehung ihren Verlauf nehmen soll. Dann ging's weiter ins Industriegebiet. Nach Besichtigung der Bundesbauten und einiger (noch) freistehender Flächen zog es die Radler zur Abkühlung in ein Gartenlokal, wo die Christdemokraten bei einem kühlen Getränk die Eindrücke der vergangenen zwei Stunden noch einmal Revue passieren ließen. Foto: Weibert



Zu einer Schnitzeljagd treffen sich Kinder, Eltern und Erzieher der Kindertagesstätte Südliche Ringstraße. Bei der Wanderung durch den Kobenstädter Wald hatten alle Beteiligten viel Spaß. Ziel war die Vogelstation. Dort wurden Steaks und Würstchen vom Grill, Salate, Limonade, Kaffee und Kuchen serviert. Foto: p

# Langener Naturfreunde feiern heuer ihr 70jähriges Bestehen

## Am Wochenende Fest und Ausstellung am Steinberg

Langen - Mit einer kleinen Feier an diesem Wochenende, 13. und 14. Juli, begehen die Naturfreunde Langen ihr 70. Gründungsjahr. Zusammen mit der Einweihung des Naturfreundehauses am Steinberg vor nunmehr 20 Jahren bieten beide Ereignisse Anlaß genug, einmal in der Geschichte der Naturfreunde zu stöbern.

Die Naturfreunde waren ein in Wien gegründeter Verein der Arbeiterbewegung. Im Jahre 1905 wurde in München die erste Ortsgruppe in Deutschland ins Leben gerufen. Bis zum Verbot durch die Nationalsozialisten 1933 gab es in Deutschland 110 Ortsgruppen der Naturfreunde mit rund 70 000 Mitgliedern.

Zu Beginn des Jahres 1921 konnte man in Langen einen Artikel über die Gründungsversammlung der Naturfreunde lesen: Am

dem Gelächter der Nachbarn preisgegeben werden. *Tja, mehr ist nicht zu sagen. Nur eins möchte ich Ihnen noch ans Herz legen: Bitte glauben Sie mir kein Wort!* CURTH FLATOW

### Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

### AUTOHAUS GÜNTER OTTO

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94  
6072 Dreieich-Spreldingen  
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

### Autohaus Schäfer

Mitsubishi-Vertragshändler

Ihr Fachteam im Dreieich  
Max-Planck-Straße 7  
6072 Dreieich-Spreldingen  
Telefon 06103 / 3 40 11

### AUTO-MILZETTI OHG

Mainzer Straße 46 • Tel. 0 60 74 / 5 00 64  
6072 DREIEICH-OFFENTHAL

**FIAT LANCIA**

### Karosserie + Lack prennig

Fachbetrieb

Karosserie-Unfallinstandsetzung • Lackierungen

Darmstädter Straße 5 • 6072 Dreieich-Offenthal • Telefon 8 22 73

### Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!

Pro Erscheinungstermin  
**DM 35.-**

zzgl. MwSt.

### Die Kriminalpolizei rät:

## Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

### TOYOTA Autos Made for Germany Vertragshändler

## Wittner

Klaus Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84283

### Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

### Autohaus Kirchberger GM

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

Boschring 7 • Egelsbach  
gegenüber toom • Telefon 41 79

### MAZDA

Verkauf und Kundendienst

### AUTOHAUS ERNST PATZINA

Im Geisbaum 19 • 6073 Egelsbach • Tel. 06103/4 30 28

Inspektionen • Reparaturen • Karosserie-Instandsetzungen aller Fabrikate • Unfallabwicklung • ASU • TÜV im Hause

### SCHROTH AUTOHAUS

Verkaufshändler

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile • Abschleppdienst • Unfall-Reparaturen • TÜV-Abnahme für 2 Jahre • Kfz-Zubehör

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

### Zeitungsleser wissen mehr!

### AUTOHAUS Ernst Jugert

Passend-Talbot-Vertragshändler

Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate

6073 Egelsbach • Schlesierringstraße 7  
Telefon 06103 / 4 56 83

### Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

### Mercedes Benz Ihr guter Stern auf allen Straßen

### Autohaus Langen GmbH

Vertragswerkstatt der Mercedes Benz AG  
Pflisterstraße 53 • Telefon 06103 / 77-71-3  
6070 Langen

### Heinrich Göbel GmbH

Vertragswerkstatt der Mercedes Benz AG  
Hans-Böckler-Straße 13 • Telefon 06102/40 89  
6078 Neu-Isenburg

### Vier Witwen sind zuviel

HEITERER ROMAN VON CURTH FLATOW

Copyright by Bastei Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Gräber & Gög, Frankfurt am Main

Die unglaubliche Geschichte, die ich erzählen werde, verdanke ich meinem linken Knie, genau er sagt, dessen Arthrose. Als ich wieder einmal in dem norddeutschen Thermalbad war, um mit heißen Fangpackungen und Schwimmen im warmen Wasser meine Schmerzen zu lindern, lernte ich einen lebenswürdigen, älteren Franzosen kennen, einen Kriminalkommissar im Ruhestand. Er war klein, hatte blaue Augen, die beim Erzählen äußerst listig funkelten. Seine Nase konnte man, ohne zu übertreiben, hervorragen lassen, und seine Kleidung war gepflegt, wenn auch nicht modisch auf dem letzten Stand. Sein Haar war schütter, aber immer sorgfältig gekämmt, genau wie sein Schnurrbart. Ich weiß nicht, ob Sie sich noch an Adolphe Menjou erinnern, den bekannten französischen Filmstar der zwanziger und dreißiger Jahre. Dessen Schnurrbart hatte die gleiche Form - oder sagt man Fagon dazu? - und ich meine an das weiße Kugel eines Raubmörders. Trotz seiner Verletzung war es dem Kommissar noch gelungen, den Täter dingfest zu machen. Danach hatte er sich in ein weniger gefährliches Dezernat versetzen lassen. Nicht auf eigenen Wunsch, wie er mir augenzwinkernd anvertraute - seine Frau hätte ihn mit „sanfter Gewalt“ dazu veranlaßt. Da wir beide jeden Abend zur gleichen Zeit unsere Ehefrauen anriefen, kamen wir uns in der Halle kennen, als wir auf unsere Verbindungen warteten. Wir kamen ins Gespräch. Zuerst parlierten wir in seiner Sprache, aber als er merkte, daß mein Schulfranzösisch eine flüchtige Unterhaltung nicht zuließ, setzte er den Dialog zu meiner Überraschung in fließendem Deutsch mit schwäbischem Anklang fort. Seine Kenntnisse verdankte er einem längeren unterrichtlichen Aufenthalt in der Nähe von Böhlingen. Von 1940 bis 1945 arbeitete er dort als Kriegsgefangener auf einem Bauernhof. Wir hatten beide eine Vorliebe für den gleichen Wein, einen Pinot Noir aus der Gegend, der die Zunge löste, aber keine Kopfschmerzen verursachte. An unserem letzten gemeinsamen Abend - meine Kur war zu Ende - erzählte er mir bei der zweiten Flasche die Geschichte des Mannes, den er seit dem Abflug nicht mehr gesehen hatte. Er sagte, daß die Geschichte, sämtliche Namen zu verändern. Auch seinen natürlich.

Und so kann ich Ihnen versichern, daß er keinesfalls Lafitte heißt, denn so habe ich ihn getauft. Den Mann, um den es geht, nenne ich Philippe. Wie er es schaffte, ein paarmal zu telefonieren, ohne daß man ihn gleich auf die Schliche kam, darf ich auch nicht verraten. Der Trick war ganz simpel. Wenn er bekannt werden würde, meinte der Kommissar, hätte die französische Polizei viel zu tun. Auch die Orte, in denen der Mann, den ich Philippe nenne, und seine Frauen wohnten, habe ich mit Absicht umschrieben. Darauf legte der Kommissar besonderen Wert. Er wollte nicht, daß die Damen

### BREMSENDIENST LANGEN

Robert-Bosch-Str. 6 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 7 90 97

Qualität schafft Vertrauen. Ihre Shell Station

# Waschanlage

Neu. Schonender schöner.

## Ab sofort

### 2 Autowaschanlagen in Betrieb!

### Shell Station jaspers

Mörfelder Landstraße 27  
6070 LANGEN  
Telefon 06103 / 7 11 16  
Telefax 06103 / 7 46 72

Ein waschechter Grund, blitzschnell vorbeizukommen!

## PKW + L-LKW

bis 2,75 m Höhe  
bis 2,10 m Breite

Endlich

Erstmalig in Langen und Umgebung.

### Filmtips in der LZ

„Der Kuß vor dem Tode“, Hollywood

Niemand käme auf die Idee, daß sich hinter der freundlichen Fassade des gutaussehenden Jonathan ein Mann verbirgt, der über Leichen geht. Schon als kleiner Junge hat Jonathan (Matt Dillon) große Ziele: Er will einmal groß, reich und berühmt werden. Was bei den meisten in reiferen Alter vergeht, wurde bei Jonathan zur fixen Idee. Und er hat ein Vorbild: den mächtigen Kupferhüttenbesitzer Thor Carlsson (Max von Sydow).

Carlsson hat zwei Töchter, die Zwillinge Ellen und Dorothy (Sean Young in einer Doppelrolle). Ein Karrierepaar in Form einer schönen Frau ist die sicherste und angenehmste Art, ganz nach oben zu kommen, denkt sich Jonathan und verwickelt die hübsche Dorothy in eine heiße Affäre. Als die intelligente junge Frau den Plan des skrupellosen Charmeurs durchschaut, beschließt Jonathan, sie zum Schweigen zu bringen. Dabei wird die süße Dorothy ziemlich unsanft von einem Hochhausdach geschubst. Unberührt macht sich der Mörder nun an die naive Ellen heran. Das Mädchen sieht in dem Jungen den Mann, von dem sie immer geträumt hat. Sie erwidert seine romantischen Annäherungsversuche und tatsächlich heiraten die beiden bald. Nun als Mitglied der Familie bekommt Jonathan einen Sitz im Aufsichtsrat der Fabrik von Thor Carlsson. Doch damit ist der unheimliche Karriereist noch längst nicht am Ziel seiner Wünsche.

Regie des Thrillers führte James Dearden.

### Ein singender Förster und die Kärntner Seen

#### Seniorenfreizeit der Stadtkirchengemeinde

Langen - Die Seniorenfahrt der evangelischen Stadtkirchengemeinde nach Weißbriach in Kärnten war ein voller Erfolg. 49 ältere Damen und Herren ließen mit dem Katschbergertunnel auf der Tauernautobahn auch das trübe Maiwetter hinter sich und wurden von einer sonnigen Gebirgs- und Seenlandschaft überrascht. Ziel war eine malerisch schöne Pension, von wo aus schöne Ausflüge unternommen wurden.

Natürlich wurde auch die Gelegenheit genutzt, eine Kärntner Kirche zum Gottesdienst zu besuchen. Das Leben in der Weißbriacher Gemeinde lernten die Egelsbacher Besucher auch bei einem Diavortrag kennen, die der örtliche Pfarrer an einem Abend zeigte.

Die Senioren hatten in der zweiwöchigen Freizeit ein vollgepacktes Programm zu meistern. Ein Abend in der Weißbriacher Kulturhalle mit Chören aus der Umgebung, ein Abend mit der örtlichen Trachten- und Blaskapelle und zahlreiche Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. Die Osttiroler Hauptstadt Lienz wurde besucht, der Ossiacher- und Millstätter See, einige historische Kirchen, das Malstatt mit Talsperre, das Puppenmuseum, der Berg Dobratsch mit Blick auf die Kärntner Seen und eine Greifvogelschau auf der Landskronburg.

Zu den schönsten Erlebnissen zählte ein Abend mit einem singenden Kärntner Förster, der seine volkstümlichen Weisen auf der Zither begleitete und an den sich die Senioren noch lange erinnern werden.

### Aus den KIRCHEN

Sonntag, 14. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
10 Uhr Gottesdienst m. Taufe (Pfr. Schilling)  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Peter) Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahndstr. 46  
10 Uhr Gottesdienst m. Taufen (Pfr. Kades)  
Stadtkirche  
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wächter)

Stadtkirchengemeinde  
Abfahrt des Ausfluges nach Volckach (Main) 9 Uhr

Freie ev. Gemeinde  
Wiesgüßchen 27  
Sonntag, 14. Juli  
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)

OWK wandert im Vogelsberg  
Langen - Eine Radwanderung steht am Sonntag, 14. Juli, auf dem Programm des Langener Odenwaldklubs. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Rathaus (Südliche Ringstraße). Die Tour führt zur Morethütte (zirka 40 Kilometer). Vorgehen sind eine Mittags- und eine Schlußrast.

Die siebte Planwanderung des OWK findet am Sonntag, 21. Juli, statt. Gewandert (knapp fünf Stunden) wird im Vogelsberg. Abfahrt ist um 7 Uhr mit dem Bus an den

### Polizei sucht Unfallflüchtigen

Langen - Die Langener Polizei sucht einen vorne rechts erheblich beschädigten Pkw Opel Kadett Kombi. Es soll sich um ein bräunliches Fahrzeug handeln. Der unbekannte Fahrer befand in der Nacht zum Montag, gegen 1 Uhr, die Feldstraße in Richtung Luthersstraße. Dort rampte der Fahrer einen ordnungsgemäß geparkten Pkw. Es entstand Schaden in Höhe von mehreren tausend Mark. Der Fahrer flüchtete von der Unfallstelle. Der gesuchte Opel Kadett Kombi mit OF-Kennzeichen soll ein Schiebedach gehabt haben. Wer kann Hinweise auf einen vorne rechts beschädigten bräunlichen Opel-Kadett Kombi geben? Hinweise werden von der Langener Polizei - Telefon 06103/23045 - entgegen genommen.

Sein Sommerfest feierte der Verein der Vogeliebhaber am Samstag auf seinem Gelände im Erlen. Den Gästen wurden gegrillte Steaks, Würstchen und - was vielleicht noch wichtiger war - eisgekühlte Getränke serviert. Nicht weniger wichtig war ein schattiges Plätzchen, wo man beim Essen in aller Ruhe ein kleines Schwätzchen halten konnte.

Foto: Weinert

# Ganz schön VERRÜCKT?

Auf jeden Fall superbequem - bei Tag und Nacht: Verwandlungs-Sofa mit Lattenrost-Komfort. Ausziehbar zur Liegefläche von ca. 122 x 200 cm.

## Sie suchen fröhliche Möbel zu freundlichen Abholpreisen? Bei uns werden Sie fündig!

498.- Abholpreis

Wohnopol spielend einrichten

Geschäftszeiten:  
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr  
Sa. 10-20.30 Uhr  
So. 9-14.00 Uhr  
Li. Sa. 9-16.00 Uhr

Justus-von-Liebig-Str. 9+14 • 6057 Dietzenbach • Telefon 0 60 74 / 40 07-0 • Telefax 0 60 74 / 4 39 72  
DER RIESIG JUNGE MITNAHME-WOHNMARKT IN DIETZENBACH

# Schmunzel-ECKE

### So ein Pech



### Geschäftsfördernd

„So weit ich beobachtet habe, machen alle meine Herren deiner neuen Sekretärin den Hof. Das würde ich nicht dulden.“

### Das Hammerfest

Meiers sind von ihrer Norwegereise zurück. Frau Meier erzählt Frau Müller ausführlich, wie schön es war. „Sicher haben Sie dann auch das berühmte Hammerfest mitgemacht?“

### Der billigste Weg

„Ich habe meinen Mann durch die Zeitung kennengelernt.“

### Zwei Kammern

Der Präsident eines vaterländischen Schützenvereins erhebt sein Glas auf das Wohl der Damen: „Wir aufrechten Streiter haben zwei Kammern in unserer Brust. Auf der einen Tür steht: Fürs Vaterland! und auf der anderen: Für Damen!“

### Das Kleiderkonto

„Meine Liebe“, sagt der junge Ehemann, „unser Kleiderkonto ist jetzt bereits mit über 1000 Mark belastet.“

### Zeichen der Zeit

„Hast du schon gehört“, fragt der eine, „daß unser gemeinsamer Geschäftsfreund Huber Vater von Zwillingen geworden ist? Ein Junge und ein Mädchen. Und nun weiß er nicht, wie er sie nennen soll.“

## Lächerlichkeiten

### Der motorisierte Pfarrer

Der Herr Pfarrer hat sich ein kleines Motorrad angeschafft. Um seine weitverstreute Gemeinde besser betreuen zu können, wird er eines Tages an zwei alten Weiblein seiner Gemeinde vorbeifährt, sagt das eine Weiblein zum andern: „Sei unser Hochwürden ein Motorrad hat, kannst gerade noch sagen: „Gelobt sei Jesus Christus“, und dann ist er auch schon beim Teufel!“

### Parken

Eine Dame rangierte ihren Wagen in eine enge Parklücke ein. Fragt ein Mann von Chrom und Blech zeigte an, daß das Manöver nicht voll geübt war. Ein Herr eilte herbei, um nachzusehen, was los war. Die Dame beugte sich aus dem Fenster und fragte: „Habe ich richtig geparkt?“

### Unfall

Zwei Freunde treffen sich nach langer Zeit zufällig auf der Straße. Der eine geht an Krücken. „Nanu“, begrüßt ihn der andere, „was ist denn mit dir los?“

### Verkehrsmisere

Ein Herr läßt sich von einem Taxi zum Bahnhof fahren. Er wird immer nervöser, denn das Taxi schleicht in einer dichten Verkehrsschleife mit Schrittgeschwindigkeit vorwärts. „Können Sie denn nicht ein bißchen schneller vorankommen?“

### Ein Frauenfeind

Der französische Schriftsteller Sebastian Roch Nicolas, der unter dem Namen Chamfort schrieb, hielt nicht sehr viel von den Frauen. Als er einmal gefragt wurde, wie man es anstellen müsse, um kein Frauenfeind zu werden, meinte Chamfort sarkastisch: „Das ist ganz einfach! Man darf nur keinen Charakter haben und muß sich das Denken abgewöhnen.“

### Entscheidende Frage

„Morgen wird in der Klasse gepimpft“, sagt der Lehrer. „Daß mir jeder von euch mit einem blitzblank gewaschenen Arm in die Schule kommt! Verstanden?“

### Sonntagsarbeit

Bei einem sonntäglichen Spaziergang sieht der Pfarrer des Dorfes eines seiner Gemeindeglieder auf dem Feld arbeiten. Der Pfarrer sagt mißbilligend: „Lieber Freund, warum arbeiten Sie am Sonntag? Der Herr hat am siebten Tage geruht.“

### Das Kamel

Der Lehrer will den Schülern das Wort „Kamel“ erklären und näherbringen. „Wie heißt einer“, so fragt er die Klasse, „der auch das Letzte mit uns teilt? Ka... Ka... Ka...“

### Gut gegeben

Es war im schönen Oberbayern. Ein Luxusauto fuhr durch einen kleinen Ort. Auf dem Marktplatz, auf dem einige Einheimische in gemütlichem Gespräch herumstanden, stoppte der Fahrer, beugte sich aus dem Fenster und rief barsch: „He, Sie! Ich möchte nach Mampfling!“

### Ihre Aufgabe

Das Ehepaar fährt im Auto in die Stadt. Die Frau gibt dem Mann dauernd Ratschläge, wie er fahren soll. Schließlich sagt der Mann der Krage und ersagt wütend: „Hör jetzt endlich mit dem Gequatsche auf! Deine Aufgabe ist lediglich, Polizisten anzulächeln.“

### Die Wette

Peter und Paul sind Zwillinge und infolgedessen ganz unzertrennlich. Eines Morgens kommt Paul allein in die Schule. „Wo ist denn dein Bruder?“ fragt der Lehrer. „Er ist aus dem Fenster gefallen und im Krankenhaus.“

### Logischer Einwand

Der Professor verließ das Haus. Seine Frau lief ihm nach und rief: „Egon, du hast ja deinen Hut verkehrt auf!“

### Zoologisches

Herr Müller verbringt seinen Urlaub auf dem Land. Interessiert schaut er zu, wie die Bäuerin ein Huhn ausnimmt. „Haben Sie schon mal gesehen, wie man ein Huhn ausnimmt?“ fragt die Bäuerin.

### Gut gesagt

„Die Dame, die ich Ihnen da offeriere“, sagt der Heiratsvermittler, „bekommt ein ganz hübsches Nadelgeld mit.“

### Berechtigte Frage

Der Vater geht mit seinem Söhnchen über den Friedhof, um das Grab der Großmutter zu besuchen. Der kleine Knirps, der schon lesen kann, liest aufmerksam die rührenden Inschriften auf den Grabsteinen.

## Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

**Zimmerei Hunkel**  
Anbausanerung · Fassadenverkleidung · Dachgebälk · Dachstuhlbau · Dachfenstereinbau · Giebeln · Vordächer · Wintergärten · Pergolen · Garagenbau

6070 Langen, Neckarstraße 54  
☎ 06103 / 5 28 39 ☎ - priv. 2 51 80

**Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN**  
vorn. Schäfer  
Steinmetz- und Steinmetzmeister  
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
Telefon 2 23 11

GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

**Rainer Schüller**  
MALERMEISTER

- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Kobers. 1t 6 (Steinberg) · Telefon 06103/26651

**RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH**  
Bodenbeläge · Teppiche · Gardinen · Dekorationen

6070 LANGEN · Fahrgasse 17  
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

Fachmann reinigt mit Hochdruckgeräten Ihre verschmutzten

**STEINFLÄCHEN/SCHWIMMBÄDER u. v. m.**  
schnell - umweltfreundlich - preiswert

Fa. Webering, Tel. 06103 / 5 10 65

**LVM**  
Versicherungen

**Kfz-Zulassungsdiens Rettig/Beuchert**

Heidrun Beuchert  
Heinrichstraße 35 - 6070 Langen  
Telefon: 06103 / 2 41 37 + 5 43 18  
Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

**Kunststoff-Fenster**  
● für Alt- und Neubau ●

**WERKMANN, JUST U. GÄRTNER**  
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH  
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 234 68

**Christa Moden**  
Sie finden bei mir in reicher Auswahl Damen-Oberbekleidung namhafter Hersteller

**Röcke, Hosen, Blusen, Pullover**  
bis Größe 44

Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

**»Pietät« KARL DAUM**  
Erd-, Feuer-, See-Überführungen · Särgelager · Sterbewäsche · Zierurnen · Auslieferung kompletter Beisetzungen

Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

**Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von **DM 105,-** zzgl. MwSt.

Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.

Telefon 2 10 11-12

**Langener Zeitung**

**FARBENHAUS LEHR**  
Farben - Lacke - Tapeten

6070 Langen  
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

**Krandienst Hunkel**  
Ideal für Zimmerleien, Dachdecker, Bauunternehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis 28 m, Stunde DM 98,50 incl. Fahrer.

6070 Langen, Neckarstraße 54  
☎ 06103 / 5 26 39

**H. STEITZ** GMBH  
Malergesellschaft

VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ  
ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN

Heinrichstr. 32, Tel. 06103/22842

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH  
Wir stellen Ihnen unsere Leistung

**Gerüstbau zur Verfügung**

Gerüstbau Langen GmbH  
Neckarstraße 54  
Telefon 06103 / ☎ 5 26 39 privat 2 51 80

Die Leistung Klempner, Installation, Gasheizung

**Ihre neue Wanne in 3 Stunden.**  
Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenarbeiten.

**J.BÄRTL**  
Schafgasse 7 · Telefon 2 34 01  
6070 LANGEN/Hessau

**COMPUTER transparent GmbH**  
wieder lieferbar

**SHARP Laserdrucker JX9500 E**  
6 Seiten/Minute  
512 KB RAM  
Auftr. 300x300 dpi  
Kompatibel zu: HP LJ, FX90, IBM Pro Printer

Mit diesen Preisen schaffen auch Sie den Einstieg in die Lasertechnologie. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

**1998.-**

Wir machen Computerwissen transparent

## Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

| LANGEN   | DREIEICH   |
|--|--|
| <b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b><br>Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:<br>Notdienstzentrale<br>Telefon 5 21 11 und 1 92 92<br>Mittwoch, 17. Juli 1991:<br>Dr. Müller-Lucanus, Bahnstr. 36, Tel. 2 13 33 | <b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b><br>Notdienstzentrale Dreieichenhain<br>Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)<br>Telefon 06103 / 8 10 40<br>Mittwoch, 17. Juli 1991:<br>Dr. Jung, Dreieichenhain, Fahrgasse 5, Tel. 8 53 44  |
| <b>Apothekendienst</b><br>Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.  | <b>Apothekendienst</b><br>Fr., 12.7. Dreieich-Apothek<br>Buchschlag<br>Buchschlag Allee 13, Tel. 6 60 98<br>Sa., 13.7. Hirsch-Apothek<br>Sprendlingen<br>Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46<br>So., 14.7. Stadtor-Apothek<br>Dreieichenhain<br>Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25<br>Mo., 15.7. Fichte-Apothek<br>Sprendlingen<br>Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85<br>Di., 16.7. Adler-Apothek<br>Götzenhain<br>Langener Str. 18, Tel. 8 56 03<br>Mi., 17.7. Löwen-Apothek<br>Sprendlingen<br>Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30<br>Do., 18.7. Brunnen-Apothek<br>Dreieichenhain<br>Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24 |

**EGELSBACH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
Notdienstzentrale  
Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
Mittwoch, 17. Juli 1991:  
Dr. Mayer, Bahnstr. 90, Tel. 4 41 63

**Apothekendienst**  
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag, 13 Uhr

Fr., 12.7. Braun'sche Apotheke, Langen  
Sa., 13.7. Münch'sche Apotheke, Langen  
So., 14.7. Apotheke am Bahnhof  
Mo., 15.7. Rosen-Apotheke  
Di., 16.7. Spitzweg-Apotheke  
Mi., 17.7. Egelsbach-Apotheke  
Do., 18.7. Einhorn-Apotheke

**Wichtige Rufnummern**

|   |          |
|---|----------|
| Dreieich-Krankenhaus                      | 5 80     |
| DRK-Krankentransport                      | 2 37 11  |
| Polizei-Notruf                            | 1 10     |
| Feuerwehr-Notruf                          | 1 12     |
| Polizei Langen                            | 2 30 45  |
| Polizei Dreieich                          | 6 10 29  |
| Feuerwehr Langen                          | 2 20 07  |
| Feuerwehr Egelsbach                       | 4 92 22  |
| Feuerwehr Dreieich                        | 6 11 22  |
| Funk-Taxi Langen                          | 77 77    |
| Ihr Taxi-Ruf in Langen                    | 2 22 22  |
| Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen | 20 61 48 |
| Dreieich                                  | 60 20    |
| Egelsbach                                 | 4 25 83  |
| Sonntagsdienst der Stadtswestern          | 2 20 21  |
| Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen         | 2 20 21  |
| Pflegedienst Dreieich                     | 8 44 39  |

**Gebr. SCHNEIDER**  
Rollendefabrik  
Inh. G. Zinn

Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
Rolltüren, Rollläden, Scherengitter, Markisen  
Fertigbau-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen  
Ankammer Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rollädenhersteller e.V.  
Außenhalb SO 16 - a. d. Darmst. Ldstr.  
6070 Langen · Telefon 2 38 79

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
Erd und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.

6070 Langen, Mörfelder Privatstraße 27  
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 51 85

Zeig beim Porto Herz & Verstand:

**Kauf Wohlfahrtsbriefmarken**  
Hilfe, die Ihr Ziel erleichtert.

**Elektro-Anlagen STECH**  
Fachgeschäft für Elektrotechnik

Ausführung von Elektroanlagen aller Art  
Lieferung + Montage von Nachtspeicher-Heizung  
Küdenregler + techn. Beratung  
ISO-Zertifizierung

6070 Langen/Hessau  
Wiesengässchen 44  
☎ 0 61 03 / 2 25 81  
☎ 0 61 03 / 2 24 11

**Langener Zeitung**  
Die Heimatzeitung für alle!  
Auch für Ihre Anzeige!

**HERBERT KIRCHHERR**  
Aachener u. Münchener Versicherungen  
Schillerstraße 10 · Langen  
Telefon 06103/2693

**Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!**  
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.

**JÜRGEN RINKER**  
Erbtelle Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150-81970

**3X STIFTUNG WARENTEST**  
sehr gut

für SABO-Mäher  
SABO 43-130 H TurboStar  
SABO 43-4 TH TurboStar  
SABO 43-130 H mit Antriebs

**GRAF**  
Blumenfloristik · Pflanzen Heim- und Gartenbedarf

6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61  
Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61  
6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz  
Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
Telefax (06103) 8 40 69

## RATSEL-RATEN

**Schachaufgabe Nr. 29**  
Von F. Hladig  
Matt in drei Zügen.  
Kontrollstellung:  
Weiß: Ka1, Df5, Sg4, Sh5 (4);  
Schwarz: Kh4, Lh3, Bg5 (3).

**Lustiges Silbenrätsel**

Aus den Silben: be - ber - bi - che - che - de - de - he - her - her - im - ko - los - me - men - nach - ni - pe - ra - rech - ren - ren - ren - rin - rö - ru - sche - schloß - sel - sit - stadt - ta - te - ten - teur - tier - trag - ur - wä - wech - zerpel - sind 11 Wörter nachstehender doppelseitiger Bedeutungen zu bilden:

1 größere Schar von Ruheständlern, 2 großer Insektenbau, 3 jemand, der seinen Vorgesetzten schmückt, 4 Schicksal von Gebietern, 5 Schuld-scheine, mit denen man die Wände beklebt, 6 Eigentümer einer Verschleißvorrichtung, 7 Erzengel im 9. Buchstaben, 8 das Baden von Männern, 9 Jazzstil zu später Stunde, 10 Grundhand eines Mannes, der einen Auerrochen hochstemmen kann, 11 weibliches Weinglas.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein dünnes Henkersel.

**Silbendominio**

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine der Kleinen Sundäinseln.

be - la - do - le - ke - li - lim - ma - net - ni - ra - ron - te - to.

**Silbenrätsel**

Aus den Silben: ar - be - ce - dent - der - drauf - ei - ei - ga - ge - gen - gend - gli - haft - hei - in - ir - kle - le - le - li - lich - mu - na - nen - ner - nu - o - or - qua - ra - schrift - ster - sur - ten - ten - lo - un - ven - sind 14 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1 Handgeld, 2 sorgfältig, 3 den Atomkern betreffend, 4 Viereck, 5 nicht passend, störend, 6 Text auf einem Denkmal, 7 Gebirge in Mittelfrankreich, 8 die Ehe schließen, 9 Früchte des Obstbaums, 10 Gartenfrüchte, 11 span. Frauenname, 12 vorbildlich, 13 unbest. Fürwort, 14 durchsichtiger Überzug.

Die ersten und vierten Buchstaben jeweils von oben nach unten gelesen - ergeben ein berühmtes Werk der Weltliteratur und den Namen des Dichters.

**Besuchskarte**  
Welches Fach vertreibt diese Wissenschaftler?  
Ina T. Hirst/Prag

**Skandinavisches Kreuzworträtsel**

| Schalt-<br>tenbild                     | weit-<br>tender<br>Theater-<br>kritiker | Papst-<br>name | hans-<br>sich-<br>Sache              | milch-<br>schlecht | wahl-<br>Kose-<br>name                         | Unbe-<br>weigli-<br>keit          | Stadt<br>in den<br>Nieder-<br>landen   | asi-<br>atischer<br>Grenz-<br>ortsee | Vorname<br>von<br>Plossau          | Buch<br>der<br>Bibel                  | Abge-<br>kochtes            |
|--|---|----------------|--------------------------------------|--------------------|--|-----------------------------------|--|--------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| geruch-<br>ligend<br>Mittel/<br>kurzw. |   |                | Opern-<br>ta von<br>Lehr             |                    |  | Haupt-<br>stadt<br>von<br>Senegal |  |                                      |                                    | zu<br>keiner<br>Zeit                  |                             |
| griech.<br>Göttn                       |   |                | Stadt in<br>Hinter-<br>indien        |                    |  |                                   | franzö-<br>sisches<br>Spreng-<br>spiel |                                      | Musik-<br>kapelle<br>(engl.)       |                                       |                             |
| Angst-<br>traum                        |   |                | Stadt in<br>den<br>Nieder-<br>landen |                    | Muster-<br>gü-<br>tiges                        | Stadt<br>von<br>Griechen-<br>land |  | Musik-<br>produkt                    | Fluß<br>durch<br>Brau-<br>schweig  | Haupt-<br>stadt in<br>Nord-<br>afrika | Stadt im<br>Bez.<br>Dresden |
| Metall-<br>schlaufe                    |   |                | Münze in<br>Groß-<br>britannien      | teuer,<br>wert     |  |                                   |  |                                      | Rhein-<br>fluß<br>in<br>Hessen     | Roman<br>von<br>Nipling               |                             |
| nieder-<br>dt.:<br>Kleine<br>Mücke     |   |                | englische<br>Schul-<br>stadt         |                    | Figur in<br>Der<br>Vogel-<br>fänger<br>Händler |                                   |  |                                      | Spitz-<br>name<br>Eisen-<br>hewers |                                       |                             |
| Frage-<br>wort<br>(4, Foll)            | Wah-<br>nungs-<br>einheit<br>in Japan   |                | Kurz-<br>holz-<br>glatte             |                    |  | vorwärts-<br>astig,<br>Strom      |  |                                      | Groß-<br>mutter                    |                                       |                             |

**Im Handumdrehen**

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue, sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben nennen einen Zusteller von Waren.

Grau - Groll - Glas - Bahn

**Rätselgleichung**  
Gesucht wird x!  
(a - b) + (c - d) + (e - f) +  
(g - h) + (i - k) + (l - m) +  
(n - o) = x.

Es bedeuten:  
a) Junge, b) Radteil, c) Herbstblume,  
d) früheres Holzmaßmaß, e) Stadt  
in Schweden, f) Bindewort, g) Ver-  
bindungsstück, h) Verbrennungs-  
rückstand, i) Insektenfresser, k) Kolloid,  
l) Musikdrama, m) persönl.  
Fürwort, n) Eichmaß, o) Spielkar-  
tenrest.

Welche Operette besuchte dieser Herr?  
Hede Cant/Birstein

**Aufgaben**  
aus der vorigen Nummer  
Schach: 1 Kf4 - f3! (Ke4? c5:2, Kd3  
Ke8:3, Kc4 Kf7 remis. Weiß kann mit  
dem König nur dann nach d5 gehen,  
wenn der schwarze auf e8 steht.) 1...  
c7 - c6: 2. Kf3 - f4, c6 - c5: 3. Kf4 - e4,  
Kf7 - e8: 4. Ke4 - f5, Ke8 - d7: 5. Kd5  
- c4, Kf7 - c8: 6. Kc4 - c5! und Weiß  
gewinnt, da auf f... d4 - d3: 7. Kc5 - d6  
mit der Drohung 8. Kd6 - e6 käme.

**Lustiges Silbenrätsel:** 1 Spitzmaus,  
2 Portale, 3 Autogramm, 4 zartfüh-  
lend, 5 Irreparabel, 6 Einfallspinsel, 7  
Reifprüfung, 8 Gleichgültigkeit, 9  
Ameisenbär, 10 Nesthocker, 11 Ger-  
not - Spaziergang.

**Silbendominio:** Panther - Thermen  
- Mensa - Sage - Gera - Rakki - Kino  
- Nogi - Gina - Nare - Reka - Katar =  
Tarpan.

**Silbenrätsel:** 1 Jugend, 2 Erlös, 3  
drüben, 4 Esche, 5 Rakete, 6 Igel, 7  
Sessel, 8 Testament, 9 Sachertorte,  
10 Echterdingen, 11 Irma, 12 Nei-  
der, 13 Energie, 14 Soda. Jeder ist  
seines Glückes Schmied.

**Füllrätsel:** Nostalgiewelle.

**Im Handumdrehen:** Topp - Ina -  
Nutt - Else - wer - Palet -  
Rätselgleichung: a) Sevilla, b) Sill,  
c) Einem, d) Ene, e) Tauber, f) Tur, g)  
Nidda, h) Ida, i) Klio, k) Jo, l) Eid, x =  
Eva im Abendkleid.

**Hier darf gestohlen werden:** Auf  
seinem Acker jeder mäh, was seine  
Hand einst ausgest.

**Besuchskarte:** Apothekerin.  
Schwedenrätsel

**»Pietät« KARL DAUM**  
Erd-, Feuer-, See-Überführungen · Särgelager · Sterbewäsche · Zierurnen · Auslieferung kompletter Beisetzungen

Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

**Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von **DM 105,-** zzgl. MwSt.

Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.

Telefon 2 10 11-12

**Langener Zeitung**

Mit tiefer Trauer haben wir die Nachricht aufgenommen, daß unser geschätzter Mitarbeiter

Hans-Joachim Frey

seiner langen, schweren Krankheit erlegen ist.

Wir haben mit ihm einen Kollegen und Mitarbeiter verloren, der durch seine Persönlichkeit und seine Fähigkeiten große Sympathie und viel Anerkennung genossen hat.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Max Sebold GmbH Belegschaft Betriebsrat

Am 5. Juli 1991 verstarb unser früherer Kollege

Günter Elger

geb. am 24. 7. 1921

Herr Elger war fast 32 Jahre in der Firma Nassovia tätig und lebte seit August 1984 im Ruhestand.

Wir schätzen ihn als gewissenhaften und zuverlässigen Kollegen und werden sein Andenken in Ehren halten.

NASSOVIA Werkzeugmaschinen GmbH Belegschaft und Betriebsrat

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Gertrud Dietzel

geb. Gräser

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borek für seine trostreichen Worte.

Eduard Dietzel und Angehörige

Langen, im Juli 1991

Nachruf Wir trauern um unseren Schulkameraden Adolf Kappes

der nach langer Krankheit aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Die Schulkameradinnen und -kameraden 1935/36

Bei einem Trauerfall Ihr Fachbetrieb für: TRAUERBINDERIE KRÄNZE GRABSCHMUCK GRABPFLEGE GÄRTNEREI WELTER

Zimmermann Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen TERRASSEN-CAFE Im Singen 20 - 6070 Langen

Muttererde gesiebt u. angereichert mit Humus für Privat u. Gewerbe

arabella Markisen Neu auch für Wintergärten

Besthorn u. Co. GmbH Kunststoff-Fenster 8072 Dreieich-Sprendlingen

NEUES DACH mit Leuten vom Fach BRK-BEDACHUNG JEAN ECKEL

Reparaturen Fenster und Rolläden Telefon 06103 / 3 36 87 gew.



Öffentliche Bekanntmachung Gemäß Beschluß des Magistrats vom 1. 7. 1991 wird die betriebsfertige Herstellung der Kanäle in der Monzastraße und zu den Außenliegern an der K 172 und B 486 (von Parkplatz „Zum Waldhaus“ an der Koberstädter Straße in Richtung B 486 und ca. 100 m weiter nach Süden Richtung Appenröder Weg; im nördlichen Bankett der B 486 von Einmündung der K 172 in Richtung Osten bis ca. 30 m vor Ende der Gemarkungsgrenze) festgestellt.

Der Magistrat der Stadt Langen Schneider, Erster Stadtrat

Öffentliche Ausschreibung Der Magistrat der Stadt Langen beabsichtigt, folgende Bauleistungen zu vergeben: Umgestaltung des Stresemannringes Leistungen: Entwässerung Kanal DN 400 und 500 einschließlich Schächtbauwerke

Nachweislich qualifizierte Bewerber können die Angebotsunterlagen unter Vorlage des Einzahlungsbeleges ab 15. 7. 1991 bei der Tiefbauabteilung der Stadt Langen, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 308 a, abholen bzw. unter Einsendung des Beleges schriftlich anfordern.

Der Magistrat der Stadt Langen Schneider, Erster Stadtrat



Am Dienstag, dem 2. Juli 1991, ist unser

Christopher

zur Welt gekommen. Es freuen sich die Eltern

Ulrike Galloy-Rang und Wilfried Rang

6070 Langen, Darmstädter Straße 17

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung Gemäß Beschluß des Magistrats vom 1. 7. 1991 wird die betriebsfertige Herstellung der Kanäle in der Monzastraße und zu den Außenliegern an der K 172 und B 486 (von Parkplatz „Zum Waldhaus“ an der Koberstädter Straße in Richtung B 486 und ca. 100 m weiter nach Süden Richtung Appenröder Weg; im nördlichen Bankett der B 486 von Einmündung der K 172 in Richtung Osten bis ca. 30 m vor Ende der Gemarkungsgrenze) festgestellt.

Der Magistrat der Stadt Langen Schneider, Erster Stadtrat

Öffentliche Ausschreibung Der Magistrat der Stadt Langen beabsichtigt, folgende Bauleistungen zu vergeben: Umgestaltung des Stresemannringes Leistungen: Entwässerung Kanal DN 400 und 500 einschließlich Schächtbauwerke

Nachweislich qualifizierte Bewerber können die Angebotsunterlagen unter Vorlage des Einzahlungsbeleges ab 15. 7. 1991 bei der Tiefbauabteilung der Stadt Langen, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 308 a, abholen bzw. unter Einsendung des Beleges schriftlich anfordern.

Der Magistrat der Stadt Langen Schneider, Erster Stadtrat

UNSERE TÖCHTER SIND DA!



ALEXANDRA UND LARISSA GEBOREN AM 28. 6. 1991

DIE GLÜCKLICHEN ELTERN:

WERNER STEINMÜLLER KIRSTEN SCHODER STEINMÜLLER HEINRICH-HERTZ-STRASSE 19 6070 LANGEN



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns recht herzlich

Michael 22. Juni 1991 14.38 Uhr, 53 cm, 3850 g

Sigrid und Roland Heil mit Melanie 6070 Langen Obergasse 10

HURRA! Ich bin da. Mara 4. Juli 1991



Meine Eltern Ulrike und Rainer Graunke und meine Schwester Svenja freuen sich sehr. 6070 Langen, Scheffelweg 2A

Meine Praxis ist wegen Urlaub vom 15. 7.-9. 8. 1991 geschlossen.

Naturheilpraxis Gisela Oltrogge Bahnstr. 36, Langen, Tel. 06103 / 5 35 50

Schuhmacherei Vollhardt Inh. Gernot Schally Frankfurter Str. 33, Tel. 2 43 55, 6070 Langen

22. Juli - 10. August 91 machen wir Urlaub.

Jetzt Heizöl erneuern - dadurch Steuerersparnis. Komplettmontage oder Selbststeinbau mit abgestufter Montagehilfe

WOMBACHER 6054 Rodgau / Ludwigsstr. 81 Tel.: 0 61 06 / 40 51

Frühschoppen nach Rundgang

Langen - Der dritte Frühschoppen der Langener Liberalen in diesem Jahr wird in Verbindung mit einer Gemarkungsbegehung im Industriegebiet Neurot durchgeführt. Gäste sind herzlich willkommen. Termin ist Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Prof. Geirinkemarkt, Pflückerstraße 45.



Fördererkreis Langen - Der Fördererkreis für Europäische Partnerschaften Langen lädt für Samstag, 27. Juli, Mitglieder und Freunde zu einer Wanderung im Odenwald ein.

Die Rundstrecke zum Erwandern der lieblichen Odenwaldlandschaft beträgt etwa zwölf Kilometer, das sind für geübte Wanderer drei Stunden. Für nichts so Wanderfreudige besteht die Möglichkeit, den Nachmittag in einem etwa zwei Kilometer vom Ausgangspunkt entfernten Waldcafé zu verbringen.

Wer an dieser sommerlichen Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich schriftlich anmelden beim 2. Vorsitzenden F.J. Becker, Luisenstraße 10, 6070 Langen, oder telefonisch nach 18 Uhr unter 06103/29630 oder 06103/25256. Anmeldeschluß: 20. Juli.

Am Montag, den 26. August, fahren die Theater-Fans des Fördererkreises zu einer Aufführung von Molières „Der Geizige“ nach Heppenheim. Abfahrt ist um 18.15 Uhr am Depot der Fa. Becker-Reisen in der Flachbachstraße.

Mütterzentrum: Kurse belegt

Langen - Das Büro des Mütterzentrums weist alle Frauen darauf hin, daß die in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Langen angebotenen Kurse bereits ausgebucht sind.

Quark lindert Sonnenbrand

Langen - Nicht immer können sich Urlauber trotz aller Vorsicht vor Sonnenbrand schützen. Hat's sie erwischt, kann Quark den Brand lindern.

„Scharfe“ Sachen im Garten müssen nicht sein

Kreis Offenbach und AOK suchen pfliffige Umwelttips / Preise als Anreiz zum Mitmachen

Langen - Eine vergiftete Umwelt macht die Menschen krank, eine saubere und gesunde Umwelt bewirkt das Gegenteil - scharfe Vernichter zuleibe gerückt. Mit den Unkrautvernichtern wurden aber auch Kleinstlebewesen im Ödreich vernichtet.

Die AOK und der Kreis Offenbach möchten gerne wissen, welche Tipps und Ideen die Bürgerinnen und Bürger haben, um den Unweltschutzgedanken im eigenen Haushalt oder im eigenen Garten umzusetzen.

Die besten Tipps, die die Umweltberaterin des Kreises Offenbach auswertet, werden mit Preisen ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet im Rahmen der diesjährigen Kreisgesundheitswoche in Dietzenbach, die in der Zeit vom 18. bis zum 24. September durchgeführt wird, statt.

Wer aber schon jetzt von der AOK Tipps zur Gesundheit und Umwelt haben will, kann dort Broschüren anfordern oder bei der Aktion „Jugend schützt Natur“ mitmachen.

Die besten Tipps, die die Umweltberaterin des Kreises Offenbach auswertet, werden mit Preisen ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet im Rahmen der diesjährigen Kreisgesundheitswoche in Dietzenbach, die in der Zeit vom 18. bis zum 24. September durchgeführt wird, statt.

Keie Das Fachzentrum für Küchen & Polstermöbel reduziert Wer zuerst kommt profitiert am meisten! Ausstellungs- und Auslaufmodelle kommen unter den Preishammer! 798.- Abholpreis Polstergarnitur EMDEN in jugendlich aktuellem Trendstoff. 3-Sitzer, 2-Sitzer, 1 Sessel. 990.- Abholpreis Polstergarnitur LAHN moderne Sitzgruppe mit attraktivem Bezugstoff. 3-Sitzer, 2-Sitzer, 1 Sessel. 1395.- Abholpreis Polstergarnitur NAHE topmodernes Design, in strapazierfähigem, lederähnlichem, anthrazitfarbenem Bezug. 3-Sitzer, 2-Sitzer, 1 Sessel. 2198.- Abholpreis Runddeck-Garnitur INA mit integr. Schlafsofa und separatem Sessel, in pflegeleichtem Mikrobaserbezug. 1998.- Abholpreis Polstergarnitur TINTA zeitlos schön, in unempfindlichem äußerst strapazierfähigem Bezug 3-Sitzer, 1 Schlafsofa, 1 Sessel. Die absolute Nr. 1 ist bei uns der Kunde! Kf. Seligenstädter Grund 7 - 13 - 6056 Heusenstamm - Rainbow-Center, gegenüber Kenwood - Tel. (06104) 65045-47 - Telefax (06104) 65048

**LAUFLERGERÄT**  
"Walk'n'Play"  
Höhenverstellbar, schwenkbare Räder, inkl. Spielzentrum mit Uhr, Telefon, Hobbys usw. - Spielzentrum ist abnehmbar  
**68.99**

**REISE- und ZWEITBETT**  
80x170 cm, mit Matratze  
**79.99**

**RÜCKENTRAGE "SPORT"**  
Stabiles Federsticht-Gestell, abklappbare Nackenstütze, abwaschbarer Bezug, Reißverschluss  
**79.99**

**Heiße Tage coole PREISE!**  
Große Kinderwagen- & Buggy-Parade  
Weit über 200 für Sie zur Auswahl

**BUGGY**  
Geopisterte Rücken, stabiles Gestell, wie ein Schirm zusammengeklappt, schwenkbare Räder  
**69.99**

**LIEGE-BUGGY**  
Stich verstellbar bis Liegeposition, abwaschbarer Bezug, gepolsterter Buegel, Fußstütze, Schwenkräder, schmal zusammenlegbar  
**159.99**

**BABY- + KINDERAUTOSITZ "Olymp"**  
Superweiche Polsterung, sicherer Hosenträgergurt, Kindersicherer Kindersitz für Babys vom 1. Tag bis ca. 9 Monate auf dem Rückstuhl von 9 Monaten bis ca. 4 Jahre  
**139.99**

**Riesen-Auswahl Autositze für alle PKW**

**GROSSE MÖBEL-ABTEILUNG**  
Programme aller namhaften Marken zur Auswahl

**Aus alt wird neu!**  
Mit der PORTAS System-Renovierung. Das Beste für alle Türen, Haustüren und Küchen. Neu: Heizkörper-Verkleidung und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle Materialien. Kein Kleben. Schnell, perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf Dauer Freude haben. Rufen Sie an. PORTAS Ihr Renovierungsspezialist. Die Nr. 1 in Europa.  
Ausstellungs-Center Dietzenbach  
Dietzenstraße 1-3  
6057 Dietzenbach-Siemering ☎ 0 60 74 / 40 41 27

**Geh mal wieder ins Kino**  
UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 06103 2 22 09) zeigen:

**HOLLYWOOD** NEU! (16)  
Täglich 20.30, Sa. So. auch 18.00 + Sa. 23.00 Uhr 5V  
Mat Dillon Sean Young  
Thriller  
**DER KUSS VOR DEM TODE**

**FANTASIA** 2. WOCHE  
Täglich 20.30 (12 J.)  
Sa. + So. auch 18.00 Uhr  
STEVE HARTLEY  
**L.A. STORY**  
DIE NEUE KOMÖDIE  
Sa. 23.00 Uhr Preview  
**TURTLES II**

**NEUES UT** **BETRIEBSFERIEN**  
Ab Dienstag 22.30: **SNEAK PREVIEW**

**Donnerstag**  
Abendverkauf bis 20.30 Uhr

**Wochenende**  
9 - 18.30 Uhr

**Wochenende**  
9 - 16 Uhr

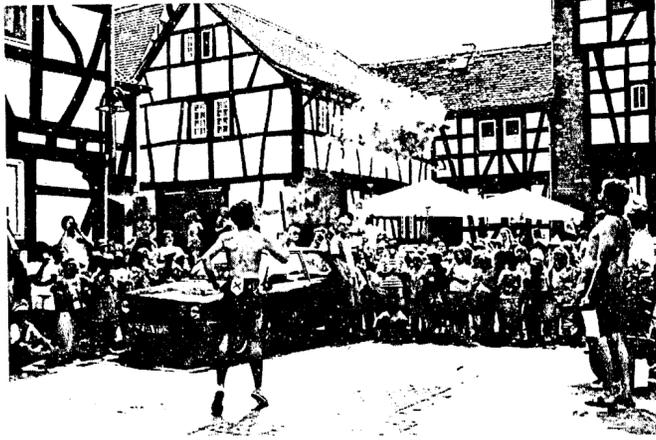
**Wochenende**  
9 - 14 Uhr

**baby fant**  
DIE ELEFANTENSTÄRKEN  
Jetzt 3x im Rhein-Main-Gebiet

**ischia**  
Sonnenthermal-Instal  
B Abfahrt jeden Montag mit Fernbus nach Wiesbaden und Hin- und Rückfahrt Preis für VOLLE PENSION und KOMPLETT P. inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 110,-  
C inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 140,-  
D inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 170,-  
E inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 200,-  
F inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 230,-  
G inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 260,-  
H inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 290,-  
I inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 320,-  
J inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 350,-  
K inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 380,-  
L inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 410,-  
M inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 440,-  
N inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 470,-  
O inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 500,-  
P inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 530,-  
Q inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 560,-  
R inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 590,-  
S inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 620,-  
T inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 650,-  
U inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 680,-  
V inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 710,-  
W inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 740,-  
X inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 770,-  
Y inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 800,-  
Z inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 830,-  
AA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 860,-  
AB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 890,-  
AC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 920,-  
AD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 950,-  
AE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 980,-  
AF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1010,-  
AG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1040,-  
AH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1070,-  
AI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1100,-  
AJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1130,-  
AK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1160,-  
AL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1190,-  
AM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1220,-  
AN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1250,-  
AO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1280,-  
AP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1310,-  
AQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1340,-  
AR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1370,-  
AS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1400,-  
AT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1430,-  
AU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1460,-  
AV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1490,-  
AW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1520,-  
AX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1550,-  
AY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1580,-  
AZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1610,-  
BA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1640,-  
BB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1670,-  
BC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1700,-  
BD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1730,-  
BE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1760,-  
BF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1790,-  
BG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1820,-  
BH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1850,-  
BI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1880,-  
BJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1910,-  
BK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1940,-  
BL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 1970,-  
BM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2000,-  
BN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2030,-  
BO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2060,-  
BP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2090,-  
BQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2120,-  
BR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2150,-  
BS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2180,-  
BT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2210,-  
BU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2240,-  
BV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2270,-  
BW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2300,-  
BX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2330,-  
BY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2360,-  
BZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2390,-  
CA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2420,-  
CB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2450,-  
CC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2480,-  
CD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2510,-  
CE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2540,-  
CF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2570,-  
CG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2600,-  
CH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2630,-  
CI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2660,-  
CJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2690,-  
CK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2720,-  
CL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2750,-  
CM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2780,-  
CN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2810,-  
CO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2840,-  
CP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2870,-  
CQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2900,-  
CR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2930,-  
CS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2960,-  
CT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 2990,-  
CU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3020,-  
CV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3050,-  
CW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3080,-  
CX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3110,-  
CY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3140,-  
CZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3170,-  
DA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3200,-  
DB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3230,-  
DC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3260,-  
DD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3290,-  
DE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3320,-  
DF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3350,-  
DG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3380,-  
DH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3410,-  
DI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3440,-  
DJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3470,-  
DK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3500,-  
DL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3530,-  
DM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3560,-  
DN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3590,-  
DO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3620,-  
DP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3650,-  
DQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3680,-  
DR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3710,-  
DS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3740,-  
DT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3770,-  
DU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3800,-  
DV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3830,-  
DW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3860,-  
DX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3890,-  
DY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3920,-  
DZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3950,-  
EA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 3980,-  
EB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4010,-  
EC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4040,-  
ED inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4070,-  
EE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4100,-  
EF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4130,-  
EG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4160,-  
EH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4190,-  
EI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4220,-  
EJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4250,-  
EK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4280,-  
EL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4310,-  
EM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4340,-  
EN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4370,-  
EO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4400,-  
EP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4430,-  
EQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4460,-  
ER inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4490,-  
ES inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4520,-  
ET inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4550,-  
EU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4580,-  
EV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4610,-  
EW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4640,-  
EX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4670,-  
EY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4700,-  
EZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4730,-  
FA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4760,-  
FB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4790,-  
FC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4820,-  
FD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4850,-  
FE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4880,-  
FF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4910,-  
FG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4940,-  
FH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 4970,-  
FI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5000,-  
FJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5030,-  
FK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5060,-  
FL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5090,-  
FM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5120,-  
FN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5150,-  
FO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5180,-  
FP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5210,-  
FQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5240,-  
FR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5270,-  
FS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5300,-  
FT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5330,-  
FU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5360,-  
FV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5390,-  
FW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5420,-  
FX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5450,-  
FY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5480,-  
FZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5510,-  
GA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5540,-  
GB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5570,-  
GC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5600,-  
GD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5630,-  
GE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5660,-  
GF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5690,-  
GG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5720,-  
GH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5750,-  
GI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5780,-  
GJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5810,-  
GK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5840,-  
GL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5870,-  
GM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5900,-  
GN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5930,-  
GO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5960,-  
GP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 5990,-  
GQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6020,-  
GR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6050,-  
GS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6080,-  
GT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6110,-  
GU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6140,-  
GV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6170,-  
GW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6200,-  
GX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6230,-  
GY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6260,-  
GZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6290,-  
HA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6320,-  
HB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6350,-  
HC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6380,-  
HD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6410,-  
HE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6440,-  
HF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6470,-  
HG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6500,-  
HH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6530,-  
HI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6560,-  
HJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6590,-  
HK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6620,-  
HL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6650,-  
HM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6680,-  
HN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6710,-  
HO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6740,-  
HP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6770,-  
HQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6800,-  
HR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6830,-  
HS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6860,-  
HT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6890,-  
HU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6920,-  
HV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6950,-  
HW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 6980,-  
HX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7010,-  
HY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7040,-  
HZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7070,-  
IA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7100,-  
IB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7130,-  
IC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7160,-  
ID inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7190,-  
IE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7220,-  
IF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7250,-  
IG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7280,-  
IH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7310,-  
II inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7340,-  
IJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7370,-  
IK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7400,-  
IL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7430,-  
IM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7460,-  
IN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7490,-  
IO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7520,-  
IP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7550,-  
IQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7580,-  
IR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7610,-  
IS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7640,-  
IT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7670,-  
IU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7700,-  
IV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7730,-  
IW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7760,-  
IX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7790,-  
IY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7820,-  
IZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7850,-  
JA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7880,-  
JB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7910,-  
JC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7940,-  
JD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 7970,-  
JE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8000,-  
JF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8030,-  
JG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8060,-  
JH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8090,-  
JI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8120,-  
JJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8150,-  
JK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8180,-  
JL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8210,-  
JM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8240,-  
JN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8270,-  
JO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8300,-  
JP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8330,-  
JQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8360,-  
JR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8390,-  
JS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8420,-  
JT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8450,-  
JU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8480,-  
JV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8510,-  
JW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8540,-  
JX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8570,-  
JY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8600,-  
JZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8630,-  
KA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8660,-  
KB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8690,-  
KC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8720,-  
KD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8750,-  
KE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8780,-  
KF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8810,-  
KG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8840,-  
KH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8870,-  
KI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8900,-  
KJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8930,-  
KK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8960,-  
KL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 8990,-  
KM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9020,-  
KN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9050,-  
KO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9080,-  
KP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9110,-  
KQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9140,-  
KR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9170,-  
KS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9200,-  
KT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9230,-  
KU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9260,-  
KV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9290,-  
KW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9320,-  
KX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9350,-  
KY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9380,-  
KZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9410,-  
LA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9440,-  
LB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9470,-  
LC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9500,-  
LD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9530,-  
LE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9560,-  
LF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9590,-  
LG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9620,-  
LH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9650,-  
LI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9680,-  
LJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9710,-  
LK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9740,-  
LL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9770,-  
LM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9800,-  
LN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9830,-  
LO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9860,-  
LP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9890,-  
LQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9920,-  
LR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9950,-  
LS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 9980,-  
LT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10010,-  
LU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10040,-  
LV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10070,-  
LW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10100,-  
LX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10130,-  
LY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10160,-  
LZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10190,-  
MA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10220,-  
MB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10250,-  
MC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10280,-  
MD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10310,-  
ME inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10340,-  
MF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10370,-  
MG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10400,-  
MH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10430,-  
MI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10460,-  
MJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10490,-  
MK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10520,-  
ML inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10550,-  
MN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10580,-  
MO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10610,-  
MP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10640,-  
MQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10670,-  
MR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10700,-  
MS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10730,-  
MT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10760,-  
MU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10790,-  
MV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10820,-  
MW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10850,-  
MX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10880,-  
MY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10910,-  
MZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10940,-  
NA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 10970,-  
NB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11000,-  
NC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11030,-  
ND inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11060,-  
NE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11090,-  
NF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11120,-  
NG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11150,-  
NH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11180,-  
NI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11210,-  
NJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11240,-  
NK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11270,-  
NL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11300,-  
NM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11330,-  
NO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11360,-  
NP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11390,-  
NQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11420,-  
NR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11450,-  
NS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11480,-  
NT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11510,-  
NU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11540,-  
NV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11570,-  
NW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11600,-  
NX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11630,-  
NY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11660,-  
NZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11690,-  
OA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11720,-  
OB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11750,-  
OC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11780,-  
OD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11810,-  
OE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11840,-  
OF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11870,-  
OG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11900,-  
OH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11930,-  
OI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11960,-  
OJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 11990,-  
OK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12020,-  
OL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12050,-  
OM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12080,-  
ON inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12110,-  
OO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12140,-  
OP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12170,-  
OQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12200,-  
OR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12230,-  
OS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12260,-  
OT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12290,-  
OU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12320,-  
OV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12350,-  
OW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12380,-  
OX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12410,-  
OY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12440,-  
OZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12470,-  
PA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12500,-  
PB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12530,-  
PC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12560,-  
PD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12590,-  
PE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12620,-  
PF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12650,-  
PG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12680,-  
PH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12710,-  
PI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12740,-  
PJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12770,-  
PK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12800,-  
PL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12830,-  
PM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12860,-  
PN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12890,-  
PO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12920,-  
PP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12950,-  
PQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 12980,-  
PR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13010,-  
PS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13040,-  
PT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13070,-  
PU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13100,-  
PV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13130,-  
PW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13160,-  
PX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13190,-  
PY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13220,-  
PZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13250,-  
QA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13280,-  
QB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13310,-  
QC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13340,-  
QD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13370,-  
QE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13400,-  
QF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13430,-  
QG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13460,-  
QH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13490,-  
QI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13520,-  
QJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13550,-  
QK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13580,-  
QL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13610,-  
QM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13640,-  
QN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13670,-  
QO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13700,-  
QP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13730,-  
QQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13760,-  
QR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13790,-  
QS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13820,-  
QT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13850,-  
QU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13880,-  
QV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13910,-  
QW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13940,-  
QX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 13970,-  
QY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14000,-  
QZ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14030,-  
RA inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14060,-  
RB inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14090,-  
RC inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14120,-  
RD inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14150,-  
RE inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14180,-  
RF inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14210,-  
RG inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14240,-  
RH inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14270,-  
RI inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14300,-  
RJ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14330,-  
RK inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14360,-  
RL inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14390,-  
RM inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14420,-  
RN inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14450,-  
RO inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14480,-  
RP inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14510,-  
RQ inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14540,-  
RR inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14570,-  
RS inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14600,-  
RT inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14630,-  
RU inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14660,-  
RV inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14690,-  
RW inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14720,-  
RX inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14750,-  
RY inkl. Rm. guten Kurbelab. DM 14780,-<



Alle Hände voll zu tun hatten die Betreuer beim Schminken der Kinder.



Der Feuerschlecker gehörte natürlich zu den Attraktionen in der Fehrgasse.

### Eine Reise ins Land des Regenbogens

Ferienspieler eroberten Hainer Altstadt / Heute große Abschlussfeier

Dreieichenhain (ast) - Eine buntgewürfelte „Horde“ tobte nahe des Obertores durch die Altstadt. Dies war der erste Eindruck, den Außenstehende von dieser Aktion der Ferienspiele hatten. Getreu dem Motto der zweiwöchigen Ferienspiele („Im Regenbogenland“) war ein Teil der 225 sechs- bis achtjährigen Jungen und Mädchen zu einer gemeinsamen Aktion in der Altstadt ausgezogen. Auf dieses Großereignis hatten sich alle gründlich vorbereitet. In den Farben des Regenbogens erstrahlten nicht nur die Gesichter und Masken, sondern auch die T-Shirts und Hemden. Sie hatten die Kinder zuvor eigenhändig gebau-

kt. Geschichten hören, Buttons herstellen, Riesen-Seifenblasen zeugen und das Wichtigste bei dem heißen Wetter - nahe im Wasser des Brunnens spielen, so sah das Programm aus. Beim gemeinsamen Tanz und dem Auftritt eines Feuerschleckers verging dieser Nachmittag im Fluge. Die diesjährigen Ferienspiele beinhalteten neben Aktionen auf dem Ferienspielgelände auch eine Fahrt ins Kestelbacher Schwimmbad und eine Übernachtung zusätzlich einer Nachtwanderung mit Überraschungen. Ein Mittel gegen die Hitze haben die Animatoren mit dem Bau einer Wasserrutsche geschaffen. Das große Finale erfolgt am heutigen Freitag auf dem Gelände an der Breiten Haagwegschneise in Dreieichenhain. Bei einem Abschlussfest wird die Feuerwehr das kühle Naß für die Wasserschlacht liefern. Die neun- bis zwölfjährigen Schüler sind in diesem Jahr nicht auf der Ferienspielwiese. Sie treffen sich täglich zu einer Fahrt in die Umgebung. Aufgeteilt in drei Gruppen machen die 131 Kinder Ausflüge in die nähere Umgebung. Daneben stehen eine Reihe von größeren Fahrten, so z.B. nach Mannheim ins dortige Planetarium und das Landesmuseum sowie eine Schloßfahrt bei Miltenberg auf dem Programm. Auf der Ronneburg konnten die Teilnehmer der „Ferienaktion“ bei Ritterspielen und dem Anfertigen von Schildern einen Tag lang das Ritterleben nachempfinden. Der Ausbruch des Hochsommers zwang die Organisatoren im Rathaus von Dreieich zu Änderungen. Eine Fahrt zu den Edelsteinminen von Idar-Oberstein lief der Hitze zum Opfer. Eine gelungene Entschädigung waren hierfür der Besuch des Schwimmbades und eines Abenteuerplatzes. Heute findet das große Abschlussfest der Ferienaktion in Langen „An der Rechten Wiese“ statt, bei dem es noch ein letztes Mal für dieses Jahr hoch hergehen wird.

### Wasserabpumpen ist kein Kavaliersdelikt

Appell an Hengstbach-Anwohner  
Dreieich - Angesichts der Sommerhitze appelliert der Magistrat eindringlich an alle Anwohner des Hengstbaches, dem Bach kein Wasser zur Gartenbewässerung zu entnehmen. Wie Bürgermeister Bernd Abeln erläutert, werde das ökologische Gleichgewicht des Gewässers durch die zusätzliche Wassernahme empfindlich gestört. Pflanzen und Tiere seien ernstlich bedroht, wenn die ohnehin geringen Wassermengen zum Rasensprengen verwendet würden. Dies gelte insbesondere für den reaturierten Abschnitt des Hengstbaches, wo sich seit einigen Jahren verstärkt Fische und Amphibien, aber auch seltene Pflanzen angesiedelt hätten. In einer Mitteilung des Magistrats heißt es weiter, das unerlaubte Abpumpen von Wasser aus öffentlichen Gewässern sei kein Kavaliersdelikt. Anlieger benötigen dafür eine besondere Genehmigung. Ein entsprechender Antrag muß bei der Unteren Wasserbehörde des Kreises Offenbach gestellt werden. Zu widerhandelnde begehen eine Ordnungswidrigkeit, die mit empfindlichen Geldbußen belegt werden kann.

### Volkshochschule freut sich über neue Möbel

Ausstattung wird immer moderner  
Dreieich - „Ein Stückchen sind wir ihm wieder näher gekommen, dem vielzitierten erwachsenengerechten Lernort Volkshochschule“, meint Hildegard Fries, Leiterin der VHS Dreieich. Mit ihren Kursleitern und Teilnehmern freut sie sich über die neue Einrichtung zweier Räume im VHS-Haus. Große Tische, die je nach Unterrichtsform zu immer neuen Konstellationen zusammenschoben werden können, bequem gepolsterte Stühle, von denen man ohne Rückenschmerzen aufsteht, bieten ideale Voraussetzungen für ein spannendes und angenehmes Lernklima. Nach der technischen Grundausstattung mit verschiedenen Unterrichtsmedien ist die neue Möblierung jetzt der nächste Schritt für die VHS. „Mit der ganzjährigen Verfügung über eigene Räume ist die VHS Dreieich schon in einer Situation, von der viele Volkshochschulen nur träumen können“, berichtet Hildegard Fries. „Daß wir dank der städtischen Unterstützung aus einer ausgedienten Schule langsam aber sicher ein Zentrum für Erwachsenenbildung machen können, motiviert und freut uns alle“.



Mit grell geschminkten Gesichtern und bunter Kleidung meckten die Ferienspieler in der vergangenen Woche die Hainer Altstadt „unsicher“.

### Aus den KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain  
Samstag, 13. Juli 1991: 12 Uhr Trauung in der Burgkirche; 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsseich (Pfr. Rudat)  
Sonntag, 14. Juli 1991: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Vikar Scherle)  
Samstag, 20. Juli 1991: 14 Uhr Trauung in der Burgkirche; Angelika Herrmann und Markus Knecht, 15 Uhr Trauung in der Burgkirche; Gabriele Schmidt und Jörg Zlamal, 16 Uhr Wochenschlußandacht in der Burgkirche (Pfr. Rudat)  
Sonntag, 21. Juli 1991: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Burgkirche (Pfr. Rudat)  
Während der Ferien entfallen die Kindergottesdienste, Kinder- und Jugendgottesdienste, Quartett, Orff-Gruppe sowie alle Veranstaltungen der evang. Familienbildung.  
Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05; Pfr. Steinhäuser befindet sich in Urlaub. Die Vertretung hat Pfr. Rudat.  
Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Nahrangstraße 6, Tel. 8 58 74. Sprechzeiten Pfr. Rudat: dienstags von 18 bis 19 Uhr, freitags von 9 bis 10 Uhr sowie nach Vereinbarung. Das Pfarramtbüro der Fahrgasse 57 ist wegen Urlaub nur am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr geöffnet (Sprechzeit Pfr. Rudat). Küster: Erwin Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18; Kantorin: Christiane Willand-Kessler (z. Zt. in Urlaub), Pflegenstation Dreieich, Maybachstraße 12, Telefon 8 63 37.  
Katholisches Pfarramt St. Marien Dreieich  
Samstag, 13. 7., 16 Uhr Beichtlegentheit in Götzenhain, 18 Uhr Pfingstgottesdienst in Dreieichenhain  
Sonntag, 14. 7., 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Dreieichenhain  
Montag, 15. 7., 9 Uhr hl. Messe in Dreieichenhain  
Dienstag, 16. 7., 18 Uhr Rosenkranzgebet in Dreieichenhain, 18.30 Uhr hl. Messe in Dreieichenhain  
Mittwoch, 17. 7., kein Gottesdienst  
Donnerstag, 18. 7., 18 Uhr hl. Messe in Dreieichenhain  
Freitag, 19. 7., 9 Uhr hl. Messe in Dreieichenhain  
Samstag, 20. 7., 16 Uhr Beichtlegentheit in Götzenhain, 18 Uhr Eucharistiefeier in Offenthal am Mittwoch der Männerschola.  
Sonntag, 21. 7., 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Dreieichenhain  
Termine:  
Donnerstag, 18. 7., 20 Uhr Taufgespräch in Götzenhain  
Freitag, 19. 7., 20 Uhr ökumen. Bibelgespräch im ev. Gemeindehaus in Götzenhain.  
In den Ferien fallen alle Gruppenstunden aus.

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach  
Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26  
Freitag, 12. Juli 1991

## „Wirksame, gezielte Hilfe“ für die Ärmsten von Manila

Gemeinde spendet 10 000 Mark für Hilfsorganisation

Egelsbach (cho) - „Es wird oft kritisiert, daß Hilfe für die Dritte Welt nicht Sache der Gemeinden sei“, so Bürgermeister Heinz Eysen, „ich denke jedoch, wenn man in der Not nach Zuständigkeit fragt, ist im Laufe des Kompetenzgerangels so manches Opfer mehr zu beklagen“. Er hält „wirksame, gezielte Hilfe“ durchs für gerechtfertigt, dort wo es dringend notwendig ist. In den Slumvierteln der philippinischen Hauptstadt Manila beispielsweise. Mit 10 000 Mark unterstützt die Gemeinde die Schwesternschaft „Missionaries of the Child Jesus“, die sich dort um die Ärmsten der Armen kümmert. Dr. Hasso Kraft aus Egelsbach, Mitglied des Komitees „Ärzte für die Dritte Welt“, nahm am Montag den Schreck entgegen. Manila ist eine Stadt mit acht Millionen Einwohnern, 60 Prozent leben unterhalb der Armutsgrenze. In den Slums gibt es außer verdreckten Tümpeln oder Bächen kein fließendes Wasser. Frisches Wasser gibt es zu kaufen, und das außerhalb der Slums. Inmitten der Wellblechhütten eines Gertos liegt der „Smoky-Mountain“, ein gigantischer Müllberg, ständig umhüllt von einer stinkenden Wolke brennenden Plastiks. In und von diesen Abfällen leben rund 6 000 Familien. Sie sammeln für ein bißchen Geld verwertbare Müllgegenstände und nehmen dafür schwere Krankheiten in Kauf. Eine hohe Zahl der Slumbewohner ist an Tuberkulose erkrankt. Medizinische Versorgung kann sich niemand leisten. Dazu kommen Unterernährung und Mangelgeschäden. Durch die Vulkankatastrophe hat sich das Elend der Bevölkerung drastisch verschlimmert. Mit den 10 000 Mark können, so Dr. Kraft, 100 Tuberkulosepatienten ein halbes Jahr medizinisch versorgt werden. Oder 10 000 bis 20 000 hungernde Kinder mit einer Mahlzeit versorgt werden.

Das Komitee „Ärzte für die Dritte Welt“ arbeitet eng mit der Schwesternschaft „Missionaries of the Child Jesus“ in Manila zusammen. Zwei Ärzte sind dort täglich in einem anderen Slum unterwegs, um kostenlose medizinische Hilfe zu leisten. Auch stationäre Pflegekosten oder Labortests werden von der Organisation übernommen. Die Schwesternschaft selbst hat wegen ihrer fehlenden europäischen Anschlüsse (Kirchen, sonstige Institutionen) große finanzielle Probleme und ist auf jede Hilfe angewiesen. Für das Komitee „Ärzte für die Dritte Welt“ haben seit seiner Gründung vor sieben Jahren 400 Ärzte an fünf Orten des Globus wertvolle Dienste geleistet. Manche davon nur sechs Wochen, andere über mehrere Jahre. Jährlich sind 130 Mediziner in Notstandsbereichen tätig.



Einem Scheck über 10 000 Mark überreichte Bürgermeister Heinz Eysen (links) dem Egelsbacher Dr. Hasso Kraft, der Mitglied im Komitee „Ärzte für die Dritte Welt“ ist. Das Geld kommt den Ärmsten der Armen in Manila zugute. Foto: cho

## Eine Woche lang jede Menge Spaß auf dem „Ferienschiff“

Gelungene Aktion der evangelischen Kirchengemeinde

Egelsbach (cho) - „Komm mit auf unser Ferienschiff“, lautete das Motto der diesjährigen Ferienspiele der evangelischen Kirchengemeinde Egelsbach. Die Crew des Ferienschiffs: acht Betreuer und rund 60 Kinder, die am unterhaltenden Programm in der vergangenen Woche eine Menge Spaß hatten. Von Montag bis Freitag, jeweils vormittags, wurden die Segel des Ferienschiffs gesetzt. Die Teilnahme war für die Kinder kostenlos. Kinder und Betreuer trafen sich allmorgendlich in der Kirche, um gemeinsam zu singen und den bevorstehenden Tag zu besprechen. Dann teilten sich Jungen und Mädchen in drei dem Alter entsprechende Gruppen auf. Ihr ganz persönliches Ferienschiff malten die sieben- bis 12jährigen Kinder zu Beginn der Ferienwoche, die jüngeren mit Buntstiften, die älteren etwas professioneller mit Wasserfarben. Einen Tag später stand ein Ausflug zu einem nahegelegenen Bach im Terminkalender. Im Wald spielten die Kinder Robinson Crusoe und bastelten Tropenhelme. Ein anderes Mal erzählten die Betreuer Geschichten rund ums Thema Wasser und seine biblische Bedeutung. Ein besonderer Renner der Ferienspiele war das gemeinsame Frühstück, das auch den 15- bis 19jährigen ehrenamtlichen Betreuern Spaß machte. Abschließender Höhepunkt der Woche: das gemeinsame Grillfest.

„Die jungen Betreuer waren mit einer Menge Energie bei der Sache. Schließlich haben die Schüler ja eine Woche ihrer Ferien geopfert, um sich eine Woche um jüngere Kinder zu kümmern“, lobte Gemeindepädagogin Kerstin Schneider. Doch damit nicht genug. Die Wochen zuvor hatte sich die ehrenamtliche Crew zwei- bis dreimal getroffen, um die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Doch die Mühe lohnte sich. Viele der Kinder wollen nächstes Jahr wieder dabei sein. Allein schon deshalb, um ihre neu gewonnenen Freunde wiederzusehen.

Quartiere für Kinder gesucht  
Egelsbach - In wenigen Wochen beginnen in Egelsbach die Ferienspiele. Das Freizeitangebot ist wieder in zwei Aktionen gegliedert: Vom 2. bis zum 10. August findet an der Waldhütte das Zeltlager statt, vom 5. bis zum 10. August gehen in der Ernst-Reuter-Schule die Tagesspieler über die Bühne. An den Tagesspielen nehmen auch in diesem Jahr auf Einladung des Gemeindevorstands 15 Kinder aus dem thüringischen Niederpöllnitz teil. Für die Mädchen und Jungen und einen Betreuer werden für die Zeit vom 3. bis 11. August Quartiere gesucht. Egelsbacher, die die Rolle des Gastgebers übernehmen möchten, können im Rathaus (Telefon 405 124, Manfred Kraus) nähere Einzelheiten erfahren.

## Beratungsstelle im Rathaus für ausländische Mitbürger

Arbeit zwischen Gemeinde und Ausländerkomitee fruchtbar

Egelsbach - Die Gespräche zwischen der Gemeindeverwaltung und ausländischen Mitbürgern tragen Früchte. Langfristiges Ziel der Sitzungen ist die Bildung eines Ausländerbeirates. Dieses Ziel rückt jetzt immer näher vor Augen. Ein 18köpfiges Komitee, das Jörg Zlamal, 16 Uhr Wochenschlußandacht in der Burgkirche (Pfr. Rudat) Dienstag, 16. 7., 18 Uhr Rosenkranzgebet in Dreieichenhain, 18.30 Uhr hl. Messe in Dreieichenhain Mittwoch, 17. 7., kein Gottesdienst Donnerstag, 18. 7., 18 Uhr hl. Messe in Dreieichenhain Freitag, 19. 7., 9 Uhr hl. Messe in Dreieichenhain Samstag, 20. 7., 16 Uhr Beichtlegentheit in Götzenhain, 18 Uhr Eucharistiefeier in Offenthal am Mittwoch der Männerschola. Sonntag, 21. 7., 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Dreieichenhain Termine: Donnerstag, 18. 7., 20 Uhr Taufgespräch in Götzenhain Freitag, 19. 7., 20 Uhr ökumen. Bibelgespräch im ev. Gemeindehaus in Götzenhain. In den Ferien fallen alle Gruppenstunden aus.

Sprachprobleme hätten, wie Manfred Kraus Pressesprecher der Gemeinde, begründete. Aber auch andere Ausländer mit geringen Deutsch-Kenntnissen brauchen den Gang zur Beratungsstelle nicht zu fürchten. Die beiden Ansprechpartner beherrschen mehrere Sprachen. Wann die „Sprechstunde“ für ausländische Mitbürger zum erstmaligen Mal eröffnet wird, muß zusammen mit dem Ausländerkomitee noch festgelegt werden. In den Gesprächen wurde immer wieder deutlich, daß Ausländer besonders konkrete Hilfe in Alltagsfragen benötigen. Jetzt soll eine Beratungsstelle im Verwaltungsbauwerk der Gemeinde errichtet werden, die ausländischen Mitbürgern als Ansprechpartner und Interessenvertretung zur Verfügung. Als geeignete Kräfte hat die Gemeinde eine Türkin und einen Türke ins Auge gefaßt. Die in Egelsbach lebende Frau hat sich bereits als Mitglied des Internationalen Frauencouncils in Frankfurt und des deutsch-türkischen Vereins in Ludwigshafen für andere Menschen eingesetzt. Der zweite türkische Beratungshelfer wohnt auch in Egelsbach und wurde aufgrund seines privaten Engagements in die engere Wahl gezogen. Die Entscheidung, zwei türkisch-sprachige Honorarkräfte einzusetzen, hängt mit der Erkenntnis zusammen, daß die türkischen Einwohner Egelsbachs die meisten

## Chaos durch Stromausfall

Egelsbach (cho) - Nicht nur den Autofahrern, die eine halbe Stunde vor geschlossener Bahnstrecke warten mußten, trieb es am Freitag vergangener Woche den Schweiß auf die Stirn. Auch zwei Mitarbeiter der Bundesbahn mußten bei 30 Grad im Schatten die Ärmel hochkrempeln, um die Schranken von Hand hoch- und runterzukurbeln. Der Einsatz wurde notwendig, weil um 14.58 Uhr die automatische Schranke ihren Dienst verweigerte. Grund: Stromausfall. Eine halbe Stunde dauerte es, bis zwei Angestellte der DB eintrafen und das größte Malheur erst einmal durch tatkräftiges Kurbeln behoben. Eilig herbeigeeilte Beamte des Bundesgrenzschutzes regelten den Verkehr, bis der technische Defekt um 17 Uhr wieder behoben war. Am Abend darauf gab's noch einmal das gleiche Spiel. 18.14 Uhr Stromausfall, Schrankenkurbeln vom Handbetrieb. Bis 18.30 Uhr Behebung des technischen Defektes, der wie der vorangegangene nach Angaben der Stadtwerke Langen auf eine Schwachstelle im internen Netz der Bundesbahn zurückzuführen ist.



Ausverkauf sind die beiden Aufführungen des Musicals „Anetevka“ (Szenenbild), die am heutigen Freitag und am Samstag, 20. Juli (20.15 Uhr), im Burggarten bei den Sommerfestspielen über die Bühne gehen. Wegen der großen Nachfrage haben die Festspiel-Veranstalter eine Zusatzvorstellung von „Anetevka“ im Programm aufgenommen (Samstag, 20. Juli, 16.45 Uhr). Karten können über der Telefonnummer 600 031 vorbestellt werden. Keine Karten gibt es mehr für die Aufführung von „My Fair Lady“. Das Musical wird in diesem Jahr nur einmal gezeigt, und zwar am 13. August. Foto: p

### Ausstellung für Theater-Fans

Dreieichenhain - Mit der Naturbühne im Burggarten und den dort stattfindenden Festspielen wird die Burgruine Hayn im Sommer zu einem Wallfahrtsort für Theaterfans. Das Dreieich-Museum trägt dieser Besuchergruppe mit einer Sonderausstellung Rechnung. Sie heißt „Einblick in die Kulissen des Theaters“ und wird am Donnerstag, 18. Juli, um 19.30 Uhr eröffnet. Bis zum 25. August können zwei Bühnenbilder, Kostüme und Requisiten in Augenschein genommen werden. Sie stammen aus dem Fundus des Lettischen Theatrumuseums und vom Opernhaus in Riga.

### Sänger-Treff bei Naturfreunden

Dreieichenhain - Auch während der Sommerpause wollen die Hainer Sänger die Geselligkeit pflegen. Die Mitglieder der Sängervereinigung Sängerkreis treffen sich deshalb regelmäßig zum gemütlichen Beisammensitzen. Nächster Termin ist Mittwoch, 17. Juli, 19.30 Uhr, im Naturfreundehaus.

### Jahrgang 1909/08

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, 17. Juli, um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz. Nach einem Spaziergang treffen wir uns gegen 17 Uhr in der Gaststätte des Sportvereins im Haag ein.

### Jahrgang 1910/09

Dreieichenhain - Unsere nächste Zusammenkunft findet am Mittwoch, 17. Juli, statt. Wir treffen uns um 17 Uhr beim Verein der Hundefreunde. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

### Jahrgang 1926/25

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Donnerstag, 18. Juli, um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz und kehren nach einem kleinen Spaziergang gegen 17 Uhr in der SVD-Gaststätte, im Haag 1 (Balkan-Grill) ein.

### Naturfreunde

Dreieichenhain - Unser Vereinstreff findet am Freitag, 12. Juli, ab 18 Uhr im Naturfreundehaus statt. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir ein paar gemütliche Stunden verbringen. Am Samstag, 20. Juli, haben wir im Naturfreundehaus unsere Grillparty, hierzu laden wir alle Bürger herzlich ein. Geplant wird ab 17 Uhr.

### Hainer Wochenblatt sucht für freitags

Zeitungszusteller/innen für Dreieichenhain  
Schüler, Hausfrauen, Rentner suchen einen guten Nebenverdienst erzielen.  
Wenn Sie interessiert sind rufen Sie an: Frau Noeh, Ruf 06103 / 8 45 52

# Großereignisse auf Film festgehalten

## Video über Einweihung des Brunnens und erstes Brunnenfest hat Premiere

Egelsbach - „Rund um den Kirchplatz“: Unter diesem Titel zeigte der Egelsbacher Dieter Schröder beim Monastertreffen des Geschichtsvereins die Erstausführung seines Videofilms, den er 1990 anlässlich der Aufstellung des Klammernschützerbrunnens und beim diesjährigen ersten Brunnenfest zum Jubiläum der Sängervereinigung „130 Jahre Chorgesang in Egelsbach“ auf dem Kirchplatz aufgeführt hat.

Der einstündige Film ist in Qualität, Bildschnitt und Spezialeffekten profihaft hergestellt und zeigt die Geschehnisse in chronologischer Reihenfolge. Bereits der Vorspann beginnt mit einem filmischen „Zoom“ in den luftiger Höhe auf dem Kirchturn thronende Wetterhahn wurde mit einem 2000-Millimeter-Spezialobjektiv zu einem kreisförmigen Emblem hinunter „gezoomt“. Unter diesem so entstandenen Markenzeichen des Videofilms folgte die Brunneneinweihung aus dem Jahre 1990. Gut ins Bild ge-

setzt ist die „Einweihungszeremonie“ mit dem Musikzug der Sportgemeinschaft, den Böllern des Schützenvereins und der Singschule der Naturfreunde. Es folgen Redebeiträge und kurze Grußansprachen vom Initiator der Brunnenstiftung Wilhelm Thomin, vom Vorsitzenden des Trägerkreises Klammernschützerbrunnens Horst Stornfels, von Bürgermeister Heinz Eyben und dem Moderator der Festveranstaltung Reinhold Leonhardt. Dazwischen kommen die vielen Egelsbacher ins Bild, die sich zur Einweihung des Klammernschützerbrunnens zusammen in den Ehrengästen auf dem Kirchplatz eingefunden hatten.

Als Intermezzo zum zweiten Teil des Films zeigte Schröder geschickte Überblendungen von historischen Aufnahmen des Kirchplatzes mit Kriegedenkmälern und Arresthaus zur heutigen Ansicht. Verblüffend und faszinierend zugleich erlebt der Betrachter auch die Wandlung des alten Fachwer-

kenssembles in den jetzt neu erstandenen Kirchplatz. Die historischen Unterlagen entstammen aus Fotos von Karl Knöß und Zeichnungen von Friedrich Schneider. Filmisch gelungen sind auch die Porträteinblendungen der Klammernschützerin und einiger prominenter Persönlichkeiten im Stile der 1984 mit „Marilyn“ berühmten gewordenen „Andy Warhol-Bildverfremdung“, die heute videotechnisch effektiv nachempfunden werden kann.

Der aktuelle Teil zeigt das Brunnenfest der Sängervereinigung mit der Enthüllung eines Sandsteinreliefs am Klammernschützerbrunnen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Gustav Baeurthler singt der Gemischte Chor des Sängervereins unter der Leitung der Sängerkinder. Es folgen Ansprachen und Redebeiträge von Bürgermeister Heinz Eyben, dem Vorsitzenden des Trägerkreises und dem Initiator der Brunnenstiftung. Nach dem „Enthüllungsakt“ der Beschriftungstafel spielt der

Musikzug der Sportgemeinschaft, gefolgt von Schunkelliedern der Festband „Main-Spessart-Sound“ mit großer Publikumsbeteiligung. Auch der Auftritt der Prinzengarde der Karnevalsgesellschaft ist in der Aufzeichnung zu sehen.

Als gesanglicher Höhepunkt ist weiter festgehalten das Auftreten der Sängervereinigung mit den Gästen des Männergesangsvereins Niederpöllnitz aus Thüringen. Der Film endet mit einem Schlußwort und einer musikalischen Zugabe als Ausklang zum ersten Klammernschützerfest nach exakt 63 Minuten und 25 Sekunden. Diese Längenangabe macht deutlich, daß nicht alle Auftritte und Beiträge von den gezeigten Veranstaltungen am Kirchplatz dokumentiert werden konnten. Die Auswahl des Videotechnisch vom „Ein-Mann-Produzenten“ Dieter Schröder aufgenommene und filmisch wertvolle Material gebührt höchstes Lob und ist geeignet, demnächst noch einem größeren Publikum gezeigt zu werden.



Garagen-Graffiti in Egelsbach. Foto: fm

# Bei TSC-Formationen läuft bis jetzt alles nach Wunsch

## Halbzeit-Bilanz des Tanzsport-Clubs äußerst erfreulich

Egelsbach - Eine hervorragende Bilanz zogen die drei TSC-Formationen im Jazz und Modern Dance. „So kann es weitergehen“, denn auch die einhellige Meinung der Verantwortlichen im Jugendbereich des Tanzsport-Clubs. „Unsere Mädchen und Jungen-Damen zeigen kontinuierlich glänzende Leistungen. Das beweist eine Trainingsleistung von sehr hohem Standard“, sagt Jugendwartin Angelika Preuß.

Die Formation „Poison“ startete zum erstmaligen in der Landesliga und konnte nach gelungenem Auftakt in Hofgeismar beim Turnier in Lampertheim mit dem Erreichen des dritten Platzes ihren ersten Pokal holen. Trainerin Tat-

jana Trackl: „Ich glaube, daß ich noch eine Steigerung drin. Besondere Freude ist, daß durch den „Einbau“ neuer Mädels gleich diese gute Leistung erlangt werden konnte.“

In der Oberliga hat die Formation „Vision“ die Tabellenspitze fest im Griff. Die Trainerin Manuela Schlapp kann nach zwei siegreichen Turnieren - Hofgeismar und Lampertheim - und Traumnoten für den TSC den Aufstieg in die Regionalliga Süd schon mal einplanen. Zumal am 29. September noch ein Turnier in eigener Halle aussteht, bei dem alles klar gemacht werden kann.

In der Regionalliga deutet alles auf einen Zweikampf zwischen

# Viele Fahrräder im Fundbüro

Egelsbach - Im Fundbüro häufen sich wieder Fahrräder, die auf ihre Eigentümer warten. Vom 1. April bis 30. Juni wurden abgegeben: diverse Schlüssel, zwei Kinder-, fünf Damen- und zwei Herrenfahrräder, ein Paar Damen-Lederhandschuhe, eine braune Cordmütze, ein Armbüchlein, zwei Geldbörsen mit Inhalt, ein Geldbeutel und eine Jeansjacke.

Im Jugendraum blieben liegen: ein rosa Schal, fünf Strickmützen, zwei Paar Fingerhandschuhe (eins weiß, eins blau-rot gemustert), ein blauer Fingerhandschuh, ein gelber Kinderpulli (Größe 116/122), ein dunkelblaues Sweat-Shirt und ein Paar grüne Ohrenschrützer.

# Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 14. Juli  
10 Uhr Taufgottesdienst  
Donnerstag, 18. Juli  
15 Uhr Ev. Frauenhilfe

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

## 80. Geburtstages

danke ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn sehr herzlich. Besonderen Dank der Volksbank Egelsbach, der Bezirkssparkasse Langen und den Stallgässern.

Wilhelm Gaussmann

Niddastraße 40, 6073 Egelsbach

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

## Hochzeit

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

Frank Miles und Heidi geb. Wrengler

Frankfurter Straße 13, 6073 Egelsbach, im Juli 1991

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

# Rudolf Jäger

sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus.

Besonderen Dank Herrn Dr. Krämer, den Damen und Herren der Sozialstation Egelsbach, dem Prediger Herrn Büchner von der Freireligiösen Landesgemeinde Hessen, der Firma Nestlé Deutschland AG, den Alterskameradinnen und -kameraden Jahrgang 1910/11 Egelsbach und dem Jahrgang 1912/13 und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:  
Anna Jäger  
und Angehörige

Egelsbach, im Juli 1991

# Wir gratulieren

Theresia Bilina, Langener Straße 38, zum 80. Geburtstag am Montag, 15. Juli  
Hedwig Prochnow, Schillerstraße 33, zum 88. Geburtstag am Dienstag, 18. Juli

# Discosound und Open-air-Kino

Egelsbach - Für Freitag, 19. Juli, lädt die Jugendpflege Egelsbach zu einer Summer-Disco-Party in den Jügendraum Egelsbach (Bürgerhaus) ein. Die Party soll gegen 19 Uhr beginnen, und mit heißen Rhythmen und coolen Drinks will das Disco-Team die Jugendlichen in Stimmung bringen.

Gegen 22 Uhr wird auf der Wiese neben dem Bürgerhaus der Kultfilm „The Wall“ von der Gruppe „Pink Floyd“ unter freiem Himmel zu sehen sein. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist kostenlos.

# Dauerkarte garantiert einen guten Sitzplatz

## TV-Geschäftsstelle nimmt Bestellungen auf

Langen - Wer in der kommenden Erstliga-Saison regelmäßig einen guten Sitzplatz in der Georg-Sehring-Halle haben und sich nicht in einer langen Schlange nach Karten für die Spiele der Basketball-Bundesliga anstellen will, der sollte sich jetzt um eine Dauerkarte für die Spielzeit 1991/92 bemühen. Die junge Mannschaft des Trainergespanns Lambert und Rüber hat im letzten Jahr durch ihr temporeiches Spiel viele Freunde hinzugewonnen, so daß nach dem überraschenden Aufstieg ins Basketball-Oberhaus mit einem deutlichen Anstieg der Zuschauerzahl gerechnet werden kann. Bei den hochgesteckten Saisonzielen der „Giraffen“ kann man auch mit den entsprechenden sportlichen Leistungen rechnen, ein weiterer Grund für die Dauerkarte.

Wer also für die Punktrunde der Saison 1991/92 eine oder mehrere Dauerkarten ordern will, der sollte seine Bestellung unter Befügung eines entsprechenden Schecks an die Geschäftsstelle der Langener Basketballer in der Georg-Sehring-Halle, Berliner Allee, 6070 Langen, schicken. Die Dauerkarten werden dann kurz vor Saisonbeginn an die Inhaber verteilt.

# Die neuen Gesichter beim Oberligisten SG Egelsbach



Robert Gerner, Torwart (25), von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg



Thorsten Lutz, Abwehr (21), von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg



Teyfur Hevutcu, Mittelfeld (21), von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg



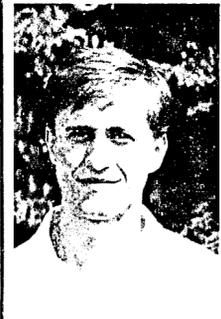
Redak Nitsch, Abwehr (27), von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg



Mile Milijesevic, Sturm (28), von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg



Jürgen Molner, Sturm (28), von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg



Herbert Geldes, Mittelfeld (27), von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg



Taylen Ker, Sturm (24), von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg



Ahmed Douzi, Sturm (23), von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg



Danni Strich, Mittelfeld (24), von der Spvgg. 03 Neu-Isenburg

# SVD morgen gegen SKG Sprendlingen

## Erstes Vorbereitungsspiel der Hainer

Dreieichenhain (fm) - Auch bei den Fußballern des SV Dreieichenhain rollt seit einigen Tagen wieder das runde Leder. Zwar sind noch einige Spieler im Urlaub, aber der Großteil der Mannschaft hat das Training bereits aufgenommen. Das erste Punktspiel in der Bezirksliga Offenbach bestreiten die Männer von Trainer Klaus Wolf am 11. August. Nach dem Abstieg aus der Bezirks-Oberliga West wollen die Hainer bei der Vergabe des Meistertitels natürlich ein Wörtchen mitreden.

Dreimal wöchentlich scheucht Co-Trainer Klaus Kramer - Klaus Wolf ist noch in Urlaub - die Spieler über den Trainingsplatz und durch den Wald. Morgen trifft der SVD im ersten Vorbereitungsspiel auf den A-Ligisten SKG Sprendlingen (18 Uhr, im Haag). Vom 15. bis 20. Juli nehmen die Hainer am Turnier von Langener Zeitung und Sparkasse Langen in Offenbach teil.

Ein weiteres Testspiel absolvieren die Dreieichenhainer am Samstag, 27. Juli, um 18 Uhr auf eigenem Platz gegen die TSG Neu-Isenburg. Am Donnerstag, 1. August, 18.30 Uhr, kommt der SC Buchschlag zu einem Freundschaftsspiel ins Haag. Am Wochenende 3./4. August beteiligen sich die Hainer am Wilhelm-Leinhardt-Gedächtnis-Turnier der SG Götzenhain. Kurz bevor dann der Startschuss zur Saison fällt, trifft der SVD im letzten Test auf die TG Sprendlingen. Termin: Donnerstag, 8. August, 18.30 Uhr (im Haag).

# Nieder-Roden war kein Prüfstein für die SGE

## Klarer 6:0-Sieg des Oberliga-Aufstiegers

Egelsbach - Die SG Egelsbach hatten die Gastgeber nicht den Hauch einer Chance. Die weitere Tor markierten Kar (55.) und der eingewechselte Mile Milijesevic in der 65. Minute.

SGE: Gerner (46. Philipp); Kappermann, Krapp, Bellersheim (60. Nitsch), Dörr (68. Lerch), Lutz (68. Pfeiffer), Schopen (46. Gaidas), Fransch (46. Havcutu), Schmitt (46. Löwel), Kar, Alekesic (46. Milijesevic).

Am Wochenende nehmen die Egelsbacher an einem Turnier bei SKV Miefeld teil. Mit von der Partie sind noch die beiden Oberliga-Konkurrenten Rot-Weiß Waldorf und SV Wehen sowie die Mannschaft des Veranstalters. Die SGE trifft am morgigen Samstag um 15 Uhr auf den SV Wehen. Roden einen Blützart. Schon in der vierten Minute erzielte Goran Alekesic das 1:0. Mit einem Doppelschlag in der 19. und 25. Minute baute Taylan Kar die Führung auf 3:0 aus. Wiederum Alekesic sorgte in der 43. Minute den 4:0-

# SVD-Handballer holten sich den Turniersieg

## Unerwarteter Erfolg bei TGS Walldorf

Langen (KI) - Einige heimische Vereine waren am vergangenen Wochenende beim Handball-Kleinfeld-Turnier der TGS Walldorf am Start und waren auch recht erfolgreich. Beim Turnier der Männer kam die SG Egelsbach II in der Gruppe 1 auf 44 Punkte und aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem SKV Miefeld ins Viertelfinale. Der SV Dreieichenhain wurde in der Gruppe 2 Zweiter und kam weiter, während der TV Langen nach einem Elfmittelast als Dritter scheiterte. So auch die SG Egelsbach die in der Gruppe 3 nur Dritter wurde.

Im Viertelfinale unterlag die SG Egelsbach II der TuS Zepelinheim mit 7:10, während sich der SV Dreieichenhain gegen die TGS Walldorf mit 12:11 durchsetzte und konnte. Der SV Dreieichenhain war auch im Halbfinale mit 5:4 gegen TuS Zepelinheim erfolgreich. Im Finale traf Dreieichenhain auf den eigentlichen Favoriten SV Crumstadt und gewann auch hier mit 7:6. Ein spannendes Endspiel und ein unerwarteter Sieger, wobei der SVD einen glänzenden Eindruck hinterließ.

Beim Turnier der Frauen schied die SG Egelsbach I und II bereits nach der Vorrunde aus, während der SV Dreieichenhain als Gruppenzweiter weiterkam. Im Viertelfinale gewann der SVD gegen die TGS Sachsenhausen mit 7:3, verlor aber im Halbfinale gegen die TGS Walldorf II mit 3:7. Im Kleinfeld-Finale konnte sich der SVD aber gegen den HSV Götzenhain mit 9:8 durchsetzen und wurde Dritter.

Das Turnier der Alten Herren ging an den TV Langen. Es wurde in einer Gruppe gespielt und da kam der TVL auf 44:24 Tore und 10:0 Punkte. Die SG Egelsbach kam mit 28:40 Toren und 2:8 Punkten auf Rang fünf, wobei die drei letzten Mannschaften punktgleich waren.

# „Giraffen“-Turnier mit hochkarätigen Gästen

## Bamberg und Boston All Stars in Langen

Langen - Nachdem sich die Bundesliga-Basketballer des TV Langen in den vergangenen Jahren immer auf fremden Turnieren für die kommende Saison eingespäht haben, will man - nachdem man sich ja insgesamt neue Ziele gesetzt hat - auch hier andere Wege gehen. Mit der Unterstützung des Holiday Inns findet am 17./18. August in der Georg-Sehring-Halle ein internationales Turnier statt, zu dem mit dem TTL Basketball Bamberg und den Boston All Stars aus USA bereits zwei Mannschaften ihre feste Zusage gegeben haben.

Zu den Gästen aus dem Frankfurter Raum gehören die Mannschaften des TV Langen, die sich mit Nationalspieler Kai Nürnberg weiter verstärkt haben, wenn auch in diesem Jahr beim Kampf um die Meisterschaft ein Wörtchen mitreden.

Für das Team der Boston All Stars ist wieder einmal Dieter Stark verantwortlich, ein Mann, der zum TVL schon seit längerem gute Kontakte hat. Er hat unter anderem vor zwei Jahren die Tour der „Giraffen“ durch die USA organisiert und auch schon etliche Teams aus dem Mutterland des Basketballs nach Europa gebracht. Die menschliche Geschlossenheit fehlt bei diesen Teams zwar gelegentlich, als Individualisten werden sie aber sicherlich für spektakuläre Aktionen sorgen.

Als dritte Mannschaft strebt man beim TVL die Mannschaft der neuen Partnerstadt Tarsus in der Türkei an. In Anbetracht der Kürze der Zeit, in der der Kontakt aufgenommen wurde, ist man schon relativ weit gekommen, doch noch sind nicht alle Probleme ausgeräumt. Mit Hilfe des städtischen Kulturamtes hofft man

# TVL-Damen freiwillig in die Oberliga

## Personaldecke zu kurz für Regionalliga / Bernd Neumann neuer Trainer

Langen - Wenige Tage vor Ablauf der Meisterschaft sind die fünf verbliebenen Spielerinnen der Regionalliga-Basketballerinnen des TVL für den freiwilligen Rückzug aus Deutschlands dritthöchster Liga. Auf diese Weise sicherten sie sich die Möglichkeit, gemeinsam mit weiteren Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft in der Oberliga Hesses zu spielen.

Trainer dieser neugebildeten TVL-Oberligamannschaft wird Bernd Neumann sein. „Da bin ich nun mit den 2. Damen in den letzten beiden Jahren zweimal abgestiegen und erhalte dennoch das Vertrauen von Spielerinnen und Verein, nun die Erste zu coachen - eine komische Karriere“, kommentiert der Bundesspieler und Damencoach diese Entscheidung.

Der Rückzug der 1. Damen des TVL aus der Regionalliga begann eigentlich schon vor zwei Jahren.

Nachdem die Mädchen-Jahrgänge der Regionalliga hoch gehen; denn in der jetzigen B-Jugend (Jahrgang 75/76) sind zahlreiche Spielerinnen, die das Zeug zum Basketballspielen in höheren Ligen haben. B-Mädchentrainerin Silke Dietrich wird ihnen den Weg nach oben zeigen. Und bis die Jüngeren so weit sind, könnte das neu kombinierte Damenteam in der Oberliga auf jeden Fall eine gute Rolle spielen.

Die Regionalliga-Jahre der TVL-Damen: 1986/87: 8. Platz (Abstieg); 1970/71: 4. Platz (Aufstieg zur 1. Bundesliga-Süd); 1973/74: 1. Platz (Aufstiegs-Verzicht); 1976/77: 4. Platz; 1977/78: 4. Platz; 1978/79: 1. Platz (Aufstieg zur 1. Bundesliga-Süd); 1980/81: 7. Platz (2. Damen); 1981/82: 1. Platz (2. Damen); 1982/83: 4. Platz; 1983/84: 5. Platz; 1984/85: 7. Platz; 1985/86: 6. Platz; 1986/87: 3. Platz; 1987/88: 3. Platz; 1988/89: 5. Platz; 1989/90: 3. Platz; 1990/91: 8. Platz (freiwilliger Abstieg).

Kühl nur mit einem bemerkenswerten Schlußspiel im letzten Spiel gegen TV Hofheim (69:67) den Klassenerhalt. Danach zogen Andrea Emmerich und Birke Schmidt studienhalber nach Berlin, mußte sich Silke Dietrich eine große Zukunft als Damenmannschaft beibringen. Schon in der ersten Runde ging Katrina Polaski in die USA zurück.

Nachdem in den Monaten Mai und Juni auch keine auswärtigen Spielerinnen zu einem Wechsel nach Langen zu gewinnen waren, war die Spielerdecke sehr dünn. Entscheidend dafür ist aber, daß die TVL-Mädchenmannschaften der Jahrgänge 71 bis 74 nur schwach besetzt sind, so daß irgendwann einmal das Jugendreservoir am Ende war. So ist die Entscheidung der beiden Damenmannschaften, zum freiwilligen Rückzug in die Oberliga schnell zu kommen. Dieser Entschluß wird vom Vorstand der Basketball-Abteilung befürwortet.

Dennoch soll es im Damen-Basketball möglichst bald wieder in die Regionalliga hoch gehen; denn in der jetzigen B-Jugend (Jahrgang 75/76) sind zahlreiche Spielerinnen, die das Zeug zum Basketballspielen in höheren Ligen haben. B-Mädchentrainerin Silke Dietrich wird ihnen den Weg nach oben zeigen. Und bis die Jüngeren so weit sind, könnte das neu kombinierte Damenteam in der Oberliga auf jeden Fall eine gute Rolle spielen.

# Fußball-Club

## sucht Torwart

Langen - Auf Torwartsuche ist der Fußball-Club Oldenwald Darmstadt. „Wir wollen keinem Verein seinen Torwart abwerben, sondern erhoffen uns, daß sich ein Spieler meldet, der entweder längere Zeit nicht aktiv war und wieder die Freude am Fußball entdeckt hat, oder im eigenen Verein nicht zum Zug kommt und mit dem Gedanken spielt, die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen“, schreibt Vorsitzender Andreas Schäfer aus Langen.

Notwendig wurde die Suche, weil der Torhüter des Vereins kurzfristig zu einem höherklassigen Klub wechselte. Nun muß möglichst schnell Ersatz her. Trainiert wird dienstags von 19.30 bis 21 Uhr. Ein Großteil der Spieler stammt aus Frankfurt, Langen, Dreieich und Egelsbach. Interessenten können sich mit Andreas Schäfer (Telefon 06103/25874) in Verbindung setzen.

# Dorothea Schlapp

geb. Fink \* 12. 5. 1908 † 5. 7. 1991

In stiller Trauer nehmen wir Abschied und danken der Entschlafenen für alle uns erwiesene Liebe.

Luisa Schreuer  
Wilhelm Meisenbach und Frau Renate  
Elly Kiefl  
und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Arheilger Straße 7

# Kleine Turnerinnen des SVD ganz groß

## Dreieichenhainer Mädchen feierten tolle Erfolge beim Landeskinderturnfest

Dreieichenhain - Sieben Kinder der Turnabteilung des SV Dreieichenhain nahmen am Landeskinderturnfest in Bürstadt teil. Sie vertraten die Farben des Sportvereins mit sehr gutem Erfolg und errichteten großartige Platzierungen.

Das Turnfest findet alle vier Jahre statt und wurde dieses Mal zum Treffpunkt von über 5 000 jungen Turnerinnen und Turnern. Neben den Wettkämpfen wurden an diesem Wochenende viele Attraktionen geboten. So verzauberten am Samstagabend Jongleure, Artisten und Stelzen-

läufer die Kinder rund um das Stadion. Alle Teilnehmer des SV Dreieichenhain nahmen an Landeskinderturnfest in Bürstadt teil. Sie vertraten die Farben des Sportvereins mit sehr gutem Erfolg und errichteten großartige Platzierungen.

Das Turnfest findet alle vier Jahre statt und wurde dieses Mal zum Treffpunkt von über 5 000 jungen Turnerinnen und Turnern. Neben den Wettkämpfen wurden an diesem Wochenende viele Attraktionen geboten. So verzauberten am Samstagabend Jongleure, Artisten und Stelzen-

# Blau-Gold ist stolz auf Werner/Schneemeier

## Tanzpaar stieg in zweithöchste Klasse auf

Langen - Nach hervorragenden Turnergebnissen in der E-, D-, C- und B-Klasse erntete sich das Turnierpaar Michael Werner und Andrea Schneemeier den Einstieg in die zweithöchste Klasse, die A-Klasse Standard. Der Tanzclub Blau-Gold Langen freut sich, dieses begabte Turnierpaar aus Langen in seiner Turniergruppe zu haben.

Während eines Turniers in Frankfurt tanzte das Paar Werner/Schneemeier von der Vor- und die 2. Zwischenrunde in die Endrunde. Große, harmonische Bewegungen in umgesetzter Musik machten die fünf Wertungs-

nichter auf dieses Paar aufmerksam. Gute Raumaufteilung und mit gleitender Oberlinie steigerte sich das Langener Paar von Tanz zu Tanz, so daß der Turnierleiter zur Siegerehrung mit Freude verkünden konnte, daß das Blau-Gold-Paar aus Langen in die „Kronprinzinnen-Klasse“ aufgestiegen ist. Umsetzen der Musik in tänzerische Bewegung, Trainingsfleiß und gekonnte Darbietung der einzelnen Tänze zeichnet das Turnierpaar Werner/Schneemeier aus, das nun auch zum Blau-Gold-Ball am Samstag, 2. November, in der Stadthalle Langen mitanzugeln wird.

### Fußball kurz • Fußball kurz • Fußball kurz

Linkeußen Timo Lohrnt vom Oberrhein-Absteiger und Europacup-Teilnehmer Eisenhüttenstädter FC Stahl weicht zum Zweitliga-Aufsteiger FC Carl Zeiss Jena (Süd-Gruppe).

Profi Eckhard Vothel angeht sich in der nächsten Saison der Bundesliga für den SV Meppen. Der Verein einigte sich mit Bayer Uerdingen über einen Leihvertrag.

Bundesligist 1. FC Nürnberg hat den ersten Test vor der neuen Saison bestanden. Bei den Amateuren des benachbarten A-Ligisten ESV Nürnberg-West gewann der „Club“ vor 1 200 Zuschauern standesgemäß mit 10:0 (5:0). Bester Torhüter im Team von Trainer Willi Enten-

Startenerinnen einen hervorragenden zweiten Platz. Hätte sie die Hocke am Pferdsprung noch etwas besser geturnt, wäre sogar der Sieg drin gewesen. Trotzdem ein überaus gutes Ergebnis. Auch Tanja Sempert bewies mit ihrem 19. Platz in diesem erlesenen Feld, daß sie im letzten Jahr am Boden, Barren und Pferd viel gelernt hat. Julia Freund zeigte im ersten Wettkampf in der Leistungsstufe 3 ihre gute Veranlagung und konnte unter 180 Mädchen den 65. Platz erreichen. Im gleichen Wettkampf turnte Friederike Willige am Boden, Kasten und Barren einen sehr ausgeprägten Wettkampf und überzeigte mit einem 13. Platz.

Am Sonntag schaute man sich andere interessante Wettkämpfe an und nahm mit viel Spaß und Freude an dem „Mucki-Test“, einem Fitneßtest über mehrere Stationen, teil. Die Abschlusfeier mit ihren turnerischen Vorführungen, dem Trampolinspringen und den Darbietungen aus der Rhythmischen Sportgymnastik war ein weiterer Höhepunkt dieses erlebnisreichen Wochenendes.

Zufrieden mit diesem Saisonabschluss traten die erfolgreichen Mädchen mit ihren Trainerinnen Heike Krug und Erika Stefanski sowie mit den als Kampfrichterinnen eingesetzten Andrea Baier und Melanie Krompos die Heimreise an.

### SVD als erstes gegen Wehrheim

Dreieichenhain (KI) Am dritten Septemberwochenende beginnt für den SV Dreieichenhain die Punktserie in der Handball-Bundesliga I der Frauen. Die Termine stehen bereits fest.

Vorrunde: 14.9. SVD - SG Wehrheim/Mühlheim; 21.9. SG Dietsheim/Mühlheim - SVD; 28.9. SVD - HSV Götzenhain; 4.10. SVD - VfL Götzenhain; 11.10. SVD - VfL Götzenhain; 18.10. SVD - VfL Götzenhain; 25.10. SVD - VfL Götzenhain; 1.11. SVD - VfL Götzenhain; 8.11. SVD - VfL Götzenhain; 15.11. SVD - VfL Götzenhain; 22.11. SVD - VfL Götzenhain; 29.11. SVD - VfL Götzenhain; 6.12. SVD - VfL Götzenhain; 13.12. SVD - VfL Götzenhain; 20.12. SVD - VfL Götzenhain; 27.12. SVD - VfL Götzenhain; 3.1. SVD - VfL Götzenhain; 10.1. SVD - VfL Götzenhain; 17.1. SVD - VfL Götzenhain; 24.1. SVD - VfL Götzenhain; 31.1. SVD - VfL Götzenhain; 7.2. SVD - VfL Götzenhain; 14.2. SVD - VfL Götzenhain; 21.2. SVD - VfL Götzenhain; 28.2. SVD - VfL Götzenhain; 6.3. SVD - VfL Götzenhain; 13.3. SVD - VfL Götzenhain; 20.3. SVD - VfL Götzenhain; 27.3. SVD - VfL Götzenhain; 3.4. SVD - VfL Götzenhain; 10.4. SVD - VfL Götzenhain; 17.4. SVD - VfL Götzenhain; 24.4. SVD - VfL Götzenhain; 1.5. SVD - VfL Götzenhain; 8.5. SVD - VfL Götzenhain; 15.5. SVD - VfL Götzenhain; 22.5. SVD - VfL Götzenhain; 29.5. SVD - VfL Götzenhain; 5.6. SVD - VfL Götzenhain; 12.6. SVD - VfL Götzenhain; 19.6. SVD - VfL Götzenhain; 26.6. SVD - VfL Götzenhain; 3.7. SVD - VfL Götzenhain; 10.7. SVD - VfL Götzenhain; 17.7. SVD - VfL Götzenhain; 24.7. SVD - VfL Götzenhain; 31.7. SVD - VfL Götzenhain; 7.8. SVD - VfL Götzenhain; 14.8. SVD - VfL Götzenhain; 21.8. SVD - VfL Götzenhain; 28.8. SVD - VfL Götzenhain; 4.9. SVD - VfL Götzenhain; 11.9. SVD - VfL Götzenhain; 18.9. SVD - VfL Götzenhain; 25.9. SVD - VfL Götzenhain; 2.10. SVD - VfL Götzenhain; 9.10. SVD - VfL Götzenhain; 16.10. SVD - VfL Götzenhain; 23.10. SVD - VfL Götzenhain; 30.10. SVD - VfL Götzenhain; 6.11. SVD - VfL Götzenhain; 13.11. SVD - VfL Götzenhain; 20.11. SVD - VfL Götzenhain; 27.11. SVD - VfL Götzenhain; 4.12. SVD - VfL Götzenhain; 11.12. SVD - VfL Götzenhain; 18.12. SVD - VfL Götzenhain; 25.12. SVD - VfL Götzenhain; 1.1. SVD - VfL Götzenhain; 8.1. SVD - VfL Götzenhain; 15.1. SVD - VfL Götzenhain; 22.1. SVD - VfL Götzenhain; 29.1. SVD - VfL Götzenhain; 5.2. SVD - VfL Götzenhain; 12.2. SVD - VfL Götzenhain; 19.2. SVD - VfL Götzenhain; 26.2. SVD - VfL Götzenhain; 5.3. SVD - VfL Götzenhain; 12.3. SVD - VfL Götzenhain; 19.3. SVD - VfL Götzenhain; 26.3. SVD - VfL Götzenhain; 2.4. SVD - VfL Götzenhain; 9.4. SVD - VfL Götzenhain; 16.4. SVD - VfL Götzenhain; 23.4. SVD - VfL Götzenhain; 30.4. SVD - VfL Götzenhain; 7.5. SVD - VfL Götzenhain; 14.5. SVD - VfL Götzenhain; 21.5. SVD - VfL Götzenhain; 28.5. SVD - VfL Götzenhain; 4.6. SVD - VfL Götzenhain; 11.6. SVD - VfL Götzenhain; 18.6. SVD - VfL Götzenhain; 25.6. SVD - VfL Götzenhain; 2.7. SVD - VfL Götzenhain; 9.7. SVD - VfL Götzenhain; 16.7. SVD - VfL Götzenhain; 23.7. SVD - VfL Götzenhain; 30.7. SVD - VfL Götzenhain; 6.8. SVD - VfL Götzenhain; 13.8. SVD - VfL Götzenhain; 20.8. SVD - VfL Götzenhain; 27.8. SVD - VfL Götzenhain; 3.9. SVD - VfL Götzenhain; 10.9. SVD - VfL Götzenhain; 17.9. SVD - VfL Götzenhain; 24.9. SVD - VfL Götzenhain; 1.10. SVD - VfL Götzenhain; 8.10. SVD - VfL Götzenhain; 15.10. SVD - VfL Götzenhain; 22.10. SVD - VfL Götzenhain; 29.10. SVD - VfL Götzenhain; 5.11. SVD - VfL Götzenhain; 12.11. SVD - VfL Götzenhain; 19.11. SVD - VfL Götzenhain; 26.11. SVD - VfL Götzenhain; 3.12. SVD - VfL Götzenhain; 10.12. SVD - VfL Götzenhain; 17.12. SVD - VfL Götzenhain; 24.12. SVD - VfL Götzenhain; 31.12. SVD - VfL Götzenhain; 7.1. SVD - VfL Götzenhain; 14.1. SVD - VfL Götzenhain; 21.1. SVD - VfL Götzenhain; 28.1. SVD - VfL Götzenhain; 4.2. SVD - VfL Götzenhain; 11.2. SVD - VfL Götzenhain; 18.2. SVD - VfL Götzenhain; 25.2. SVD - VfL Götzenhain; 4.3. SVD - VfL Götzenhain; 11.3. SVD - VfL Götzenhain; 18.3. SVD - VfL Götzenhain; 25.3. SVD - VfL Götzenhain; 1.4. SVD - VfL Götzenhain; 8.4. SVD - VfL Götzenhain; 15.4. SVD - VfL Götzenhain; 22.4. SVD - VfL Götzenhain; 29.4. SVD - VfL Götzenhain; 6.5. SVD - VfL Götzenhain; 13.5. SVD - VfL Götzenhain; 20.5. SVD - VfL Götzenhain; 27.5. SVD - VfL Götzenhain; 3.6. SVD - VfL Götzenhain; 10.6. SVD - VfL Götzenhain; 17.6. SVD - VfL Götzenhain; 24.6. SVD - VfL Götzenhain; 1.7. SVD - VfL Götzenhain; 8.7. SVD - VfL Götzenhain; 15.7. SVD - VfL Götzenhain; 22.7. SVD - VfL Götzenhain; 29.7. SVD - VfL Götzenhain; 5.8. SVD - VfL Götzenhain; 12.8. SVD - VfL Götzenhain; 19.8. SVD - VfL Götzenhain; 26.8. SVD - VfL Götzenhain; 2.9. SVD - VfL Götzenhain; 9.9. SVD - VfL Götzenhain; 16.9. SVD - VfL Götzenhain; 23.9. SVD - VfL Götzenhain; 30.9. SVD - VfL Götzenhain; 7.10. SVD - VfL Götzenhain; 14.10. SVD - VfL Götzenhain; 21.10. SVD - VfL Götzenhain; 28.10. SVD - VfL Götzenhain; 4.11. SVD - VfL Götzenhain; 11.11. SVD - VfL Götzenhain; 18.11. SVD - VfL Götzenhain; 25.11. SVD - VfL Götzenhain; 2.12. SVD - VfL Götzenhain; 9.12. SVD - VfL Götzenhain; 16.12. SVD - VfL Götzenhain; 23.12. SVD - VfL Götzenhain; 30.12. SVD - VfL Götzenhain; 6.1. SVD - VfL Götzenhain; 13.1. SVD - VfL Götzenhain; 20.1. SVD - VfL Götzenhain; 27.1. SVD - VfL Götzenhain; 3.2. SVD - VfL Götzenhain; 10.2. SVD - VfL Götzenhain; 17.2. SVD - VfL Götzenhain; 24.2. SVD - VfL Götzenhain; 3.3. SVD - VfL Götzenhain; 10.3. SVD - VfL Götzenhain; 17.3. SVD - VfL Götzenhain; 24.3. SVD - VfL Götzenhain; 31.3. SVD - VfL Götzenhain; 7.4. SVD - VfL Götzenhain; 14.4. SVD - VfL Götzenhain; 21.4. SVD - VfL Götzenhain; 28.4. SVD - VfL Götzenhain; 5.5. SVD - VfL Götzenhain; 12.5. SVD - VfL Götzenhain; 19.5. SVD - VfL Götzenhain; 26.5. SVD - VfL Götzenhain; 2.6. SVD - VfL Götzenhain; 9.6. SVD - VfL Götzenhain; 16.6. SVD - VfL Götzenhain; 23.6. SVD - VfL Götzenhain; 30.6. SVD - VfL Götzenhain; 7.7. SVD - VfL Götzenhain; 14.7. SVD - VfL Götzenhain; 21.7. SVD - VfL Götzenhain; 28.7. SVD - VfL Götzenhain; 4.8. SVD - VfL Götzenhain; 11.8. SVD - VfL Götzenhain; 18.8. SVD - VfL Götzenhain; 25.8. SVD - VfL Götzenhain; 1.9. SVD - VfL Götzenhain; 8.9. SVD - VfL Götzenhain; 15.9. SVD - VfL Götzenhain; 22.9. SVD - VfL Götzenhain; 29.9. SVD - VfL Götzenhain; 6.10. SVD - VfL Götzenhain; 13.10. SVD - VfL Götzenhain; 20.10. SVD - VfL Götzenhain; 27.10. SVD - VfL Götzenhain; 3.11. SVD - VfL Götzenhain; 10.11. SVD - VfL Götzenhain; 17.11. SVD - VfL Götzenhain; 24.11. SVD - VfL Götzenhain; 1.12. SVD - VfL Götzenhain; 8.12. SVD - VfL Götzenhain; 15.12. SVD - VfL Götzenhain; 22.12. SVD - VfL Götzenhain; 29.12. SVD - VfL Götzenhain; 5.1. SVD - VfL Götzenhain; 12.1. SVD - VfL Götzenhain; 19.1. SVD - VfL Götzenhain; 26.1. SVD - VfL Götzenhain; 2.2. SVD - VfL Götzenhain; 9.2. SVD - VfL Götzenhain; 16.2. SVD - VfL Götzenhain; 23.2. SVD - VfL Götzenhain; 30.2. SVD - VfL Götzenhain; 7.3. SVD - VfL Götzenhain; 14.3. SVD - VfL Götzenhain; 21.3. SVD - VfL Götzenhain; 28.3. SVD - VfL Götzenhain; 4.4. SVD - VfL Götzenhain; 11.4. SVD - VfL Götzenhain; 18.4. SVD - VfL Götzenhain; 25.4. SVD - VfL Götzenhain; 2.5. SVD - VfL Götzenhain; 9.5. SVD - VfL Götzenhain; 16.5. SVD - VfL Götzenhain; 23.5. SVD - VfL Götzenhain; 30.5. SVD - VfL Götzenhain; 6.6. SVD - VfL Götzenhain; 13.6. SVD - VfL Götzenhain; 20.6. SVD - VfL Götzenhain; 27.6. SVD - VfL Götzenhain; 4.7. SVD - VfL Götzenhain; 11.7. SVD - VfL Götzenhain; 18.7. SVD - VfL Götzenhain; 25.7. SVD - VfL Götzenhain; 1.8. SVD - VfL Götzenhain; 8.8. SVD - VfL Götzenhain; 15.8. SVD - VfL Götzenhain; 22.8. SVD - VfL Götzenhain; 29.8. SVD - VfL Götzenhain; 5.9. SVD - VfL Götzenhain; 12.9. SVD - VfL Götzenhain; 19.9. SVD - VfL Götzenhain; 26.9. SVD - VfL Götzenhain; 3.10. SVD - VfL Götzenhain; 10.10. SVD - VfL Götzenhain; 17.10. SVD - VfL Götzenhain; 24.10. SVD - VfL Götzenhain; 31.10. SVD - VfL Götzenhain; 7.11. SVD - VfL Götzenhain; 14.11. SVD - VfL Götzenhain; 21.11. SVD - VfL Götzenhain; 28.11. SVD - VfL Götzenhain; 4.12. SVD - VfL Götzenhain; 11.12. SVD - VfL Götzenhain; 18.12. SVD - VfL Götzenhain; 25.12. SVD - VfL Götzenhain; 1.1. SVD - VfL Götzenhain; 8.1. SVD - VfL Götzenhain; 15.1. SVD - VfL Götzenhain; 22.1. SVD - VfL Götzenhain; 29.1. SVD - VfL Götzenhain; 5.2. SVD - VfL Götzenhain; 12.2. SVD - VfL Götzenhain; 19.2. SVD - VfL Götzenhain; 26.2. SVD - VfL Götzenhain; 2.3. SVD - VfL Götzenhain; 9.3. SVD - VfL Götzenhain; 16.3. SVD - VfL Götzenhain; 23.3. SVD - VfL Götzenhain; 30.3. SVD - VfL Götzenhain; 6.4. SVD - VfL Götzenhain; 13.4. SVD - VfL Götzenhain; 20.4. SVD - VfL Götzenhain; 27.4. SVD - VfL Götzenhain; 4.5. SVD - VfL Götzenhain; 11.5. SVD - VfL Götzenhain; 18.5. SVD - VfL Götzenhain; 25.5. SVD - VfL Götzenhain; 1.6. SVD - VfL Götzenhain; 8.6. SVD - VfL Götzenhain; 15.6. SVD - VfL Götzenhain; 22.6. SVD - VfL Götzenhain; 29.6. SVD - VfL Götzenhain; 5.7. SVD - VfL Götzenhain; 12.7. SVD - VfL Götzenhain; 19.7. SVD - VfL Götzenhain; 26.7. SVD - VfL Götzenhain; 2.8. SVD - VfL Götzenhain; 9.8. SVD - VfL Götzenhain; 16.8. SVD - VfL Götzenhain; 23.8. SVD - VfL Götzenhain; 30.8. SVD - VfL Götzenhain; 6.9. SVD - VfL Götzenhain; 13.9. SVD - VfL Götzenhain; 20.9. SVD - VfL Götzenhain; 27.9. SVD - VfL Götzenhain; 4.10. SVD - VfL Götzenhain; 11.10. SVD - VfL Götzenhain; 18.10. SVD - VfL Götzenhain; 25.10. SVD - VfL Götzenhain; 1.11. SVD - VfL Götzenhain; 8.11. SVD - VfL Götzenhain; 15.11. SVD - VfL Götzenhain; 22.11. SVD - VfL Götzenhain; 29.11. SVD - VfL Götzenhain; 5.12. SVD - VfL Götzenhain; 12.12. SVD - VfL Götzenhain; 19.12. SVD - VfL Götzenhain; 26.12. SVD - VfL Götzenhain; 2.1. SVD - VfL Götzenhain; 9.1. SVD - VfL Götzenhain; 16.1. SVD - VfL Götzenhain; 23.1. SVD - VfL Götzenhain; 30.1. SVD - VfL Götzenhain; 6.2. SVD - VfL Götzenhain; 13.2. SVD - VfL Götzenhain; 20.2. SVD - VfL Götzenhain; 27.2. SVD - VfL Götzenhain; 4.3. SVD - VfL Götzenhain; 11.3. SVD - VfL Götzenhain; 18.3. SVD - VfL Götzenhain; 25.3. SVD - VfL Götzenhain; 1.4. SVD - VfL Götzenhain; 8.4. SVD - VfL Götzenhain; 15.4. SVD - VfL Götzenhain; 22.4. SVD - VfL Götzenhain; 29.4. SVD - VfL Götzenhain; 5.5. SVD - VfL Götzenhain; 12.5. SVD - VfL Götzenhain; 19.5. SVD - VfL Götzenhain; 26.5. SVD - VfL Götzenhain; 2.6. SVD - VfL Götzenhain; 9.6. SVD - VfL Götzenhain; 16.6. SVD - VfL Götzenhain; 23.6. SVD - VfL Götzenhain; 30.6. SVD - VfL Götzenhain; 6.7. SVD - VfL Götzenhain; 13.7. SVD - VfL Götzenhain; 20.7. SVD - VfL Götzenhain; 27.7. SVD - VfL Götzenhain; 3.8. SVD - VfL Götzenhain; 10.8. SVD - VfL Götzenhain; 17.8. SVD - VfL Götzenhain; 24.8. SVD - VfL Götzenhain; 31.8. SVD - VfL Götzenhain; 7.9. SVD - VfL Götzenhain; 14.9. SVD - VfL Götzenhain; 21.9. SVD - VfL Götzenhain; 28.9. SVD - VfL Götzenhain; 4.10. SVD - VfL Götzenhain; 11.10. SVD - VfL Götzenhain; 18.10. SVD - VfL Götzenhain; 25.10. SVD - VfL Götzenhain; 1.11. SVD - VfL Götzenhain; 8.11. SVD - VfL Götzenhain; 15.11. SVD - VfL Götzenhain; 22.11. SVD - VfL Götzenhain; 29.11. SVD - VfL Götzenhain; 5.12. SVD - VfL Götzenhain; 12.12. SVD - VfL Götzenhain; 19.12. SVD - VfL Götzenhain; 26.12. SVD - VfL Götzenhain; 2.1. SVD - VfL Götzenhain; 9.1. SVD - VfL Götzenhain; 16.1. SVD - VfL Götzenhain; 23.1. SVD - VfL Götzenhain; 30.1. SVD - VfL Götzenhain; 6.2. SVD - VfL Götzenhain; 13.2. SVD - VfL Götzenhain; 20.2. SVD - VfL Götzenhain; 27.2. SVD - VfL Götzenhain; 4.3. SVD - VfL Götzenhain; 11.3. SVD - VfL Götzenhain; 18.3. SVD - VfL Götzenhain; 25.3. SVD - VfL Götzenhain; 1.4. SVD - VfL Götzenhain; 8.4. SVD - VfL Götzenhain; 15.4. SVD - VfL Götzenhain; 22.4. SVD - VfL Götzenhain; 29.4. SVD - VfL Götzenhain; 5.5. SVD - VfL Götzenhain; 12.5. SVD - VfL Götzenhain; 19.5. SVD - VfL Götzenhain; 26.5. SVD - VfL Götzenhain; 2.6. SVD - VfL Götzenhain; 9.6. SVD - VfL Götzenhain; 16.6. SVD - VfL Götzenhain; 23.6. SVD - VfL Götzenhain; 30.6. SVD - VfL Götzenhain; 6.7. SVD - VfL Götzenhain; 13.7. SVD - VfL Götzenhain; 20.7. SVD - VfL Götzenhain; 27.7. SVD - VfL Götzenhain; 3.8. SVD - VfL Götzenhain; 10.8. SVD - VfL Götzenhain; 17.8. SVD - VfL Götzenhain; 24.8. SVD - VfL Götzenhain; 31.8. SVD - VfL Götzenhain; 7.9. SVD - VfL Götzenhain; 14.9. SVD - VfL Götzenhain; 21.9. SVD - VfL Götzenhain; 28.9. SVD - VfL Götzenhain; 4.10. SVD - VfL Götzenhain; 11.10. SVD - VfL Götzenhain; 18.10. SVD - VfL Götzenhain; 25.10. SVD - VfL Götzenhain; 1.11. SVD - VfL Götzenhain; 8.11. SVD - VfL Götzenhain; 15.11. SVD - VfL Götzenhain; 22.11. SVD - VfL Götzenhain; 29.11. SVD - VfL Götzenhain; 5.12. SVD - VfL Götzenhain; 12.12. SVD - VfL Götzenhain; 19.12. SVD - VfL Götzenhain; 26.12. SVD - VfL Götzenhain; 2.1. SVD - VfL Götzenhain; 9.1. SVD - VfL Götzenhain; 16.1. SVD - VfL Götzenhain; 23.1. SVD - VfL Götzenhain; 30.1. SVD - VfL Götzenhain; 6.2. SVD - VfL Götzenhain; 13.2. SVD - VfL Götzenhain; 20.2. SVD - VfL Götzenhain; 27.2. SVD - VfL Götzenhain; 4.3. SVD - VfL Götzenhain; 11.3. SVD - VfL Götzenhain; 18.3. SVD - VfL Götzenhain; 25.3. SVD - VfL Götzenhain; 1.4. SVD - VfL Götzenhain; 8.4. SVD - VfL Götzenhain; 15.4. SVD - VfL Götzenhain; 22.4. SVD - VfL Götzenhain; 29.4. SVD - VfL Götzenhain; 5.5. SVD - VfL Götzenhain; 12.5. SVD - VfL Götzenhain; 19.5. SVD - VfL Götzenhain; 26.5. SVD - VfL Götzenhain; 2.6. SVD - VfL Götzenhain; 9.6. SVD - VfL Götzenhain; 16.6. SVD - VfL Götzenhain; 23.6. SVD - VfL Götzenhain; 30.6. SVD - VfL Götzenhain; 6.7. SVD - VfL Götzenhain; 13.7. SVD - VfL Götzenhain; 20.7. SVD - VfL Götzenhain; 27.7. SVD - VfL Götzenhain; 3.8. SVD - VfL Götzenhain; 10.8. SVD - VfL Götzenhain; 17.8. SVD - VfL Götzenhain; 24.8. SVD - VfL Götzenhain; 31.8. SVD - VfL Götzenhain; 7.9. SVD - VfL Götzenhain; 14.9. SVD - VfL Götzenhain; 21.9. SVD - VfL Götzenhain; 28.9. SVD - VfL Götzenhain; 4.10. SVD - VfL Götzenhain; 11.10. SVD - VfL Götzenhain; 18.10. SVD - VfL Götzenhain; 25.10. SVD - VfL Götzenhain; 1.11. SVD - VfL Götzenhain; 8.11. SVD - VfL Götzenhain; 15.11. SVD - VfL Götzenhain; 22.11. SVD - VfL Götzenhain; 29.11. SVD - VfL Götzenhain; 5.12. SVD - VfL Götzenhain; 12.12. SVD - VfL Götzenhain; 19.12. SVD - VfL Götzenhain; 26.12. SVD - VfL Götzenhain; 2.1. SVD - VfL Götzenhain; 9.1. SVD - VfL Götzenhain; 16.1. SVD - VfL Götzenhain; 23.1. SVD - VfL Götzenhain; 30.1. SVD - VfL Götzenhain; 6.2. SVD - VfL Götzenhain; 13.2. SVD - VfL Götzenhain; 20.2. SVD - VfL Götzenhain; 27.2. SVD - VfL Götzenhain; 4.3. SVD - VfL Götzenhain; 11.3. SVD - VfL Götzenhain; 18.3. SVD - VfL Götzenhain; 25.3. SVD - VfL Götzenhain; 1.4. SVD - VfL Götzenhain; 8.4. SVD - VfL Götzenhain; 15.4. SVD - VfL Götzenhain; 22.4. SVD - VfL Götzenhain; 29.4. SVD - VfL Götzenhain; 5.5. SVD - VfL Götzenhain; 12.5. SVD - VfL Götzenhain; 19.5. SVD - VfL Götzenhain; 26.5. SVD - VfL Götzenhain; 2.6. SVD - VfL Götzenhain; 9.6. SVD - VfL Götzenhain; 16.6. SVD - VfL Götzenhain; 23.6. SVD - VfL Götzenhain; 30.6. SVD - VfL Götzenhain; 6.7. SVD - VfL Götzenhain; 13.7. SVD - VfL Götzenhain; 20.7. SVD - VfL Götzenhain; 27.7. SVD - VfL Götzenhain; 3.8. SVD - VfL Götzenhain; 10.8. SVD - VfL Götzenhain; 17.8. SVD - VfL Götzenhain; 24.8. SVD - VfL Götzenhain; 31.8. SVD - VfL Götzenhain; 7.9. SVD - VfL Götzenhain; 14.9. SVD - VfL Götzenhain; 21.9. SVD - VfL Götzenhain; 28.9. SVD - VfL Götzenhain; 4.10. SVD - VfL Götzenhain; 11.10. SVD - VfL Götzenhain; 18.10. SVD - VfL Götzenhain; 25.10. SVD - VfL Götzenhain; 1.11. SVD - VfL Götzenhain; 8.11. SVD - VfL Götzenhain; 15.11. SVD - VfL Götzenhain; 22.11. SVD - VfL Götzenhain; 29.11. SVD - VfL Götzenhain; 5.12. SVD - VfL Götzenhain; 12.12. SVD - VfL Götzenhain; 19.12. SVD - VfL Götzenhain; 26.12. SVD - VfL Götzenhain; 2.1. SVD - VfL Götzenhain; 9.1. SVD - VfL Götzenhain; 16.1. SVD - VfL Götzenhain; 23.1. SVD - VfL Götzenhain; 30.1. SVD - VfL Götzenhain; 6.2. SVD - VfL Götzenhain; 13.2. SVD - VfL Götzenhain; 20.2. SVD - VfL Götzenhain; 27.2. SVD - VfL Götzenhain; 4.3. SVD - VfL Götzenhain; 11.3. SVD - VfL Götzenhain; 18.3. SVD - VfL Götzenhain; 25.3. SVD - VfL Götzenhain; 1.4. SVD - VfL Götzenhain; 8.4. SVD - VfL Götzenhain; 15.4. SVD - VfL Götzenhain; 22.4. SVD - VfL Götzenhain; 29.4. SVD - VfL Götzenhain; 5.5. SVD - VfL Götzenhain; 12.5. SVD - VfL Götzenhain; 19.5. SVD - VfL Götzenhain; 26.5. SVD - VfL Götzenhain; 2.6. SVD - VfL Götzenhain; 9.6. SVD - VfL Götzenhain; 16.6. SVD - VfL Götzenhain; 23.6. SVD - VfL Götzenhain; 30.6. SVD - VfL Götzenhain; 6.7. SVD - VfL Götzenhain; 13.7. SVD - VfL Götzenhain; 20.7. SVD - VfL Götzenhain; 27.7. SVD - VfL Götzenhain; 3.8. SVD - VfL Götzenhain; 10.8. SVD - VfL Götzenhain; 17.8. SVD - VfL Götzenhain; 24.8. SVD - VfL Götzenhain; 31.8. SVD - VfL Götzenhain; 7.9. SVD - VfL Götzenhain; 14.9. SVD - VfL Götzenhain; 21.9. SVD - VfL Götzenhain; 28.9. SVD - VfL Götzenhain; 4.10. SVD - VfL Götzenhain; 11.10. SVD - VfL Götzenhain; 18.10. SVD - VfL Götzenhain; 25.10. SVD - VfL Götzenhain; 1.11. SVD - VfL Götzenhain; 8.11. SVD - VfL Götzenhain; 15.11. SVD - VfL Götzenhain; 22.11. SVD - VfL Götzenhain; 29.11. SVD - VfL Götzenhain; 5.12. SVD - VfL Götzenhain; 12.12. SVD - VfL Götzenhain; 19.12. SVD - VfL Götzenhain; 26.12. SVD - VfL Götzenhain; 2.1. SVD - VfL Götzenhain; 9.1. SVD - VfL Götzenhain; 16.1. SVD - VfL Götzenhain; 23.1. SVD - VfL Götzenhain; 30.1. SVD - VfL Götzenhain; 6.2. SVD - VfL Götzenhain; 13.2. SVD - VfL Götzenhain; 20.2. SVD - VfL Götzenhain; 27.2. SVD - VfL Götzenhain; 4.3. SVD - VfL Götzenhain; 11.3. SVD - VfL Götzenhain; 18.3. SVD - VfL Götzenhain; 25.3. SVD - VfL Götzenhain; 1.4. SVD - VfL Götzenhain; 8.4. SVD - VfL Götzenhain; 15.4. SVD - VfL Götzenhain; 22.4. SVD - VfL Götzenhain; 29.4. SVD - VfL Götzenhain; 5.5. SVD - VfL Götzenhain; 12.5. SVD - VfL Götzenhain; 19.5. SVD - VfL Götzenhain; 26.5. SVD - VfL Götzenhain; 2.6. SVD - VfL Götzenhain; 9.6. SVD - VfL Götzenhain; 16.6. SVD - VfL Götzenhain; 23.6. SVD - VfL Götzenhain; 30.6. SVD - VfL Götzenhain; 6.7. SVD - VfL Götzenhain; 13.7. SVD - VfL Götzenhain; 20.7. SVD - VfL Götzenhain; 27.7. SVD - VfL Götzenhain; 3.8. SVD - VfL Götzenhain; 10.8. SVD - VfL Götzenhain; 17.8. SVD - VfL Götzenhain; 24.8. SVD - VfL Götzenhain; 31.8. SVD - VfL Götzenhain; 7.9. SVD - VfL Götzenhain; 14.9. SVD - VfL Götzenhain; 21.9. SVD - VfL Götzenhain; 28.9.

STELLENANGEBOTE



Wir sind ein bedeutender Anbieter von elektronischen Systemen zur Automation des Zahlungsverkehrs und der Bankensicherheit mit Firmensitz in Mörfelden bei Frankfurt.

Zum frühestmöglichen Termin suchen wir eine(n)

Mitarbeiter(in) für die Abteilung Einkauf

Ihr Aufgabengebiet umfasst die interne Vertriebsabwicklung für einen besonderen Bereich unseres Kundenstammes. Englische Grundkenntnisse sowie EDV-Kenntnisse sind vorteilhaft. Die anfallenden Arbeiten werden mit einer EDV-Anlage IBM AS 400 erledigt.

Wenn Sie über eine kaufmännische Ausbildung verfügen, sorgfältiges und weitgehend selbständiges Arbeiten für Sie selbstverständlich ist und Sie den Wunsch haben, in einem kleinen, aber qualifizierten Team mit zuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Ihren Gehaltswünschen an unseren Herrn D. Wolf. Für eine telefonische Vorabkunft stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

De La Rue Garmy GmbH

Starkenburgerstr. 11-13 · 6082 Mörfelden-Walldorf 1  
Telefon 06105 / 205 130

Helfen Sie mit bei MEWA!

Helfen Sie mit Ihrer Freude an einer neuen Aufgabe, mit Spaß am Organisieren und Verwalten, die Lagerhaltung für fast 70.000 MEWA

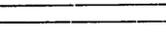
Kunden reinlogisch zu gestalten. Kommen Sie zum nächstmöglichen Termin in unser modernes Zentrallager in Langen als

Mitarbeiter(in) Bereich Kommissionierung

Bringen Sie bereits Erfahrungen aus diesem Bereich mit? Kann nicht schaden. Sind Sie hier noch Neuling? Keine Angst. Wir werden Sie in jedem Fall gründlich in unseren betriebsspezifischen Ablauf einarbeiten. Ein Team netter Kollegen steht Ihnen zur Seite.

Übrigens: Wir sind das Zentrallager von MEWA, dem großen Textil-Mietservice-Unternehmen. Mit über 2.700 Mitarbeitern und 20 Gesellschaften im In- und Ausland gehört MEWA zu den führenden der Branche.

Interessiert? Dann rufen Sie am besten gleich Herrn Wurzel an (0 61 03) 7 80 91 - 93. Informieren Sie sich, was bei MEWA für Sie drin ist.



Wir suchen für sofort

MITARBEITER

für Warenausgabe und Warenannahme  
Wenn Sie an einer publikumsnahen Tätigkeit interessiert sind, schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen od. verbündbaren einen Vorstellungstermin unter: 89 00 37.

Gerhardt

Ideen für HAUS und GARTEN  
auf über 5000 m² Ausstellungsfläche - eigene Kundenparkplätze  
Zentrale: Dahlmerstraße 9, 6072 Dreieich-Drn. ☎ 06103 / 8 90 00  
Niederlassungen in Langen und Egelsbach



Rubbermaid produziert erfolgreich Haushaltsartikel aus Kunststoff und Gummi für den europäischen und internationalen Markt. Für unser Werk in Dreieich, in dem über 550 Mitarbeiter beschäftigt sind, suchen wir zum baldmöglichen Termin einen versierten

Hausmeister

Sie sollten zwischen 30 und 45 Jahre alt sein und vor allem über breitgefächerte handwerkliche Erfahrungen verfügen. Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung bringen Sie mit. Sie sind gewohnt, die anfallenden Aufgaben, wie z.B. Pflege der Außenanlagen, Winterdienst sowie kleinere Reparaturen selbständig und mit Eigeninitiative wahrzunehmen.

Wir bieten Ihnen eine sichere berufliche Zukunft und eine dieser Vertriebsstellen entsprechende Entlohnung. Dazu kommen reichliche Sozialleistungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:  
Rubbermaid, An der Trift 63, 6072 Dreieich  
z.H. Herrn Seidel.  
Sie können sich auch telefonisch vorab informieren  
Tel. 06103 / 80 27 74

FIAT advertisement featuring a car image and text: ALLE FIAT MODELE MIT GERECHTEM 3-WEGE-KATALYSE ERSTZULASSUNG... DIE ZUM 31.7.91 NOCH CA. 1.100 DM KFZ-STEUERVORTEIL.

ZUGREIFEN

Auf zu Fiat! Ab sofort wird Fiat fahren noch schöner, denn die Zinsen sind bei uns auf dem Rückzug. Beim Fiat Uno, beim Fiat Tipo 1.4 i.e. und Fiat Tipo 1.6 i.e.

Table with car models and prices: Panda 750 L ab 9.500,-, Uno 45 i.e., Kat., 3trg. ab 15.200,-, Uno 70 i.e., Kat., 5trg. 17.400,-, Uno Turbo i.e. 21.900,-, Tipo 1.4 i.e., Kat. 18.500,-, Tipo 1.4 AGT 20.400,-, Tipo 1.6 i.e., Kat. 19.900,-, Tipo 16V, Extras 33.800,-, Tempra 2.0 Extras 27.900,-, Cromia Super i.e., Extras 37.900,-

3,9% effektiver Jahreszins, 25% Anzahlung, bis zu 36 Monaten Laufzeit. Finanzierungs-Angebot der Fiat Kredit Bank für alle neuen Fiat Uno, Fiat Tipo 1.4 i.e. und 1.6 i.e.

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

Autohaus FIAT Stickel GmbH advertisement: 6453 Seligenstadt-Froschhausen, Offenbacher Landstraße 40. Telefon 06182 / 6 80 15 · Telefax 06182 / 6 80 17

KAMINO RUND advertisement: Schmelzmassenbildung mit Schmelzstrahlern + Edelstahlstrahlern mit Wärmegewinnung + Leuchtstrahlern mit Gas- + gegen feuchte, versetzten Schmelzstrahlen... KAMINO RUND GmbH · Schmelztechnik 6453 Hanau 7 (Steinhelm) · Maybachstr. 17 06181 / 8 20 15

DACHDECKER-WEISER-BETRIEB advertisement: führt kunstfertig und günstig aus Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen BRK-BEDACHUNG, 06181 / 7 81 10

RUND UM DEN ANHÄNGER advertisement: Achsen + Fahrgestelle + Seilwinden + Sonderanhänger... RUND UM DEN ANHÄNGER, Robert-Bosch-Str. 15, 6070 Langen

WESTERWALD advertisement: Mühlen-Restaurant mit 650-jähriger Tradition in Idyll. Tellerer öffnet neues Komfort-Gästehaus "Herzog Adolf von Nassau"...

Reisebüro Stein advertisement: Urlaubsreisen, Reisebüro Stein, Waldstraße 100, Quedlinburg, Tel. 069 / 85 40 18

VERMISCHTES advertisement: Sonderpreis für gemischte Clubs, Kaufgesuche, FAHRZEUGE

Urlaub von Haus zu Haus advertisement: Wir fahren jeden Mittwoch nach Bad Füssing, Bad Griesbach, Bad Birnbach und zu unserem neuen Urlaubsort Gallebach in Oberammergau...

FAHRZEUGE advertisement: Ford Escort XR3i, bleifrei Normal, Mod. 87, 104 000 km (80% BAB), ABS, SD, CR-Becker-Motex, ger. Kat., get. Schellen, VB DM 9 999,-, Tel. 06074 / 9 93 90 oder 069 / 80 63 258

KAUFGESUCHE advertisement: Kaufe altes Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauer

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht advertisement: 88 38 87, Kundendienst, Ersatzteildienst, Verkauf von Einbaugeschirren, Einbaubüchsen, Haushaltsgeräten, Nieder-Röder Weg 22, Telefon 061 04 / 6 30 45

Zeitungsläser wissend mehr! MIETGESUCHE advertisement: 100 Kleverstraße 20, Flögel, gebraucht ab DM 1900,-, 50 Neulandstr. 10, DM 2900,-, Ankeuff Fe. 0971 / 6 75 14

Wir suchen für: 1-Zimmer-Apartment im Großraum Offenbach, Verband Deutscher Elektrotechniker VDE-Prüfstelle, Tel. 069 / 6 30 65 46 (Herr Striebeck) 6050 Offenbach

Wir suchen für: Dipl.-Ing. große 1- bis 2-ZW, gerne mit Balkon, benötigt ruhiges Paar mit gutem Einkommen 3- bis 4-ZW, Abt. eines namhaften Unternehmens und seine Familie große Wohnung oder Haus, Z.T. auch Firmenwagen möglich, Einfach anrufen. Wie sagen Ihnen mehr, Tel. (0 61 06) 1 20 20

IMMOBILIEN

II. Baugrubenbau LETZTE MÖGLICHKEIT Nutzen Sie die 50% Zonenrandsonderabschreibung sowie die Mehrwertsteuerrückstattung und retten Sie einen großen Teil ihrer Ersparnisse!

Ferienhaus im Bayerischen Wald Wegen der guten Entwicklung des Ferienverkehrs hat die Gemeinde Zandt (Landkreis Cham) im Anschluss an ein bereits vorhandenes Ferienhaus einen weiteren Bauplatz in herrlicher Lage mit Blick auf die Berge des Bayer. Waldes zur Verfügung gestellt. Hier errichtet die Zandter Wohnbau-Pantryk & Wirth GmbH 29 weitere Ferienhäuser mit je 2 Etagen. Jede Hausfläche hat eine bewohrbare Fläche von ca. 73 m². Der Festpreis von 227.500,- DM beinhaltet auch die komplette vermietbare Einrichtung, Finanzierung (Bausparvertrag) mit nur 15% Eigenkapital möglich. Verkaufsförderer: S. Pantryk, Kellerbergstr. 6, 8491 Zandt, Tel. 09244 / 25 55, Fax 09244 / 6 45

Kaminsanierung advertisement: mit VAA-Stahlrohr-Kaminrohr, Weber Kaminsanierung, 6750 Aschaffenburg, Schörrstr. 3 a, Tel. 060 21 / 95 47 77

Umzüge mit Schreiner advertisement: 3 Mann, pro Std. 91,-50 DM, auch großformatige Fern- und Ausl.-Umzüge - Fa. Besser, Tel. 06102 / 3 39 10

HITACHI advertisement: Längerfristige Vollzeitilfe für Lagerarbeiten gesucht, Da auch Kurzstrecken gefahren werden müssen, ist hier ein gültiger Führerschein (Kl. III) unbedingt erforderlich.

HITACHI DENSHI (EUROPA) GMBH advertisement: Welskircher Straße 88, 6054 Rodgau 1 (Jügesheim)

Regalservice-Dame advertisement: als Teilzeitangestellte, die in regelmäßigem Rhythmus ausgewählte Kaufhäuser in Frankfurt besucht und unsere Kosmetikabare auffüllt. Bitte schreiben Sie uns kurz, wann Sie zu uns kommen.

Verbandsteinst-Pflaster advertisement: für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebenarbeiten zum Festpreis, FA: HELMUTH 06184 / 44 95

Sonnenbank advertisement: für privat und gewerblich, Leasing-Bank, 16,50\*, 3 Jahre, 300,-, 12 Pausen, DM, Solartechnik, Sonnenbank, 06184 / 44 95

HECONA advertisement: FRANKFURT - MÜNCHEN, Am Lindenbaum 16, 6056 Heusenstamm, Tel. 06104 / 33 48

STELLENANGEBOTE

Die NSG ist bundesweit eines der führenden Unternehmen im Dienstleistungsbereich der Informations- und Kommunikationstechnik. Unsere Mitarbeiter installieren ISDN-Telekommunikationssysteme, komplexe EDV-Anlagen inkl. analoger, digitaler und Starkstrom-Netzwerke. Für unsere Niederlassung Frankfurt suchen wir:

NSG Netzwerk-Service GmbH advertisement: Kaufm. Sachbearbeiter/Innen, NSG im Hause Siemens-Nixdorf z. Hd. Herrn Joehneke, Lyoner Straße 27, 6000 Frankfurt 70, Telefon 069 / 66 82-64 64

Sodick advertisement: Im Zeichen unserer stetigen Expansion sind schnellstmöglich folgende Stellen zu besetzen: Sekretärin mit sehr guten Schreibmaschinen- und Englischkenntnissen in Wort und Schrift, Steno und Erfahrungen im Import-/Exportbereich wären von Vorteil.

SODICK EUROPE GmbH advertisement: Schreibkraft mit Schreibmaschinen-, Englisch- und evtl. EDV-Kenntnissen. Bei der Besetzung beider Positionen dachten wir an eine jüngere Bewerberin bis ca. 25 Jahre. Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

FINE SODICK advertisement: der führende Hersteller von Funkenerosions-Werkzeugmaschinen. Zentrale für den Vertrieb in ganz Europa.

Wir brauchen Sie! Techniker Heizung - Lüftung - Klima advertisement: Wenn Sie an selbständiger Arbeit sowie einem beruflichen Vorwärtkommen interessiert sind, dann sind Sie in unserem jungen Team gerade richtig. Bitte senden Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung an:

gefah advertisement: Gesellschaft für Anlagen und Antriebstechnik mbH, Sandberger Landstr. 5 · D-6050 Offenbach

MITARBEITERINNEN advertisement: Arbeitszeit: Montag bis Donnerstag 6.45-15.30 Uhr, freitags 6.45-12.15 Uhr

AlSCO advertisement: Berufskleidungs-Service, 6072 Dreieich-Sprendlingen, Dieselstraße 10, Telefon 06103 / 3 60 11

HONDA advertisement: HONDA R & D EUROPE GMBH

Im Mittelpunkt Ihrer Aufgabe stehen unsere Mitarbeiter

In unserem neuen, stark expandierenden Forschungs- und Entwicklungszentrum, HONDA R&D EUROPE GMBH, mit Sitz in Offenbach am Main, bieten wir Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabenstellung an, bei der Ihre Lebenserfahrung zur Betreuung von Mitarbeitern ebenso geschätzt wird wie Organisations- und Sekretariats-Erfahrung. Sie betreuen neu eingestellte Mitarbeiter aus Europa und Übersee in alltäglichen Dingen, wie z.B. Hotel- und Wohnungssuche, Umzugs- und Einrichtungsfragen oder bei Inanspruchnahme von schulischen, ärztlichen und behördlicher Einrichtungen. GleichermäÙen unterstützen Sie die von Ihnen zu betreuenden Fachbereiche in der Erledigung der Korrespondenz, allgemeiner Büroorganisation und Sekretariatsarbeit.

Aufgrund unserer Internationalität müssen wir gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift voraussetzen. Wenn Sie sich von dieser Aufgabe angezogen fühlen, freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen. Wir bieten Ihnen ein attraktives Einkommen, die Übernahme evtl. Umzugskosten, berufliche Fortbildungsmöglichkeiten sowie die sozialen Leistungen eines modernen Unternehmens. Mit der Vorbereitung eines Vorstellungstermines haben wir unsere Personalabteilung Horst Mangold, Prinzstraße 3, 6507 Ingelheim am Rhein, Telefon (0 61 32) 7 54 20, beauftragt, an die Sie auch bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden.

LADY MANHATTAN advertisement: Personalabteilung, COSMETICS GMBH, Postfach 1363, 7332 Eissingen, Tel. 07161 / 80 32 38

Telefon-Akquisiteurin advertisement: Treuen auch Sie sich zu, per Telefon Neu-Kunden für uns zu gewinnen? Wenn Sie eine angenehme Telefonstimme und schon per Telefon verkauft haben, auch wir Sie ab sofort oder später für 3x wöchentlich, je 3 Stunden, und schulen Sie gründlich.

STELLENANGEBOTE

Für unsere Reproduktionsanstalt suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

AUSSENDIENSTMITARBEITER/IN advertisement: Wir erwarten Fachkenntnisse im Lithobereich und in Layout sowie Erfahrung in Kalkulation. Wir bieten ein Fixum, Provision und möglicherweise Gewinnbeteiligung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, z. Hd. Herrn Zaidler, Große Marktstraße 36-44, Postfach 10 02 63, 6050 Offenbach, Tel. 069 / 60 63 302

Sony Music advertisement: Heute bestellen - morgen geliefert. Das ist bei unseren Produkten, Schallplatten und Musikassistenten selbstverständlich. Deshalb brauchen wir für unser Distribution Center in Dietzenbach-Steinberg, Waldstraße 37, angelernte

Staplerfahrer für die Kommissionierung advertisement: Mitarbeiter für den Versandbereich, Arbeitszeit: 7.30-16.30 Uhr, Mitarbeiterinnen für die Kommissionierung - halbtags - Arbeitszeit: Mo.-Do., 15.30-20.00 Uhr

Sony Music Entertainment (Germany) GmbH advertisement: Personalabteilung, Bleichstraße 64-66a, 6000 Frankfurt/Main 1

aktuelle Jobs advertisement: Semesterferien! Nutzen Sie Ihre Semester- oder Schulferien sinnvoll. Wir benötigen Schüler und Studenten als Bürokräfte mit Textverarbeitungs- u. Schreibmaschinen-Kenntnissen. Wir bieten gutes Einkommen, Abwechslung und Flexibilität. Anrufen und informieren!

Obertshausen advertisement: Wir sind ausschließlich international tätig. Zur Verstärkung unseres kleinen Teams suchen wir noch eine

Mitarbeiterin advertisement: Export- und Englischkenntnisse wären von Vorteil. 4-Tage-Woche möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

SYNNEX advertisement: Cargo International, Im Obervald 12, 6053 Obertshausen 1, Telefon 06104 / 48 35, Telex 41 18 53

HONDA R & D EUROPE GMBH advertisement: Service-, Organisations- und Sekretariatsaufgaben im Bereich Motorrad

Export-Sachbearbeiterin advertisement: mit guten Englisch-Sprachkenntnissen. Wir verlangen arbeits- und verantwortungsbewusst mehr als andere und bieten somit auch entsprechend mehr Leistungen. Als Vertiefungsgesellschaft mit 10 Beschäftigten auf dem Sektor Kunststoffverarbeitungsanlagen weltweit tätig, haben wir uns über die vergangenen 21 Jahre einen Namen gemacht. Sie sollen mit Ihrer Tätigkeit dazu beitragen, alle anfallenden Arbeiten wie:

Allround-Sekretariatstätigkeit in deutsch und englisch, Auftragsbearbeitung und Text wie z. B. Angebote über EDV (TA-OLIVA in MALTA und TEXAS), Einkauf und Verkauf, Export- und Versand-Dokumentation, Zoll-Lager-Verwaltung

In kundengewohnter Weise schnell und zuverlässig zu bewältigen. Zur ersten Kontaktaufnahme rufen Sie uns an unter Telefon 069 / 89 30 06 - Sie erreichen uns werktags durchgehend von 8-17 Uhr.

GLAS-MATE GMBH advertisement: Dieter Nossman, Otto-Schauganpflug-StraÙe 18, Industriegelände Waldhof, Offenbach/Main-Bieber

Wir suchen dringend! KOSMETIKERIN oder Kosmetikpraktikantin (evtl. auch Teilzeit) advertisement: OF, Geleitestr. 17 - Tel. 88 88 16

Wir suchen Fahrer für den Versandbereich advertisement: 150 Fahrten pro Tag, 10 Abfahrten pro Tag, Sie fahren Sie in unseren Bussen in Offenbach und Main auf einer Strecke die mehr als 700 km lang ist. Sie müssen Sie sich ansehen!

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Suche dringend! KOSMETIKERIN oder Kosmetikpraktikantin (evtl. auch Teilzeit) advertisement: OF, Geleitestr. 17 - Tel. 88 88 16

Wir suchen Fahrer für den Versandbereich advertisement: 150 Fahrten pro Tag, 10 Abfahrten pro Tag, Sie fahren Sie in unseren Bussen in Offenbach und Main auf einer Strecke die mehr als 700 km lang ist. Sie müssen Sie sich ansehen!

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

Zu schade für den Spermium! Wohin damit? advertisement: Kleinanzeige DREHT & PRESST ZUM ERFOLG

# KACHELÖFEN • HEIZ-KAMINE

## ANKÜNDIGUNG Ausstellungs-Modelle bis zu 50% im Preis gesenkt! Riesen-Auswahl!

**HARK** Gr. 1  
Deutschlands größte Firma  
im Kachel- und Kaminbau  
Gib nur für HARK-Ausstellung  
6082 Mörfelden-Walldorf  
Stierkenburgstr. 10 a  
Tel. (0 61 05) 2 50 57

## Neuheitenschau in puncto **KÜCHEN**

Lack - Hochglanz - Echtholz - Resopal  
ca. 60 Küchen mit tollen Ideen  
dann: Küchen kauft man beim Spezialisten

**hebeisen** Im Mühlfeld 13  
6450 Hanau 8 (Klein-Auheim)  
Tel. 06181/690903-05  
**KÜCHEN**

## Apfelverkauf

Jeden Samstag frisch und preiswert vom Bodensee!  
Glockenapfel, Glocster, Hkl. I oder II, Idared, Golden Delicious, Jonagold, Boskoop Hkl. I oder II, Neue Ernte, Granny Smith, Pfälzer Frühkartoffeln und Zwiebeln präpariert

|                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 8.00 Egelbach, Bahnhof        | 13.00 Offenbach, Alter Friedhof |
| 8.30 Langen, Bahnhof          | 13.45 gegenüb. v. Güterbehnh.   |
| 9.00 Sprengelins, Bahnhof     | 13.45 Mühlhalm, Bahnhof         |
| 9.30 Dreieichenhain, Bahnhof  | 14.15 Steinheim, Stadtspark.    |
| 10.00 Dietzenbach, Bahnhof    | 14.30 Klein-Auheim, Bahnhof     |
| 10.30 Steinberg, Parkplatz    | 14.45 Hanburg, Bahnhof          |
| gegenüber der                 | 15.15 Seligenstadt, Bahnhof     |
| Eso-Tankstelle                | Wagen 2                         |
| 11.00 Hausenham, Bahnhof      | 15.15 Ober-Roden, Bahnhof       |
| 11.30 Oberhausen, Bahnhof     | 15.45 Nieder-Roden, Bahnhof     |
| 11.45 Hausen, Bürgerhaus      | 16.15 Dudenhofen, Bahnhof       |
| 12.00 Biebei, Bahnhof         | 16.45 Jübingen, Bahnhof         |
| 12.30 Offenbach, Stadttheater | 17.00 Hainhausen, Bahnhof       |
| Heese Dreieck                 | 17.15 Walschheim, Bürgerhaus    |

J. Pfefferle, 7519 Sulzfeld, Kumbacher Straße 5

Das Design-Vordach aus schickem Alu-Profilen mit Glas

Sonder-Angebote:

- auch mit Seitenleit.
- Top-Design
- preisgünstig
- stabil
- Maßanfertigung
- in vielen Farben
- oder als Bauwerk
- direkt aus Werk-

Über 30 Modelle!

Bestung - kostenlos - unverbindlich

06181-72024

### Preisknüller für das richtige DACH

- Neu- und Umdeckungen
- Flachdach
- Dachrinnen
- Fassadenverkleidungen
- CHEF KOMMT SELBST!

**R. JUNG GmbH Maintal 1**  
0 61 81/49 51 93, bis 20 Uhr  
Ihr Meisterbetrieb in Ihrer Nähe

### Alles klar?

Bei »blinden« Isolierglas ohne Glastausch wieder »Durchblick«

**Reklar-Zentrale Rödermark**  
6074 Rödermark, Kasselerstr. 3  
Telefon 0 60 74 / 6 70 91

### Sonderangebot

Fabrikneue Elektrogeräte, zum Teil mit kleineren Leuchtschildern, zu Niedrigpreisen, bei voller Werksgarantie und Selbstabholung erzugaben. Herde, Wasch- und Trockenausrüstung, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Bügelautomaten, Dunstabzug, Einbaugeräte

**Lager Waldacker**  
Rödermark (Helsedeck)  
Goethestraße 20, Tel. 06074 / 8 86 57  
Verkauf donnerstags v. 14.30-18 Uhr  
sonstestags von 10-13 Uhr

### HAFE FENSTERBAU

Ihr Preisvorteil: Fenster direkt vom Hersteller

**Hartmann**  
Telefon 069 - 84 60 00

- Kunststofffenster
- Holzfenster
- Aluminiumfenster
- Vordächer
- Rollläden
- Markisen

Maßarbeit einschließlich kompletter Montage durch eigene Monteurtruppe ab Werk

6050 Ottenbach - Geismohrstraße 16 - Telefon 069 / 84 60 00

## W Garten Paradies

**Bier Garten**  
Jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr und jeden Samstag während der Öffnungszeiten

# Am besten zum Größten!

## Hessens größte Gartenmöbelschau!

Abholpreis **149,-**

Rollsitz, Vollkunststoff, weiß oder braun, 5-fach verstellbar, klappbar

Abholpreis **39,-**

Klappsessel mit hoher, 5-fach verstellbarer Lehne aus Vollkunststoff, weiß

Abholpreis **149,-**

Servierwagen, Stahlrohrgestell, weiß oder braun

z.B. f. Sessel mit niedriger Lehne

Abholpreis **39,-**

Grillrost mit seitlicher Holzablage, 72x43 cm

Abholpreis **25,-**

Gußgrill, Ø 36 cm

Abholpreis **159,-**

Blumenapfel aus Vollkunststoff, weiß, Ø 40 cm, H 37 cm

Abholpreis **39,-**

Rundgrill, emaillierter Feuerschüssel, Ø 36 cm

Abholpreis **159,-**

Wolf Elektro-Rasenmäher "Willing" mit 600-W-Motor, Schnittbreite variabel, Schnittbreite 32 cm

Abholpreis **159,-**

Blumenapfel aus Vollkunststoff, weiß, Ø 40 cm, H 37 cm

**WMOBEL WALTHER**  
Hessens größtes Einrichtungszentrum

6468 Gründau-Liebs bei Geinhausen, Tel. (06051) 8220, direkt an der A 66  
Mo., Di., Mi., Fr. 9.30-18.30 Uhr (Do. 12.30-20.30 Uhr), Sa. 9-14 Uhr, Lg. Sa. 9-16 Uhr, Sonn- und feiertags geschlossen.

# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 56 95. Jahrgang Dienstag, 16. Juli 1991 Einzelpreis -80 DM D 4449B

## Bei Rodehau gehen Ende September die Lichter aus

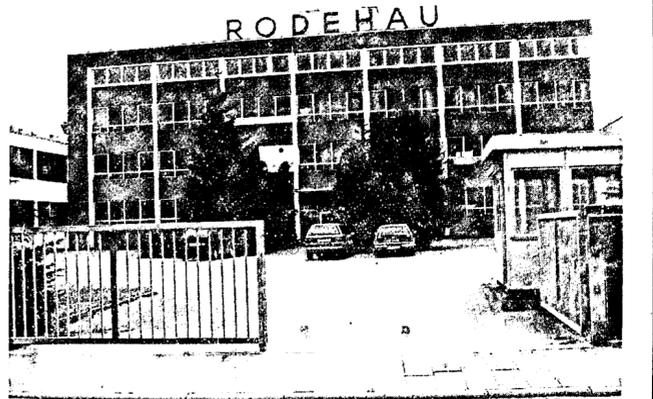
### Durch Stilllegung gehen 175 Arbeitsplätze verloren

Langen - Die Langener Metallwarenfabrik Rodehau macht ihre Tore dicht. Die Produktion wird zum 30. September dieses Jahres eingestellt. Das bestätigte der Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Eicher auf Anfrage. Durch die Stilllegung des seit 40 Jahren in Langen ansässigen Betriebs gehen 175 Arbeitsplätze verloren. Die Geschäftsführung begründete die Entscheidung mit mangelnder Rentabilität. Die Rodehau GmbH & Co KG an der Moselstraße ist eine Tochter der Schebeck-Gruppe, die ihren Sitz in Regensburg hat. Wie Eicher erklärte, habe der Betriebsrat im Frühjahr davon erfahren, daß es um die Finanzen der Firma nicht besonders gut bestellt sei. "Angeblich wurden nur noch Defizite gemacht", so der Betriebsratsvorsitzende. Zwei Produktionszweige gibt es in dem Betrieb. Hergestellt werden Zubehör für die Druckindustrie, zum anderen Luftfahrtausrüstung wie beispielsweise Servierwagen.

Wolfgang Eicher sieht die Angelegenheit denn auch differenziert. "Im Bereich des Luftfahrtausrüstungs hat sich die Geschäftsleistung zu lange auf ihren Lorbeeren ausgerührt. Die Konkurrenz hat nicht geschlafen. Hätte man nur diesen Teil der Produktion eingestellt, wäre der andere Bereich lebensfähig gewesen", glaubt er. "Der Hase im Pfeffer" liegt nach Eichers Einschätzung auch woanders begraben. "Ein Grund für die Stilllegung war das Angebot der Stadtwerke Langen, für das Grundstück zehn Millionen zu zahlen", ist sich der Betriebsratsvorsitzende sicher.

Rodehau-Geschäftsführer Helmut Gatterman weist dies entschieden zurück. "Wer so etwas behauptet, redet verantwortungslos. Die Stilllegung wurde nach vielen Überlegungen und wochenlangen Recherchen von den Gesellschaftern beschlossen. Das ist kein Willkürakt. Die Firma Rodehau hat in den vergangenen drei Jahren zehn Millionen Mark Verlust gemacht", erklärt Gatterman.

Die 175 Beschäftigten der Firma Rodehau, die sich jetzt nach einem neuen Arbeitsplatz umschauen müssen, stehen nach der Stilllegung nicht mit leeren Händen da. In „harten Verhandlungen“ (Eicher) mit der Geschäftsleitung gelang es, einen Sozialplan zu verabschieden. Darin wurden 3,2 Millionen Mark für Abfindungen bereitgestellt. Eicher glaubt, daß die meisten Leute keine großen Probleme haben werden, eine neue Stelle zu finden. "Aber für die Älteren wird es sehr schwierig werden, anderswo unterzukommen."



Die Langener Metallwarenfabrik Rodehau an der Ecke Liebigstraße/Moselstraße wird zum 30. September dieses Jahres stillgelegt. 175 Arbeitsplätze fallen der Schließung zum Opfer. Allerdings wurde bereits ein Sozialplan verabschiedet. Demnach stehen 3,2 Millionen Mark für Abfindungen bereit. Foto: fm

## Langen feierte sein 700jähriges Bestehen

### Namensvettern aus Brandenburg kommen bald wieder nach Hessen

Langen - Langen im Kreis Neuruippin, jetzt im Bundesland Brandenburg, war Mitte Juni erneut Ziel von Liberalen aus Langen/Hessen. Anfang April 1990 - bei dem ersten Besuch der namensgleichen Gemeinde - brauchte man noch einen Pass für den Grenzübergang in die DDR. Die Veränderungen gut ein Jahr später waren deutlich spür- und sichtbar: Fassaden einzelner Häuser hatten frischen Putz, Dächer waren neu eingedeckt, Firmenschilder von neugegründeten Handwerksbetrieben wiesen aus, daß „etwas Neues“ einzig gehalten hatte. Die Gespräche verliefen immer wieder einen vorsichtigen Optimismus: „Wir wissen noch nicht wie das geht - wie die Vorschriften ist - wie das zu organisieren ist; aber da müssen wir durch und da kommen wir durch.“

Ende August erwartet die FDP Langen zu ihrem Sommerfest wieder den Gegenbesuch der Brandenburg. Man hofft, daß die landschaftlich reizvolle und geschichtlich reiche Mark Brandenburg über diese inzwischen gefestigte Langen-Langen-Verbindung weiteren Zuspruch und neue Freunde finden wird.

## Keine „graue Maus“ im Archiv

### Herbert Bauch will mit Fingerspitzengefühl die Stadtgeschichte sortieren

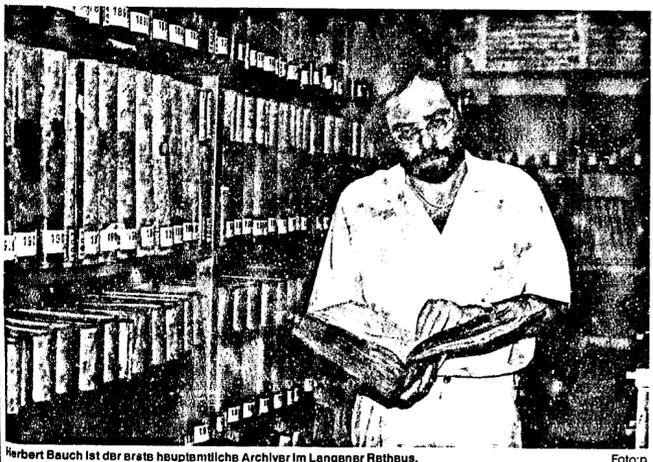
Langen - Herbert Bauch, seit 1. Juni dieses Jahres bei der Stadt Langen als Archivar angestellt, kann im Rathaus auf einen der zur Zeit angenehmsten Arbeitsplätze zurückgreifen. Während draußen seit einigen Wochen überwiegend schweißtreibende Temperaturen herrschen, ist es im Stadtarchiv im Kellergeschoss der Verwaltungsgleichsweise kühl und luftig.

Zu den Aufgaben des neuen Mitarbeiters zählt nicht nur die Führung des Stadtarchivs. Der 41jährige Politikwissenschaftler kümmert sich auch um Stadtmuseum und Gesellschaft waren angesagt. Speziell der Dorfkirche galt die Aufmerksamkeit mit zwei Benefizkonzerten, um durch Spenden der dringend erforderlichen Renovierung ein gutes (finanzielles) Stück näher zu kommen.

Ende August erwartet die FDP Langen zu ihrem Sommerfest wieder den Gegenbesuch der Brandenburg. Man hofft, daß die landschaftlich reizvolle und geschichtlich reiche Mark Brandenburg über diese inzwischen gefestigte Langen-Langen-Verbindung weiteren Zuspruch und neue Freunde finden wird.

Die älteste Urkunde aus dem „Lenger Bedbuch“ aus dem Jahre 1580. Die Bezeichnung „Bedbuch“ kommt von dem althochdeutschen „beta“, was soviel wie bitten heißt. Der Landesherr mußte damals die freiwillige Abgabe bitten. Daraus wurde später ein Gewohnheitsrecht und eine Zwangsabgabe. Heute würde man „Steuer-Heberegister“ zum „Bedbuch“ mit Herbert Bauch findet es reizvoll, solche Entwicklungen zu verfolgen. Der Politikwissenschaftler sagt: „Geschichte ist nichts anderes als historisch gewordene Politik.“ Das landläufige Vorurteil, Archive seien „graue Mäuse“ und verbrachten den lieben langen Arbeitstag mit dem Sortieren staubiger Schriftstücke, will Bauch im Rahmen seiner vielfältigen Aufgaben bald widerlegen.

Erfahrungen im Archivwesen sammelte der gelernte Handwerker erstmals beim Hessischen Staatsarchiv in Wiesbaden an dem befristeten Dokumentationsprojekt „Widerstand und Verfolgung unter der NS-Diktatur in Hessen“. Zuletzt war er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Historischen Kommission zu Nassau beschäftigt und erarbeitete Material für ein Projekt zum Thema „Euthanasie, Zwangssterilisation, Entschädigung“. Seit 1977 übt er eine nebenamtliche Lehrtätigkeit in der Jugend- und Erwachsenenbildung aus. Herbert Bauch blickt auf zahlreiche Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen zu lokal- und regionalgeschichtlichen Themen zurück, lieferte Hörbuchbeiträge sowie Artikel für Tageszeitungen.



Herbert Bauch ist der erste hauptamtliche Archivar im Langener Rathaus. Foto: p

## Wärme kommt aus der Erde

### Langen/Brandenburg hat interessantes Energiekonzept

Langen - Die praktische Nutzung von Erdwärme hat sich die FDP-Vorsitzende Dieter Bahr bei einem Besuch in Neuruippin/Brandenburg erläutern lassen. Er war über Presseberichte auf diese bislang wenig beachtete Alternative zu einer Energiegewinnung von etwa 6 MW zu kommen. Man sei allerdings derzeit nur mit insgesamt 40 MW am Netz, was wenig für einen Fernwärmeversorger sei. Eine Kraft-Wärme-Kopplung sei erst ab 100 MW wirtschaftlich, hierfür gäbe es aber momentan keine Abnehmer. Der Fernwärmetransport decke den Bedarf zu 95 Prozent, wobei etwa 3 800 Wohnungen der Neuruippiner Neustadt an diesem Netz angeschlossen seien. Das auf etwa 30 Grad abgekühlte Wasser werde in einer zweiten Verpressbohrung wieder in den Fördergrube zurückgegeben.

Das Projekt werde von der Stadt Neuruippin, dem Land Brandenburg und dem Bundesminister für

Forschung und Technologie (BMFT) über das Institut für Energieversorgung Dresden getragen. Kurzfristig sei der Aufbau einer Energieberatung dringend erforderlich: „Die Vergangenheit hat hier der Wirtschaftlichkeit und dem Sparbewußtsein keinen Raum gegeben. Energieversorgung war in der DDR eine Leistung vom Staat. Da gilt es heute viel an Überzeugungs- und Faktenarbeit zu leisten.“

Bahr wies auf die positiven Aspekte im Bereich der Stadwerke Langen hin und äußerte die Überzeugung, daß man dort sicher bereit sei, einem Informationsbegehren seitens Neuruippin aufgeschlossen nachzukommen. Umgekehrt sei man eventuell an der praktischen Erfahrung mit der Geothermie interessiert, habe man doch mit Blockheizkraftwerken und anderen Maßnahmen in Langen stets „an der experimentierfreudigen Front“ gestanden.

# Bürgermeister weist Kritik von Vereinen zurück

## „Langen nimmt im Vergleich mit anderen Kommunen auf sozialem Gebiet Spitzenplatz ein“

Langen - „Langen ist eine soziale Stadt. Sie verfügt über zahlreiche Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, für Kranke und Behinderte. Langen bietet eine soziale Infrastruktur, wie sie kaum eine Kommune in dieser Größe vorweisen kann.“ In der jüngsten Marktratspresskonferenz bezog Bürgermeister Dieter Pitthan Stellung zu Äußerungen, die im Zusammenhang mit der Diskussion um die Neuverteilung von Vereinsräumen gefallen waren. Dabei war der Eindruck entstanden, daß es auf dem sozialen Sektor Defizite in Langen gibt.

„Tatsache ist, daß wir über ein umfangreiches und vorbildliches Netz an sozialen Einrichtungen verfügen“, sagte Pitthan. Die Verwaltung unternehme enorme Anstrengungen, um die wachsenden Aufgaben auf dem sozialen Gebiet erfüllen zu können. Dies bedürfe auch eines erheblichen finanziellen Engagements. Nach Pitthans Worten hat der Sozialrat der Stadt Langen in diesem Jahr ein Volumen von rund sieben Millionen Mark.

Allein die sieben städtischen Kindergärten (davon sechs mit Hort) schlagen nach Abzug der Kindergartenbeiträge mit 3,2 Millionen Mark zu Buche. Mit 460 000 Mark unterstützt die Stadt die vier Kindergärten der freien Träger. Die vielfältigen Leistungen, die das Zentrum für Gemeinschaftshilfe anbietet, verursachen Kosten von 400 000 Mark.

Weitere soziale Einrichtungen, die die Stadt unterhält, sind die fünf Seniorentreffpunkte, das Spielhaus und der Jugendtreff an der Stadthalle. Mit dem Bau eines Jugendzentrums, das rund 4,2 Millionen Mark kosten wird, soll in Kürze begonnen werden. Weiterhin wird demnächst ein Wohnheim für alleinstehende Männer eingerichtet.

Darüber hinaus existieren in Langen eine Vielzahl von sozialen Einrichtungen, die nicht von der Stadt betrieben werden. „Wir haben aber in allen Fällen einen wesentlichen Anteil daran, daß es diese Einrichtungen in Langen gibt“, sagte Pitthan. Die Stadt habe häufig nicht nur durch die

Bereitstellung von Baugrund oder Räumen geholfen, sondern gewähre auch laufend finanzielle Unterstützung.

Von großer Bedeutung ist das Übergangswohnheim des Landes Hessen für Aus- und Übersiedler an der Straße der deutschen Einheit. Es ist zur Zeit mit annähernd 600 Personen belegt, 200 weitere Plätze sollen in Kürze hinzukommen. Im Herbst wird das Land damit beginnen, das Wohnheim nochmals um 350 Plätze zu vergrößern. Die Gesamtleistung summiert sich danach auf etwa 1150 Personen. Dem Wohnheim sind ein Kindergarten sowie Jugendräume angeschlossen. Betreut wird die Einrichtung von der Caritas, der Diakonie, dem Internationalen Bund für Sozialarbeit und der Arbeiterwohlfahrt.

Von dem Übergangswohnheim geht nach den Worten von Bürgermeister Pitthan ein enormer Druck auf den Langener Wohnungsmarkt aus. Denn ein Großteil der Bewohner versuche, in der Gemeinde zu werden. Zugleich sei die Stadtverwaltung für

# Friedensinitiative gegen Jugo-Krieg

## Langen - Im Vielvölkerstaat Jugoslawien droht ein Krieg, dessen Auswirkungen niemand abschätzen kann. In einer Zeit, in der in Europa die Grenzen immer durchlässiger werden oder vielerorts ganz fallen, rufen Nationalisten in allen Teilrepubliken Jugoslawiens zum Krieg gegen die einstigen Brüder.

Zu den vorrangigen Zielen der Friedensinitiative gehört es, soziale Brennpunkte in der Stadt aufzulösen. Das Projekt „Leukertsweg“ wird von drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung betreut. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Obdachlosenhilfe. Durch das Projekt „Arbeit statt Sozialhilfe“ erhalten zur Zeit zwölf Sozialhilfeempfänger, die auf dem Arbeitsmarkt schwer vermittelbar sind, die Möglichkeit, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen.

„Wenn man dazu noch das Engagement der Stadt auf dem kulturellen und sportlichen Gebiet einrechnet, so ist Langen im Vergleich mit anderen Städten im Bundesgebiet einen Spitzenplatz einnimmt“, erklärte Bürgermeister Pitthan.

# TV-Senioren treffen sich

Langen - Die Alterskammer schloß die TV Langen trifft sich zum monatlichen Gedankenaustausch am Mittwoch, 17. Juli, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahrplatz.



Gemütliche Enge herrschte auf den Bänken in der Borggassa, deren Anlieger am Samstag ein Straßenfest feierten. Foto: cho



Mit dem Termin für ihr Straßenfest hatten die Borggäbler Glück. Bei strahlendem Sonnenschein gingen vor allem kalte Getränke gut. Foto: cho

# Sonne ließ Borggäbler wieder nicht im Stich

Straßenfest am Samstag ein voller Erfolg

Langen (cho) - Mit so einem Anfang hatten die Borggäbler wahrscheinlich nicht gerechnet. Selbst bei 30 Grad im Schatten und sengender Sonne zogen unerwartet viele Leute das Straßenfest einem Sprung ins kühle Naß von Schwimmbad oder Badesee vor. Bei einem Frischgebackenen kühlte mancher ebenfalls von innen ab.

Die Entscheidung, das Borggassenfest einem samstäglichen Badspaß vorzuziehen, war sicherlich nicht die schlechteste. Die Anlieger servierten leckere Kuchen, duftende Grillbratwürste, hausgemachtes Griebschmalzbrot und kalte Getränke.

Mußte das schon traditionelle Festzelt die Jahre zuvor oft genug

# Grüne zweifeln Baugenehmigung an

## Der Regierungspräsident soll jetzt die Rechtmäßigkeit überprüfen

Langen - Wegen rechtlicher Bedenken gegen die Baugenehmigung für einen Architekten haben die Grünen der Regierungspräsidenten in Darmstadt eingeschaltet. Mit der sogenannten „Fachaufsichtsbeschwerde“ verlangen sie eine planungsrechtliche Überprüfung sowie die vorübergehende Aussetzung der Bauverordnungs-Darstellung Straße 60 - 64.

Bei dem Projekt geht es um ein fünfgeschossiges Gebäude mit Parkdeck an der B3 zwischen Ortsausgang und Feuerwehrgelände. Der ehemalige Bauzenernt Dr. Zenske hatte „städtischen Besichtigungen“ dem Bauherrn nach Paragraph 34 des Bundesbaugesetzes hergestellt und so eine Grundlage für die Genehmigung des Projektes durch die Baubehörde des Kreises Offenbach geschaffen. In diesem Paragraphen wird geregelt, wie innerstädtisch gebaut werden darf, wenn keine Bebauungspläne vorliegen.

Ob dieser Fall hier vorliegt, ziehen die Grünen in Zweifel. Das Gelände befindet sich nicht innerhalb eines „im Zusammenhang bebauten Ortsteils“, wie es verlangt wird, sondern im Außenbereich, wofür eine andere Genehmigungsgrundlage erforderlich wäre. Es bestreite aus Grundstück, die laut Grundbuch noch heute Ackerparzellen darstellen.

Dazu der Stadtverordnete Manfred Sapper: „Die Zusammenlegung von Grundstücken macht sie nicht automatisch zum Innenbereich. Liegt das Projekt dagegen im Außenbereich, hätte der Magistrat

sein Einvernehmen nicht erklären können, und die Zulässigkeit des Vorhabens ist sehr fraglich.“

Dabei gehe es um mehr als um eine Abwägung zweier Paragraphen. Ursprünglich sei der östliche Bereich des Grundstücks als Fläche für die Friedhofserweiterung vorgesehen gewesen. Die Flächennutzungspläne weisen entsprechend dieses Terrain ein Vorkaufrecht besessen, dies jedoch nicht ausgeübt, als die Grundstücke verkauft worden seien. Bis heute sei nicht klar warum.

Anlaß der Fachaufsichtsbeschwerde ist ein Rechtsgutachten, das die städtischen Gremien in den vergangenen Wochen beschäftigte. In ihm ging es um andere Projekte, die bereits mehrfach für Wirbel gesorgt hatten. Selbst die Gutachter

seien zu dem Ergebnis gekommen, daß in zwei Fällen Kompetenzen des Ex-Stadtrates vorgelegen hätten. Aufgrund der Auftragsformulierung seien sie allerdings nicht auf die planungsrechtlichen Probleme eingegangen. Genau dies werde der Regierungspräsident nun zu tun haben.

Die politische Forderung der Langener Grünen lautet, daß für Bauvorhaben dieses Kalibers mehr Transparenz erforderlich sei. Statt hinter verschlossenen Türen zu entscheiden, müßten in der Stadtverordnetenversammlung Bebauungspläne diskutiert werden. Im vorliegenden Fall könnte dann auch berücksichtigt werden, daß das Grundstück in einer für das städtische Klinikum wichtigen Frischluftschneise liege.

# Falscher Ranzen kann Schmerzen verursachen

## Krankenkasse empfiehlt: Zeit und Muße lassen beim Kauf eines Tornisters

Langen - Noch bevor nach den Sommerferien für die Schützlinge der sogenannten „Ernst des Lebens“ beginnt, sollten Eltern sich Zeit und Muße für den Kauf des Schulranzens nehmen, rät die Techniker Krankenkasse in der neuesten Ausgabe ihrer Mitgliederzeitschrift. Die falsche Schultasche kann nicht nur rasch zu einer

schmerzhaften Last werden, sondern sogar ernsthaft gesundheitliche Schäden wie Gelenk-, Haltung- und Wirbelsäulenfehler verursachen. Ärzte empfehlen deshalb, folgendes zu beachten:

- Am besten sind hochformative Taschen, die nicht wesentlich breiter sein sollen als der Rücken des Kindes
- Auffällige Farben und breite lichtreflektierende Streifen an allen Seiten tragen zu einem sicheren Schulweg bei
- Der Sitz des Ranzens sollte sich gut einstellen lassen. Und zwar auch dann noch, wenn das Kind wächst
- Die Gurte sollen etwa vier Zentimeter breit und gut gepolstert sein.

Außerdem sollten Eltern darauf achten, daß ihre Kinder den Ranzentischschliff auf dem Rücken tragen und nicht durch einseitiges Tragen „schiefl“ werden. Regelmäßige Inspektionen des Ranzens auf nicht schulnotwendigen Inhalt ist ebenfalls zu empfehlen, um die oft recht schwere Bürde zu erleichtern.

**Wasser**

**MARKT** billig und nah

Kaffee HAG Klassisch oder Columbia Supremo gemahlen 500-g-Packung 7.99

Ritter Sport Schokolade verschiedene Sorten, 100-g-Tafel -99

Manz Schilbarten-Auslese Gewürzkräuter 720-ml-Glas 1.99

Beluga Taschentücher oder Tempo Taschentücher ohne Menthol, 15 x 10-Stück-Packung 2.99

Kitekat Katzenmahlung z.B. mit 8 verschiedenen Sorten 855-g-Dose 2.39

**Italienische Supermarkt-Melonen 2.99**

**Deutscher Eisbergsalat 1.49**

**Deutsche/Italienische Speisefrüchtaufkleber 3.99**

**Mumm Sekt Dry 0,75-Liter-Flasche 11.98**

**Palermo Kochschinken 2.49**

**Romano Kräuterschinken 2.49**

**Schweine-Schnitzel zum oder -Schinkenbraten 10.99**

**Schulte Dauerwurst-Aufschnitt in Klasse I, vorverpackt, 250-g-Packung, festkochend, 2,5-kg-Netz 1.99**

**Granini Trinkgenuss z.B. Orangensaft und weitere verschiedene Sorten 0,7-Liter-Flasche 1.99**

**Langener Zeitung**

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Hainer Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstadt, Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/21011  
Redaktion: Wilhelm-Hösemann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart  
Anzeigen: Wilhelm Hösemann  
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbildergalerie.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichterhalt infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Prellist Nr. 13.  
Monatbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerzeitung) LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten (danach 5. Auflage): 7,50 DM (einschl. d. MwSt. und 7% MwSt.)  
Hainer Wochenblatt (Freitag): 4,30 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten DM 8,- (einschl. d. MwSt.)  
Bankverbindung: Bezirksbank Langen; BLZ 505 516 21, Kont.-Nr. 010 007 887

**Ski-Gilde unternimmt Ausflug in den Taunus**

Am 10. August geht's in den Hessenpark

Langen - Für Samstag, 10. August, organisiert die SSG-Ski-Gilde einen Wanderausflug ins Freilichtmuseum Hessenpark. Dieser Termin liegt um einen Tag früher, als er im Sommerprogramm für Mitglieder vermerkt ist. Die Abfahrtsbahnen in der Bahnstraße/Becke-Nelkenstraße entnommen werden. Melde-schluß für die Radtour ist bereits am 26. Juli. Wer sich der Ski-Gilde anschließen möchte, der melde sich bei Gerhard Schreiber, Telefon 06103/49277.

**Jahrgang 1908/09**

Langen - Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, 17. Juli, um 17 Uhr im Gasthaus „Zum Rebenstock“ (Rheinstraße 18). Auf dem Programm steht unter anderem eine Kurzfahrt in die nähere Umgebung.

**Einen Kopfschutz kann man in diesen Tagen und Wochen schon vertragen. In erster Linie wegen der Sonne, aber wenn's zwischendurch mal regnet wie am Wochenende, ist man ebenfalls froh, wenn der Kopf nicht zu naß wird.** Foto: ast

# Zwei Preise für kulturelles Engagement

## Kulturpreis und Kultureller Förderpreis künftig im jährlichen Wechsel

Langen - Eine klare Trennung zwischen Förderung und Auszeichnung bezweckt der Magistrat mit der Neufassung der Richtlinien für die Verleihung des Kulturpreises und des Kulturellen Förderpreises der Stadt Langen. Während die Stadt bisher (seit 1978) den sogenannten Kulturförderpreis vergab, sollen künftig im jährlichen Wechsel zum einen Kulturellen Förderpreis und zum anderen Kulturpreis vergeben werden, die noch in Ausbildung oder am Anfang ihrer Laufbahn stehen sowie neue Vereine und Initiativen, die sich auf künstlerischem, heimatkundlichem oder heimatpflegerischem Gebiet engagieren. Zum anderen werden außergewöhnliche Leistungen auf künstlerischem, heimatkundlichem oder heimatpflegerischem Gebiet ausgezeichnet. Einen entsprechenden Beschluß hatte die Stadtverordnetenversammlung im September vergan-

genen Jahres gefaßt. Inzwischen liegen die vom Magistrat in Abstimmung mit der Kulturkommission überarbeiteten Verabreichungsrichtlinien vor. Bürgermeister Dieter Pitthan begrüßte, daß jetzt der Nachwuchsförderung ein hoher Stellenwert beigemessen werde. „Die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler, neuer Vereine und Initiativen ist ein wichtiges Anliegen der Stadt Langen“, sagte Pitthan.

Angesichts der stetig zunehmenden Technisierung und Automation komme allen kulturellen Bemühungen und Initiativen herausragende Bedeutung zu. „Kulturvereine, Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler leisten eine notwendige und unverzichtbare Arbeit für unsere Gemeinschaft“, betonte Pitthan. Kulturarbeit bedürfe deshalb der öffentlichen Anerkennung und Förderung.

# Kinder spielen „ohne Grenzen“

## Langen - Eine Kinderolympiade für Kinder von sieben bis elf Jahren findet vom Donnerstag, dem 18. bis Samstag, dem 20. Juli, jeweils von 15 bis 18 Uhr statt. Das „Spiel ohne Grenzen“ wird am Musikpavillon An der Rechten Wiese ausgetragen.

Telefonische Anmeldung sollte bis spätestens Mittwoch, 17. Juli, bei Frank Stepper (Telefon 79276), Julia Hortmann (Telefon 74241) oder Familie Caravan (Telefon 24472) erfolgen. Veranstalter ist die christliche Kinderfestinitiative der Biblischen Glaubensgemeinde in Langen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Neuer Seelsorger**

Langen (rt) - Die katholische Pfarrgemeinde St. Albertus Margareta vom 1. August als Nachfolger von Kaplan Massoth den Kaplan Jürgen Schäfer sowie für die Gemeinde Liebfrauen Diakon Hans-Peter Klees. Kaplan Massoth wird am 18. August mit einer Vesper verabschiedet.

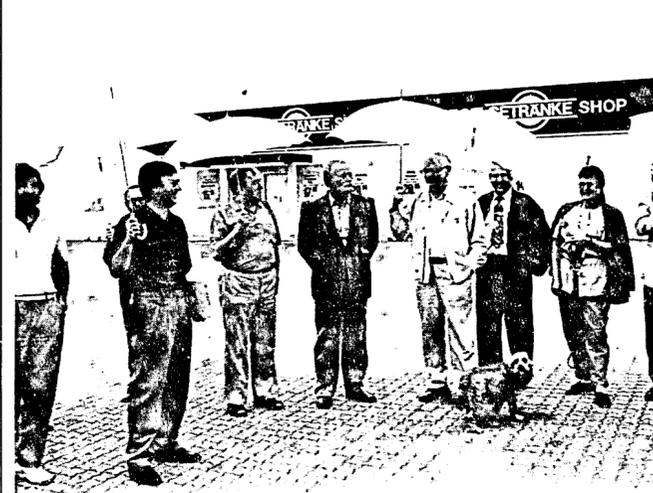
# Rückschlag

(rt) - Wochenlang - oder waren es gar Monate! - ging das Lamento über die für die Jahreszeit zu große Kälte und den vielen Regen. Das war nach dem herrlichen März durchaus verständlich, als man geglaubt hatte, es müsse so schön bleiben oder gar noch besser werden. Dem April nahm man es dann nicht weiter übel, daß er seine ihm angemessenen Wetterkapaden produzierte. Als aber der Mai noch kälter wurde und man bis weit in den Juni hinein weit aus über den dicken Pullover als das dünne Sommerhemd tragen mußte und sich ohne Schirm kaum auf die Straße wagen konnte, da fing das Wehklagen an.

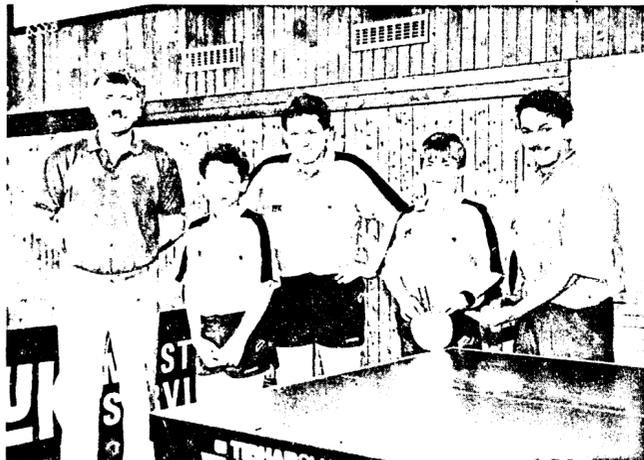
Mit dem Langener Ebelwöfstellte sich ein doch spärlich nach dem Kalender der Sommer ein und zeigte sich danach gleich von seiner stärksten Seite. Die Quecksilbersäule in den Thermometern schmolle auf ungewohnt hohe Höhen, dies alles ohne einen Übergang, und schon begann wieder das Stöhnen und Lamentieren - nicht freilich bei den Eis- und Getränkehandlern, diesmal über die große Hitze.

Am Wochenende kam der Langensichte Regen, und mit ihm sanken die Temperaturen wieder auf ein erträgliches Maß. Endlich konnte man wieder einmal erleichtert schlafen. Wir hatten Glück. Es hätte auch schlimmer kommen können wie in weiten Teilen Bayerns, wo heftige Gewitter niedergingen und große Zerstörungen anrichteten.

Wenn man der Wettervorhersage glauben darf, soll es in der nächsten Zeit ein angenehmer Sommerurlaub in Portugal. Dort ist es wenigstens nicht so heiß wie bei uns.



Die Schirme aufspannen mußten die Mitglieder der Langener FDP bei ihrer Gemarkungsbegehung im Industriegebiet Neurott. Am Sonntag morgen trafen sich 15 Interessierte, um bei Nieselregen unter sachkundiger Führung des Magistrats-Oberrats Manfred Klein einige diskussionswürdige Punkte im Neurott zu inspizieren. Nach der Besichtigung der niedergelegenen Firmen auf dem Monze-Gelände, der Kreuzung Piltelstraße / Robert-Bosch-Straße ging's durch die Ohmstraße bis zur Firma Schoder GmbH, wo gegenüber noch einige freie Flächen auf ihre Bebauung warten. Gagen 11.30 Uhr schloß sich im Hotel Langener Hof ein Frischschoppen an. Foto: cho



Neue Trikots kleiden von nun an die Jugend- und Schülermannschaft des Tischtennis-Clubs Langen. Sponsoring ist der Langener Colporteur Wolfgang Cezenne, den der Club als Werbepartner gewinnen konnte. Nach der Trikotübergabe konnte sich Cezenne (rechts) von der Leistungskraft der Kreispokalsieger (von rechts) Besten Armer, Daniel Schmidt und Erik Ackermann überzeugen. Der TTC um seinen Vorsitzenden Gerhard Armer (links) kann stolz auf seinen Nachwuchs sein. Foto: cho

### Bei Hitze nie ganz volltanken

Benzin und Diesel dehnen sich bei Erwärmung aus

Langen - Bei den momentanen hochsommerlichen Temperaturen sollte man sein Auto nie ganz volltanken, rät der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS). Denn Benzin und Diesel dehnen sich - wie andere feste oder flüssige Stoffe - bei Erwärmung aus. Bei einem restlos vollgetankten Auto, das in der Sonne steht, muß der wärmer werdende Spirit durch das Entlüftungsröhr oder durch den Tankdeckel auslaufen. Abgesehen von der Brandgefahr, kann dies zu Schäden an Lack und Unterboden-

schutz führen. Der KS hat ausgerechnet, daß die Erwärmung von Kraftstoff um 20 Grad zu einer Ausdehnung um etwa zwei Prozent führt. Bei einem 50-Liter-Tank hat dann ein ganzer Liter keinen Platz mehr im Tank. Aus diesem Grunde rät der Automobilclub, bei sommerlichen Temperaturen - besonders natürlich bei der Reise in den Süden - nie ganz voll zu tanken, es sei denn, man voll um unmittelbar danach mindestens 40 Kilometer fahren.

### Broschüre mit Tips zum Sommerschlußverkauf

Fehlerhafte Ware kann reklamiert werden

Langen - Die in dieser Woche vom hessischen Wirtschaftsministerium veröffentlichte neueste Ausgabe der Broschüre zum Verbraucherschutz hat den Sommerschlußverkauf und das Umtauschrecht zum Thema. Wirtschaftsminister Welteke weist darauf hin, daß es für fehlerfreie Ware kein gesetzliches Umtauschrecht gibt. In den meisten Fällen aber der Händler breitt sind, die Ware im Wege der Kulanz zurückzunehmen. Über die Modalitäten einer solchen Rückgabe habe allein der Händler zu befinden. Eine andere Situation stelle sich, wenn der Kunde der jeweiligen Ware fehlerhaft sei. In diesem Fall habe der Kunde, so Welteke, gesetzliche Ansprüche an den Händler, der ihm entweder die Ware umtauschen oder einen Preisnach-

laß gewähren müsse. Der Kunde könne auch darauf bestehen, die Ware zurückzugeben und den Kaufpreis in bar zu erhalten. Minister Welteke macht darauf aufmerksam, daß der häufige Hinweis „Schlußverkaufsware ist vom Umtausch ausgeschlossen“ nur für fehlerfreie Ware gelte und fehlerhafte Ware jederzeit reklamiert werden könne. Anders hingegen bei Waren, die als „Jahreswahl“, Vorführgeräte oder „fehlerhaft“ deklariert sind; hier muß mit Mängeln gerechnet werden und der Kunde trägt das Risiko. Das Wirtschaftsmaterialien fordert die Familie von Diakon Kloms und Urlochs der Sekretärin auch in dieser Woche noch geschlossen. In dringenden Fällen ist eine telefonische Absprache (2 33 37 oder 2 35 42) empfehlenswert.

### Museen machen Sommerpause

Langen - Die Museen im Alten Rathaus machen Sommerpause. Geschlossen ist bis 25. August. Bis dahin werden Renovierungsarbeiten durchgeführt. Erster Öffnungstag ist Dienstag, 27. August, 17 bis 20 Uhr. In der Zeit vom 20. September bis 27. Oktober läuft eine Sonderausstellung mit Skulpturen, Zeichnungen und Bildern von Rudi Scheuermann. Der Künstler ist in Langen kein Unbekannter. Er hat die Brunnenplastik für den Lutherplatz gefertigt.

### Pfarrbüro ist noch geschlossen

Langen - Das Pfarrbüro Liebfrauen ist wegen des Umzugs der Familie von Diakon Kloms und Urlochs der Sekretärin auch in dieser Woche noch geschlossen. In dringenden Fällen ist eine telefonische Absprache (2 33 37 oder 2 35 42) empfehlenswert.

### CDU-Senioren treffen sich

Langen - Der nächste Senioren-CDU-Treff findet am Donnerstag, 18. Juli, um 15 Uhr im Restaurant „Wienwald“ an der Bahnstraße statt. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. Im Mittelpunkt der Gesprächsrunde der CDU-Senioren wird ein Referat von Gerda Sommer, Vorsitzende der CDU-Frauenvereinigung Langen und Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion, stehen. Sie wird nicht nur über frauenpolitische Themen sprechen, sondern auch aus der Fraktionsarbeit berichten.

### Johannesgemeinde hat Sommerfest

Langen (rt) - Die evangelische Johannesgemeinde rüstet zu ihrem traditionellen Sommerfest. Dieses findet am Samstag, dem 10. August im Garten des Gemeindezentrums in der Uhandstraße statt. Wie immer gibt es neben verschiedenen Darbietungen Unterhaltungsmöglichkeiten, Kaffee und Kuchen, Grillfest und kalte Getränke. Zu dieser Fete sind auch Besucher aus anderen Gemeinden willkommen.



Das Ja-Wort geben sich die Langener JU-Vorsitzende und CDU-Stadtvorordnete Martina Stock und Jörg Nörtemann. Politische Meinungsverschiedenheiten wird es in dieser Ehe wohl kaum geben, denn auch Ehemann Jörg ist in der Langener Union engagiert und gehört dem JU-Vorstand an. Kennengelernt hatten sie sich in den Club-Räumen der Jungen Union. Eigentlich wollte Jörg Nörtemann, der von seiner Bank von Kassel nach Langen versetzt wurde, „nur“ die örtlichen JU'ler kennenlernen. Foto: P

# PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

**JOHN STEINBECK**  
**JENSEITS VON EDEN**  
Roman von John Steinbeck  
"Jenseits von Eden" ist die große, packende amerikanische Saga des Literaturnobelpreisträgers Steinbeck, in der er die fesselnde Geschichte seiner kalifornischen Heimat Salinas Valley von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des 1. Weltkrieges so spannend erzählt.  
**6.90**

**EVELYN SANDERS**  
**BITTE EINZELZIMMER MIT BAD**  
Roman von Evelyn Sanders  
"Bitte Einzelzimmer mit Bad" ist die Geschichte einer Frau, die ihren Mann verläßt und in ein kleines Touristik-Unternehmen gerät.  
**6.90**

**KONSALIK**  
**NÄCHTE AM NIL**  
Roman von Konsalik  
Geruhige Nächte am Nil hat der deutsche Physiker Ali Brockmann, der in der ägyptischen Oase Siwa einen neuen Raketentriebwerk entwickelt, während einer Wüstentour erlebt. Die faszinierende Geschichte der Entdeckung von skrupellosen Geheimdienstern und dem Verfolgungsweg, der schließlich zu den Ergebnissen seiner Arbeit für den Frieden in der Welt.  
**6.90**

**ELIZABETH FORSYTHE HAILEY**  
**CHRONIK EINER EHE**  
Roman von Elizabeth Forsythe Hailey  
Als Joanna nach 25 Ehejahren ihre Familie verläßt, vernachlässigt sie ihrer 18-jährigen Tochter Julie ihr Tagebuch. In diesem Tagebuch hat Joanna die Zeit ihrer Ehe mit dem aufgezogenen Glück und Leid, Gefühle, Ängste, Hoffnungen und Enttäuschungen.  
**6.90**

**ASTRONOMIE**  
**BIOLOGIE**  
**CHEMIE**  
**DER MENSCH**  
**WISSEN KONZENTRIERT**  
Ihr Wissen für heute...  
520 Seiten  
Format 19,5x26,3 cm  
vierfarbiger Einband  
rd. 500 Abbildungen  
**19.90**  
ORIGINALAUSGABE

**EDV für Einsteiger**  
256 S., Bilder, Grafiken, nur DM  
**14.90**

Erhältlich in den Geschäftsstellen der  
**OFFENBACH-POST**  
**HANAU-POST** Langener Zeitung  
Offenbach: Große Marktstraße 36-44  
Dietzenbach: Landwehrstraße 9  
Dreieich-Sprendlingen: Hauptstraße 20  
Hesse-Breitbrunn: Firma Schröder, Steinheimer Vorstadt 27  
Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26  
Mörschheim: Firma R. Köhl, Bahnhofstraße 41  
Rodgau-Jögesheim, Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-26  
Rodgau-Höder-Röder: Firma Nol, Leipziger Ring 180  
Seligenstadt: Anhalterstraße 1 (Eisenbahnhaus)  
Großschauen: „Auhainer Schreibbüro“, Rochusplatz 8  
Babenhausen: Buchhandlung Auslese, Fahrstraße  
Kein Postversand möglich

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

## Eine Einrichtung mit Modellcharakter

Seit Anfang Juli wohnen im alten Forsthaus zwei Flüchtlingsfamilien

Egelsbach (cho) - Im Haus duftet es nach gebackenen Kartoffelbällchen, scharf gewürzt nach pakistanischer Art. Ein leckerer Kuchmann (Grüne) haben sich angeklügelt, um sich das von der Christlichen Flüchtlingshilfe sozial betreute Haus anzuschauen, die Familien kennenzulernen und den Kindern Spielzeug mitzubringen. Auf zwei Etagen leben jetzt zwei Paare mit jeweils drei Kindern. Das jüngste im Kleinkindalter, das älteste kommt nach dem Sommerferien in die Schule. Jede Familie hat ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, eine Küche und ein Bad.

Der Flüchtlingsbetreuung „der Integrationsgedanke nicht nur auf dem Papier“ besteht. Daß die beiden Häuser „als ganz normale Wohnhäuser“ in der Gemeinde akzeptiert würden, liege an der „modellhaften Arbeit der Christlichen Flüchtlingshilfe“, fügt Landrat Keller hinzu. Ein hohes Maß an Sozialverträglichkeit werde vor allem durch die kleineren Gruppen (höchstens zehn Personen) und die intensive soziale Betreuung erreicht. Der Landrat: „Wir wären froh, wenn es im Kreisgebiet mehr derartige Trägerorganisationen gäbe.“



Seit Anfang Juli wohnen zwei pakistanische Familien im ehemaligen Forsthaus. Innen wurde das Gebäude vollständig renoviert. Foto: cho

## Baumaschine brannte aus

Egelsbach - In der Nacht zum vergangenen Donnerstag brannte in der Gemarkung Egelsbach, im Bereich Hans-Fleissner-Straße/Wolfgangartenallee, eine Baumaschine. Die Feuerwehr Egelsbach konnte den Brand löschen. Nach der Brandlöschung lief der Motor der Maschine immer noch. Die Baumaschine war kurzgeschlossen worden und hatte dabei vermutlich Feuer gefangen. Nach den Löscharbeiten wurde festgestellt, daß Dieselkraftstoff ausgelaufen war. Die Feuerwehr setzte Blindmittel ein, um ein Versickern der zirka 200 Liter zu verhindern.

Der Umbau des Forsthauses zum Zweck der Flüchtlingsunterbringung kostete rund 110 000 Mark. Küchen mußten angeschafft, Bäder installiert werden. Das Gebäude wird der Organisation zunächst für 20 Jahre mietfrei zur Verfügung gestellt.

Die Christliche Flüchtlingshilfe unterhält bereits seit Februar 1990 eine Unterkunft für ausländische Flüchtlinge in der Wogstraße. Am Montag vergangener Woche ge-



Landrat Dr. Friedrich Keller (knien) sah sich am Freitag vor Ort um. Er hatte nicht nur ein Lob für die Gemeinde und die Christliche Flüchtlingshilfe übrig, sondern brachte den Kindern Speisechen mit. Foto: cho

### Wir gratulieren

Karl Barth, Ernst-Ludwig-Straße 35, zum 91. Geburtstag am Donnerstag, 18. Juli  
Wilhelm Werner, Schafhofstraße 8, zum 82. Geburtstag am Donnerstag, 18. Juli  
August Blätz, Niddastraße 6, zum 82. Geburtstag am Donnerstag, 18. Juli

### Infoabend über Pont St. Esprit

Egelsbach - Einen Informationsabend über die künftige Partnerstadt Pont St. Esprit veranstaltet die Junge Union Egelsbach am Mittwoch, 17. Juli, um 20 Uhr im Arresthaus. An diesem Abend können sich interessierte Egelsbacher über den Dias und Videaufnahmen ein Bild von der französischen Gemeinde und deren Umgebung machen.

## Pilot kam mit dem Schrecken davon

Egelsbach (fm) - Glück im Unglück hatte der Pilot einer einmotorigen „Cessna“, der am Donnerstagabend mit seiner Maschine über die Landebahn des Egelsbacher Flugplatzes hinausflog. Er blieb unverletzt, das Flugzeug wurde allerdings ziemlich in Mitleidenschaft gezogen. Geschätzte Schadenshöhe: 150 000 Mark. Der Pilot, er war in Baden-Baden gestartet, wollte um 20.33 Uhr in Egelsbach landen. Offensichtlich war die Geschwindigkeit zu hoch, so daß die „Cessna“ über die Landebahn drifdete, ein Wiesenstein überquerte und sich im Busch aufnahm ein Bild von der französischen Gemeinde und deren Umgebung machen.

## Amtl. Bekanntmachungen

**Öffentliche Bekanntmachung**  
Ersetzung für die Gemeindevorsteherin Jena Zehn  
Die Gemeindevorsteherin Jena Zehn (Gründungsmitglied in der Gemeindevertretung niedergelagt). An ihrer Stelle ist Andrea Becker, Studentin, Schillerstraße 8, 6073 Egelsbach, nicht zugewandert, zu werden aufgefordert, sich nach § 15 Abs. 2 des Wahlprüfungsgesetzes vom 15. 7. 91 bis 19. 7. 91 in der Zeit von 9 bis 16 Uhr bei der unterzeichneten Erhebungsbehörde in 6073 Egelsbach, Rathaus, Zimmer 205, persönlich zur Erfassung zu melden.  
Diese Aufforderung gilt insbesondere für männliche und männliche Personen ohne feste Wohnung (Landfahrer od. Seelente). Die Meldepflichtigen und männlichen Personen können auch den auszufüllenden Fragebogen bei der Erhebungsbehörde einfordern und ausfüllen zurücksenden.  
Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst oder persönlichen, insbesondere wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen kann mit den zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen einreichen. Die Meldepflichtigen und männlichen Personen, die der Aufforderung, sich zu melden, nicht Folge leisten, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 45 des Wahlprüfungsgesetzes mit einer Geldbuße bestraft werden kann.  
Egelsbach, 11. 7. 1991  
Der Gemeindevorsteher  
Eyben, Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**  
Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1973 zur persönlichen Meldung  
Nach § 1 des Wahlprüfungsgesetzes sind alle Männer vom vollendeten 18. Lebensjahr, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt im Geltungsbereich des Wahlprüfungsgesetzes (Bundesrepublik ohne Flüchtlinge) haben, wehrpflichtig. Die Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1973 sind zum Wehrdienst aufgerufen. Männliche Personen können nach § 15 Abs. 8 des Wahlprüfungsgesetzes bis zum Ablauf des 15. 7. 1991 ein helbes Jahr vor Vollendung des achtzigsten Lebensjahres erheben werden.  
-Stichtag- ist der 1. 7. 1991.  
Wehrpflichtige und andere männliche Personen des Geburtsjahrganges 1973 (Meldepflichtige), denen bis acht Tage nach dem Stichtag der „Fragebogen für die Schlichtung“ zu übersenden, nicht zugewandert, zu werden aufgefordert, sich nach § 15 Abs. 2 des Wahlprüfungsgesetzes vom 15. 7. 91 bis 19. 7. 91 in der Zeit von 9 bis 16 Uhr bei der unterzeichneten Erhebungsbehörde in 6073 Egelsbach, Rathaus, Zimmer 205, persönlich zur Erfassung zu melden.  
Diese Aufforderung gilt insbesondere für männliche und männliche Personen ohne feste Wohnung (Landfahrer od. Seelente). Die Meldepflichtigen und männlichen Personen können auch den auszufüllenden Fragebogen bei der Erhebungsbehörde einfordern und ausfüllen zurücksenden.  
Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst oder persönlichen, insbesondere wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen kann mit den zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen einreichen. Die Meldepflichtigen und männlichen Personen, die der Aufforderung, sich zu melden, nicht Folge leisten, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 45 des Wahlprüfungsgesetzes mit einer Geldbuße bestraft werden kann.  
Egelsbach, 11. 7. 1991  
Eyben  
Bürgermeister

## Festauftakt mit Gottesdienst

Egelsbach - Die katholische Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen macht schon jetzt auf ihr Sommerfest aufmerksam. Gefeiert wird am Sonntag, 25. August, an der Waldhütte. Das Fest beginnt um 14 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.

## Viele Fahrräder im Fundbüro

Egelsbach - Im Fundbüro häufen sich wieder Fundsachen, die auf ihre Eigentümer warten. Vom 1. April bis 30. Juni wurden abgegeben: diverse Schlüssel, zwei Kinder-, fünf Damen- und zwei Herrenfahrräder, ein Paar Damen-Lederhandschuhe, eine braune Cordmütze, ein Armbüchlein, zwei Geldbörsen mit Inhalt, ein Geldebeutel und eine Jeansjacke.  
Im Jugendraum blieben liegen: ein rosa Schal, fünf Strickmützen, zwei Paar Fingerhandschuhe (eins weiß, eins blau-rot gemustert), ein blauer Fingerhandschuh, ein gelber Kinderpullover (Größe 116/122), ein dunkelblaues Sweat-Shirt und ein Paar grüne Ohrenschützer.

# Auch gegen zwei Oberligisten blieb die SGE ohne Niederlage

## Turniersieg in Mörfelden / Wehen und Walldorf bezwungen

Egelsbach (fm) - Oberligist SG Egelsbach bleibt in der Vorbereitungsphase weiterhin ungeschlagen. Am Wochenende gewann die Mannschaft von Trainer Lothar Buchmann ein Turnier beim SKV Mörfelden. Zunächst schalteten die Egelsbacher am Samstag den Klassenkonkurrenten SV Wehen mit 2:0 aus. Am Sonntag im Finale traf die SGE auf einen weiteren Verein aus der Oberliga Hessen. Mit einem 7:6-Erfolg nach Elfmeterschießen über Rot-Weiß Walldorf wurde der Turniersieg unter Dach und Fach.

Lothar Buchmann war von seinem Team recht angetan: „Die beiden Tage haben gezeigt, daß wir mit Oberliga-Teams spielerisch mithalten können. Zwar stimmte die Feinabstimmung noch nicht, aber das ist zum jetzigen Zeitpunkt verständlich. Ich glaube, daß wir in zwei Wochen gut gerüstet sein werden für den Start der Punktserie.“

Gegen den SV Wehen, der mit dem ehemaligen OFC-Spieler Helbing, Maier und Brummer angetreten war, aber noch auf Zerber und Hübnert verzichten mußte, ließen die Egelsbacher den Ball geschickt durch die eigenen Reihen laufen, spielten sich auch die besseren Torchancen heraus. Schmidt und Aleksić scheiterten aber. In der 23. Minute machte es Neuzugang Taylan Kar vor. Nach einer Hereingabe von Frank Dörr drehte er sich blitzschnell und erzielte mit einem Fließschuß das 1:0.

Auch nach der Pause verstand es die SGE, das Ballbesitzverhältnis zu ändern. Eine Bilderbuchkombi führte dann zum 2:0. Fransch war auf die Reise geschickt worden, servierte von rechts eine Maßflanke auf Aleksić, der sich die Ecke in aller Ruhe aussuchen konnte. Eine Viertelstunde vor Schluß vergab Molnar die Chance zum 3:0. Die Wehener enttäuschten insgesamt. Gemert im SGE-Tor mußte nur einmal ernsthaft eingreifen.

SGE: Gemert; Kappermann, Krapp, Bellersheim, Dörr (46. Löwe), Lutz, Fransch (68. Schopen), Havutu, Schmidt, Kar (55. Molnar), Aleksić.

Im Endspiel gegen Rot-Weiß Walldorf (4:0-Sieger über SKV Mörfelden) sahen die Zuschauer dann wenig Torraumszenen, das Geschehen spielte sich meist im Mittelfeld ab. Nach 90 Minuten stand es 0:0, es kam zum Elfmeterschießen. Spezialist Bellersheim verpaß gleich zum Auftakt Fransch, Krapp, Löwe und Torwart Philipps verwandelten anschließend ihre Straßstöße. Weil Philipps den Elfmeter des Walldorfer Nix abwehrte, ging es beim Stand von 4:4 weiter bis zur Entscheidung. Schmidt, Molnar und Kar waren erfolgreich. Andreas Philipps stellte schließlich den Turniersieg sicher, hielt in der „Verlängerung“ den dritten Walldorfer Elfer.

SGE: Philipps; Kappermann, Krapp, Bellersheim, Dörr (72. Löwe), Havutu (46. Schopen), Fransch, Lutz, Schmidt, Kar, Aleksić (46. Molnar).



In dieser Szene verletzt sich Wehens Manfred Feyen. SGE-Libero Andreas Kappermann springt über den Wehener Stürmer Jürgen Bellersheim, Thorsten Lutz und Goren Aleksić (von links) beobachten die Situation. Foto: fm

# Rennen um den Pokal läuft

## Eine Woche lang täglich 'Fußball live' in Offenthal

Langen (rt) - Gestern Abend wurde auf dem Sportplatz in Offenthal (Ortsausgang Richtung Messel) das zweite Fußballturnier um den Pokal der Langener Zeitung und alle darauf gerichtete, die begehrte Trophäe zu erringen. Da Nachbarschaftsderbys ohnehin ihre eigenen Gesetze haben, sind Überraschungen nicht ausgeschlossen, obwohl natürlich der Oberligist Egelsbach als klassenbestimmter Verein die Favoritenstellung einnimmt. Im vergangenen Jahr gewann der FC Langen den Pokal.

Heute Abend kommt es zu folgenden Begegnungen: 19:00 Uhr FC Offenthal - Susgo Offenthal, 20:15 Uhr FC Langen - SG Egelsbach II. Die weiteren Spiele: Mittwochs 19:00 Uhr FC Offenthal - SG Egelsbach II, 20:15 Uhr SV Dreieichenhain - SSG Langen. Donnerstags 19:00 Uhr FC Offenthal - SG Egelsbach II, 20:15 Uhr FC Offenthal - SSG Langen. Freitags 19:00 Uhr FC Offenthal - SSG Langen. Samstag 19:00 Uhr FC Offenthal - SSG Langen.



Bot am Wochenende eine gewohnt souveräne Leistung: Jochen Krepp. Foto: fm

## SCHLECKER

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

## Zirkulin

Venen-Durchblutung 60 Dragees 8,99

Herz-Zirkulation 60 Dragees 8,99

Kraftquelle 60 Kapseln 18,49

Arterien-Schutz 100 Dragees 8,99

Milovit mit 850 g je 8,99

Alete Baby-Menu 190 g je 1,39

Sebamed Baby-Creme Tube 200 ml 4,49

Hakle Feucht Spenderbox 77 Tücher je 4,99

Hakle Feucht Nachtüllpack 77 Tücher je 3,99

Hakle Lady Toilettenpapier 2 x 150 Blatt 2,99

Kleonex Tücher 150 Stück 1,99

Kleonex Happies Baby-Pflegtücher 100 er 1,99

Kleonex Happies Baby-Waschlappen 30 Stück je 2,99

Bei Family Waschstäbchen 200 Stück 1,49

Pril 500 ml Fl. 2,19

Weißer Riese / Liz Waschmittel flüssig, 21 je 8,99

Calgon Concentrat 1,5 kg 21,99

Perwoll flüssig, 2 l 9,49

Soflan Super-Konzentrat 2 l 5,99

Lanosan med Duschbad 300 ml 5,49

Wella Design Haarlack 250 ml je 5,99

Energance Dauerwellen Pflege Shampoo 250 ml 4,99

Energance Sprungkraft Balsam 200 ml je 4,99

Alpeicin Haarwasser fortseth 200 ml je 5,99

Desert Flower Körperlotion 400 ml je 3,99

Duschdäs 250 ml je 2,79

Umweltbalkasten 3-teilig 15,99

Ajax Allzweckreiniger 1,5 l 4,99

Amisä Insektenspray 400 ml 2,49

Amisä Mücken-treigergerät Stück 6,99

2-lagig, plus 8 x 248 Blatt je 3,49

Humana Milch-nahrung 2000 g je 29,99

Dr. Best Plus Zahnbürsten Stück je 2,49

blend-a-med Zahncreme 75 ml je 1,99

Bac Deo Spray 150 ml 2,29

Bac Deo Stifte 40 ml 2,29

Bac Deo Roller 50 ml je 2,29

Gard Shampoo 400 ml 1,99

Gard Spülung 300 ml je 1,99

# Die Langener Athleten räumten mächtig ab

## Titelfut bei Meisterschaften in Egelsbach

Langen - Der zweite Teil der Altersklassen-Einzelmeisterschaften und die Langstreckenmeisterschaften für Jugendliche, Männer und Frauen aller Altersklassen des HLV-Bereichs Darmstadt, Herberich wurden heute in Egelsbach im Rahmen des dritten Altersklassensportfestes statt. Von der Leichtathletikgemeinschaft waren zwölf Athleten (drei Frauen und neun Männer) am Start. Bei den Bezirksmeisterschaften wurden neun Titel, zwei Vizititel und ein siebter Platz, im Rahmen des Altersklassensportfestes wurden acht erste Plätze und je einmal Platz 2, 3 und 6 erreicht, insgesamt also ein Klasseergebnis. Im Einzelnen gab es für die Langen in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen folgende Ergebnisse: Bei den Frauen: Daniela Lotzer, W 30, im 200-Meter-Lauf in 29,2 sec den 2. Platz, im 400-Meter-Lauf in 64,9 sec wurde sie Bezirksmeister, Rosel Lemke, W 50, holte sich vier erste Plätze und zwar im 100-Meter-Lauf in 14,5 sec, im 200-Meter-Lauf in 31,7 sec, im Weitsprung mit der Weite von 4,25 m und im Kugelstoßen mit einer solchen von 6,75 m; Heide Thalhäuser, W 55, sicherte sich im 3000-Meter-Lauf in 13:37,9 min und im 10000-Meter-Lauf in 46:36,6 min jeweils den Titel einer Bezirksmeisterin.

Bei den Männern erzielten Alexander Becker, M 30, im 100-Meter-Lauf in 12,7 sec den 6. Platz, im 400-Meter-Lauf in 59,1 sec den Titel des Bezirksmeisters; Rainer Lüdke, M 40, im 100-Meter-Lauf in 12,2 sec den 3. Platz, im 400-Meter-Lauf in 60,1 sec den Vizititel; Berthold Kauer, M 40, im 1000-Meter-Lauf in 33:41,6 min den Titel als Bezirksmeister. Im Einzelnen gab es für die Langen in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen folgende Ergebnisse: Bei den Frauen: Daniela Lotzer, W 30, im 200-Meter-Lauf in 29,2 sec den 2. Platz, im 400-Meter-Lauf in 64,9 sec wurde sie Bezirksmeister, Rosel Lemke, W 50, holte sich vier erste Plätze und zwar im 100-Meter-Lauf in 14,5 sec, im 200-Meter-Lauf in 31,7 sec, im Weitsprung mit der Weite von 4,25 m und im Kugelstoßen mit einer solchen von 6,75 m; Heide Thalhäuser, W 55, sicherte sich im 3000-Meter-Lauf in 13:37,9 min und im 10000-Meter-Lauf in 46:36,6 min jeweils den Titel einer Bezirksmeisterin.

# Horst Bernau holte sich die Hessemeisterschaft

## Egelsbacher Leichtathleten erfolgreich

Egelsbach - Die Hessischen Leichtathletikmeisterschaften der Senioren(innen) fanden am 13./14. Juli in Fulda statt. Am Samstag (13.) startete Horst Bernau (SG Egelsbach) in der Klasse M 55 (55-59 Jahre) über 1500 Meter. Bei tropischen Temperaturen und 31 Grad im Schatten lief er ein bezahres Rennen und blieb dem führenden Ernst Irrgang (LG Mörfelden-Walldorf) hart auf den Fersen. Eingangs der Zielgeraden löste sich Bernau von Irrgang und spurtete ungefährdet die letzten 100 Meter dem Ziel entgegen. Dies bedeutete Hessischer Seniorenmeister 1991 in der Klasse M 55. Die elektronische Zeitmessung blieb auf 5:04,77 min stehen. In den Wochen zuvor war er bereits Kreis- und Bezirksmeister über die gleiche Distanz geworden. Siegwald Erd, M 50 (50-54 Jahre), mußte ständig die Wettkampflänge wechseln, da Speerwurf und Diskuswurf vom Veranstalter - dem Hessischen Leichtathletik-Verband - zeitlich im Zeitplan angesetzt waren. Trotzdem konnte Erd im Speerwurf mit 36,12 m den 4. Platz belegen. Im Diskuswurf reichten ihm 33,44 m zum 8. Platz.

Am Sonntag waren die etwas jüngeren Senioren(innen) an der Reihe und die Temperaturen mit 22 Grad erträglicher. Im Kugelstoßen überzeugte Karin Erd, W 35 (35-39 Jahre), in einem packenden Endkampf mit 10,05 m und belegte damit Platz 3. Ursula Hinz, W 35, kam im Diskuswurf mit 22,00 m ebenfalls auf den 3. Platz.

### WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden, die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:

**Mühlheim**  
Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lutz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06106 / 7 69 41; Post an Berthold Legl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.  
Tauschtag im Bürgerhaus Mühlheim, Driesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9:30 Uhr.

**Babenhausen**  
Briefmarkensammlerverein Babenhäuser, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganel, Amseelweg 4, Telefon: 06073 / 54 97  
Die Briefmarkenaustauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9:30 bis 12:30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhäuser.

**Neu-Isenburg**  
Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6076 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.  
Tauschtag im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9:30 bis 12 Uhr.

**Obertshausen/Heusenstamm**  
Arbeitsgemeinschaft Philateler Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.  
Tauschtag im Bürgerhaus Heusenstamm jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9:30 Uhr, jeden dritten Donnerstag im Rathaus Obertshausen, 19 Uhr.

**Dietzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05.  
Tauschtag im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.  
Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

**Dreieich**  
Briefmarkensammler-Verein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberviesweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.  
Tauschtag im Bürgerhaus Sprelling, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19 bis 22 Uhr.

**Hanau**  
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgia-Straße 1, Telefon: 06161 / 2 18 06.  
Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.  
Im Vereinshaus sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

**Rödermark**  
Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 56.  
Tauschtag jeden dritten Montag im Monat, 19:30 Uhr. Die Bundespost zum Anlauf evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

**Rodgau**  
Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.  
Tauschtag jeden ersten Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9:30 Uhr, im Sozialzentrum am Pausenplatz in Nieder-Roden.

**Seligenstadt**  
Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thirn, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06162 / 34 58. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06162 / 2 42 24.  
Tauschtag in der TGS-Turnhalle Seligenstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

**Langen**  
Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressekressler der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.  
Tauschtag in der Stadthalle, Clubstraße 1, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

# Heimische Libellen unter Naturschutz

## Bundespost wirbt auf Briefmarken für den Erhalt der bunten Insekten

Die Libellen oder Wasserjungfer (Ordnung Odonata) gehören zu den urtümlichen Fluginsekten (Palaeoptera). Sie sind mit etwa 5000 Arten weltweit verbreitet. In Mitteleuropa kommen 80 Arten vor. Diese relativ großen, sehr schön gefärbten, meist schlanken Insekten haben weder als Schädlinge noch als Nützlinge für den Menschen größere Bedeutung. Sie ernähren sich von Insekten, die sie im Fluge erbeuten. Die Vollerke halten sich vor allem in Gewässernähe auf. Ihre Jungstadien (Larven) leben röhrichtig in stehendem oder fließendem Süßwasser, selten im Brackwasser. Die Entwicklung vom Ei bis zum Vollerke dauert entsprechend der Art und Wassertemperatur ein bis vier Jahre. Vier Sondermarken (Larven) zeigen die Entwicklung der Deutschen Bundespost heraus. Sie wurden von Lothar Grünewald, Halle an der Saale, entworfen.



Lothar Grünewald entwarf die vier Sondermarken „heimische Libellen“. Auch der Entwurf des Erstlingsstempels hat der in Halle lebende Künstler entworfen.

Infolge der zunehmenden Zerstörung und Verunreinigung ihrer natürlichen Lebensräume sind die Libellen außerordentlich stark gefährdet. Deshalb werden in Deutschland seit dem 25. August 1990 alle Arten gesetzlich geschützt.

Die vier in der vorliegenden Briefmarkenserie abgebildeten Libellenarten gehören zu den Großlibellen (Unterordnung Anisoptera), die durch die ungleiche Form der beiden Flügelpaare und der sehr großen Augen gekennzeichnet sind.

Die Grüne Mosaikjungfer (Aeshna viridis Eversmann, 1835) ist ein typischer Vertreter der Edellibellen (Familie Aeshnidae). Ihre Körperlänge beträgt 65 bis 75 Millimeter. Von anderen Arten der Familie unterscheidet sie sich unter anderem durch einen breiten schwarzen Querstreifen auf der Stirn vor den Augen und die einfarbig grünen Brustseiten. Der Hinterleib weist beim Männchen artspezifisch eine auffällig angeordnete blaue Fleckenreihe beim Weibchen grün gefärbt sind. Das Verbreitungsgebiet der Grünen Mosaikjungfer erstreckt sich über die nördlichen Gebiete Europas und Asiens. In Mitteleuropa ist sie sehr selten und vom Aussterben bedroht. Sie kommt nur in Flachmooren, an Seen und Gräben vor, wo die Krebschere (Stratiotes aloides) gedeiht, in die die Weibchen ihre Eier legen. Die Gesamtentwicklung dauert zwei bis drei Jahre. Flugzeit: Anfang Juli bis Ende September.

Die Zweigestreifte Quelljungfer (Cordulegaster boltonii Donovan, 1807) ist die bekanntere der beiden deutschen Quelljungfernarten (Familie Cordulegastriidae). Mit 85 Millimeter Körperlänge des Weibchens zählt sie zu den drei größten Libellenarten Europas. Quelljungfern sind auf der Familie unter anderem durch die hellen Brustseiten und die unter anderem durch einen breiten schwarzen Querstreifen auf der Stirn vor den Augen und die einfarbig grünen Brustseiten. Der Hinterleib weist beim Männchen artspezifisch eine auffällig angeordnete blaue Fleckenreihe beim Weibchen grün gefärbt sind. Das Verbreitungsgebiet der Grünen Mosaikjungfer erstreckt sich über die nördlichen Gebiete Europas und Asiens. In Mitteleuropa ist sie sehr selten und vom Aussterben bedroht. Sie kommt nur in Flachmooren, an Seen und Gräben vor, wo die Krebschere (Stratiotes aloides) gedeiht, in die die Weibchen ihre Eier legen. Die Gesamtentwicklung dauert zwei bis drei Jahre. Flugzeit: Anfang Juli bis Ende September.

Die Blutröte Heidebläue (Sympterygion sanguineum Müller, 1764; Familie Libellulidae) ist eine der häufigsten mitteleuropäischen Heidebläuen, die eine der wenigen bisher nicht bedrohten Arten. Kennzeichnend wird diese Heidebläue besonders durch den blutroten Hinterleib, das feuerrote Gesicht und die schokoladenfarbenen Brust und Hinterbeine, die einheitlich schwarzen Beine und die farblos durchsichtigen Flügel. Das Weibchen ist gelbbraun bis rötlich gefärbt, an den Seiten oft etwas blau bereift; Körperlänge etwa 37 Millimeter.

Die Blutröte Heidebläue bewohnt stehende, nährstoffreiche Gewässer, verschiedener Art mit gut ausgebildeten Verlandungszonen, Riedgürteln und Schachtelhalmstümpfen, regelmäßig auch Fischteiche. Die Eier werden außerhalb des Wassers abgelegt, überwintern im Trockenen. Die Larven sind schwebel (Familie Libellulidae). Die Eier sind gekennzeichnet durch große braune Flecke an der Flügelbasis und den ungewöhnlich kurzen, breiten, abgewinkelten Hinterleib, der beim Männchen wachsbau, beim Weibchen glänzend ist und seitlich an den mittleren Segmenten halbmondförmig gelbe

# 40 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention

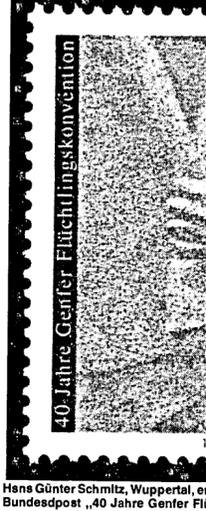
## Abkommen der Vereinten Nationen trat am 22. April 1954 in Kraft

Den 40. Jahrestag der Unterzeichnung der Genfer Flüchtlingskonvention nimmt die Deutsche Bundespost zum Anlass und Sonderbriefmarke herauszugeben, die von Hans Günter Schmitz, Wuppertal, entworfen wurde.

Am 26. Juli 1951 verabschiedete eine Bevollmächtigtenkonferenz der Vereinten Nationen ein Abkommen über die Rechte und den Status der Flüchtlinge. Diese Genfer Flüchtlingskonvention trat am 22. April 1954 in Kraft. Neben Australien, Belgien, Dänemark, Luxemburg und Norwegen gehörte die Bundesrepublik Deutschland zu den ersten sechs Unterzeichnerstaaten. Bis heute sind dem Abkommen insgesamt 107 Staaten beigetreten.

Die Genfer Flüchtlingskonvention gilt als „Magna Charta“ des internationalen Flüchtlingsrechts. Sie regelt die Rechte und Pflichten eines anerkannten Flüchtlings in seinem Aufnahmeland und bietet eine völkerrechtlich verbindliche Definition des Begriffs „Flüchtling“. Danach ist ein Flüchtling eine Person, die „aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Schutz sie in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will“ (Art. IA, 2).

Kernstück der Genfer Flüchtlingskonvention ist der Art. 33, das „Non-Refoulement-Gebot“, das heißt das Verbot der Ausweisung und Zurückweisung eines Flüchtlings in Staaten, „in denen sein Leben oder seine Freiheit wegen seiner Rasse, Religion, Staatsangehörigkeit oder seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung be-



Hans Günter Schmitz, Wuppertal, entwarf die Sondermarke der Deutschen Bundespost „40 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention.“

droht sein würde.“

Darüber hinaus regelt die Konvention die Rechte und den Status des Flüchtlings in seinem Aufnahmeland. Erklärtes Ziel: Flüchtlinge den jeweils meistbegünstigten Ausländern und, soweit als möglich, den Staatsbürgern des Asylverleihenden Landes gleichzustellen.

So haben Flüchtlinge nach der Konvention das Recht auf Berufsausbildung, Gesundheitsfürsorge, Bildung sowie den Erwerb beweglichen und unbeweglichen Eigentums. Sie unterstehen den Gesetzen des Landes, in dem sie leben. Ein Reiseausweis („Flüchtlingspaß“), ausgestellt vom jewei-

ligen Aufnahmestaat, erlaubt es ihnen, sämtliche Signatarstaaten des Abkommens zu besuchen. Zudem werden ihnen nach Möglichkeit erleichterte Bedingungen bei der Einbürgerung eingeräumt.

Die Genfer Flüchtlingskonvention galt ursprünglich nur für Flüchtlinge aus Europa, die vor dem 1. Januar 1951 ihr Heimatland verlassen mußten. Der globalen Bedeutung der Flüchtlingsproblematik Rechnung tragend, wurde deshalb 1967 ein Zusatzprotokoll für das Abkommen verabschiedet, das diese zeitlichen geographischen Einschränkungen aufhob.

Dem Amt des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) obliegt nach der Präambel der Genfer Flüchtlingskonvention die Aufgabe, „die Durchführung der internationalen Abkommen zum Schutz der Flüchtlinge zu überwachen“. UNHCR wurde durch die Resolution 426 (V) der UN-Vollversammlung gegründet und nahm seine Arbeit am 1. Januar 1951 auf. Der Hohe Flüchtlingskommissar wird auf Empfehlung des UN-Generalsekretärs von der UN-Vollversammlung gewählt. Derzeitige Amtsträgerin ist seit dem 1. Januar 1991 die Japanerin Sadako Ogata.

Gemäß seiner Satzung ist UNHCR eine humanitäre, unpolitische Organisation, die zwei Hauptfunktionen erfüllen soll: Flüchtlingen „internationalen Rechtsschutz“ zu gewähren und für ihre Probleme „dauerhafte Lösungen“ zu suchen. Hierfür stehen drei Alternativen zur Verfügung: die freiwillige Rückkehr in das Heimatland, die Eingliederung in das Erstaufnahmeland oder Umsiedlung in ein Drittland. UNHCR hat in den 40 Jahren seines Bestehens rund 26 Millionen Menschen geholfen, in ihr Heimatland zurückzukehren oder in einem anderen Land eine neue Zukunft zu finden. Bis heute ist er zweimal, 1954 und 1961, mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet worden.

Zur Zeit stehen rund 15 Millionen Flüchtlinge weltweit unter seinem Mandat, allein 12,5 Millionen in den Staaten der Dritten Welt. Um überleben zu können, ist die große Mehrzahl von ihnen auf die Hilfe der internationalen Staatengemeinschaft angewiesen. UNHCR finanziert seine Hilfsprogramme aus freiwilligen Beiträgen der Geberländer. Für die Grundversorgung der Flüchtlinge benötigt das Amt pro Jahr 550 Millionen US-Dollar.

Unseres geliebten Entschlafenen

# Hans-Joachim Frey

haben viele, die sich ihm verbunden fühlten, in Verehrung, Dankbarkeit und Liebe gedacht.

Wir sagen allen, die uns ihre herzliche Anteilnahme bekundet haben, unseren aufrichtigen Dank.

Anita Frey geb. Schäfer  
Alexander Frey  
Maria und Arthur Frey

Langen, im Juli 1991

Nach einem langen und erfüllten Leben ging am 10. Juli 1991 unsere liebe Freundin und langjährige Vertraute und die „Tante Else“ der Kinder von uns

# Elisabeth Horn

• 27. 10. 1897

Wir werden sie nicht vergessen  
Maria, Werner und Claudia Büttner  
6070 Langen, Siemensstraße 10 A  
Erna Hohm  
Dr. Hildegard Simon-Hohm  
Bad Homburg

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16. Juli 1991, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

## Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen  
Regelung zu Lebzzeiten - Umsetzungen - Särge, Wälsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen  
Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch  
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum • 6070 Langen  
Fehrgasse 1 • Telefon 06103 / 2 29 58  
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

**Dacharbeiten aller Art  
sowie Altbaumdeckungen**  
führt aus: Fa. Dachdeckungs-GmbH, Griesheimer  
Niederrodendach, 6458 Rodendach 1  
Tel. 06184 / 5 49 03 oder 5 48 63

**Wir machen Urlaub vom 22. 7.-9. 8. 1991**  
**Praxis med. Volker Greifenstein**  
Langen, Goethestraße 7  
Vertretung: Frau Dr. Köhl, Bahnstraße  
Frau Dr. Hanke, Gartenstraße, Prof. Dr. Jork,  
Rheinstraße, Dr. Streck, Bahnstraße, bis 26. 7.  
Dr. Schreier, Annastraße, ab 29. 7. 1991

# Mit einer Familienanzeige

Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.



Hauptgeschäftsstelle Langen  
Darmstädter Straße 26  
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 8-12 Uhr,  
13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen:  
DREIEICHENHAIN:  
Schreibwaren Lindner  
Solimische Weiherstraße 1

EGELSBACH:  
Schreibwaren-Wilke,  
Behnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Treuereisen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

## Verantwortungsvolle Aufgabe in einer engagierten Vertriebsabteilung

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines international erfolgreichen Konzerns mit Sitz in Offenbach. Wir befassen uns mit technisch anspruchsvollen Produkten. Unsere Vertriebsabteilung Kältetechnik braucht Verstärkung, um den ständig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Gesucht wird eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter für das Team „Kommerzieller Service“, das die Aufgabe hat, die zur Abteilung gehörenden Vertriebsgruppen zu unterstützen. Wir denken an eine Dame oder einen Herrn mit kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger Berufspraxis als Sekretärin oder Sachbearbeiter/in.

Sind Sie sicher auf der Schreibmaschine? Haben Sie gute Englischkenntnisse und PC-Erfahrung? Möchten Sie eine Aufgabe übernehmen, zu der Korrespondenz, Vorbereitung und Organisation von Tagungen, Schulungen und Messen sowie allgemeine vertriebsunterstützende Tätigkeiten gehören?

Trauen Sie sich zu, die Aufgaben eines kleinen Teams zu koordinieren? Wollen Sie Verantwortung übernehmen? Dann sollten wir uns kennenlernen. Ihre Bewerbung erreicht uns über die von uns beauftragte Personalberatung, die jede Anfrage und Bewerbung vertraulich behandelt.

Heidemann

## Eickmeier

Beethovenstraße 60 • 6053 Oberthausen 1 • Tel. 061 04/49476  
Individuelle Personalberatung GmbH



BLUTSPENDEDIENST  
HESSEN  
DES DEUTSCHEN  
ROTEN KREUZES

GESCHÄFTLICHES



Bezeichnungsgeschäft mit  
Erlöse Kontrakt/Inhaber/Inhaberin  
Telefon Wetzhausen 0 61 50 / 6 19 70

## YMOS

Ein Unternehmen der europäischen Cockrell-Sambre Gruppe. Einer der größten Hersteller von Qualitätsstücken aus Kunststoff und Metall in Großserie. Entwicklung und Zulieferung für die Automobil-, Hausgeräte- und Sanitärarmaturen-Industrie. Erfolgreich durch hohe Investitionen in zukunftsorientierte Produkte, Produktionsanlagen und Neuentwicklungen. Mehr als 5000 Mitarbeiter, über 650 Mio. DM Jahresumsatz. Fünf Produktionsstandorte in der Bundesrepublik. Beginn der Internationalisierung des Unternehmens mit der Tochtergesellschaft YMOS (UK) Ltd. in Großbritannien. Die YMOS AG ist ein börsennotiertes Unternehmen.

Für den Zentralbereich Personal- und Sozialwesen (AP) im Werk Oberthausen suchen wir ein/n

## Fachspezialisten/in Personalsysteme

**Aufgabengebiet:** Sie sind verantwortlich für die Koordination aller EDV-Aktivitäten zwischen den Personalbereichen unserer Standorte und der Zentralen Datenverarbeitung. Ferner gehören zu Ihrem Aufgabengebiet die Pflege und Verwaltung der im Personalwesen eingesetzten EDV-Systeme sowie die Erstellung und Weiterentwicklung von DV- und PC-Programmen. Sie erstellen diverse Aufstellungen und Statistiken, übernehmen Analysen und Auswertungen zur Entscheidungsfindung und nehmen an verschiedenen Projekten teil, die eine Schnittstelle zum Personalwesen darstellen.

**Anforderungen:** Wir denken an einen jungen dynamischen Mitarbeiter, der durch Eigeninitiative und Engagement diese Aufgaben bewältigt und weiterentwickelt. Sie sollten nach Möglichkeit ein Studium als Betriebswirt FH mit Schwerpunkt Personalwesen oder eine kaufmännische Berufsausbildung mit anschließender Weiterbildung zum Personalfachkaufmann absolviert haben. Einige Jahre Erfahrung im Personalwesen sowie Kenntnisse im Umgang mit EDV-Systemen sind erforderlich.

Sind Sie interessiert, dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an unsere Zentrale Personalabteilung. Für Vorkabfragen steht Ihnen Frau Schneemeier unter Telefon 06104 / 702-491 gerne zur Verfügung.

YMOS Aktiengesellschaft  
Industriepark  
Feldstraße  
6053 Oberthausen 2

**YMOS AG**  
Partner der europäischen Industrie

## Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.  
**Walter Sommer und Frau Ute**  
geb. Finke  
Spendingen, Hauptstraße 20  
25 mm hoch, 2spaltig, DM 22.28 \*

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter  
**Stefanie**  
Jürgen Ulrich und  
Frau Karin geb. Stier  
Offenthal, Tausenstraße  
40 mm hoch, 1spaltig, DM 18.24 \*  
\* Preise inkl. MwSt.

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
**Silberhochzeit**  
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.  
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.  
**Otto Silie und Frau Margot** geb. Müller  
Dreieichenhain, Pfarrgasse  
40 mm hoch, 2spaltig, DM 36.48 \*

# Langener Zeitung

## EGELSBACHER NACHRICHTEN

### AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion  
2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 57

95. Jahrgang

Freitag, 19. Juli 1991

Einzelpreis: 1.10 DM

D 4449B

## Pittler verdoppelte sein Volumen

In neuen Bundesländern präsent / Weitere Steigerungen werden erwartet

Langen (rt) - „Ich gehe davon aus, daß auch 1991 für unsere Gruppe ein zufriedenstellendes Jahr werden wird. Der größte Teil unserer Gesellschaften wird seine Ergebnisse weiter verbessern.“ Dies war das Fazit, das Prof. Dieter Weidemann, Vorstandsvorsitzender der Pittler Maschinenfabrik AG, auf der Aktionärsversammlung am 11. Juli in der Langener Stadthalle zog. Dies geschah auf der Grundlage eines Geschäftsberichts für das Jahr 1990, der an Hand von Zahlen belegt, daß sich das Unternehmen weiterhin im Aufwind befindet und seine Strukturpolitik der letzten Jahre von Erfolg getragen war.

Das Jahr 1990 war von einer großen Expansion der Pittler-Gruppe gekennzeichnet. Durch gezielte Akquisition neuer Beteiligungen, die zur unternehmerischen Zielsetzung paßten und die Angebotspalette bereichert haben, hat sich das Volumen der Pittler-Gruppe nahezu verdoppelt. Mit einer ähnlichen Entwicklung wird auch in diesem Jahr gerechnet.

Weidemann erläuterte auf einer Pressekonferenz die Politik der Unternehmens. Als Spezialist für Maschinen und Anlagen für die Serienfertigung mit einer über hundertjährigen Tradition hat sich Pittler durch solche Betriebe vergrößert, die eine Produktpalette

auf den Gebieten Drehen, Fräsen, Schleifen und Umformen bieten, die kaum Wünsche der Kunden offen läßt. An 20 Produktionsstätten werden von rund 5 000 Beschäftigten Maschinen und Anlagen entwickelt und produziert. Dabei sei jedes Unternehmen in sich eine selbständig arbeitende Einheit, erklärte Weidemann, die jedoch von der sich gegenseitig befruchtenden Wechselwirkung profitiere. Die Innovationskraft und Kompetenz der einzelnen Betriebe, jeweils Spezialisten auf ihrem Gebiet, werde erheblich gestärkt.

Mit einem Umsatz von 665 Millionen Mark (1989 waren es 343,5 Millionen) und einem Auftragseingang von 652,2 (1989: 418,4), wurde ein Bilanzgewinn von knapp 15 Millionen (1989 gab es noch einen Verlust von 5,5 Millionen) ausgewiesen.

Im Jahre 1990 erweiterte sich die Pittler-Gruppe um die Unternehmen Fritz Werner Werkzeugmaschinen AG Berlin, Hermann Kolb Maschinenfabrik AG Köln, Buderus Schleiftechnik GmbH Ehringhausen, Neue Magdeburger Werkzeugmaschinenfabrik GmbH Sinsheim, die Pittler (UK) Ltd. in London und Keynes/Großbritannien wurde neu gegründet.

Die Expansion setzte sich auch 1991 fort. Inzwischen gehören wei-

tere bedeutende Unternehmen zur Pittler-Gruppe: Naxon-Union AG Frankfurt mit dem Tochtergesellschaften Diskus-Werke AG Frankfurt und Butzbacher Schleifmittelwerke GmbH & Co KG Butzbach. Auch in den neuen Bundesländern ist Pittler vertreten. Im Mai 1991 wurde die Bad Dübener Profilwalzmaschinen GmbH Bad Dübener/Sachsen mehrheitlich übernommen. Dieses Unternehmen mit rund 400 Beschäftigten ist eine Ergänzung im Programm des Drehens und Schleifens.

Vor dem Abschluß stehen die Verhandlungen mit der Treuhandanstalt in Berlin zur Übernahme der Leipziger Drennmaschinen GmbH Leipzig, dem ehemaligen Pittler-Stammhaus.

Die Inlandsnachfrage bei den Gesellschaften der Pittler-Gruppe bewege sich nach wie vor auf hohem Niveau, erklärte Prof. Weidemann, wogegen trotz breiter Streuung Rückgänge im Export zu verzeichnen seien, die im allgemeinen Trend der Deutschen Werkzeugmaschinenindustrie lägen und eher in politischen Problemen begründet seien. (Siehe auch Kasten).

Die Pittler GmbH in Langen habe den überaus hohen Auftragseingang des Vorjahres in 1990 nicht erreichen können, bedauerte Weidemann. Bei einer Steigerung

von sechs Prozent im Inland sei ein erheblicher Rückgang von 46 Prozent im Export zu verzeichnen gewesen, der im wesentlichen auf den Ausfall der Ostmärkte zurückzuführen sei. Der Auftragsbestand bewege sich mit drei Prozent mehr unverändert auf hohem Niveau, und der Umsatz von 92,2 Millionen sei ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis.



Prof. Dipl.-Ing. Dieter Weidemann, Vorstandsvorsitzender der Pittler Maschinenfabrik AG. Foto: P

## „Waffe“ Büstenhalter?

Maschinenindustrie macht sich Sorgen

Langen (rt) - Ist ein Büstenhalter eine Waffe? Gehören Sonnenbrillen zu Rüstungsgütern? Diese Fragen könnte man auf Anhieb mit „nein“ beantworten, wenn es nicht den Begriff der „Dual-Use-Güter“ gäbe, das sind zweiseitig zivile und militärisch einsetzbare Güter, und der Begriff taucht in den Exportvorschriften der Bundesregierung auf.

Ausgelöst durch die Folgen von Rüstungsexporten in den Irak sind Exportbeschränkungen verständlich und auch erforderlich, doch führte dies zu einer Gratwanderung in der Entscheidung, was zivil und was militärisch zu verwenden ist. Eine Kurbelwelle kann für einen LKW, aber auch für einen Panzer verwendet werden. Mit einer Nähmaschine kann man modische Kleider, aber auch Uniformen nähen. Eine Schraube paßt in eine Musikbox, aber auch in eine Raketenabschlußbohrung. Was ist militärisch und was ist zivil? Das ist alles „Dual-Use“.

Die Lieferanten solcher Güter sind hart betroffen. Dazu zählt auch die Maschinenindustrie, wie Prof. Dieter Weidemann, Vorstandsvorsitzender der Pittler AG, erklärte. Eine Liste der Bundesregierung enthält über 50 Länder, darunter

auch Monaco, zu denen eine besonders intensive Exportkontrolle betrieben werde.

Über internationale Regelungen hinaus betreibe die Bundesregierung eine sehr restriktive Genehmigungspraxis, wodurch deutsche Unternehmen gegenüber dem internationalen Wettbewerb stark benachteiligt würden. Der nationale Alleingang lasse bei den internationalen Geschäftspartnern Zweifel an der Exportfähigkeit und Vertragstreue deutscher Unternehmen aufkommen. (Beispiel: bei Pittler in Langen liegen für den Iran bestimmte Ersatzteile im Wert von rund 670 000 Mark auf „Halde“).

Man könne sich des Eindrucks nicht erwehren, so Weidemann, daß von gravierenden Fehlentscheidungen so mancher Polit-Schauspieler abgelenkt werden solle, ohne an die Wettbewerbslage der deutschen Wirtschaft zu denken, und könne nur hoffen, daß die Bundesregierung umgehend ihre Entscheidungen überdünne. „Ich wünsche mir, daß sich meine bisherige positive Einstellung zum Produktionsstandort Bundesrepublik Deutschland aufrechterhalten läßt“, erklärte Weidemann.

## Der neue Lutherplatz meldet sich jetzt zum Wettbewerb „Grün in der Stadt“

Nischen hinter Holzrängittern / Tropische Cocktails / Wunschträume oder Möglichkeiten?

Langen (rt) - Am 9. Juli berichteten wir von einem Wettbewerb, den der Magistrat unter dem Motto „Grün in der Stadt“ ausgeschrieben hat, leider aber ohne große Resonanz geblieben ist. Erst zwei Bürger hatten sich seinerzeit für den bereits im Mai ausgeschrieben Wettbewerb gemeldet, bei dem naturnahe Gestaltungen von Gärten, Höfen und Plätzen prämiert werden sollen.

Jetzt kommt ein weiterer Bewerber hinzu, der neue Lutherplatz, vertreten von 46 Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Unterschrift Interesse be-

kunden, das von der Stadt zitierte „gute Beispiel“ am neuen Langener Stadtmittelpunkt zu prägen.

„Wir denken nicht, daß der Magistrat dazu berufen ist, einen Wettbewerb unter dem genannten Motto zu veranstalten. Vielleicht erklärt dies auch die geringe Resonanz. Alles, was da als erstrebenswert geschildert wird, vermißt man bei der Gestaltung des Lutherplatzes.“

Wo ist da der Beitrag zur Klimaverbesserung? Von Toleranz gegenüber Wildkräutern kann schon gar keine Rede sein. Dagegen trifft das Wort von den

versiegelten Innenstädten genau zu. Wie wahr, wie wahr! Noch mehr konnte der Lutherplatz nicht versiebelt werden!

Viele Bürger empfinden den Aufbruch des Magistrats als Verhöhnung. Wie könne man die Bürger auffordern, für mehr Grün in der Stadt zu sorgen, ohne selbst mit gutem Beispiel voranzugehen? fragen sich viele, die zwar die Gesamtplanung im Grunde als in Ordnung befinden, jedoch das Grün vermissen.

Kritisierten kann jeder, doch oft fehlt es dabei an Vorschlägen zur Verbesserung. Nicht in

diesem Falle: Sicher wäre es möglich, mit Holzrängittern, die man begrünen könnte, Nischen zu schaffen, um schön auf dem Lutherplatz sitzen zu können. Es sollte so schnell wie möglich eine Bepflanzung auf dem Rondell des Brunnens erfolgen, etwa ein paar Steine raus und Erde rein.

Nicht nur an die Adresse der Stadt gehen die Anregungen, sondern auch an die Geschäfte um den Lutherplatz: Vielleicht könnte der Obstladen vor seiner Haustür Säfte anbieten oder das Delikatessengeschäft mit tropischen Cocktails aufwarten. Bei

Temperaturen wie in der jüngsten Vergangenheit wäre dies sicher eine Möglichkeit der Umgestaltung und für das Image des Lutherplatzes ein Gewinn.

Das sind die Stimmen und Wünsche vieler Bürger. Bis zum 15. August werden noch Anmeldungen für den Wettbewerb „Grün in der Stadt“ im Rathaus angenommen. Vielleicht schreibt sich der Magistrat selbst einen entsprechenden Brief. Der erste Preis beträgt immerhin tausend Mark, und dafür könnte man schon einiges begründen.

## Waldseebaden unbedenklich

Langen - Als „nur geringfügig belastet“ wird das Wasser im Langener Waldsee in der Juli-Ausgabe einer Fernsehzeitung im Vergleich mit anderen Badeseen beurteilt und das Baden dort als unbedenklich eingestuft.

Dies deckt sich mit dem Ergebnis von Wasseranalysen, die der Wassersportverein regelmäßig durchführt läßt. Das Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinär-Untersuchungsamt, Südhessen kommt nach seiner letzten Untersuchung (2. April 1991) zu dem Schluß, daß keine Beanstandungsgründe vorliegen.

Der festgestellte „besonders geringe Gesamtkeimgehalt“ sei wohl durch die damals herrschenden niedrigen Temperaturen zurückzuführen und dürfe nicht dazu verleiten, dem Wasser auch über den Sommer hinweg Trinkwasserqualität zu bescheinigen.

## Ohne Blutkonserven würde mancher nicht mehr leben

DRK ruft wieder mal die Bürger zu Blutspenden auf

Langen (rt) - Keiner ist vor einem Unfall sicher, und jedem Menschen kann es einmal passieren, daß er operiert werden muß. Dabei kommt es in vielen Fällen vor, daß Blut zugeführt werden muß, um ihn am Leben zu erhalten. Dazu werden in Kliniken und Unfallstationen Blutkonserven benötigt, aber diese sind keineswegs unerschöpflich oder etwa auf künstlichem Wege herzustellen.

„Ohne Blutkonserven kommt auch unsere hochmoderne Medizin nicht aus, denn dazu gibt es keine vernünftige Alternative.“ Deshalb ist es von so großer Bedeutung, daß es immer Menschen gibt, die bereit sind, mit einer Blutspende dazu beizutragen, daß anderen Menschen das Leben gerettet oder die Gesundheit erhalten werden kann“, schreibt das Langener Rote Kreuz in seiner Einladung zum nächsten Blutspendetag.

Dieser findet am Montag, dem 18. August, von 15 bis 20 Uhr in der Stadthalle statt. Aufgefordert und eingeladen sind alle Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Jeder Blutspender und jede Blutspenderin erhält einen Unfallhilfe- und Blutspendeausweis, außerdem werden alle an der ärztlichen Untersuchung unterzogen. Die Blutspende dient also auch der eigenen Gesundheitsvorsorge.

Tagen liegen sollte. In diesem Zusammenhang unterstreicht das DRK die Bedeutung der Blutspenden. Jeder kann einmal in die Situation kommen, auf Blutkonserven angewiesen zu sein, den vor Unfällen auf der Straße, am Arbeitsplatz, bei Spiel und Sport oder auch im Haushalt ist niemand geschützt. Über den Bedarf an Blutkonserven allein im Land Hessen decken zu können, müssen täglich rund 800 bis tausend Blutspender oder Blutspenderinnen gefunden werden.

Am Montag, dem 18. August, zwischen 15 und 20 Uhr ist Gelegenheit für alle Langenerinnen und Langener, sich in den Kreis der Lebensretter einzureihen. Das DRK würde sich sehr freuen, viele Blutspender in der Stadthalle begrüßen zu können.

Nach Aussage des DRK ist die Spende von einem halben Liter Blut völlig unbedenklich. Zu beachten sei lediglich, daß zwischen zwei Blutspenden ein Zeitraum von 86



Häuser mit besonderer Note wie dieses in der Odenwaldstraße kann man in Langen öfter antreffen. Nur meistens geht man echtes in ihnen vorüber, man hat sich an ihren Anblick so gewöhnt, daß sie nicht mehr auffallen. Was man oft irgendwo im Urlaub als Sehenswürdigkeit fotografiert, ist diesem Normalität. Über Bestenfalls Langener Architektur beginnt heute im Innern dieser Ausgabe ein Fortsetzungsbericht. Foto: ast



# Spiel und Spaß für alle Jahrgänge

## Jeder einzelne ist herzlich willkommen beim Langener Familien-Spielfest

Langen (ast) - Am Sonntag, dem 4. August, veranstaltet die Interessengemeinschaft Langener Familienspielfest auf dem alten SSG-Sportplatz an der Zimmerstraße ein Langener Familienspielfest. Jeder kann mitmachen. Spiel und Spaß für die gesamte Familie von jung bis alt sind das Ziel.

Ab 10 Uhr laden Bratwürste, kalte Getränke und natürlich auch Kaffee und Kuchen zur kulinarischen Kurzwelt ein. Parallel dazu bitten jede Menge Spielgeräte jung und alt zum gemeinsamen Spielen.

Um 11 Uhr ist als offizieller Teil ein Rasenhockeyspiel gegen eine Mannschaft der Stadtverwaltung Langen angesetzt. Bürgermeister Pitthan wurde um die Mannschaftsführung gebeten.

Mit zwei Fallschirmen und zwei großen Weltkarten soll in der die Welle umfließen. Natürlich funktionieren die Fallschirme nur, wenn auch genügend Erwachsene, Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten, mitpacken und den Kindern helfen.

Lustig wird es beim Graskiauen. Nur mal ausprobieren, mit vier Leuten auf einem Paar Skiern zu stehen und die Bewegungen zu koordinieren oder mit Freunden einen privaten Wettlauf starten, ist eine Riesensache für alle.

Auch das Fortbewegen auf Pedalos, ein Gleichgewichtsspiel auf Rädern für jeden Alter, ist eine Sache, die einen Mordspass macht. Auch Indica, Scoop, Family-Tennis, Frisbee sind genau das Richtige, um mit einem Partner die Zeit bis zum nächsten Stück Kuchen zu überbrücken.

Das „laufende A“ ist eine fantastische Sache für sechs Mitmacher, und beim „Rasenhockey“, einem mehr sportlichen Spiel, steht wie bei allen anderen Spielen der Leistungsdruck im Hintergrund. Beim Fußballtennis können Junge und alle Ballartisten ihr Geschick im Umgang mit der Lederkugel beweisen.

Selbstverständlich gibt es auch genügend Programmpunkte, die den Besuchern einen optischen Reiz verschaffen: eine Square-dance-Gruppe aus Langen zeigt heiße Tänze aus dem Westen. Ein Straßenkünstler unterhält Kinder und Erwachsene mit Akrobatik und Zaubereien. In der Maske eines Clown wird eine der Mitorganisatoren die Besucher erfreuen. Sollte der Wind günstig stehen, werden Lenkdrachen am Himmel ihre Kunststücke vorführen.

Stärken und entspannen können sich die Besucher bei Klängen des Harmonikaspielrings im Cafe-Bistro.

# Leider keine Ferien

## Hochbetrieb in der Stadtbücherei

Langen - Am vergangenen Freitag hiesig die Stadtbücherei Pforten geschlossen. Durch die nun anlaufende Umstellung auf die EDV ist eine Schließung von drei Monaten erforderlich. Das heißt für die Leser ist eine Ausleihe in diesem Zeitraum nicht möglich.

Noch nicht zurückgegebene Bücher können einmal in der Woche (freitags von 15 bis 16.30 Uhr) zurückgegeben werden. Auch der Einwurf von Medien in den roten Bücherei-Briefkasten ist möglich.

Es stimmt leider nicht, daß die Mitarbeiter der Bücherei nun drei Monate Ferien machen, verläutet es aus der Bücherei. Im Gegenteil, es seien Urlaubsstop und Überstunden fuhren morgens ein innerhalb kürzester Zeit 50 000 Medien in die EDV einzugeben. Die Leser werden um Verständnis für diese Übergangszeit gebeten.

Als helfende und anleitende Hände kümmern sich Spielmacher um alle über den gesamten Platz verteilten Spielstationen. Wer Lust hat, mitzumachen, ist zur Spielmacherschulung am Montag, dem 22. Juli, um 18 Uhr ins Freibad Langen herzlich eingeladen.

Zur Kostendeckung werden noch Kuchenspenden angenommen.

Zurück in die Vergangenheit: Stelzenlaufen ist auch heute wieder ein Spaß für die ganze Familie. Richtig spielerisch geht es an den Doppelkopfnischen zu. Mal reinschnuppern in dieses interessante Kartenspiel oder gleich versuchen, mit den Körnern ein bilchen mit-zuhalten. Ein Spielspaß für die Erwachsenen.

Als helfende und anleitende Hände kümmern sich Spielmacher um alle über den gesamten Platz verteilten Spielstationen. Wer Lust hat, mitzumachen, ist zur Spielmacherschulung am Montag, dem 22. Juli, um 18 Uhr ins Freibad Langen herzlich eingeladen.

# „Ohne alles“ gefahren

## Spritztour endete in den Hecken

Langen - Ohne Führerschein, ohne angelegten Sicherheitsgurt, mit einem weder zugelassen noch versicherten Fahrzeug nahm ein 18jähriger in der Nacht zum Montag am Straßenverkehr teil. Als er dann auf dem Schrägweg nach rechts bei hoher Geschwindigkeit eine Vollbremsung „hinlegte“, ging die Fahrt seitwärts ins Gehölz. Erheblich verletzt, klingelte

# Führerschein ging flöten

Langen - Auf seinen Führerschein muß ein 37jähriger Pkw-Fahrer, der am Montagabend im Bereich Heinrich-Hertz-Straße/Robert-Bosch-Straße unterwegs war, vorläufig verzichten. Nach einem Verkehrsunfall und einer Blutentnahme wurde das Fahrdokument von der Polizei sichergestellt.

Der Ford-Fahrer bog im Vorlaufe der Varfarthstraße von der Heinrich-Hertz-Straße nach rechts in die Robert-Bosch-Straße ein. Dabei kam er nach rechts ab und beschädigte zwei geparkte Fahrzeuge. Fahrer und Beifahrer im Ford wurden leicht verletzt, der entstandene Sachschaden wird auf rund 16 000 Mark geschätzt.

# Kommen Sie mit Ihrem BMW zu mir.

Manchmal stören Kleinigkeiten die Freude am Fahren. Dann kommen Sie mit Ihrem BMW zu mir. Bei dem kann ich mich aus. Da finde ich alles, egal wie versteckt es sein mag. Halbdienste gibt es bei mir nicht.

Was ich verspreche, hält ich. Ich bin Ihre Prüfung. J. Hoffmann, Joachim Hoffmann, Kundendienst-Meister

**BMW Niederlassung Offenbach**  
Spessart ring 9 · 6050 Offenbach/M. · Telefon 069/85 0001-0

# Mütterzentrum: Kurse belegt

Langen - Das Büro des Mütterzentrums weist alle Frauen darauf hin, daß die in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Langen angebotenen Kurse bereits ausgebucht sind.

# Vier Witwen sind zuviel

HEITERER ROMAN VON CURT FLATOW

Copyright by Bastei Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Gräber & Görg, Frankfurt am Main



Als die Maschine sanft aufgesetzt hatte, lehnte er sich erleichtert zurück und stellte fest, daß er Hunger hatte. „Großer Hunger“, schloß er auf seine Reisetasche, die er unter dem Vordersitz deponiert hatte, nahm sich aber zu- sammen. Er holte einen kleinen Spiegel - ein Geburtstagsgeschenk seiner Enkelin - heraus, kontrollierte und verbesserte den Sitz seiner spärlichen Haare, fuhr sich über den Schnurrbart, bemerkte wieder einmal, daß er sich mit ihrer Ansicht hatte, daß er einen ausgereichen Charakterkopf besaß, lächelte seinem Spiegelbild kurz zu, preßte seine Nasenflügel mit Daumen und Zeigefinger zusammen und schnaubte heftig, um den Druck auf seinem Trommelfell loszuwerden. Nachdem er das eine große Male getan hatte, knackte es in seinen Ohren, und er konnte wieder ganz gut hören. Mit den Ohren hatte er von Jugend an Probleme, seine Nasenhöhle wand war etwas schief, deshalb bekam er rechts kaum Luft und hatte immer ein Nasenspray in der Tasche, das schon lange nicht mehr half. Einige Kollegen nannten ihn - natürlich nur hinter seinem Rücken - den „schneifen- den Schiffe“, aber hinter dem Rücken keine Mensch, die Verbrecherwelt schon gar nicht. La- fitte legte keinen Fall zu dem Akten, bevor er den Schuldigen aufgespürt hatte, und seine Hartnäckigkeit - davon war er überzeugt - sollte heute wieder einmal belohnt werden.

Das Flugzeug hatte - wie es heißt - seine endgültige Position erreicht und der Nebennann wandte sich dem Gang. Lafitte erhob sich, wurde dadurch nicht wesentlich größer, setzte seine Pepitahut auf, zog seinen Mantel an und griff nach der Reisetasche. Noch wurde um ihn herum Französisch gesprochen, aber als er die Paßkontrolle hinter sich hatte, hörte er fast nur noch portugiesische Laute.

Der Kommissar steuerte hastig auf den Ausgang zu, bestieg ein Taxi, und da der Fahrer genauso schlecht englisch sprach wie er, verständigte man sich schnell. Lafitte zeigte ihm die Karte, auf der die Adresse stand. Der Chauffeur nickte und brauste los. Während das Taxi anfuhr, holte der Kommissar erst eine Zeitung aus seiner Reisetasche und packte dann das belegte Baguet-

aus, das seine Frau ihm in weiser Voraussicht mitgegeben hatte. Simone kannte ihren Ehemann hin, aber manchmal liebte sie ihn. Das Baguette war mit seiner Lieblingswurst belegt. Lafitte tat so, als ob er las, und stärkte sich im Schutz der Zeitung, um dem Mann, dem sein Besuch galt, nicht nüchtern entgegenzutreten zu müssen. Der wohnte in einer der vornehmsten Gegenden von Rio, in der Villen wie an einer Perlenkette aufgereiht standen, eine offensichtlich reuer als die andere.

Der Taxichauffeur konnte nicht direkt vor dem Haus, in das Lafitte wollte, halten, denn dort parkten zu viele Wagen. Unter den Bentleys und Lincolns stand ein Ferrari förmlich auf dem Sprung, und ein gelangweilter Rolls-Royce würdigte die Daimler-Benz-Limousine keines Blickes. Die Chauffeure der Luxuskarossen waren nicht so vernost. Sie unterhielten sich äußerst anregt miteinander.

Lafitte gab dem Chauffeur ein viel zu hohes Trinkgeld, weil er sich mit der Währung noch nicht auskannte, stieg aus, klopfte sich sorgfältig die Baguettekrumen von Mantel und Anzug ab und ging die Anfahrtsstraße auf das entzückende weiße Haus zu, in dessen Garten eine Party stattfand. Man hörte Musik und Beifall, „Instituto Philippe“ war auf dem großen Messing- schild zu lesen. Lafitte nickte zufrieden und ging um das Haus herum in den hinteren Teil des Gartens. Dort hielt jemand eine Ansprache. „Das Glück kommt einem nicht entgegen“, sagte ein Mann auf portugiesisch. „Wir müssen uns schon selbst auf den Weg machen.“

Lafitte verstand nicht viel. Aber die Stimme kam ihm bekannt vor. Er hatte sie auf einem Tonband gehört. Darum beschleunigte er seine Schritte, und als er um die Ecke des Hauses bog, sah er, daß sich im Garten ungefähr hundert Menschen drängelten. Öffentlichlich als Paare, denn sie hielten sich an der Hand und waren festlich angezogen.

Auf einem kleinen Podium stand der Mann, den Lafitte suchte: Philippe Bernard. Mit Dreißig, schlank und sehr gut aussehend. Sein weißer Leinenanzug war äußerst vornehm. Er ließ ihn noch brauner erscheinen, als er war. Sein schik-

kes Hemd war offen und gab den Blick auf eine goldene Halskette frei, an der ein kostbarer Tarnstein hing. Neben ihm stand Juanita, eine schwarzhaarige Schönheit, für die allein sich die Reise nach Rio gelohnt hätte. Aber Lafitte hatte natürlich nur Augen für Philippe Bernard.

„... ich spreche da aus Erfahrung“, sagte er gerade. „Aber wenn man zu der Erkenntnis gekommen ist, daß man den richtigen Partner gefunden hat“, Philippe winkte Juanita zu, die ihm einen verliebten Blick schenkte, der einen ganzen Eisberg zum Schmelzen bringen konnte, „dann muß man ihn festhalten. Mit beiden Händen, und das haben Sie getan. Ich bin stolz darauf, daß ich daran nicht unschuldig bin. Und das wollen wir heute feiern. Viel Vergnügen!“

Dienstbare Geister strömten herbei und boten auf großen Tablets eisgekühlten Champagner an.

Lafitte hatte seinen viel zu warmen Mantel ausgezogen und trug ihn über dem Arm. Jetzt nahm er auch noch seinen Hut ab, ordnete seine Haare wieder um und bahnste sich einen Weg durch die Anwesenden.

Philippe Bernard küßte eine jungen Dame die Hand und begrüßte den dazugehörenden, nicht ganz so jungen Herrn, der sich den Altersunterschied offensichtlich etwas kosten lassen mußte, denn von den Fingern seiner Lebensgefährtin war kaum etwas zu sehen, so viele kostbare Ringe trug sie. Das Paar wandte sich Juanita zu, welche die beiden zu einem Tisch führte. Lafitte in seinem dunklen Anzug fiel natürlich in dieser Umgebung auf. Philippe entdeckte ihn sofort, war überrascht die Augenbrauen und ging auf ihn zu. „Mein Herr, kann ich etwas für Sie tun?“ erkundigte er sich höflich, natürlich auf portugiesisch.

„Pardon, Monsieur.“ Lafitte hob bedauernd die Schultern. „Ich spreche leider nicht Portugiesisch.“

„Oh, ein Landsmann.“ Philippe lächelte erfreut und erkundigte sich in französischer Sprache. „Sind Sie ganz zufällig hier?“ (Fortsetzung folgt)

# Ein Tag im Rosenparadies

## Obst- und Gartenbauverein auf der Bundesgartenschau

Langen - An einem Samstag im Juli besuchten Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Langen die Bundesgartenschau in Dortmund. Über 100 Interessenten folgten morgens mit zwei Bussen in Richtung Dortmund. Die Fahrt auf der Autobahn über die „Sauerlandlinie“ mit den vielen Brücken, die oft tiefe Taleinschnitte überspannen, war schon ein landschaftlich schönes Erlebnis. Von dichtem Verkehr war zu dieser Zeit noch keine Rede, man kam flott voran und erreichte den Westfalenpark in relativ kurzer Zeit.

Dortmund, so wissen Fachleute, ist die Hauptstadt der Rosen, und der Westfalenpark beherbergt die größte, lebende Rosenortensammlung Deutschlands. Durch den ganzen Park zieht sich der sogenannte „Rosenweg“. In den Parks und Grünanlagen von Dortmund wachsen über eine Million Rosen, und jährlich werden etwa 50 000 neue gepflanzt.

Die Geschichte des Westfalenparks ist eng mit Bundesgartenschau verbunden. Als Keimzelle wird der „Kaiserhain“ angesehen, den im Jahre 1880 Dortmunder Bürger Kaiser Wilhelm widmeten und der Stadt als Spende zum Geschenk machten. Im Zuge der BUGA 1950 wurde daraus der heute ca. 60 ha große Westfalenpark, der zehn Jahre später die zweite, in Dortmund gezeigte, Bundesgartenschau mit der „Euroflor“ beherbergte.

Alter Baumbestand, viele Teichanlagen, Kinderspielflächen und die großzügige Vielfalt der Blumen und Sträucher sind die besten Voraussetzungen für eine Bundesgartenschau, bei der man nicht genau unterscheiden kann, was Park gehört und was gezielt für die BUGA eingerichtet wurde. Kräutergarten, Krötenbiotop, asiatische Pflanzen, Grabgestaltung, Heideplantagen und besonders zusammengestellte Gartenbilder hielten das Interesse der Besucher wach. Die Kleingartenanlage „Am neuen Hain“ ist nur bei der BUGA zugänglich, und sechs Parzellen sind als Mustergrün dekoriert.

In den Blumenhallen wurden Schnittblumen gezeigt, die als floristische Kunstwerke bezeichnet werden konnten. Am Besuchstag des OGV wurde u.a. die Hallenschau „Fuchsie - Schönheit aus Südamerika“ gezeigt.

Trotz Hitze fand jeder ein schattiges Plätzchen. Auch für das leibliche Wohl war im ganzen Gelände bestens gesorgt. Die Park- und Gondelbahnen hatten viel zu tun. Bei der Heimfahrt, die noch einmal für ein gemeinsames Abendessen unterbrochen wurde, waren die Mitfahrer einstimmig der Meinung, daß sie eine der schönsten Bundesgartenschauen und einen ereignisreichen Tag erlebt hatten.



Im jährlichen Turnus wählt der Rhein-Main Deutsch-Amerikanische Club/Langen seinen Vorstand neu, so auch im vergangenen Monat im Officers-Club auf der Rhein-Main-Airbase (von links): Doris Driessen, deutsches Protokoll; Susanne Papendick, deutsche Vizepräsidentin; Barbara Parker, amerikanische Vizepräsidentin; Pat Witt, amerikanische Sekretärin; Charles Flaids, Präsident; Dieter Driessen, deutscher Schatzmeister; Maria Müller, amerikanisches Protokoll; Karin Lucas, amerikanische Schatzmeisterin. Foto: Weinert

# Filmtips in der LZ

„Turtles II - Das Geheimnis des Ooze“, Hollywood  
Die Ninja Turtles sind zurück! Gut ein halbes Jahr nach dem Überraschungserfolg des drolligen „Turtles“-Films muß sich die Freundschaft der teenagergroßen, sprechenden Schildkröten Michaelangelo, Donatello, Leonardo und Raphael erneut bewähren. Denn der grauenerregende Brutalkämpfer Shredder ist in seiner klauenbesetzten Rüstung zurückgekehrt, um die süßen dreifingrigen Teenie-Lieblinge zu vernichten. Es geht um das Geheimnis des „Ooze“ - jener giftigen Chemikalie, die einst aus vier kleinen Schildkröten witzige Teenie-Lieblinge wachsen ließ. Doch jetzt ist der schreckliche Shredder im Besitz des Ooze...  
Beim dramatischen Showdown in einer schicken Disco am Dock steht Rap-Superstar Vanilla Ice auf der Bühne und feuert die kalauernden Comic-Kämpfer an: „Go, Ninja! Go Cowabunga!“ Aber - haben die gutmütigen Pizza-Fans eine Chance gegen den Supershredder?

Langen - Zunächst noch einmal einen Hinweis auf die gemeinsame Wanderung im Odenwald am Samstag, dem 27. Juli. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Rathaus, Südliche Ringstraße. Die Anfahrt erfolgt mit 12 Kilometern ausgelegten Wanderstrecke ist Gras-Ellenbach; weniger Wanderfreudige können aber auch nur bis zu einem ca. zwei Kilometer vom Ausgangspunkt entfernten Waldcafé spazieren. Für den Abend ist ein gemeinsames Abendessen vorgesehen. Deshalb bitte schriftliche Anmeldung bei F.J. Becker, Luisenstraße 10 oder nach 18 Uhr telefonisch unter 06103/25630 oder 06103/25256.  
Aus Langens englischer Partnerstadt Long Eaton erfahren wir, daß Ende Mai Couc. Bill Camm zum Mayor of Erewash gewählt wurde. Bill Camm gehört keiner der großen Parteien an, er ist seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik tätig und vertritt den Ortsteil Sawley im Erewash Borough. Einigen Wirbel gab es um den Ort der Amtseinführung des neugewählten Mayor. Während die Konservativen die im April eingeweihte neue Town Hall in Long Eaton dafür vorgeschlagen haben - es wäre das erste Mal seit Gründung der Großgemeinde Erewash Borough, daß ein Mayor in Long Eaton in sein Amt eingeführt würde - stimmte die Labour Party mit ihrer neu gewonnenen Mehrheit für Ilkoston. Bei einer schnell anberaumten Sondersitzung des Borough Councils entschied das traditionelle Ilkoston mit 28 zu 22 Stimmen für den Ort der feierlichen Geschehens für sich. Hier kamen anscheinend Rivaltäten zwischen Ilkoston und Long Eaton zutage, die seit vielen Jahren bestehen und die durch den Zusammenschluß in einer Großgemeinde sichtbar werden. Der Vorgänger von Couc. Camm, Couc. John Flinders, schätzte die Kosten der Sondersitzung auf 600 engl. Pfund.  
Eine sommerliche Liebesgeschichte mit Folgen spielt sich zum Entzücken der Anwohner auf dem Erewash Canal in Long Eaton ab: Seit 15 Jahren brüht wieder ein Schwann im Canal und zieht Jung und Alt. Damit die zahlreichen Neugierigen und Besucher die stolzen Wasservogel nicht stören und in der Aufsicht der Jungen behindern, haben sich Freiwillige zur Überwachung des Kanalabschnittes gemeldet.



# Wir stehen voll hinter unserer Leistung!



**Aus den KIRCHEN**

Sonntag, 20. Juli  
19 Uhr. Frochenschlußbandacht im Gemeindehaus Carl-Schurz-Straße (Neurott)  
Sonntag, 21. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. K. Barth)  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sehring, Offenbach)  
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnhof 46  
10 Uhr Gottesdienst (Pvin. Olschewski)  
Stadtkirche  
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wächter)

Freie ev. Gemeinde  
Wiesgäßchen 27  
Sonntag, 21. Juli  
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)  
20 Uhr Anbetungsgottesdienst (Pastor Hees)

Evang. Freikirche  
Mainstraße 1-3  
Sonntag, 21. Juli  
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Dienstag, 23. Juli  
20 Uhr Bibelkreis

Biblische Glaubensgemeinde  
Mainstraße 1-3  
Sonntag, 21. Juli  
16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (ausnahmsweise am Musikpavillon an der Rechten Wiese mit anschließendem Grillfest)

**Keie**  
Das Fachzentrum für Küchen & Polstermöbel

Die absolute Nr. 1 ist bei uns der Kunde!

Kl. Seifengäßchen Grund 7-13 · 6056 Hausenstamm · Rainbow-Center, gegenüber Remway · Tel. (06104) 65045-47 · Telex (06104) 65048





**Zimmerei Hunkel**  
Anbauanfertigung - Festsandverkleidung - Dachstuhl - Dachstuhlüberbau - Dachstuhlsternebau - Giebeln - Vordächer - Wintergärten - Pergolen - Gerüstbau  
Norbert Hunkel - Neckarstraße 54 - 6070 Langen  
☎ 06103 / 5 26 39 ☎ priv. 2 51 80

**Krandienst Hunkel**  
Ideal für Zimmereien, Dachdecker, Bauunternehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis 26 m, Stunde DM 98,50 incl. Fahrer.  
6070 Langen, Neckarstraße 54  
☎ 06103 / 5 26 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH  
Wir stellen Ihnen unsere Leistung  
**Gerüstbau zur Verfügung**  
Gerüstbau Langen GmbH  
Neckarstraße 54 ☎ Telefon 06103 / 5 26 39 privat 2 51 80

**COMPUTER transparent GmbH**  
wieder lieferbar  
SHARP Laserdrucker JX9500 E  
6 Seiten/Minute Mit diesen Preisen schaffen auch Sie den Einstieg in die Lasertechnologie  
Auftr. 300x300 dpi Nähere Informationen erhalten Sie bei uns  
HPLJ II, FX80 IBM Pro Printer  
**1998.-**  
Wir machen Computerwissen transparent

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-KUHN**  
vorm. Schäfer  
Bildhauer und Steinmetzmeister  
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
Telefon 2 23 11  
GRABMÄLER IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

**H. STEITZ** GMBH  
Malergeschäft  
VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ  
ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPEZIEREN  
Heinrichstr. 32, Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leistung Klempner, Installation, Gasheizung  
**Ihre neue Wanne In 3 Stunden.**  
Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenarbeiten.  
**J.BARTL**  
Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01  
6070 LANGEN/Hessen

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.  
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

**Rainer Schüller**  
MALERMEISTER  
● Putz- und Trockenbau  
● Wärmedämmung  
● Fassadenrenovierung  
● Maler- und Tapezierarbeiten  
● Teppichböden  
6070 LANGEN - An der Kobersb. 116 (Steinberg) - Telefon 06103/26651

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

**LANGEN**  
**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
Notdienstzentrale  
Telefon 5 21 11 und 1 92 92  
Mittwoch, 24. Juli 1991:  
Dres. Köhl und Sievert, Bahnstr. 61, Tel. 2 37 97  
**Apothekendienst**  
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.  
Fr., 19. 7. Löwen-Apotheke  
Bahnstr. 31-33, Tel. 2 91 86  
Sa., 20. 7. Apotheke am Lutherplatz  
Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45  
So., 21. 7. Braun'sche Apotheke  
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71  
Mo., 22. 7. Münch'sche Apotheke  
Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15  
Di., 23. 7. Oberlinden-Apotheke  
Berliner Allee 5, Tel. 77 12  
Mi., 24. 7. Rosen-Apotheke  
Bahnstr. 119, Tel. 2 30 61  
Do., 25. 7. Spitzweg-Apotheke  
Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24

**DREIEICH**  
**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Notdienstzentrale Dreieichenhain  
Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)  
Telefon 06103 / 8 10 40  
Mittwoch, 24. Juli 1991:  
Dr. Budzinski, Dreieichenhain, An der Trift 35, Tel. 8 12 97  
**Apothekendienst**  
Fr., 19. 7. Breitensee-Apotheke  
Sprendlingen  
Hegelstr. 62, Tel. 3 37 14  
und Offenthal-Apotheke  
Offenthal, Mainzer Str. 8-10  
Tel. 06074 / 71 51  
Sa., 20. 7. Rosen-Apotheke  
Dreieichenhain  
Hanaustr. 2-12, Tel. 8 68 64  
So., 21. 7. Stadt-Apotheke  
Sprendlingen  
Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32  
Mo., 22. 7. Dreieich-Apotheke  
Buchsschlag  
Buchschlag Allee 13, Tel. 6 60 98  
Di., 23. 7. Hirsch-Apotheke  
Sprendlingen  
Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46  
Mi., 24. 7. Stadtor-Apotheke  
Dreieichenhain  
Dreieichplatz 1, Tel. 8 13 25  
Do., 25. 7. Fichte-Apotheke  
Sprendlingen  
Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85

**EGELSBACH**  
**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
Notdienstzentrale  
Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
Mittwoch, 24. Juli 1991:  
Dr. Krämer, Bahnstr. 21, Tel. 4 92 63  
**Apothekendienst**  
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag, 13 Uhr  
Fr., 19. 7. Löwen-Apotheke, Langen  
Sa., 20. 7. Apotheke am Lutherplatz, Langen  
So., 21. 7. Braun'sche Apotheke, Langen  
Mo., 22. 7. Münch'sche Apotheke  
Di., 23. 7. Apotheke am Bahnhof  
Mi., 24. 7. Rosen-Apotheke, Langen  
Do., 25. 7. Spitzweg-Apotheke, Langen

**Wichtige Rufnummern**  
Dreieich-Krankenhaus ..... 5 80  
DRK-Krankentransport ..... 2 37 11  
Polizei-Notruf ..... 1 10  
Feuerwehr-Notruf ..... 1 12  
Polizei Langen ..... 2 30 45  
Polizei Dreieich ..... 6 10 29  
Feuerwehr Langen ..... 2 20 07  
Feuerwehr Egelsbach ..... 4 92 22  
Feuerwehr Dreieich ..... 6 11 22  
Funk-Taxi Langen ..... 77 77  
Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 22 22  
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen ..... 20 61 48  
Dreieich ..... 60 20  
Egelsbach ..... 4 25 83  
Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen ..... 2 20 21  
Pflegedienst Dreieich ..... 8 44 39

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach**  
Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr  
20./21. + 24. Juli 1991: Dieter Richter, Neu-Isenburg, Waldstr. 104, Tel. 06102 / 2 35 14, priv. 06152 / 5 33 23

**HERBERT KIRCHHERR**  
Aachener u. Münchener Versicherungen  
Schillerstraße 10 - Langen  
Telefon 06103/2 26 93  
**Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!**  
Zum Preis von DM 35.- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.

**RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH**  
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen Dekorationen  
6070 LANGEN - Fahrgasse 17  
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

Fachmann reinigt mit Hochdruckgeräten Ihre verschmutzten  
**STEINFLÄCHEN/SCHWIMMBÄDER u. v. m.**  
schnell - umweltfreundlich - preiswert  
Fa. Webering, Tel. 06103 / 5 10 65

**LVM** Versicherungen  
Kfz.-Zulassungsdienst Rettig/Beuchert  
Heidrich Beuchert  
Heinrichstraße 35 - 6070 Langen  
Telefon: 06103 / 2 41 37 + 5 43 18  
Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

**Kunststoff-Fenster**  
• für Alt- und Neubau •  
**WERKMANN, JOST U. GÄRTNER**  
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH  
Weserstraße 16 - 6070 Langen - Tel. 23468

**Christa Moden**  
Sie finden bei mir in reichster Auswahl  
**Damen-Oberbekleidung**  
namhafter Hersteller  
**Röcke, Hosen, Blusen, Pullover**  
bis Größe 44  
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 36

**»Pietät« KARL DAUM**  
Erd-, Feuer-, See-Überführungen  
Sarglager - Steinschneise - Zierurnen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

**Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!**  
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von **DM 105.-** zzgl. MwSt.  
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.  
Telefon 2 10 11-12  
**Langener Zeitung**

**FARBENHAUS LEHR**  
Farben - Lacke - Tapeten  
6070 Langen  
Neckarstraße 19a - Telefon 0 61 03 / 2 21 87

**Gebr. SCHNEIDER** Rolladenfabrik  
Inh. G. Zinn  
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
Rolllässe, Rollläden, Scherengitter, Markisen  
Farbgebundene Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen  
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e.V.  
Außenhalb SO 18 - e. d. Darmst. Ldstr.  
6070 Langen - Telefon 2 36 79

**Kauf Wohlfahrtsbriefmarken**  
Hilfe, die ihr Ziel erreicht.  
Erlaubt eine Karte für den Postweg zur Wohlfahrtswelt

**Elektro-Anlagen STECH**  
Fachgeschäft für Elektrotechnik  
Ausführung von Elektroanlagen aller Art  
Lieferung + Montage von Elektro-Gardinen u. Lampen  
Kundendienst + techn. Beratung  
Reparaturen  
Planung + Montage von Nachtspeicher-Heizung  
Wärmepumpen  
ISO-Verteilungen  
6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81  
Wiesgäbchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 24 11

**Langener Zeitung**  
Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige!  
**HERBERT KIRCHHERR**  
Aachener u. Münchener Versicherungen  
Schillerstraße 10 - Langen  
Telefon 06103/2 26 93  
**Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!**  
Zum Preis von DM 35.- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.

**JÜRGEN RINKER**  
Erlöbte Kontaktaufnahme unter Tel. Wählziffer 06150-81970  
**3 X STIFTUNG WÄRENTSEIT sehr gut**  
für SABO-Mäher  
SABO 43-130 H TurboStar  
SABO 43-4 TH TurboStar  
SABO 43-130 H mit Antrieb

**GRAEF**  
Blumenfloristik - Pflanzen Heim- und Gartenbedarf  
6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61  
Darmstädter Str. 10 - Tel. (06103) 8 21 61  
6070 Langen vormals Blumen-Schiedekanz  
Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
Telefax (06103) 8 40 69

Nach über 50 glücklichen, mit gemeinsamer Kammermusik verbrachten Ehejahren, starb mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

**Hans-Dietrich von Pilgrim**  
\* 16. 6. 1906 † 18. 7. 1991  
Diplom-Ingenieur, Regierungsbaurät i. R., Major a. D.

Hildegard von Pilgrim geb. Smidt  
Dr. jur. Volker von Pilgrim, Australien  
Dr. med. Georg von Pilgrim, Mainz  
Elke von Pilgrim geb. Molter, Mainz  
Markus von Pilgrim, Mainz  
Willi Molter, Mainz  
Anni Molter, Mainz  
Sigrid van den Arend geb. von Pilgrim, Göttingen  
Wendela Pistorius geb. van den Arend, Göttingen  
Carl Ritter, Wiesbaden  
Gisela Ritter geb. Smidt, Wiesbaden

6070 Langen, Im Ginsterbusch 11  
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 23. Juli 1991, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.  
Auf Wunsch des Verstorbenen wird anstelle von Kranz- und Blumen-spenden um eine Spende an die Deutsche Krebshilfe Kt.-Nr. 90 944 bei der Sparkasse in Bonn (BLZ 380 500 00) gebeten.

Todesanzeige  
Am 15. Juli 1991 entschlief Herr

**Georg Häusler**  
im Alter von 81 Jahren.  
6070 Langen, Sofienstraße 36  
Im Auftrag:  
Nachbepfleger  
Herbert Corzelius  
Liebigstraße 24, 6100 Darmstadt  
Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen in Stille statt. Eventuelle Anfragen an Pietät Daum.

Unseres geliebten Entschlafenen  
**Josef Piller**  
haben viele, die sich ihm verbunden fühlen, in Verehrung, Dankbarkeit und Liebe gedacht. Wir sagen allen, die uns ihre herzliche Anteilnahme bekundet haben, unseren aufrichtigen Dank.  
Katharina Piller geb. Mannhardt und Angehörige  
Langen, im Juli 1991

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen zuteil wurden, sagen wir herzlichen Dank.  
Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben, und Herrn Pfarrer Katzenbach für die tröstenden Worte.  
Hermann Bauer  
Anna und Martin Zapke und alle Angehörigen  
Langen, im Juli 1991

**Hermine Bauer**  
geb. Liebisch  
zuteil wurden, sagen wir herzlichen Dank.  
Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben, und Herrn Pfarrer Katzenbach für die tröstenden Worte.  
Hermann Bauer  
Anna und Martin Zapke und alle Angehörigen  
Langen, im Juli 1991

**Hermann Bauer**  
Anna und Martin Zapke und alle Angehörigen  
Langen, im Juli 1991

**WIK**  
Unsere Sprechstunde am 20. 8. 1991 (wegen Urlaub aus). Nächste Sprechstunde ist am 3. 9. 1991 um 17 Uhr.  
Der Vorstand

**Kleintierzuchtverein**  
1903 Langen e. V.  
Mitgliederversammlung am Freitag, 19. Juli 1991, um 20 Uhr auf der GZA  
Der Vorstand

**Auto-Fell-Bezüge**  
100% Natur-Spitzenqualität, preisgünstig, selbstgefertigt, Faltnäher!  
Mörfelder, Rüsseheimer Str. 38  
Vorübergehend Do. Fr. von 14-18 Uhr  
Sa. von 9-13 Uhr geöffnet

**Muttererde Humus**  
für Privat u. Gewerbe  
Die Einziehung der Ausschreibungsgebühr, die in keinem Falle zurück-erstattet wird, ist auf das Konto Nr. 6264-604 beim Postcheckamt Frankfurt oder auf eines der Konten der Sparkassen Langen bei allen Banken und Sparkassen unter Hinweis der oben aufgeführten Bezeichnung vorzunehmen.  
Erfüllungstermin ist Donnerstag, dem 15. 8. 1991, 10 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Zimmer 139.  
Die Angebote sind bis zum Öffnungs-termin in verschlossenem Umschlag mit der deutlichen Aufschrift der Baumetäne beim Magistrat der Stadt Langen, Baumt., 6070 Langen, Rhehus, einzureichen.  
Die Zuschlags- und Bindfrist beträgt 8 Wochen.  
Zum Öffnungstermin sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.  
Langen, 9. Juli 1991  
Der Magistrat der Stadt Langen  
Pitthan, Bürgermeister

**UNTERRICHT**  
Wir helfen Ihnen aufs Wasser  
Abend- u. Wochenend-Unterricht für  
**Bootsführer**  
von Segel- und Motorbooten  
(Ein- und Mehrer, See, Rhein, Charter)  
F. R. E. Y. Yachting Hanau  
Pestalozzistr. 20 - D 6454 Bruchköbel  
Tel. 06181 72939, Fax: 79967

**WESTFALIA**  
Präzision auf Rädern  
ggw. Wohnmobile  
ab 200 Abhöl-  
Anlageerstellung  
**Sehen - Staunen - Vergleichen**  
Westfalia Eichmann  
Anhänger u. Camping-Spielzeughaus  
Ober Str. 13, 6 Fim, Tel. 41 90 42  
samtlos geöffnet - Fax: 06142 42 86  
Metzere Vorführanhänger ab DM 799.- zu verkaufen.  
Anhängerkupplung mit Einbau ca. 2 Stk., z. B. VW Golf 479; DB 123  
ab 800 DM 949.- Sie können direkt bestellen

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen  
**TERRASSEN-CAFE**  
Im Singes 20 - 6070 Langen  
Telefon 06103 / 2 23 21

**NEUES DACH**  
mit Leuten vom Fach  
**BRK-BEDACHUNG**  
JEAN ECKEL  
Telefon 06181 / 7 81 10

**Pietät Sehring**  
Inh. Peter Küppers  
Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung  
Erfledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar  
**Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager**  
6070 LANGEN/HESSSEN  
Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 0 81 03 / 7 27 94  
oder privat 2 63 85

Bei einem Trauerfall  
**GÄRTNEREI WELTER**  
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)  
6070 Langen  
Ihr Fachbetrieb für:  
● TRAUERBINDEDEREI  
● KRÄNZE  
● GRABSCHMUCK  
● GRABPFLEGE  
☎ 06103 17 71

**Zimmermann**  
Trauerkleidung  
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
Langen, am Luthplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

„Aus Liebe entstand ein Wunsch. Der Wunsch wurde wahr.“  
**Marie-Louise**  
3950 g, 55 cm  
ist am 15. Juli 1991 zur Welt gekommen.  
Es freuen sich riesig  
Kirsten und Claus-Jürgen Häfner  
6070 Langen, Wißdorfweg 6

**Liebe Omi**  
Ahnungslos schaut Du hier rein,  
Du glaubst bestimmt: „Es kann nicht sein“;  
daß Dir so etwas auch passiert,  
Dir wird zum 84. per Zeitung gratuliert.  
Herzlichen Glückwunsch, alles Gute:  
Adi, Ami, Karina,  
Rita und Bernd

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer  
**Hochzeit**  
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen Dank.  
Jürgen und Karina Heil geb. Khalatova  
Langen Dreieich-Buchsschlag Moskau  
Bruchgasse 5 Breitseeweg 6

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem  
**70. Geburtstag**  
möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.  
Besonderen Dank meinem Jahrgang 1920/21, der Bezirks-sparkasse Langen, dem Turnverein 1862 Langen und dem Gesangsverein Frohsinn.  
Marie Wesp  
Langen, Wolfsgartenstraße 4, im Juli 1991

**Praxis Dr. J. Pietsch**  
Kinderarzt  
Langen, Annastraße 28  
Urlaub vom 22. 7. bis einschl. 14. 8. 1991  
Vertretung: Frau Dr. B. Dirksen, Bahnstr. 6, Tel. 2 20 10;  
Prof. Dr. K. Jork, Rheinstr. 37-39, Tel. 2 36 72; Dr. Möller, Dreieich, Tel. 6 56 00, bis 26. 7. 1991; Frau Dr. Walter, Dreieich, Tel. 6 31 51, ab 29. 7. 1991

**AUTOVERLEIH Grabner**  
• Pkw in allen Klassen  
• Lkw bis 7,5 t  
• Versch. Umzugswagen  
• Ersatzwagen bei Unfall  
SÜDL. RINGSTR. 13 - LANGEN  
TELEFON 0 61 03 / 22 88 - 2 20 20  
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

**1000 Autofelle** Qualität zu vernünftigen Preisen  
Der Service, die Auswahl!  
Sofortmontage M. Spann, Tel. 06151 / 37 63 08  
Frankfurter Landstraße 194, DA-Arheilgen

**SCHLOSSEREI R. SCHMELZ**  
- ZUVERLÄSSIG  
- FACHGERECHT  
- PREISWERT  
- Haustürüberdachungen  
- Terrassenüberdachungen  
- Treppengeländer  
- Balkongeländer  
- Fenstergitter  
- Bogentüren, Tore  
Wilh.-Leuschner-Str. 23  
Tel. (06073) 6 34 51  
od. (06026) 68 26  
6113 Babenhausen

**SKH Simon GmbH**  
6451 Mainhausen 1 (Zellhausen), Schulstr. 28, Tel. (06182) 2 10 11  
Wir haben den Wintergarten den Sie suchen  
System DELTA: Die verbleibende Schrägdachkonstruktion mit vielen Ausbaumöglichkeiten von der Überdachung bis zum Wintergarten.  
FENSTER - ROLLADEN - WINTERGARTEN

**SASCH**

**FABRIKVERKAUF**  
SAMSTAGS von 9.00 bis 14.00 Uhr

Jeans · T-Shirts · Sweat-Shirts  
Jacken · Hemden · usw.

Auf vielfachen Wunsch  
ab sofort auch verkaufsoffener  
Donnerstag von 16.30 bis 20.30 Uhr

**FLORENCE LINE**  
SPORTSWEAR GmbH

Am Stehweg 2  
6453 Seligenstadt-Froschhausen

**DM 1.100,- GESPART! \***

**JETZT KOMMEN SIE!**



LANCIA DEDRA 1.6 i.e.

Selbstantrieb, Servolenkung, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorn, Dreihahnenver-, Colorregulierung, Leder- und Lederstrich höherwertig, etc., etc., etc. (Abgibt bei Sonderanfertigung und nachträglicher Sonderausstattung)

**SUPERFINANZIERUNG**

- Anzahlung (z.B. Ihr Gebrauchter) DM 5.140,-
- 48 Raten à DM 499,-
- Gesamtfinanzierungssumme DM 29.092,-
- 7,9 % effektiver Jahreszins

Angebot der FIAT KREDIT BANK

\* Kfz-Steuern bei Entlohnung bis 31.07.1991 durch gegangene 3 Wege für ca. DM 1.100,-

**LANCIA**  
DAS GESICHT IN DER MENGE.

Kommen Sie JETZT!

**AUTOMILITÄR**  
Mainzer Straße 46 · 6072 Dreieich-Offenthal · Telefon 06074 / 5 00 64

**Geh' mal wieder ins Kino**

UNSERE FILMTHEATER IN LANGEN (Tel. 06103 22209) zeigen:

**HOLLYWOOD** NEU! (12 J.)  
Täglich 20.30, Sa. + So. auch 15.30 Uhr

**FANTASIA** Tag 20.30 Uhr (ab 16 J.)  
Sa. + So. 18 + Se. 23.00 Uhr

**NUR IM KINO! TOTAL NEU!**  
**TURTLES II**  
Sa. 23.00 Uhr · FRÜHSTÜCK BEI IHR

Theresa Russell  
in einem Film von Ken Russell  
„Pretty Woman“ & Ken Russell  
fesselnd, provozierend!

**DIE HURE**  
Sa. + So. 15.30 Uhr (o. A.)  
DIE JETSONS - der Film

**NEUES UT** **BETRIEBSFERIEN**  
Ab Dienstag 22.30: **SNEAK PREVIEW**



**HAINER**  
**WOCHENBLATT**

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 29 Freitag, 19. Juli 1991 Einzelpreis: 1.10 DM 95. Jahrgang



**Dekoreno hat's**

Qualität. Für heiße Tage & Nächte

**Federkern-Matratzen**  
Junior, in den Größen 90/190, 90/200, 100/200 cm ... **169,-**

**Taschenfederkern-Matratze** „Medica-Plus“ 90/190, 90/200, 100/200 cm ... **399,-**

**Latex-Matratzen**  
Dunlopillo  
**Latex-Matratze** „Dunlopillo-Royal“, Kavamen-Latex mit 3 cm Dunlopilloplatte, Liegesaite Schurwolle. 90/190, 90/200, 100/200 cm ... **459,-**

**Lattenroste**  
Lattenrost Traumsiegel „Schlieflich Universal“, Kopf-Fußteilverstellung, Mittelstreifenverstellung. 90/190, 90/200, 100/200 cm ... **249,-**

**Duo-Matic Motor-Lattenrost** 2-Motoren-Verstellung, Kopf, Beinteil, Mittelstreifenverstellung. 90/190, 90/200, 100/200 cm ... **699,-**

**Frottierwäsche**  
Frottierhandtuch „Flech“ 50/100 cm ... **6.95**  
Duschtuch, 70/140, passend ... **16.90**  
Waschhandschuh, passend ... **3.95**

**Sommerbetten**  
Sommerbett Wildseide, sommerleicht, 60% Wildseide, 40% Schurwolle, 135/200 cm ... **59,-**  
Kamelhaar-Steppbett Sommerleicht, 70% Kamelhaar, 30% Schurwolle, hohe Feuchtheitsregulierung, hauchzarte Mako-Perkal-Hülle. 135/200 cm ... **199,-**  
Top Step-Bett Deunenbett, sommerleicht, 300 g/l weiße original Pilsener Glasfaser, superleichte Hülle, 135/200 cm ... **299,-**

**Bettfedern-Reinigung** täglich zum Draufwarten ...  
Kopfkissen **8 Mark**  
Federbett **18 Mark**  
Karo-Step **28 Mark**

**DEKORENO!**  
Der starke Fachmarkt für Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Heimtextilien, Matratzen und Betten  
Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 1, Telefon (06103) 45491

**HeizTech.**  
Moderne Heiztechnik

H. BERGHEIMER GmbH  
Gas · Ölheizung · Brenner · Solaranlagen

Platz-Heizstraße 77 · 6057 Dietzenbach 2 (Sternberg) Telefon 06074/31330

**Ausalt wird neu!**  
Mit der PORTAS System-Renovierung. Das Beste für alte Türen, Haustüren und Küchen. Neu: Heizkörper-Verkleidung und Badmöbel. Große Vielfalt - wertvolle Materialien. Kein Bekleben. Schnell, perfekt, preiswert. Qualität, an der Sie auf Dauer Freude haben. Rufen Sie an. PORTAS Ihr Renovierungsspezialist. Die Nr. 1 in Europa.

Ausstellungs-Center Dietzenbach  
6057 Dietzenbach-Sternberg ☎ 06074/40 41 27

**IMMOBILIEN**

**BIEN HAUS**

Haus Frühling  
ab Oberkante Kellerdecke mit 120 qm Wohnfläche, Vario Erd- und Dachgeschoss ausgebaut

**BIEN-HAUS AG** Hausausstellung  
6368 Bad Vilbel  
Seckbacher Busch  
Telefon 061 01/89312

6466 Grundau-Liebolz  
Rabenaustr. (Nähe Möbel Watterl)  
Telefon 06051/5059

**Gewerbegebäude in Gelnhausen**  
In bester Gewerbezone auf ca. 400 m² Bürofläche und ca. 1400 m² Nutzfläche auf einem ca. 4000 m² großen Grundstück zu verkaufen. Preis: 3 Mio.

**Weinl Immobilien**  
Tel. 06051 7 39 64, Fax / 7 48 01

**Mühlheim/Main**  
entzückendes 2-Familien-Haus  
Dies ist ein Haus der Extraklasse. Sie wohnen auf 88 und 123 m² in attraktiven Räumlichkeiten. Für Ihre Freizeit steht Ihnen ein perennierender Garten (442 m²) mit reichlich Laubb- und exotischen Pflanzen zur Verfügung. Preis: nur 750.000,-

**WEINEL IMMOBILIEN**  
Tel. 06051 7 39 64, Fax / 7 48 01

**VERKAUF**  
Märklin, Fleischmann, Trix, Roco + Arnold-Modellbahnen, Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Walzhausen, Messepark-Str. 31

**MIETGESUCHE**

Wir suchen zur Einrichtung einer Filiale in

**LANGEN**  
Ladenlokale

mit Verkaufsflächen zwischen 100-300 qm

Wir bieten Ihnen:  
Langfristigen Mietvertrag  
Spitzenmieten  
Wir verhandeln mit Ihnen über:  
Personalübernahme Kleiner Um- / Ausbauten  
Mietvorauszahlungen

Expansionsabteilung  
Postfach 1384, 7030 Ehningen  
Tel. 07391/504193

**SCHLECKER**

**REISE**

**POLEN**

Busreise  
Polen  
27. Juli bis 3. August 1991  
Breslau, Kattowitz - Krekau  
- Warschau usw.  
Vollpension. Alle Ausflüge visumsbefreit. Inkl.-Preis:  
**DM 399,-**  
ab/bis Frankfurt  
Anmeldung und Koordination:  
**PRIMA-REISEN** und  
**ADAC-Vertretung**  
Bahnhofstr. 12, 7616 Biberach  
Telefon 07835 / 37 37  
oder 38 38, Fax 38 83

**VERMIETUNGEN**

Suchen Sie eine Mietwohnung? Neugieriger Service 07232 / 86 42 Heist GmbH

**Ladenokal/Langen**  
Nähe Lutherplatz, 41 m² zu vermieten, Volkswohl Bund Versicherungen, Südwall 37-41, 4600 Dortmund 1, Tel. ab Montag 0231 / 54 33-258/260. Besichtigung und Information auch unter HTS, Tel. 06175 / 30 58.

**TÜRKEI**

**LAST MINUTE**

**Türkei**  
ab DM 699,-  
1 Wo. inkl. Flug  
Info: Attalos  
Tel. 0 69 / 81 89 74

**Das Piano-Haus**  
in Ihrer Nähe

Markenklaviere  
Informieren Sie sich unverbindlich.  
Günstige Finanzierung.

**Musikhaus Siebenhüner**  
6082 Waldorf, Tannenstr. 25  
06105 / 53 57

**VERLOREN**  
Armband am 15. 7. von Oberlinden zum Gehlehof verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen Belohnung sich unter Telefon 06103 / 7 22 28 zu melden oder auf dem Fundbüro abzugeben.

**DIE IDEALE LÖSUNG FÜR ALT- UND NEUBAU**  
**„ECONOMIC“-KUNSTSTOFF-FENSTER**  
in weiß, 2farbig weiß/braun sowie verschiedene Holzfarben

- perfekte Harmonie
- Top-Qualität
- Umweltfreundlich (cadmiumfrei)
- pflegeleicht
- brillante Optik
- vielfältig kombinierbar
- äußerst preisgünstig
- eigene Monteur

**SCHUM**  
6052 Mühlheim/Main  
Dieselstraße 49  
Tel.: 06108 / 63 43, Fax: 7 84 30

KUNSTSTOFF-FENSTER-FABRIK • ROLLÄDEN • MARKISEN

**Gassi gehen nur mit Schippchen**  
„Tretminen“ zur Chefsache erklärt  
Von Frank M a h n

Dreieich - „Ich finde das unerträglich.“ Bürgermeister Bernd Abeln wird's beim Gedanken „daran“ sichtlich unwohl, er verzieht das Gesicht, schüttelt den Kopf. Kleine dunkle Häufchen sind, die dem Bürgermeister solches Unbehagen bereiten. Wo man geht und steht, fast überall sind sie zu finden. Manchmal, und das ist besonders unangenehm, tritt man in sie hinein. Das alles soll nicht so weitergehen. Und deshalb hat Abeln jetzt die Initiative ergriffen, die Angelegenheit zur Chefsache erklärt. In den nächsten Tagen werden die Dreieicher Hundehalter Post vom Bürgermeister bekommen.

„Das leidige Thema Verschmutzung durch Hundekot führt fast wöchentlich zu Klagen und Beschwerden von Betroffenen“, klagt Abeln. Der Brief sei der Versuch, an der Wurzel anzusetzen und bei den Hundehaltern für mehr Verständnis zu sorgen. In dem Schreiben wirbt der Bürgermeister für mehr Rücksichtnahme gegenüber Anwohnern, spielenden Kindern und Spaziergängern.

So heißt es unter anderem: „Immer mehr Hundekot von immer mehr Hunden verschmutzt die Straßen und erhöht die Gemüter unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Weil sich einige Hundehalter falsch verhalten, ernten alle Hundebesitzer den Zorn der Betroffenen. Sehr oft treten sie auch mit Beschwerden an die Stadtverwaltung heran. Obwohl unsere Stadtreinigung mit erheblichem Aufwand betrieben wird, können unsere Mitarbeiter nicht zu jeder Zeit an jedem Ort sein. Im übrigen ist es nicht ihre Aufgabe, Hundekot zu beseitigen.“ Beigefügt ist dem Brief ein Merkblatt, das die Hundehalter über ihre Pflichten aufklärt.

Mehr als 1 850 Hunde sind in den Steuerlisten der Stadtkämmerei registriert. Im vergangenen Jahr bescherten sie der Verwaltung Steuereinnahmen von knapp 88 000 Mark. Doch die Reinigungskosten übersteigen nach Abeln's Worten diese Einnahmen um ein Mehrfaches.

Wer mit seinem Vierbeiner Gassi geht und dessen „Hinterlassenschaft“ auf Gehwegen, Straßen oder in öffentlichen Anlagen nicht beseitigt, macht sich im übrigen strafbar. Nach der städtischen Abfallsatzung muß er mit einem Bußgeld zwischen fünf und 1 000 Mark rechnen. Bis dato ließe sich die Anzahl der verhängten Bußgelder jedoch an den Fingern einer Hand abzählen, weil die Kontrollmöglichkeiten fehlten, so Abeln.

Weil es aber nicht einfach nur ein Ärgernis ist, wenn man die Sch... getreten ist, sondern weil es sich bei Hundekot auch um eine Infektionsquelle handelt, gibt das Merkblatt folgende Empfehlung: „Nehmen Sie beim Spaziergang mit Ihrem Hund einen Beutel und Schutzhandschuhe mit, um den Hundehalter umweltfreundlich zu beseitigen.“



**Grünes Licht** gab das Kreisbauamt für Restaurierung und Ausbau der Seniorenbegrüßungstätte Winkelsmühle. Die Ausschreibung sei bereits im Gange, die Aufträge würden demnächst vergeben, berichtete Bürgermeister Bernd Abeln am Dienstag vor der Presse. In vier Wochen sollen die Arbeiter anrücken, im sogenannten Müllergebäude (Bild) wird im ersten Stock die Geschäfte des Diakonischen Werks untergebracht. Für die Nutzung des Erdgeschosses gibt es noch keine konkreten Pläne. Das beschriebene Stallgebäude kann später von den Besuchern der Begrüßungstätte genutzt werden. Die Nutzfläche des beliebten Seniorentreffs oder „Bolero“ zum Nulltarif ansehen. Im Vorjahr nahmen 500 Hainer die Gelegenheit wahr. Foto: Im

**Für das Betreuerteam gab's zwei Kisten Sekt**  
Dreieicher Ferienspiele mit Fest beendet

Dreieich (ast) - „Die Mitarbeiterinnen des Sozialamtes und die zahlreichen Honorarkräfte haben unseren mehr als 350 teilnehmenden Kindern ein ideenreiches und gelungenes Programm geboten.“ Das Abschlussfest der Ferienspiele auf dem Spielgelände an der Breite Haagwieschneise nahm Bürgermeister Bernd Abeln zum Anlaß, den über 40 Mitarbeitern der Ferienspiele und der Ferienaktion vor Ort seinen Dank auszusprechen. Lobend erwähnte er die gute Betreuung der kostenintensiven Aktion. Die insgesamt 85 000 Mark trägt zum Großteil die Stadt Dreieich.

Die Ferienspiele seien, so Abeln, gerade für Eltern mit schmalerer Brieftasche und für berufstätige Mütter eine echte Hilfe. Für 100 Mark erleben die Teilnehmer zwei Wochen voller Spaß und Spiel. Während die jüngeren Schüler meist auf dem Gelände bleiben, sehen sich die Neun- bis Zwölfjährigen in Hessen um. Ihr Programm war auch in diesem Jahr mit ereignisreichen Tagestouren angefüllt, so viel wie die Daheimgebliebenen erleben manche Kinder, die verreisen, nicht, wenn sie nur zwischen Hotel und Strand pendeln. Ein besonderes Dankeschön hatte der Bürgermeister den Betreuern gleich mitgebracht. Zwei Kisten Sekt bereicherten ihre eigene Abschlussschmauserei am Freitagabend.



„Heu ruck, heu ruck.“ Beim Tauziehen konnten die Mädchen und Jungen ihre Kräfte messen, die an der Ferienaktion teilgenommen hatten. Sie feierten ihr Abschlussfest am Musikpavillon in Langen. Foto: ast

**Festspiele: Einladungen an Anwohner**

Dreieichenhain (fm) - Am Sonntag machte das Wetter den Veranstaltern der Sommerfestspiele erstmals in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung. Dicke Regenwolken hingen am Morgen über dem Burggarten, ließen nichts Gutes ahnen. Bürgerhauschef Gustav Halberstadt und Impresario Miroco von Specht entschlossen sich nach langen Beratungen, den Frühlingsopern mit dem Glenn Miller Orchestra ins Sprenderling Bürgerhaus zu verlegen. Die Jazz-Fans störte es offenbar kaum. „Es war eine duffe Stimmung im Saal“, freute sich Halberstadt. Der Besuch war auch nicht von schlechten Eltern. Rund 1 200 Zuhörer drängten sich im Bürgerhaus.

Freuen kann sich Halberstadt auch in anderer Hinsicht. Bisher habe es noch keine Beschwerden von Anwohnern gegeben, berichtete er am Dienstag. Auch in diesem Jahr haben die Festspiele-Veranstalter Einladungen an die Nachbarn (im Umkreis von 150 Metern) verschickt, dieses Mal 1 600. Sie können sich „Anatewa“ oder „Bolero“ zum Nulltarif ansehen. Im Vorjahr nahmen 500 Hainer die Gelegenheit wahr.

**Magistrat hat Planungsauftrag vergeben**

Dreieich - Der Magistrat hat jetzt einen weiteren Planungsauftrag im Rahmen des Modellvorhabens Städtebau und Verkehr vergeben. Das Griesheimer Stadt- und Verkehrsplanungsbüro von Dr. Jürgen Wolf soll gemeinsam mit der Ingenieurgesellschaft Dorsch Consult aus Wiesbaden eine Planung für die Beschleunigung des Linienbusverkehrs im Stadtgebiet vorlegen.

Neben dem Vorentwurf für einen Linienaktplan (fahrstagenfreundlichen Umsteigeplan) und der Ermittlung von störungsfreien Reisezeiten stehen die Planer zunächst vor der Aufgabe, die Ursachen für Fahrzeitverluste im regulären Fahrbahnverkehr zu ermitteln. „Zeitfresser“, die den Fahrplan durchhalten, bringen, wie Staus, Ampelplanungen oder Bahnbeschränkungen sollen analysiert und bei der Planung berücksichtigt werden. Auch betriebsinterne Fahrzeitverluste wie der Verkauf von Parkkarten oder Fahrwechseln sollen in die neue Linienbus-Planung einbezogen werden.

Ziel des umfangreichen Planungsauftrages ist es, zum Beispiel Busbesleunigungsstreifen, besondere Vorteile bei der Ampelerschaltung für Busse oder die eventuelle Einrichtung von Busspuren zu entwerfen. Kosten des Planungsauftrages: knapp 35 000 Mark.

**Partnerstadt in Polen gesucht**

Dreieich - Das Europakomitee Osterrivks und der Magistrat der Stadt Dreieich sind zur Zeit gemeinsam auf der Suche nach einer Partnerstadt in Polen. Bei einem Besuch des niederländischen Komitees in Dreieich im Januar dieses Jahres wurde das von der Osterrivker Delegation vorgeschlagene Die brabantische Gemeinde pflegt seit geraumer Zeit Beziehungen nach Polen. Im vergangenen Jahr wurden mehrere Hilfsgruppentransporte in den Busen niederländischer Seite soll nun ein Konzept zur Unterstützung des demokratischen Aufbaus auf kommunaler Ebene entwickelt werden.

**Bargeld und Computer weg**

Dreieich - In der Nacht zum Samstag gelangten unbekannte Täter über einen Maschendrahtzaun auf das Gelände einer Firma in der Röstlichstraße in Sprenderlingen. Sie hobelten dort ein Fenster auf. Aus einer verschlossenen Geldkassette wurden etwa 200 Mark entwendet. Eine komplette Atari-Computeranlage Mega ST ließen die Täter ebenfalls mitgehen.



Auch um den Brunnen am Eingang des Burggartens ranken sich Rosen. Foto: Ast

# Gegen das Einschlafen in der Kirche

## Kräutergarten der Burg voller Geheimnisse / Rosenführer gibt Hinweise

Dreieichenhain (ast) - „Ein wüchziger Garten soll haben Violett und Rosen, Lilien, fruchttragende Bäume, grünes Gras und einen fließenden Brunnen.“ Das Schönheitsideal eines Gartens im Mittelalter beschreibt dieser Auszug eines zeitgenössischen Textes auf anschauliche Weise. Tief verborgen in die höfische Kultur des Mittelalters und der frühen Renaissance war dieses Ideal ebenso wie der Besondere des Burglebens geprägt wie von der Lebensart. Sie fand ihren Ausdruck in den Liedern der umherziehenden Minnesänger und der Religiosität, aber auch im Aberglauben der damaligen Zeit.

Der Garten im Mittelalter diente der Selbstversorgung und der Krankenpflege. Seine Funktion erweiterte die Burgbewohner, die sich hier einen Lebensraum schafften, in dem die Pflanzen ihnen während eines kurzen Sommers das harte Leben verschönerten. Wie kleine Oasen waren diese Gärten häufig abgeschirmt mit Rosenhecken, die einen Einlick verwehrten. In diesen „Paradiesgärten“, die häufig eine natürliche Wildheit beibehielten, spielte sich das Leben ab. Kein Wunder, daß dieser Lebensraum bald mystifiziert in Liedgut und Dichtung verarbeitet wurde.

Eine Ahnung des damaligen Geschmacks und Lebensgefühls können derzeit die Besucher der Hain Burg nachspüren, wenn sie auf dem Burggelände spazieren gehen. Ein gerade erschienen Buch führt den Besucher durch die Burg und vermittelt einen Eindruck der damaligen Gartenkunst. In Hexengärten, vor dem Kräutergarten, dem Burggarten oder dem Rosenpark kann der Besucher Halt machen und die blühende Pracht, die aus Kräutern, Wildpflanzen, aber vor allem seltenen Rosenarten besteht, bewundern. So manche Ecke gleicht den damals bevorzugten Paradiesgärten mit Lustgärten, die einen wichtigen Wohn- und Lebensraum darstellten, und hinter mancher Hecke

Sollte es einmal vorkommen, daß Sie freitags des **Hainer Wochenblatt** nicht erhalten, rufen Sie bitte unseren Kundendienst, Frau Nohr, Tel. 06103 / 8 45 52. Denn wir sind für Abhilfe sorgen können. Ihr Hainer Wochenblatt

### Bebauungsplan für die Säuruh wurde genehmigt

Dreieichenhain - Der Regierungspräsident hat der veränderten Planung der Stadt zum Teilgebiet E des Bebauungsplanes „Auf der Säuruh und auf dem neuen Feld“ zugestimmt. Die in der Stadtverordnetenversammlung im November 1990 beschlossene Satzungsänderung sieht vor, anstelle der Reihenbauweise einen Wohnungsbau bis zu drei Geschossen zuzulassen.

Auf dem rund 0,8 Hektar großen Teilstück sollen rund 40 Sozialwohnungen entstehen.

**Odenwaldklub Wanderfreunde Dreieich**

Dreieichenhain - In den Spessart (Kahlgrund - Biebergrund) führt die Wanderung des Odenwaldklubs Dreieichenhain am Sonntag, 28. Juli. Abfahrt ist um 7 Uhr am Dreieichplatz und 7:05 Uhr in der Siedlung. Von Mömbris läuft die erste Gruppe in Richtung Mömbris nach Bieber (Rucksackverpflegung). Die zweite Gruppe wandert in etwa drei Stunden von Schöllkrippen nach Wiesau. Die Busgruppe unternimmt in Bad Orb einen Spaziergang mit Zinkhütten nach Wiesau zur Mittagstafel im Restaurant „Berghof“. Am Nachmittag wird noch gewandert von Wiesau in Richtung Bieber. Dort sieht für alle in der Gaststätte „Wolf“ die Schlußrast. Die Rückfahrt ist gegen 18 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Wanderwartin Elfriede Walzer (Telefon 86938).



Von der Blütenpracht im Burggarten profitiert auch das Dreieich-Museum. Ein Spaziergang durch das Rosenmeer läßt sich gut mit einem Abstecher ins Museum verbinden. Foto: ast

Wir danken für die liebevollen Beweise der Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

## Lieselotte Müller

geh. Kämmerer

durch Wort, Kranz- und Blumenspenden sowie Zuwendungen für späteren Grab-schmuck entgegengebracht wurden.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Lessing-Greritz für die tröstenden Worte und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

**Familie Johannes Knöchel  
Familie Gerhard Kammholz**  
6072 Dreieich-Sprendlingen, An der Zeilhecke 9

## Buchschräger Bolzplatz voll mit Schwermetallen

Dreieich - Nachdem Anfang Juni der Bolzplatz in der Nähe des Klärwerkes in Buchschlag wegen hoher Schwermetallgehalte gesperrt worden war, hatte der Magistrat eine Nachbehebung in Auftrag gegeben. Erste Ergebnisse dieser Wiederholungsprobe liegen nun vor. Sie bestätigen, daß in der Bodenschicht zwischen zehn und 30 Zentimeter Tiefe (Unterboden) hohe Schwermetallgehalte von Cadmium, Kupfer, Nickel, Blei und Zink enthalten sind. Die Bodenschicht von null bis zehn Zentimeter Tiefe (Oberboden) war hingegen nur gering belastet. Die Untersuchung sämtlicher Untersuchungsergebnisse mit der Frage befassten, welche Maßnahmen künftig zu ergreifen sind. Die vom Ortsrat Buchschlag im Februar - unabhängig von der später kammergeordneten Kontamination - beschlossene Erneuerung der Oberfläche des Bolzplatzes soll nun in einen Sanierungsplan einbezogen werden.

**Brot für die Welt**  
Postgiro Köln 500 500-500

## Aus den KIRCHEN

**Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain**  
Samstag, 20. Juli: 14 Uhr Trauung in der Burgkirche: Markus Knecht und Angelika, geb. Herrmann; 15 Uhr Trauung in der Burgkirche: Jörg Zlamal und Gabriele, geb. Schmidt; 18 Uhr Wochenschlußgottesdienst in der Schloßkirche Philippseich (Pfr. Rudat)

Sonntag, 21. Juli: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Burgkirche (Pfr. Rudat)  
Samstag, 27. Juli: 15 Uhr ökumenische Trauung in der Burgkirche: Luc Goubet und Anke Wolff-Goubet, 18 Uhr Wochenschlußgottesdienst in der Schloßkirche Philippseich (Pfr. Rudat)

Sonntag, 28. Juli: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Prädi-kant Kollbacher)  
Während der Ferien entfallen der Kindergottesdienst, Kinder- und Jugendchor, Flötenuquartett, Orff-Gruppe sowie alle Veranstaltungen der Evang. Familienbildung

**Pfarramt I:** Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05; Pfr. Steinhäuser befindet sich in Urlaub. Die Vertretung hat Pfr. Rudat

**Pfarramt II:** Pfr. Armin Rudat, Nahrangstr. 6, Tel. 8 58 74, Sprechzeiten Pfr. Rudat: dienstags von 18 bis 19 Uhr, freitags von 9 bis 10 Uhr sowie nach Vereinbarung

## Morgen wieder Flohmarkt-Zeit

Dreieich - An der Erich Kästner-Straße in Sprendlingen findet am morgigen Samstag, 19. Juli, wieder ein Flohmarkt statt. Der Verkauf beginnt offiziell um 8 Uhr und endet um 13.30 Uhr.

Das Pfarramtbüro in der Fahrgasse 57 ist wegen Urlaub nur am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr geöffnet (Sprechzeit Pfr. Rudat)  
Küster: Erwin Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 81 (z. Zt. in Urlaub)  
Kantorin: Christiane Willand-Kessler (z. Zt. in Urlaub)  
Pflegestation Dreieich, Maybachstr. 12, Tel. 3 63 37

## Kath. Pfarramt St. Marien Dreieich

Samstag, 20. Juli: 18 Uhr Beichtgelegenheit in Gb., 18 Uhr Eucharistiefeier in Orfh. unter Mitwirkung der Männerschola  
So., 21. 7.: 9:30 Uhr Eucharistiefeier in Drh.  
Mo., 22. 7.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.  
Di., 23. 7.: 18 Uhr Rosenkranzgebete in Drh., 18:30 Uhr hl. Messe in Drh.  
Mi., 24. 7.: kein Gottesdienst  
Do., 25. 7.: 18 Uhr hl. Messe in Drh.  
Fr., 26. 7.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.  
Sa., 27. 7.: 18 Uhr Beichtgelegenheit in Gb., 18 Uhr Eucharistiefeier in Drh.  
So., 28. 7.: 9:30 Uhr Eucharistiefeier in Drh., Tauffeier in Drh.  
Termin: Mi., 24. 7.: 20 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates in Gb.  
So., 28. 7.: 17:30 Uhr Medientermin in Drh.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 57

Freitag, 19. Juli 1991

## Schmutzfracht passiert Kreisgrenze

### Bachdurchpressung für Anschluß von Erzhausen an Abwasserverband

Langen/Egelsbach - Der am 1. Juli vergangenen Jahres auf dem Papier vollzogene Beitritt der Gemeinde Erzhausen zum Abwasserverband Langen/Egelsbach wird nun technisch bewerkstelligt. Vor wenigen Tagen begannen am Hegbach die Bauarbeiten zum Anschluß des neuen Mitglieds an die Zentralkläranlage westlich der Kreisstraße 168 im Langener Wald. Die erforderliche Abwasserdruckleitung wird am Hegbach nicht nur die Grenze zwischen den Gemeinden Erzhausen und Egelsbach passieren, sie überschreitet zugleich die Kreisgrenze und die des Umwandlungsverbandes Langen/Egelsbach. In eigener Regie wird erfüllen können oder sich einem größeren Partner anschließen. Da die vorhandene Kläranlage der Gemeinde nur durch einen unverhältnismäßig hohen Kostenaufwand für die gestiegenen Anforderungen im Abwasserbereich umgestaltet werden können, entschloß sich der südliche Nachbar für den Anschluß an den Abwasserverband.

„Gemeinsam werden wir in der Lage sein, den ständig steigenden Anforderungen der Abwasserreinigung gerecht zu werden“, erklärt der Erzhäuser Allee wird durch die Arbeiten zur Bachdurchpressung nicht beeinträchtigt. Bei der Verlegung der Rohre im Straßbereich kommt es allerdings zu halbstündigen Sperrungen.

## Verwirrung ums „e“

Von Frank Mahn

Die deutsche Sprache hat bekanntlich ihre Tücken. In der Regel ist das nicht weiter tragisch, ein Blick in den Duden beseitigt in den meisten Fällen Zweifel an der Schreibweise eines Wortes. Manchmal allerdings ist auch der Duden keine Hilfe. Daß dort nicht jedes kleine Bächlein erwähnt ist, versteht sich leider von selbst. Und oben so ein Bächlein bereite die Redaktion dieser Tage Kopfzerbrechen.

## Angemerkt

Da tauchte in einer Pressemitteilung des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach/Erzhausen der „Hegbach“ auf. Erster Gedanke: Das darf doch nicht wahr sein. Erst in der vergangenen Woche nämlich standen wir vor dem gleichen Problem. Da hatte die Polizei in einer Unfallmeldung jenes Fließchen ebenfalls mit zwei „e“ geschrieben. Die Kollegen waren sich aber ganz sicher gewesen: „Die haben das falsch geschrieben.“ Und nun dieser Rückschlag. Ein Blick über den Schreibtisch zeigt, auch die Kollegen zweifeln nun, tendieren aber nach wie vor zu einem „e“. Es bleibt also nichts anderes übrig, als zum Telefonhörer zu greifen, und sich von kompetenter Seite endlich aufklären zu lassen. Mit einem Anruf im Egelsbacher Rathaus müßte das Problem doch zu lösen sein. Die Dame in der Zentrale kann nicht weiterhelfen, sie sei nicht aus Egelsbach, kenne sich deshalb mit den Namen nicht besonders gut aus. Auch eine Kollegin, bei der sie freundlicherweise nachfragt, ist mehrten sich die Götter: „Na, das kann ja heiter werden...“ Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Der nächste Anruf bringt die (Er-)Lösung. „Die Variante mit zwei „e“ ist mit ‚Sicherheit falsch‘“, erklärt ein Mitglied des örtlichen Geschichtsvereins. Zwar sei es früher so geschrieben worden, aber mittlerweile hätten Nachforschungen ergeben, daß es mit einem „e“ richtig sei. Wert's nicht glauben? Die Nachbargemeinde Erzhausen hat vor einigen Jahren eine Broschüre herausgegeben. Darin steht es schwarz auf weiß.



Langens Bürgermeister Dieter Pitthan, Egelsbachs Erste Beigeordnete Ellen Ritter und Erzhausens Bürgermeister Albert Leyer (von links) nahmen am Dienstag den Spatenstich vor. Mit der Bachdurchpressung beginnt der Anschluß der Gemeinde Erzhausen an den Abwasserverband. Foto: fm

## Polizei sucht Unfallzeugen

Egelsbach - Ein roter VW-Golf, der am vergangenen Freitag vor dem Volkspark in der Gewandstraße geparkt war, ist in der Zeit von 12 bis 17 Uhr von einem unbekannten Unfallverursacher am vorderen linken Kotflügel beschädigt worden. Der Schaden beläuft sich auf knapp 1.200 Mark. Der Vorfall wurde der Polizei erst am Dienstag gemeldet. Wer hat den Unfall beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei Langen (Telefon 230 45) entgegen.

## Wir gratulieren

Hans Hoffmann, Rheinstraße 53, zum 82. Geburtstag am Samstag, 20. Juli  
Friedrich Adelsberger, Frankfurter Straße 24, zum 84. Geburtstag am Montag, 22. Juli  
Kunigunde Knöß, Langener Straße 24, zum 81. Geburtstag am Dienstag, 23. Juli

## Leitungsriß: Stadtwerke tappen noch im dunkeln

### Stromausfall in Egelsbach und Langen

Egelsbach/Langen - Unliebsame Überraschungen erleben viele Egelsbacher am Mittwochabend: Fernschirme verfinsterten sich, Waschmaschinen blieben stehen, Kühlschränke tauten auf. Eine gerissene Freileitung war die Ursache für einen Stromausfall im östlichen Teil von Egelsbach. In Langen waren das Industriegebiet sowie der Bereich südlich der Südlichen Gräben in zeitweiser ohne „Saft“. Auch Verkehrsampeln fließen vorübergehend aus.

Der Stromausfall trat nach Angaben der Stadtwerke Langen um 19.45 Uhr ein. Zu diesem Zeitpunkt riß aus bisher unklarlichen Gründen in Egelsbach eine von drei Versorgungsleitungen der Freileitungstrasse in Höhe der Auffahrt zur A 661. Dies führte zur Unterbrechung der Stromzufuhr in den genannten Gebieten. Aus Sicherheitsgründen wurde die Autobahnfahrt (K 168) von der Polizei zwischenzeitlich halbstündig gesperrt.

Mitarbeiter der Langener Stadtwerke bemühen sich, den Schaden möglichst schnell zu beheben. Durch umfangreiche Schaltungen in verschiedenen Stationen gelang es, das unterbrochene Netz wieder aufzubauen. Gegen 21 Uhr war die Stromversorgung für Egelsbach und Langen wieder hergestellt. Die beschädigte Freileitung soll am heutigen Freitag von Monteuren der Stadtwerke repariert werden.

## Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 21. Juli  
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Diehl)

## Karnevalisten feiern Fest auf dem Flugplatz

Buntes Programm am 24. und 25. August  
Egelsbach - Die Karneval-Gesellschaft Egelsbach (KGE) wird alternativ zu der wegen des Golfkriegs ausgefallenen Fastnachtssaison eine Sommerveranstaltung auf die Beine stellen. Die Karnevalisten wollen ob des in der Vereinskasse entstandenen Defizits nicht gerade in die Luft gehauen werden, hat mit Flugplatzchef Karl Weber zusammen die Idee entwickelt, am 24./25. August ein KGE-Flugplatzfest zu veranstalten.

Vorgesehen ist, im großen Flugzeug-Hangar an zwei Tagen alles aufzubauen, um die nichtstattgefundene Fastnacht 1991 vergessen zu machen. Die KGE-Verantwortlichen haben sich zum Ziel gesetzt, bei dieser Veranstaltung den für die „Nichtsaftson“ eingekauften Sekt- und Weinvorrat unter die Leute zu bringen. Am Samstag, 24. August, werden in einer Fest-Gala mit Unterhaltungs- und Tanz mehreren Europameister-Gardeformationen aus nah und fern das Publikum erfreuen. Am Sonntag, 25. August, soll ein großer Jazz-Frühstückschoppen stattfinden.

## Workcamp mit dem Thema Asyl

Egelsbach - In Zusammenarbeit mit der Stadt Dreieich veranstaltet die Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach vom 22. Juli bis zum 12. August ein internationales Workcamp. Die Teilnehmer werden sich in diesen drei Wochen mit dem Thema Asyl beschäftigen. Die verschiedenen Aktionen finden wechselweise in Dreieichenhain und Egelsbach statt.

Auf einen Termin macht die Christliche Flüchtlingshilfe besonders aufmerksam. Für Freitag, 26. Juli, 20 Uhr, laden die Veranstalter zu einem öffentlichen Diskussionsabend ins evangelische Gemeindehaus in Egelsbach ein. Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern berichten an diesem Abend über ihr Leben.

## Mütterberatung

Egelsbach - Im Bürgerhaus hält das Kreisgesundheitsamt am 6. August von 14 bis 15 Uhr eine Vorgesunduntersuchung für Säuglinge ab. Bis zur Eröffnung der neuen Gemeindebücherei an der Ernst-Ludwig-Straße wird es vermutlich Oktober werden. Der Umzug vom Bürgerhaus ins neue Doppelamt sollte eigentlich schon im Mai über die Bühne gehen. Zwar ist der Neubau, er verspricht rund 220 000 Mark, fertiggestellt. Was noch fehlt, ist das Mobiliar. Zu den Besonderheiten der neuen Einrichtung gehört ein Lesegarten. Auf einer eigens angelegten Terrasse können sich die Besucher in aller Ruhe in ihre Lieblingslektüre vertiefen oder einfach nur schmökern. Foto: fm





STELLENANGEBOTE

Ihre Chance bei einem internationalen Spitzenkonzern

Die ALICO Deutschland gehört zum Finanzdienstleistungskonzern American International Group...

Lebensversicherung/ Leistungsprüfung

werden Sie eng mit dem Bereich Bestandsverwaltung zusammenarbeiten. Sie erhalten die Gelegenheit, Ihre Eigeninitiative...



DEUTSCHLAND LEBENSVERSICHERUNG AG

Wir sind ein Tochterunternehmen eines führenden konzernunabhängigen Herstellers von Rollstühlen...

Für unsere Abteilung Rechnungswesen suchen wir eine (n) junge (n), zuverlässige (n)!

BUCHHALTER (IN)

mit mehrjähriger Berufserfahrung. Wenn Sie außerdem über fundierte EDV-Kenntnisse verfügen...

TECHNISCHE (N) ZEICHNER (IN)

evtl. auch als Halbtagskraft. Auch bei dieser Position erwarten wir einige Jahre Berufserfahrung.



PETRI & LEHR GmbH & Co. KG

Ihre Chance bei einem internationalen Spitzenkonzern

Die ALICO Deutschland gehört zum Finanzdienstleistungskonzern American International Group...

Verwaltung des LV-Bestandes

suchen wir einen neuen Kollegen/in. Sie werden in dieser Gruppe eng mit dem Bereich Antrag und Leistung kooperieren...

Entscheidend für Ihren Erfolg werden Ihre Eigeninitiative, Ihre Einsatzbereitschaft und Ihre Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Menschen sein.

Über Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen freuen wir uns! Diskretion ist für uns selbstverständlich.



DEUTSCHLAND LEBENSVERSICHERUNG AG

Liebe Sekretärin, zugeben, für Ihr Alter haben Sie schon allerhand auf die Beine gestellt. Sie sind flink, meistens gut gelaunt...

069 / 43 83 84 + 43 88 00.

Fwerb Frankfurter Werbeagentur, Hanauer Landstraße 52, 6000 Frankfurt am Main 1

Wir vergrößern unsere Werkstatt und bauen unser Team aus, deshalb suchen wir für sofort oder später

Kfz-Mechaniker Wagenpfleger

Bewerbungen bitte mündlich oder schriftlich an Herrn Guido Milzetti.

AUTOMILZET! Mainzer Straße 46 - 6072 Dreieich-Offenbach - Telefon 06074 / 5 00 64

Sie wollen in einem erfolgreichen Team mitarbeiten. Bitte sehr!

Buchhalter

mit guten Fachkenntnissen im Bereich Debitoren. Freundlichkeit und Zuverlässigkeit sind weitere Voraussetzungen...

BMW Niederlassung Frankfurt

Hanauer Landstraße 255 - Telefon 0 69 - 4 03 60

Schalten, Walten, Lagerhalten: der Job für Profis!

Als Profi in Ihrem Metier wissen Sie selbst, wie wichtig die Lagerhaltung ist. Bei der MEWA geht es um die Lagerhaltung hochwertiger Textilien...

Lagerfacharbeiter(in)

Sie bringen eine kaufmännische Ausbildung und einige Jahre Berufserfahrung mit und sind in der Lage, unsere EDV sinnvoll für Ihren Arbeitsbereich zu nutzen.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit aussagefähigen Unterlagen. Noch Fragen vorab? Rufen Sie einfach Herrn Bittroff an:

Durchwahl (0 61 06) 69 05-20. MEWA Textil-Mieterservice Rodgau GmbH Otto-Hahn-Str. 11, 6054 Rodgau 1 (Jügesheim)



Ihre Stimme für unseren Erfolg

Zum schnellstmöglichen Termin suchen wir eine nette

Telefonistin

Sie sollte gut bei Stimme sein. Denn Sie sind die Nr. 1 bei allen Anrufern unserer Kunden. Gute Umgangsformen, sicheres und sympathisches Auftreten...

Unsere Telefonzentrale möchten wir mit Ihnen jeweils halbtags besetzen. Im Wechsel eine Woche vormittags, eine Woche nachmittags...

Wir brauchen Sie schon bald. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte direkt an Frau Matthies in die Hanauer Landstraße 255.

Rufen Sie doch mal an.

BMW Niederlassung Frankfurt

Hanauer Landstraße 255 - Telefon 0 69 - 4 03 60

De La Rue Garny GmbH

WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM!

Wir sind ein bedeutender Anbieter von elektronischen Systemen zur Automation des Zahlungsverkehrs und der Bankensicherheit mit Firmensitz in Mörfelden bei Frankfurt.

Zum frühestmöglichen Termin suchen wir eine(n)

Mitarbeiter(in) für die Abteilung - Lager

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Überwachung der Lagerbestände, die Buchung der Lagerbestandsveränderungen sowie die Materialversorgung...

Wenn Sie über eine kaufmännische Ausbildung verfügen, sorgfältiges und weitgehend selbständiges Arbeiten für Sie selbstverständlich ist...

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Ihren Gehaltswünschen an unseren Herrn D. Wolf.

De La Rue Garny GmbH Starkenburgerstraße 11-13 - 6082 Mörfelden-Walldorf 1 Telefon 06105 / 205-130

Wir sind ein international tätiges Unternehmen der Oberflächentechnik. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich eine

Sekretärin / Assistentin

für unseren Vertriebsleiter, die im wesentlichen die 'rechte Hand' ihres Chefs sein wird.

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, einige Jahre Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position und sind es gewohnt, Ihren Chef wirkungsvoll zu entlasten.

Ein vielseitiger Aufgabebereich erwartet Sie. So werden Sie neben der Erledigung der klassischen Sekretariatsaufgaben Meetings und Geschäftsreisen vorbereiten, Messen organisieren, Statistiken erstellen und auswerten.

Wenn sie nicht nur einen 'Job' suchen, sondern eine verantwortungsvolle Position, sollten Sie sich mit Ihren ausführlichen Bewerbungsunterlagen bei der von uns beauftragten Agentur bewerben...

Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

Plesker & Krüger WERBEAGENTUR GMBH Frau Happ Goethestr. 44 - 6074 Röddermark 3 Telefon: 06074 / 97 0 83-85

STELLENANGEBOTE

Sie fahren gut mit MEWA! Jung und dynamisch, unerschrocken und kontaktfreudig, zuverlässig und vertrauenswürdig.

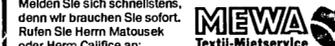
Service-Fahrer mit Führerschein Kl. 2

Nach täglich wechselnden Tourenplänen bringen und holen Sie Mietwägen, steuern Sie unsere Kunden im Großraum Frankfurt an...

Wir brauchen Sie schon bald. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte direkt an Frau Matthies in die Hanauer Landstraße 255.

MEWA Textil-Mieterservice Rodgau GmbH

Otto-Hahn-Str. 11, 6054 Rodgau 1 (Jügesheim)



Urlaubsvertretung für unsere Kantine

60 nette Kolleginnen und Kollegen wollen auch während meiner Urlaubszeit versorgt werden.

Eine Aufgabe die wirklich Spaß macht. Möchten Sie mich vertreten? Ab 1. August brauchen wir Sie. Alles weitere sagt Ihnen Frau Hitzel.

BMW Niederlassung Offenbach

Spessartweg 9 - 6050 Offenbach/M - Telefon 069/85 00 01-21

JANSSEN UND DÖRRSTEIN

Als junges, aufstrebendes Unternehmen setzen wir innerhalb kurzer Zeit Maßstäbe für Qualität und Anwenderfreundlichkeit in einem hochinteressanten Markt.

Weitere Details zur Position geben wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch oder rufen Sie uns doch einfach an.

Janssen und Dörrstein GmbH, Mox-Platz-Str. 6-10, 6057 Dietzenbach, Telefon 06074/42093

Erfolgreich sein im MARITIM

Nutzen Sie Ihre Karrierechance in der expansiven MARITIM Hotelgruppe mit 29 First-Class-Hotels im In- und Ausland.

Für unser First-Class-Hotel mit 352 Zimmern und Kongressbereich suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin:

Chef de rang Demichef de rang Stellv. Frühstücksleiter/-in Frühstücksbedienung

(Arbeitszeit: 6-11 Uhr) Frühstückskoch/-köchin Hauswirtschafter/-in Mitarbeiter/-in

als Aufsicht im Bereich Spülküche Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung oder rufen Sie doch einfach an. Wir stehen Ihnen ab Montag, von 10-17 Uhr, gern zur Verfügung.

MARITIM Konferenzhotel Rheinstraße 105 6100 Darmstadt Tel. 06151 / 8 78 21 57

STELLENANGEBOTE

Börsenstraße 1

Frankfurter Volksbank eG

Frankfurt, Börsenstraße 1:

Wir zählen mit einer Bilanzsumme von über 3 Mrd. DM und 50 Geschäftsstellen zu den größten Volksbanken der Bundesrepublik.

Wir suchen für unsere Zweigstelle Fechenheim eine/n Kundenberater/in

der/die bei Abwesenheit des Zweigstellenleiters diesen vertritt. Folgende Anforderungen werden gestellt:

- Verkauf aller Bankprodukte und sonstigen Dienstleistungen; - Kredit- und Überziehungsbearbeitung im Rahmen der persönlichen Kompetenz.

Sind Sie interessiert? - Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an den Personalbereich der Frankfurter Volksbank eG, Börsenstraße 1, 6000 Frankfurt 1.

Sachbearbeiter/in Buchhaltung

Für unsere moderne EDV-gestützte Buchhaltung suchen wir spätestens zum 1. 10. 1991 engagierte Mitarbeiter.

Sie bearbeiten und klären Konten einer eigenen Kundengruppe. Sie überprüfen eingehende Zahlungen, Kontieren und verbuchen diese.

Mitbringen sollten Sie hierfür eine solide kaufmännische Ausbildung und 2 Jahre Erfahrung aus der Buchhaltung, damit Sie nach gründlicher Einarbeitung eigenverantwortlich die interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben erfüllen können.

Danzas GmbH - Karl-Benz-Str. 39-41, 6000 Frankfurt am Main 60

DANZAS

Für unser Betriebsrestaurant in Langen stellvertretende Cafeteria-Leiterin

Berufserfahrung im Gastronomiebereich erwünscht. Arbeitszeit Mo.-Fr., 7-15 Uhr.

für die Bereiche Essensvorbereitung/-Ausgabe und Reinigung. Arbeitszeit Mo.-Fr., 11-15 Uhr.

RS MENÜ SERVICE ist ein Unternehmen der ACCOR-Gruppe und auf dem Gebiet der Gemeinschaftsverpflegung tätig.

TELEPHONISTIN

Wir suchen 2 Damen für die Telefonakquisition, in den Vormittagsstunden, möglichst mit EDV-Erfahrung.

Rüftiger Rentner für leichte Tätigkeit - Ausprägungen von Wert - ab sofort auf 480-DM-Basis gesucht.

Nicht alltäglich ist die Tätigkeit unserer Mitarbeiter. Selbständiges Arbeiten in verschiedenen Unternehmen läßt wenig Platz für Routine.

Wir suchen Reinigungskräfte für Bürobereinigung. Arbeitszeit von 8.00-7.00 Uhr sowie Küchenhilfe.

Wir suchen Sekretär/innen Sachbearbeiter/innen Typist/innen

Interessiert? Rufen Sie uns an! Isenburg-Zentrum, Eng. West 6078 Neu-Isenburg

randstad zeit-arbeit

randstad zeit-arbeit

randstad zeit-arbeit

15000 Mitarbeiter, Spezialisten weltweit, erwarten Ihr Engagement.

Über 700 Danzas-Häuser in 34 Ländern bieten Ihnen eine stabile Basis für Ihre berufliche Entwicklung.

System ARCADE: Die anspruchsvolle Lösung mit dem vollkommenen neuen Raumgefühl durch gewölbte oder spitze Dacheindeckung.

FENSTER - ROLLADEN - WINTERGÄRTEN SKH Simon GmbH

6451 Malnhausen 1 (Zellhausen), Schürstr. 26, Tel. (06182) 2 10 11

Unsere ANZEIGEN Annahmestellen



Hauptgeschäftsstelle Dreieich (Spandlingstr.)

in Dreieichhain Werner Linde, Solmsche Weiherstr. 1, Telefon 06103 / 8 45 98

in Offenbach Anne Hepp, Am Alten Rathaus 23, Telefon 06074 / 57 58

Das Rebhuhn sucht Paten! Wollen Sie mehr über den 'Vogel des Jahres' erfahren?

Reparaturen Fenster und Rolläden Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

Wir haben den Wintergarten den Sie suchen



System ARCADE: Die anspruchsvolle Lösung mit dem vollkommenen neuen Raumgefühl durch gewölbte oder spitze Dacheindeckung.

FENSTER - ROLLADEN - WINTERGÄRTEN SKH Simon GmbH

6451 Malnhausen 1 (Zellhausen), Schürstr. 26, Tel. (06182) 2 10 11

Langener Zeitung

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser.

Langener Zeitung ... das amtliche Bekanntmachungsorgan ... die große Lokalzeitung ... die Vereinszeitung ... die Familienzeitung ... die Veranstaltungszeitung ... die Sportzeitung ... die Kulturzeitung ... die Unterhaltungszeitung ... der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird. ... wir wissen, wo etwas geschieht - wir bringen es!!!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

Name: Telefon: Straße: Ort:

LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

GUTSCHEIN

Name: Telefon: Straße: Ort:

LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

**NEU IN DER FAMILIE**  
**RODOLPH W. SCHMID**  
 Spezialhaus für  
**Anhänger von 400-3500 kg**  
**Caravan-Wohnmobile/Elektrolift**  
**Ankängergerichte, Verkleidung**  
 Ankergerichte, Elektro-Schweißarbeiten, L. VWG 474-0212100-004  
 Hänge 6-8, 8-10, 10-12, 12-14, 14-16, 16-18, 18-20, 20-22, 22-24, 24-26, 26-28, 28-30, 30-32, 32-34, 34-36, 36-38, 38-40, 40-42, 42-44, 44-46, 46-48, 48-50, 50-52, 52-54, 54-56, 56-58, 58-60, 60-62, 62-64, 64-66, 66-68, 68-70, 70-72, 72-74, 74-76, 76-78, 78-80, 80-82, 82-84, 84-86, 86-88, 88-90, 90-92, 92-94, 94-96, 96-98, 98-100, 100-102, 102-104, 104-106, 106-108, 108-110, 110-112, 112-114, 114-116, 116-118, 118-120, 120-122, 122-124, 124-126, 126-128, 128-130, 130-132, 132-134, 134-136, 136-138, 138-140, 140-142, 142-144, 144-146, 146-148, 148-150, 150-152, 152-154, 154-156, 156-158, 158-160, 160-162, 162-164, 164-166, 166-168, 168-170, 170-172, 172-174, 174-176, 176-178, 178-180, 180-182, 182-184, 184-186, 186-188, 188-190, 190-192, 192-194, 194-196, 196-198, 198-200, 200-202, 202-204, 204-206, 206-208, 208-210, 210-212, 212-214, 214-216, 216-218, 218-220, 220-222, 222-224, 224-226, 226-228, 228-230, 230-232, 232-234, 234-236, 236-238, 238-240, 240-242, 242-244, 244-246, 246-248, 248-250, 250-252, 252-254, 254-256, 256-258, 258-260, 260-262, 262-264, 264-266, 266-268, 268-270, 270-272, 272-274, 274-276, 276-278, 278-280, 280-282, 282-284, 284-286, 286-288, 288-290, 290-292, 292-294, 294-296, 296-298, 298-300, 300-302, 302-304, 304-306, 306-308, 308-310, 310-312, 312-314, 314-316, 316-318, 318-320, 320-322, 322-324, 324-326, 326-328, 328-330, 330-332, 332-334, 334-336, 336-338, 338-340, 340-342, 342-344, 344-346, 346-348, 348-350, 350-352, 352-354, 354-356, 356-358, 358-360, 360-362, 362-364, 364-366, 366-368, 368-370, 370-372, 372-374, 374-376, 376-378, 378-380, 380-382, 382-384, 384-386, 386-388, 388-390, 390-392, 392-394, 394-396, 396-398, 398-400, 400-402, 402-404, 404-406, 406-408, 408-410, 410-412, 412-414, 414-416, 416-418, 418-420, 420-422, 422-424, 424-426, 426-428, 428-430, 430-432, 432-434, 434-436, 436-438, 438-440, 440-442, 442-444, 444-446, 446-448, 448-450, 450-452, 452-454, 454-456, 456-458, 458-460, 460-462, 462-464, 464-466, 466-468, 468-470, 470-472, 472-474, 474-476, 476-478, 478-480, 480-482, 482-484, 484-486, 486-488, 488-490, 490-492, 492-494, 494-496, 496-498, 498-500, 500-502, 502-504, 504-506, 506-508, 508-510, 510-512, 512-514, 514-516, 516-518, 518-520, 520-522, 522-524, 524-526, 526-528, 528-530, 530-532, 532-534, 534-536, 536-538, 538-540, 540-542, 542-544, 544-546, 546-548, 548-550, 550-552, 552-554, 554-556, 556-558, 558-560, 560-562, 562-564, 564-566, 566-568, 568-570, 570-572, 572-574, 574-576, 576-578, 578-580, 580-582, 582-584, 584-586, 586-588, 588-590, 590-592, 592-594, 594-596, 596-598, 598-600, 600-602, 602-604, 604-606, 606-608, 608-610, 610-612, 612-614, 614-616, 616-618, 618-620, 620-622, 622-624, 624-626, 626-628, 628-630, 630-632, 632-634, 634-636, 636-638, 638-640, 640-642, 642-644, 644-646, 646-648, 648-650, 650-652, 652-654, 654-656, 656-658, 658-660, 660-662, 662-664, 664-666, 666-668, 668-670, 670-672, 672-674, 674-676, 676-678, 678-680, 680-682, 682-684, 684-686, 686-688, 688-690, 690-692, 692-694, 694-696, 696-698, 698-700, 700-702, 702-704, 704-706, 706-708, 708-710, 710-712, 712-714, 714-716, 716-718, 718-720, 720-722, 722-724, 724-726, 726-728, 728-730, 730-732, 732-734, 734-736, 736-738, 738-740, 740-742, 742-744, 744-746, 746-748, 748-750, 750-752, 752-754, 754-756, 756-758, 758-760, 760-762, 762-764, 764-766, 766-768, 768-770, 770-772, 772-774, 774-776, 776-778, 778-780, 780-782, 782-784, 784-786, 786-788, 788-790, 790-792, 792-794, 794-796, 796-798, 798-800, 800-802, 802-804, 804-806, 806-808, 808-810, 810-812, 812-814, 814-816, 816-818, 818-820, 820-822, 822-824, 824-826, 826-828, 828-830, 830-832, 832-834, 834-836, 836-838, 838-840, 840-842, 842-844, 844-846, 846-848, 848-850, 850-852, 852-854, 854-856, 856-858, 858-860, 860-862, 862-864, 864-866, 866-868, 868-870, 870-872, 872-874, 874-876, 876-878, 878-880, 880-882, 882-884, 884-886, 886-888, 888-890, 890-892, 892-894, 894-896, 896-898, 898-900, 900-902, 902-904, 904-906, 906-908, 908-910, 910-912, 912-914, 914-916, 916-918, 918-920, 920-922, 922-924, 924-926, 926-928, 928-930, 930-932, 932-934, 934-936, 936-938, 938-940, 940-942, 942-944, 944-946, 946-948, 948-950, 950-952, 952-954, 954-956, 956-958, 958-960, 960-962, 962-964, 964-966, 966-968, 968-970, 970-972, 972-974, 974-976, 976-978, 978-980, 980-982, 982-984, 984-986, 986-988, 988-990, 990-992, 992-994, 994-996, 996-998, 998-1000, 1000-1002, 1002-1004, 1004-1006, 1006-1008, 1008-1010, 1010-1012, 1012-1014, 1014-1016, 1016-1018, 1018-1020, 1020-1022, 1022-1024, 1024-1026, 1026-1028, 1028-1030, 1030-1032, 1032-1034, 1034-1036, 1036-1038, 1038-1040, 1040-1042, 1042-1044, 1044-1046, 1046-1048, 1048-1050, 1050-1052, 1052-1054, 1054-1056, 1056-1058, 1058-1060, 1060-1062, 1062-1064, 1064-1066, 1066-1068, 1068-1070, 1070-1072, 1072-1074, 1074-1076, 1076-1078, 1078-1080, 1080-1082, 1082-1084, 1084-1086, 1086-1088, 1088-1090, 1090-1092, 1092-1094, 1094-1096, 1096-1098, 1098-1100, 1100-1102, 1102-1104, 1104-1106, 1106-1108, 1108-1110, 1110-1112, 1112-1114, 1114-1116, 1116-1118, 1118-1120, 1120-1122, 1122-1124, 1124-1126, 1126-1128, 1128-1130, 1130-1132, 1132-1134, 1134-1136, 1136-1138, 1138-1140, 1140-1142, 1142-1144, 1144-1146, 1146-1148, 1148-1150, 1150-1152, 1152-1154, 1154-1156, 1156-1158, 1158-1160, 1160-1162, 1162-1164, 1164-1166, 1166-1168, 1168-1170, 1170-1172, 1172-1174, 1174-1176, 1176-1178, 1178-1180, 1180-1182, 1182-1184, 1184-1186, 1186-1188, 1188-1190, 1190-1192, 1192-1194, 1194-1196, 1196-1198, 1198-1200, 1200-1202, 1202-1204, 1204-1206, 1206-1208, 1208-1210, 1210-1212, 1212-1214, 1214-1216, 1216-1218, 1218-1220, 1220-1222, 1222-1224, 1224-1226, 1226-1228, 1228-1230, 1230-1232, 1232-1234, 1234-1236, 1236-1238, 1238-1240, 1240-1242, 1242-1244, 1244-1246, 1246-1248, 1248-1250, 1250-1252, 1252-1254, 1254-1256, 1256-1258, 1258-1260, 1260-1262, 1262-1264, 1264-1266, 1266-1268, 1268-1270, 1270-1272, 1272-1274, 1274-1276, 1276-1278, 1278-1280, 1280-1282, 1282-1284, 1284-1286, 1286-1288, 1288-1290, 1290-1292, 1292-1294, 1294-1296, 1296-1298, 1298-1300, 1300-1302, 1302-1304, 1304-1306, 1306-1308, 1308-1310, 1310-1312, 1312-1314, 1314-1316, 1316-1318, 1318-1320, 1320-1322, 1322-1324, 1324-1326, 1326-1328, 1328-1330, 1330-1332, 1332-1334, 1334-1336, 1336-1338, 1338-1340, 1340-1342, 1342-1344, 1344-1346, 1346-1348, 1348-1350, 1350-1352, 1352-1354, 1354-1356, 1356-1358, 1358-1360, 1360-1362, 1362-1364, 1364-1366, 1366-1368, 1368-1370, 1370-1372, 1372-1374, 1374-1376, 1376-1378, 1378-1380, 1380-1382, 1382-1384, 1384-1386, 1386-1388, 1388-1390, 1390-1392, 1392-1394, 1394-1396, 1396-1398, 1398-1400, 1400-1402, 1402-1404, 1404-1406, 1406-1408, 1408-1410, 1410-1412, 1412-1414, 1414-1416, 1416-1418, 1418-1420, 1420-1422, 1422-1424, 1424-1426, 1426-1428, 1428-1430, 1430-1432, 1432-1434, 1434-1436, 1436-1438, 1438-1440, 1440-1442, 1442-1444, 1444-1446, 1446-1448, 1448-1450, 1450-1452, 1452-1454, 1454-1456, 1456-1458, 1458-1460, 1460-1462, 1462-1464, 1464-1466, 1466-1468, 1468-1470, 1470-1472, 1472-1474, 1474-1476, 1476-1478, 1478-1480, 1480-1482, 1482-1484, 1484-1486, 1486-1488, 1488-1490, 1490-1492, 1492-1494, 1494-1496, 1496-1498, 1498-1500, 1500-1502, 1502-1504, 1504-1506, 1506-1508, 1508-1510, 1510-1512, 1512-1514, 1514-1516, 1516-1518, 1518-1520, 1520-1522, 1522-1524, 1524-1526, 1526-1528, 1528-1530, 1530-1532, 1532-1534, 1534-1536, 1536-1538, 1538-1540, 1540-1542, 1542-1544, 1544-1546, 1546-1548, 1548-1550, 1550-1552, 1552-1554, 1554-1556, 1556-1558, 1558-1560, 1560-1562, 1562-1564, 1564-1566, 1566-1568, 1568-1570, 1570-1572, 1572-1574, 1574-1576, 1576-1578, 1578-1580, 1580-1582, 1582-1584, 1584-1586, 1586-1588, 1588-1590, 1590-1592, 1592-1594, 1594-1596, 1596-1598, 1598-1600, 1600-1602, 1602-1604, 1604-1606, 1606-1608, 1608-1610, 1610-1612, 1612-1614, 1614-1616, 1616-1618, 1618-1620, 1620-1622, 1622-1624, 1624-1626, 1626-1628, 1628-1630, 1630-1632, 1632-1634, 1634-1636, 1636-1638, 1638-1640, 1640-1642, 1642-1644, 1644-1646, 1646-1648, 1648-1650, 1650-1652, 1652-1654, 1654-1656, 1656-1658, 1658-1660, 1660-1662, 1662-1664, 1664-1666, 1666-1668, 1668-1670, 1670-1672, 1672-1674, 1674-1676, 1676-1678, 1678-1680, 1680-1682, 1682-1684, 1684-1686, 1686-1688, 1688-1690, 1690-1692, 1692-1694, 1694-1696, 1696-1698, 1698-1700, 1700-1702, 1702-1704, 1704-1706, 1706-1708, 1708-1710, 1710-1712, 1712-1714, 1714-1716, 1716-1718, 1718-1720, 1720-1722, 1722-1724, 1724-1726, 1726-1728, 1728-1730, 1730-1732, 1732-1734, 1734-1736, 1736-1738, 1738-1740, 1740-1742, 1742-1744, 1744-1746, 1746-1748, 1748-1750, 1750-1752, 1752-1754, 1754-1756, 1756-1758, 1758-1760, 1760-1762, 1762-1764, 1764-1766, 1766-1768, 1768-1770, 1770-1772, 1772-1774, 1774-1776, 1776-1778, 1778-1780, 1780-1782, 1782-1784, 1784-1786, 1786-1788, 1788-1790, 1790-1792, 1792-1794, 1794-1796, 1796-1798, 1798-1800, 1800-1802, 1802-1804, 1804-1806, 1806-1808, 1808-1810, 1810-1812, 1812-1814, 1814-1816, 1816-1818, 1818-1820, 1820-1822, 1822-1824, 1824-1826, 1826-1828, 1828-1830, 1830-1832, 1832-1834, 1834-1836, 1836-1838, 1838-1840, 1840-1842, 1842-1844, 1844-1846, 1846-1848, 1848-1850, 1850-1852, 1852-1854, 1854-1856, 1856-1858, 1858-1860, 1860-1862, 1862-1864, 1864-1866, 1866-1868, 1868-1870, 1870-1872, 1872-1874, 1874-1876, 1876-1878, 1878-1880, 1880-1882, 1882-1884, 1884-1886, 1886-1888, 1888-1890, 1890-1892, 1892-1894, 1894-1896, 1896-1898, 1898-1900, 1900-1902, 1902-1904, 1904-1906, 1906-1908, 1908-1910, 1910-1912, 1912-1914, 1914-1916, 1916-1918, 1918-1920, 1920-1922, 1922-1924, 1924-1926, 1926-1928, 1928-1930, 1930-1932, 1932-1934, 1934-1936, 1936-1938, 1938-1940, 1940-1942, 1942-1944, 1944-1946, 1946-1948, 1948-1950, 1950-1952, 1952-1954, 1954-1956, 1956-1958, 1958-1960, 1960-1962, 1962-1964, 1964-1966, 1966-1968, 1968-1970, 1970-1972, 1972-1974, 1974-1976, 1976-1978, 1978-1980, 1980-1982, 1982-1984, 1984-1986, 1986-1988, 1988-1990, 1990-1992, 1992-1994, 1994-1996, 1996-1998, 1998-2000, 2000-2002, 2002-2004, 2004-2006, 2006-2008, 2008-2010, 2010-2012, 2012-2014, 2014-2016, 2016-2018, 2018-2020, 2020-2022, 2022-2024, 2024-2026, 2026-2028, 2028-2030, 2030-2032, 2032-2034, 2034-2036, 2036-2038, 2038-2040, 2040-2042, 2042-2044, 2044-2046, 2046-2048, 2048-2050, 2050-2052, 2052-2054, 2054-2056, 2056-2058, 2058-2060, 2060-2062, 2062-2064, 2064-2066, 2066-2068, 2068-2070, 2070-2072, 2072-2074, 2074-2076, 2076-2078, 2078-2080, 2080-2082, 2082-2084, 2084-2086, 2086-2088, 2088-2090, 2090-2092, 2092-2094, 2094-2096, 2096-2098, 2098-2100, 2100-2102, 2102-2104, 2104-2106, 2106-2108, 2108-2110, 2110-2112, 2112-2114, 2114-2116, 2116-2118, 2118-2120, 2120-2122, 2122-2124, 2124-2126, 2126-2128, 2128-2130, 2130-2132, 2132-2134, 2134-2136, 2136-2138, 2138-2140, 2140-2142, 2142-2144, 2144-2146, 2146-2148, 2148-2150, 2150-2152, 2152-2154, 2154-2156, 2156-2158, 2158-2160, 2160-2162, 2162-2164, 2164-2166, 2166-2168, 2168-2170, 2170-2172, 2172-2174, 2174-2176, 2176-2178, 2178-2180, 2180-2182, 2182-2184, 2184-2186, 2186-2188, 2188-2190, 2190-2192, 2192-2194, 2194-2196, 2196-2198, 2198-2200, 2200-2202, 2202-2204, 2204-2206, 2206-2208, 2208-2210, 2210-2212, 2212-2214, 2214-2216, 2216-2218, 2218-2220, 2220-2222, 2222-2224, 2224-2226, 2226-2228, 2228-2230, 2230-2232, 2232-2234, 2234-2236, 2236-2238, 2238-2240, 2240-2242, 2242-2244, 2244-2246, 2246-2248, 2248-2250, 2250-2252, 2252-2254, 2254-2256, 2256-2258, 2258-2260, 2260-2262, 2262-2264, 2264-2266, 2266-2268, 2268-2270, 2270-2272, 2272-2274, 2274-2276, 2276-2278, 2278-2280, 2280-2282, 2282-2284, 2284-2286, 2286-2288, 2288-2290, 2290-2292, 2292-2294, 2294-2296, 2296-2298, 2298-2300, 2300-2302, 2302-2304, 2304-2306, 2306-2308, 2308-2310, 2310-2312, 2312-2314, 2314-2316, 2316-2318, 2318-2320, 2320-2322, 2322-2324, 2324-2326, 2326-2328, 2328-2330, 2330-2332, 2332-2334, 2334-2336, 2336-2338, 2338-2340, 2340-2342, 2342-2344, 2344-2346, 2346-2348, 2348-2350, 2350-2352, 2352-2354, 2354-2356, 2356-2358, 2358-2360, 2360-2362, 2362-2364, 2364-2366, 2366-2368, 2368-2370, 2370-2372, 2372-2374, 2374-2376, 2376-2378, 2378-2380, 2380-2382, 2382-2384, 2384-2386, 2386-2388, 2388-2390,

STELLENANGEBOTE

Danfoss ist deutsche Vertriebsgesellschaft des dänischen Konzerns und sucht

Lagerfacharbeiter

zum Kommissionieren seiner Handelsware.

Notwendig ist die Erfahrung aus gleicher Tätigkeit, einschließlich der Bedienung eines Gabelstaplers. Gute Deutschkenntnisse, verantwortungsbewusstes Arbeiten und Selbstständigkeit sind unbedingt erforderlich.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in einem namhaften Unternehmen, leistungsgerechte Bezahlung und gute Sozialleistungen.



Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien, oder nehmen vorab telefonisch mit uns Kontakt auf.

Danfoss GmbH - Personalabteilung Carl-Legien-Straße 8, 6050 Offenbach-Waldhof Telefon 069 / 89 02-215

Wir setzen auf die Ideen und Initiativen unserer Mitarbeiter.

Die Braas-Gruppe ist ein führender Hersteller von Dachbaustoffen und Schornsteinsystemen. In 8 europäischen Ländern erzielt unsere Gruppe im Vorjahr einen Umsatz von 1,2 Mrd. DM. Hinter unserem Erfolg stehen über 5.000 Mitarbeiter.

Die Braas Dachsysteme GmbH ist als größtes Unternehmen seiner Branche Schrittmacher bei Baustoffen für geneigte Dächer. Zur Zeit suchen wir eine/n

Technische/n Zeichner/in

für unsere Zentrale Technik.

Diese Aufgabe beinhaltet die Erstellung von Detail- und Zusammenstellungszeichnungen, Änderungsdienst sowie das Arbeiten am PC (Stücklisten).

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als technische/r Zeichner/in besitzen und bereits über Erfahrung im Maschinenbau verfügen, sollten Sie sich bei uns bewerben.

Bei Braas zu sein macht Spaß. Denn neben einem guten Betriebsklima bieten wir Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, ein umfassendes Programm zur beruflichen Weiterbildung sowie eine breite Palette attraktiver Sozialleistungen.

Wenn Sie selbstständig arbeiten wollen und geborene Freiräume mit Initiative ausgestatten können, sollten wir uns kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Braas Dachsysteme GmbH Personalwesen, Herr Lomendonker Rembrucker Str. 50, 6056 Heusenstamm

Alles gut bedacht BRAAS



Süddeutschland - Heimat guter Küchenmöbel-Hersteller

Ein über Jahrzehnte gewachsenes »Marken-Profil« ist uns Anerkennung und Verpflichtung zugleich. Die Qualität der handwerklich-technischen Verarbeitung läßt das Herz von Profi-Hausfrauen ebenso höher schlagen wie von Hobby-Köchen. In den letzten Jahren verzeichnen wir ein überdurchschnittliches Umsatz-Wachstum. Als Ersatz für unseren langjährigen, verdienten Mitarbeiter suchen wir den qualifizierten Nachfolger.

Verkaufs-Repräsentant/Hessen - Einbauküchen der Spitzenklasse

Wir wollen das Verkaufsgebiet einem Bewerber übertragen, der auf Grund entsprechender Fachkenntnisse unsere Kompetenz dem Fachhandelspartner vermitteln kann.

Wir bieten eine Position - inkl. neutralem Firmen-Pkw - die sich gegenüber dem Branchenüblichen zu Ihren Gunsten vorteilhaft unterscheidet. Eine ausgezeichnete Marketing-Unterstützung des Vertriebsdienstes erleichtert Ihre Arbeit »vor Ort«.

Bekunden Sie uns Ihr Interesse, indem Sie per Nennung der CMB-Ziffer 5710591/ Mediaservice mit der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft Kontakt aufnehmen. Ihre evtl. Sperrvermerke werden von dort strikt eingehalten.

COOPERATIVE MANAGEMENT BERATUNGEN



Eduard-Pfeiffer-Straße 84 D-7000 Stuttgart 1 Mitglied im BDU e.V.



Waldstraße 66A 6057 Dietzenbach Steinberg Tel. 06074 / 2 70 48



Als einer der führenden Hersteller von Briefumschlägen und Versandtaschen in Deutschland suchen wir für unsere Niederlassung in Dietzenbach-Steinberg einen jungen Mann mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung als

Verkaufs-Sachbearbeiter

Ihre Aufgaben sind Akquisition und Betreuung unserer Kunden, Auftragsabwicklung mit Kunden und Stammhaus. Das erfordert Freude am Kontakt mit Menschen, sicheres Auftreten und die Bereitschaft zu Eigeninitiative und selbstständigem Arbeiten.

In die Praxis arbeiten wir Sie gründlich ein.

Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten, hohe Sozialleistungen und eine betriebliche Altersversorgung.

Interessiert Sie diese Aufgabe?

Dann nehmen Sie bitte telefonisch ersten Kontakt unter der Telefon-Nr. 06074 / 2 70 48 mit uns auf.

Kommissionierer/innen Teilzeit bei Braun.

Unser Zentrallager in Dietzenbach ist für die weltweite Auslieferung aller Braun Produkte verantwortlich. Sorgfältige Arbeitsweise und ausreichende deutsche Sprachkenntnisse sind für unsere Kommissionierer Voraussetzung. Für diese Tätigkeit wenden wir uns an Hausfrauen, Studenten und Schüler (Mindestalter 18 Jahre), die von Juli bis Dezember täglich bei uns mitarbeiten möchten.

Die beiden Angehörigen der US-Streitkräfte, die zufällig mit ihrem Pkw vorbeigefahren waren und die freilaufenden Pferde gesehen hatten, betätigten sich als moderne Cowboys, hatten ihr Fahrzeug quer auf die Straße gestellt und die Tiere bereits eingefangen.

Arbeitszeit: Juli und August: 7.30-15.45 Uhr September bis Dezember: 16-20.30 Uhr

Wir bieten gute Bezahlung und die Sozialleistungen eines Großbetriebes.

Zur Abstimmung eines Vorstellungsgesprächs rufen Sie bitte Frau Jung an: 0 60 74 / 30 95 72.

BRAUN Braun Aktiengesellschaft Personalabteilung Postfach 1120 6242 Kronberg/Taunus

Achtung, einsteigen Wer sucht Erfolg im Außendienst? Bitte Fachkenntnis und Leistungsprämie Info Montag ab 10 Uhr 06104 / 7 49 12 Wir rufen zurück

Als Nebenverdienst können Sie bis DM 480,- monatlich netto zu Ihrer besten Arbeit dazuverdienen. Wir suchen ständig zuverlässige Zeitungszusteller für die OFFENBACH-POST. Arbeitszeit von 6 Uhr. Haben Sie Interesse, rufen Sie uns an, Telefon 069 / 80 63 254

KAUFGESUCHE Kaufe alte Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Beuer Telefon 069 / 55 99 98

FIS

Ein wachsendes Sicherheitsunternehmen sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als »Security Agents« auf dem Flughafen Frankfurt.

- Wir bieten: - Junges Team - Flugvergünstigungen - angemessene Bezahlung - Dienstkleidung wird gestellt - große Aufstiegschancen

- Wir erwarten: - Bereitschaft zum Schichtdienst - Alter ab 20 Jahren - Volle Einsatzbereitschaft - fließend Deutsch und Englisch - Voll und Teilzeittätigkeit



Richten Sie bitte Ihr handschriftliches Bewerbungsschreiben in Englisch mit Ihrer Anschrift, Telefonnummer, Zeugnissen und einem Paßbild an:

Flug- und Industriesicherheit GmbH Frankfurt Airport Center - Postfach 108 - 6000 Frankfurt 75

Keie Unser Erfolg - Ihre Zukunft! Die neue Adresse

Wir müssen unsere Auslieferungs- und Montagemannschaft verstärken und suchen

MITARBEITER für die Waren-Auslieferung und Montage

bei leistungsgerechter Bezahlung, vielen Vergünstigungen und gutem Betriebsklima. Rufen Sie uns einfach an und besprechen Sie mit uns die Einzelheiten.

6056 Heusenstamm Rainbow-Center Richtung Martinsee bei Kenwood und Braas Telefon: (0 61 04) 6 50 45-47 Telefax: (0 61 04) 6 50 48 mit vielen Parkmöglichkeiten am Haus und in der Tiefgarage

Die absolute Nr. 1 ist bei uns der Kunde



Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 58

95. Jahrgang

Dienstag, 23. Juli 1991

Einzelpreis -80 DM

D 44498

Hobby-Cowboys wurden tätig

Zirkuspferde waren auf der Südliehen unterwegs

Langen - Dank des tatkräftigen Eingreifens zweier Angehöriger der US-Streitkräfte wurde in der Nacht zum vergangenen Donnerstag möglicherweise schlimmer Schaden verhindert. Zwei Pferde eines in Langen gastierenden Zirkus waren ausgerissen und wollten offenbar einen Stadtrundgang unternehmen. Sie tröteten über die Südliche Ringstraße in Richtung Darmstädter Straße.

Eine Anwohnerin sah die beiden ungewöhnlichen Verkehrsteilnehmer und verständigte gegen 2.52 Uhr die Polizei Langen. Diese schickte sofort eine Streife auf den Weg, doch die beiden Polizeibeamten brauchten die beiden Ausreißer auf der Südlichen Ringstraße noch in Empfang zu nehmen.

Die beiden Angehörigen der US-Streitkräfte, die zufällig mit ihrem Pkw vorbeigefahren waren und die freilaufenden Pferde gesehen hatten, betätigten sich als moderne Cowboys, hatten ihr Fahrzeug quer auf die Straße gestellt und die Tiere bereits eingefangen.

Wollen die Grünen vielleicht die Nordumgehung stürzen?

CDU zeigt sich enttäuscht über neuere Erklärungen

Langen - Enttäuscht zeigten sich die Grünen vorgaben, sie wollten die Interessen der lärmgeplagten Anwohner in der Südlichen Ringstraße oder in der Gabelbergerstraße vertreten. Es müsse jedem klar sein, daß es ohne die Nordumgehung keine Entlastung in diesen Straßen geben könne. Wer anderes behauptete, versuche nur Sand in die Augen der Bürger zu streuen.

Die Christdemokraten fordern die Dreieicher Grübis auf, sich bei Rüdiger Hermanns, dem Landtagsabgeordneten dieses Wahlkreises, zu entschuldigen. Sie hätten wieder besseren Wissens behauptet, der Abgeordnete lüge, weil er zu Recht auf den Widerstand der Grünen gegen die Nordumgehung hingewiesen hatte. »Spätestens mit der letzten Pressemitteilung der Langener Grünen ist die Richtigkeit dieser Aussage des Abgeordneten bewiesen«, betont Klaus-Dieter Schneider.

Auch stecke wenig Vernünftiges in den angeblichen Änderungsvorschlägen. So spreche man sich wegen des erhöhten Flächenbedarfs gegen die kreuzungsfreien Abbindungsknoten aus. Dabei sei die Alternative hierzu gerade flächenintensiver. Wie auch das Straßenbaumaterial Darmstadt bei der Anordnung mit Ampeln ein vierspuriger Ausbau mit zusätzlichen Linksbiege Spuren notwendig, damit die Nordumgehung überhaupt eine Entlastungsfunktion wahrnehmen könne. Ansonsten würde der Verkehr weiterhin durch das Stadtgebiet fließen. Gleiches gelte für die geforderten zusätzlichen Anschlüsse, die deshalb bereits Mitte der 70er Jahre abgelehnt wurden.

Bei ihrer Kritik an dem geplanten vierspurigen Ausbau der B 486 zwischen Autobahnschluß A 5 und Orseinfahrt Langen werde von den Grünen verschwiegen, daß dieser wegen der Anbindung der Südumgehung Egelsbach über die K 168 (neu) notwendig werde. Aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht sei zu hoffen, daß dieses Verfahren zügig abgewickelt werde. So könnten 35 000 Kubikmeter Erdraushub, die bei dem Bau der Nordumgehung entstehen und ansonsten auf eine Deponie wandern würden, für den Ausbau der B 486 verwendet werden.

SG Egelsbach holte sich drei Trophäen

Turniersieg, Fairneß- und Torjägerpreis



Als großer Sieger im Fußballturnier um den Pokal der Langener Zeitung und den Preis der Bezirkssparkasse Langen ging die Oberliga der SG Egelsbach hervor. Eine Woche lang hatte es Abend für Abend Fußball auf der Sportanlage in Offenfeld interessante Nachbarnscharfsduelle gegeben. Egelsbach gewann nicht nur das Turnier, sondern erhielt auch den Fairneßpreis. Außerdem wurde der Egelsbacher Taylor Havuku als erfolgreichster Torschütze ausgezeichnet. Hier nimmt Egelsbachs Spielführer Günter Franusch den Pokal und ein Mannschaftsfoto von Sparkassendirektor Hubert Fürst (l) und LZ-Redakteur Hans Hofart entgegen. Foto: fm

Zahl der Pflegebedürftigen steigt

Kreis will mit seinem »Altenplan« Weichen für die Zukunft stellen

Langen - In der vergangenen Woche stellte der »Kreis« den Entwurf des »Altenplans für die Zukunft« fest. »Der vorgelegte Entwurf ist das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und einem eigens zu diesem Zweck einberufenen Fachbeirat«, erklärte der Erste Kreisbeigeordnete und Sozialdezernent Frank Kaufmann.

Der Beirat, bestehend aus renommierten Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis, erarbeitete den Entwurf unter anderem durch intensive Auseinandersetzung mit der Situation der Altenhilfe im Kreis Offenbach.

»Im Jahr 2009 wird es 60 Prozent mehr alte Menschen im Kreis Offenbach geben als heute. Die Zahl

der Pflegebedürftigen wird um 50 Prozent steigen. Um die damit verbundenen Probleme lösen zu können, ist sachgerechte Planung als Voraussetzung für zielgerichtetes Handeln dringend nötig«, kommentierte Kaufmann. »Schon heute müssen wir die Rahmenbedingungen schaffen, um die Aufgaben der Zukunft lösen zu können. Der vorgelegte Entwurf des Altenplans ist ein Beitrag dazu.«

»Die Anbahnung soll den Interessierten Gelegenheit geben, ihre Ideen und Wünsche, aber auch Kritik einzubringen. Der vorliegende Entwurf ist kein fertiges Produkt. Er hat sein Ziel dann erreicht, wenn er den Beginn eines Prozesses sozialplanerischen Handelns markiert, indem sich möglichst viele Betroffene intensiv beteiligen«, erklärte Kaufmann abschließend.

Nur ein Provisorium?

Briefkasten am Lutherplatz paßt so nicht

Langen - In einem Schreiben an den Bürgermeister stellt die Fraktion der FWG-NEV fest, daß sie derzeit im Zuge der Umbaumaßnahme Lutherplatz der vor der Volksbank Dreieich stehende Briefkasten entfernt wurde. Nach Abschluß der Arbeiten wurde nun ein Briefkasten an dem Lampenmast vor dem Telefonhäuschen befestigt. Dies könne nur ein Provisorium sein, meinen die Parteifreien, denn er füge sich in das Bild des Lutherplatzes nicht ein und sollte wieder entfernt werden.

Nach Ansicht der FWG-NEV soll mit der Post verhandelt werden, daß umgehend ein Standbriefkasten mit Briefmarkenautomat aufgestellt wird. Außerdem sollten

Kolpingfamilie wandert wieder

Langen - Zu einer Wanderung lädt die Kolpingfamilie am Sonntag, 28. Juli, um 9.30 Uhr an den Albertus-Magnus-Platz ein.

Land hilft jungen Eheleuten beim Bauen

Anträge für Baudarlehen können beim Kreis Offenbach gestellt werden

Langen - Auch in diesem Jahr können junge Ehepaare beim Kreis Offenbach wieder Anträge auf Darlehen für preisgünstigen Beschaffung von Wohnraum stellen. »Das jetzt für den Wohnungsbau zuständige neue Ministerium für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz«, berichtete Landrat Dr. Friedrich Keller, »hat uns jetzt für das Jahr 1991 Landesmittel in Höhe von 455 000 Mark zur Verfügung gestellt. Landesmittel können teilweise als Ersatz für fehlendes Eigenkapital oder zur Senkung der Belastung bei Bau- oder

Kaufwilligen, soweit diese auch bei ausreichender Eingeleistung noch nicht tragbar ist.« Diese Darlehen werden bis zu einer Höhe von 10 000 Mark gewährt.

»Wenn die Belastung ohne den zusätzlichen Einsatz von Aufwandsdarlehen oder öffentlichen Mitteln die in den betreffenden Programmen vorgesehenen Belastungsgrenzen nicht überschreitet, kann das Darlehen für junge Ehepaare auch als alleinige Förderung bis zu einer Höhe von maximal 25 000 Mark gewährt werden«, teilte der Landrat mit.

Interessenten für alle öffentlichen Wohnungsbauförderungsprogramme erhalten bei der Bauverwaltung im Kreisbauamt des Kreises Offenbach, Berliner Straße 80, 11. Stock, Telefon 069-8098-329, weitere Informationen. Individualanträge sind dienstags und donnerstags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr möglich.

90 hilfreiche »Engel« in 21 Auslands-Stationen

ADAC hat sein Servicenetz erweitert

Langen - Mit zwei neuen Auslands-Stützpunkten in Ungarn und in der CSFR hat der ADAC jetzt sein Service-Netz in Europa erweitert. Seit dem 1. Juli helfen deutschsprachige Mitarbeiter in Budapest und Prag Urlaubern in allen Notlagen. Bis Ende September sind die Notrufstationen von Montag bis Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr über die Telefonnummern 135 33 17 in Budapest und 236 88 02 in Prag zu erreichen.

Als hilfreiche Engel bei Problemen auf der Auslandsreise stehen damit in dieser Saison fast 90 Mitarbeiter in den jetzt 21 Notrufstationen in neun Ländern bereit. Diese Stützpunkte in Dänemark, der CSFR, Frankreich, Griechenland, Italien, Jugoslawien, Spanien, der Türkei und Ungarn hat der Automobil-Club eingerichtet, damit die Urlauber ohne Sorgen reisen können. Die ADAC-Mitarbeiter beherrschen neben Deutsch auch die jeweilige Landessprache. Sie halten

die ADAC-Auslandsstützpunkte sind am besten telefonisch zu erreichen. Sechs der Stationen - Athen, Avignon, Barcelona, Belgard, Paris und Rom - sind das ganze Jahr über besetzt; montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr, bis Ende Oktober bis 17 Uhr. Die übrigen 15 Stationen sind bis Ende September von Montag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr im Einsatz. Überhalb der Arbeitszeiten der Auslandsstationen steht den Urlaubern ständig rund um die Uhr zusätzlich der Münchner Auslandsnotruf 22 22 20 zur Verfügung.

# Mit Aktion dem Frieden gedient

## Dr. Heinz Wleklinski berichtet von einem Hilfstransport nach Mitschurinsk

Langen - Zum zweiten Mal ging Ende Juni eine Hilfsspende von Langen in die sowjetische Stadt Mitschurinsk. Umfakete der erste Transport Anfang des Jahres Hilfsgüter im Wert von rund 2000 Mark, war die neuerliche Sendung von ihrer Größe her bescheidener, wurde jedoch mit gleicher Dankbarkeit von den Menschen dort aufgenommen.

Dr. Heinz Wleklinski, der Vorsitzende des DRK-Ortsverbandes, hat beide Transporte begleitet und berichtet, wie es dazu kam. „Unsere erste Hilfsspende nach Mitschurinsk im April war ein voller Erfolg. Wir konnten uns einen Überblick über die Situation in der Stadt mit 120 000 Einwohnern machen. Wir haben gesehen, was neben den gelierteren Hilfsgütern noch alles benötigt wurde. Oft waren Dinge, die mit organisatorischem Geschick hier für die Stadt am Wonesch besorgt werden konnten. Geld hatten wir kaum noch, mit nennenswerten neuen Spenden war nicht mehr zu rechnen. In vielen Dingen kam uns diesmal der Zufall zu Hilfe: Das Dreieichgymnasium hatte vor Weihnachten für die Rudlhandhilfe gesammelt und noch einen Restbetrag von gut 1 200 Mark übrig. Das war zur Verfügung gestellt bekommen. Die freien evangelischen Kirchen veranstalteten in Langen einen Gopelabend zur Hilfe für Mitschurinsk. Wir bekamen den Erlös von 1 500 Mark und zusätzlich 1 400 Bile in russischer Sprache. Für das Geld haben wir Lebensmittel für

die Armen in der russischen Stadt gekauft. Für eine private Spende von 1 000 Mark wurden 15 000 Einmaltransporte mit Kanülen beschafft, und durch einen Zufall kam man zu einer Spende von einer ganzen Menge Kleiderstoffe. Ein weiterer Gewerbetreibender hatte über 1 000 Kunststoff-Overalls wegzugeben, und schließlich konnte man ein dringend benötigtes Kopiergerät günstig erwerben.

Bei unserem ersten Besuch stellten wir fest, daß Baby- und Kinderbekleidung dringend benötigt wird, eine Mangelware in der USSR. Viele gehaltene Sachen wurden aus der Bevölkerung gespendet und 700 Kilo Malpapiertüten ebenfalls den Flug an. Für die Pädagogische Hochschule, die noch alles benötigt wurde, wurde ein für den Deutschunterricht aus der DDR erhielt, nahmen wir über 100 ausliegende Bücher unserer Stadtbücherei und aus privaten Spenden mit.

Die Hilfsgüter wurden zum Flughafen Köln-Bonn gebracht, wobei die Transportkosten zum zweiten Mal von der Firma AMP getragen wurden und die Firma Pittler stellte Verpackungsmittel zur Verfügung. Am 16. Juni flogen wir damit nach Moskau. Abflugzeit und einer der vier Zielflughäfen waren uns unbekannt. Wir konnten die Verwaltung in Mitschurinsk nicht benachrichtigen, daß wir mit der Hilfslieferung von dem gut 400 km entfernten Moskau abgehört wurden. Auch hier half wieder der Zufall. Ein Offizier brachte uns

„Gerade Menschen, die eine Intensivpflege brauchen, sollten in einer geschützten Umgebung behandelt werden“, kommentierte der Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernent Frank Kaufmann. „Dies wird aber nicht nur für die Patienten und Patientinnen eine Verbesserung sein, sondern auch das Pflegepersonal wird mit einer Erleichterung der Arbeitssituation rechnen können“, erklärte er abschließend.

Die Gesamtkonzeption sieht nicht nur eine stufenweise Sanierung des Krankenhauses vor, sondern auch gleichzeitig eine allgemeine Verbesserung des Angebotes für die Patienten und Patientinnen.

# Weiterer Schritt zur Sanierung des Dreieich-Krankenhauses

## Kreisausschuß gab Planungsarbeiten in Auftrag

Langen - Mit einer Vorlage des Kreisausschusses ist am vergangenen Montag ein weiterer Schritt des baulichen Sanierungskonzeptes für das Dreieich-Krankenhaus in Langen beschlossen worden.

Die Gesamtkonzeption sieht nicht nur eine stufenweise Sanierung des Krankenhauses vor, sondern auch gleichzeitig eine allgemeine Verbesserung des Angebotes für die Patienten und Patientinnen.

Nach Fertigstellung des Neubaus mit einer aseptischen Abteilung vier OP-Einheiten und einem Aufwachraum soll die entehende freierwundene Fläche zu einer Intensivpflegeabteilung umgebaut werden. Um die Planung konkret beurteilen zu können, hat der Kreisausschuß ein Architekturbüro beauftragt, die notwendigen Planungsleistungen (Vorplanung und Kostenschätzung) vorzunehmen.

# SPD auf Radtour

Langen (ast) - Der SPD Ortsverband Langen lädt interessierte Bürger am Sonntag, 28. Juli, zu einer Radtour durch die Gemarkung ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Vierrohrenbrunnen. Stationen sind kommunalpolitisch interessante Stellen, wo auch diskutiert werden kann. Beendet wird die Tour bei dem Vögelteich im Erlau, wo Speisen und Getränke bereitstehen.

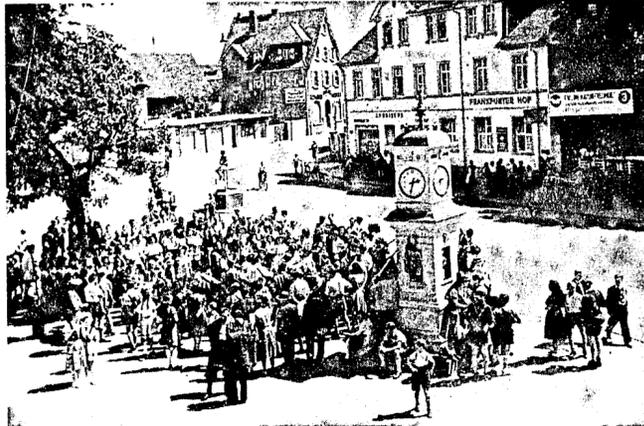


Bild von Lutherplatz aus eiten Tagen. De stend des Uhrmüchens noch, ea gab keinen Kreisverkehr, und der Platz konnte zu Treffen genutzt werden, wie ea auf unsemr Foto die Naturfurfeder teeten. Foto: P

Beilagehinweis: Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Fe. NKO, Bahnrtr. 8, Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

# Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbachstr. 10  
Halber Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lg.), Hans Hoffert, Ansgar Wilken, H. Hoemann

Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 38 - Postfach 10 02 33. Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbilge rlv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenspreise nach Preistabelle 13.  
Monatbezugsspreis (druckweise Mehrzahl der Abonnenten):  
LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten (dienstags, freitags): 7,50 (einricht.) und 7% MwSt)  
Halbes Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugsspreis LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten DM 8,- (einbeheblich 7% MwSt)  
Beitragverbindung:  
Bezugspreiskasse Langen; BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

# Termine beim Odenwaldklub

Langen - Im August bietet der OWK wieder einige Wanderungen an. Am Donnerstag, 1. August, steht eine Seniorenwanderung auf dem Programm. Treffpunkt 14 Uhr am Wormser Weg. Am Sonntag, 11. August, startet eine Rucksackwanderung in den Odenwald um 9 Uhr am Rathaus.  
Eine Planwanderung in den Spessart gibt es am Sonntag, 18. August. Abfahrt um 7.30 Uhr an verschiedenen Haltestellen. Am Sonntag, 25. August geht es per Fahrrad (Treffpunkt 9 Uhr am Rathaus) in die Region Darmstadt.

# Kreis fördert Mobile Hilfsdienste

## In Langen soll die Arbeiterwohlfahrt als Träger die Zuschüsse erhalten

Langen - Mit einem Betrag in Höhe von 40 Pfennig je Einwohner will der Kreis künftig die Arbeit der Mobilen Sozialen Hilfsdienste in den drei kreisangehörigen Städten und Gemeinden fördern. Dies berichtete Erster Kreisbeigeordneter Frank Kaufmann vor der Presse. Grundlage der Förderung sollen die vom Kreisrat entwickelten und überarbeiteten „Richtlinien zur Förderung der Mobilen Sozialen Hilfsdienste“ sein, über die der Kreisrat in seiner nächsten Sitzung im September zu befinden haben wird.

„Der Kreisrat“, so Kaufmann, „geht in seiner Vorstellung der Förderung davon aus, daß in jeder der drei kreisangehörigen Kommunen ein einziger Träger die Arbeit der Mobilen Sozialen Hilfsdienste übernimmt und dementsprechend einziger Ansprechpartner des Kreisrats ist, wenn es um Zuschüsse des Kreisrats geht.“

# Leser sagen ihre Meinung

## „Grün in der Stadt“

Zu dem Wettbewerb des Magistrates „Grün in der Stadt“ meldet sich der Obst- und Gartenbauverein mit folgenden Gedanken:  
Vorab gesagt: „Eine gute Idee, die unsere volle Unterstützung findet.“ Doch leider zeigt die Resonanz, daß es sich vermutlich um mangelnde Öffentlichkeitsarbeit und/oder ungenügender Zusammenarbeit zwischen der Stadt Langen und den maßgeblichen Vereinen handelt. Wir als OGV waren nicht in der Lage, unsere Mitglieder, Kleingärtner und Freunde in der Rahmenbedingungen zu diesem Wettbewerb bekanntzugeben. Unsere Beteiligung, die sich lediglich auf die Jury beschränkt, mußten wir aus der Presse erfahren. Ein Artikel in dieser Sache mit den erwähnten Beteiligten fand bis heute nicht statt; eine schriftliche Information wurde uns auch nicht zugestellt.

Eine Ursache mangelnder Beteiligung von Kleingärtnern sehen wir in der Tatsache, daß sich die Gartenbesitzer untereinander immer häufiger durch hohe Hecken oder undurchsichtige Zäune voneinander abschirmen. Viele mögen den Blick über Nachbars Zaun nicht gern verunsichern. Ein Komitee, das sich um die Angelegenheiten kümmert, mit Sicherheit hätten wir unser Fachwissen einbringen können - ehrenamtlich, versteht sich. So aber wird ein geringer Erfolg beschieden sein.

Obst- und Gartenbauverein Langen e.V.  
Manfred Krüger, stellv. Vorsitzender

# Verdienstvolles Leben ging jetzt zu Ende

## Ein großer Freundeskreis trauert um Hans-Dietrich von Pilgrim



Hans-Dietrich von Pilgrim. Foto: rt

Langen - Am 18. Juli 1991 starb der in Langener Musikkreisen bekannte und geschätzte Hans-Dietrich von Pilgrim im Alter von 85 Jahren. Noch zu seinem 85. Geburtstag am 16. Juni brillierte er wie eh und je mit auswendig gesprochenen Rezitationen und erfreute so seine Gratulanten in humorvoller Weise. Zwar stand ihm damals die erst überstandene schwere Operation noch im Gesicht, aber er war schon wieder mit seinem Cello, selbst aufzufahrend, über Land unterwegs.

Hans Dietrich von Pilgrim wurde in Berlin geboren, studierte dort und in Aachen an den Technischen Hochschulen, um dann als Diplom-Ingenieur in seiner Heimatstadt tätig zu sein. Parallel dazu besuchte er das Konservatorium, denn die Liebe zur Musik begleitete ihn zeitlebens. Die Heirat mit einer Musikpädagogin ergänzte seine Neigungen.

Zwei Söhne wurden geboren, doch für die Familie wurde Ostberlin nach dem Krieg gefährlich. Man entschloß sich zur

Flucht in den Westen, ließ dabei das Haus mit dem so wichtigen Musikinstrument zurück. Fast zwei Jahre dauerte der Aufenthalt in den Lagern Traisa und Langen, bis sie dann Bürger der Stadt Langen wurden und in Oberlinden ein neues Zuhause fanden. Umgeben und angelehnt an die Kirche, beim Musikerkreis, der Theatergruppe der Martin-Luther-Gemeinde sowie bei der Kunst- und Kulturgemeinde, wo die beiden 16 Jahre lang im Vorstand tätig waren, der Ehemann als 2. Vorsitzender. Beruflich war Hans-Dietrich von Pilgrim bei einem Frankfurter Kommunikationsunternehmen tätig.

Im Jahre 1986 wurde Hans-Dietrich von Pilgrim der Ehrenbürger des Landes Hessen verliehen für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in mehreren Bereichen und für die Bürger-tugend des Gemeinsinnes und der Mitmenschlichkeit.

Die Goldene Hochzeit des Ehepaares im Jahre 1989 gestaltete sich zu einem besonderen Kreis als ein wahres Ereignis mit vielgestaltigen Vorträgen, wobei auch das Jubelpaar tüchtig mitwirkte.

Hans-Dietrich von Pilgrim war nicht nur ein aktiver Musiker und Musikfreund, sondern auch als Konzertbesucher und Korrespondent der Langener Zeitung geschätzt. Unter dem Zeichen „arp“ zeigte er seine große Beobachtungsgabe und seine Sachkenntnis. Seine Berichte zeichneten sich durch großen sachlich-objektiven Inhalt aus.

Nun hat sich sein Lebenskreis geschlossen. Seine Freunde und die Langener Musikwelt haben einen großartigen Menschen verloren.

# Kinder hatten Olympiade

## „Spiel ohne Grenzen“ machte Spaß

Langen - „Ja, Gott hat alle Kinder lieb“ könnte es aus den Reihen von täglich etwa 20 Kindern, die an dem „Spiel ohne Grenzen“ am Musikpavillon teilnahmen. Als eine bewußt christliche Ergänzung zu den Ferienspielen der Stadt Langen, die jetzt am Montag begannen, gestalteten Mitarbeiter der Biblischen Gemeinde (Evangelische Freikirche) eine dreitägige „Kinder-Olympiade“.

Neben Mannschaftswettkämpfen wie der Löffelwurf, dem Brunnenschießen oder dem Summpflanz konnte man auch bei den Einzelsportarten teilnehmen. Da machte das Schneckenwettrennen ebensolchen Spaß wie das Kim-Gedächtnisspiel. Punkt-abzug gab es für jedes überhörsche Zeichen, das ja bei solchen Wettkämpfen immer wieder einmal herauszutrifft.

Gesamtsieger wurde Michael Reinwarth, Sarah Bergoldt, Maja Zunger und Sabrina Smolkowic teilten sich den zweiten Rang, und

Punkt der Baustelle gelangen, sind insgesamt 18 Krane über das Gelände verteilt. Als leuchtende Metallriesen geben sie vor allem nachts einen Eindruck von der Größe des entstehenden Terminals.

# Senioren tanzen

Langen - Zum Auftakt des neuen Informations- und Unterhaltungsprogramms der Stadt Langen für Senioren findet am Donnerstag, 25. Juli, ab 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Waldhaus“ ein Tanznachmittag statt. Anmeldung ist erforderlich im Amt für Soziales, Gesundheit und Sport im Rathaus, Zimmer 6, Telefon 203-213.

Fast zwei Jahre dauerte der Aufenthalt in den Lagern Traisa und Langen, bis sie dann Bürger der Stadt Langen wurden und in Oberlinden ein neues Zuhause fanden. Umgeben und angelehnt an die Kirche, beim Musikerkreis, der Theatergruppe der Martin-Luther-Gemeinde sowie bei der Kunst- und Kulturgemeinde, wo die beiden 16 Jahre lang im Vorstand tätig waren, der Ehemann als 2. Vorsitzender. Beruflich war Hans-Dietrich von Pilgrim bei einem Frankfurter Kommunikationsunternehmen tätig.

Im Jahre 1986 wurde Hans-Dietrich von Pilgrim der Ehrenbürger des Landes Hessen verliehen für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in mehreren Bereichen und für die Bürger-tugend des Gemeinsinnes und der Mitmenschlichkeit.

Die Goldene Hochzeit des Ehepaares im Jahre 1989 gestaltete sich zu einem besonderen Kreis als ein wahres Ereignis mit vielgestaltigen Vorträgen, wobei auch das Jubelpaar tüchtig mitwirkte.

Hans-Dietrich von Pilgrim war nicht nur ein aktiver Musiker und Musikfreund, sondern auch als Konzertbesucher und Korrespondent der Langener Zeitung geschätzt. Unter dem Zeichen „arp“ zeigte er seine große Beobachtungsgabe und seine Sachkenntnis. Seine Berichte zeichneten sich durch großen sachlich-objektiven Inhalt aus.

Nun hat sich sein Lebenskreis geschlossen. Seine Freunde und die Langener Musikwelt haben einen großartigen Menschen verloren.

Dieses vom Kreisrat als favorisierte „Territorialprinzip“ entsprechende Grundgesetz, wie sie in den „Vorläufigen Fach- und Forderungsrichtlinien für Sozialstationen und mobilen Sozialdienst“ des Hessischen Sozialministeriums vom 16. Mai 1989 festgeschrieben sind. „Diese Grundgesetz haben den Vorteil einer effektiveren Förderung“, stellte Frank Kaufmann fest.

Das ist allemal sichere.

# Volle Höhe erreicht

## 1 200 Arbeiter auf der Großbaustelle

Langen - Noch sieht es aus wie ein Skelett aus Betonteilen. Unaufhörlich gewinnt das Terminal Ost auf dem Rhein-Main-Flughafen an Kontur. Bis zu 1 200 Arbeiter sind in der jetzigen Phase am Rohbau beschäftigt. Die zur Zeit markantesten Zeichen sind die „Kerne“ der Stütze nach 20 solcher Betonquader aus der übrigen Baumaße emporen. Einige von ihnen haben bereits die endgültige Höhe von 32 Metern erreicht.

Schon in wenigen Wochen werden dort die ersten Stahlträger der Dachkonstruktion montiert. Damit alle diese Fertigteile zu jedem

# Die Stadtwerke suchen einen unbekannteren Wandbesprüher

## Triste Fassaden sollen schöneres Aussehen erhalten

Langen - Stromhäuschen müssen kein mausgraues Dasein fristen. Das dachte sich ein unbekannter Sprüher und rückte der langweiligen Fassade der Mittelspannungsstation an der Bahnlinie verschönern, sondern auch anderen Stromhäuschen in Langen seinen bunten Stempel aufdrücken. „Bunte Farbpulver werden das Stadtbild auf“, meinen die Stadt-

# Zeitbomben in den Autos

## Durch Spraydosen besteht große Explosionsgefahr

Langen - Spraydosen, die bei hochsommerlichen Temperaturen im Auto liegen, können zu gefährlichen Zeitbomben werden. Der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) erinnert daran, daß sich der Innenraum moderner Autos wegen der großen Fensterflächen bei direkter Sonneneinstrahlung schnell aufheizt. In der Regel explodiert die Spraydose im gefährlichen Zeitfenster. Das gilt auch für Spraydosen, die in der Regel im Innenraum des Autos liegen. Die Gefahr von Folgeschäden, denn der Inhalt ist oft brennbar. Platzt die Dose aber bei der Fahrt, kann das zu verheerenden Folgen führen, weil niemand auf den ohrenbetäubenden Knall vorbereitet ist.

Grundsätzlich gehören bei sommerlichen Temperaturen keine Spraydosen ins Auto. Und was das Unfallgeschehen anbelangt: Bierschaum, Deodorant etc. sind auch als Cremes, Stifte oder Tuben erhältlich. Das ist allemal sichere.



Die Flotte der Schwertböge auf dem Langener Weidsee wurde jetzt um ein weiteres Boot vergrößert. In Anwesenheit des DSCL-Vorsitzenden Gürd Peschmann und zahlreicher Segler taufte die Eigner, Irene und Uwe Kohl, das Schiff auf den Namen „Otilie“. Besetzt wird dieses Schiff mit ca. 15 Quadratmetern Segelfläche und einer Länge von über 5 Metern mit zwei Personen (1 Vorschoter, 1 Steuermann). Foto: P

# Die Stadtwerke suchen einen unbekannteren Wandbesprüher

## Triste Fassaden sollen schöneres Aussehen erhalten

Langen - Stromhäuschen müssen kein mausgraues Dasein fristen. Das dachte sich ein unbekannter Sprüher und rückte der langweiligen Fassade der Mittelspannungsstation an der Bahnlinie verschönern, sondern auch anderen Stromhäuschen in Langen seinen bunten Stempel aufdrücken. „Bunte Farbpulver werden das Stadtbild auf“, meinen die Stadt-

# Kein Sommerloch für Leser

## Bücherei von Albertus Magnus offen

Langen - Die Katholische öffentliche Bücherei von St. Albertus Magnus in Langen macht keine Sommerpause. Sie ist zu den gewohnten Öffnungszeiten für ihre Leser da und zwar sonntags von 9.30 bis 11.45 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Leserinnen und Leser, die wegen der Schließung der Stadtbücherei, die auf Computerbetrieb umgestellt wird, unter fehlendem Lesestoff leiden, haben die Möglichkeit, sich bei Albertus Magnus mit entsprechender Lektüre einzudecken. Die Auswahl an Büchern der verschiedensten Richtungen ist sehr groß, und die Mitarbeiterinnen der Bücherei Albertus Magnus würden sich über den Besuch von vielen Leserinnen und Lesern freuen.

# Zeitbomben in den Autos

## Durch Spraydosen besteht große Explosionsgefahr

Langen - Spraydosen, die bei hochsommerlichen Temperaturen im Auto liegen, können zu gefährlichen Zeitbomben werden. Der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) erinnert daran, daß sich der Innenraum moderner Autos wegen der großen Fensterflächen bei direkter Sonneneinstrahlung schnell aufheizt. In der Regel explodiert die Spraydose im gefährlichen Zeitfenster. Das gilt auch für Spraydosen, die in der Regel im Innenraum des Autos liegen. Die Gefahr von Folgeschäden, denn der Inhalt ist oft brennbar. Platzt die Dose aber bei der Fahrt, kann das zu verheerenden Folgen führen, weil niemand auf den ohrenbetäubenden Knall vorbereitet ist.

Grundsätzlich gehören bei sommerlichen Temperaturen keine Spraydosen ins Auto. Und was das Unfallgeschehen anbelangt: Bierschaum, Deodorant etc. sind auch als Cremes, Stifte oder Tuben erhältlich. Das ist allemal sichere.

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Unser MARKT</b><br/>billig und nah</p> <p>Palmolive Geschirrspülmittel Citrone/Limonen 1-Liter-Flasche 3.29</p> <p>Rama Margarine 500-g-Becher 1.49</p> <p>Glücksklee 1600 Blatt 4xSanft Toilettenpapier 7.99</p> <p>Glücksklee Kondensmilch 7,5 % Fett 340-g-Dose -99</p> | <p>Italienische Pfirsiche Klasse I 1000-g-Schale 3.99</p> <p>Italienische Wassermelonen Stück 5.99</p> <p>Belgische Fleischtomaten Klasse I 1000 g 3.99</p> <p>Schweine-Kotelett zart oder Schweine-Kamm 500g 9.99</p> <p>Provital Salami oder Cervelatwurst 100 g 3.29</p> <p>Schweinesteak oder Spießbraten vom Schweine-Kamm, grillfertig gewürzt 1kg 14.90</p> <p>Sunil Citrus Konzentrat 2-kg-Packung oder Sunil ohne Sulfatzusatz 2-kg-Packung 8.99</p> |
|--|---|



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 58

Dienstag, 23. Juli 1991



Gleich kann's losgehen: Bürgermeister Heinz Eybßen, Flughafenchef Karl Weber, Diemar Wilhelm (Technischer Leiter des Flugplatzes), Knut Ohloff (Fechgebietsleiter Instandsetzung der Firma Posselt) Projekt-Bauleiter Robert Louis (von links) geben die renovierte Start- und Landebahn für den Betrieb frei. Foto: rt

## 25 Jahre alte Flugplatzpiste war „reif“ für die Sanierung

### Wiesbadener Firma brachte einen Spezialbelag auf

Egelsbach - 25 Jahre hat die Asphaltpiste des Egelsbacher Flugplatzes auf dem Buckel. Jetzt war sie „reif“ für eine Renovierung. Der Zahn der Zeit hatte heftig an der 900 Meter langen und 25 Meter breiten Start- und Landebahn nagelt. Seit vergangener Freitag erstreckt die Piste in neuem Glanz. Nach dreitägiger Sperrung waren die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen, die Bahn konnte für den Flugbetrieb wieder freigegeben werden.

Im Gegensatz zu Straßen, wo der ständige Verkehr vor allem schwerer Fahrzeuge den Asphalt wälzt und dadurch die Oberfläche verdichtet, bringen die Flugzeuge wenig Gewicht auf die „Runway“. Und während im Straßenverkehr bekanntlich der Rechtsverkehr gilt, landen die Flieger entlang der Pisten-Mittellinie. Die Folge: Der Asphalt „magert“ aus, es bilden sich Risse und Löcher. Es liegt auf der Hand, daß diese Zerstörung irgendwann gestoppt werden muß, bevor der Untergrund der Piste völlig „hinüber“ ist. Als Lösung des Problems bot sich ein Spezialbelag an, den die Wiesbadener Firma Posselt seit Jahren auf Flugplätzen in aller Welt einbaut. Dabei werden zunächst die Risse und Löcher im Asphalt ausgefräst und mit einer elastischen Fugenmasse verfüllt. Anschließend wird ein thermoplastischer Raubbelag aufgebracht, der in eine nur etwa drei Millimeter starke Schicht viele kleine, griffige Basaltsteinchen einbettet. Dadurch wird zum einen die Asphaltoberfläche versiegelt, zum anderen während im Straßenverkehr durch Landebahn verbessert und Aquaplaning verhindert. Die langjährigen Erfahrungen der Spezialfirma wirkten sich vor-

teilhaft auf den Ablauf der Arbeiten aus, denn die „Runway“ mußte nur knapp drei Tage für den Verkehr gesperrt werden. „Damit hielten sich die finanziellen Ausfälle in tragbaren Grenzen“, so Flugplatzgeschäftsführer Karl Weber. In den drei Tagen kam der Flugbetrieb allerdings nicht zum Erliegen. Die Flieger wurden auf die alte Grasbahn „umgeleitet“. In den nächsten Wochen werden auch noch die Rollwege und Vorfelder einer „Verjüngungskur“ unterzogen. „Dann dürfte es wieder für gut zehn Jahre halten“, hofft Weber.

Auf 600 000 Mark belaufen sich die Gesamtkosten für die Sanierung. Die Flughafen AG übernimmt mit 300 000 Mark den Löwenanteil. Das Land Hessen steuert knapp 220 000 Mark bei. Die Hessische Flugplatz GmbH steht für den Rest gerade.

## Pkw erfaßte zwei Radler

Egelsbach - Bei einem Zusammenstoß mit einem Auto wurden am Mittwoch nachmittag in Egelsbach zwei Radfahrer verletzt, einer davon schwer. Nach Angaben der Polizei wollte der Fahrer des Personenkraftwagens von der Theodor-Heuß-Straße aus auf die Bundesstraße 3 einbiegen. Dabei achtete er offensichtlich nicht auf die beiden vorfahrtsberechtigten Radfahrer, die in Richtung Darmstadt unterwegs waren. Sie stürzten durch den Zusammenprall auf die Straße, der 47jährige mußte mit erheblichen Verletzungen stationär im Krankenhaus aufgenommen werden.

## Den ‚schwarzen Schafen‘ soll auf den Pelz gerückt werden

### Gespräch zwischen BI „K 168“ und Rathauschef Eyßen

Egelsbach (cho) - In der jüngsten Sitzung von Vertretern der Bürgerinitiative „K 168“, Bürgermeister Heinz Eybßen und Ordnungsamtsleiter Dieter Junak konnten die Gesprächsteilnehmer in einigen Punkten Übereinstimmung zum Thema Verkehrsicherheit in der Gemeinde erzielen.

In den Straßenzügen rund um die Dr.-Horst-Schmidt-Halle sollen einige Verkehrszeichen verändert werden. Im Auge hatte die Bürgerinitiative dabei vor allem die Durchfahrtsverbotschilder, die mit „Zusätzlich wie Anlieger frei“ oder „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ im Endeffekt doch von jedem mißachtet würden. Um das in Zukunft zu vermeiden, sollen Gartenbesitzer, Landwirte und Anwohner mit einer Sondergenehmigung ausgestattet und verstärkt Kontrollen vorgenommen werden, um die „schwarzen Schafe“ unter den sogenannten „Anliegern“ auszumachen. Für den Fall, daß diese Maßnahmen nicht die erhoffte Wirkung zeigen, will die Initiative sich für eine Straßensperre einsetzen.

**Mütterberatung**  
Egelsbach - Im Bürgerhaus hält das Kreisgesundheitsamt am 6. August von 14 bis 15 Uhr eine Vorgesunduntersuchung für Säuglinge ab. Schranken soll's in der verlä-



Vom Tower aus wird der Flugbetrieb überwacht. Foto: bst

## Abendsportfest in Egelsbach

Egelsbach - Das zweite Leichtathletik-Abendsportfest der SG Egelsbach für Männer, Frauen und Jugendliche findet am Mittwoch, 31. Juli, statt. Meldungen sind bis eine Woche vorher (Datum des Poststempels) an Siegfried Dissler, Brandenburger Straße 37, 6073 Egelsbach, Telefon 4 95 48, zu richten.

## Das Thema „Asyl“ wird von allen Seiten durchleuchtet

### Christliche Flüchtlingshilfe an Workcamp beteiligt

Egelsbach/Dreieich - Ein Workcamp unter dem Thema „Asyl“ veranstaltet die Christliche Friedensdienst Frankfurt in Zusammenarbeit mit der Christlichen Flüchtlingshilfe Egelsbach und der Asylantenbetreuung des Sozialamtes der Stadt Dreieich in den Räumen der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain. An der Aktion, die am heutigen Montag beginnt und bis zum 11. August dauert, beteiligen sich 13 Erwachsene aus Frankreich, Algerien, Marokko, Ungarn, Holland, Spanien und der Bundesrepublik. Die Teilnehmer werden sich inhaltlich mit dem Thema „Asyl“ auseinandersetzen. Zum Programm gehören Filmvorführun-

## Wir gratulieren

Georg Bauschert, Nordendstraße 3, zum 80. Geburtstag am Mittwoch, 24. Juli.  
Marie Breyer, Schillerstraße 36, zum 92. Geburtstag am Donnerstag, 25. Juli.  
Hera Schramke, Thunusstraße 17, zum 84. Geburtstag am Donnerstag, 25. Juli.  
Anna Konrad, Hühnenweg 4, zum 88. Geburtstag am Freitag, 26. Juli.

## Vogelzüchter stellen sich vor

Egelsbach - Zu einem „Wochenende der offenen Tür“ lädt der Vogelschutz- und Zuchtverein Egelsbach für Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juli, auf sein Klubgelände (Auf der Trift 4). Am Samstag können sich Interessierte ab 15 Uhr am Sonntag ab 9.30 in der Anlage umschauen. Die Gastgeber servieren Gebrülltes, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

## Digitales Kartenwerk liefert bald Auskünfte

### Dritteltel der Kosten macht's möglich

Egelsbach - Die „einmalige Möglichkeit“ (Bürgermeister Heinz Eybßen), zu günstigen Konditionen ein digitales Grundkartenwerk auf der Basis der Katasterkarten für das Gebiet der Gemeinde Egelsbach, erstellt zu bekommen, will die Verwaltungsspitze nutzen. Es geht um die Erarbeitung eines digitalen Planwerks, das über eine rechnergestützte Verarbeitungsgemeinschaft alle Grunddaten über Liegenschaften im Gemeindegebiet liefert und mit dem ein Kanal-, Straßen- und Umweltkataster aufgebaut werden kann. Bislang standen diesem Unterfangen die erheblichen Kosten von 220 000 Mark (ZDV-Anlage, Software etc.) im Wege. Da es aber nun mit dem Hessischen Landesvermessungsamt eine Behörde gebe,

DIENSTAG, 23. JULI 1991

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 58, SEITE 5



Schwerarbeit mußte die Abwehr der SG Götzenhain im Endspiel leisten. Hier versucht Rolf Engel (links), den Ball aus der Gefahrenzone zu befördern, während SGE-Mittelfeldspieler Taylor Kar zum „Überstalter“ einsetzt. Foto: fm

## Der Weg in die Finalsspiele

### Torreiches Turnier um den Pokal der Langener Zeitung

Langen (rt) - Im Fußballturnier um den Pokal der Langener Zeitung und den Preis der Bezirks Sparkasse Langen auf dem Sportgelände in Offenthal ging es am Donnerstag und Freitag über die Spiele vom Montag bis Mittwoch haben wir bereits berichtet - mit jeweils drei Gruppenspielen weiter. Während am Donnerstag regnerisches Wetter herrschte, kehrte am Freitag wie an allen anderen Turniertagen die Sonne wieder zurück. Im ersten Spiel zwischen dem SV Dreieichenhain und der SG Egelsbach (Reserve) gab es einen 2:0 Sieg der Egelsbacher durch Tore von Milljasevic (32.) und Molnar (42.). Anschließend besiegte der FC Langen die Offenthaler Susgo durch einen Treffer von Chrysantos (12.) mit 1:0, und schließlich gab es einen 4:0 Erfolg der SG Götzenhain über die SSG Langen. Nazet (37.), Wöller (43.), Dillmann (50.) und Klug (53.) wa-

ren die Torschützen. Der Freitag begann mit der Begegnung der SG Egelsbach (Oberligateam) gegen die Susgo Offenthal. Dabei wurden die Egelsbacher ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten durch Treffer von Alekic (6.), Krapp (21.), Alekic (22.), Franusch (32.) und Havutku (46.) standesgemäß mit 5:0. Im zweiten Spiel war die SGE-Reserve Gegner der SG Götzenhain, die durch ein 1:1 Unentschieden Gruppensieger und damit Finalteilnehmer wurde. Die Tore erzielten Molnar (8.) für Egelsbacher und Wöller (82.) für Götzenhain. In der dritten Begegnung des Freitags besiegte der FC Langen seinen Namensvetter aus FC Offenthal durch zwei Tore von Seibel (42. und 52.) mit 2:0.

Damit ergab sich nach den Gruppenspielen folgender Tabellenstand: Gruppe 1: 1. SG Egelsbach Oberligateam (6:0 Punkte, 15:1 Tore), 2. FC Langen (4:2/3:4), 3.



Das Elfmeterschießen zwischen dem FC Offenthal und dem SV Datalchannhain brachte das Zeitpiel gehörig durchwühlend. FCO-Keeper Volker Becker hatte sich hier wieder die falsche Ecke ausgesucht. Am Ende behielten die Offenthal im Spiel um Platz sieben mit 15:14 (1) die Nase vorn. Foto: fm

## 2:0 der SGE in Alzenau

### So hätten Sie tippen müssen

Egelsbach (fm) - Zu einem ungeführten 2:0-Erfolg kam Oberligist SG Egelsbach am Sonntagabend beim Landestagisten Bayern Alzenau. Trotz einer strapazierten Woche wirkten die Egelsbacher unglücklich frisch. Die Tore erzielte Tuffayr Havutku (39.) nach Vorlage von Franusch und Goran Alekic (78.), der ein Solo erfolgreich abschloß.

## So hätten Sie tippen müssen

LOTTO  
1-4-22-26-33-47  
Zusatzzahl: 44  
SPIEL 77  
73 17 6 3  
TOTO  
0-1-2-2-2-2-2-2-2-2-2  
6 AUS 45  
1-13-28-29-31-36  
Zusatzzahl: 32  
RENNQUINNET  
Rennen A: 3-12-9  
Rennen B: 24-33-21  
GLÜCKSSPIRALE  
Endziffer(n) gewinnt(n) am DM  
13 20,00  
108 100,00  
9239 1.000,00  
32550 10.000,00  
32609 100.000,00  
0540849 2.500.000,00  
Jokerzahl: 6

## In 16 Spielen fielen 50 Tore

### Torschützenkönig des Turniers wurde der Egelsbacher Tayfor Havutku mit vier Treffern.

Langen (rt) - Beim Turnier in Offenthal wurde offensiver Fußball geboten. In den sechzehn Begegnungen fielen insgesamt 50 Tore (ohne Elfmeterschießen), wobei die Oberligelf der SG Egelsbach mit insgesamt 15 Treffern an der Spitze lag und der SV Dreieichenhain mit nur einem Schuß ins Tor das Schlußlicht bildete. Torschützenkönig des Turniers wurde der Egelsbacher Tayfor Havutku mit vier Treffern. Auf dem zweiten Rang mit jeweils drei erzielten Toren folgten Alekic, Franusch und Molnar (alle SG Egelsbach), Wöller (SG Götzenhain) und Mandic (SSG Langen). Havutku erhielt die Trophäe als bester Torschütze, der „Goldene Handschuh“ für den besten Torhüter ging an Uwe Schlapp vom FC Langen.

# PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

**JOHN STEINBECK**  
**JENSEITS VON EDEN**  
Roman von John Steinbeck  
„Jenseits von Eden“ ist die große, packende amerikanische Saga des Literaturnobelpreisträgers Steinbeck, in der er die fesselnde Geschichte seiner kalifornischen Heimat Salinas Valley von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des 1. Weltkrieges romanhaft erzählt.  
**6.90**

**EVELYN SANDERS**  
**BITTE EINZELZIMMER MIT BAD**  
Roman von Evelyn Sanders  
Alles hängt damit an, daß Ernestine Peab der Job in der Redaktion und ihr Freund - ganz schrecklich auf die Nerven gehen. Da kommt ihr das Angebot des kleinen Touristik-Unternehmens gerade recht.  
**6.90**

**KONSALIK**  
**Nächte am Nil**  
Roman von Konsalik  
Genüßsame Nächte am Nil hat der deutsche Physiker Alf Brockmann, der in der ägyptischen Oase Bir Assi einen neuen Raketenantrieb entwickelt, während eines Sommerurlaubes in der Hölle der bedrohlichen faszinierenden Wüste werden er und seine Begleiter von skrupellosen Geheimdiensten erbrambungslos verfolgt - zu wichtig sind die Ergebnisse seiner Arbeit für den Frieden in der Welt.  
**6.90**

**ELIZABETH FORSYTHE HAILEY**  
**CHRONIK EINER EHE**  
Roman von Elizabeth Forsythe Hailey  
Als Joanna nach 25 Ehejahren ihre Familie verläßt, vermachte sie ihrer 18jährigen Tochter Julia ihr Tagebuch. In diesem Tagebuch hat Joanna die Zeit ihrer Ehe mit David aufgezeichnet. Glück und Leid, Gefühle, Ängste, Hoffnungen und Enttäuschungen.  
**6.90**

**ASTRONOMIE**  
**BIOLOGIE**  
**CHEMIE**  
**DER MENSCH**  
**WISSEN KONZENTRIERT**  
Ihr Wissen für heute...  
520 Seiten  
Format 19,5x26,3 cm  
vierfarbiger Einband  
rd. 500 Abbildungen  
**19.90**  
ORIGINALAUSGABE

**EDV für Einsteiger**  
256 S., Bilder, Grafiken, nur DM  
**14.90**  
Erhältlich in den Geschäftsstellen der  
**OFFENBACH-POST**  
**HANAU-POST Langener Zeitung**  
Offenbach: Große Markstraße 36-44  
Dietzenbach: Landwehrstraße 9  
Dreieich-Brandenburg: Hauptstraße 20  
Hannau-Steinheim: Firma Schröder, Steinheimer Vorstadt 27  
Langen: Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26  
Mühlheim: Firma R. Köhl, Bahnhofstraße 41  
Rodgau-Jügesheim, Rodgau-Passage, Ludwigstraße 24-26  
Rodgau-Nieder-Rodau: Firma Noll, Leipziger Ring 180  
Seligenlachen: Aachthausenburger Straße 1 (Ebnhardshaus)  
Großhauheim: „Auhainer Schindböcke“, Rochusplatz 8  
Babenhausen: Buchhandlung Aulaise, Fahrgasse  
**Kein Postversand möglich!**



Nicht ganz im Bilde war Susgo-Torhüter Thomas Wieland in dieser Situation. Ansonsten hinterließ er im Spiel um Platz fünf einen guten Eindruck. Die Offenhaler besiegten die zweite Mannschaft der SG Egelsbach klar mit 4:1.



Egelsbachs Thorsten Lutz hat hier den Götzenhainer Papir ins Leere taufen lassen. Die SGG. geradete in die Bezirksliga aufgestiegen, wehrte sich zwar tapfer, hatte der Schnelligkeit und dem Spielwitz des Oberligisten aber kaum etwas entgegenzusetzen.

# Egelsbachs Oberligisten holten den Pokal der Langener Zeitung

## Langener Derby zu Gunsten der SSG / Neuling Götzenhain überzeugte

Langen (rt) - Am Samstagabend endete das Fußballturnier um den Pokal der Langener Zeitung und den Preis der Bezirksparkasse. Eine Woche lang hatten sich die Mannschaften des Erscheinungsbereiches gegeneinander gemessen und mit schönen Spielen die große Zahl der Besucher zu begeistern gewußt. Mit Ausnahme des Donnerstags, als es regnete, war das gesamte Turnier von herrlichem Fußballwetter begleitet.

Im Endspiel standen sich die beiden Gruppenersten gegenüber, das Oberligatam der SG Egelsbach, und der Aufsteiger in die Bezirksliga Offenbach, die SG Götzenhain. Die favorisierten Egelsbacher ergriffen vom Anpfiff weg die Initiative und hatten bereits in der 3. Minute Erfolg, als Havutku zum 1:0 einschob. Mit dieser frühen Führung im Rücken klappte bei den Oberligisten alles. Sie ließen den Ball laufen und schnürten die Götzenhainer in deren Hälfte ein. Sporadische Gegenangriffe wurden frühzeitig von einer aufmerksamen und gut gestaffelten Egelsbacher Abwehr abgefangen. In der 10. Minute erhöhte Krapp auf 2:0, und mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Nach dem Wechsel lösten sich die Götzenhainer ein wenig aus der Umklammerung, und in der 40. Minute gelang Nieschler der Anschlußtreffer zum 2:1, nachdem Nazet kurz vorher mit einem Schuß an den Pfosten Pech hatte. Zu diesem Zeitpunkt lag eine Überraschung in der Luft, doch der Oberligist blieb cool, und in der 50. Minute stellte Franzsch mit dem 3:1 den alten Abstand wieder her. Den Schlußpunkt setzte Havutku in der 68. Minute mit seinem Treffer zum 4:1.

Im Spiel um den dritten Platz standen sich die beiden Langener Vereine gegenüber. Bereits in der 2. Minute nutzte Junak den einzigen Fehler des sonst überzeugenden Clubtorhüters Uwe Schlapp,



Freud und Leid ganz nah beieinander. Während Jürgen Schnürer seinen 1:0-Führungstreffer beiseite, hält sich Egelsbachs Torwart Robert Geimer entsetzt die Hand vor Augen. Aus dem Spiel um Platz fünf zwischen der Susgo und der SGE II.



Gerhard Reichart vom FC Langen entwickelte in dieser Szene Rainer Karl von der SSG Langen. Die SSG allerdings gewann das „Kleine Endspiel“ mit 2:0 Toren. Mehr als 400 Zuschauer verfolgten die Platzierungsspiele am Samstag.



Er wurde von der Turnleitung zum besten Torhüter gewählt. Uwe Schlapp vom 1. FC Langen.

# SCHLECKER

|  |       |   |       |                                    |       |  |
|--|-------|---|-------|------------------------------------|-------|--|
| Beluga Toilettenpapier 3-lagig 8 x 200 Blatt | 5.49  | Das Beste Hipp Säfte 0,2l je 12               | 3.99  | Born Hörschenwindeln Doppelpack je | 22.99 | Große Fotoaktion Farb- und Schwarzweiß Kleinbild Dia 9 x 13 -59 2.95 |
| Dor Neutral 750 ml                           | 2.79  | Penaten Creme 150 ml                          | 3.99  | Shamtu Schaumfestiger 150 ml       | 2.99  | Farb-Dia Film-entwicklung ohne Rahmung                               |
| Sil Fleckenlöser 250 ml                      | 4.99  | Penaten Gesichts- u. Körperpflegecreme 100 ml | 4.99  | Haarspray/ Haarlack 250 ml je      | 2.99  | Agfa Color XRG 100 Kleinbildfilm Duo Pack 2 x 36 Aufnahmen           |
| Fewa 2,2 kg                                  | 8.99  | Wassermann Wasserenthärter 2 kg               | 12.99 | Silvkrin Shampoo 200 ml je         | 4.99  | Guhl Shampoo 200 ml + Spülung 30 ml versch. Sorten                   |
| Somat Citrus Reiniger 5 kg                   | 16.99 | Wilkonsan Kosmetikpinsel-Set Stück            | 7.49  | Durodont Putzzeit 75 ml je         | 1.39  | Studio Line Haarlack 250 ml je                                       |
| Somat 2000 1,1 kg                            | 9.99  |   |       | Odol Mundwasser 75 ml je           | 4.49  |  |
| Coin Geschirrspülmittel 1 l                  | 1.99  |   |       | Odol Mundspray 15 ml je            | 3.99  |  |

**Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE - Artikel wie SCHLECKER**



Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden. Ihre Anschriften:

### Babenhäuser

Briefmarkensammlerverein Babenhäuser, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganel, Amselweg 4, Telefon: 06073 / 54 97

Die Briefmarkentauschbörse und der Bazar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhäuser.

### Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Vorsitzender Claus Zimmer, Albinstraße 19 b, Telefon: 06071 / 24 52

Tauschtage jeden zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, im DRK-Helm, Altenzentrum, Am Alstädter See.

### Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinholdsweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05

Tauschtage im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.

### Dreieich

Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberwiesweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59

Tauschtage im Bürgerhaus Sprenglingen, Fichtstraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19 bis 22 Uhr.

### Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

### Langensfeld

Tauschtage des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langensfeld: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Isenburger Hof“, Weinzimmer, Geinhäuser Straße in Langensfeld.

### Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyzomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 83

Tauschtage in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 7, jeden ersten und

drünten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

### Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 89 41; Post am Berthold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22

Tauschtage im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

### Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 82 19

Tauschtage im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

### Obertshausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelle Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66

Tauschtage im Bürgerhaus Heusenstamm, jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr, jeden dritten Donnerstag im Rathaus Obertshausen, 19 Uhr.

### Offenbach

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Babori, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93

Tauschabende jeden dritten Dienstag im Monat, 19 Uhr, Tauschtage für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

### Rödermark

Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulrich, Telefon: 06074 / 97 3 58

Tauschtage jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

### Rodgau

Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83

Tauschtage jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puseauxplatz in Nieder-Roden.

### Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182 / 34 56

Tauschtage in der TGS-Turnhalle Seligenstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

# 131 Literaturexponate aus 18 Ländern bei Lilienthal-Ausstellung in Dresden

## Stempel, Umschläge, Karten und Ganzsachen erinnern an Luftfahrtpionier

Im August 1991 sind es 100 Jahre, daß der große Luftfahrtpionier Otto Lilienthal in Derwitz bei Potsdam mit einem selbst konstruierten Flugapparat einen Flug von 15 Meter Weite absolvierte. Dieses Jubiläum nimmt der Landesverband Sächsische Philatelistenvereine e.V. zum Anlaß die Europäische Luftpostausstellung „Lilienthal '91“ vom 16. bis 25. August in den Ausstellungshallen am Fockplatz in Dresden auszurichten.

Sonderumschlag, eine Ganzsache und drei Sonderkarten anbieten. Den Besucher erwartet weiterhin ein umfangreiches Rahmenprogramm: Informationsstände, Vorträge, Videovorführungen, Symposien und Aufstieg von Heißluftballonen und einem Prallluftschiff.

In einem großen Verkaufszell neben den Ausstellungshallen werden sechs ausländische Postwertzeichen (Frankreich, Schweiz, Norwegen, Luxemburg, Nordkorea und UNO-Wien) und viele renommierte Händler Postwertzeichen zum Postpreis und philatelistisches Zubehör aller Art sowie eine breite Palette von Briefmarken und Luftpostbriefen anbieten.

Die Ausstellung wird am 16. August, 16 Uhr, eröffnet und ist ab 17. August an den Wochenenden (17./18. August und 24./25. August) von 9 bis 17 Uhr und an den übrigen Wochentagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Mark bzw. 3 Mark für Ermäßigungsbesitz. Eine preiswerte Dauerkarte gibt es 30 Mark. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Die Ausstellung wird am 16. August, 16 Uhr, eröffnet und ist ab 17. August an den Wochenenden (17./18. August und 24./25. August) von 9 bis 17 Uhr und an den übrigen Wochentagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Mark bzw. 3 Mark für Ermäßigungsbesitz. Eine preiswerte Dauerkarte gibt es 30 Mark. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.



Die Deutsche Bundespost beteiligt sich mit sechs Sonderstempeln an der Luftpostausstellung.

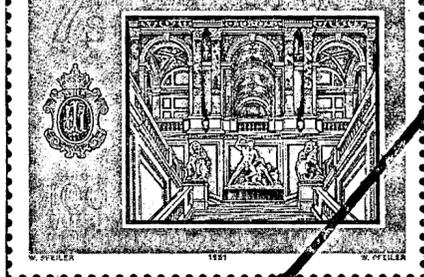


Damit die Briefmarken und die Stempel erst richtig zur Geltung kommen, werden bei der Ausstellung in Dresden bunte Sonderumschläge, Ganzsachen und Karten bereitgehalten.

# Baumeister Semper schuf Prachtbau

## Sonderpostwertzeichen zum Geburtstag des Kunsthistorischen Museums

Die Regierungszeit Kaiser Franz Joseph I. (1848 bis 1916) ist von Anfang an durch das Bemühen um eine Neuordnung der Sammlungen, um Inventarisierung und Zentralisierung gekennzeichnet. Folgerichtig plante man seit der Jahrhundertmitte die Errichtung großer Museen für die kaiserlichen Sammlungen. Diese Zeit ist durch die größte städtebauliche Leistung die Planung und den Bau der Ringstraße in Wien für sich in Anspruch nehmen, an der die Gebäude für die Hofmuseen ihren Platz gefunden haben. Während der langjährigen Bauzeit wurden alle Vorbereitungen für die Übersiedlung von Zehntausenden, ja Hunderttausenden musealen Objekten getroffen. Vor hundert Jahren also wurde das Museum eröffnet.



Zum hundertsten Geburtstag des Kunsthistorischen Museums gibt die Österreichische Post ein Sonderpostwertzeichen heraus. Die Innenseite des Museums ist auf der Marke abgebildet.

In den Sälen des Hochparterres fallen die großen Säulen aus poliertem Granit - durchwegs Mollath vorzüglicher Qualität - ins Auge. Sie dienen nicht nur der Dekoration, sondern tragen vor allem auch die Hauptmauern des darüberliegenden Stockwerkes. In den beiden großen Sälen der Ägyptischen Sammlung hat man sogar altägyptische Bündelsäulen eingebaut, die Kaiser Franz Joseph im Jahr 1869 als Geschenk erhalten hatte. Diese Sammlung hat den Charakter der Einrichtung und Aufstellung der Erbauungszeit des Museums bewahrt. Der große Saal der Antikensammlung ist der Kaiser Franz Joseph im Jahr 1869 als Geschenk erhalten hatte. Diese Sammlung hat den Charakter der Einrichtung und Aufstellung der Erbauungszeit des Museums bewahrt. Der große Saal der Antikensammlung ist der Kaiser Franz Joseph im Jahr 1869 als Geschenk erhalten hatte. Diese Sammlung hat den Charakter der Einrichtung und Aufstellung der Erbauungszeit des Museums bewahrt.

Im Jahre 1857 war das kaiserliche Zeughaus in der Wipplingerstraße abgebrochen worden, seine Bestände wurden damals in das neueraubte Arsenal übertragen, um dreißig Jahre später als erste Sammlungsbestände in die neue Gebäude an der Ringstraße einzuziehen.

Rudolf Weyr und in Basreliefs mit den Porträts der Sammler in Medaillenform von Johannes Benk gedacht wird. Von diesem zentralen Raum und den anschließenden Emporen des Stiegenhauses aus kann man die in mustergetragener Klarheit angeordneten Räume betreten, die von Anfang an der Gemäldegalerie zugedacht waren. Sie sind damals wie heute im Zentrum des Interesses des Publikums. Ihre erste Aufstellung nach den großen Meistern und ihren Schülern spiegelt sich noch heute in den Namen wider, die in goldenen Lettern in den prächtig schweren Stuckdekorationen der Säle prangen. Dieser ursprünglichen Anordnung der Gemälde entsprechen auch die Porträts der großen Maler über den Durchgängen. Im Hochparterre hingegen bieten sich heute nicht in allen Sälen den Besuchern jene Denkmäler dar, für die sie ursprünglich konzipiert waren.

Der anschließende oktonale Kuppelraum ist die Ruhmeshalle der habsburgischen Sammler, derer in vielteligen Hochreliefs von

Das Kunsthistorische Museum wurde am 17. Oktober 1891 durch den Kaiser eröffnet.

Das Kunsthistorische Museum wurde am 17. Oktober 1891 durch den Kaiser eröffnet.

Das Kunsthistorische Museum wurde am 17. Oktober 1891 durch den Kaiser eröffnet.

# Schönheits-Tips

von Kopf bis Fuß

## Austern- und Shii-Take-Pilze ideal für die Frühjahrskur

Wenn der Rockbund zwickelt, leichte körperliche Arbeiten immer anstrengender werden und die zugelegten Pfunde an Hüfte und Oberschenkel zu stören beginnen, gibt es nur eins: abspecken.

Austern- und Shii-Take-Pilze eignen sich für eine Frühjahrskur ideal. Denn beide Sorten enthalten nur wenig Energie. Je 100 g haben Austerpilze 31 kcal bzw. 133 kJ und Shii-Take-Pilze 40 kcal bzw. 168 kJ. Außerdem sind beide Pilzsorten reich an Kalium. Dieser Mineralstoff hilft gerade bei Kuren den Körper zu entsäuern. Egal ob roh, geschmort oder gegart, in Salaten, Saucen, als Vorspeise oder zu Hauptgerichten - Austern- und Shii-Take-Pilze lassen sich sehr vielseitig verwenden.

## Machen Sie das Beste aus Ihrer Frisur



Haben Sie Haarprobleme? Oder möchten Sie einfach ganz schnell eine neue, aufregende Frisur? Dann ist hier die Lösung, die neue „Quick-Frisur“ zum Anstecken. Das ist ein Super-Haarteil, das mit einer Spange einfach ins eigene Haar geklemmt wird. Sie sehen die Wirkung hier! (bbs) Foto & Haarteil: Müller International

## Schöne Beine ohne Häarchen

Für immer mehr Frauen gehört die kosmetische Haarentfernung zur selbstverständlichen Körper- und Schönheitspflege. Deshalb wächst der Markt der Elektrogeräte zur kosmetischen Haarentfernung in hohem Tempo. Um 25% gegenüber Vorjahreszeitraum. Großen Anteil an dieser Steigerung haben die Geräte mit „Zupf“ bzw. Pinzetten-Technik für Frauen, die speziell Beinhaare bequem, schnell und nachhaltig entfernen wollen. Ein Wunsch blieb bisher offen: Die Anwendung ohne Augenbrennen an die Steckdose. Deshalb gibt es jetzt den neuen Silk-epil rechargeable mit der komfortablen

# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 59 95. Jahrgang Freitag, 26. Juli 1991 Einzelpreis: 1.10 DM D 4449B

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

## Qualifizierte Betreuer sind immer schwieriger zu finden

### Wieder Schwerbehindertenfreizeit im Wolfsgarten

Langen - Dank privater Unterstützung durch den Lions-Club und die Arbeitsgemeinschaft Hayner Weiber kann auch in diesem Jahr eine Schwerbehindertenfreizeit (28. Juli bis 9. August) im Schloß Wolfsgarten durchgeführt werden. Im Jahr 1982 hatten erstmalig aktive Mitarbeiter der Sonderkinderstation in privater Initiative eine solche Freizeit organisiert. Seitdem findet die Freizeit unter wechselnder Besetzung während der Sommer-Schließungszeit der Tagesstätte statt. Im Gegensatz zum Tagesstättenbetrieb läuft die Freizeit 24 Stunden am Tag, so daß die Betreuer erst einmal Schlafgelegenheiten für alle schaffen müssen. Auch für die Verpflegung sorgt das Team selbst, nur das warme Mittagessen wird von einem Partyservice geliefert. Zielgruppe dieser Aktivität sind schwer- und mehrfachbehinderte Jugendliche und Erwachsene, die sonst kaum eine Chance haben, an einer Freizeit teilzunehmen. Sonst müssen sich die Eltern das ganze Jahr über fast Tag und Nacht um ihre Kinder kümmern. Da auch diese Eltern einmal in Urlaub fahren können, ist ein wesentlicher Grund für dieses Freizeitangebot. Die Betreuer müssen einschlägige Erfahrungen im Umgang mit Schwerbehinderten haben und gut im Team arbeiten. Leider wird es zunehmend schwieriger, ein Betreuungsteam zusammenzustellen. Damit sinkt auch die Zahl der angebotenen Freizeitplätze. Aufgrund der Schwere der Behinderung ist ein Betreuungsverhältnis von mindestens eins zu eins vorzuziehen. Neben der pflegerischen Arbeit fallen noch einige andere organisatorische Pflichten an. So werden in der Freizeit viele Aktivitäten, wie Ausflüge, Picknicks, ein Grillabend und viele andere Aktionen durchgeführt. Wird um Spenden auf folgendes Konto gebeten: R. Neubecker/Behindertenfreizeit, Konto 165 220 bei der Volksbank Langen-Dietzenbach (BLZ 505 616 05).



Die Langener Ferienspiele haben am Montag auf dem Gelände am Musikpavillon begonnen. 120 Kinder werden dort unter Aufsicht drei Wochen lang mit Spielen und anderen Aktivitäten beschäftigt. In der Hüttenstadt ist sogar ein „Krankenhaus“ vorhanden. Foto: cho

## Kreis stellt 77 neue Lehrer ein

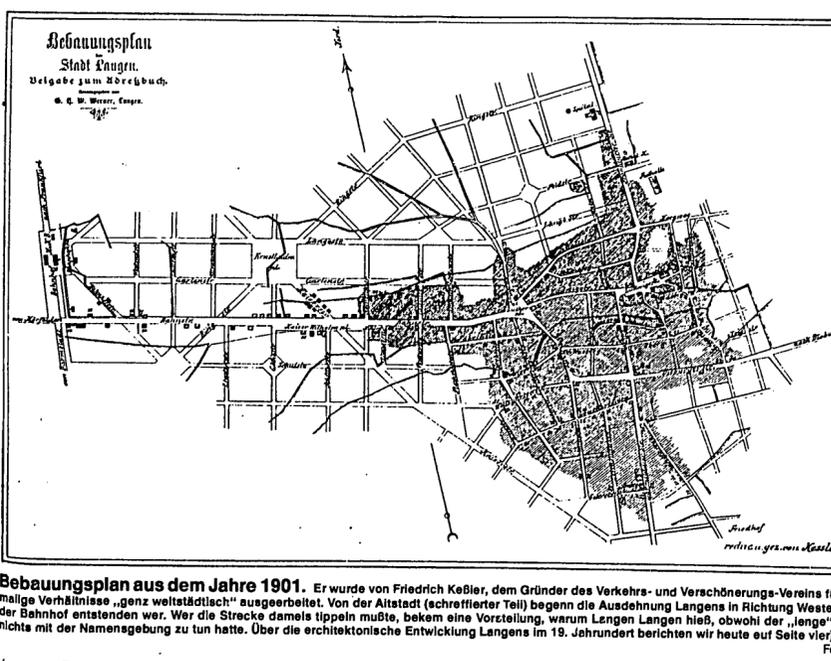
### Noch immer bleibt jedoch ein Defizit von 39 000 Wochenstunden übrig

Langen (rt) - „Der finanzielle Kraftakt der neuen Landesregierung, die im ersten Nachtragshaushalt zusätzlich 900 Lehrstellen ausgewiesen hat, wird sich auch bei den Schulen im Kreis Offenbach bemerkbar machen. Dort sollen für das neue Schuljahr 77 neue Lehrkräfte eingestellt werden.“ Dies erklärte der parlamentarische Geschäftsführer der SPD, Matthias Kurth, nach einem ausführlichen Gespräch mit dem Leiter des Staatlichen Schulamtes in Offenbach. Nach Aussage des Schulamtsleiters werden 61 Einstellungen für Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen vorgenommen, den Gymnasien werden sieben und den beruflichen Schulen neun Stellen zugeteilt. Damit werde die Unterrichtssituation schon ab dem nächsten Schuljahr verbessert. Der erhöhte Lehrersatz steht auch eine gesteigerte Schülerzahl gegenüber, die sich im Kreis Offenbach um etwa 500 vergrößern wird. Vor allem die Grundschule und der gymnasiale Bereich weist besondere Steigerungen auf. Die Schülerzahlen im Bereich der beruflichen Schulen, der Sonderschulen und der Hauptschulen sind dagegen rückläufig. In den Schulen des Kreises Offenbach werde es in der Regel keine Schulklassen geben, die eine Anzahl von 25 Schülern wesentlich übersteigen werde, erklärte Schulamtsleiter Henge. Durch die Neueinstellungen werde besonders die fachspezifische Unterrichtsversorgung verbessert und die Altersstruktur der Lehrerkollegien ausgeglichener gestaltet. Dennoch sei abzusehen, daß es zum kommenden Schuljahr zu Engpässen in der Unterrichtsversorgung kommen werde, bedauerte Kurth. Es sei jedoch nicht geplant, wie in anderen Bundesländern die Klassengrößen anzuheben. Auch die jetzt greifende Arbeitszeitverkürzung werde zunächst die Unterrichtsversorgung einschränken. Es sei jedoch zu erwarten, daß die Neuregelung der Stundentafelverordnung eine geeignete Anpassung gewährleisten werde. Nach Berechnungen des Staatlichen Schulamtes werden auf Grund der Arbeitszeitverkürzung etwa eine bis eineinhalb Unterrichtsstunden pro Klasse im Schnitt ausfallen. Dabei soll laut Henge Wert darauf gelegt werden, daß der Religionsunterricht bei unvermeidbaren Kürzungen nicht stärker als andere Fächer betroffen werde. Matthias Kurth wies darauf hin, daß ohne das schnelle Handeln der neuen Landesregierung im kommenden Schuljahr ein Minus von 39 000 Wochenstunden entstanden wäre. Durch die Sofortmaßnahmen - rund 27 Millionen wurden durch Umschichtungen im Haushalt für die zusätzliche Einstellung von Lehrkräften eingesetzt - werde das Defizit zumindest auf 39 000 Wochenstunden reduziert. Das Schuljahr 1991/92 kennzeichne hier eine Übergangssituation, denn durch die weitere Neueinstellung von jährlich 700 Lehrkräften in der verbleibenden Legislaturperiode, durch die Einführung der Fünftage-Woche sowie durch die Änderung der Stundentafel würden die Engpässe in der Unterrichtsversorgung weitestgehend beseitigt. „Wir werden unser sozialdemokratisches Regierungsprogramm verwirklichen und 3 000 Lehrer bis 1995 zusätzlich einstellen. Die ersten Schritte der schon verabschiedeten Gesetze und die Kurswende in der Einstellungsolitik leiten diesen Prozeß bereits ein“, erklärte Kurth abschließend.

## Keine Giftschlacke auf Sportanlagen

### Darmstädter Institut machte Tests

Langen (rt) - Auf den Langener Sportanlagen wurde kein Marsberger Ziegelrot gefunden. Diese erfreuliche Mitteilung machte jetzt ein Darmstädter Institut, das acht Langener Sportanlagen auf das Vorhandensein von Giftschlacke untersucht hat. Den Auftrag zu dieser Untersuchung hatte der Magistrat gegeben. Bei dem Kieselrot handelt es sich um eine dioxinhaltige Schlacke aus der Kupfergewinnung, die bis in die siebziger Jahre hinein häufig als Deckschicht im Sportanlagenbau verwendet wurde. In Langen kamen acht Hartplätze und Aschenbahnen in Frage. Untersucht wurden die vier Hartplätze im SSG-Freizeit-Center sowie an der Georg-Marsberger Ziegelrot, im Waldstadion, auf dem ehemaligen SSG-Sportplatz an der Zimmerstraße sowie innerhalb der Freifläche an der Nordenstraße. Bereits 1987 hatte WaBoLu bereits Untersuchungen angeordnet, die ebenfalls die Unbedenklichkeit bescheinigten. Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider wertete die Untersuchungsergebnisse als beruhigende Tatsache, die es ermöglichen, für den weiteren Betrieb der genannten Sportanlagen „Entwarnung“ zu geben. Die Untersuchung sei sinnvoll gewesen, um ein zweifelsfreies Ergebnis zu haben.



## 44-jähriger Deutscher hat Buben sexuell mißbraucht

### War 22-jähriger Tunesier der Kuppler?

Langen (rt) - Beamten der Offenbacher Kripo kamen nach längeren Ermittlungen jetzt einem 44-jährigen Langener auf die Schliche, der im Verdacht steht, fortgesetzt mehrere Jungen im Alter von sieben bis 16 Jahren sexuell mißbraucht zu haben. Wie die bisherigen Ermittlungen ergaben, ist es wahrscheinlich, daß ein 22-jähriger Tunesier Buben aus seiner Heimat nach Deutschland gebracht hat, die in der Wohnung des 44-jährigen wohnen und ihm in sexueller Hinsicht gefügig sein müßten. Zum Teil war dem Mann von den Eltern der Kinder sogar schriftlich deren Aufsicht übertragen worden, so daß es sich strafrechtlich sogar um den Mißbrauch von Schutzbefehlen handelt. Bisher konnten drei Fälle von sexuellem Mißbrauch festgestellt werden; es ist jedoch nach den bisherigen Erkenntnissen davon auszugehen, daß es sich um eine größere Anzahl geschädigter Kinder handelt, wobei es nicht ausschließlich tunesische Kinder waren, die eigens zu dem verabschiedungswürdigen Zweck nach Deutschland gebracht worden sind. Gegen den Deutschen und den Tunesier wurde vom Amtsgericht Langen Haftbefehl erlassen.

## Mit Tempo 102 statt 50 in die Radarfalle gerast

### Polizei kontrollierte jetzt im Neurott

Langen - Mit 102 Stundenkilometern statt der erlaubten 50 wurde jetzt ein Auto auf der Steinstraße von der Polizei gebremst, die dort an einem Dienstagvormittag von 10.15 bis 11.30 Uhr eine Radarkontrolle durchführte. Insgesamt wurden 536 stadteinwärts fahrende Fahrzeuge gemessen. Hier gab es drei Verwarnungen und zwei Anzeigen. Das schnellste Fahrzeug fuhr 76 Kilometer/ Stunde. Es gab 14 Verwarnungen und zwei Anzeigen.

**Bebauungsplan aus dem Jahre 1991.** Er wurde von Friedrich Keßler, dem Gründer des Verkehrs- und Verschönerungsvereins für den Ort Langen, „ganz weltstädtisch“ ausgearbeitet. Von der Altstadt (schraffierter Teil) begann die Ausdehnung Langens in Richtung Westen, wo der Bahnhof entstanden war. Wer die Strecke damals planen mußte, bekam eine Vorstellung, warum Langen Langen hieß, obwohl der „lang“ Weg nichts mit der Namensgebung zu tun hatte. Über die architektonische Entwicklung Langens im 19. Jahrhundert berichten wir heute auf Seite vier. Foto: P

## Mehr Schönheit für Ihr Haar

Die Ansprüche des Verbrauchers an kosmetische Pflegeprodukte werden immer höher. Vor allem die Qualität ist gefragt und man ist bereit, dafür auch mehr auszugeben. Das liegt zuletzt an dem wachsenden Körperbewußtsein der Menschen, das auch durch die Medien forciert wird.



Dabei zeigen sich die Frauen ganz besonders offen für alles, was Gesundheit und Pflege angeht. Die Zielgruppe des neuen Shampoo's sind darum auch vor allem Frauen zwischen 18 und 40 Jahren, aufgeschlossen, sportlich und selbstbewußt, die über ein mittleres bis höheres Einkommen verfügen. Sie wollen für sich und ihre Familien odorne Produkte mit hohem Nutzen. Ein Shampoo mit der natürlichen Anmutung, sparsam im Verbrauch und einem Doppelnutzen (Keimung plus Spülungseffekt) entspricht ihrer Vorstellung perfekt. Respons basiert auf einer neuartigen milden Formel und ist das erste Shampoo mit Honigbalsam aus natürlichem Nektar plus einem hautfreundlichen pH-Wert und eben solchen waschaktiven Substanzen. Warum gerade Honigbalsam? Neuere Untersuchungen haben die Qualitäten dieses seit der Antike geschätzten Produktes bestätigt. Honig enthält besonders viele Proteine, die als Kittsubstanz und Stärkung für Haare und Nägel unentbehrlich sind. Sie schützen die Oberfläche durch einen feinen Film, der sie gleichzeitig geschmeidig macht. Selbstverständlich sind die waschaktiven Substanzen biologisch abbaubar und die Gruppe des neuen Shampoo's sich rückstandslos verbrennen. (bbs) Foto: Respons

## Ihre Haut braucht eine Frühjahrskur

Wenn die ersten Sonnenstrahlen den Frühling anmelden, dann braucht Ihre Haut eine Frühjahrskur. Achten Sie besonders auf eine sorgfältige Basispflege, bei der Sie die Haut gut reinigen und danach mit einem alkoholfreien Gesichtswasser erfrischen. Verwöhnen Sie Ihre Haut so oft es geht mit einer Crememaske, damit die Schüden, die trockene Heizungsluft und Winterälte verursacht haben, behoben werden. Von Pond's Face Care gibt es auf jeden Hauttyp abgestimmte die passenden Produkte für Ihre Schönheit. Natürliche Wirkstoffe wie Avocado- oder Sojaöl und Heftextrakte decken den Fett- und Feuchtigkeitsbedarf Ihrer Haut. Sie erhält wieder ein frisches Aussehen, wird glatt und geschmeidig. (bbs) Foto: Pond's

So spricht der Herr: Ich habe Dich je und je geliebt, darum habe ich Dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jeremia 31,3)

Gott der Herr hat am 18. Juli 1991 meinen lieben Mann, unseren treusorgenden Vater, Schwiegervater, Sohn, Schwiegersonn, Bruder, Schwager und Onkel

## Rainer Blasa

im Alter von 48 Jahren viel zu früh zu sich genommen.

Wir nehmen Abschied in tiefer Trauer:  
Rosalia Blasa geb. Gubanda  
Frank und Melanie Blasa  
Martha Blasa geb. Marek  
Karl und Rosmarie Blasa mit Michael  
Stefan und Magdalena Gubanda  
Magdalena und Jürgen Volk mit Julia sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Elisabethenstraße 32  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 25. Juli 1991, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Mann, unser guter Schwager, Onkel und Cousin

## Gerhard Ley

\* 6. 2. 1922 † 17. 7. 1991

In Liebe und Dankbarkeit:  
Irmgard Ley geb. Alt und Angehörige

6070 Langen, Luisenstraße 25

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 25. Juli 1991, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitte ich abzusehen.

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Die **HEIMATZEITUNG** für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser. Abonnement-Preis nur 7,50 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG  
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

**GUTSCHEIN**

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die

**LANGENER ZEITUNG**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße u. Nr. \_\_\_\_\_  
Postleitzahl u. Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Langener Zeitung**  
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

**Wir haben den Wintergarten den Sie suchen**

System DELTA: Die variable Schrägdachkonstruktion mit vielen Ausbaumöglichkeiten von der Überdachung bis zum Wintergarten

**FENSTER · ROLLADEN · WINTERGARTEN**

## SKH Simon GmbH

6451 Malnhausen 1 (Zellhausen), Schulstr. 26, Tel. (06182) 2 10 11

**Dacharbeiten aller Art sowie Altbaureparaturen**

führt aus: Fa. Dachdeckungs-GmbH Griesheimer  
Niederrodendbach, 6458 Rodendbach 1  
Tel. 06184 / 5 49 03 oder 5 48 63

**J.R. Dach**  
Neu- + Umdeckungen  
**Jürgen Rinker**  
Bachweg 42, 6450 Hanau  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Erläutere Kontaktaufnahme unter  
Tel./Fax: Wixhausen 0 61 50 / 8 19 70

**Ein Herz für's Helfen**  
BLUTSPENDEDIENST  
HESSEN  
DES DEUTSCHEN  
ROTEN KREUZES

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

## Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-12 Uhr, 13-16.00 Uhr

## Weitere Annahmestellen

**Dreieichenhain:**  
Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1 und Hanaustraße 2-12

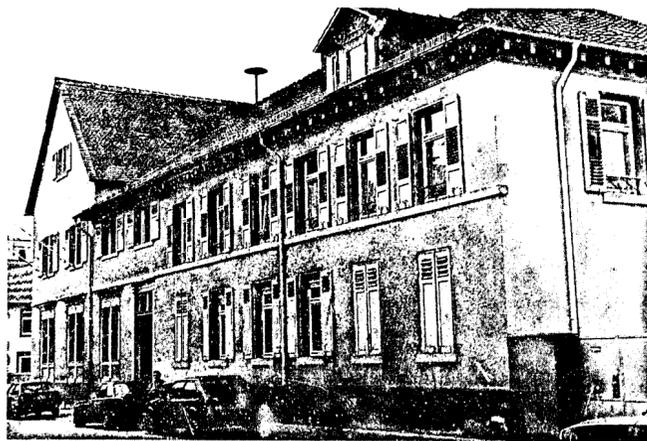
**Egelsbach:**  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

**Anzeigenschluß**  
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;  
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!





Das Amtsgericht in der Darmstädter Straße war ein typischer Repräsentationsbau im klassizistischen Stil. Ähnlich sollten auch die anderen Häuser in der Darmstädter Straße einmal gebaut werden.



Im Stil der Gründerzeit entstand dieses Gebäude an der Ecke Unterer Bahnhofstraße und Keßlerplatz. Türmchen haben die Bauweise hervor und geben dem Haus ein markantes Gepräge.

# Stadtgeschichtliche Entdeckungsreise geht heute durch das 19. Jahrhundert

Fortsetzung „Langener Baustile“: Mit der Eisenbahn kam ein Wandel

Langen - In der ersten Folge unserer „Stadtgeschichtlichen Entdeckungsreise“ am vergangenen Freitag ging es um die bauliche Entwicklung Langens aus dem Mittelalter heraus bis ins 19. Jahrhundert, zu dessen Beginn Langen Sitz des Landratsamtes war und auf eine gewisse Entwicklung hoffen ließ, die sich zunächst auch auf dem baulichen Sektor bemerkbar machte.

### Langen wird eine Pendlergemeinde

Zu dieser Zeit arbeiteten 53,9 Prozent der Langener in der Industrie und im Handwerk. Jetzt galt es, den Bahnhof schnell zu erreichen, und so verlagerte sich die bauliche Entwicklung nach Westen in Richtung Bahnhof. 1846 wurde die Bebauung der Lutherstraße, Fabrikstraße, Weidgäßchen, Wolfsgarten, Mühl-, Sierzbach- und Keimstraße geplant.

Der Wandel weg von der Landwirtschaft als Haupterwerb hin zu Handwerk und Dienstleistungen im Transportwesen hatte schon vorher begonnen. Doch nun in der Mitte des 19. Jahrhunderts erfolgte ein zweiter Wandel vom selbständigen Handwerker zum Arbeiter, der seinen Arbeitsplatz in den benachbarten Großstädten Frankfurt, Offenbach und Darmstadt fand.

Nach 1871 und dem gewonnenen Krieg gegen Frankreich herrschte patriotisches Hochgefühl. Das gestiegene Selbstbewusstsein durch die Deutsche Reichsgründung führte zur Bevorzugung von historischen Vorbildern sowie zur veränderten Namensgebung von Straßen. Die heutige Walter-Rathenau-Straße hieß damals Kaiserstraße.

In der Zeit nach 1871 finden sich in Langen die „Kniestockhäuser“ weiterhin in den Seitenstraßen, daneben aber auch die bürgerliche, repräsentative Form des meist mehrgeschossigen Haustyps in der Bahn- und Friedrichstraße.

Nach 1871 und dem gewonnenen Krieg gegen Frankreich herrschte patriotisches Hochgefühl. Das gestiegene Selbstbewusstsein durch die Deutsche Reichsgründung führte zur Bevorzugung von historischen Vorbildern sowie zur veränderten Namensgebung von Straßen. Die heutige Walter-Rathenau-Straße hieß damals Kaiserstraße.

### Historische Vorbilder

Der Bauboom und die Spekulation der Gründerzeit ging an Langen im Wesentlichen vorüber, doch auch hier entstanden ehrgeizige Projekte. So zeigen einige Häuser die typische Bauweise nach großbürgerlichem Vorbild: mehrgeschossig mit einer Belle Etage, einem betonten Fassadenmittelfeld, Fensterbekrönungen und -vorhangungen, Konsolen, Blendsteinmauerwerk, hohe rechteckige Fenster und größere Geschosshöhen sowie hohe Sockelgeschosse.

Erstmals nahmen sich damals Langener der Stadtarchitektur an. 1877 wurde der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein (VVV) gegründet, und dessen Gründer und Vorsitzender, Friedrich Keßler, entwarf 1901 einen weiteren Stadtplan für Langen.

gründet, und dessen Gründer und Vorsitzender, Friedrich Keßler, entwarf 1901 einen weiteren Stadtplan für Langen. Sein Vorbild waren Paris, Berlin und Frankfurt. Nicht nur ihre Häuser suchte die Langener „gute Gesellschaft“ den Patrizierbauten in den Großstädten anzugleichen, sondern auch die Straßenführung sollte den Großstädten nachempfunden werden.

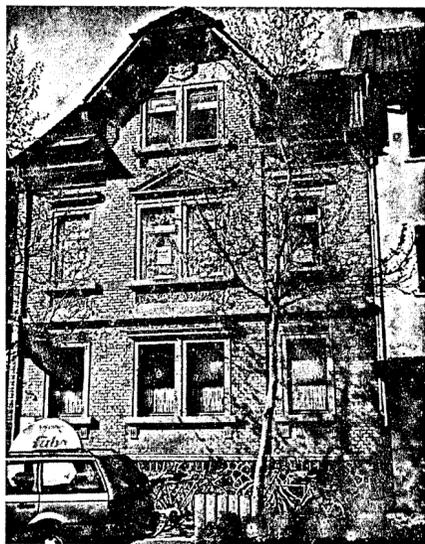
Geplant war ein orthogonales Straßensystem (im rechten Winkel) aufeinander treffende Straßen) mit möglichst gleichgroß verlaufenden Rechtecken beiderseits der Hauptachse Bahnhofstraße. Dieses Straßensystem wurde im Keßlerplan von diagonal verlaufenden Hauptstraßen durchschnitten (Friedrichstraße und Walter-Rathenau-Straße). Eine Planung gab es auch für eine Südliche und eine Nördliche Ringstraße, die jedoch nicht um Langen herumzuführen, sondern im spitzen Winkel auf die Bahnhofstraße stoßen sollten.

Diese sogenannte Ringstraße sollte danach vom (nach dem Großherzog benannten) Ernst-Ludwig-Platz (heute Taunusplatz) schräg zur Bahnhofstraße verlaufen mit einer Verlängerung hinweg bis zur Heinestraße. Auch die Bahnhofstraße (heute Friedrichstraße) sollte einen solchen Dreiecksplan mit der Bahnhofstraße bilden.

Solche dreieckigen Plätze sind schwierig zu bebauen. Die Grundväter jedoch bevorzugten die Betonung dieser spitzwinkligen Ecken. Heute noch sind solche Bauten mit dem „Bügelstein“ in der Bahnhofstraße und dem stumpfwinkligen Haus Bahnhofstraße/Ecke Friedrichstraße zu bewundern. Nach dem Vorbild der Großstädte wurden diese Eckhäuser durch Türmchen hervorgehoben.

Für die damalige Zeit waren auch Vierecksplätze typisch (z.B. Ecke Schillerstraße/Goschstraße, an der Odendstraße oder Ecke Pestalozzi/Feldstraße). Der Planer hatte Schwierigkeiten, dieses starre Straßengefüge an das alte Langen anzupassen. Einige Dreiecksplätze an den Übergängen (Flachbachstraße/Kaiserstraße, Wolfsgartenstraße) verdeutlichen dies.

Heute ist von der damaligen Planung nur noch wenig erhalten. Neue Ideen setzen sich durch. Mit der fortschreitenden Industrialisierung und der Möglichkeit, Produkte serienmäßig herzustellen, entstanden insbesondere in England Gegenbestrebungen von Künstlern, eine integrierte Kunst zu verfolgen. Die Einheit von Gedanken und Ausdruck, keine Trennung von industrieller und handwerklicher Produktgestaltung war ihr Bestreben. Sie versuchten, der sozialkulturellen Wandlung und dem damit einhergehenden Verlust ganzzahliger Lebensformen entgegenzuwirken. In der nächsten Folge geht es um das Leben in den Großstädten.



Dieses „Bürgerhaus“ mit Zwerchgebel, betontem Mittelfeld, Fensterbekrönung und Umrahmung, mit Giebeln und reliefierten Brüstungsfiguren, Konsole aus Sandstein und einer Blendeleinlassede steht in der Behnstraße.



Das sogenannte „Bügelstein“ in der Behnstraße ist ein typisches Beispiel aus der Gründerzeit für eine Eckbebauung. Türmchen gehörten unbedingt dazu.



In der Walter-Rathenau-Straße steht dieses Haus. Es macht einen repräsentativen Eindruck und passt in den Stil der Gründerzeit, die von nationalem Selbstbewusstsein geprägt war. Als das Haus gebaut wurde, stand es an der Kaiserstraße.



# Filou

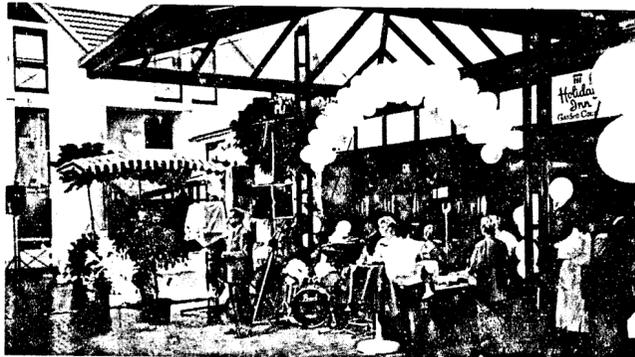
Mode für Kinder

Wir suchen stundenweise freundliche Aushilfskraft für unser Kinderfachgeschäft  
Telefon-Info: 06147 / 21 99 oder 29 76

# „supercraffen..“

## Der Count Down läuft auf Hochtouren! NOCH 6 Tage bis zum START.

B. Golke & G. Schmidt, Liebigstraße 1-3, 6070 Langen



Hotelmanger Lucius Luckhardt bei seiner Begrüßungsansprache im festlich dekorierten Hotelhof. Da konnte auch der Regen nicht stören.



In gepflegtem Interieur werden die Gäste mit thailändischer Gastfreundschaft und Spezialitäten verwöhnt.

## Filmtips in der LZ

### „Die blonde Versuchung“

Hollywood

Als der Millionenerbe Charles Pearl (Alec Baldwin) seine Freunde zu einer Junggesellenfeier nach Las Vegas einlädt, ist eigentlich alles klar. Nur noch sechs Tage trennen den Sohn des Zahnarztkönigs Pearl von seiner Hochzeit mit Adele Horner (Elisabeth Shue), der attraktiven Tochter des mächtigen Studiobosses Lew Horner (Robert Loggia). Doch als er in einem Nachtclub einen Auftritt der Sängerin Vicki Anderson (Kim Basinger) erlebt, ist es um den eleganten Playboy geschehen.

Obwohl Vicki Anderson mit dem Gangster Bugsy Siegel liiert ist, verbringt er mit der verführerischen Blondine eine als Abschied vom Junggesellenabend gedachte leidenschaftliche Liebesnacht. Bevor die Nacht vorüber ist, taucht Bugsy Siegel in Vickis Schlafzimmer ein und zwingt das liebevolle Paar, sich zur Affäre zu bekennen und umherzuverirren zu heiraten. Mit diesem geschickten Schachzug ruiniert er Charleys geplante Eheschließung und legt zugleich den Grundstein für ein Leben voller Leidenschaft, in dessen Verlauf Charley und Vicki sich immer wieder trennen, ohne wirklich voneinander loszukommen.

Regisseur des Films ist Jerry Rees.

„Lucky Luke“ Fantasia Kaum zu glauben, aber er lebt noch. Terence Hill, der mit dem bittigen Fleischklops Bud Spencer Millionen in die europäischen Kinokassen prägelte, war im Alleingang schon lange nicht mehr auf der Leinwand zu sehen. Und wenn, ging er meist baden, wie etwa mit dem Kuttelklamauk „Keiner haut wie Don Camillo“ oder dem milden Cowboy-Schwank „Renegade“. Jetzt kommt er uns als fleischgewordener Comic-Held. Mit Cowboy-Hut und seinen unverwechselbaren Blitzzeugen macht er als „Lucky Luke“ Jagd auf die Daltons. Da wird gejagt und gefedert, was das Zeug hält.

### Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 28. Juli 1991 (9. Sonntag nach Trinitatis)  
Johanneskirche, Carl-Ulrich-Straße  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Taufe (Pfarrerin Eich-Ganske)  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 11  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Gemeinschaftskehle und Wein) (Pfarrer Dr. Kessler)  
Petrußgasse, Gemeindehaus  
Bahnhofstraße 46  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft) (Prädiikant H. Vater)  
Stadtkirche  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Borck)

### Stadtmission Langen

Sonntag, 28. Juli  
17.15 Uhr Bibelstunde  
Dienstag, 30. Juli  
19.30 Uhr Bibelstunde

### Freie ev. Gemeinde

Wiesgäßchen 27  
Sonntag, 28. Juli  
10 Uhr Gottesdienst (Werner Gisse, Lalenprediger)

### Biblische Glaubensgemeinde

Mainstraße 1 bis 3  
Sonntag, 28. Juli  
16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

### Ev. Freikirche

Mainstraße 1 bis 3  
Sonntag, 28. Juli  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
Dienstag, 30. Juli  
20 Uhr Bibelkreis

### Kleintierzüchter feiern Grillfest

Langen - Zu seinem 20. Grillfest lädt der Kleintierzüchterverein am Samstag, 3. August, und Sonntag, 4. August, auf sein Vereinsgelände an der B 3 zwischen Langen und Egelbach ein. Der Fadauslich erfolgt am Samstag um 17 Uhr.

Der Frühschoppen am Sonntag ab 10 Uhr wird vom Gesangsverein „Froh Sinn“ musikalisch umrahmt. An 13.30 Uhr gibt es dann auch Kaffee und Kuchen. „Es gibt viele gute Gründe, mit Kind und Kegel an dieser Veranstaltung teilzunehmen“, erklärt der Vereinsvorstand und lädt alle Bürger herzlich ein.

Für alle Helfer, die zu diesem Fest nötig sind, ergeht die Aufforderung, am Mittwoch, 31. Juli, ab 20 Uhr zur Vorbereitung aufs Vereinsgelände zu kommen.

VENTILATOREN  
ab 79,- DM  
Langer Donnerstag bis 20.30 Uhr  
Rapid Leuchten 102-104  
Langen, Sonntag bis 16 Uhr  
15.000 x Leuchtensauswahl  
RAPID LEUCHTEN  
Eisenbahnstraße 102-104  
6072 Dreieich-Sprenglingen  
Robert-Bosch-Straße 1  
6072 Dreieich-Sprenglingen

## „Holiday Inn Garden Court“ ist jetzt auch offiziell eröffnet

90 „familienfreundliche“ Zimmer ständig gut belegt

Langen - Mit einer großen Feier feierte das Hotel „Holiday Inn Garden Court“ seine offizielle Eröffnung, nachdem bereits seit wenigen Monaten der Hotelbetrieb läuft und eine erstaunlich große Frequentierung verzeichnen kann.

In 16monatiger Bauzeit entstand in der Rheinstraße ein Gebäude, das nicht nur architektonisch Glanzlichter gesetzt hat, sondern auch von seinem Innenleben her ein Gewinn für die Stadt Langen ist. Nach einer ganz neuen Konzeption entstand dieses Haus, in seiner Art das erste in Deutschland, das mit dem bewährten Holiday Inn Standard besonders familienfreundlich ist, denn die Vermietung erfolgt nach Zimmern und nicht nach Betten. Insgesamt 90 Zimmer mit gehobenem Komfort und Ausstattung stehen zur Verfügung, wobei auch für Behinderte

gesorgt ist. Im Bistro steht ein reichhaltiges Frühstücksbuffet zur Verfügung, und die Hotelbar hat ebenfalls einiges zu bieten.

Bei der Eröffnungsfeier würdigten Redner aus den verschiedensten Bereichen das gelungene Werk, das in der Verwaltung mit den modernsten Kommunikationsmöglichkeiten ausgestattet ist und über eine besondere haustouristische Überwachung in Bezug auf Sicherheit der Hotelgäste und Service verfügt.

Bei Musik und Unterhaltung konnten die Gäste der offiziellen Eröffnungsfier gleichzeitig die Küche des thailändischen Restaurants bewundern, das im Hotelbereich eingezogen ist, und mit einer Modenschau lieferten die Boutiquen des Hotelbereichs einen Beweis ihrer Leistungsfähigkeit.

ANZEIGE  
MIT SICHERHEIT(en)  
VERKAUFEN WIR IHR HAUS  
Sicherheit 1  
Wir haben die zahlungsfähigen Kaufinteressenten, die bereits auf Ihr Objekt warten.  
Sicherheit 2  
Fachkompetenz und Diskretion seit 27 Jahren!  
Sicherheit 3  
Professionell eingesetztes Marketing und Verhandlungserfahrung. Zu Ihrem Vorteil!  
HORNIVUS  
IMMOBILIEN SEIT 1964  
WALLDORF (0 61 05) 710 55

## Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 27. Juli bis 2. August 1991

|                                       |  |  |  |
|---------------------------------------|--|--|--|
| <b>Widder</b><br><br>21.3. - 20.4.    | Ihr Partner wünscht sich sehnsüchtig, daß Sie mehr auf seine Bedürfnisse eingehen. Und dieser Wunsch ist nicht unbegründet, in letzter Zeit haben Sie viel zuziel an Ihre Arbeit gedacht.                          | Sie begegnen einem Menschen, der Sie mit seiner Art zum Lachen bringt. Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden - und eine Einladung zum Abendessen sollten Sie nicht ausschlagen.                      | <b>Waage</b><br><br>24.9. - 23.10.     |
| <b>Stier</b><br><br>21.4. - 20.5.     | Nehmen Sie eine körperliche Unfähigkeit nicht auf die leichte Schulter. Ihre Aktivität könnte ansonsten längerfristig beeinträchtigt werden. Und das kann nicht in Ihrem Interesse sein.                           | Sportliche Aktivitäten sind in den letzten Wochen eindeutig zu kurz gekommen. Trommeln Sie ein paar Freunde zusammen, mit denen Sie Ihren Kreislauf wieder auf Trab bringen können.                    | <b>Skorpion</b><br><br>24.10. - 22.11. |
| <b>Zwillinge</b><br><br>21.5. - 21.6. | Ein Streitfall im Familienkreis verpestet nun schon seit einiger Zeit die Atmosphäre. Mit ein wenig Kompromißbereitschaft von allen Beteiligten wird das Problem aber rasch beseitigt.                             | Einige unvorhergesehene Einkäufe bringen zwar Ihre finanzielle Planung durcheinander, aber schließlich sind diese Dinge, die Sie jetzt Ihr eigen nennen dürfen, auch ausnehmend hübsch.                | <b>Schütze</b><br><br>23.11. - 21.12.  |
| <b>Krebs</b><br><br>22.6. - 22.7.     | Mit Ihren Ansichten stimmen Ihre Vorgesetzten überein. Eine Person möchte Ihre Idee als die seinige verkaufen. Auch wenn es wehtut, im Augenblick sollten Sie die Sache nicht richtigstellen.                      | Jemand möchte Ihnen eine neue Aufgabe schmackhaft machen, während Sie noch nicht wissen, wie Sie die laufenden Arbeiten bewältigen sollen. Hüten Sie sich, jetzt Zusagen zu machen!                    | <b>Steinbock</b><br><br>22.12. - 20.1. |
| <b>Löwe</b><br><br>23.7. - 23.8.      | Eine Wende nimmt Ihnen eine ganze Reihe von Problemen ab, gleichzeitig gibt es neue Komplikationen. Sie stürzen sich mit Feuereifer in die Arbeit! Schließlich sind die Aussichten sehr verlockend.                | Was Sie in Ihrer jetzigen Situation unternehmen müssen, dürfte keine Frage mehr sein. Sie wissen genau, was gespielt wird und daß Sie einen ganz besonderen Trumpf im Ärmel haben.                     | <b>Wassermann</b><br><br>21.1. - 19.2. |
| <b>Jungfrau</b><br><br>24.8. - 23.9.  | Daß Sie aus Wut über die Ungerechtigkeit am liebsten zu unlauteren Mitteln greifen möchten, ist verständlich. Dennoch sollten Sie es nicht tun: Die Sache ist es nicht wert, daß Sie Ihre Selbstachtung verlieren. | Die Entwicklung läuft so, wie Sie es sich gedacht haben. Allerdings dürfen Sie in Ihrer Wachsamkeit nicht nachlassen. Es könnte sein, daß Sie einen Konkurrenten in seinem Ehrgeiz unterschätzt haben. | <b>Fische</b><br><br>20.2. - 20.3.     |

# Wiedersehen nach 45 Jahren

## Sudetendeutsches Landestreffen ist diesmal in Kassel

Langen - Eine Tagesfahrt zum Landestreffen nach Kassel wird mit Becker-Reisen am Sonntag, dem 18. August, unternommen. Anmeldungen können im Reisebüro, Bahnstraße 48 in Langen vorgenommen werden.

Unter dem Motto „In Deutschlands Mitte treu zu Heimat“, veranstaltet die Sudetendeutsche Landsmannschaft das fünfte Landestreffen. Zum ersten Male werden auch die in Thüringen und den anderen benachbarten Ländern wohnenden Landsleute die Möglichkeit haben, an diesem Heimatfest teilzunehmen, so daß nach 45 Jahren ein vielfaches Wiedersehen von Landsleuten gegeben ist.

Seit der Wiedervereinigung haben sich in den neuen Bundesländern Ortsverbände, Kreis- und Landesgruppen gebildet, und in großen Scharen kamen alt und jung zu den Gründungsversammlungen. Hier können sie jetzt Bekanntschaft abgeben zu ihrer Volksgemeinschaft. Es war ihnen in den vergangenen Jahrzehnten untersagt worden, die Umsiedlung ihrer „Siedlung“ zu erwähnen.

In Kassel beginnt das Landestreffen bereits in den Vortagen mit einer Reihe von kulturellen Veranstaltungen. Am Samstag findet ein großer Volkstanzabend statt und am Sonntag, dem 18. August, wird mit dem Festgottesdienst und anschließender Großkundgebung der Vormittag ausgefüllt.

Nachmittagsstunden bietet sich Gelegenheit, im Kreis der verschiedenen Heimatgemeinden das Wiedersehen zu pflegen. Aber auch die sehenswerte Wilhelmshöhe mit dem Herkules und den Wasserspielen kann besucht werden.

### Geparkter PKW wurde beschädigt

Langen - In Höhe des Hauses Nummer 4 in der Raiffeisenstraße wurde am Dienstag zwischen 8 und 18.30 Uhr ein geparkter PKW der Marke Ford angefahren. Dabei wurde die hintere rechte Fahrzeugseite erheblich beschädigt. Der Schaden beträgt etwa 2.000 Mark und wurde vermutlich durch einen größeren LKW verursacht. Hinweise nimmt die Langener Polizei (Tel. 2 30 45) entgegen.

### Western-Tänze zum Mitmachen

Langen - Wer gern nach Western tanzen möchte, jedoch über diese Tänze zu wenig weiß, hat am Montag, 28. Juli, ab 20 Uhr die Möglichkeit, sich in der Gaststätte „Zur Wilhelmshöhe“ in der Wilhelmstraße die entsprechenden Fähigkeiten anzueignen. Der Country- und Westernsänger „L.A.“ ist dafür ein geeigneter Lehrmeister. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Stunde zwei Mark.



Johannes G. Görg, bekannter Langener Künstler, stellt einen Ausschnitt aus seinen Arbeiten in der Zeit vom 5. bis zum 23. August in den Räumen der Langener Geschäftsstelle der Barmer Ersatzkasse in der Rheinstraße 42 während der Schalterstunden aus.

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

**Vier Witwen sind zuviel**

HEITERER ROMAN VON GÜRTH FLATOW

Copyright by Basal Lubbe Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Georg A. Görg, Frankfurt am Main

„Wünschen Sie sich das nicht, Herr Kommissar?“, fragte Philipp, während die Hand erschießen ausgesprochen schlechte Erfahrungen mit seinem Damen-Quartett gemacht zu haben.“

„Das tue ich nicht“, stellte Lafitte richtig. „Manche mögen mich für unmöglich halten, aber ich bin immer noch bei meiner ersten Frau.“

„So habe ich auch angefangen.“ Philippe seufzte wieder. „Und das war mein größter Fehler.“

„Was?“

„Na, meine erste Ehe.“

„Haben Sie denn Ihre Frau nicht geliebt?“ wollte der Kommissar wissen.

„Doch. Und wie! Auf jeden Fall viel zuviel.“ Philippe schüttelte den Kopf. „Das war ja mein Unglück.“

„Das verstehe ich nicht.“ Lafitte erlachte sich dabei, wie er sich nachdenklich am Hinterkopf kratzte, und ließ es sofort wieder sein. „Warum haben Sie denn die anderen drei geheiratet?“

„Weil ich meine Frau nicht verlieren wollte. Ich befand mich in einer echten Notlage. Alles, was ich getan habe, habe ich doch nur für sie getan. Meinen Sie denn, so was macht Vergeltung? Nein, Herr Kommissar, vier Frauen... da hört der Spaß auf.“

„Lafitte lächelte ungläubig.“

„Ich weiß, es klingt merkwürdig“, mußte Philippe zugeben. „Aber ich war damals viel unterwegs. Viel zuviel, wenn man eine junge Frau hat. Aber was sollte ich machen? Ich war schließlich Vertreter der Kommode Marke MOLINAR, eine sehr gut eingeführte Marke. Ich weiß nicht, ob Ihnen MERCI MOLINAR ein Begriff ist? MERCI MOLINAR, die Schönheitsmarke für Gesicht und Dekoration.“

„Nein“, antwortete der Kommissar. „Meine Frau schält sich immer eine Gurke und legt sich die Scheiben auf Gesicht.“

„Und Sie, Herr Kommissar?“ forschte Philippe.

„Ich esse den Rest“, meinte Lafitte.

„Von Ihnen könnte MOLINAR auch nicht leben.“ Philippe lächelte. „Von mir damals aus dem Jahre 1946. Ich habe nur eine Frau. Ein nette verheiratete, und dann erzählte er Kommissar Lafitte seine Geschichte.“

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

**AUTOHAUS GÜNTHER OTTO**

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94  
6072 Dreieich-Sprenglingen  
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

**Autohaus Schäfer**

Mitsubishi-Vertragshändler

Ihr Fachteam im Dreieich  
Mex-Plenck-Straße 7  
6072 Dreieich-Sprenglingen  
Telefon 06103 / 3 40 11

**AUTO-MILZETTI OHG**

Mainzer Straße 46 • Tel. 0 60 74 / 5 00 64

6072 DREIEICH-OFENTHAL

BOAT LANCIA

**Karosserie + Lack**

**prennig**

Fachbetrieb

Karosserie-Unfallinstandsetzung • Lackierungen

Daimlerstraße 5 • 6072 Dreieichenhain • Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!

Pro Erschelnungstermin **DM 35.-**

zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:

**Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.**

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

**TOYOTA** Autos Made for Germany

Vertragshändler

**Autohaus Wittner**

Klaus Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84283

**Gastlichkeit und Gemütlichkeit**

**Hier läßt es sich aushalten.**

**Speisegaststätte**

**Zur Westendhalle**

Im Martin-Röhler

... in angeregter Atmosphäre gut Essen und Trinken ...

Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine. Unser klimatisiertes Kollag für Ihre Feierlichkeiten bis zu 35 Personen steht Ihnen zur Verfügung.

In den Sommermonaten auch Gartenbetrieb.

BAHNSTRASSE 134 • 6070 LANGEN  
TELEFON 2 66 50

Öffnungszeiten: von 11.30-14.30 und 16.00-24.00 Uhr  
Samstags Ruhetag

Vom 17. 8.-7. 9. 91 machen wir Urlaub

**BÜRGERSTUBEN**

Im Bürgerhaus Erdreusen  
Rodenseerstr. 7-9, Tel. 06150/83122

Der neue Tip für gutes Essen und Trinken

Räumlichkeiten von 20-500 Pers.  
Küche von 11-14 Uhr und 17-23 Uhr  
Mittwoch Ruhetag - Getränke

**PARTYSERVICE RÜBEZAHN**

DA-Wahlaußen, Lortzingstraße 69  
Telefon 06150 / 8 25 99

Büffets für Auge und Gaumen

PARTY-ZELT-VERLEIH  
Zepfanlagen, Gauchir, Gläser, Bestimmung usw.

Knoblauchkarte

Besuchen Sie unser schönes GARTENLOKAL

Küche täglich von 11-14 und 17-23 Uhr  
Mittwoch Ruhetage



**HOTEL DREIEICH**

RESTAURANT *Fair*

Se/So. Ist Ruhetag

Familienfeiern, Geschäftessen, Tagungen (nach Vereinbarungen)

Das schöne Haus mit den zivilen Preisen und gemütlicher Sommerterrasse

**Pilsbar und Rendezvous**

Telefon 06103 / 2 10 01-2  
6070 Langen • Frankfurter Straße 49

Von unseren wöchentlich wechselnden **Spezialitäten-Menüs** sollten auch Sie sich einmal kulinarisch verwöhnen lassen.

Mit herzlichen Grüßen Ihre Familie Mertens

**RISTORANTE Milano**

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Öfenfrische PIZZA - auch außer Haus.

Täglich von 12.00-15.00 u. 18.00-24.00 Uhr geöffnet.

Friedrichstraße 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)  
Telefon 0 61 03 / 2 15 56

**TV-Faustballer haben Grillfeier**

Langen - Zu ihrer alljährlichen Grillfeier laden die Faustballer des TV Langen am Samstag, 27. Juli, ab 15 Uhr auf das Sportgelände an der Georg-Sehring-Halle in Oberlinden ein. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich willkommen, bei Essen und Trinken, Musik, Spielen und Geselligkeit einige schöne Stunden zu verbringen.

**Gewinner beim PS-Sparen**

Langen - Im Rahmen des PS-Sparens der Sparkassen Langen sind bei der Juli-Auslosung für den Sparrmonat Juli 1.706 Gewinne mit einem Gewinnbetrag von 25.310 Mark gezogen worden.

Ein Gewinn über 10.000 Mark entfiel auf die Los-Nummern 13 104 590, fünf Gewinne von je 1.000 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13 100 870, 13 105 154, 13 108 478, 13 113 532 und 13 117 495, sechs Gewinne von je 1.000 Mark auf die Los-Nummern 13 100 030, 13 104 272, 13 108 631, 13 112 742, 13 116 715 und 13 120 153. Zehn Gewinne von je 50 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13 102 692, 13 103 727, 13 117 495, 13 108 130, 13 111 347, 13 109 914, 13 115 924, 13 116 285, 13 119 038 und 13 119 807.

Auf die Lose mit der Nummer 13 102 023, 13 106 438, 13 110 647, 13 114 596 und 13 118 483 entfielen je 20 Mark, auf die Lose mit der Endnummer 52 zehn Mark, und auf die Endnummer acht fünf Mark (ohne Gewähr).

Die Gründung der Stadt erfolgte etwa 741. Sie war zunächst Bistum der Mainzer Erzbischöfe. Zahlreiche Klöster, an etlichen Türmen und Gebäuden noch erkennbar, prägen die Kultur dieser Stadt. Von 1852 bis 1816 war Erfurt Universitätsstadt. Ulrich von Hutten und Martin Luther studierten hier.

**Das eigene „Schobbe-Glas“**

konnte man auf dem Bechgessemerk erwerben, und originell deren wer der Bendel, mit dem man es um den Hals hängen kann. Auch eine Idee für den Weihnachtmarkt, wo man beim Glühweinausschank ebenfalls auf Plastik verzichten will. Foto: Weinert

# Heiler Darm trotz Coli-Bakterien

## Eichengalle schützt vor Reisedurchfall / Kein Urlaub auf Hotel-Toilette

Langen - Dringende Mahnung deutscher Urlaubsmediziner an alle, die jetzt in die Sommerferien ins Mittelmeer oder - noch weiter südlich - an tropische Gestade strömen: Nehmen Sie sich bei Tisch vor heimtückischen Durchfallerregern in acht! Die Erfahrung der zurückliegenden Jahre haben gezeigt, daß jeder dritte Fernreise-Urlauber einen Teil seiner Ferien auf dem Badstrand auf der Hotel-Toilette verbringt. Als Gefährdungszone Nummer eins gelten unter anderem Südeuropa, Nordafrika und Naher Osten.

Die gute Nachricht: hochwirksame Präparatenstrakte, aus der Apotheke können vor dem durch bestimmte Coli-Bakterien verursachten Reisedurchfall schützen. Wer damit vorbeugt, hat allerbeste Chancen, seinen Urlaub mit heilem Darm zu überstehen. Im „Apotheker Journal“ berichtet Medizinaldirektor Dr. Klaus Pientz über ein solches Mittel: „Tannacomp“-Filmtablets, die keine von ärztlicher Aufsicht von 401 Kenia-Urläubern eingenommen. Ergebnis: von den Teilnehmern, die zweimal täglich eine Filmtablette eingenommen hatten, bekam nur jeder achte Durchfall. Von den Teilnehmern, die keine Vorbeugungsmaßnahmen durchführten, wurde jeder zweite krank. Ebenso eindrucksvoll die Ergebnisse einer kontrollierten Doppelblindstudie während einer Kreuzfahrt auf dem Nil. Der Heidelberger Uni-Professor Dr. Richard Raedsch berichtete darüber beim Internistenkongress in Wiesbaden:

36 von insgesamt 77 Teilnehmern beugten während der Reise regelmäßig mit „Tannacomp“-Tabletten vor, sie blieben entweder völlig vom Durchfall verschont oder verspürten nur harmlose Beschwerden. Anders die Gruppe der unbehandelten Kreuzfahrer. Viele von ihnen litten an so schweren Brechdurchfällen und Bauchkrämpfen, daß sie auf das Besichtigungsprogramm verzichten mußten.

Auslöser des Reisedurchfalls sind unter anderem Giftstoffe bildende Coli-Bakterien. Beim Verzehr von gedüngtem oder mit verunreinigtem Wasser gewaschenem Gemüse und Salat gelangen sie in den Darm, rufen dort Störungen oder sogar Entzündungen hervor. Folge: durch die entzündeten Darmwände dringen große Mengen Flüssigkeit in den Dickdarm ein, machen den Darminhalt flüssig - es kommt zum Durchfall. Die Betroffenen leiden gleichzeitig an krampfartigen Bauchschmerzen, vielfach auch an Übelkeit und Erbrechen.

Die in „Tannacomp“-Tabletten enthaltene Eichengalle (sie wird aus der Gallwespe angestochen Eichenblättern gewonnen) legt sich wie ein Schutzfilm auf die Darmschleimhaut, dichtet so die Entzündungsstellen ab. Ein zweites, dem Präparat beigegebener Wirkstoff (Ethacridinlactat) lindert die Bauchschmerzen und wirkt desinfizierend.

Wenn's dennoch erwischt, der kann sich mit einer höheren „Tannacomp“-Dosis (viermal täglich ein bis zwei Tabletten) helfen.

Vertriebskoordination für die neuen Bundesländer sind hier konzentriert. Der Aufbruch ist allenthalber erkennbar, moderne Fertigungsanlagen haben ihren Einzug gehalten; die arbeitenden Menschen sind motiviert - aber es gibt noch viel zu tun!

Weimar, ein weiterer Programmpunkt für diesen Tag, wäre schon allein ein Reise wert gewesen. Das Erbe von Goethe, Schiller und Liszt wird nach wie vor gepflegt und wachgehalten. Museen, Theater, Konzerte und Tagungen bieten zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Kultur und allem Schönen zu befassen. Doch es gibt auch anderes. Kommt man vom Norden, erkennt man unübersehbar das Mahnmal von Buchenwald, eine Erinnerung an Unterdrückung, Folter und Tod.

Am dritten Tag wurde eine recht beeindruckende Fahrt durch den Thüringer Wald von Friedrichroda über Schmalkalden, Oberhof, Luitenthal nach Ohrdruf zum Tobiashammer durchgeführt. Der Tobiashammer, etwa 500 Jahre alt, ist ein Technikdenkmal besonderer Art. Fünf Hämmer zum Schleiden und Treiben, unterschiedlich gestaltet, mit Gewichten von 87 bis 160 Kilogramm, werden von zwei mittelschlächtigen Wasserrädern angetrieben. Holz ist der Werkstoff der Wasserräder, Weilen und Maschinengestelle. Die Weilen, bis zu einem Meter im Durchmesser, sind aus Baumstämmen gefertigt. Ursprünglich wurden Eisensteile geschmiedet, später kamen überwiegend Kupferlegierungen für den Apparatebau hinzu. Agricola, 16. Jahrhundert, hat Zeichnungen und Beschreibungen über dieses Hammerwerk angefertigt. 1850 wurde ein Walzengerüst, das schon gebraucht war, angeschlossen. Es wird ebenfalls von einem Wasserrad angetrieben. Mit ihm konnten Kupferbleche bis hinunter zu 0,4 Millimeter Dicke ausgewalzt werden. Das Walzengerüst, die Weilen und Kupplungen sind ebenfalls aus Holz hergestellt. Lediglich das Holzpaar, das Getriebe und das Schwungrad sind aus Eisenwerkstoffen gefertigt. - Bis 1973 waren Weilen- und Hammerwerk in Betrieb und werden auch heute noch in Bewegung geführt.

Unweit vom Hammerwerk wurde in einer alten rekonstruierten Guttscheune eine Tandem-Reversier-Dampfmaschine mit einer Leistung von 12.000 PS, Baujahr 1920, wieder aufgestellt. Sie war zuvor in einem Profiwalzwerk der Max-Hütte von 1945 bis 1985 eingesetzt. Der ganze Lauf wird von der Dimensionen der Maschine beherrscht. Ein E-Motor setzt sie zur Vorführung in Bewegung.

Auf der Rückfahrt wurde noch in Eisenach Halt gemacht, um das neue Opel-Werk zu besichtigen. In zwei alten, neu hergerichteten Hallen ist die Montage des Vectra angelaufen. Auffallend ist die gute Wirksamkeit des Arbeitsfortschritts bei einer gewissen Gelassenheit der arbeitenden Menschen. Zielorientierte Gruppenarbeit im Materialfluß ist ein Merkmal der hier eingerichteten Arbeitsorganisation. Nicht der einzelne Aufgabenerfüller, Aufgabenbrecher und Arbeitswechsel, wobei einseitige Belastungen und Monotonie erheblich vermindert werden können.

Alle Mitarbeiter stammen aus Thüringen. Eine kleine Gruppe wurde zunächst im Stammwerk Rüsselsheim geschult, die danach im Werk Eisenach ihre Kenntnisse an neue Mitarbeiter weitergab, und in Fortsetzung dieser Methode wurde und wird weiterhin geschult beziehungsweise ausgebildet. Auf diese Art und Weise wird Wissen, von einer kleinen Gruppe ausgehend, relativ rasch verbreitet.

Ehe man in die Montagehalle gelangt, muß eine Großbaustelle durchfahren werden. Hier erfolgt die Erweiterung des Opel-Werkes und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Kräne der verschiedensten Ausführungsformen bringen von sinnvoll angelegten Liegeplätzen auf denen Ordnung und Übersichtlichkeit auffallen, die vorgefertigten Bauelemente in Sollposition, um zu neuen Hallen verbunden zu werden.

Beim Abschied wurde die Erkenntnis mitgenommen, daß die ersten Schritte zum wirtschaftlichen und technischen Anschluß Thüringens an die alten Bundesländer getan sind und alte Kultur bewahrt worden ist. Allgemein kam der Wunsch auf, Thüringen wieder zu besuchen! (Rudolf Hamann VDI)

**Autohaus Kirchberger** GMH

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

MITSUBISHI Dauerhafte Autoteile

Boschring 7 • Egelsbach  
gegenüber toom • Telefon 41 79

**MAZDA**

Verkauf und Kundendienst

**AUTOHAUS ERNST PATZINA**

Im Geisbaum 19 • 6073 Egelsbach • Tel. 06103/4 30 20

Inspektionen • Reparaturen • Karosserie-Instandsetzungen • aller Fabrikate • Unfallabwicklung • ASU • TÜV im Hause

**SCHROTH AUTOHAUS**

Vertragshändler

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103 / 21061

**Zeitungsleser wissen mehr!**

**AUTOHAUS Ernst Jugert**

Peugeot-Taxi-Vertragshändler

Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate

6073 Egelsbach • Schliesersstraße 7  
Telefon 06103 / 4 56 83

**Spende Blut!**

BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**Autohaus Langen GmbH**

Vertragsgewerkstatt der Mercedes Benz AG

Piltterstraße 53 • Telefon 06103 / 77 1-3  
6070 Langen

**Heinrich Göbel GmbH**

Vertragsgewerkstatt der Mercedes Benz AG

Hans-Böckler-Straße 13 • Telefon 06102 / 40 89  
6078 Neu-Isenburg

**BREMSENDIENST LANGEN**

Rehwald GmbH & Co KG

... nach die besten Teile von Bosch

... mehr Service für Plus, City und mehr

Robert-Bosch-Str. 5 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 99 91



# Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

**Zimmererei Hunkel**  
 Altbausanierung · Fassadeverkleidung · Dachgebälk · Dachstuhlreparatur · Dachstuhlreparatur · Gerüstbau · Pergolen · Gerüstbau  
 Norbert Hunkel - Neckarstraße 54 - 6070 Langen  
 06103 / 5 26 39 - priv. 2 51 60

**Krandienst Hunkel**  
 Ideal für Zimmerer, Dachdecker, Bauunternehmer und Teppichbodenverleger. Höhe bis 28 m, Stunde DM 98,50 incl. Fahrer.  
 6070 Langen, Neckarstraße 54  
 06103 / 5 26 39

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH  
 WIR stellen Ihnen unsere Leistung **Gerüstbau** zur Verfügung  
 Gerüstbau Langen GmbH  
 Neckarstraße 54 Telefon 06103 / 5 26 39  
 privat 2 51 60

**COMPUTER transparent GmbH**  
 6070 Langen  
 Wiesenweg 11 · Tel. 06103 / 2 82 73 · Fax 06103 / 2 86 00 · Mobile 0150 / 5431  
**Endlich**  
 wieder lieferbar  
 SHARP Laserdrucker JX9500 E  
 6 Seiten/Minute  
 512K RAM  
 Aufl. 300x300 dpi  
 Kompatibel zu: HP LJ II, FX60 IBM Pro Printer  
 Mit diesen Preisen schafften sich SIE den Einstieg in die Lasertechnologie. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns  
**1998.-**  
 - Wir machen Computerwissen transparent -

**Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN**  
 vorm. Schäfer  
 Bildhauer und Steinmetzmeister  
 Langen, Süd. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
 Telefon 2 23 11  
**GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN**

**H. STEITZ GMBH**  
 Malergeschäft  
 VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ  
 ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPEZIEREN  
 Heinrichstr. 32, Tel. 06103/22842

Die Leistung Klempner, Installation, Geschnitzung  
**Ihre neue Wanne**  
 In 3 Stunden.  
 Ohne Ausbau der alten Wanne.  
 Ohne Fliesenarbeiten.  
**JBARTL**  
 Schafgasse 7 · Telefon 2 34 01  
 6070 LANGEN/Hessen

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
 Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.  
 6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
 Telefon 06103 / 7 27 94 oder privat 2 53 85

**Rainer Schüller**  
 MALERMEISTER  
 • Putz- und Trockenbau  
 • Wärmedämmung  
 • Fassadenrenovierung  
 • Maler- und Tapezierarbeiten  
 • Teppichböden  
 6070 LANGEN · An der Kobersstr. 1t 6 (Steinberg) · Telefon 06103/26651

## Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

**LANGEN**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
 Notdienstzentrale  
 Telefon 5 21 11 und 1 92 92  
 Mittwoch, 31. Juli 1991:  
 Frau Dr. Mentzel, Berliner Allee 5, Tel. 7 34 15

**Apothekendienst**  
 Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 26.7. Garten-Apotheke  
 Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78  
 Sa., 27.7. Einhorn-Apotheke  
 Bahnstr. 69, Tel. 2 75 23  
 So., 28.7. Löwen-Apotheke  
 Bahnstr. 31-33, Tel. 2 91 86  
 Mo., 29.7. Apotheke am Lutherplatz  
 Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45  
 Di., 30.7. Braun'sche Apotheke  
 Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71  
 Mi., 31.7. Münch'sche Apotheke  
 Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15  
 Do., 1.8. Oberlinden-Apotheke  
 Berliner Allee 5, Tel. 77 12

**DREIEICH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Notdienstzentrale Dreieichenhain  
 Ringstraße 114 (Ecke Hainer Chaussee)  
 Telefon 06103 / 8 10 40  
 Mittwoch, 31. Juli 1991:  
 Dr. Buxbaum, Gözzenhain, Am Lachengraben 22, Tel. 8 13 66

**Apothekendienst**  
 Fr., 26.7. Adler-Apotheke  
 Gözzenhain  
 Langener Str. 18, Tel. 8 56 03  
 und Stern-Apotheke  
 Sprendlingen, Damaschkestr. 4-6  
 Tel. 3 19 80  
 Sa., 27.7. Löwen-Apotheke  
 Sprendlingen  
 Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30  
 So., 28.7. Brunnen-Apotheke  
 Dreieichenhain  
 Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24  
 Mo., 29.7. Breitensee-Apotheke  
 Sprendlingen  
 Hegelstr. 62, Tel. 3 37 14  
 und Offenthal-Apotheke  
 Offenthal, Mainzer Str. 8-10  
 Tel. 06074 / 71 51  
 Di., 30.7. Rosen-Apotheke  
 Dreieichenhain  
 Hansastr. 2-12, Tel. 8 68 64  
 Mi., 31.7. Stadt-Apotheke  
 Sprendlingen  
 Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32  
 Do., 1.8. Dreieich-Apotheke  
 Buchschlag  
 Buchschlag Allee 13, Tel. 6 60 98

**EGELSBACH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
 Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
 Notdienstzentrale  
 Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
 Mittwoch, 31. Juli 1991:  
 Dr. Hambeck, Odenwaldstr. 7, Tel. 4 94 22

**Apothekendienst**  
 Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag, 13 Uhr

Fr., 26.7. Egelsbach-Apotheke  
 Sa., 27.7. Einhorn-Apotheke, Langen  
 So., 28.7. Löwen-Apotheke, Langen  
 Mo., 29.7. Apotheke am Lutherplatz, Langen  
 Di., 30.7. Braun'sche Apotheke, Langen  
 Mi., 31.7. Münch'sche Apotheke, Langen  
 Do., 1.8. Apotheke am Bahnhof

**Wichtige Rufnummern**

|  |          |
|--|----------|
| Dreieich-Krankenhaus   | 5 80     |
| DRK-Krankentransport   | 2 37 11  |
| Polizei-Notruf   | 1 10     |
| Feuerwehr-Notruf   | 1 12     |
| Polizei Langen   | 2 30 45  |
| Polizei Dreieich   | 6 10 29  |
| Feuerwehr Langen   | 2 20 07  |
| Feuerwehr Egelsbach  | 4 92 22  |
| Feuerwehr Dreieich   | 6 11 22  |
| Funk-Taxi Langen   | 77 77    |
| Ihr Taxi-Ruf in Langen   | 2 22 22  |
| Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen                          | 20 61 48 |
| Dreieich   | 60 20    |
| Egelsbach  | 4 25 83  |
| Sonntagsdienst der Stadtswestern Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen | 2 20 21  |
| Pflegedienst Dreieich  | 8 44 39  |

**Zahnärztlicher Notdienst für den Kreis Offenbach**

Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr  
 27./28. + 31. Juli 1991: Werner Klee, Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 27, Tel. 06102 / 5 17 35, priv. 06074 / 7 05 18

**RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH**  
 Bodenbeläge - Teppiche - Gärten  
 Dekorationen  
 6070 LANGEN · Fahrgasse 17  
 Telefon 0 61 03 / 2 35 12

Fachmann reinigt mit Hochdruckgeräten Ihre verschmutzten  
**STEMPLÄCHEN/SCHWIMMBÄDER u. v. m.**  
 schnell - umweltfreundlich - preiswert  
 Fa. Webering, Tel. 06103 / 5 10 65

**LVM Versicherungen**  
 Kfz-Zulassungsdienst  
 Rettig/Beuchert  
 Heidrun Beuchert  
 Heinrichstraße 35 - 6070 Langen  
 Telefon: 06103 / 2 41 37 + 5 43 18  
 Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

**Kunststoff-Fenster**  
 • für Alt- und Neubau •  
**WERKMANN, JUST U. GÄRTNER**  
 Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH  
 Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 2 34 68

**Christa Moden**  
 Sie finden bei mir in reicher Auswahl  
**Damen-Oberbekleidung**  
 namhafter Hersteller  
**Röcke, Hosen, Blusen, Pullover**  
 bis Größe 44  
 Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

**»Pietät« KARL DAUM**  
 Erd-, Feuer-, See-Überführungen  
 Sarglager · Sterbewäsche - Zierurnen  
 Ausführung kompletter Betsetzungen  
 Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch.  
 Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

**Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!**  
 Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von **DM 105,-** zzgl. MwSt.  
 Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.  
 Telefon 2 10 11-12  
**Langener Zeitung**

**FARBENHAUS LEHR**  
 Farben - Lacke - Tapeten  
 6070 Langen  
 Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

**Gebr. SCHNEIDER**  
 Rolllädenfabrik  
 Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
 Rolltüren, Rolllichter, Markisen  
 Fertige Einbauelemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen  
 Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolllädenhersteller e. V.  
 Außenbereich SO 16 - d. Dienstl. Ldstr.  
 6070 Langen · Telefon 2 36 79

**Kauf Wohlfahrtsbriefmarken**  
 Hilfe, die Ihr Ziel erreicht.  
 Erlöse fließen an die Caritas Langen

**Elektro-Anlagen STECH**  
 Fachgeschäft für Elektrotechnik  
 Ausführung von Elektroanlagen aller Art  
 Lieferung + Montage von Elektrogeräten u. Lampen  
 Kundendienst + techn. Beratung  
 6070 Langen/Hessen ☎ 0 61 03 / 2 25 81  
 Wiesgöbchen 44 ☎ 0 61 03 / 2 24 11

**Langener Zeitung**  
 Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige!  
**HERBERT KIRCHHERR**  
 Apacher u. Münchener Versicherungen  
 Schillerstraße 10 · Langen  
 Telefon 06103/2 28 93

**Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!**  
 Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt., an jedem Freitag.  
**Dach-IR**  
 Nordstraße 42, 6450 Hanau  
**JÜRGEN RINKER**  
 Erbteile Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150-81070

**3 X STIFTUNG WARENTEST sehr gut**  
**GRAF**  
 Blumenfloristik · Pflanzen Heim- und Gartenbedarf  
 6072 Dreieich Solmische Weiherstr. 17, Tel. (06103) 8 21 61  
 Darmstädter Str. 10 · Tel. (06103) 8 21 61  
 6070 Langen vormals Blumen-Schickedanz  
 Bahnstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
 Telefax (06103) 8 40 69

Unserer lieben Entschlafenen  
**Sofie Stroh**  
 geb. Zängerle  
 haben viele, die sich ihr verbunden fühlten, in Verehrung, Dankbarkeit und Liebe gedacht. Wir sagen allen, die uns ihre herzliche Anteilnahme bekundet haben, unseren herzlichen Dank.  
 In stiller Trauer:  
 Werner und Ellen Stork geb. Zängerle und Angehörige  
 Langen, im Juli 1991

**DANKSAGUNG**  
 Wir danken allen herzlich, die unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante  
**Anna Werner**  
 geb. Pfaff  
 die letzte Ehre erwiesen und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.  
 Herrn Pfarrer Wächter danken wir für seine trostreichen Worte. Besonderen Dank dem Pflegepersonal der Station II des Jakob-Heil-Heimes.  
 Dieter Werner  
 Arnold Werner  
 im Namen der Hinterbliebenen  
 Langen, Rheinstraße 40, im Juli 1991

**Günter Elger**  
 Danke sagen wir für die Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen, Kränze und Geldspenden, für Zuneigung, Vertrauen und Freundschaft, die ihm im Leben entgegengebracht wurden.  
 Im Namen aller Angehörigen:  
**Anni Elger und Kinder**  
 6070 Langen, Forstring 5, im Juli 1991

**PRAXIS Dr. med. E. Wenke**  
 Bahnstraße 9, Langen, Telefon 06103 / 2 30 26  
**Vom Urlaub zurück**  
 Praxisbeginn: Montag, 29. Juli 1991  
**Reparaturen**  
 Fenster und Rollläden  
 Telefon 06103 / 3 36 87 gew.

**Mit einer Familienanzeige**  
 Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.  
**Langener Zeitung**  
 Hauptgeschäftsstelle Langen  
 Darmstädter Straße 26  
 Telefon 2 10 11-12  
 Öffnungszeiten:  
 Montag-Freitag 8-12 Uhr,  
 13-16.30 Uhr  
 Weitere Annehmestellen:  
**DREIEICHENHAIN:**  
 Schreibwaren Lindner  
 Solmische Weiherstraße 1  
**EGELSBACH:**  
 Schreibwaren-Wilko,  
 Behnstraße 57  
**Anzeigenschluß** für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr, für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Bei einem Trauerfall  
**GÄRTNEREI WELTER**  
 Söuliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)  
 6070 Langen  
 Ihr Fachbetrieb für:  
 • TRAUERBINDEREI  
 • KRÄNZE  
 • GRABSCHMUCK  
 • GRABPFLEGE  
 06103  
 17 71

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
 für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
 Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
 Russelsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
 Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

**Langener Zeitung**  
 EGELSBACHER NACHRICHTEN  
 ANTHEILSBEZUGSZEITUNG FÜR LANGEN UND DREIEICH  
**Die HEIMATZEITUNG**  
 für Langen und Umgebung  
 Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 16 000 Leser. Abonnement-Preis nur 7,50 DM monatlich.  
 Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!  
 An die LANGENER ZEITUNG  
 Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

**GUTSCHEIN**  
 Gegen Einendung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die  
**LANGENER ZEITUNG**  
 Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße u. Nr.: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl u. Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Langener Zeitung**  
 die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

**Erdbeerpflanzen** mit Topfballen  
**dietrich BAUMSCHULE**  
 Mörfelder-Walldorf  
 An den Nußbäumen 4 · Telefon (06105) 2 25 67  
 Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, 14-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr, Mittwoch 6-13 Uhr  
 Der Magistrat der Stadt Langen  
 Pitthan, Bürgermeister

Für die Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldspenden zu meinem  
**80. Geburtstag**  
 möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.  
 Besonderen Dank dem Jahrgang 1910/11, der Sparkasse Langen, der Arbeiterwohlfahrt, der Albertus-Magnus-Kirche und dem VdK Langen.  
**Margarete Petersilka**  
 6070 Langen, Südliche Ringstraße 160, im Juli 1991

Statt Blumen schicken wir demnächst einen Scheck - als unser Dankeschön an alle unsere Versicherten, die 1990 gut Auto gefahren sind.  
 Es ist wieder soweit! Etwa 60% unserer Kfz-Haftpflichtversicherer können sich demnächst auf einen Scheck freuen. Die Zurich zahlt bis zu 20% des Jahresbeitrages 1990 zurück.  
 Generalagentur  
**Günter Hennemann**  
 Am Hirtenschild 27  
 6050 Offenbach-Ebleber  
 Telefon 069 / 89 30 35  
 Fax 069 / 89 30 35  
 Zürich Versicherungen

**interlücke bei**  
**WEBER WOHNIDEEN**  
 Dieburger Straße 40  
 6074 Rödemark/Ober-Roden  
 Tel. 06074 / 9 80 23 + 9 80 62

**TRESORE** GRATISPROSPEKT  
 06103 - 4 23 16  
 FISCHER · LANGENER STR. 27 · 6073 EGELSBACH  
 auch: MITNAHMEMARKT ZU MINIPREISEN  
**Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen**

**Öffentliche Bekanntmachung**  
 Betr.: Abräumen von Reihengräbern auf dem städtischen Friedhof in Langen.  
 Gemäß § 10 Abs. 1 der Satzung über des Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Langen vom 1. 3. 1984 beträgt die Ruhezeit 25 Jahre.  
 Die Reihengräber in Abteilung IV, Block E, Nummer 129 bis 256 aus den Jahren 1964, 1965, Anfang 1966, werden hiermit zur Räumung aufgerufen.  
 Gemäß § 13 Abs. 4 der Friedhofssatzung wird das Abräumen der Grabfelder 5 Monate vorher bekanntgegeben. Als Termin für das Abräumen ist der 1. Februar 1992 festgesetzt.  
 Die Nutzungsberechtigten der gesetzten Gräber werden hiermit aufgefordert, alle Grabzeichen und Grabbeeinträchtigungen zu entfernen. Sowie sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, wird die Stadt Langen nach § 28 Abs. 2 der Friedhofssatzung 3 Monate nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechtes das Abräumen veranlassen und von den Nutzungsberechtigten die entstandenen Kosten einzulösen.  
 Langen, 18. 7. 1991  
 Der Magistrat der Stadt Langen  
 Pitthan, Bürgermeister

**Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!**  
 Hier einige Beispiele:  
 Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.  
**Walter Sommer und Frau Ute**  
 geb. Finke  
 Sprendlingen, Hauptstraße 20  
 25 mm hoch, 2spaltig, DM 22.28 \*  
 Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
**Silberhochzeit**  
 in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.  
 Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.  
**Otto Silie und Frau Margot** geb. Müller  
 Dreieichenhain, Pfarrgasse  
 40 mm hoch, 1spaltig, DM 18.24 \*  
 \* Preise inkl. MwSt.  
 40 mm hoch, 2spaltig, DM 36.48 \*

# Dekoreno hat's Sommer-Schluß-Verkauf

29. Juli bis 10. August '91

**Reisedecken**  
Risse + Freizeitdecke  
100% Polyacryl, in vielen  
modischen Dessins  
130x200 cm ..... ab **39,90**

**Federkern-Matratzen**

**Federkern-Matratze**  
Junior\*, in den Größen  
90/190, 90/200, 100/200 cm ..... **169,-**

**Federkern-Matratze**  
Ideal\*, Sommer-Winterseita,  
Schunwolle Baumwolle,  
90/190, 90/200, 100/200 cm ..... **249,-**

**Taschenfederkern-  
Matratze** Medica-Plus\*  
Stütz- und Wärmefest, gut!  
90/190, 90/200, 100/200 cm ..... **399,-**

**Latex-Matratzen**

**Dunlopillo**  
Latex mit 3 cm Dunlopillo-  
Lage, Schunwolle,  
90/190, 90/200, 100/200 cm ..... **459,-**

**Latex-Matratze**  
Latex mit 3 cm Dunlopillo-  
Lage, Schunwolle,  
90/190, 90/200, 100/200 cm ..... **459,-**

**Frottierwäsche**

**Frottierhandtuch**  
"Flora"  
50/100 cm ..... **6,95**  
Duschuch, 70/140, passend ..... 16,90  
Waschhandtuch, passend ..... 3,95

**Strandtücher**  
Valour, tolle Farben,  
Jugisäe Möhre, 100%  
Baumwolle,  
70/140 cm ..... **29,-**

**Bettfedern-Reinigung**  
• Parken vorm Haus  
• Bestäubung, Auswasch  
• Super-Service

**Kopfkissen**

**Federkissen**  
Kopfkissen mit weitem  
original ungarnischem  
Gänsefuß,  
80/80 cm ..... **29,-**

**Federkissen**  
Kopfkissen mit weitem  
original ungarnischem  
Gänsefuß,  
80/80 cm ..... **49,-**

**Das lohnt sich**  
Egelsbach  
Gewerbegebiet  
Nähe Massa

**DEKORENO!**  
Der starke Fachmarkt für Farben, Tapeten,  
Bodenbeläge, Heimtextilien, Matratzen und Betten  
Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 1,  
Telefon (06103) 45491

## STELLENANGEBOTE

# Bezirksleiter/in

im Raum Offenbach-Maintal.

Ihr Einkommen durch Erfolge zu bestimmen und zu vergrößern. Ihre Aufgaben sind vielseitig und reichen von der Akquisition und Beratung bis zur langfristigen Betreuung unserer Quelle- und Schöpfungskunden. Als Sammelbesteller sind dies aufgeschlossene und angenehme Gesprächspartner für Sie. Unser Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad sind die Gewähr dafür.

Wir bieten Ihnen eine weitgehend selbständige Tätigkeit im Angestelltenverhältnis mit Grundgehalt, leistungsorientierter Provision, Spesen und den Sozialleistungen eines Großunternehmens. Wenn Sie neben kaufmännischen Kenntnissen, überdurchschnittlichen Einsatzwillen und Zuverlässigkeit mitbringen, sollten Sie sich bewerben. Auch jüngere Kaufleute ohne Außenstellenfahrung haben eine Chance, da gründliche Einarbeitung und laufende Schulung selbstverständlich sind. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 29 an:

**Quelle**  
Personaleleitung 3-2  
Südlich Promenade 11-13  
8510 Fürth, Tel. 0911/742-2714

Wir brauchen dringend Verstärkung

## Bäcker & Verkäuferin

5-Tage-Woche. Bei bester Bezahlung für sofort gesucht.

**Bäckerei - Konditorei**  
**Dieter Göbel**  
6070 LANGEN  
Frankfurter Straße 10  
Telefon (06103) 2 17 85

Für unsere Lohn- und Gehaltsbuchhaltung in Offenbach suchen wir zum sofortigen Eintritt, befristet bis zum 31. 12. 1991, eine(n)

## Mitarbeiter(in)

zur Unterstützung bei der Aufbereitung der Abrechnungsunterlagen. Kenntnisse in der Lohn- und Gehaltsabrechnung sind wünschenswert, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung oder rufen Sie unter 069 / 80 56 0-en.

**A. Roh GmbH**  
Nordring 144  
6050 Offenbach

## Sofort Arbeit

**Job gesucht?**  
Warten Sie auf einen neuen Arbeitsplatz? Auf eine Leihstelle? Auf einen Studienplatz? Wir haben für Sie, je nach Ihren Wünschen und Fähigkeiten, gut bezahlte

**Tätigkeiten in Küche, Industrie und Lager**

Interessiert? Wir sprechen gern mit Ihnen über die Arbeitsplätze, die wir Ihnen sofort oder in den nächsten Tagen bieten können.  
6000 Frankfurt 1  
☎ 069 / 29 03 32  
6078 Neu-Isenburg  
☎ 06102 / 32 01 61

**randstad zeit-arbeit**

## Staplerfahrer

mit Fahrpreis für den innerbetrieblichen Transport.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch mit unserer Personaleleitung (Direktwahl 06105 / 205-130) einen Vorstellungstermin in den nächsten Tagen.

Sie finden uns im Industriegebiet Mörfelden auf der Verbindungsstraße zwischen Mörfelden und Langen (Nähe Autobahn).

**GARNY** Dreieichstraße 12-16  
Sicherheitstechnik GmbH 6082 Mörfelden-Weidorf 1

## Auszubildende

als Tierärztin gesucht.

Bewerbungen bitte schriftlich an:  
**DIRK BRAUN, Körnerstraße 4, 6450 Hanau**

## Sachbearbeiter/in

### Auftragsabwicklung

Sie sind verantwortlich für die Auftragsabwicklung, die Lagerbestandsführung und den Einkauf. Wir erwarten eine kaufmännische Ausbildung oder gleichwertige, durch Berufserfahrung erworbene Kenntnisse, PC-Erfahrung sowie Englischkenntnisse. Wir bieten ein interessantes Arbeitsgebiet, einen attraktiven Arbeitsplatz und Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Einzelheiten unseres Angebotes möchten wir gern in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erörtern. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zu Händen von Frau Rieck, Tel. 06103 / 75 02 13.

**ALPHA THERAPEUTIC GMBH**  
Siemensstraße 18 • 6070 Langen

# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 30 Freitag, 26. Juli 1991 Einzelpreis: 1.10 DM 95. Jahrgang



Der Trampelpfad zwischen der Solmschen Wehertstraße und dem Torbogen in der Burgmauer soll schon bald zu einem befestigten Fußweg ausgebaut werden. Der Magistrat folgte mit seiner Zustimmung einer Anregung des Dreieichener Ortsbeirats. Die Idee dazu stammt aus dem Grünstadtschutzgebiet zur Burg, des von Ueinger Landschaftsarchitekt Thomas Leyer im Herbst 1989 vorgestellt hatte. Als Material für die Wegbefestigung hat die Verwaltungsspitze Verbundsteinfestplatten vorgeschlagen. Foto: Im

## 500 Fische trieben tot im Hengstbach

### Geteilte Meinungen über Ursache

Dreieich - Rund 500 tote Fische sind am vergangenen Wochenende im Hengstbach entdeckt worden. Über die Ursache für das Fischsterben in der Nähe des Buchschlager Klärwerks gehen die Meinungen auseinander. Während die Offenbacher Umweltschützer im Zusammenwirken mehrerer unglücklicher Umstände (Niedrigwasser, Einleitung von Schadstoffen hinter der Kläranlage durch Regenüberlaufbecken, heftiger Regen von Donnerstag auf Freitag vergangener Woche) den Grund sieht, glauben Naturschützer an eine Panne im Klärwerk.

Rolf-Peter Degenhardt von der Umweltschützer geht davon aus, daß sich wegen des Austrocknen des Bachs oberhalb des Klärwerks in den wenigen Plüthen - im Fachjargon Gumpen genannt - eine hochkonzentrierte Giftlösung gebildet hat. Als es dann in der Nacht zum Freitag regnete, sei das schädstoffhaltige Wasser weggespült worden und so in den Bereich gelangt, in dem sich die Fische tummelten, so Degenhardt.

Klaus Hergenröther vom BUND hält dagegen, daß im gesamten Bereich bis hinauf zum Götzenhainer Wehler Leuben sei. Westlich der Kläranlage hingegen sei der Hengstbach ökologisch tot. Er schließt daraus, daß die Anlage „sehr fehlerhaft arbeite“.

## Erlös wieder fürs DRK

### Anwohner der Ringstraße feierten Fest

Dreieich - Der Erlös des Dreieichhainer Ringstraße-Festes kommt auch in diesem Jahr dem DRK-Ortsverein zugute. Letztes Jahr wurde von dem Erlös des Festes ein Beamtungskoffer angeschafft, der sich im Einsatz schon bewährt hat.

Trotz des schlechten Wetters brachte das jüngste Fest der Ringstrassenanwohner einen Erlös von 1.089 Mark. Dieses Geld wird der Ausbildung innerhalb der Ortsvereins zugute kommen. Der Ausbildungsausschuss der Ringstrasse dankt den Spendern herzlich für die Unterstützung.

## Ein Kompostplatz anstelle der ehemals geplanten Raststätte

### Land will Anlage an A 661 bauen / Bedenken der Stadt

Dreieich - Das Land Hessen beabsichtigt, im Bereich der ehemals geplanten Raststätte Dreieich an der Autobahn 661 eine Kompostierungsanlage für den Grünchnitt der Autobahnverwaltung zu bauen. Dies teilte Bürgermeister Bernd Aabel mit. Der Stadt wurde das Vorhaben durch eine Mitteilung des Autobahnamtes Frankfurt bekannt, das im Auftrag des Landes die Kompostierungsanlage plant. Obwohl uns die Planungsunterlagen lediglich zur Kenntnisnahme übersandt worden sind, so wollen wir das Vorhaben doch nicht widerspruchslos hinnehmen“, so Aabel zu einer Stellungnahme des Magistrats.

Die Bedenken der Stadt richten sich in erster Linie gegen die Nähe der Anlage zur angrenzenden Wohnbebauung „Auf der Schulwiese“. Die auf der westlichen Seite der A 661 geplante Anlage liegt nur etwa 170 Meter von der Wohnsiedlung entfernt. Die Hessische Landesanstalt für Umweltschutz empfiehlt hier jedoch einen Mindestabstand von 250 Metern, um Lärm- und Geruchsbelästigungen auszuschließen, so der Magistrat in seiner Begründung. Aabel hat hier einen konkreten Gegenvorschlag zu machen: „Wir wollen der Autobahnverwaltung empfehlen, hier einen neuen Standort auf der östlichen Seite der A 661 zu wählen.“

Die landeseigene Kompostierungsanlage würde innerhalb der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes liegen. Darin sind mehrere Brunnen der Stadtwerke Dreieich angeordnet. Aus Sicht der Stadt müsse daher sichergestellt werden, daß es zu keinerlei Beeinträchtigung des Grundwassers kommen könne.

Ferner schlägt der Magistrat vor, durch Analysen des fertigen Kompostes sicherzustellen, daß hier keine Schwermetallbelastung auftritt. In der Nähe von vielbefahrenen Straßen an Rand- und Mittelstreifen sei dies erfahrungsgemäß oft der Fall.

Schließlich empfiehlt die Stadt dem Autobahnamt, sich mit dem Umlandverband Frankfurt kurzzuschließen, da dort zur Zeit ein Konzept für die Kompostierung des Umlandverbandes erarbeitet werde.

Aabel will darauf hin, daß die Stadt allerdings keine rechtliche Handhebe habe, ihre Forderungen durchzusetzen. Solange das Autobahnamt lediglich eigene Grünabfälle auf einer selbstbetrieblenen Anlage kompostiert, sei es nicht notwendig, eine Genehmigung durch den Regierungspräsidenten nach dem Abfallgesetz einzuholen und somit die Stadt formell zu beteiligen. Sein Fazit zur Stellungnahme: „Wir hoffen auf den guten Willen der Beteiligten.“

## Einweihung des Zunftbrunnens beim Burgfest

Dreieich - Was lange währt, wird endlich gut: Der Magistrat hat in seiner jüngsten Sitzung die Aufträge für die Aufstellung und Inbetriebnahme des vom Geschichts- und Heimatverein angeschafften Zunftbrunnens vergeben. Der Brunnen, er wird vor dem Faselstall in der Fahrgasse stehen, soll am 7./8. September während des Dreieichhainer Burgfestes eingeweiht werden.

## Noch Karten für Fröhshoppen

Dreieich - Der zweite Swing-Fröhshoppen mit dem Glenn Miller Orchestra am Sonntag, 28. Juli, 11.15 Uhr, bei den Burgfestspielen ist noch nicht ausverkauft. Karten können unter den Telefonnummern 600 00 und 8 64 85 vorbestellt werden.

## Zahl der Drogensüchtigen steigt

### Arbeitsbedingungen für Beratungsstelle „Wildhof“ werden immer schwieriger

Dreieich (cho) - Immer mehr Hilfesuchende, immer weniger Plätze, immer größere Personalprobleme und immer zu wenig Geld. Mit diesen Schwierigkeiten kämpft die Jugend- und Drogenberatung „Wildhof Dreieich“ einen Kampf gegen die Drogenabhängigkeit vieler Art. In ihrem Jahresbericht zieht die seit 1980 existierende Initiative „Offenbacher Arbeitsgruppe Wildhof“ eine Bilanz ihrer Arbeit im vergangenen Jahr.

Die Anzahl der Einzelpersonen zwischen 14 und 30 Jahren und Familien, die im „Wildhof“ Hilfe suchen, deutlich zugenommen (1989: 232, 1990: 341), die Beratungen, die mit ihnen stattfinden, aber deutlich abgenommen. Auch ist immer weniger Menschen zum „Wildhof“ gekommen. Der Rest trat in der Regel in der Kreisstadt und Kreis Offenbach sowie die Kreiskommunen. Der „Wildhof“ ist ständig von der Kürzung seiner Gelder bedroht, da das Land sein Augenmerk zur Zeit auf Substitutionsprogramme (Methadon-Projekt) richtet und Umverteilungen des Finanztopfes anzunehmen sind.

Ein Psychologe, zwei Sozialpädagogen, ein Diplom-Pädagoge, eine Halbtagskraft für die Verwaltung und zwei Praktikanten teilen sich die Arbeit. Immer wieder müssen Verwaltungsarbeiten und Schriftverkehr von den Beratungskräften übernommen werden. Hinzu kommt, daß das Mitte 1990 eingerichtete - sehr gefragte - Präventionsprojekt ebenfalls ohne Verwaltungskraft auskommen muß.

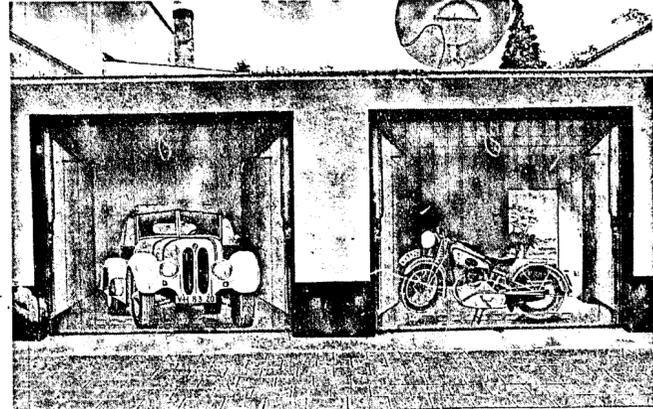
Auch die räumlichen Voraussetzungen sind alles andere als optimal. Der bisherige Warterraum, eine ehemalige sechs Quadratmeter große Vorkammer ohne Fenster, Heizung und Tür, ist nun gleichzeitig Arbeitsplatz des Jahresgesprächs. Die neue Räumlichkeiten bislang nicht gefunden werden konnten, hofft der „Wildhof“, die bestehenden Räume demnächst ausbauen zu können.

Die Präventionsstelle in Dreieich ist eine der 37 Bundesmodelle, die unter dem Titel „Mobile Drogenprävention“ zunächst für drei Jahre geschaffen wurden. Bedenkt man aber, daß im Zuge des nationalen Rauschgiftbekämpfungsplanes beim Bundeskriminalamt fast 400 neue Stellen eingerichtet wurden, ist dies ein Tropfen auf den heißen Stein.

Ziel der Prävention ist die Verhütung süchtigen Verhaltens. Zu diesem Zweck reist Diplom-Pädagoge Wolfgang Schmidt vom „Wildhof“ durch die Lande, um in Schulen, am Arbeitsplatz, in Jugendzentren, auf Informationsveranstaltungen und Fortbildungsveranstaltungen Aufklärungsarbeit ohne moralischen Zeigefinger zu leisten. Nach der Theorie „Abschreckung ist das beste Mittel gegen die Sucht“, bei der man Jugendliche gerne mit Bildern ausgemerkelter Heroin-Abhängiger konfrontiert und sie auf die Gefahren der Drogen wie Heroin, Kokain, Amphetamine, legale Drogen wie Alkohol, Medikamente und Schnuffelstoffe, aber auch Drogen, die als solche gar nicht angesehen werden: ED, Spiel- und Videosucht. Die Beratungsstelle leistet aber auch Hilfe bei psychosozialen Problemen, beispielsweise in der Familie oder Schule und bei Fragen zur Aids-Problematik.

Wenig neugierige Jugendliche eine Menge Gegenbeispiele kannten, die keineswegs dem Klischee eines Drogensüchtigen entsprechen. Leute, die ihre Sucht scheinbar im Griff hatten und nach Jahren hinweg waren, wirkten wie jeder andere. Suchtprävention arbeitet dagegen ursachenorientiert und setzt sich mit Fragen auseinander wie: „Wie gehe ich mit Enttäuschungen, Verletzungen oder Konflikten um?“ „Das Modell basiert auf der Theorie, daß ein selbstfahrender, selbstbewußter, positiv denkender Mensch nicht das Bedürfnis hat, sich mit Suchtmitteln zu betäuben.“

Zu den Abhängigkeiten, mit denen der „Wildhof“ täglich konfrontiert wird, zählen „harte“ Drogen wie Heroin, Kokain, Amphetamine, legale Drogen wie Alkohol, Medikamente und Schnuffelstoffe, aber auch Drogen, die als solche gar nicht angesehen werden: ED, Spiel- und Videosucht. Die Beratungsstelle leistet aber auch Hilfe bei psychosozialen Problemen, beispielsweise in der Familie oder Schule und bei Fragen zur Aids-Problematik.



Nostalgie auf vier und auf zwei Rädern. Geehon in Sprendlingen. Foto: Im



Kleiner Mann ganz groß

Foto: fm

### Verein der Kleingärtner

Dreieichenhain - Alle Mitglieder werden gebeten, bei der Sperrmüllabfuhr in der 32. Woche zu beachten, daß im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung der Lagerplatz am Parkplatz aufgehoben wurde. Nach den Vorkommissionen der vergangenen Monate war eine andere Lösung nicht mehr denkbar. Unsere Gartenfreunde wurden gebeten, ihren Sperrmüll mit zum Hausperrmüll zu bringen. Beim Laubenfest am 10. August

rechnet der Vorstand mit zahlreicher Beteiligung. Bei Einbruch der Dunkelheit findet wie immer der Lampionsumzug mit den Kindern statt. Für den geplanten Ausflug in den Westerwald am 14. September wird um baldige Anmeldung gebeten. Die Fahrtkosten werden je nach Beteiligung 25 bis 30 Mark betragen. Anmeldeschluß ist der 11. August. Der Vorstand hofft auf zahlreiche Beteiligung.

## Um die Dreieicher Finanzen ist's nicht eben rosig bestellt

### Kämmerer stellt Haushaltsplanentwurf für 1992 vor

Dreieich (cho) - „Diese Neuverschuldung ist nur zu verantworten, weil es sich dabei um wichtige Investitionen handelt, die durchgeführt werden müssen.“ Stadtkämmerer Werner Müller (SPD) weiß aber wohl, „daß dies auf die Dauer nicht so laufen kann“. Diese Einsicht fußt auf dem Haushaltsplanentwurf für das Jahr 1992, den Müller jetzt vorgestellt hat. Eine weitere Entlastung des Schuldenbergs verspricht die geplante Erhöhung der Grundsteuer B, von 200 auf 220 Prozentpunkte. Ein weiterer Entlastungsbeitrag leisten die Dreieicher Hausbesitzer auf den Tisch blättern. Wohnungs- und Geschäftsmieter werden's zu spüren bekommen. Der kommunale Anteil an den Einkommensteuern wird der Stadt 1992 mit 38,8 Millionen Mark vermutlich vier Millionen Mark mehr einbringen als im Vorjahr. Der Gesamthaushalt Dreieichs

beläuft sich 1992 auf 146,1 Millionen Markveranschlagt (1991: 135 Millionen). Er splittet sich auf in Verwaltungs- (112,9 Millionen) und Vermögenssetz (33,2 Millionen). Einige der größten Investitionen: Der Kindergarten am Horst-Schmidt-Ring wird 1992 für zwei Millionen Mark Baukosten fertiggestellt werden. In diesem Jahr fließt bereits eine Million in dieses Projekt. Einen weiteren Batzen macht die Stadt für die Förderung sozialen Wohnungsbaus locker. Die Bauvorhaben Goethe- und Kleiststraße (Götzenhain), Bendersgarten (Offenthal) und Poststraße (Sprendlingen) werden gefördert. Einer der größten Brocken ist der geplante Bau des Technischen Zentrums an der Hainer Chaussee (ehemaliges Dudda-Gelände).

### Friedenspreis für Paul Matthes

Dreieich - Eine hohe Ehrung wird demnach dem Sprendlinger Paul Matthes zuteil. Der Frankfurter Arbeitskreis Karl Liebknecht wird ihm am Sonntag, 4. August, um 11 Uhr im Bürgerhaus Sprendlingen seinen Friedenspreis verliehen. Paul Matthes war früher unter anderem Betriebsratsvorsitzender und Bundesvorstand der IG Bau. Die Laudatio wird der Schriftsteller und Journalist Peter Bernhardt halten.

### Polizeistation ist umgezogen

Dreieich - Die Dreieicher Polizei ist umgezogen, allerdings innerhalb des Rathauses. Ab sofort sind die Ordnungshüter im Seitenbau der Sprendlinger Verwaltungsbau zu finden. Zu erreichen ist die Polizeiwache deshalb jetzt nicht mehr durch den etwa 20 Meter entfernten Seiteneingang.

## Dreieich Etappenziel bei Hessenrundfahrt

### Radamateure am 30. Juli in Sprendlingen

Dreieich - Wie bereits bekannt ist, wird am 30. Juli die Internationale Hessenrundfahrt der Radamateure Station in Dreieich machen. An der Rundfahrt beteiligen sich 17 Mannschaften aus 14 Nationen. Im Vorfeld der Weltmeisterschaften in Stuttgart, die in knapp vier Wochen stattfinden, dürfte das Radrennen für alle Mannschaften von besonderer Bedeutung sein. Aus diesem Grunde sind auch erstmals drei Mannschaften aus Übersee am Start. Aus Südamerika wird die Mannschaft aus Columbien an den Start gehen, weiter dabei sind Teams aus Australien und Neuseeland.



Idylle unter hohen Bäumen: Der Wallgrabenweg entlang der alten Dreieichenhainer Stadtmur ist ein schönes Fleckchen für einen Spaziergang. Allerdings wird dort in jüngerer Zeit die Sicherheit der Flanerie nicht mehr hundertprozentig gewährleistet. Deshalb wurden dort in der Woche fünf alte Eichen gestutzt. Totholz und Windbruch und Blitzschlag beschädigte Äste wurden entfernt. Die drei alten Eichen am Dreieichplatz kommen demnach an die Reihe. Foto: fm

## Begegnung über alle Grenzen hinweg

### Katholikentag des Dekanats Dreieich am 7. September in Neu-Isenburg

Dreieich - Am Samstag, 7. September, findet in Neu-Isenburg der Katholikentag des Dekanats Dreieich statt. Christen aus Egelsbach, Erzhäusern, Dietzenbach, Dreieich, Langen und Neu-Isenburg werden sich an diesem Tag im katholischen Gemeindezentrum St. Josef, Kirchstraße 20, im St.-Josefskindergarten, im Pfarrgarten und in den Jugendräumen treffen. Der Tag steht unter dem Thema: „Wir sind das Volk Gottes.“ Um 14 Uhr wird Dekan Dietmar Giebelmann die Gäste im Pfarrgarten begrüßen. Dabei werden Musikgruppen aus dem Dekanat spielen. Info-Stände unterrichten

über verschiedene Aktivitäten und Probleme im Kreis Offenbach. Der Missionskreis wird sich darstellen, des weiteren wird die Caritas über die Arbeit berichten, es gibt einen Info-Stand der Jugend, einen Dritte-Welt-Laden, die Kolpingfamilie des Westkreises werden sich darstellen, die Katholische Frauengemeinschaft, die Alleinerziehenden werden die Aktivitäten vorstellen, die Flüchtlingshilfe Egelsbach wird anwesend sein, die „schwarze Elfe“ aus Neu-Isenburg wird sich vorstellen. Kaffee und Kuchen werden gereicht, es soll dieser Nachmittag ein Ort der Begegnung über alle Grenzen hinweg sein. Ab 15 Uhr sind die Besucher zu verschiedenen Gesprächskreisen eingeladen. Es gibt unter anderem Vorträge zu den Themenbereichen „Ökumene“, „Frauen in der Kirche“ und „Kirche und Gewaltlosigkeit“. Ab 17 Uhr besteht wieder die Gelegenheit zum Musik hören im Pfarrgarten, es ist die Möglichkeit des Gesanges vorübergehend spanische und italienische Folkloregruppen werden die Internationalität des Dekanats deutlich werden lassen.

## Hermanns sieht Hoffnungsschimmer

### Dreieicher CDU-Wirtschaftspolitiker auf Informationsbesuch in Thüringen

Dreieich - Nach Ansicht von Rüdiger Hermanns, Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für die Zusammenarbeit mit Thüringen, hat der wirtschaftliche Aufschwung in Thüringen in weiten Teilen des Landes bereits begonnen. Diese Bilanz zog der CDU-Landtagspolitiker aus Dreieich, der auch den hiesigen Wahlkreis in Wiesbaden vertritt, nach einem Informationsbesuch in Erfurt. Er führte unter anderem Gespräche mit dem Leiter der Treuhandstelle Erfurt, dem Vorsitzenden des Verbandes Thüringischer Wirtschaft sowie dem Generalsekretär der CDU Thüringen und den Abgeordneten der CDU-Landtagsfraktion. Wie der Landespolitiker berichtete, wird die weitere Wirtschaftsentwicklung in Thüringen auch mit seinen Gesprächspartnern durchweg mit gedämpften Optimismus gesehen. Grundproblem sei jedoch, daß sich durch die bisherige zentralistische Wirtschaftspolitik in jedem Gebiet immer nur ein Wirtschaftszweig befindet. Dementsprechend sei die wirtschaftliche Entwicklung in einer Region unternehm mit der Situation eines einzigen Wirtschaftszweiges verbunden. So habe Kalden mit seiner Werk-

zeugindustrie, deren Produkte auch im Westen durchaus gefragt seien, ausgezeichnete Startchancen. Auch im Gebiet um Eisenach könne man positiv in die Zukunft schauen. Neben Opel hätten hier zahlreiche westliche Firmen neue Fabrikationsanlagen errichtet. Ganz anders sieht dagegen die Situation bei der Textilindustrie in Nordthüringen oder bei den Stahlwerken in Gera aus. Döster sei auch die Zukunft für das ehemalige Kombinat Mikroelektronik in Erfurt. „Zu stark ist man hier hinter dem derzeitigen technologischen Stand, so daß keine Möglichkeit besteht, dieses Unternehmen noch zu sanieren“, erläuterte Rüdiger Hermanns. Das Ende dieses Kombis bedeute aber auch das Aus für rund 50 000 Arbeitsstellen. Die drohende Arbeitslosigkeit in weiten Teilen Thüringens war auch einer der Themenschwerpunkte bei den Erfurter Gesprächen. „Ich konnte aber den Eindruck gewinnen“, so Hermanns, „daß sowohl von politischer Seite als auch von seiten der Treuhand und der Arbeitgeber viel getan wird, um die Folgen der Arbeitslosigkeit zu mildern und den Arbeitnehmern durch Um- und Fortbil-

## Aus den KIRCHEN

- Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain**
  - Samstag, 27. Juli: 15.30 Uhr Ökumenische Trauung in der Burgkirche: Luc Goubet und Anke Wolff-Goubet, 18 Uhr Wochenabschlussgand in der Scholokirche Philippsseich (Pfr. Rudat).
  - Sonntag, 28. Juli: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Prädi-kant Kollbacher).
  - Montag, 29. Juli: 20 Uhr Probe des Kirchenchores.
  - Während der Ferien entfallen der Kindergottesdienst, Kinder- und Jugendchor, Flötensquartett, Orff-Gruppe sowie alle Veranstaltungen der evang. Familienbildung.
  - Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05 Pfr. Steinhäuser befindet sich bis zum 28. 7. 1991 in Urlaub. Die Vertretung hat Pfr. Rudat.
  - Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Nahrgangstr. 6, Tel. 8 58 74; Sprechzeiten Pfr. Rudat: dienstags von 18-19 Uhr, freitags von 9-10 Uhr u. nach Vereinbarung.
  - Das Pfarrbüro in der Fahrgasse 57 ist wegen Urlaub nur am Mittwoch von 9-11 Uhr geöffnet (Sprechzeit Pfr. Rudat).
- Küster: Erwin Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18 (z. Z. in Urlaub).
- Kantorei: Christiane Willand-Kessler, Bahnstr. 51, Tel. 8 10 23.
- Pflegestation Dreieich, Maybachstr. 12, Tel. 3 63 37.
- Kath. Pfarramt St. Marien, Dreieich**
  - Sa., 27. 7.: 16 Uhr Beichtgelegenheit in Gb., 18 Uhr Eucharistiefeier in Drh.
  - So., 28. 7.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Drh., Tauffeier
  - Mo., 29. 7.: 9 Uhr Messe in Drh., Di., 30. 7.: 18 Uhr Rosenkranzgebete in Drh., 18.30 Uhr hl. Messe in Drh.
  - Mi., 31. 7.: kein Gottesdienst.
  - Do., 1. 8.: 18 Uhr hl. Messe in Drh.
  - Fr., 2. 8.: 9 Uhr hl. Messe in Drh.
  - Sa., 3. 8.: 15 Uhr Ökumen. Trauung des Brautpaares Anton Graf und Andrea Lohmann in der Burgkirche in Drh., 16 Uhr Beichtgelegenheit in Gb., 18 Uhr Eucharistiefeier in Drh.
  - So., 4. 8.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Drh.
  - Termin: 28. 7.: 17.30 Uhr Med-dernerstunde Gr. I in Drh.
  - Alle anderen Gruppenstunden fallen während der Ferien aus.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12

Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11

Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Freitag, 26. Juli 1991

Nr. 59



Schwimmleiter Lothar Becker hat ein wechsaes Auge auf seine Badegäste.

Foto:cho Gut befrillt ist halb geschwommen...



Foto:cho

## Schwimmeister - ein Traumjob?

### Lothar Becker ist seit 20 Jahren Schwimmeister und „Mädchen für alles“

Egelsbach (cho) - Was schwimmt im Wasser und bewegt sich an Land? Für Lothar Becker ist des Rätsels Lösung keineswegs eine Amphibie, sondern schlichtweg der Badegast. Kein Wunder - der 43jährige ist geprüfter Schwimmeister und hat es im Egelsbacher Freibad seit 20 Jahren mit kleinen und großen „Wasser-ratten“ zu tun. Rund 3 000 Besucher kommen täglich, an besonders heißen Tagen sogar doppelt so viele. Lothar Becker, der mit seinem Schwimmeistergehilfen Robert Schäfer (29) die Aufsicht führt, hat für viele den Traumjob schlechthin. Ein Schwimmeister ist nach landläufiger Meinung jemand, der den ganzen Tag im Sonnenschein seine Runden dreht, bei schlechtem Wetter gar nichts tut und sonst hauptsächlich als Spielerberater in Erscheinung tritt. Springen vom Beckenrand ist verboten, lautes Reden, „Häkeln“ der Spielkameraden, Ballspielen auf der Liegewiese. Lothar Becker - ein Mann, der anderen aus Mangel an Arbeit den Spaß verdirbt?

„Das dürfte über unsen Job existieren, macht sie keinen Weg zu Tatsachen“, sagt er. Tatsächlich weiß kaum jemand, wie der Arbeitstag eines Bademeisters tatsächlich aussieht. „Wir müssen sieben Berufe täglich ausüben und haben einen 13-Stunden-Arbeitsstag.“ Um sieben geht's los. Becker befragt die Spuren der Nacht. „Da wird Abfall über die Zäune geschmissen, und oft haben wir hier nächtlichen Besuch“, erzählt Becker. Dabei ist das unbesüßte Baden äußerst gefährlich. Einem Nachtwächter, der dem nächtlichen Treiben Einhalt gebieten könnte, gibt es aber nicht. Weiter geht's mit technischen Arbeiten. Die ersten beiden Wasserproben werden entnommen, zwei weitere am Nachmittag. Die Bodensauganlage im Schwimmbecken muß angeschaltet werden, Sand, Haare und andere Dinge, die im Wasser nichts zu suchen haben, müssen abgelfert werden. Filter müssen gereinigt, die Temperatur des Wassers überprüft und eingetragener. Das Wasser wird zwar per Solaranlage geheizt, doch auf eine zusätzliche Energiequelle kann bei trübem Wetter nicht verzichtet werden. Der Chlorgehalt

wird von einem Computer geregelt. Zusätzlich wird alle vier Stunden das Wasser aufgerichtet. Obwohl vieles automatisch läuft, läuft eben doch nichts ohne Becker. Er muß kontrollieren, eingreifen, messen, eintragen, auswechseln, ein- und ausschalten. Vergangene Woche waren Reparaturen dran. Schlösser an Umkleidekabinen und Toiletten mußten ausgetauscht, demolierte Türen ausgebessert werden. Zwischen den anfallenden Arbeiten verkauft er hin und wieder Eintrittskarten, wenn die Dame an der Kasse kurz den Platz verlassen muß. „Dabei komme ich selber kaum dazu, mal für ein paar Minuten zu verschwinden.“ Besonders nicht, wenn der Kollege seine Mittagspause macht. Pünktlich um 12 Uhr ist „Schichtwechsel“. Becker hat nun die Aufsicht über den Schwimmbetrieb. „Da muß man die Augen überall haben“, erklärt er, „selbst Mütter des Wassers überprüf und eingetragener ins Wasser rein. Die wissen gar nicht, was da alles passieren kann“. Er muß ermahnen, belehren und auch mal ein Auge zudrücken. Zum Beispiel, wenn eine Badende „oben ohne“ durchs Wasser gleitet. „Offiziell ist baden ohne Oberteil zwar nicht erlaubt, aber solange sich niemand beschwert...“ Das schlimmste Erlebnis in den 20 Jahren war der Unfall eines Jungen, der nach einem mißglückten Sprung vom Zehn-Meter-Turm querschnittgelähmt blieb. Ein folgenschweres Unglück, daß auch von einem Schwimmeister nicht verhindert werden kann. Anders sah es bei einem Unfall aus, der vergleichsweise glimpflich abließ: Ein Junge schlug beim Rutschen mit dem Kopf auf. Bei ihm wurde eine Gehirnerschütterung diagnostiziert. Verletzte Aufsichtschicht? Becker ist machlos - man kann keine hundert Augen haben. Er wünscht sich zwei zusätzliche Hilfskräfte. „Der ganze Betrieb ist zu zweit nicht zu schaffen.“ Fünf Monate lang arbeitet Becker jeden Tag 13 Stunden lang. Nach der Saison muß das Schwimmbad winterfest gemacht werden. Diese Arbeiten nehmen noch einmal fünf Wochen in Anspruch. Dann hat Becker endlich frei. Bis zur nächsten Saison: Schwimmeister - ein Traumjob?

## Egelsbacher Soundtüftler blasen zum Sturm auf die Charts

### Der heiße Techno-House von Kay Praag, Uwe Wagenknecht und Jörn Wüttke ist bereits auf Platten verewigt

Egelsbach (cho) - Samstag in der Darmstädter Diskothek „Lopos Werkstatt“ stampfender Techno-House dröhnt durch die Lautsprecher und fährt den tanzwütigen Kids direkt in die Beine. Die Tanzfläche ist ein flackernder Hexenkessel, die Hexenmeister sitzen hinter dem Mischpult und schauen beruhigt auf das ekstatische Treiben. Ihr Zauberstab ist der Plattenteller und der Lichtmischer. Computerexperte Kay Praag (25) und Soundkünstler Uwe Wagenknecht (25) gehören zur Sorte neuer deutscher Musiker. Den Disjockeys. Mit Hilfe modernster Technik entstehen unter ihren Händen neue Trends und neue Hits. Natürlich auch aus eigener Herstellung. Die Hexenküche der beiden kreativen Köpfe steht nämlich mitten im Klammernsdorf. Kay Praag und Uwe Wagenknecht sind zwei Egelsbacher Jungs. Bereits vor eineinhalb Jahren ist den beiden der Sprung vom Plattenteller ins Plattenstudio gelungen. Ihr Debutwerk, einem Mix aus „Interceptor“ und verbuchte bereits Wochen vor Erscheinen 2 000 Vorkbestellungen. Der Produzent Mike Staab, der bereits die Gruppe „Mysterious

Art“ („Das Omen“) zu Ruhm und Ehre brachte, nahm die Jungs unter seine Fittiche und verpaßte ihnen den Bandnamen „Random Access“. Seit der erfolgreichen Veröffentlichung der Maxi-Single haben die zwei Egelsbacher nicht nur ihr Musikstudio gehört erweitert, sondern auch an mehreren Platten mitgearbeitet. Unter dem Namen „Mysterious Art“ entstand eine im Juli veröffentlichte Langspielplatte und die Single „Lovin' you Awaken“. Die Nummer avancierte schnell zum Tanzflächenhüter. Grund genug, noch ein Remix des Techno-Hits im Studio aufzunehmen. Am 22. August kommt wieder eine komplette Eigenproduktion der Egelsbacher Band auf den Markt. Nachdem sie ihre Plattenfirma gewechselt haben, nennen sie sich jetzt „Syna“. Der Titel heißt „Feel me, see me“ und verbindet Elemente des 1978 aufgelegten, gleichnamigen Hits mit rhythmischem Techno-House der 90er Jahre. Auch diese Kreation ist „Kampferprob“. Die Kids auf der Tanzfläche fahren voll drauf ab“, so Disjockeys.

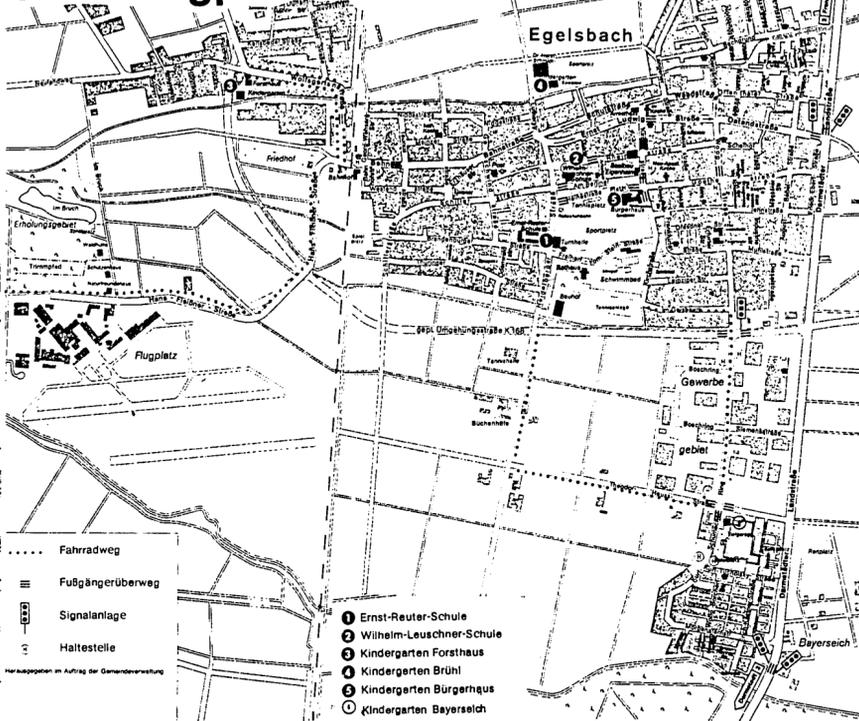
Mit Jörn Wüttke (25), Diplomat-Ingenieur und Live-Musiker, hat das kreative Duo noch zusätzlichen frischen Wind bekommen. Dafür ist Sängerin Sabrina Goodmann nicht mehr mit von der Partie. „Das heißt nicht, daß auf unseren Platten nicht mehr gesungen wird. Auf unserem neuesten Werk ertönt waschechter schwarzer Rap“, so Kai, der noch seinen Beruf als Grafiker ausübt. Uwe Wagenknecht hat seinen Job mittlerweile an den Nagel gehängt und mischt nur noch Musik. Leben kann er davon. Für die Gruppe „Time to Time“ remixte er einen Titel, der bereits auf Platz 18 der deutschen Hitparade geklettert ist. Soviet Professionalität braucht Platz. Außer in Egelsbach arbeiten die Jungs in zwei Studios in Worms und Aschaffenburg. Die ist angezeigt: Zwei LPs sind in Arbeit, eine davon soll Ende des Jahres auf den Markt kommen. Mitte August geht's erst mal auf Tour. Auftritte in einer Kölner Großraumdisko stehen auf dem Programm.

Was sich mit ihrer Popularität in ihrem Leben verändert hat? „Auf jeden Fall die Chancen bei den Mädchen, die liegen jetzt beträchtlich höher“. Verdient haben sie's.



In dieser „Hexenküche“ entstanen die neuesten Musikrends. Von links: Uwe Wagenknecht, Jörn Wüttke und Kay Praag. Foto: cho

### Schulwegplan



Mit diesem Schulwegplan können die Eltern mit ihren Kindern den sichersten Weg zur Schule einstudieren.

### Pläne als Hilfe für Eltern und Kinder

Schulweg mit Abc-Schützen einstudieren

Egelsbach - Es dauert nicht mehr lange, dann fängt für die Abc-Schützen der sogenannte Ernst des Lebens an. Nach den Sommerferien werden sie eingeschult, ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Gedanken um die Sicherheit der Kinder, die sich mit einer neuen morgendlichen Route vertraut machen müssen, machen sich nicht nur die Eltern, sondern auch die Gemeindeverwaltung rechtzeitig vor Schulbeginn hat die Verwaltungspitze deshalb wieder Schulwegpläne herausgegeben.

In diesem Zusammenhang darauf, daß dieser Weg nicht immer der kürzeste sein muß. In der Wilhelm-Leuschner-Schule werden alle Schülerinnen und Schüler im Verkehrsunterricht von erfahrenen Pädagogen in diese Schulwegpläne eingewiesen. Der sichere Schulweg wird mit den Kindern individuell besprochen. Die Eltern sollten später überprüfen, ob sich ihr Kind auch an den ausgewählten Weg hält und die empfohlenen Überwege auch benutzt.

Sie enthalten auf der Rückseite einen Text an die Eltern und auf der Vorderseite eine Skizze, in der beiden Bildungseinrichtungen Ernst-Reuter-Schule und Wilhelm-Leuschner-Schule sowie alle Fußgängerüberwege, Fahrradwege, Ampelanlagen und Bushaltestellen eingezeichnet sind.

Im Text heißt es unter anderem: „Liebe Eltern, bald wird Ihr Kind zum erstenmal zur Schule gehen. Dann wird es stärker als bisher den Gefahren der Straße ausgesetzt sein. Sicher werden Sie es in den ersten Tagen auf dem Schulweg begleiten. Wir schlagen Ihnen dazu vor, auf dem umseitigen Plan einen Schulweg einzzeichnen, der nach dem Gesichtspunkt ausgewählt wird, daß der Weg zur Schule und auch nach Hause möglichst sicher sein soll.“ Hingewiesen wird

Wir bedanken uns bei allen, die uns in der Trauer um

**Gertrud Ortman**

durch ihre Anteilnahme beigestanden haben.

**Familie Bunzel**

Egelsbach, im Juli 1991

**Wir stellen ein Mitarbeiter/innen für:**

- VERSAND (freie Arbeitszeiteinteilung)
- MASCHINENBEDIENER
- AUSHILFEN

**Wilhelm Melk, Spielwarenfabrik**  
Im Bruch 6, 6073 Egelsbach, Telefon 06103/4 94 15

Aufrichtigen Dank sagen wir all denen, die durch Schrift, Kranz- und Blumen-spenden unserer Entschlafenen

**Elise Schlapp**

ihre Anteilnahme bekundet und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hans Krämer für die jahrelange ärztliche Betreuung und Herrn Pfarrer Diehl für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer:  
**Familie Manfred Keil und Angehörige**

Egelsbach, im Juli 1991

**Kirchliche Nachrichten**

Sonntag, 28. Juli  
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Diehl)  
Donnerstag, 1. August  
15 Uhr Ev. Frauenhilfe

**Wir gratulieren**

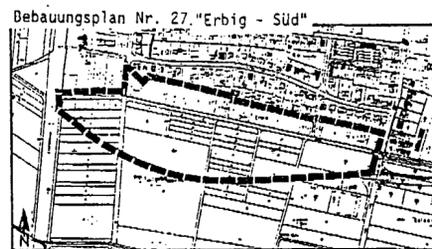
Susanne Kühn, Ernst-Ludwig-Straße 64, zum 88. Geburtstag am Samstag, 27. Juli  
Johanna Avemaria, Langener Straße 34, zum 87. Geburtstag am Samstag, 27. Juli  
Elsa Offield, Schillerstraße 78, zum 81. Geburtstag am Sonntag, 28. Juli  
Eva Werner, Brandenburger Straße 23, zum 83. Geburtstag am Dienstag, 30. Juli

### Amtl. Bekanntmachungen

Betr.: Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Hinter der Oberwiese“ gem. § 13 (1) BauGB  
Hier: Satzungsbeschluss  
Der Bebauungsplan Nr. 3 „Hinter der Oberwiese“ wurde gem. § 13 BauGB geändert und am 27. 6. 1991 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Nunmehr können in dem auf dem Übersichtsplänen umgrenzten Gebiet kleinteilige Heusenbauten - wie Wintergärten und Erker - bis zu 1,50 m Tiefe und 4,00 m Breite vorgenommen werden. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des o.g. Bebauungsplanes in Kraft. Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeschädigt, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeschädigt, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, die Verletzung der den Mangel begründend soll, darzulegen (§ 215 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.  
Egelsbach, 19. Juli 1991  
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach  
Eyßen, Bürgermeister



Betr.: Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 27 „Erbig-Süd“  
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach hat in ihrer Sitzung am 27. 6. 1991 die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes beschlossen. Das Gebiet umfaßt folgende Grundstücke:  
Flur 8  
Flurstücke Nr. 2-6, 24-32, 37-43, 47, 48, 49, 56/5, 56/6, 56/7, 57/6, 100/8, 100/9, Flurstücke-Nr. 1, 7-11, 23, 33, 36, 44/1, 44/2, 46, 50, 55, 57/7, 101 teilweise.  
Flur 10  
Flurstücke-Nr. 110, 112, 114, 116, 119, 120, 125, 127, 129, 130, 131/2, 133, 134, 136/1, 136/2, 143, 144, 145/1 teilweise, 147, 148, 154, 155, 156, 158, 159, 162.  
Egelsbach, 19. Juli 1991  
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach  
Eyßen, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung  
Betr.: Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. J 01/01 „Wohnungsferne Gärten östlich der B 3“  
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach hat in ihrer Sitzung am 27. 6. 1991 die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes beschlossen. Das Gebiet (siehe Skizze) des o.g. Bebauungsplanes wird umgrenzt: Im Norden: Von der Wegeparzelle Flur 4 Nr. 283 (Peinapfack), dessen nord-östlicher Verlängerung durch die Wegeparzelle Flur 4 Nr. 292, an deren Ende durch die nach Osten verlaufende gedachte Verbindungslinie zur Bundesautobahn 661.  
Im Osten: Von der Bundesautobahn 661.  
Im Süden und im Westen: Von der Bundesstraße 3.  
Die begrenzenden Wegeparzellen liegen im Bereich des Bebauungsplanes, soweit sie im Gemeindeeigentum sind.  
Egelsbach, 19. Juli 1991  
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach  
Eyßen, Bürgermeister



### „Giraffen“ starten gegen Ulm in die neue Runde

Am Freitag, 6. September, Saisonbeginn

Langen (rt) - Mit insgesamt 32 Spieltagen kommt eine Mammutsaison auf die 1. Basketball-Bundesliga zu, in der sich in der neuen Runde auch die Langener „Giraffen“ wieder bewähren müssen. Mit einer sehr jungen Mannschaft gehen sie erneut in dieses „Abenteuer“. Sie haben sich jedoch zusammen mit ihrem Trainergespann Alan Lambert und Axel Röber vorgenommen, nicht wieder als „Fahrstuhlmannschaft“ in dieses Rennen zu gehen, an dem am Ende ein Abstieg steht, sondern den oberen Knopf in diesem Lila zu benutzen, der auf Fahrt nach oben zeigt. Punktspielstart am Freitag, dem 6. September, um 20 Uhr. An diesem Abend stellt sich das Team des SSV Ulm in der Georg-Sehring-Halle vor. Bereits zwei Tage später, am Sonntag, 8. September, um 15 Uhr, gibt es für die Langener einen dicken Brocken bei Steiner Bayreuth. Und hier die weiteren Termine:  
Fr., 13.9.: TTL Bamberg - TVL So., 15.9.: TVL-Ludwigsburg Sa., 21.9.: Braunschweig-TVL Fr., 27.9.: MTV Gießen  
Fr., 27.9.: TTV Bamberg - TVL So., 29.9.: SSV Ulm-TVL

### SGE rechnet sich gute Chancen aus

Oberliga-Auftakt gegen Aschaffenburg

Egelsbach (fm) - Die Generalprobe ist gelungen: Mit 1:0 gewann die SG Egelsbach am Dienstagabend beim Landesliga-Aufsteiger FSV Bischofsheim ihr letztes Testspiel vor dem Beginn der Oberliga-Saison. Das Tor ging auf das Konto von Oliver Löwel, der in der 22. Minute eine Elfmeter (nach Foul an Molnar) verwandelte. Die Egelsbacher mußten in Bischofsheim auf die angeschlagenen Franzisch, Dörr und Kar verzichten. Spielleuchter, Vorsitzender Kleus Leonhardt geht aber davon aus, daß alle drei am morgigen Samstag gegen Viktoria Aschaffenburg (15.30 Uhr) mit von der Partie sein werden. Vor dem Auftaktspiel gibt sich Leonhardt recht zuversichtlich: „Wir wissen, daß es ein sehr schweres Spiel werden wird. Ich glaube aber, daß wir den Aschaffenburgern Paroli bieten können. Wir rechnen uns gute Chancen aus. Es wäre natürlich riesig, wenn wir gewinnen würden. Aber auch mit einem Unentschieden wäre ich nicht unzufrieden.“ Leonhardt hofft auf die Unterstützung der Fans. Bei gutem Wetter erwartet er 1 200 Zuschauer am Berliner Platz. Sie sollen der SGE den Rücken stärken. Das kann der Aufsteiger auch gebrauchen, denn die Aschaffener gehören für viele Fachleute zu den Titelfavoriten. In der vergangenen Saison waren die Schützlinge von Trainer Werner Lorant die erfolgreichste Mannschaft der Rückrunde, sammelten mehr Punkte als Rot-Weiss Frankfurt oder Hessen Kassel. Die Viktoria ist ein eingespieltes Team, hat mit Bommer und Posniak außerdem zwei mit allen Wassern gewasene Ex-Profis in ihren Reihen. Die Egelsbacher indes gehen selbstbewußt an die Aufgabe heran, wollen sich keinesfalls verstecken. „Wir wissen, was wir können“, so Leonhardt. Und das will der Oberliga-Neuling morgen der Viktoria beweisen.



Metst einen Kopf kleiner als seine Gegenspieler: Egelsbachs Toytan Ker. Hinter seinem Einsetz zum Saisonauftakt am morgigen Samstag gegen Viktoria Aschaffenburg steht noch ein Freizeichen. Der Neuzugang ist leicht verletzt. Foto: fm

**Sie haben ein Recht darauf, Ansprüche zu stellen.**

Sie sind bereit, hohe Leistungen zu bringen. Deshalb stellen Sie auch hohe Ansprüche an Ihren PKW. Sie fordern innovative Technik, Effizienz und Zuverlässigkeit. Ich zeige Ihnen eines der besten Automobile der Welt. Ihren neuen BMW.

Nehmen Sie mich beim Wort.

**BMW Niederlassung Offenbach**  
Speersarting 9 · 6050 Offenbach/M. · Telefon 069/85 00 01-0

### Handballerby in Sprendlingen

Dreieichenhain (KI) - Der Offenbacher Handball-A-Ligas SV Dreieichenhain ermittelt am Samstag (18.30 Uhr, Breslauer Straße) den Darmstädter Bezirksligisten TV Langen zum ersten Testspiel. Das Vorpilz (17 Uhr) bestreiten die beiden zweiten Mannschaften.

**Mittwochs-Lotto**

„Mittwochs-Lotto 6 aus 49“  
Ziehung „A“  
11 - 16 - 26 - 30 - 32 - 42  
Zusatzzahl: 13  
Ziehung „B“  
3 - 10 - 23 - 27 - 28 - 42  
Zusatzzahl: 19  
„Spiel 77“  
5 2 4 1 3 2 9  
(Alle Zahlen ohne Gewähr)

**2. Bundesliga Süd**

|                                 |               |
|---------------------------------|---------------|
| SV Darmstadt 98 - FC Honberg    | 03            |
| Rot-Weiß Erfurt - Hallescher FC | 03            |
| FSV Mainz 05 - Chemnitz FC      | 20            |
| VfL Leipzig - Carl-Zeiss-Jena   | 23            |
| SC Freiburg - 1860 München      | 21            |
| 1 FC Honberg                    | 1 0 0 0 30 20 |
| 2 Hallescher FC                 | 1 1 0 0 32 20 |
| 3 FC Saarlouis                  | 1 1 0 0 21 20 |
| 4 SC Freiburg                   | 1 1 0 0 21 20 |
| 5 Carl-Zeiss-Jena               | 1 1 0 0 19 20 |
| 6 Chemnitz FC                   | 1 1 0 0 09 11 |
| 7 FSV Mainz 05                  | 0 0 1 0 09 11 |
| 8 Rot-Weiß Erfurt               | 1 0 0 1 23 02 |
| 9 VfL Leipzig                   | 1 0 0 1 12 02 |
| 10 SV Waldhof                   | 1 0 0 1 12 02 |
| 11 VfL Leipzig                  | 1 0 0 1 01 02 |
| 12 SV Darmstadt 98              | 1 0 0 1 01 02 |

**RAISPORT**

Tour de France, 18. Etappe von Bourg d'Oisans - Morzine (255 km): 1. Thierry Cluydts (Frankreich) 7:28:47 Stunden; 2. Thierry Bourguignon (Frankreich) 8 Sekunden zurück; 3. Claudio Chappucci (Italien) 30; 4. Uwe (Niederlande); 5. Gert-Jan Theunissen (Frankreich); 6. Eric Carlioux (Frankreich); 7. Gianni Bugno (Italien); 8. Steven Roca (Niederlande); 9. Odiel Virviele (Frankreich); 10. Gerard Rue (Frankreich) alle gleiche Zeit; ... 34. Geminio Krieger (Katar) 5:29 Minuten zurück; 85. Rolf Götz (Bad Schussenried) 18:38; 86. Andrea Koppes (Bremen) gleicher Zeit; 108. Thomas Barth (Gera) 27:44; 109. Olaf Ludwig (Gera); 138. Jan Schur (Leipzig) alle gleiche Zeit - Gesamtklassement: 1. Miguel Indurain (Spanien) 88:32:42 Stunden; 2. Buzo 3:09 Minuten zurück; 3. Chappucci 4:48; 4. Charly Mottet (Frankreich) 4:57; 5. Luc Labiano (Frankreich) 6:33; 6. Rolf Götz (Frankreich) 7:15; 7. Andrew Hampaton (USA) 9:42; 8. Greg LeMond (USA) 14; 9. Ruc 18:58; 10. Pedro Olegaria (Spanien) 17:14; ... 32. Ampler 44:57; 88. Krieger 1:22:31 Stunden zurück; 70. Koppes 1:23:52; 85. Götz 1:37:39; 118. Ludwig 1:59:10; 138. Schur 2:12:28; 157. Barth 2:48:57

### SSG-Handballerinnen vor einer neuen Saison

Langen (KI) - Nach dem Abstieg aus der Regionalliga Südwest gehört die SSG Langen nun der Oberliga Süd der Frauen an. Langens Handballerinnen werden es sicherlich auch in dieser Klasse unter dem neuen Trainer Erwin Angermann nicht leicht haben. Die Termine stehen aber nunmehr fest, wobei die SSG bis auf zwei Ausnahmen alle Heimspiele sonntags um 16 Uhr in der Adolf-Reichwein-Schule austrägt. Nachfolgend nun alle Spieltermine der kommenden Saison.  
Vorrunde: 15. September SSG - TV Niedermittlau, 21. September SV Darmstadt 98 - SSG, 29. September SSG - TSG Bürgel, 6. Oktober SV Crumstadt - SSG, 13. Oktober SSG - SSG Bensheim, 20. Oktober TUS - Krikel - SSG, 27. Oktober SSG - SU Mülheim, 3. November Grün-Weiß Frankfurt II, 15. SSG, 10. November SSG - TV

**Mal wieder so richtig TAFELN!**

Wenn das Ihr Wunsch ist: Dieser Tisch erfüllt ihn optimal! Denn er ist ein wahres Wunder an Auszugsmöglichkeit:

von ca. 150 x 93 cm auf ca. 330 x 93 cm - mit Hilfe von 2 Einlege- und 2 Anhängelatten.

**598.-**  
ABHOLPREIS  
Ohne Einlege- und Anhängelatten

Einlegeplatte, Ca. 42 x 93 cm, Je **139.-**  
Anhängelatte, Ca. 48 x 93 cm, Je **157.-**  
Polsterstuhl, Kiefer natur massiv, Je **149.-**

**ALLE PREISE SIND ABHOLPREISE!**

Dekorativ Keramik-Geschirr mit Inks-Mustern  
Tasse mit Unterteller **20,50** Abholpreis  
Teller flach, ca. 26,5 cm Ø **23,50** Abholpreis  
Dessertteller, ca. 21 cm Ø **19,90** Abholpreis

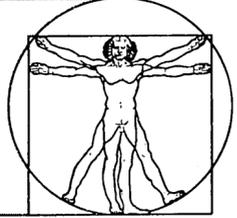
**Sie suchen fröhliche Tafelrunden zu freundlichen Abholpreisen? Bei uns werden Sie fündig!**

**WOHNOPOLY**  
Spielend einrichten

Justus-von-Liebig-Str. 9+14 · 6057 Dietzenbach  
Telefon 0 60 74 / 40 07-0 · Telefax 0 60 74 / 4 39 72



AKTUELLES VOM GESUNDHEITSMARKT



Ein Mittel zum Leben

Nach der Entschlüsselung der Weltgesundheitsbehörde (WHO) in Genf handelt es sich bei Gesundheit um einen ... Zustand vollkommen körperlicher, geistiger und sozialer Wohlbefindens...

Ernährungs-Tip für Sportler:

Mit Lecithin kann man wieder durchstarten

Radfahren, Joggen, Schwimmen, Tennis, Basketball, Tanzen. Das Angebot an sportlichen Aktivitäten ist fast grenzenlos. Ganz gleich, ob diese Aktivitäten der Freizeitgestaltung oder dem Ausgleich von Bewegungsmangel dienen...

Lecithin verkürzt Erholungsphase

Wissenschaftliche Untersuchungen, unter anderem vom Sportphysiologischen Institut der Sporthochschule Köln, haben ergeben, daß eine zusätzliche Lecithinzufuhr, zum Beispiel mit Hans Lecithin Faktor 40 aus dem neuform-Reformhaus, eine wesentliche Verkürzung der Erholungsphase nach Belastung bewirkt...

Energiegedepot richtig wieder auffüllen

Die Reaktivierung des Körpers nach der Anstrengung ist aber genauso wichtig, denn richtiges „Auffüllen der Energiegedepots“ nach sportlichen Aktionen verbessernd den Erholungsprozess. Erholungsphase des Körpers und Rastzeit nach dem Sport immer ist es rechtzeitig wieder für die nächste Herausforderung...



Foto: Sanatorium Oberaltaich

„Duft“ Knolle hält länger jung und gesund

Die „duft“ Knolle hat's in sich. Kürzlich konnten die vielen guten Eigenschaften des Knoblauchs durch eine viermonatige Großstudie vom Fachverband Deutscher Allgemeinärzte auch wissenschaftlich bestätigt werden.

Wechseljahrsbeschwerden, Schlafstörungen, Depressionen:

Die Serumtherapie ist für jede Frau ein richtiger Jungbrunnen

Tagsüber fühlte sie sich todmüde und erschöpft. Nachts fand Marietta K. (45) keine Ruhe mehr. Hitzeausbrüche und Depressionen machten ihr zu schaffen...



blättern dazu, Ansammlungen zu bilden und damit den ungestörten Fluß des Blutes zu verhindern.

Schuhmacherei Vollhardt. Inh. Gernot Schally. Frankfurter Str. 33, Tel. 2 43 55, 6070 Langen. 22. Juli - 10. August 91 machen wir Urlaub.

WESTFALIA. Präzision auf Rädern. Westfalia Eichmann. Anhängler u. Camping-Spezialhauben. Mehrere Vordurchhängler ab DM 790,- zu verkaufen...

Tennis-Ferien-Intensivkurse. 20 Stunden, Mo.-Fr. 9.30-14 Uhr, 300,- DM. TENNIS-TREFF, Darmstadt, Tel. 06151 / 7 47 64

Zeitungsläser wissen mehr! Märklin, Fleischmann, Trix, Robi + Amold-Modellbahnen-Fachgeschäft, Hobby + Technik, DA-Werkzeugen, Moosler-Park-Str. 86/31

LOTTO TOTO DIE MILLIONENSPIELE. PLUS DIE NEUE LANDESLOTTERIE. 2,- DM. Auf jedem Spielchein und Glücks-Spirale-Los.

Dacharbeiten aller Art sowie Altbauüberdeckungen. führt aus: Fa. Dachdeckungs-GmbH Grishelmer Niederrodach, 6458 Rodenbach. Tel. 06184 / 5 49 03 oder 5 48 63

LOTTO TOTO DIE MILLIONENSPIELE. EXTRA zur Einführung bis 31. August 1991 JEDE WOCHE 1 Porsche Cabrio und 20 VW Golf Cabrio. Die Lotterie-Treuhandlungsgesellschaft...

Edo Van immer aktuell! Was Sie schon immer über Computer wissen wollten. Grundlagenkenntnisse werden im Lern- und Arbeitsbuch verständlich vermittelt. Unverzichtbares Buch für alle Altersgruppen. EDV für Einsteiger 256 S., Bilder, Grafiken, nur DM 14,90. Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU-POST Langener Zeitung

Langener Zeitung. Die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser. Langener Zeitung ... das amtliche Bekanntmachungorgan ... die große Lokalzeitung ... die Verleszeitung ... die Familienzeitung ... die Veranstaltungszeitung ... die Sportzeitung ... die Kulturzeitung ... die Unterhaltungszeitung ... der große Werbeträger

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen. GUTSCHEIN. Name: Telefon: Straße: Ort: LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-. 069 8063366. (keine Automarkt- und Motorrad- sowie Immobilien- und Wohnungs-Anzeigen)

VERKAUF. Wegen Umzug: EBK, Eiche rustik., 4-St. Tisch u. 4 Stühle, VB 250,-, Tel. 06106 / 1 43 27. Aus Nachb. Kücheneschir, Garderobe, Lampen, Gardinen, Geschir, Elektrokleingeräte, Bücher, Demen- und Herrenbekleidung, vererbt, Laternen, ohne Mett., Preis VB, Tel. 089 / 66 36 96, ab 17 Uhr

Einbaubüchse, helles Holz, dunkle Arbeitspl., L-Form, 2.85x0.60, AEG-Geräte, Eßisch-L-Form m. 3 Stühlen, Tel. 06106 / 2 36 02. Schlafz., weiß, guter u. kompl. Bett, 2 St. u. Schrank, 1.5 m breit, VB 200,-, Tel. 05182 / 45 07. Schlaffz., weiß, guter u. kompl. Bett, 2 St. u. Schrank, 1.5 m breit, VB 200,-, Tel. 05182 / 45 07

Umsatztrenner, Gr. 34/36, je 15,-, Helmtrainer, Kett. Golf, VB 100,-, E81-Buffet v. 1930, Nussb., maevel, 180 cm lang, VB 400,-, Spöle, weiß, mit Ecolstein, 50,-, Harig Sportwagen mit Regenverd., 50,-, Sommerhaus, Neiz, Sonnenschirm, VB 250,-, Tel. 069 / 63 40 20

Fingerringe, Eiche altpoln., 3 St., 7,5 m (Schuchschrank, Kommode m. Kristallgl., Hütel) NP 1200,-, 300,- DM, Tel. 06106 / 1 55 95. Schlafz. u. 1940, massiv Holz, 3-Sitzer-Couch u. 1 Sessel, Federkern, goldgelb, sehr gut, 550,-, Tel. 069 / 83 66 19, 15.30-16.00 Uhr

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Und so wird es gemacht! Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis. (keine Automarkt- und Motorrad- sowie Immobilien- und Wohnungs-Anzeigen)

Verkäufe: Hobby/ Freizeit. Die Flohmarkt-Rubrik, in der (fast) alles für schöne Stunden angeboten wird. Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

Wiederverkauf, 1000 Umdrehungen, 4 Jahre, Küchenstuhl, ausbelegbar, neu, Einbaugesch., 4 fl., Gefrierfach, 250 l, Gefriertruhe, 500 und 220 l, in sehr gutem Zustand preisw., abzugeben, Tel. 06106 / 2 35 59

Und das gibt es jeden Mittwoch in der OFFENBACH-POST. Außerdem lesen Ihre Anzeige Woche für Woche ca. 530 000 Leser im Dieburger Anzeiger, Heusenstammer Stadtpost, Mühlheimer Stadtpost/Oberthausener Stadtpost, Rodgau-Post/Rödermark-Post, Dietzenbacher Stadtpost, Heimatpost für Steinheim und Klein-Auheim, Dreieich Stadt-Anzeiger, Seligenstädter Heimatblatt, Langener Zeitung, Dieburger Anzeigerblatt, Stadtpostzeiger für Offenbach - Mühlheim - Oberthausen, Stadtpostzeiger für Rodgau - Seligenstadt - Hainburg - Mainhausen, Stadtpost für Dreieich - Langen - Egelshaus - Groß-Zimmerner Lokal-Anzeiger.

KAUFGESUCHE. Kaufe gegen bar altes Porzellan, Gläser, Bücher, Bestecke, Gemälde, auch Möbel aus Nachlässen der Vorkriegszeit, Tel. 06073 / 6 12 68. Kaufe von Priv. alte Briefe u. Postkarten von 1850 bis 1950 aus aller Welt, Kleine Mengen u. auch Nachlässe, Zeile DM 1,- pro Stck., Tel. 089 / 69 37 94

2 weiße Gardinen, 630 x 170 l, Leinwand, ca. 190 cm, 4-fach Falte, neu, je 100,- DM, Tel. 069 / 89 64 10. Schlafz. u. 1940, massiv Holz, 3-Sitzer-Couch u. 1 Sessel, Federkern, goldgelb, sehr gut, 550,-, Tel. 069 / 83 66 19, 15.30-16.00 Uhr

OFFENBACH-POST. Auflage: 291 400. Belegen können Sie die genannten Ausgaben mit einer Flohmarkt-Anzeige bis zu 4 Zeilen für den privaten Gelegenheits-Verkauf oder -Ankauf zum SAGENHAFT GÜNSTIGEN PREIS von 14,- incl. MwSt. Jede weitere Zeile kostet DM 1,- zusätzlich, wobei die MwSt. im Preis enthalten ist.

BESTELLSCHHEIN. Bitte ausfüllen und ausschneiden und senden an OFFENBACH-POST, Anzeigenabteilung, Große Marktstraße 36-44, 6050 Offenbach/Main

Einbaubüchschrank, Marke Siemens, gut erhalten, DM 100,-, Tel. 06106 / 17 34 22. Alter gr. Eßisch (ausziehbar), DM 250,-, Kommode mit Marmorplatte DM 250,-, Schminktisch (Art Deco) mit Facettenspiegel, DM 380,-, alte Nähmaschine mit Fußpedal, DM 80,-, 06103 / 5 31 35

Benutzen Sie bargeldloses Zahlen: Sie brauchen lediglich neben Ihrer Adresse den Namen Ihrer Bank, Ihre Kontonummer und die Bankleitzahl anzugeben. Wir buchen den Betrag von Ihrem Konto ab. Wenn dann Ihr Abbuchungsbeleg von der Bank kommt, ist Ihre Rechnung schon bezahlt. Sie sehen: Einfacher geht's wirklich nicht.

GESCHÄFTLICHES. Verk. gut gebr. Waschmaschinen mit Vollgarantie, z.B. AEG ab 99,-, Miele ab 110,-, Kühl-/Kombi-E-Herde ab 50,- usw., Lieferung RFG Hebr. 069 / 38 71 57, Fv. WMZ Fern. Gebr. Haushaltsgeräte billig zu verk., z.B. Wesch., Wäschetr., Kühl- u. Gefrierchr., Geschirrspül., Küchenmöbel, Spüle, E-Herde, Gesch., (u. v. m.), Tel. 069 / 65 49 53

Herren-Trachten-Lederjacks, Gr. 50, VB DM 70,-, Marmor-Couchtisch m. Glas, VB DM 190,-, Stereo Farbfernseher m. Fernbed., VB DM 100,-, Tel. 06106 / 68 26 02, 069 / 61 24 12

Stellwandzeit, 4 Personen (Brand) und komplette Campingausrüstung, für DM 599,- zu verkaufen, Tel. 06106 / 7 38 51 0, 7 74 21

BRIEFMARKEN. Sammlungen, Briefe, Restbestände sowie ganze Nachlässe in jeder Größenordnung ständig zu haben. Preis gesamt. Sofortige Bezahlung. Briefmarken - Goldhahn Schilke, 38-40, Oberthausen, Tel. 0611 / 13 17, 7 29 29



# Rotstift SUPER-PREISE

Tolle, sonnige Angebote!

## SSV

29.7. bis 10.8.91

**Socken & Söckchen** ab **50**,-

**Damen-Strumpfhosen** nur **1,-**

**Kinder-Blazer, Herren-Polohemden mit Weste** ab **5,-**

**Badeanzüge, verschied. Ausführungen** ab **9,-**

**Damen-Pullis, Kinder-Jacken, Taschen** ab **5,-**

**Damen-Hosen, -Jacken, Blusen, Röcke** ab **9,-**

**Herren-Sommerjacken, Arbeitsbekleidung** nur **9,-**

**Bademäntel** ab **9,-**

**Herren-Pullis, Freizeitjacken** ab **9,-**

**Damen-Mäntel, Kleider** nur **19,-**

**Herren-Sakkos, Anzüge** ab **19,-**

**Herren-Trenchcoat** ab **79,-!!**

**Heusenstamm Einkaufszentrum Alte Linde BAUR-KAUFHAUS**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 13 Uhr. Longer. So. 9 bis 16 Uhr.

**Nicht vergessen! Stichtag 31. 7. 91**

Ich verschenke doch jetzt kein Geld!

**Ihr neuer Corsa - Kadett - Vectra - Omega steht bereit zur sofortigen Zulassung bis 31. 7. 91.**

**Sie sparen lockere 1100,- DM Steuern. Wann seh'n wir uns?** (zeitlich begrenzt)

**AUTOHAUS SCHNABEL**  
FRANKFURTER STRASSE 98 · SELIGENSTADT · TELEFON 0 61 82 / 80 80

**AVIS GIBT IHNEN 1 TAG FREI**

MIT DEM ORTSSTARIF 6 TAGE ZAHLEN, 7 FAHREN

**AVIS AUTOVERMIETUNG**

**Auto Lang GmbH**  
Offenbach 069 / 83 30 57  
Rodgau 06108 / 2 34 35  
Dreieich 06103 / 6 33 86  
Seligenstadt 06182 / 2 94 95

**Dachdeckerarbeiten aller Art**

sowie Altdeckungungen, Spenglerarbeiten - führt kurzfrist. zum Festpreis aus:

**Fa. Jäger GmbH**  
06184 / 44 97 (Rodenbach)

**Umzüge selber machen**

Offenbach 069 / 83 30 57  
Rodgau 06108 / 2 34 35  
Dreieich 06103 / 6 33 86  
Seligenstadt 06182 / 2 94 95

**Preisknüller für das richtige DACH**

Neu- und Umdeckungen  
Flachdach - Dachrinnen  
Fassadenarbeiten  
CHEF KOMMT SELBST!

**R. JUNG GmbH Maintal 1**  
061 81 / 49 51 93, bis 20h  
Ihr Meisterbetrieb in Ihrer Nähe

**Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertigaragen**

Unsere Vario-Garage in über 100 Typen  
Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.

von 5,50-9,00m

Rufen Sie bitte Herrn Dönhöfer an - 0 61 82 / 6 79 13. Er hat viel Erfahrung

**RUPP**  
Fertigaragen GmbH · Postfach 61 · 8751 Niedernberg

**Umzüge mit Schreiner**

3 Mann, pro Std. 91,50 DM  
preisw. Fern- und Ausl.-Umzüge  
Besser-Umzüge GmbH  
Tel. 06102 / 2 73 24

**(alte) Holzfußböden...**

Selbst renovieren - steuern - wie neu!  
(Parkett, Decke, Teppich) auch Teppichboden entfernen, Holzbohlen + Lack  
(warme Park-Expanse)  
Herrn Dönhöfer, Tel. 06182 / 6 79 13  
Eggenb. 06103 / 4 90 18 # AB 0021 / 19 02 41

# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 60 95. Jahrgang Dienstag, 30. Juli 1991 Einzelpreis -80 DM D 44498

## Hausmülldeponie in der Koberstadt hat verheerende ökologische Folgen

**Langener Magistrat beschwört erneut den Umlandverband Frankfurt**

Langen (rt) - „Die Auswirkungen auf den Freizeit- und Erholungswert des in einer Wasserschutzzone gelegenen Waldgebietes wären verheerend. Durch die Errichtung einer Müllkippe an dieser Stelle wird eines der letzten zusammenhängenden Waldgebiete in der Region zerstört.“ So heißt es in einem Schreiben des Magistrats an den Umlandverband Frankfurt. Es geht um dessen Überlegungen, das Areal südlich der B 488 an der Pfaffenrod-Koppsschneise in der Koberstadt als möglichen Depo-

nistandort untersuchen zu lassen. Ergänzend wies Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider darauf hin, daß Langen in den vergangenen Jahren durch die teilweise in seinem Gebiet befindliche und vor kurzem geschlossene Mülldeponie Buchschlag eine große Last bei der Abfallentsorgung getragen habe und auch künftig von den Folgeproblemen dieser Deponie nicht verschont bleiben werde. Nach Ansicht des Langener Magistrats gibt es für die Errichtung

einer Mülldeponie in der Koberstadt keine Grundlage mehr, nachdem bei den Koalitionsverhandlungen der neuen Landesregierung eine Absage an die Sondermülldeponie Mainhausen erteilt worden ist. Damit sei das ohnehin favorisierte Areal in Mainhausen der geeignete Platz zur Errichtung einer Deponie als Nachfolgestandort für die Restmülldeponie Monte Scherbelino. In einem vom Umlandverband in Auftrag gegebenen Gutachten der Stadt Mainhausen grund-

sätzlich favorisiert worden. Allerdings habe es dabei die Einschränkungen gegeben, daß einer Kommune zwei Deponien - Sondermüll und Hausmüll - nicht zuzumuten seien. Nachdem jedoch nun die Sondermülldeponie „gestorben“ sei, liege es auf der Hand, den Standort Mainhausen als Hausmülldeponie auszuweisen. Dadurch könne auf das Waldgelände um die Pfaffenrod-Koppsschneise in der Koberstadt verzichtet werden.



Diese Platane im unteren Teil der Bahnstraße muß gefällt und durch eine neue ersetzt werden. Sie hat kein Leben mehr in sich. Foto: rt

## Sprechtage beim Versorgungsamt

Langen - Das Versorgungsamt Frankfurt teilt mit, daß die Sprechzeiten ab sofort auf montags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr (oder nach Vereinbarung) festgelegt worden sind. Das Amt befindet sich an der Hanauer Landstraße 128 bis 128.

Telefonische Anfragen (0 69 / 4 05 80 90) sollten ebenfalls auf diese Sprechzeiten begrenzt bleiben.

## Vorsicht bei Wespenstichen

**Am besten sucht man schnellstens den Arzt auf**

Langen (rt) - In dieser Jahreszeit werden Menschen oft von Wespen, Bienen, Hornissen, Fliegen und Bremsen gestochen. Dadurch gelangt Gift in den Körper, der mit verstärkter Hormonausschüttung reagiert. Die Blutgefäße erweitern sich, Flüssigkeit aus den Körperzellen tritt

in das umliegende Gewebe. Es entstehen Schwellungen. Sofortmaßnahmen sind kalte, feuchte Umschläge, eventuell ein wenig Essig, essigsaurer Tonerde oder Arnika-Tinktur begeben. Wirksam ist auch, die Einstichstelle mit Alkohol, Kölnisch Wasser, Franzbranntwein oder Salmiakgeist zu betupfen. Viele Insekten übertragen ansteckende Krankheiten, Wundstarrkrampf kann drohen. Deshalb lieber einmal zu viel und früher als vielleicht nötig zum Arzt.

Sofortmaßnahmen sind kalte, feuchte Umschläge, eventuell ein wenig Essig, essigsaurer Tonerde oder Arnika-Tinktur begeben. Wirksam ist auch, die Einstichstelle mit Alkohol, Kölnisch Wasser, Franzbranntwein oder Salmiakgeist zu betupfen. Viele Insekten übertragen ansteckende Krankheiten, Wundstarrkrampf kann drohen. Deshalb lieber einmal zu viel und früher als vielleicht nötig zum Arzt.

## Sauerstoffproduzenten unterm Messer

**Zahlreiche Bäume im Stadtgebiet müssen dringend ausgelichtet werden**

Langen (rt) - Eine Summe von rund 120 000 Mark hat die Stadt jetzt bereitgestellt im Laufe der nächsten Wochen und Monate Pflegearbeiten an Bäumen im Stadtgebiet durchführen zu lassen. Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung ein ganzes Bündel von entsprechenden Aufträgen an eine Spezialfirma im Auftrag der Stadt vergeben. Die Bäume prägen das Stadtbild und sind wichtige Sauerstoffproduzenten, war die Meinung des Magistrats, und es gelte, ihre Schönheit und ihre Funktion zu erhalten. Begonnen wird bereits in dieser Woche im neuen Teil des Friedhofs. Dort werden Bäume ausgelichtet und die Kronen der Laubbäume gekürzt. In diesem Teil des Friedhofs sei bisher noch nichts an

den Bäumen gemacht worden, erklärte Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider. Die Arbeit werde jetzt jedoch dringend, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet sei. Im Anschluß daran werden die Baumchirurgen ihre Arbeit auf dem Park- und Spielplatz vor dem Friedhof fortsetzen. Die dort wachsenden etwa 30 Jahre alten Bäume, darunter ein riesiger Ahornbaum, stehen nach Ansicht der Fachleute zu dicht beieinander, so daß einige davon schief wachsen und im Astbereich austrocknen. In diesem Zustand seien die Bäume besonders windanfällig, so daß mit Kronenaussichtungen und Kürzungen für Sicherheit gesorgt werden müsse. Auch die Linden in der Grünanlage im Singes müssen ausgelichtet werden. Seit Jahren wurde an ihnen nichts mehr gemacht. Inzwischen weisen einige von ihnen Totholz auf, und herunterfallende Zweige deuten auf Bruchgefahr hin. Durch das Herausnehmen von Totholz, durch Auslichten der Kronen und Einkürzen der kopflastigen Zweige soll eine geringere Anfälligkeit bei Sturm erreicht werden. Außerdem ist bei diesen Linden eine Auflockerung des Bodens erforderlich, damit ihre Wurzeln wieder besser mit Sauerstoff und Wasser versorgt werden können. Im Herbst kommen als Abschluß der Baumschutzarbeiten die Platane in der Bahnstraße an die Reihe. Die Jungen unter ihnen sind nach der kalten Witterung in den Monaten Mai und Juni von der Platanenwelke befallen. Außerdem werden sie von den älteren Bäumen beeinträchtigt, so daß sie schliefwachsen. Durch einen Erziehungsschnitt sowie ein spezielles Bodenlockerungsverfahren sollen sie widerstandsfähiger und gesünder werden. Von einer alten Platane im unteren Bereich der Bahnstraße jedoch muß Abschied genommen werden. Der riesige Baum hat in diesem Jahr nicht ausgetrieben und zeigt keine Lebenszeichen mehr. Er soll gefällt und durch eine junge Platane ersetzt werden.

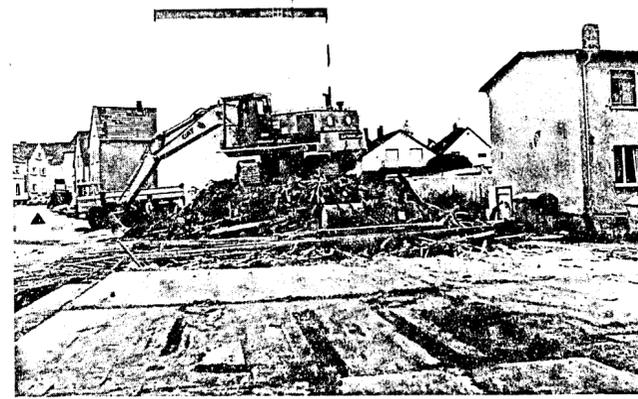


Ein dichtes Blätterdach bilden die Linden in der Grünanlage im Singes. Zu dicht, wie Experten meinen. Deshalb soll dieser Baumbestand ausgelichtet werden. Foto: rt

## Im Leukertsweg sind jetzt die Bagger am Werk

**Familien mit Kindern sind anderswo unter**

Langen (rt) - An den städtischen Liegenschaften im Leukertsweg haben die Abbrucharbeiten begonnen. Zunächst wurden zwei der insgesamt fünf doppelgeschossigen Häuser dem Erdboden gleichgemacht. Der zweite Abschnitt der Abbrucharbeiten soll im September beginnen, wenn alle Bewohner die Häuser verlassen haben. Das Quartier am Leukertsweg wurde in den zwanziger Jahren mit einfachen Mitteln von der Stadt gebaut. Schon lange genügen diese Wohnungen nicht mehr dem Standard des sozialen Wohnungsbaus, zumal wegen ungenügender Instandhaltungsarbeiten das Ganze einen heruntergekommenen Eindruck macht. In den letzten Jahren wurden dort viele Obdachlose untergebracht, und insgesamt entstand dort ein soziales Problemfeld. Zwischenzeitlich hat die Stadt das gesamte Anwesen an einen privaten Investor verkauft, der nach dem Abriß, für den die Stadt aufzukommen hat, insgesamt 29 Eigentums- und 60 Mietwohnungen bauen will. Für letztere soll die Stadt Langen das ausschließliche Belegungsrecht und für die Vergabe der Eigentumswohnungen das Käufervorschlagsrecht erhalten. Voraussichtlich Baubeginn ist im kommenden Herbst. Der Wohnungsvermittlung im Rathaus ist es gelungen, einen großen Teil der mehr als 130 Bewohner, die noch vor einem Jahr in der Liegenschaft lebten, in anderen Sozialwohnungen unterzubringen. Zur Zeit leben noch 41 Menschen in den „Flachbauten“, davon wird die Hälfte zum 1. August und zum 1. September ebenfalls umziehen können. Vermittelt wurden alle Familien mit Kindern. Für die allein stehenden Personen und Ehepaare beginnt demnächst der Umzug in das ehemalige Vereinshaus Altes Gefängnis, in die Nebengebäude des Alten Rathauses und des Amtsgerichts. Inzwischen sei man aber weiter auf der Suche nach weiteren Sozialwohnungen für diesen Personkreis, erklärte Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider.



An den „Flachbauten“ im Leukertsweg sind die Abbruchmaschinen am Werk. Foto: fm

## Noch Plätze frei für Erholungsaufenthalte

**Anträge gibt's im Langener Rathaus**

Langen - Innerhalb des Programms des Kreises Offenbach für Alterhaltung im Spätsommer und im Herbst sind noch einige Plätze frei. Unter anderem gibt es einen dreiwöchigen Erholungsaufenthalt in Lindentals im

Odenwald. Anträge können im Langener Rathaus, Zimmer 6, abgeholt werden. Nähere Informationen erteilt das Amt für Soziales, Gesundheit und Sport unter der Telefon-Nummer 203 213.

**PROFI GETRANKE SHOP**

|  |                 |       |
|--|-----------------|-------|
| Rosbacher Ur-Quelle stilles Mineralwasser            | 12,0/7-l-Kasten | 7,75  |
| Rosbacher Mineralwasser                              | 12,0/7-l-Kasten | 6,48  |
| Itasca Zitronen-Orange, Grapefruit                   | 12,0/7-l-Kasten | 9,45  |
| Händl's Orange/Mineralwasser, Zitronen/Mineralwasser | 20,0/5-l-Kasten | 9,45  |
| Wetterauer Gold Apfelwein, Apfelsh                   | 12-l-Kasten     | 14,98 |

|                         |           |      |                    |           |      |
|-------------------------|-----------|------|--------------------|-----------|------|
| Kleine Reblaus rotweiss | 3,0/21    | 3,28 | Capri Sonne Orange | 100/21    | 3,98 |
| Gordons Gin             | 40 Vol. % | 0,71 | Super Cassa Guyot  | 20 Vol. % | 0,71 |
| Balleys                 | 40 Vol. % | 0,71 | Melteserkreuz      | 40 Vol. % | 0,71 |
| Irish Cream             | 17 Vol. % | 0,71 | 17,98              |           |      |

|                                       |                 |                  |                        |
|---------------------------------------|-----------------|------------------|------------------------|
| Plungeläuter Premium Pils             | 20,0/5-l-Kasten | 24,0/33-l-Kasten | 17,95                  |
| Bavaria Hofweizen, Bavaria Weizenbier | 20,0/5-l-Kasten | 24,0/33-l-Kasten | 15,95                  |
| Fürstentropfen Pils                   | 20,0/5-l-Kasten | 24,0/33-l-Kasten | 20,95                  |
| Bitburger Pils                        | 20,0/5-l-Kasten | 24,0/33-l-Kasten | 19,95                  |
| König Pilsener                        | 20,0/5-l-Kasten | 21,95            | 24,0/33-l-Kasten 20,95 |

|                                       |                                    |                                    |
|---------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Dreieichenhain Glasstraße 1           | Mühlheim Borngasse 2               | Seligenstadt Steinheimer Straße 43 |
| Heimbüsch Alfred-Delp-Straße 54       | Neu-Isenbürg Schleusenstraße 56a   | Spandauweg Eisenbahnstraße 141     |
| Hausen Seligenstädter Str. 68         | Nieder-Roden K.-Adenauer-Straße 61 | Urbach K.-Adenauer-Straße 61       |
| Obertshausen Mittelstraße 3           | Offenbach Prof.-Tant-Straße 89     | Prof.-Tant-Straße 89               |
| Klein-Auheim Seligenstädter Straße 60 | Offenbach Berliner Str. 258        | Prof.-Tant-Straße 89               |
| Klein-Krotzenburg Fassenerstraße 7    | Langen Ludwigstraße 61             | Prof.-Tant-Straße 89               |
| Langen Langstraße 3                   | Pittersstraße 42                   | Prof.-Tant-Straße 89               |

**Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht**

**Hoppe Meisterbetrieb**

88:38:87

Offenbach, Bleichstr. 24/Ecke Waldstr. (Volksbank) Einbauküchen

**Farb-TV ab 43,-**

Video HiFi

televent

**Firma hat noch Termine frei für:**

Treppehaare-Renovierung, Altbaureparatur mit Gerüst, Fassadenstrich, Holzbohle streichen, kleine Verputzarbeiten sowie alle anfallenden Maler- u. Tapezierarbeiten. Tel. 069 / 59 79 73 g.w.

**Sonnenbank**

für privat und gewerblich

Leistung: 2000W  
Zahlung: 16,50

67091 ist nicht 08/15

Blindes Isolierglas wird ohne Glastausch wieder klar wie?

Kostenlose Beratung vor Ort

REKLAR - Zentrale Rödermark  
6074 Rödermark, Missethäuser Str. 3  
Tel. 069 / 60 74 / 6 70 91

**Neuheitenschau in puncto KÜCHEN**

Lack - Hochglanz - Echtholz - Resopal

ca. 60 Küchen mit tollen Ideen denn: Küchen kauft man beim Spezialisten

**hebeisen KÜCHEN**

Im Mühlfeld 13  
6450 Hanau 8 (Klein-Auheim)  
Tel. 06181/690903-05

**Kaminsanierung**

mit VA-Steinrohr-Keramikrohr  
Kaminofen, m. Klinker

WERNER  
KAMINSANIERUNG  
8750 Koppelschlag, Schlüßstr. 3 a  
Tel. 06021/85477

**Dachreparatur-Dienst für Flachdach - Dachrinnen - Stalldach**

Dechdecker Mettin GmbH  
Tel. 069 / 88 90 01, Mo.-Fr. 7-16  
Fax 069 / 88 90 02

**Handstricker**

Brother, Singer, Pfaff 60 349 - Beratung und kostenlose Unterweisung

**Nähmaschinen**

Pfaff, Singer, Bernina, Husqvarna, Riccar, Grohner, neu und gebrauchte.  
Reparatur aller Fabrikate.  
Inzahlungnahme alter Fabrikate.  
Nähmaschinen Bergmann  
Offenbach, Altparkstr. 1, Tel. 88 77 85

**Verbundstein-Pflaster**

für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebearbeiten zum Festpreis!

PA. HELMUTH  
06184 / 44 95

# Keine verdeckte Verhinderung

## Langener Grüne weisen die Kritik der CDU zurück

Langen - Die Langener Grünen weisen die Kritik des Langener CDU-Vorsitzenden Klaus-Dieter Schneider zurück, die vorgebrachten Planungsänderungen bezüglich der Nordumgehung diene lediglich der „verdeckten Verhinderung“ des Projekts. Auch könne von einer „konzertierten Aktion“ mit den Dreieicher Grünen, die schon der CDU-Landtagsabgeordnete Hermanns vor einiger Zeit in die Welt gesetzt habe, keine Rede sein.

Die vorgebrachten Kritikpunkte an der Nordumgehung müßten vielmehr im Rahmen Langener Verkehrs- und Stadtentwicklung gesehen werden. So sei es eben

eine sehr kurzfristige, wenn nicht völlig blinde Planung, ein projektiertes Gewerbegebiet mit einem wahrscheinlichen hohen Verkehrsaufkommen nicht an eine Umgehungsstraße anzubinden, die direkt daran vorbeiführe, schreiben die Grünen in einer Presseerklärung.

Wahrscheinlicher sei es doch wohl, daß Schneider als Vertreter des Magistrats nun einen Sündenbock suche, um von einer konzeptionslosen Verkehrspolitik im Langener Rathaus abzulenken. „Ohne Anbindung der Liebigstraße an die Nordumgehung gibt es keine Entlastung des Langener Nordens, das sieht jeder, der einen Stadtplan le-



Auch die schottische „Nessie“ durfte bei der Beach-Party am Sonntag im Langener Schwimmbad nicht fehlen. Sie erregte jedoch keine Furcht, sondern machte ihren Mitspielern viel nasses Vergnügen. Foto: cho

# Stadttrundfahrt und „Dreigroschenoper“

## Für Seniorenfahrt noch Plätze frei

Langen (cho) - Für die Seniorenfahrt am Donnerstag, dem 1. August, nach Bad Hersfeld sind noch einige Plätze frei. Auf dem Programm steht neben einer Stadtführung auch ein Besuch der Theaterbühne in der Stiftsrue. Aufgeführt wird „Die Dreigroschenoper“ von Bert Brecht.

Eine Woche später, am Donnerstagmorgen, dem 8. August, geht es dann zu einer „Fahrt ins Blaue“ mit Bus und Schiff.

Der letzte Ausflug des Monats ist am Freitag, dem 30. August, geplant. Ein Bus fährt die Seniorenen nach Zwingersberg. Dort finden zur Zeit die Schloßfestspiele statt. Das Stück „Der Trompeter von Säckingen“ ver-

# Tänzchen, Fahrten und Theaterbesuche

## Magistrat bietet der älteren Generation buntes Unterhaltungsprogramm

Langen - Mit einer bunten Programmvielfalt wartet das neue Informations- und Unterhaltungsprogramm des Magistrats für Senioren auf. Das vom Amt für Soziales, Gesundheit und Sport zusammengestellte Angebot beinhaltet Tanzabende, Halbtags- und Ganztagsfahrten, Theater- und Konzertbesuche und vieles mehr. Sämtliche Angebote sind in einer Broschüre beschrieben, die im Rathaus erhältlich ist. Die erste Fahrt führt am Donnerstag, 1. August, nach Bad Hersfeld. Nach ei-

ner Stadtführung besuchen die Teilnehmer in der Stiftsrue eine Aufführung der Dreigroschenoper. Weiterhin bietet das Programm beispielsweise Fahrten nach Bad Hersfeld, Zwingersberg und in die Schwäbische Alb. Gewandert wird im Odenwald. Informieren können sich die Langener Senioren bei Veranstaltungen über neue Projekte aus Kunststoffabfällen und über die Blumenpflege in Haus und Garten. Zahlreiche weitere Angebote, darunter eine Fahrt zum Zeppelin-Museum in Zeppelin-

# SSG-Hartplatz kriegt Löcher

## Wegen Sanierung des Belags eine Woche lang gesperrt

Langen - Der Hartplatz im nördlichen Bereich des SSG-Freizeit-Centers wird von der Stadt Langen einer gründlichen Sanierung unterzogen. Nach Angaben von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider werden die Arbeiten vorwiegend in der Mitte August beginnen und eine Woche Zeit in Anspruch nehmen. Die Kosten betragen nach Angaben von Schneider auf annähernd 60 000 Mark.

Der Platz wird rege zum Fußballspielen in Anspruch genommen.

schlecht behinhalten. Vielmehr wird die Tennisfläche mit einem dichten Netz von bis zu anderthalb Millionen fingerdicken Löchern versehen. Diese Löcher werden dann mit einem roten Sandbelag, dem hochdurchlässigen Gelsenrot, gefüllt. Zusätzlich wird die Platzoberfläche mit einer dünnen Schicht dieses Materials überzogen.

„Durch das Verfahren wird eine neue Platzdecke gewonnen, die griffig, elastisch und frei von jeglicher Schmiere ist“, sagte Schneider. Der Platz könne nach Ausführung der Arbeiten, die etwa eine Woche in Anspruch nehmen, sofort wieder bespielt werden.

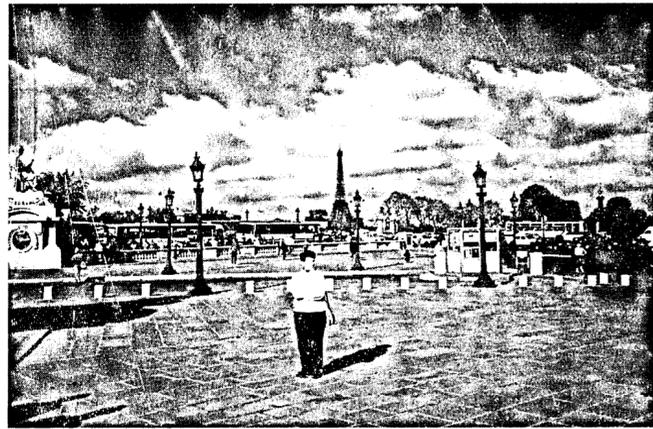
# Kleintierzüchter feiern Grillfest

Langen - Zu seinem 20. Grillfest lädt der Kleintierzüchterverein am Samstag, 3. August, und Sonntag, 4. August, auf sein Vereinsgelände an der B 3 zwischen Langen und Egelsbach ein. Der Grillfest beginnt am Samstag um 17 Uhr.

Der Grillfestchoppen am Sonntag ab 10 Uhr wird vom Gesangsverein „Frohinn“ musikalisch umrahmt.

Belegenghinweis: Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Praktiker, 6073 Egelsbach, bei, auf den hiermit hingewiesen wird.

Belegenghinweis: Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. NKD, Behrnt, 61, Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.



Die Weltstadt Paris erlebte jetzt unsere Leserin Eilfriede Kempf mit ihrer Tochter Claudia. Sie hatte die einwöchige Reise für zwei Personen im letzten „Scheufenster Langen“ gewonnen und konnte die frenzösische Hauptstadt im Rahmen einer Flugkreuzfahrt auf der Seine genießen. Unser Foto zeigt die Gewinnerin auf dem Place la Concorde mit dem Eiffelturm im Hintergrund. Foto: P

# Brot für die Welt

Einmal um die Welt

# Richtig retten lernen

DRK bietet wieder kostenlosen Kurs an

Langen - Das Langener Rote Kreuz bietet wieder einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs an. Jeder Interessierte kann sich mit dem Grundbegriffen der Ersten Hilfe vertraut machen und die wichtigsten Handgriffe erlernen, die nötig sind, um bei einem Unfall oder bei einer akuten Krankheit Menschenleben retten zu können.

Sachkundige Ausbilder des DRK Langen vermitteln nicht nur die notwendigen theoretischen Kenntnisse, sondern demonstrieren auch mit praktischen Fallbeispielen oder Übungen, wie das Wissen in der Praxis umgesetzt werden kann.

Am Ende der auf mehrere Unterrichtsstunden verteilten, 16 Unterrichtsstunden umfassenden

# SDW lädt zum Waldfest ein

Langen - Mitglieder und Freunde der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald treffen sich am Samstag, 17. August, zu einem Waldfest auf dem Vereinsgelände der Hundefreunde in Egelsbach (Nähe Autobahnbrücke). Ab 10 Uhr bis in den späten Abend wird im Freien gegrillt; für Essen und Getränke ist alles bestens gesorgt.

Erreichbar ist das Übungsgelände der Hundefreunde von der B 3, Ortsrand Egelsbach in Richtung Kobersdorf (Feldweg).

# Rentenberatung

Langen - Die Versicherungskassette für Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Elisabeth Trzeciakowski, hält am Mittwoch, dem 7. August, von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt, Wilhelm-Leuschner-Platz 5, ihre Beratungsprechstunde ab.

# Immer wieder Nordumgehung

(ri) - Es gibt viele Leute in Langen, die das Wort „Nordumgehung“ schon bald nicht mehr hören können. Seit nahezu 30 Jahren geistert dieser Begriff durch die öffentlichen Diskussionen, doch sichtbar geworden ist bislang aufser wenig, obwohl sich alle darüber einig sind, daß dringend eine Lösung geschaffen werden muß.

Nach etlichen Umplanungen auf Grund von Meinungsverschiedenheiten und Änderungen politischer Ansichten über Verkehrsbezügung ist nun eine Planfeststellung greifbar nah. Darüber freuen sich tausende langmüde Anwohner von Straßen, die sich vom Vorhandensein der Umgehungsstraße eine Verbesserung ihrer Lebenssituation versprechen.

Was aber tun die Politiker? Sie suchen schon wieder die Auseinandersetzung mit schiefen sich gegenseitig den Schwarzen Peter. Hoffentlich wird durch dieses Kompetenzgerangel nicht wieder ein neues Jahrzehnt der Planungsänderungen heraufbeschworen.

Da wird befürchtet, die Nordumgehung wird nicht attraktiv genug, um den Verkehr beispielsweise von der Südlichen Ringstraße abzuziehen. Das erscheint realistisch, wenn man das Aussehen der Nordumgehung immer weiter von dem einer Umgehungsstraße entfernt und sie übertriebener ausgedrückt - als einen besseren „Feldweg“ gestaltet.

Tatsache dürfte doch sein, daß im Jahr 2 000 weitaus mehr Autos über unsere Straßen fahren als heute. So hat die Aussage, daß der Verkehr auf der Südlichen nicht weniger wird, durchaus eine Berechtigung. Aber ohne eine Nordumgehung wird er weitaus größer sein, und dies sollte rechtzeitig verhindert werden.

Wenn man sich jetzt weiterhin nur über „Wunschträume“ streitet und ideologische Knäuel in den Weg wirft, wird man auch in zehn Jahren noch den vergeblichen Wunsch aussprechen müssen, das Auto sei überflüssig und die Leute sollten lieber Fahrrad fahren. Die geplanten Bürger aber, für die man eigentlich da sein sollte, läßt man an diese Weise weiterhin unter Lärm und Abgasen stöhnen. Ohne eine attraktive Nordumgehung wird die Verkehrsbelastung in Langen in jedem Falle noch wesentlich größer, dagegen gibt es keine Argumente. Deshalb ist es höchste Zeit, daß endlich gebaut und nicht nur darüber diskutiert wird.

# Ein Profil mit lokalen Besonderheiten

## Langener Einzelhändler arbeiten am Visionsbild „Langen 2 000“

Langen - Aus dem Ergebnis der Markt- und Strukturanalyse, das der Gewerbeverein Langen (GVL) gemeinsam mit der Stadt Langen im vergangenen Jahr erarbeitet hat, hat sich Anfang des Jahres ein Beirat „Langener Einzelhandel“ konstituiert. Dieser setzt sich aus Vertretern der Stadt, des Gewerbevereinsvorstandes, des Langener Einzelhandels sowie aus Vertretern von BBE-Hessen Unternehmen zusammen. Nach mehreren Sitzungen hatte nunmehr der Beirat zu einer Informationsveranstaltung in das Kasino der Bezirksparkasse Langen eingeladen.

Ausgangspunkt der Analyse waren die Feststellungen, daß nur rund 25 Prozent der Langener Einzelhandelsunternehmen den jetzigen Ansprüchen genügen, und daß rund 27 Prozent, das sind nahezu 70 Millionen Mark, vorhanden Kaufkraft von Langen abfließen. „Diesem Trend gibt es entgegenzusetzen, das wollen und müssen wir gemeinsam mit Ihnen ändern“, meinte Beiratsvorsitzender Wolfgang Steitz vom GVL in seiner Begrüßungsrede.

Magistratsoberrat Manfred Klein, Leiter des Amtes für städtische Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, machte dann auch den anwesenden Geschäftsleuten deutlich, wie notwendig sofortiges Handeln sei. „Urbanes Leben und Markt sind schon traditionell aneinander gebunden“, meinte Matthias Boehle vom BBE-Hessen und wies dabei auf die Abhängigkeit von Stadt und Gewerbe hin. Wegen der engen Verknüpfung der Probleme empfahl Boehle ein „Stadtmarketing“, - so läßt sich eine Stadt quasi als ein Produkt besser und erfolgreicher bei der Bevölkerung beziehungsweise in der Region darstellen.

Siechen schon wieder die Auseinandersetzung mit schiefen sich gegenseitig den Schwarzen Peter. Hoffentlich wird durch dieses Kompetenzgerangel nicht wieder ein neues Jahrzehnt der Planungsänderungen heraufbeschworen.

Da wird befürchtet, die Nordumgehung wird nicht attraktiv genug, um den Verkehr beispielsweise von der Südlichen Ringstraße abzuziehen. Das erscheint realistisch, wenn man das Aussehen der Nordumgehung immer weiter von dem einer Umgehungsstraße entfernt und sie übertriebener ausgedrückt - als einen besseren „Feldweg“ gestaltet.

Neuen Büro ebenfalls an der richtigen Stelle.

Der Kartenvorverkauf für die Eigenveranstaltungen der Stadthalle Langen soll im August aufgenommen werden. Bis dahin gelten noch die üblichen Bürozeiten der Stadtverwaltung. Geöffnet ist demnach unter der Woche täglich von 8 bis 12 Uhr. Im August wird dann durch erweiterte Öffnungszeiten, die noch rechtzeitig bekanntgegeben werden, der Service abermals verbessert. Gedacht ist auch an eine Öffnung am Samstag. Telefonisch ist das Stadthalten-Büro unter der Nummer 20 31 45 zu erreichen.

# Service kommt aus der Brücke

## Das Informationsbüro der Stadthalle ist umgezogen

Langen - Mit einem erheblich verbesserten Service wartet ab sofort das Stadthalten-Büro im Brückenfuß von Langen ab. Der Büro steht der Stadthaltenverkauf erstmals eigenständig und uneingeschränkt zur Verfügung. Früher war im Brückenfuß ein Reisebüro beheimatet, das den Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der Stadthalle anbot.

Nach Auszug des Reisebüros und einer Renovierung der Räume stehen jetzt in der neuen Geschäftsstelle der Stadthalle die Mitarbeiterinnen Eva-Maria Kurlanda, Alexandra Malländer und

neuen Büro ebenfalls an der richtigen Stelle.

Der Kartenvorverkauf für die Eigenveranstaltungen der Stadthalle Langen soll im August aufgenommen werden. Bis dahin gelten noch die üblichen Bürozeiten der Stadtverwaltung. Geöffnet ist demnach unter der Woche täglich von 8 bis 12 Uhr. Im August wird dann durch erweiterte Öffnungszeiten, die noch rechtzeitig bekanntgegeben werden, der Service abermals verbessert. Gedacht ist auch an eine Öffnung am Samstag. Telefonisch ist das Stadthalten-Büro unter der Nummer 20 31 45 zu erreichen.



Eva-Maria Kurlanda (l) und Renate Selzbrunn informieren im neuen Stadthaltenbüro über das aktuelle Angebot und verkaufen Eintrittskarten. Auch allgemeine Informationen über die Stadt Langen sind im Brückenfuß am Rathaus erhältlich. Foto: Wehnert

# Stammtisch der Laienhilfe

Langen - Die „Laienhilfe Langen“ lädt Interessierte zu ihrem Stammtisch am Donnerstag, dem 1. August, um 19.30 Uhr - wie jeden ersten Donnerstag im Monat in die „Langener Stub“ (Stadthalle) ein.

# Bus ausgebucht

Langen - Die Nachmittagskaffeeahrt der Stadtkirchengemeinde am Mittwoch, 31. Juli, ist ausgebucht. Die Fahrt entlang des Rheins bis Abmannshausen beginnt um 14.30 Uhr am Alten Rathaus. Zustiegemöglichkeiten gibt es um 14.35 Uhr an der Südlichen Ringstraße/Egelsbacher Straße, um 14.40 Uhr am neuen Rathaus, und um 14.45 Uhr an der Mörfelder Landstraße/Siemensstraße.

Im Seniorenprogramm der Stadtkirche ist am Mittwoch, 14. August, um 15 Uhr ein Filmnachmittag mit dem Ehepaar Laloi vorgesehen. Ab 28. August werden vierzehntägige Seniorennachmittage im Gemeindehaus in der Frankfurter Straße abgehalten.

# Für Kerbolympiade noch Teams gesucht

## Gaudi-Wettbewerb steigt am 31. August

Langen - Auch bei der diesjährigen Kerb, die vom 30. August bis einschließlich 3. September in der Langener Altstadt diese Kerben wird, ist eine Kerbolympiade geplant. Hierfür sucht der Kerbverein ein Startfeld von 20 Mark auf das Konto des Kerbvereins, Kontonummer 010 005 612 bei der Bezirksparkasse Langen, BLZ 505 516 21. Bitte, die genaue Anschrift nicht vergessen. Die Wettkampfanträge, am Kerbsamstag, 31. August, im Anschluß an den Frühshoppen im Festzelt, geht der Wett-

# Jahrgang 1908/09 und 1911/12

Langen - Die festgelegte Kaffeeahrt zum Forsthaus Mitteldeich (Zeppelinheim) des Jahrgangs 1908/09 mit den Freunden des Jahrgangs 1911/12 aus Langen und Egelsbach findet am Dienstag, dem 6. August, statt. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Reisebüro Becker in der Flachbachstraße. Zustiegemöglichkeiten bestehen in Egelsbach, Sprendlingen und Buchsching, die bei Peter Bärenz (Tel 2 33 94) erfragt werden können. Dort erhält man auch weitere Auskünfte über die Fahrt.

# Mütterberatung

Langen - Im Rahmen von Vorgesundheitsuntersuchungen für Säuglinge bietet das Kreisgesundheitsamt am 20. August von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Albertus Magnus einen Termin an.

# Jahrgang 1921/22

Langen - Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, dem 31. Juli, bei Hans und Hilde auf der „Ranch“, Ambrusch ist um 15 Uhr am Krone-Hochhaus. Wer nicht gut laufen kann, wird abgeholt, wenn er sich unter Tel. 2 98 84 meldet.

# Keine Pause bei der Stillgruppe

Langen - Die Stillgruppe Langen bietet auch in den Sommermonaten jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in den Räumen der freien evangelischen Gemeinde im Wiesgäbchen 27 Treffen an. Dort gibt es Gelegenheit für Eltern und die es werden wollen, Erfahrungen auszutauschen.

# Gewerbeverein feiert Grillfest

Langen - Zu seiner Grillparty lädt der Gewerbeverein Langen (GVL) für Samstag, 17. August, ab 17 Uhr alle Mitglieder ins SSG-Freizeit-Center. An der Rechten Wiese, ein Neben Grillfest mit einem kühlen Schluck gibt es auch entsprechende musikalische Unterhaltung.

# Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Häufiger Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103 2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hans Hoffert  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Markstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbellegriv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Querschnitt beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.  
Monatsbezugpreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Transport)  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 7,50 DM (einschl. Trägergeld und 7% MwSt.)  
Heine Wochenblatt (freitags): 4,30 DM; Postbezugpreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 8,- (einschl. 7% MwSt.)  
Bankverbindung: Bezirksparkasse Langen; BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

Er war um vieles reduziert. Zum Schlußverkauf flog sie auf ihn.

Bis zu 60% reduziert! Sommer-Schlaf-Verkauf vom 29. 7. - 10. 8. 1991

Wollten Sie nicht schon immer wissen, wie man ohne große Mühe zu einem heißen Sommerfrühling kommt? Mal andersrum: kommen Sie doch einfach zu Teppich Frick und verliehen Sie sich in die schönsten Angebote zum Schlafverkauf. Teppichböden und Teppiche sind jetzt um vieles reduziert. Teilweise bis zu 60%. Greifen Sie also zu, und nehmen Sie Ihren Schlaf gleich mit nach Hause.

Macht Lust auf Wohnen

Egelsbach, an der B 3, neben Icom-Baumarkt. ☎ 06103/4 24 09

Darmstadt, Pallaswiesen Str. 63, Ecke Kasino Str., B 42. ☎ 0615/7 89 33 90

Filou Mode für Kinder

bärenstark

KOMMEN SIE ZU UNSERER ERÖFFNUNG AM 1. 8. 1991 - 9.00 UHR

fetzige klammotten und... und...

Es gibt tolle ERÖFFNUNGSANGEBOTE!!!

a.) Für die KLEINEN eine ÜBERRASCHUNG (z. B.: Schultüte gratis) und vieles mehr...  
b.) GROSSE VERLOSUNG!!! Bis zum 31. 8. 1991 Teilnehmerkarten liegen für SIE im Geschäft bereit.

GEWINNE:  
Reisegutschein im Wert von DM 1000,-  
WARENEINKAUFGUTSCHEINE über: 250.- DM - 150.- DM - 100.- DM  
WM-BALL 1990 (mit orig. Unterschriften aller Fußballweltmeister) und weitere Preise!

Birgit Golke & Gudrun Schmidt  
Liebigstraße 1, 6070 Langen  
(gegenüber Bahnhof)



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

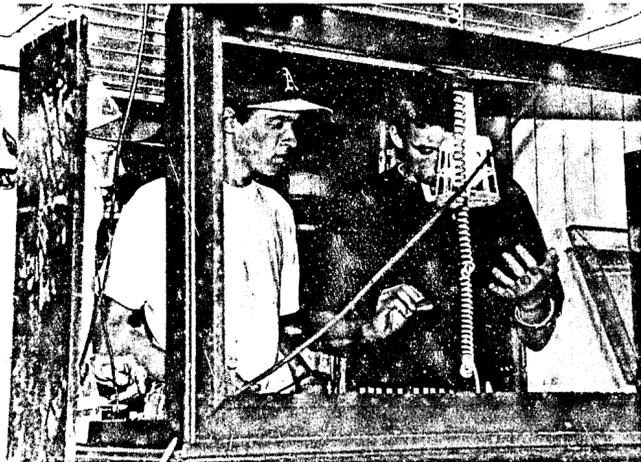
Nr. 60

Dienstag, 30. Juli 1991

DIENSTAG, 30. JULI 1991

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 60, SEITE 5



Heiße Rap-Schellen kamen bei der Disco-Party im Egelbacher Jugendtreff auf den Plattenteller. Foto: ast

## „The Wall“ fiel unter freiem Himmel

### Rund 50 Jugendliche bei Disco-Party und Open-air-Kino im Jugendtreff

#### Gemeinde sucht noch Gasteltern

Egelbach (ast) - Zu einer Disco-Party hatte die Jugendpflege Egelbach in die Räume des Jugendtreffs im Bürgerhaus eingeladen. Mit lautem Rap unterhielt ein Discjockey rund 50 Jugendliche, die zu der Fete gekommen waren. Eine Vorführung unter freiem Himmel des Kulturfilms „The Wall“ von Pink Floyd schloß sich dem Tanzvergnügen an.

Die Party war Teil eines Sommerangebots des Jugendtreffs Egelbach. Wer sich jetzt zu Hause langweilt, kann im Jugendraum immer Gesprächspartner finden, Tischtennis spielen oder sich mit den anderen Besuchern alternative Freizeitangebote überlegen. Ein Sozialarbeiter ist stets anwesend, sei es um mit den Jugendlichen zu diskutieren, gemeinsam mit ihnen Spiele zu veranstalten oder auch „nur“ um Spannungen zwischen den Besuchern abzubauen. Im Jugendraum trifft sich zumeist eine feste Klientel von 20 bis 30 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren. Die derzeit größte Gruppe rekrutiert sich aus Skatern, die sich aufgrund

ihres Hobbys auch außerhalb des Treffs zusammengefunden haben.

An sie richtet sich auch in erster Linie das meist spontan organisierte Sommerzeitangebot, das von den Ferienspielen stark beeinflusst ist. Die Sozialarbeiter sind bei dieser in der letzten Woche der Ferien stattfindenden Freizeit stark in Anspruch genommen. Ein Besuch im Treff lohnt, um die neuesten Aktivitäten zu erfahren.

Am vergangenen Donnerstag beispielsweise ging's zum Klettern in den Taunus. Ziel des Ausflugs waren die Eschbacher Klippen in der Nähe von Ursingen. Sechs Jungen und ein Mädchen versuchten sich unter Anleitung von Sozialarbeiter Thomas Fuß in der Kunst des Kletterns. Wer daran Interesse hat, sollte sich den Donnerstag, 1. August, vormerken. Dann wird der Absteiger in den Taunus wiederholt. Abfahrt ist um 9.30 Uhr. Anmelden kann sich während der Jugendtreff-Öffnungszeiten. Erforderlich ist eine Einverständniserklärung der Eltern.

## „Von einer Sensation zur nächsten Überraschung“

### Egelbacherin Traute Werner bei Weltgymnastrada

Egelbach - Vor wenigen Tagen ging in Amsterdam die neunte Weltgymnastrada zu Ende. 20 000 Teilnehmer aus 29 Ländern absolvierten eine Woche lang ein Mammutprogramm in den verschiedensten Disziplinen. Mit dabei in dem riesigen Teilnehmerfeld: Traute Werner aus Egelbach. Sie hat zu Papier gebracht, was sie erlebt und empfunden hat. Hier ihre Eindrücke:

„Acht Tage Amsterdam mit einem Non-stop-Programm in Gymnastik. Das war soviel wie zehn Turngala's und mindestens 20 Zirkusbesuche in einer Woche. Hüpfen, Springen, Drehen, Schwingen in pausenlosem Wechsel von einer Sensation in die nächste Überraschung; aber auch eine Tortur für empfindliche Ohren. Zum erstmaligen

niederländische Turnverband facetenreich und perfekt. Der Deutsche Turnbund wird viel Mühe aufwenden müssen, um daran anknüpfen zu können, wenn 1995 die Weltgymnastrada in Frankfurt stattfindet.

Die Darbietungen während der Weltgymnastrada waren auch eine Fundgrube für alle Übungsleiter, wenn sie den Ideen- und Phantasieerichtum umsetzen können. Allein der Deutsche Turnbund zeigte 30 Lehr- und Schauvorführungen. Es ging auch um die Kunst der Zuschauer, die mit Fachwissen und Neugier von einer Vorführung zur anderen eilten. Man kann die Weltgymnastrada mit Olympischen Spielen vergleichen, nur werden hier keine Medaillen vergeben.“

Der Jugendtreff ist montags von 14 bis 21 Uhr, dienstags und donnerstags von 15 bis 22.30 Uhr, mittwochs von 15 bis 21 Uhr und freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.



Gleich mit zwei Aachaffenburgern nahm es Goren Aleksić hier auf. Doch Christian Hock (Nummer neun) und Alp Dalkılıç (rechts) machten die Gasse zu. Foto: fm



Jochen Krapp (vorne) und Taylor Havutcu warteten in dieser Szene vergebens auf den Eckball. Aachaffenburgern (Braun/verdeckt) hatte den Ball bereits aus der Gefahrenzone befördert. Foto: fm

## Jürgen Bellersheim bescherte der SGE zum Saisonauftakt ein Erfolgserlebnis

### Starke Egelbacher knöpften Viktoria Aschaffenburg beim 1:1 einen Punkt ab



„So mußt Du es machen, Junge.“ Lothar Buchmann gab Thorsten Lutz in der Pause letzte Anweisungen. Der Ex-Frankfurter wurde für den am Oberschenkel verletzten Christian Schopen eingewechselt. Foto: fm

Egelbach (fm) - Mit einem Erfolgserlebnis begann die Saison 1991/92 für die SG Egelbach. Der Oberliga-Aufsteiger erreichte gegen die zum Kreis der Titelfavoriten zählende Viktoria aus Aschaffenburg ein 1:1-Unentschieden. Knapp 1200 Zuschauer am Berliner Platz konnten mit der Leistung ihrer Mannschaft zufrieden sein. Gestrotzt als enttäuschend darf man hingegen die Vorstellung der Aschaffener bezeichnen. Das Tor ließen lange auf sich warten. Als es schon nach einer „Nullrunde“ aussah, gingen die Gäste in der 81. Minute durch Klapan in Führung. Nur drei Minuten später nahm Jürgen Bellersheim Maß. Sein knallharter Schuß schlug unerbittlich für Viktoria-Keeper Heimen im rechten unteren Eck ein.

„Die Viktoria hatte über 90 Minuten leichte Vorteile, bei den Torchancen aber habe ich ein Plus bei uns gesehen. Das Ergebnis steht daher in Ordnung. Dieser Punkt hilft uns enorm, weil er die Moral stärkt“, urteilte SGE-Trainer Lothar Buchmann nach dem Spiel.

Auch Aschaffenburgs Coach Werner Lornat bezeichnete das Ergebnis als gerecht: „Ich habe nicht damit gerechnet, daß es ein reines Kampfspiel werden wird. Das lag eindeutig an uns, weil wir unsere spielerischen Möglichkeiten nicht zur Geltung gebracht haben. Nach der 1:0-Führung hätten wir den Sack allerdings zumachen müssen. Der Egelbacher Ausweg war zwar glücklich, aber verdient.“

Die erste Chance eröffnete sich den Platzherren nach einer Viertelstunde. Mike Schmidt zirkelte eine Flanke von der Außenlinie herein, doch Goren Aleksić köpfe den Ball genau in Heimens Arme. Vier Minuten später konnte der Aschaffener Torhüter dem Ball nur noch hinterhersehen. Doch Günther Franuschs Freistoß aus spitzem Winkel donnerte ans Latzenkreuz.

Die Gäste zeigten, war alles andere als meisterschaftsverdächtig. Gefahr drohte der Egelbacher Abwehr um den sicheren Andreas Philipp nur, wenn die Viktoria ihre Angriffe über die linke Seite aufzog. Nach Flanken von Sandt und Hock zielte Winter mit dem Kopf zweimal knapp übers SGE-Gehäuse. Auch auf der Gegenseite tat sich zunächst nicht mehr allzuviel, zahlreiche Zweikämpfe im Mittelfeld ließen nur selten einen gezielten Spielbau zu. Hock und Schlichting haben heute unter Form gespielt. Deshalb waren wir über die Außenpositionen nicht so gefährlich“, glaubte Werner Lornat den Grund gefunden zu haben. Lothar Buchmann sah die Sache freilich in einem anderen Licht: „Man spielt immer nur so stark, wie der Gegner es zuläßt.“

Lobende Worte fand Aschaffenburgs Trainer hingegen für einen, der kaum aufgeflogen war. Werner Dressel, früher unter anderem beim Hamburger SV und Werder Bremen aktiv, trägt seit kurzem das Trikot der Viktoria. Doch Spielmaßequalitäten offenbarte er am Samstag beliebige nicht, auch in den Zweikämpfen zog er oft den kürzeren. Umso erstaunlicher Lornats Urteil: „Ich bin sehr zufrieden mit ihm. Er wird uns noch sehr helfen.“ Die erste Torchance nach dem Seitenwechsel ging wiederum auf

das Konto der SGE. Nach feinem Zuspiel von Taylan Kar zog Aleksić den Ball am kurzen Eck vorbei (62. Minute). Zwei Minuten später leistete sich Heilsporn Aleksić ein Revanchefoul an Sandt und bekam vom Ungarischen zurecht eine Zehn-Minuten-Strafe aufgebremst. Insgesamt jedoch hinterließ Schiedsrichter Althaus (Hartenrod) einen schwachen Eindruck. Löhrs Foul an Franusch (70. Minute) wurde beispielsweise nur mit „Gelb“ geahndet. Eine Zeitstrafe wäre in dieser Situation gleichfalls angebracht gewesen.

In Überzahl hatten die Aschaffener ihre stärkste Phase. Dressels Schuß in der 68. Minute streifte das Außennetz. In der 71. Minute bewährte Philipp seine Mannschaft von einem Rückstand. Einen Kopfball von Hock lenkte er mit einem glänzenden Reflex um den Posten. So überstand der Neuling die kurze Drangperiode der Aschaffener unbeschadet.

Als sich ein torloses Unentschieden abzeichnete, entwickelte sich aus einer schiefen harmlosen Situation im Mittelfeld die Führung der Viktoria. Lohr wurde auf der rechten Seite nicht energisch genug angegriffen, ließ mehrere Egelbacher aussteigen und flankte platziert einen eingewechselten Klapan. Gegen dessen Kopfball-Aufsetzer hatte Philipp keine Abwehrchance.

Doch wer nun dachte, die Egelbacher würden die Köpfe hängen lassen, sah sich täuscht. Angegriffen von umsichtigen Franusch, drängte die SGE auf den rechten Flügel. Die gute Moral wurde kurz darauf belohnt. Jürgen Bellersheim, in der Landesliga mit 17 Treffern bester Egelbacher Torhüter, scheint dort weiterzumachen, wo er in der vergangenen

## Sängervereinigung legt schöpferische Pause ein

### Chorleiter im Urlaub / Lustiges Grillfest

Egelbach - Seit vergangener Freitag liegen die Notenhefte der Sängervereinigung Egelbach im Schrank und der Übungsbetrieb ruht ein wenig. Der Chorleiter hat seinen wohlverdienten Jahresurlaub angetreten, bevor die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen im Rahmen 130 Jahre Chorgesang in Egelbach weitergehen.

Die Sänger nutzen diese Zeit, um außerhalb der Singstunden die Geselligkeit zu pflegen. Es wurde ein Grillfest mit Apfelwein und Bier, Steaks und vielen Salaten organisiert. Das von den „Nichturlaubern“ gut besucht wurde. Dabei wurde auch der Vereinsmeister im „Spanischen-Rotwein-Trinken“ ermittelt, es wurde viel und herzlich gelacht, denn Zielen will gelernt sein. Einiges an Rotwein ging allerdings nicht in die Kehle, sondern auf den dafür vorgesehenen Umhang.

## Sport und Spaß für die Familie

Egelbach - Am Sonntag, 18. August, findet auf dem Sportgelände am Berliner Platz ein Trimm-Wettkampfangebot für die ganze Familie statt. Unter dem Motto „Sport, Spiel, Spannung“ gibt es eine vielseitige Angebotspalette von der Sportplatzralley über Diskusrollen, Speerzielwurf, Standweitsprung, Frisbee Golf, Hindernislauf und vieles mehr. Alle teilnehmenden Familien erhalten Urkunden, ein Familienfoto und eine vielstündige Anlaufspalte. Selbstverständlich sorgt die SG Egelbach auch für Speis und Trank. Duschmöglichkeiten sind natürlich ebenfalls vorhanden.

## Bücherei von St. Josef offen

Egelbach - Leseratten können sich auch in der Ferienzeit in der Bücherei der Kirchengemeinde St. Josef Egelbach/Erzhausen mit Literatur versorgen. Geöffnet ist die Bibliothek am Wochenende nach dem Gottesdienst. Außerdem können Bücher donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr entliehen werden. Die St.-Josef-Bücherei in Erzhausen hat hingegen während der Ferien nicht geöffnet.

## Wir gratulieren

Margarete Becker, Ernst-Ludwig-Straße 53, zum 85. Geburtstag am Donnerstag, 1. August

## Sommerfest der Hundfreunde

Egelbach - Der Verein der Hundfreunde veranstaltet am Samstag, dem 3. August, ab 19 Uhr sein traditionelles Sommerfest auf seinem Vereinsgelände an der Autobahnbrücke. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

## Farbfernsehen unter der Erde

Egelbach - Der Gemeindeverband hat weitere Untersuchungen des Kanalnetzes in Auftrag gegeben. Dabei werden die Kanalstränge mittels einer Farbfernsehanlage unter die Lupe genommen. Im Haushalt 1991 stehen dafür 25 000 Mark bereit. Das reicht, um eine Strecke von etwa 3,5 Kilometern abzufahren und zu untersuchen. Bei den Arbeiten geht es um einen darum, etwaige Schäden festzustellen. Zum anderen möchte die Verwaltungsspitze eine Datenbank für den Kanalbereich als Informationsbasis erstellen.



Von einer Ponystärke gezogen, genossen diese drei Steppeks am Wochenende eine Rundfahrt durch Egelbach. Foto: fm

**Unser Markt billig und nah**

- Deinhard Sekt Hobby 0,2-Liter-Flasche 1.99
- Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola koffeinfrei, Sprite oder Fanta 12.98
- La Bamba Orangensaft o. Orangen-Maracuja-Saft 0,7-Liter-Flasche 1.69
- Sheba Katzennahrung 2,5 l und weitere versch. Sorten 100-g-Schale -99
- KleeneX Küchentücher 0,6 x 0,95 m 4-Rollen-Packung 3.99
- Spanische/italienische Wassermelonen 4.99
- Span./ital. Tafeltrauben blau, Cardinal, Klasse I 4.99
- italienische Bohnen Klasse I 2.99
- Persil Supra Vollwaschmittel, phosphaatfrei, 2-kg-Packung 11.98
- Persil Vollwaschmittel phosphaatfrei oder phosphaat und parfümiert, 2-kg-Packung 11.98
- Persil Flüssig phosphaatfrei 2-Liter-Nachfüllpackung 8.98
- Schweine-Braten zart, -Rollbraten saftig oder -Gulasch 1 kg 8.99
- Schlemmerbratwurst oder Grillbratwurst im Saitling, grob oder fein 100 g 1.49
- Dölling's Echte Holst. Mettwurst-Spezialitäten (aus- und gebraten) mettwurst überfettete (mit Sottol behandelt) 100 g 2.89

# Kommt Sporthauptstadt Frankfurt?

## „Giraffen“-Trainer Alan Lambert hat große Pläne mit seiner Truppe



„Giraffen“-Coach Alan Lambert. Foto: P

Langen (ort) - Alan Lambert, Trainer bei den Langener „Giraffen“, Aufsteiger zur Basketball-Bundesliga, ist ein Sport-Verrückter. Der 36jährige Amerikaner aus dem Bundesstaat Indiana, wo jedem Kind der Basketball praktisch in die Wiege gelegt wird, spielte seit seinem sechsten Lebensjahr über 25 Jahre selbst, hatte seine beste Zeit in der zweiten US-Division beim Western State College. Er betrieb ein Lehramtsstudium für Geschichte und Sport, wechselte dann zu den Sportwissenschaften und gibt seinen Beruf nach erfolgreich absolviertem Studium mit „Profi-Basketball-Trainer“ an.

Zum TV Langen kam er eher zufällig, denn nachdem er seit 1987 als Honorar-Trainer des Deutschen Basketball Bundes (DBB) mitverantwortlich die Damen-Nationalmannschaft betreute, war er hierzulande kein Unbekannter mehr, und es lagen ihm einige gute Angebote vor.

Den Ausschlag für den TV Langen gab schließlich die Tatsache, daß Jochen Kühl, Abteilungsleiter bei den Langener Basketballern, am Flughafen stand, ihm einen guten Job beim Basketball Teilzeit Internat (BTI) in Langen sowie als Trainer der TVL-Damen unterbreite. Nach einjähriger Tätigkeit als Demonstrator in Langen übernahm er die Saison 1990/91, um die Herren, mit denen er prompt den Aufstieg in die Deutsche Oberliga schaffte. In einem Interview erläuterte er seine Ziele.

Frage: Der TV Langen gilt als die „Fahrstuhl-Mannschaft“ im Deutschen Basketball. Glauben Sie, dieses Vorurteil aus der Welt schaffen zu können?

Lambert: Was war, interessiert mich überhaupt nicht. Ich bin Profi-Trainer, meine Mannschaft arbeitet mit den besten Voraussetzungen, und auch im Vorstand Aussicht zu machen. Ich werde dann zu den Sportwissenschaften und gibt seinen Beruf nach erfolgreich absolviertem Studium mit „Profi-Basketball-Trainer“ an.

denn ich bin überzeugt, daß wir gute Arbeit leisten.

Frage: Sie versuchen, mit jungen Spielern einen neuen Weg zu beschreiben, der von mancher Seite belächelt wird. Stimmt denn die Mischung innerhalb der Mannschaft?

Lambert: Es gibt zwei Wege. Entweder ich kaufe zehn gute Spieler und hoffe darauf, aus ihnen eine gute Mannschaft zu formen, oder ich nehme junge und ehrgeizige Spieler, die an den Erfolg glauben, ich tendiere eher zum zweiten Weg, und der schnelle Aufstieg hat mir bisher recht gegeben. Wir haben eine junge Mannschaft, dabei liegt die Betonung auf Mannschaft, mit vielen DBB-Kader-Spielern, die Trainer in Langen übernahm und die Saison 1990/91, um die Herren, mit denen er prompt den Aufstieg in die Deutsche Oberliga schaffte. In einem Interview erläuterte er seine Ziele.

Frage: Woher nehmen Sie den Optimismus zu solch gewagten Zielen?

Lambert: Ich bin vielleicht ein wenig verrückt, aber ich strebe eine „Sporthauptstadt“ Frankfurt/Rhein-Main an. Ich mag den Fußball bei der Eintracht, das Eishockey, den Handball in Großwallstadt und in Massenheim, und warum soll nicht auch Zeit Basketball, und Langen eine führende Rolle einnehmen? Sicher mag es in Langen einige Probleme geben, doch während vielerorts sehr viel Zeit darüber verbracht wird, über Probleme zu reden, verbringe ich meine Zeit damit, Probleme zu lösen. Ich hoffe, daß ich damit meinem großen Traum ein Stück näher kommen kann.

Frage: Sie versuchen, mit jungen Spielern einen neuen Weg zu beschreiben, der von mancher Seite belächelt wird. Stimmt denn die Mischung innerhalb der Mannschaft?

Lambert: Es gibt zwei Wege. Entweder ich kaufe zehn gute Spieler und hoffe darauf, aus ihnen eine gute Mannschaft zu formen, oder ich nehme junge und ehrgeizige Spieler, die an den Erfolg glauben, ich tendiere eher zum zweiten Weg, und der schnelle Aufstieg hat mir bisher recht gegeben. Wir haben eine junge Mannschaft, dabei liegt die Betonung auf Mannschaft, mit vielen DBB-Kader-Spielern, die Trainer in Langen übernahm und die Saison 1990/91, um die Herren, mit denen er prompt den Aufstieg in die Deutsche Oberliga schaffte. In einem Interview erläuterte er seine Ziele.

Frage: Woher nehmen Sie den Optimismus zu solch gewagten Zielen?

Lambert: Ich bin vielleicht ein wenig verrückt, aber ich strebe eine „Sporthauptstadt“ Frankfurt/Rhein-Main an. Ich mag den Fußball bei der Eintracht, das Eishockey, den Handball in Großwallstadt und in Massenheim, und warum soll nicht auch Zeit Basketball, und Langen eine führende Rolle einnehmen? Sicher mag es in Langen einige Probleme geben, doch während vielerorts sehr viel Zeit darüber verbracht wird, über Probleme zu reden, verbringe ich meine Zeit damit, Probleme zu lösen. Ich hoffe, daß ich damit meinem großen Traum ein Stück näher kommen kann.

# Drei Vizetitel für LG

## Leichtathletiksenioren waren erfolgreich

Langen - Bei unterschiedlichen Temperaturen fanden im Stadion Johannisau in Fulda am 13./14. Juli die diesjährigen Meisterschaften der Senioren(innen) des DLV statt, zu denen die Leichtathletikgemeinschaft Langen fünf Athleten(innen) gemeldet hatte. Für die Langener Teilnehmer gab es erfreuliche Ergebnisse.

Rosel Lemke konnte in ihrer Altersklasse im 100-Meter-Lauf mit 14,69 Sekunden und im Weitsprung mit der Weite von 4,16 Metern jeweils den Vizetitel erringen. Rainer Lüdtko schaffte in der M 40 mit der 200-Meter-Zeit von 25,46 Sekunden den dritten Platz. Fritz Koob als M 65'er mußte in den gemeldeten Disziplinen in der AK M 60 antreten. Erfolgreich waren für ihn, im 100-Meter-Lauf mit der



Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden. Ihre Anschriften:

### Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganeil, Amsehweg 4, Telefon: 06073 / 54 97.

Die Briefmarkentauschböse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhausen.

### Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Vorsitzender Claus Zimmer, Albinstraße 19 b, Telefon: 06071 / 24 352.

Tauschtag: jeden zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, im DRK-Heim, Albinzentrum, Am Altstädter See.

### Obertshausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelisten Obertshausen, Vorsitzender Ralf Lechmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerstraße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Tauschtag: im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr, jeden dritten Donnerstag im Rathaus Obertshausen, 19 Uhr.

### Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardweg 3, 8057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wenzel, Telefon: 06074 / 2 35 05.

Tauschtag: im Vereinsraum der Elternschule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.

### Offenbach

Briefmarkensammmergeilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93.

Tauschabend: jeden dritten Dienstag im Monat, 19 Uhr, Tauschtag für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

### Dreieich

Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberwiesweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

Tauschtag: im Bürgerhaus Spreidlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19 bis 22 Uhr.

### Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 06.

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

### Langenselbold

Tauschtag: der Briefmarkensammler-Schwerpunkt Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Isenburger Hof“, Weinzimmer, Gelnhäuser Straße in Langenselbold.

### Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespresident der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 08103 / 7 91 93.

Tauschtag: in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und

dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

### Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06106 / 7 69 41; Ernst Berthold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtag: im Bürgerhaus Mühlheim, Dietzheimers Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

### Neu-Isenburg

Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6076 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Tauschtag: im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

### Obertshausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelisten Obertshausen, Vorsitzender Ralf Lechmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerstraße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Tauschtag: im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr, jeden dritten Donnerstag im Rathaus Obertshausen, 19 Uhr.

### Offenbach

Briefmarkensammmergeilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93.

Tauschabend: jeden dritten Dienstag im Monat, 19 Uhr, Tauschtag für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

### Rödermark

Briefmarkensammlerverein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulrich, Telefon: 06074 / 9 37 56.

Tauschtag: jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Ueberach, Wagnerstraße 35.

### Rodgau

Briefmarkensammlerverein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 63.

Tauschtag: jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Pilsaalexplatz in Nieder-Roden.

### Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182 / 34 58. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06182 / 2 42 24.

Tauschtag: in der TGS-Turnhalle Seligenstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr, und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

### Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespresident der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 08103 / 7 91 93.

Tauschtag: in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und

# Vor hundert Jahren wurde erstmals Wechselstrom nach Frankfurt geschickt

## Ereignis der internationalen Ausstellung auf 170-Pfennig-Marke gedruckt



Die Drehstromübertragung von Lauffen nach Frankfurt am Main ist ein Ereignis der internationalen Elektrotechnischen Ausstellung in Frankfurt am Main vom 16. Mai bis 19. September 1891 wird von der Deutschen Bundespost mit einer Sonderbriefmarke gewürdigt. Das Postwertzeichen, das am 6. August erstmals an den Schaltern der Postämter verkauft wird, wurde von Paul Effer, Karar, entworfen.

Auf der Briefmarke ist die illustrative Darstellung der ersten Drehstromübertragung vor hundert Jahren vom Neckarkarwerk Lauffen nach Frankfurt am Main dargestellt. Die Marke wurde von Paul Effer, Karar, entworfen.

Das wichtigste Ereignis der internationalen Elektrotechnischen Ausstellung in Frankfurt am Main im Jahre 1891 war die Übertragung elektrischer Energie mit dreiphasigem Wechselstrom (Drehstrom) von Lauffen am Neckar nach Frankfurt, angelegt von Oskar von Miller (1856 bis 1934), dem späteren Gründer des Deutschen Museums in München (1903) und Erbauer des Walchenseekraftwerks in den bayerischen Alpen (1924).

Die Ausstellung selbst war ein voller Erfolg, man kann sagen: ein Meilenstein in der Entwicklung der Elektrotechnik und ein Wegbereiter ihrer Anwendung.

Wie kam es zu dieser Ausstellung?

In den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts war in den größeren Städten der Gleichstrom für Beleuchtungszwecke etabliert. Man erkannte aber, daß eine weitere Ausdehnung elektrischer Netze auch in die äußeren Stadteile und der Zusammenschluß von Kraftwerken zur besseren Leistungsreserve in den niedrigen Spannungen der Gleichstromtechnik ihre Grenzen fanden. Deshalb wurde die Energieübertragung höhere Wechselspannungen zu benutzen und sie für die Verteilung herabzutransformieren, über Probleme zu reden, verbringe ich meine Zeit damit, Probleme zu lösen. Ich hoffe, daß ich damit meinem großen Traum ein Stück näher kommen kann.

erfolgen kann."

Mit dieser Fragestellung befaßte sich Oskar von Miller beruflich: Er war von 1863 bis 1890 Vorstandsmitglied der AEG und der Berliner Elektrizitätswerke und leitete gemeinsam mit Emil Rathenau Bau und Betrieb der ersten Berliner „Zentralstation“ - wie man damals die Elektrizitätswerke nannte, wenn sie ein größeres Gebiet zu versorgen hatten. 1890 war von Miller dort ausgeschieden und eröffnete in seiner Vaterstadt München ein (heute noch bestehendes) Ingenieurbüro, das sich unter anderem damals gerade auch mit der Planung eines Wasserkraftwerkes befaßte, dessen 1 100 kW (1 500 PS) Leistung zu 450 kW (600 PS) für die Zementherstellung der Portlandzementwerke Lauffen am Neckar (heute: Zementwerk Lauffen Elektrizitätswerk Heilbronn AG - ZEAG) und zu 650 kW (900 PS) für Kraft- und Lichtstrom in Heilbronn genutzt werden sollten. Diesen Mannern begeisterte Oskar von Miller, die Zustimmung zu geben, daraus Leistung für seinen Übertragungsversuch abzuleiten.

Das über 75 000 Quadratmeter große Hauptgelände befand sich vor dem Frankfurter Hauptbahnhof zwischen Kaiserstraße und Gutleutstraße bis hin zur Gallusanlage; eine „Marine-Ausstellung“ lag am Main, zu der eine elektrische Straßenbahn führte. Gleich mehrere elektrische Energieübertragungen waren vor Ort außerhalb des Hauptgeländes eingerichtet; neben der epochenmachenden von Lauffen am Neckar (175 km) die Energieübertragung zwischen Offenbach und Frankfurt (14 km) und die Energieübertragung vom Palmengarten zum Hauptgelände (4 km).

Wie sah die Übertragung aus?

Die von den Chefelektrikern Michael Dolivo-Dobrowolsky (AEG) und Charles Eugene Lancelotti Brown (Maschinenfabrik Oerlikon) ausgearbeiteten und von beiden Firmen gemeinsam ausgeführten Plänen sah vor, eine 300-PS-Turbine dieses Kraftwerkes mit einem Drehstromgenerator von 210 kVA-Leistung als Energiequelle zu benutzen. In Lauffen wurde die Maschinenleistung von 50 bis 60 Volt bei 40 Hertz durch einen Öltransformator auf 15 000 Volt heraufgesetzt.

Der Aufwand, den die Industrie damals betrieb, um den Strom pöblich zu machen, ist heute kaum mehr vorstellbar. Die Ausstellungshallen waren verschwenderisch mit Girlanden voller Glühlampen ausgestattet, die auf mächtige, in Betrieb gesetzte Maschinen leuchteten. Straßenbahnen, Dampfmaschinen, Fahrstühle: alles war in Bewegung zu sehen.

Sämtliche Attraktionen waren jedoch nur für die Dauer der Ausstellung errichtet worden. Ein Theater mit den höchsten Bühnen und den Pumpen für Wasserkünste, der orientalische Irrgarten und die Springbrunnen, Aussichtstürme, Gartenanlagen und Restaurants - nichts blieb am Ende stehen. Auch die Fehlleistung von Lauffen nach Frankfurt wurde nur für den Versuch von Oskar von Millers, wirtschaftlich hatte sie später keinen Nutzen mehr. In Lauffen befindet sich heute eine Gedenktafel mit dem Hinweis auf dieses historische Ereignis.

Wie sah die Übertragung aus?

Die von den Chefelektrikern Michael Dolivo-Dobrowolsky (AEG) und Charles Eugene Lancelotti Brown (Maschinenfabrik Oerlikon) ausgearbeiteten und von beiden Firmen gemeinsam ausgeführten Plänen sah vor, eine 300-PS-Turbine dieses Kraftwerkes mit einem Drehstromgenerator von 210 kVA-Leistung als Energiequelle zu benutzen. In Lauffen wurde die Maschinenleistung von 50 bis 60 Volt bei 40 Hertz durch einen Öltransformator auf 15 000 Volt heraufgesetzt.

Natürlich prüfte man die Erfahrungen anderer Großstädte im In- und Ausland, holte Angebote ein und berief eine Kommission mit den ersten europäischen Fachleuten der Elektrotechnik, die aber nicht zu einer einheitlichen Empfehlung kam.

Große internationale Zustimmung fand in dieser fast schon verfahrenen Situation die Initiative des Frankfurter Stadtrats und Zeitungsverlegers Leopold Sonnemann, eine internationale Elektrizitätsausstellung zu veranstalten, um durch einen öffentlichen und von einer internationalen Prüfungskommission zu begutachtenden Leistungsvergleich der Systeme die sich in Behauptung und Gegenbehauptung verwindende Kontroverse zu überwinden und Gelegenheit zu geben, daß einerseits die Städte Anschauung und Klarheit gewinnen konnten, und andererseits von der Industrie die verschiedenen Systeme und Anwendungen der elektrischen Energieübertragung und -verteilung gezeigt werden konnten.

Wie sah die Übertragung aus?

Die von den Chefelektrikern Michael Dolivo-Dobrowolsky (AEG) und Charles Eugene Lancelotti Brown (Maschinenfabrik Oerlikon) ausgearbeiteten und von beiden Firmen gemeinsam ausgeführten Plänen sah vor, eine 300-PS-Turbine dieses Kraftwerkes mit einem Drehstromgenerator von 210 kVA-Leistung als Energiequelle zu benutzen. In Lauffen wurde die Maschinenleistung von 50 bis 60 Volt bei 40 Hertz durch einen Öltransformator auf 15 000 Volt heraufgesetzt.

Welchen Zweck hatte der Übertragungsversuch?

Oskar von Miller formulierte ihn so: „... wie man nicht nur kleinere oder größere Stadtbezirke, sondern von besonders günstig gelegenen Kohlenwerken oder Wasserkraften aus ganze Provinzen mit elektrischer Kraft und Licht versorgt ...“ und: „... nur durch ein Beispiel von großen Dimensionen kann den Behörden und den Interessenten gegenüber der unumstößliche Beweis geliefert werden, daß die Kraftversorgung einer größeren Landstrecke oder einer ganzen Provinz von einer Zentralstation

Wie sah die Übertragung aus?

Die von den Chefelektrikern Michael Dolivo-Dobrowolsky (AEG) und Charles Eugene Lancelotti Brown (Maschinenfabrik Oerlikon) ausgearbeiteten und von beiden Firmen gemeinsam ausgeführten Plänen sah vor, eine 300-PS-Turbine dieses Kraftwerkes mit einem Drehstromgenerator von 210 kVA-Leistung als Energiequelle zu benutzen. In Lauffen wurde die Maschinenleistung von 50 bis 60 Volt bei 40 Hertz durch einen Öltransformator auf 15 000 Volt heraufgesetzt.

für aus konnte die Übertragung nur durch Kurzschluß außer Betrieb gesetzt werden, wobei in Lauffen die Sicherungen durchschmolzen.

Am 24. August wurde die Leitung versuchsweise unter Spannung gesetzt; einen Tag später brannten in Frankfurt die ersten Glühlampen, und am 12. September arbeitete die Anlage unter voller Belastung. Georg Siemens bezeichnete das Ereignis, als den Tag der „Erstörung der Bastille der Elektrotechnik“.

Was wurde mit der übertragenen Energie gemacht?

Die Antwort in heutiger physikalischer Terminologie lautet: Die elektrische Energie wurde in Strahlung und in mechanische Energie umgewandelt; damals hieß es: Licht und Kraft wurden dann erzeugt.

Zum einen leuchteten vor der „Halle der Verteilung“ etwa 1 000 Glühlampen auf einem Schild der Firmen AEG und Oerlikon, zum anderen war ein 75-kW-Motor mit der Pumpe für einen zehn Meter hohen künstlichen Wasserfall gekoppelt; seine mächtig angeordneten Eisernen sorgten damit für eine Attraktion der Ausstellung, die zeitgenössische Chronisten zu poetischen Äußerungen veranlaßte: „Die Kräfte des Neckars werden zur Hebung der Wasser des Mains benutzt, die in tausendfacher farbenglänzendem, von derselben Kraft gespeistem Lichte plätschernd niederfallend Kühlung spenden“ und vorausschauend geradezu schon sozialkritisch: „Die rastlose Arbeit eines Stromleiters, der in tausendfacher Draht entlang... So können wir alle Naturkräfte, die Wasserfälle, die Gezeiten des Meeres, die Winde, die Wärme der Sonne uns dienstbar machen. Wir können sie in die Städte und zur Werkstätte des kleinen Mannes leiten, der bis nun von der Dampfmaschine des großen Kapitalisten abhängig war ...“

Wie sah die Übertragung aus?

Die von den Chefelektrikern Michael Dolivo-Dobrowolsky (AEG) und Charles Eugene Lancelotti Brown (Maschinenfabrik Oerlikon) ausgearbeiteten und von beiden Firmen gemeinsam ausgeführten Plänen sah vor, eine 300-PS-Turbine dieses Kraftwerkes mit einem Drehstromgenerator von 210 kVA-Leistung als Energiequelle zu benutzen. In Lauffen wurde die Maschinenleistung von 50 bis 60 Volt bei 40 Hertz durch einen Öltransformator auf 15 000 Volt heraufgesetzt.

Wie sah die Übertragung aus?

Die von den Chefelektrikern Michael Dolivo-Dobrowolsky (AEG) und Charles Eugene Lancelotti Brown (Maschinenfabrik Oerlikon) ausgearbeiteten und von beiden Firmen gemeinsam ausgeführten Plänen sah vor, eine 300-PS-Turbine dieses Kraftwerkes mit einem Drehstromgenerator von 210 kVA-Leistung als Energiequelle zu benutzen. In Lauffen wurde die Maschinenleistung von 50 bis 60 Volt bei 40 Hertz durch einen Öltransformator auf 15 000 Volt heraufgesetzt.

Wie sah die Übertragung aus?

Die von den Chefelektrikern Michael Dolivo-Dobrowolsky (AEG) und Charles Eugene Lancelotti Brown (Maschinenfabrik Oerlikon) ausgearbeiteten und von beiden Firmen gemeinsam ausgeführten Plänen sah vor, eine 300-PS-Turbine dieses Kraftwerkes mit einem Drehstromgenerator von 210 kVA-Leistung als Energiequelle zu benutzen. In Lauffen wurde die Maschinenleistung von 50 bis 60 Volt bei 40 Hertz durch einen Öltransformator auf 15 000 Volt heraufgesetzt.

Wie sah die Übertragung aus?

Die von den Chefelektrikern Michael Dolivo-Dobrowolsky (AEG) und Charles Eugene Lancelotti Brown (Maschinenfabrik Oerlikon) ausgearbeiteten und von beiden Firmen gemeinsam ausgeführten Plänen sah vor, eine 300-PS-Turbine dieses Kraftwerkes mit einem Drehstromgenerator von 210 kVA-Leistung als Energiequelle zu benutzen. In Lauffen wurde die Maschinenleistung von 50 bis 60 Volt bei 40 Hertz durch einen Öltransformator auf 15 000 Volt heraufgesetzt.

# „Kleiner Großtauschtag“

Der Dietzenbacher Briefmarkensammlerverein veranstaltet am Sonntag, 4. August, von 9 bis 15 Uhr, im Vereinsheim „Alte Schule“, Darmstädter

# Internationales Arge-Treffen im Hotel Panorama in Prag

Das zweite internationale Treffen der Technischen Gemeinschaft der Sammler von Postmarken, Kontakten und Kennenlernen genutzt werden.

Nach den Tagungen und Gesprächen gibt es eine Rundfahrt durch die „goldene“ Stadt Zettel“ ist vom 27. bis 29. September in Prag. Die Treffen sollen zum Tauschen, Kontakten und Kennenlernen genutzt werden.

Nach den Tagungen und Gesprächen gibt es eine Rundfahrt durch die „goldene“ Stadt

# Jugendfußball SSG Langen

Die SSG-Fußballjugend kickt wieder. Ab Dienstag, 6. August, schürren die Fußballjugendlichen der SSG wieder ihre Stiefel. Nach den langen Sommerferien finden die Trainingsstunden wie folgt statt:

|  |   |
|--|---|
| Dienstag: F. von 17 bis 16.30 Uhr                              | Freitag: gleiche Mannschaften und Uhrzeiten wie am Mittwoch |
| Di. von 17.30 bis 19 Uhr                                       |   |
| C. von 17.30 bis 19 Uhr  |   |
| Mittwoch: B. von 17.30 bis 19.30 Uhr                           |   |
| A. von 16.30 bis 20.30 Uhr                                     |   |
| Donnerstag: gleiche Mannschaften und Uhrzeiten wie am Dienstag |   |

Freitag: gleiche Mannschaften und Uhrzeiten wie am Mittwoch

Alle Langener Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren, welche noch nicht aktiv in einem Verein angeschlossen sind, sind herzlich dazu eingeladen, doch unverbindlich mal in eine Trainingsstunde reinzuschauen und bei Gefallen sich einer netten Schar Jugendsportler anzuschließen.

# SCHLECKER

**SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF** • **SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF**

## Sommer-Schlussverkauf

Vom 29.7. bis 10.8. 1991

**Textil**

**Damen-Mode-Slip** in topaktuellen Farben und Formen **1.99**

**Herren-Sport-Slip** in Baumwolle, aktuelle Farben, Gr. 5 - 7 **1.99**

**Baby-Hemd-höschen** Baumwolle, bunt sort. **4.99**

**Waschhandschuhe** Baumwoll-Frottee, viele Pastellfarben **-.59**

**Damen-Slip** Baumwolle, viele Farben und Muster **-.99**

**Herren-Sport-Socken** weiß, mit buntem Ringel **1.29**

**Damen-Bustier-Garnitur** aktuelle Farben und Formen der Modemit **5.99**

**Frottee-Stretch-Spannbettuch** in weiß und Pastellfarben, überwiegend Baumwolle **9.99**

**SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF** • **SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF**

|  |       |  |       |
|--|-------|--|-------|
| Calgonit Reiniger 5 kg Milde Kraft 2,5 kg je                       | 15.99 | Ynabelle Exclusiv Nr. 2 Gesichtspflege Tages- u. Nachtcreme für versch. Hauttypen 70 ml je | 5.-   |
| Tempo Küchentücher 4 -er   | 3.39  | Brekkies Gute Mahlzeit 1 kg  | 3.99  |
| Rei in der Tube 125 ml   | 1.99  | Vitakraft Bio Sand 1 kg  | 1.19  |
| Psy 9 Insektenspray 400 ml   | 4.99  | Vitakraft Kolbenhirse 100 g  | 1.49  |
| Psy 9 Insektenspray 200 ml   | 3.69  | Drei-Weiter-Taft Haarlack Ultra stark Haarspray 250 ml je                                  | 2.99  |
| Bess Toilettenpapier 3-lagig plus 8 x 200 Blatt                    | 5.49  | Vet Enthaarungscreme mit Mandelöl Sensitive 75 ml je                                       | 3.79  |
| Moltex / Moltex Oxo Compact Hörschwindeln Ultra plus Doppelpack je | 27.99 | Hormocenta Creme 75 ml je  | 15.99 |
| Alpecin Medicinal Shampoo 250 ml je                                | 4.99  | Alpecin Medicinal Doppeldusch 250 ml je  | 2.99  |
| Nivea Milk/Lotion 250 ml je  | 3.49  | Haut-, Nagel-, Wilkinson Schere  | 14.90 |
| Birkin Shampoo/Spülung Shampoo-Spülung 300 ml je                   | 2.99  | Manikür-Pinzette gerade od. schräge Spitze   | 3.99  |
| Sensodyne Zahncreme 75 ml je                                       | 3.99  | Saphir - Feile 18 cm   | 3.49  |
| Sensodyne Zahnbürste Stück je                                      | 2.99  | Saphir - Feile 13 cm   | 3.29  |

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

Nach Vollendung ihres 80. Lebensjahres entschlief am 28. Juli 1991 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Cousine und Tante

## Luise Brand

geb. Wittengel

In stiller Trauer  
Karin und Robert Dietz  
Inge und Douglas Jouts mit Kindern  
Lothar und Klaudia Dietz  
Christine und Guido Becker  
und Angehörige

6070 Langen, Wiesgäßen 23

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 1. August 1991, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach einem langen, mit Tapferkeit ertragenem Leiden hat meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

## Anna Katharina Weber

geb. Herzog

\* 17. 5. 1913 † 28. 7. 1991

für immer ihre Ruhe gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:  
Günter Keim und Frau Inge geb. Weber  
Volker Keim und Frau Heike geb. Kathe mit Laura  
Andreas Keim

6070 Langen, Steinweg 6

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 1. August 1991, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

### Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen

Regelung zu Lebzeiten - Umbettungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Bestattungen - Traueranzeigen - Druckarbeiten - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen  
Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch  
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum - 6070 Langen

Fahrgasse 1 - Telefon 06103 / 2 29 68  
seit über 100 Jahren in Familienbesitz



**Dach-J.R.**  
Neu- + Umdeckungen  
**Jürgen Rinker**  
Bedachungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 6450 Hanau  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Erbitte Kontaktaufnahme unter  
Telefon Hanau 0 61 30 / 8 19 70

### FAHRZEUGE

Datsun Bluebird TÜ 393, Geregenwegen, echte 91 000 km, 2. Hand, VB 3300,-, Tel. 06103 / 17 39

### VERMIETUNGEN

Langen Stadtmitte 2-Zimmer-Wohnung, ca. 60 m², ab 1/92 zu vermieten gegen Zahlung der Renovierungskosten (wird mit Miete verrechnet) von Privat an seriöses Unternehmen. Angebote an Chiffre 1731 an die Langener Zeitung.

Garage am Behnhof ab sofort zu vermieten. Tel. 06103 / 2 34 33 nach 18 Uhr

### Dacharbeiten aller Art sowie Altbauumdeckungen

führt aus: Fa. Dachdeckungs-GmbH Griesheimer Niederrödenbach, 6458 Rodenbach 1

Tel. 06184 / 5 49 03 oder 5 48 63

### Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES



**Schmuckstücke in weiß u. natur**  
Aus unserem TOP-Programm für den qualitätsbewußten Gartenfreund

TOP SYSTEM

die starken Ideen in Holz

Mo.-Fr. 8-18 und Sa. 8-12.30 Uhr

Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 440)

6033 Obertausen  
Telefon 06104 / 48 01

... die starken Ideen in Holz

Mo.-Fr. 8-18 und Sa. 8-12.30 Uhr

Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 440)

6033 Obertausen  
Telefon 06104 / 48 01

## Matratzen Land

6103 Griesheim Wdh.-Leuschner-Str. 245 ☎ 06155 / 6 18 78  
6073 Egelsbach Kurt-Schumacher-Ring 7 ☎ 06103 / 4 84 97

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 14.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-14.00 Uhr  
Ig. Sa. 9.00-16.00 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-14.00 Uhr  
Ig. Sa. 9.00-16.00 Uhr

Sie erreichen uns 8 x im Rhein-Main-Gebiet

So lange Vorrat reicht

■ Matratzen ab 79.-  
■ Lattenroste ab 41.-  
vom 29. 7. bis 10. 8. 91

**SSV**  
Taschenfederkernmatratze beidseitig, S/W Stützelex, hervorr. Qualität und zusätzlich

Motorrahmen **799.-**  
**599.-**

und vieles mehr...  
Alle Sondermaße sind auf Bestellung lieferbar und vieles mehr. Unsere Spitzenpreise sind selbstverständlich Mißnahmepreise!

### Zeitungsleser wissen mehr!



### Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-12 Uhr, 13-16.00 Uhr

### Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain: Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1 und Hanaustraße 2-12

Egelsbach: Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

### Anzeigenschluß

für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;

für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

### IMMOBILIEN

## LBS

Bausparkasse der Sparkassen  
Finanzgruppe Hessen

## RENOVIEREN, MODERNISIEREN.

Mit dem LBS-Sofortgeld Energie und Geld sparen.

Zinsicherheit von Anfang an.

PS.: Heizungsförderung nur noch in diesem Jahr.

Informieren Sie sich sofort!



Robert Eulich  
Beratungsstelle Langen  
Rheinstraße 32  
☎ (0 61 03) 2 10 46  
nach Dienstschluß  
(0 61 03) 2 96 98  
... oder gehen  
Sie zur Sparkasse.

Wir geben Ihrer  
Zukunft ein Zuhause. ☎

### Zeitungsleser wissen mehr!

### STELLENANGEBOTE

Für neu zu eröffnende TIERARZTPRAXIS in Langen ab 1. Oktober 1991

**Auszubildende**  
als Tierärztin gesucht.

Bewerbungen bitte schriftlich an:  
DIRK BRAUN, Körnerstraße 4, 6450 Hanau

## Mit einer Familienanzeige

Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.



Hauptgeschäftsstelle Langen  
Darmstädter Straße 26  
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 8-12 Uhr,  
13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen:  
DREIEICHENHAIN:  
Schreibwaren Lindner  
Solmische Weiherstraße 1

EGELSBACH:  
Schreibwaren-Wilke,  
Behnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

### Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

Walter Sommer und Frau Ute  
geb. Finke

Sprendingen, Hauptstraße 20

25 mm hoch, 2spaltig, DM 22.28 \*

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter

Stefanie

Jürgen Ullrich und  
Frau Karin geb. Stier  
Offenthal, Taunusstraße

40 mm hoch, 1spaltig, DM 18.24 \*  
\* Preise inkl. MwSt.

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer

Silberhochzeit

in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.

Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

Otto Silie und Frau Margot geb. Müller  
Dreieichenhain, Pfarrgasse

40 mm hoch, 2spaltig, DM 36.48 \*